

### DIE WELT IM GESPRÄCH



#### Abs: Tragödie in Afrika

Über seine Aktivitäten in den Aufsichtsräten, über die Macht der Banken, die Verschuldung der Dritten Welt und über sein Leben berichtet Hermann Josef Abs heute im dritten und letzten Teil des Interviews mit der WELT. In Südafrika sieht der Bankier eine Tragödie für den afrikanischen Kontinent heraufziehen. Er glaubt

nicht, daß Wirtschafts-Sanktionen zum gewünschten Erfolg führen. Mit diesem Dunkel kontrastiert die farbige Welt des Mäzens und Kunstfreundes, der sich für berühmte Sammlungen und Werke engagiert und Wertvolles mit ausgeklügelter Auktionsstrategie in Deutschland zu halten versucht.

Seite 6

## Bäcker kauft Neue Heimat. Frage des Konkurses offen

### 50 Millionen sollen der Preis sein / Gewerkschaften tragen alte Verluste

**adh. Frankfurt**  
Für angeblich nur 50 Millionen Mark hat die komplette Neue Heimat Mark die komplette Neue Heimat Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft mbH, Hamburg, mit Ausnahme der beiden Regionalgesellschaften Nordrhein-Westfalen und Südwest, den Besitzer gewechselt. Erwerber ist die DNG „Die Neue Gesellschaft“ mbH Vermögensbildung, Berlin, hinter der der Berliner Großbäcker, Autozubehörlieferant und Miethausbesitzer Horst Schiesser (56) steht, vermutlich mit Partnern.

Die Holding der Gewerkschaften, die Beteiligungsgesellschaft für Gemeinwirtschaft AG (BGAG) in Frankfurt, hat es sich einiges kosten lassen, ihren maroden Wohnungskonzern loszuwerden. Dem Vernehmen nach wird die Bilanz für dieses Jahr ausgleichen, dort klappt ein Loch zwischen 400 und 500 Millionen Mark. Ein solches „Loch“ ist auch im nächsten Jahr zu erwarten, in dem die BGAG mit bis zu 600 Millionen Mark beim Verlustausgleich geradestehen will. Ob wirklich Geld fließt, ist freilich offen, hat die Neue Heimat doch mit Wohnungsverkäufen an die BGI gezeigt, wie sie stille Reserven mobilisieren kann. Auf diese Weise könnten beide Verlustausgleiche zustande gebracht werden. Zusätzlich soll Schiesser ein Darlehen (als „Liquiditätshilfe“) in Höhe von 100 Millionen Mark erhalten, Darlehen in gleicher Höhe sind für die Jahre 1987 und 1988

SEITE 11:  
Neue Heimat für Schiesser

in einer Absichtserklärung der BGAG in Aussicht gestellt.

„Der Verkauf der Geschäftsanteile der Neuen Heimat an einen privaten Erwerber hat zum Ziel, die gemeinsamen Sozialbindungen der Wohnungen sowie die gesetzlich und vertraglich garantierten Mieterrechte innerhalb eines fortbestehenden Unternehmens zu erhalten“, erklärt die BGAG in ihrer knappen Mitteilung zum Verkauf. Immerhin geht es nach der Ausklammerung von NRW (mit 43 000 Wohnungen) und Südwest

(30 000 Wohnungen) noch um annähernd 190 000 Wohnungen. Ob das Problem Neue Heimat mit dem Verkauf gelöst ist, steht noch in den Sternen. Die Banken waren nämlich vorher offensichtlich nicht informiert. Immerhin ist die Gruppe mit 17 Milliarden Mark überschuldet. Nach Ansicht von Bankkreisen entbindet ein Verkauf die BGAG nicht von vorherigen Patronatsverpflichtungen.

Die ersten Reaktionen aus dem politischen Raum sind denn auch eher skeptisch. Nach Ansicht des Bundeswohnungsbauministeriums löst der Verkauf keines der Probleme und wende auch nicht automatisch die Konkursgefahr ab. In Hessen reagiert vor allem die FDP verärgert. Ihr Landtagsfraktions-Vorsitzender Gerhardt will von der Landesregierung wissen, warum ausgerechnet die Neue Heimat Südwest von dem von den Gewerkschaften als positiv beurteilten Verkauf ausgenommen werde. „Offensichtlich kann man dem hessischen Steuerbürger mehr Geld aus der Tasche ziehen, als zu Marktbedingungen“ gelassen wäre.

### DER KOMMENTAR

## Undurchsichtig

INGE ADHAM

Mit einer Sensation endete am Freitagmittag die Sitzung des Aufsichtsrats der gewerkschaftlichen Holding BGAG in Frankfurt: Die Neue Heimat wird verkauft. Ausnahme sind die beiden Regionalgesellschaften Nordrhein-Westfalen und Südwest (Hessen), wo die Landesregierungen übernehmen wollen. Erwerber ist eine Berliner Gesellschaft, die NG „Die Neue Gesellschaft“ mbH Vermögensbildung.

So weit, so gut. Über Preise teilt das knappe Kommuniqué der gewerkschaftlichen Unternehmer ebensowenig mit wie über die Person des Erwerbers. Völlig ungeklärt ist nach wie vor, wie aus der maroden Neuen Heimat nur durch den Verkauf plötzlich eine gesunde Neue Heimat werden soll, selbst wenn auch die BGAG bereit zu sein scheint, die Übernahme dadurch zu verifizieren, daß sie einen Teil der „Altlasten“ trägt und „Liquiditätshilfe“ gibt.

Fragen über Fragen bleiben. Zwar versichert die BGAG, das Ziel des Verkaufs sei, die Sozialbindung des Wohnungsbestandes und die Mieterrechte zu wahren, aber ganz und gar hält sie sich

bedeckt bei ganz entscheidenden Fragen. Wer steckt hinter der DNG? Diese Frage läßt die BGAG ebenso offen wie die Höhe der geflossenen Vermögenswerte. Der in Bonn gehandelte Kaufpreis von 50 Millionen Mark signalisiert, daß die Unternehmen bereit waren, sich für einen „Appel und ein Ei“ von ihrem unlieb gewordenen Kind zu trennen.

Doch der Schuldenberg von 17 Milliarden Mark löst sich damit nicht in Luft auf. Wenn oh die Übertragung wirklich den Weg frei macht für den ungehinderten Fortgang der NH-Gruppe unter günstigeren Vorbedingungen, wird die Beteiligungsgesellschaft jetzt folgen, daß nun der Weg frei sei für einen „ungehinderten Fortgang“ der Neuen Heimat-Gruppe, so stellt sich die Frage, was diese Formulierung verbirgt, da sie nichts enthüllt.

Mit dem Verkauf ist das Konkurs-Problem nicht gelöst - man hat es schlicht verköhrt mit dem Hintergedanken, daß die Bedienung hitzschön auf einem schlichteren Friedhof als auf dem der Politik stattfinden sollte. Sind Roßtäuscher am Werk?

## Bonn: Ost-Berlin hat Signale verstanden

### Einlenken in der Asylantenfrage gilt als Auftakt für Abschluß mehrerer Abkommen

**DIETHART GOOS, Bonn**  
Nach dem Osterliner Einlenken in der Asylantenfrage rechnet die Bundesregierung mit einer deutlichen Belebung des innerdeutschen Dialogs. Kanzleramtsminister Wolfgang Schäuble hält noch in diesem Jahr die Unterzeichnung neuer Abkommen mit der „DDR“ zum Umweltschutz, über die Werra-Entsalzung und wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit für realistisch.

Bei seinem Gespräch mit SED-Generalsekretär Erich Honecker am 29. August in Ost-Berlin sowie bei zahlreichen Kontakten mit anderen Vertretern der „DDR“ hatte Schäuble deutlich gemacht, daß sich eine Eindämmung des Zustroms von Asylbewerbern nach West-Berlin positiv auf das Verhandlungsklima auswirken würde. Diese Signale sind nach Einschätzung der Bundesregierung in Ost-Berlin verstanden worden.

Erst vor zwei Tagen hat der stellvertretende „DDR“-Wissenschaftsminister Herbert Weiz in Stuttgart auf die große Bedeutung wissenschaftlich-technischer Beziehungen hingewiesen. Seine Regierung trete weiterhin für den Abschluß des Abkom-

mens über wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit ein, sagte Weiz. Konkrete Schritte könnten auf Gebieten wie der Automatisierung von Produktionsprozessen, der Krebsforschung, der Landwirtschaftswissenschaft und der Energieerzeugung unternommen werden.

Diese Äußerungen werden in Bonn als Beweis für das dringende Interesse über wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit ein, sagte Weiz.

**Strenge Visapraxix für Problemländer**  
Hand in Hand mit den Osterliner Maßnahmen zur Eindämmung des Asylantenstroms gehen Anweisungen des Auswärtigen Amtes an die Auslandsvertretungen. Bei der Erteilung von Visa an Bürger aus Problemländern, die am häufigsten bei den Asylbewerbern vertreten sind - Indien, Pakistan, Bangladesch, Iran, Libanon, Syrien und Ghana -, verfahren die Konsulatsabteilungen restriktiv. Außerdem werden Touristenvisa nur für ein bis zwei Monate erteilt.

se Ost-Berlins gewertet, sich durch die neuen Abkommen Zugang zu westlicher Spitzentechnologie zu eröffnen und zugleich die Devisenbestände zu schonen. Über das Wissenschaftsabkommen wird seit 1973 verhandelt. Die 33. Runde findet am 10. Oktober statt. Ein Durchbruch gilt dann als sicher.

Beide Seiten wollen außerdem ein Umweltschutz-Rahmenabkommen schließen. Dabei geht es um den Austausch von Informationen über Schadstoffemissionen und damit um Maßnahmen zur Eindämmung von Waldschäden, um Verwertung und Beseitigung von Abfallstoffen sowie um Natur- und Gewässerschutz.

Wie verlautet, ist die Einbeziehung des Berliner Umweltbundesamtes als wichtigster Fachbehörde der Bundesrepublik in das Abkommen nach langwierigen Differenzen jetzt „personenbezogen“ geregelt worden.

Die 16. Verhandlungsrunde über die Reduzierung der Versalzung von Werra und Weser findet am 29. und 30. September statt. Komplizierte technische Fragen und die Aufteilung der Kosten in Milliardenhöhe müssen noch geregelt werden.

## Wörner war beunruhigt

**AP, Düsseldorf**  
Bundesverteidigungsminister Manfred Wörner (CDU) hat am Freitag im Düsseldorf-Geheimnisverfahren gegen den SPD-Bundestagsabgeordneten Walter Kolbow schwere Vorwürfe erhoben. Kolbow hatte am 4. Mai 1984 eine Kopie des als „geheim“ eingestuftes Bundesverwehrensplans 1985 bis 1987 an das Fernsehmagazin „Report“ weitergegeben. Wörner sagte vor Gericht: „Wenn es überhaupt ein Dokument gibt, das es verdient, geheimgehalten zu werden, dann dieser Bundesverwehrensplan. Das ist so ziemlich das Interessanteste für den militärischen Gegner, denn aus dem Plan ist unter anderem ersichtlich, wie die Lücken in der Munitionsvorräte in den nächsten zwölf Jahren geschlossen werden sollen.“

Bundesverteidigungsminister Wörner räumte jedoch ein, daß ihm bereits am 3. Mai 1984 ein Journalist telefonisch „scheinweise aus dem Plan vorgelesen“ habe.

## Shultz trifft Schewardnadse

**DW, Washington**  
Das mit Spannung erwartete Treffen der Außenminister der USA und der UdSSR, George Shultz und Eduard Schewardnadse, das über das Klima zwischen den beiden Supermächten für die absehbare Zukunft entscheiden könnte, hat am Freitag morgen in Washington begonnen.

Die beiden Außenminister wollen bei ihren insgesamt vier geplanten Gesprächsrunden am Freitag und Samstag eine Bilanz der Beziehungen ziehen und dabei feststellen, ob es genug Gemeinsamkeiten und Möglichkeiten für Fortschritte gibt, die einen zweiten Gipfel zwischen Präsident Ronald Reagan und Kremlchef Michail Gorbatschow rechtfertigen.

Die USA wollen großes Gewicht auf die Lösung im „Fall Daniloff“ legen. Außenminister Shultz ging mit Skepsis in das Treffen mit Schewardnadse und ließ durchblicken, daß er nicht einen festen Termin für den Gipfel erwartet. Seite 9: Gipfelvorbereitung

## Paris verbietet Kundgebungen

**DW, Paris**  
Demonstrationen und Kundgebungen sind in Frankreich jetzt verboten. Damit reagiert die französische Regierung nach Angaben des Vorsitzenden der rechtsextremistischen „Nationalen Front“, Le Pen, auf die jüngste Terrorerfolge in Paris. Le Pen hatte zuvor mit Premierminister Chirac gesprochen.

Von Indonesien aus sagte Frankreichs Staatspräsident Mitterrand dem Terrorismus einen „gadenlosen Kampf“ an. Der Staatspräsident kürzte das Programm seines Besuchs in Indonesien ab und flog bereits am Freitag morgen nach Paris zurück. Der indonesische Tourismusminister Tahir äußerte Verständnis für die Entscheidung Mitterrands.

Mitterrand machte deutlich, daß die demokratischen Regeln eingehalten würden. Damit trat der Staatspräsident zugleich Spekulationen entgegen, in Frankreich werde der Ausnahmezustand verhängt. Seite 9: Demonstrationsverbot

## Finanzmärkte reagieren gelassen auf Dollarsturz

### US-Währung bleibt unter zwei Mark / Kommt es zur Erholung?

**CLAUS DERTINGER, Frankfurt**  
Mit einer geradezu stolischen Gelassenheit haben die internationalen Finanzmärkte das Abrutschen des Dollars unter die Marke von zwei Mark quittiert. Beim Unterschreiten einer solchen „magischen Marke“ waren früher die Telefondrähte der Devisenhändler beifgefallen. Gestern hieß es: business as usual.

Der Dollar, der bereits am Donnerstagmorgen bis auf 1,9875 DM zurückgegangen war, schwankte gestern bei relativ ruhigen Geschäft zwischen diesem Kurs und 1,9990 DM. Ausgelöst wurde der neuerliche Druck auf den Dollar, der am Mittwoch noch bei 2,0350 DM gelegen hatte, durch die nach längerer Pause in einem Interview wieder einmal wiederholte Drohung des amerikanischen Finanzministers Baker, der Dollar werde sich weiter abwerten, wenn die Bundesrepublik und Japan nichts zur stärkeren Belebung ihrer Binnennachfrage täten. Damit wollte Baker offensichtlich die jüngsten Äußerungen des deutschen Bundesbankpräsidenten kontern, der sich

gegen eine Zinssenkung ausgesprochen hatte.

Das Ausbleiben des nach Unterschreiten der Marke von zwei Mark befürchteten panikartigen Dollarbruchs wird damit erklärt, daß viele Profis, die schon seit einiger Zeit auf einen weiteren Dollarrückgang gesetzt hatten, jetzt erst einmal ihre spekulativen Ballepositionen eingedeckelt haben. Bei dieser Konstellation haben die Notenbanken auch keinen Anlaß gesehen, stützend in den Markt einzugreifen.

Devisenhändler wären nicht überrascht, wenn sich die US-Währung in den nächsten Tagen auf etwas über zwei Mark erholen würde. Sie rechnen allerdings nicht damit, daß sich der Dollar für längere Zeit auf dem derzeitigen Niveau stabilisieren wird. Selbst ohne das Gerüde des US-Finanzministers spräche die wirtschaftliche Entwicklung der USA für eine weitere Dollarabwertung, heißt es am Markt. Anlaß zu möglichen neuen Irritationen könnte die in einer Woche beginnende Währungsstagung in Washington sein, befürchtet man unter internationalen Devisenhändlern.

## Gatt verwirft Moskaus Antrag

**DW, Punta del Este**  
Die Teilnehmer der Gatt-Gespräche im uruguayischen Punta del Este haben nach Auskunft eines hochrangigen Diplomaten die sowjetische Bitte um Teilnahme an der nächsten Verhandlungsrunde des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens (Gatt) abgelehnt. Die Tschechoslowakei habe das sowjetische Ansinnen unterbreitet. Aber nur Kuba, Indien und die Staaten Osteuropas hätten dafür gestimmt. „Wir suchen jetzt einen Weg, wie wir es ihnen auf nette Weise sagen können“, sagte der Diplomat.

Die USA und andere westliche Delegationen hatten sich in der Vergangenheit gegen den Wunsch Moskaus gestellt, weil die Planwirtschaft sich nicht gut mit den Marktwirtschaften der meisten Gatt-Mitglieder vertrage. Seite 9: Fragen

## Ändert die CSU Haltung zu Asyl?

**DW, München**  
Nach der Zusage Ost-Berlins, den Asylantenstrom nach West-Berlin zu stoppen, wird die CSU möglicherweise ihre Haltung zum Asylrecht noch einmal überdenken. Ihr Pressesprecher Godel Rosenberg sagte am Freitag, die CSU werde sich „in dieser Frage entscheiden, wenn Erfahrungen vorliegen“. Er wies darauf hin, daß das Einlenken der „DDR“ eine entscheidende Wende in der Asylantenfrage bedeute. „Europa ist zu. Nur die Bundesrepublik war bisher zu gögänglich“, sagte er und fügte hinzu, daß ein neues Schlupfloch außer der „DDR“ derzeit nicht erkennbar sei.

Der CSU-Vorsitzende Strauß hatte kurz vor der Bekanntgabe der Osterliner Zusage seine Forderung wiederholt, das individuelle Grundrecht auf Asyl abzuschaffen.

## Heute in der WELT

### Service für den Leser

Die Stellensuche hat auch heute noch oft den Hauch von einer Lotterie. Alle betreten mit dem Arbeitsmarkt eine Welt der Psychologie. Von heute an bieten wir jeden Samstag als Service die neue Berufs-WELT. Von der Universität bis zur Karriere - im Dienst der Bewerber.

## Montag in der WELT

### Interview mit Regisseur Spielberg

Steven Spielberg hat mit seinen Filmen „Der weiße Hai“ oder „Die Farbe Lila“ Millionen fasziniert. Was hält der Hollywood-Erfolgsregisseur vom deutschen Film, warum hat er noch keinen Oscar? Seine Träume, Leidenschaften und Vorbilder verrät in einem Interview mit der WELT.

### POLITIK

**Zusammenarbeit:** Nach langwierigen Verhandlungen haben sich Japan und die Sowjetunion auf eine Ausweitung der Zusammenarbeit in den Bereichen Landwirtschaft, Nukleartechnik, friedliche Nutzung des Weltraums und Biotechnologie geeinigt.

**Golfkrieg:** Die iranische Marine hat im Golf ein Containerschiff einer Reederei aus Bremen aufgebracht und die Ladung inspiert. Mit den Kontrollen will Teheran verhindern, daß sich der Kriegsgegner Irak auf Umwegen mit Kriegsmaterial versorgt.

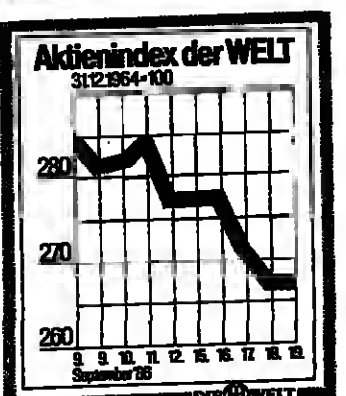
**Reparatur:** Im nordfranzösischen Maubeuge hat Europas erste Reparaturwerkstatt für Atomreaktoren den Betrieb aufgenommen. Das Personal, die Präzisionsmaschinen und Werkhallen stehen auch ausländischen Nutzern zur Verfügung. An dem Projekt ist die französische Atomenergiekommission beteiligt.

**Flucht:** Mit einer Serie von Schiffen haben Grenzsolisten der CSSR versucht, die Flucht zweier Polen in den Landkreis Tirschenreuth (Bayern) zu verhindern. Einer der beiden jungen Männer gelangte unverehrt in die Bundesrepublik, der andere wurde festgenommen und von den Grenzsolisten abgeführt.

### WIRTSCHAFT

**Autos:** Es sieht gut aus für die deutsche Automobilindustrie. Die Nachfrage im Inland steigt, die Aufträge aus dem Ausland sind zufriedenstellend. Der Export kann sich sehen lassen. (S. 9)

**Börse:** Die Woche endete an den Aktienmärkten freudlicher, der Rentenmarkt behauptet. WELT-Aktienindex 268,02 (268,15). BHF-Rentenindex 107,143 (107,151). BHF-Performance-Index 107,110 (107,089). Dollar-Mittelkurs 1,9950 (2,0068) Mark. Goldpreis je Feinunze 423,00 (417,85) Dollar.



### SPORT

**Eishockey:** Die Bundesliga-Saison beginnt. Rosenheim stellt die einzige bayerische Mannschaft, die den Großstadtklub aus Köln, Düsseldorf und Mannheim Paroli bieten kann. (S. 21)

**Tennis:** Miloslav Mecir ist jetzt hober Favorit der Internationalen Deutschen Meisterschaften in Hamburg. Er erreichte das Halbfinale mit 6:0, 6:2 gegen Jakob Hlasek aus der Schweiz. (S. 21)

### AUS ALLER WELT

**Mordopfer:** Die Angst geht um vor dem Gesetz des Dachungels - Nirgends leben Journalisten so gefährlich wie in Mexiko. Zwölf Mordopfer waren zwischen Juni 1984 und August 1986 zu beklagen. - Mafia-Methoden. (S. 26)

**Scheit:** Prinzessin Anne hat sich die Medien vorgeknöpft. Sie beklagt „Überreibungen“ und „manchmal auch Lügen“ in der Hofberichterstattung. Sie kanzelte die Reporter ab, die nur zum Teil reagierten. (S. 26)

**Auto-WELT** Seite 17  
**Leserbriefe und Personalien** Seite 22  
**Fernsehen** Seite 23  
**Wetter: Sonnig** Seite 26  
**Geistige WELT** Seiten I-VIII

## Verlorene Zeit kann selbst mit Raketengeschwindigkeit nicht zurückgeholt werden

Jedes Jahr, jeder Tag, jede Stunde, die wir weniger harmonisch und glücklich leben, ist Verlust am Wertvollsten, über das wir verfügen - es ist Verlust an kostbarer Lebenszeit.

Es stellt sich nun die Frage: Soll man sich von der Zukunft gleichsam überrollen lassen, wenn es mit den heute vorhandenen Mitteln und Möglichkeiten auch anders - besser - geht? Ist es nicht ein Gebot der Stunde, die neuesten Forschungs-Ergebnisse und Erfahrungen auf dem Gebiet der Arbeits- und Lebensgestaltung nutzbringend einzusetzen?

Darum - so meinen wir - sollten Sie die Hirt-Methode näher kennenlernen. Der Hirt-Methode-Fernkurs macht Sie auf die Dauer erfolgreich. Lösen Sie den Guttschein heute noch ein.

An Institut Josef Hirt AG  
Winterthurer Straße 338  
CH-8062 Zürich

**GRATIS-Information/Deutsch**

Senden Sie mir kostenlos und unverbindlich Ihre Informationsbroschüre  
Dchw 8606

Name \_\_\_\_\_  
Beruf \_\_\_\_\_  
Straße \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort \_\_\_\_\_



# DIE WELT

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

## Unvoreingenommen

Von Heinz Heck

**E**in gewisser Stephan Kohler hat auf einer Demonstration in Augsburg im Frühjahr die Atomkraftwerksbetreiber „Terroristen“ genannt. Derselbe Stephan Kohler ist Mitarbeiter des Öko-Instituts in Freiburg, das zusammen mit einem Öko-Institut Berlin vom Bundeswirtschaftsministerium mit dem Gutachten über die Wirkungen eines Verzehrs auf Kernenergie betraut wurde, das Anfang September für Schlagzeilen sorgte.

Der CDU-Bundestagsabgeordnete Ludwig Gerstein erkundigte sich nach den Gründen, die den Wirtschaftsminister zu dieser Vergabe veranlaßt hatten. Dessen Staatssekretär Martin Grüner (FDP) erklärte ihm am 21. Juli, deren Beteiligung am Ausschreibungsverfahren entspreche „einer Zusage der Bundesregierung auf Grund einer im Haushaltsausschuß geäußerten Bitte“.

Dazu ist zu erfahren, daß zwei Haushälter am 8. November 1984 einen solchen Antrag gestellt hatten. Er ist allerdings mit Mehrheit abgelehnt worden.

Mit der Vergabe solle ferner unterstrichen werden, so Grüner, „daß sich die Bundesregierung bemüht, zu diesem kontroversen Thema das wissenschaftliche Meinungsspektrum in möglichst breitem Umfang einzubeziehen. Die in diesen Fragen sensibilisierte Öffentlichkeit erwartet, daß die Bundesregierung unvoreingenommen und ernsthaft auch die Analysen der Kernenergiegegner prüft.“

Wohl wahr. Die Frage ist nur, ob der Wirtschaftsminister mit dieser Auftragsvergabe den Erwartungen der Öffentlichkeit entsprochen hat. Sicher ist die Öffentlichkeit auch für Terrorisierungs-Beziehungen in einer Weise sensibilisiert, daß sie dem Minister den Verzicht auf einen Analytiker wie Kohler hoch angerechnet hätte.

Und was die wissenschaftliche Qualifikation anlangt, so ist noch in deutlicher Erinnerung, wie das Öko-Institut vor einigen Monaten leichtfüßig von der Reaktor-Katastrophe in Tschernobyl zur Katastrophe im Hochtemperaturreaktor Hamm-Uentrop umschwenkte. Sein Düsseldorfer Kollege Reimut Jochimsen (SPD) hätte auf Grund seiner Erfahrungen mit dem Öko-Institut wahrscheinlich Bangemann davon abgeraten, in exemplarischer liberaler Gesinnung ausgerechnet das Öko-Institut zu Rate zu ziehen.

## Behutsame Japaner

Von Fred de La Trobe

**J**apan, der nach den USA zweitgrößte Handelspartner Südafrikas, kann es sich nicht erlauben, gegen den Strom der westlichen Länder zu schwimmen. Und es will auch nicht in die Schußlinie der schwarzafrikanischen Staaten geraten. Die neuen Maßnahmen, die Tokio am Freitag gegen Südafrika ergriffen hat, sind dennoch nicht allzu einschneidend.

Sie halten sich etwa im Rahmen dessen, was die Europäische Gemeinschaft beschlossen hat. Japan unterbindet die südafrikanischen Lieferungen von Eisen und Stahl, es schiebt dem Touristenverkehr einen Riegel vor, und es verbietet den Flugverkehr zwischen beiden Ländern, den es bis auf einige Charterflüge ohnehin nicht gab.

Ebenso nahmen sich die bisherigen japanischen Sanktionen gegen Pretoria eher wie Kosmetik aus. Das Verbot von Computerverkäufen an die südafrikanischen Behörden, die Behinderung der Einfuhr von Krugerrand-Münzen und die Sperre für japanische Direktinvestitionen beeinträchtigen die sonst guten Wirtschaftsbeziehungen wenig. Die Japaner haben in ihre Sanktionen südafrikanische Kohle nicht einbezogen. Das Inselreich nimmt etwa ein Fünftel der Kohleausfuhr Südafrikas auf. Kurz, Japans Beschlüsse tun Südafrika kaum weh, und Japan auch kaum.

Für Tokio handelt es sich in erster Linie um eine pragmatische Frage, bei der Moral oder Gefühl eine untergeordnete Rolle spielen. Die Apartheid lehnen die Japaner zwar ab, da sie bei sich zu Hause aber kaum Rassenprobleme kennen, bleiben sie kühl. So konnten sie vorurteilslos erklären, daß sie sich von Sanktionen keine Änderung der Politik Bothas versprechen - eher eine härtere Haltung der extremen Gruppen Südafrikas.

Das niedrige Profil Japans gegenüber scharfen Maßnahmen entspringt handfesten Sorgen: Die hochtechnologischen Industrien Japans könnten ohne die Lieferungen rarer Metalle aus Südafrika, unter anderem Platin, Chrom, Mangan und Uran, nicht auskommen. Tokio sieht die Gefahr, daß beim Ausfall dieser Bezüge der Westen zu abhängig von der Sowjetunion würde, die der andere Hauptförderer dieser Metalle ist.

## AIDS und Angst

Von Leonid Hoerschelmann

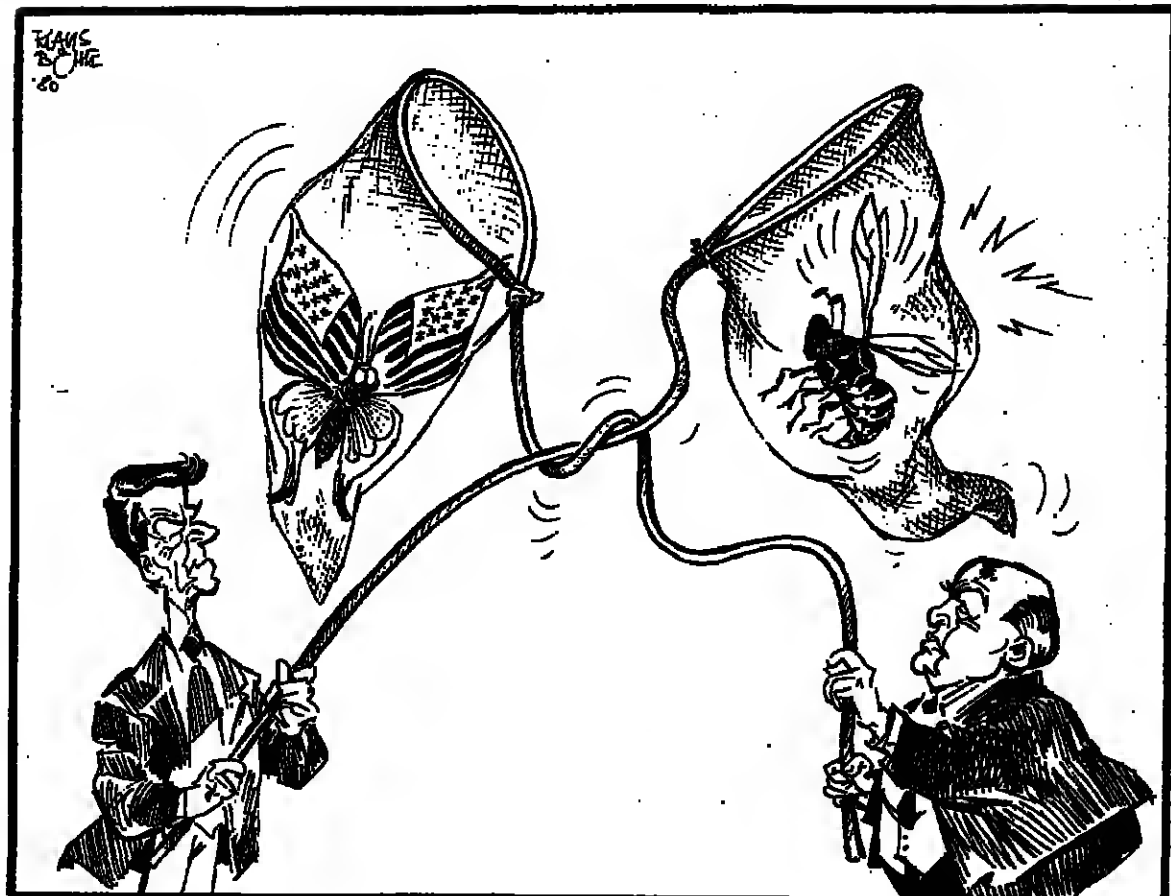
**F**ür die deutsche Öffentlichkeit ist es ein bitterer Schock, entgegen allen bisherigen Beschwichtigungen zu erfahren, daß im Raum Düsseldorf zum erstenmal ein Kind ein anderes mit dem Virus angesteckt hat. Bisher wußten nur die direkt Betroffenen oder ernsthaft Interessierten, daß die Verlautbarungen von Ärzten und Wissenschaftlern über die angeblich begrenzten Gefahren einer Ansteckung mit dieser unheimlichen Krankheit nur vorläufigen, bedingten Charakter haben können.

Es gibt also auch hier keine Garantie, keine absolute Sicherheit. Es wird geforscht, aber ein Restrisiko bleibt. Man trägt es, man richtet sich danach - man muß es, will man die armen Kranken nicht einfach ihrem Schicksal überlassen.

Es ist durchaus einleuchtend, daß das Bundesgesundheitsamt trotz dieses schrecklichen Einzelfalls vor einer allgemeinen AIDS-Panik warnt. Jeder kann sich die Folgen ausmalen, wenn jetzt Mütter ihre Kleinkinder daheim isolieren oder ihnen jeden körperlichen Kontakt mit anderen Menschen verbieten wollten.

In diesem Zusammenhang klingt auch der (zufällig am selben Tag gefaßte) Beschluß der Justizminister der Länder sehr vernünftig, mit AIDS infizierte Strafhaftlinge nicht allein wegen der Krankheit automatisch aus der Haft zu entlassen, sondern den Einzelfall zu prüfen und erst in einem wirklich lebensbedrohenden Stadium der Krankheit besondere Maßnahmen zu ergreifen.

Aber so kühlen Kopf, soviel Gelassenheit und Risikoabwägung wünschte man sich auch in anderen Fragen. Wer bei der Kernenergie Panik schürt, wer hundertprozentige Garantien und jeden Ausschluß eines Restrisikos oder aber, auch das gibt es, die sofortige Beseitigung all dessen verlangt, was Angst mache - wer so vorgeht, der dürfte sich über eine allgemeine AIDS-Panik jetzt gar nicht so sehr wundern. Er hat geholfen, sie zu säen. Ein Leben ohne Angst und ohne jedes Risiko gibt es nicht.



## Der Kanzlerkandidat

Von Wilfried Hertz-Eichenrode

**E**he der Sturm des Wahlkampfes „die Kohl - die Rau“ losbricht, ist es ratsam, sich einige ruhige Gedanken über Chancen und Schicksal von Kanzlerkandidaten zu machen. Dabei kann man die aktuelle Lage zunächst außen vor lassen. Man braucht nur die Erfahrungen seit der konstituierenden Bundestagswahl von 1949 zu Rate zu ziehen. Sie sind erstaunlich.

Helmut Kohl ist der sechste Bundeskanzler. Nur zwei der sechs sind unmittelbar nach einer Bundestagswahl vom Parlament neu in ihr Amt berufen worden.

Der erste war Konrad Adenauer. Es gehört zu den denkwürdigen Entstehungsfakten der Bundesrepublik Deutschland, daß ihr bedeutendster Gründungs-vater nach der ersten Parlamentswahl 1949 bei der Kanzlerwahl im Bundestag die für den ersten Wahlgang vorgeschriebene absolute Mehrheit mit dem allerknappsten Ergebnis erreichte, mit einer einzigen, alles entscheidenden Stimme - seiner eigenen.

Der zweite war 1969 Willy Brandt. Auch da ging es knapp zu. Von 495 Abgeordneten votierten 251 für Brandt, nur zwei Stimmen mehr als erforderlich. 235 Abgeordnete lehnten ihn ab, fünf verweigerten sich ihm, indem sie sich der Stimme enthielten, und vier gaben in deutlicher Absicht ungültige Stimmzettel ab. Politisch gewichtet ergab sich ein Stimmenverhältnis von 251 zu 244.

Brandt hat als Kanzler die folgenden Jahre geprägt. Aber die Legislaturperiode 1969 bis 1972 war die krisenhafteste in der Geschichte der Bundesrepublik. Die dünne Mehrheit im Parlament zerbröckelte, die Union probierte im Bundestag den Kanzlersturz, das Parlament wurde vorzeitig aufgelöst. Im Grunde ging das darauf zurück, daß die FDP eindeutiger Verlierer der Bundestagswahl 1969 gewesen war, aber dennoch bestimmte, wer Kanzler wurde.

Die Beispiele Adenauer und Brandt zeigen, wie problembehaftet es ist, wenn ein Kanzlerkandidat als Ergebnis einer Bundestagswahl vom Parlament zum neuen Regierungschef gekürt wird. Weit weniger problematisch sind Bundestagswahlen, die einen Kanzler praktisch im Amt bestätigen. Vier der bisher sechs Kanzler sind vom Parlament ohne unmittelbar vor-

ausgegangene Bundestagswahl - also nicht aus dem Stände des „Kanzlerkandidaten“ - ins Amt befördert worden. Das trifft auf Erhard, Kiesinger, Schmidt und Kohl zu. Die Tatsache des Kanzlerwechsels mitten in einer Legislaturperiode, erfahrungsgemäß der Normalfall, sagt etwas über das Ende von Bundeskanzlern aus. Adenauer (1963), Erhard (1966), Brandt (1974) und Schmidt (1982) sind gestürzt worden, letzten Endes von der eigenen Partei.

Solche Erfahrungen können Rau veranlassen, sich seine Chancen als Kanzlerkandidat - auszurechnen. Brandt kann ihm berichten, wie weit der Weg von der Kandidatur bis zur Kanzlerschaft ist. In seinem Fall bedurfte es dreier Bundestagswahlen, also nahezu eines Jahrzehnts.

Wie es scheint, hat sich Rau diesen Erfahrungen entsprechend eingerichtet. Das zeugt von seinem Wirklichkeitsinn. Als Herausforderer Kohls tritt weniger die Partei auf, sondern er selbst als Person. Das hat zwingende Gründe. Zum einen hat die SPD sich nach dem Sturz Schmidts und nach ihrem Wahlerfolg von 1983 noch nicht in dem Maße erneuert, daß sie als siegesichere Alternative Furore machen könnte. Zum anderen hält der Bundeskanzler die beiden nach aller Erfahrung wahlentscheidenden Themen besetzt: die wirtschaftliche Situation erfüllt die weitaus meisten Bürger mit Opti-

mismus, und die westliche Politik des äußeren Friedens, die auch die Politik Kohls ist, strebt dem Ginfeltern Reagans mit Gorbatschow zu.

Unter solchen Voraussetzungen schont Rau seine Partei, indem er die Kanzlerkandidatur auf seine Schultern nimmt. Und er schont sich selbst, indem er die Kandidatur mit einem Ziel verbindet, das als unerreichbar gilt, mit der absoluten Mehrheit. Zwar kann Rau auf das Beispiel Lafontaine im Saarland und auf seine eigene absolute Mehrheit in Nordrhein-Westfalen verweisen. Aber Bayern und Baden-Württemberg sind nicht das Ruhrgebiet. Seit 1949 ist die absolute Mehrheit als Ergebnis von Bundestagswahlen die strikte Ausnahme. Nur Adenauer hat sie ein einziges Mal geschafft.

Gerade wenn man nicht davon ausgehen will, daß Rau eine kalkulierte Irreführung der Wähler, nämlich eine so oder so geartete Bonner Partie mit den Grünen nach dem Wahlgang, im Spiele hält, bleibt trotz allem ein Kitzel. Sogar in der Politik sind Wunder nicht völlig ausgeschlossen, und für Wunder mag Bruder Johannes zuständig sein.

Der Politiker Rau jedoch baut seine Karriere gewiß nicht auf Unwahrscheinlichkeiten auf. Seine Rechnung könnte so aussehen: Die SPD kann sich der Bundestagswahl nicht entziehen. Sie muß den Herausforderer stellen, gleichviel, wie gut oder schlecht die Aussichten sind. Sie hat aber durchaus ein parteieigenes Interesse daran, einen Kanzlerkandidaten ins Rennen zu schicken. Dies ist das probate Mittel, ihre Führungsfrage in einem dynamischen Prozeß zu klären. Wehner hat in Vogel einen tüchtigen Nachfolger gefunden. Der Nachfolger Brandts und Schmidts als Bundeskanzler steht aus, ebenso der Nachfolger Brandts als Parteivorsitzender.

Vogel hat als Fraktionschef eine bevorzugte Ausgangsposition. Rau weiß, eine vergleichbar starke Position kann er nur beziehen, indem er als Kanzlerkandidat Wahlergebnisse einführt, die der Partei Hoffnungen verheißt. Das muß nicht sofort der haushohe Wahlsieg sein. Wie das Beispiel Brandt lehrt, billigt die SPD ihrer Wahllokomotive sogar zwei Probeläufe zu.

Erwartungsgemäß versucht die Untersuchung, diese Zahlen zu relativieren. So wird hervorgehoben, daß die sogenannte „hohe Kultur“ zwischen Oper, Konzert und bildender Kunst überhaupt nur in den öffentlich-rechtlichen Sendungen zu Wort komme, speziell in den beiden Ergänzungsprogrammen Eins plus und 3SAT. Bei näherem Hinsehen jedoch erweist sich, daß diese Sparte auch im ARD-Programm von 18 bis 23 Uhr 1,2 Prozent ausmacht. Selbst in Eins plus, das seine Existenzberechtigung bekanntlich mit der Notwendigkeit eines „Kulturprogramms“ begründet, sind es kümmerliche 5,6 Prozent.

## IM GESPRÄCH J. Pérez de Cuéllar

### Sie haben keinen anderen

Von Gitta Bauer

**E**s ist wieder soweit: die UNO sieht sich nach einem neuen Generalsekretär um. Obwohl nach drei Europäern, einem Asiaten und einem Lateinamerikaner eigentlich ein Afrikaner an der Reihe wäre, will der Sicherheitsrat dem bis zum Ende des Jahres amtierenden Generalsekretär, Javier Pérez de Cuéllar, eine Verlängerung seines Mandats antragen.

Das ist eine Anerkennung für den 67jährige Peruaner, der bei Amtsantritt Anfang 1981 geschworen hatte, nur fünf Jahre zu dienen, um seine Unabhängigkeit von den Veto-Mächten zu wahren. Er hatte das peinliche Beispiel seines Vorgängers Kurt Waldheim mit dessen Bittstellerreisen nach Washington, Moskau, London, Paris und Peking vor Augen.

Pérez wird vermutlich dennoch, zumindest für eine Übergangszeit, die Wahl annehmen, um etwas zu tun, was er gewiß nie aussprechen wird, nämlich: Schlimmeres zu verhindern in einer Organisation, die politisch und moralisch immer mehr Kredit verliert. Die persönliche Integrität des stillen Diplomaten verleiht dem Generalsekretär die Statur, die die Mehrheit der UNO-Mitglieder so schamlich vermissen läßt.

Sicher hatte Pérez wenig politische Erfolgsergebnisse. Seine mutige Kapstadt-Reise 1983 zur Erörterung der Namibia-Frage zählte sich nicht aus. Die Vertretung demokratischer Parteien in Windhuk, deren Vorstellungen von Unabhängigkeit und Freiheit er sich anhörte, wartet noch vergebens auf einen Fortschritt. Fidel Castro bestätigte auf dem Blockfreien-Gipfel in Harare, daß seine etwa 25 000 Soldaten in Angola stationiert bleiben und damit weiterhin ein freies Namibia blockieren. Afghanistan, für dessen Befreiung er sich einsetzte, muß weiter leiden. In Kambodscha bewegt sich nichts, Libanon bleibt weiterhin ein Herd des Unfriedens und Terrors. Wenn sich etwas im Nahen Osten tut, so außerhalb der Vereinten Nationen, wie die Begegnung zwischen Mubarak und Peres.



Schlimmeres zu verhindern: UNO-Generalsekretär Pérez de Cuéllar. FOTO: RICHARD SCHULZE-VORBERG

Javier Pérez de Cuéllar zog schon im ersten Jahresbericht die bittere Konsequenz: „Die Vereinten Nationen waren nicht in der Lage, eine wirksame und entscheidende Rolle zu spielen, wie sie die Charta vorsieht.“

Anders sieht es mit dem zweiten Teil seines Amtes aus, dem des Verwaltungschefs und Arbeitgebers von zunächst 15 000 UNO-Beamten und -Angestellten. „Abspecken“ wollte er die Organisation, als er 1981 antrat, und abgespeckt hat er sie auf 11 000. „Sie haben keine Vorstellung“, sagte er einmal, „wie viele höchst distinktierte Besucher ich habe, die um einen Job für einen Landsmann nachsuchen. Aber in diesem besonderen Punkt bin ich fest. Was ich brauche, ist Leistung.“ So ist er auch bald nach Amtsantritt etwas Ungeheuerliches: er fauerte zwei Afrikaner aus hohen, aber fehlbesetzten Stellungen.

Die Bundesrepublik, die Pérez vor drei Jahren besuchte, hat in ihm einen guten Freund. Auch wenn er die UNO nicht als geeignetes Forum für die Lösung der deutschen Frage ansieht, so meinte er doch: „Es bleibt die Einheit der deutschen Kultur, der die Welt so viel zu danken hat.“

## DIE MEINUNG DER ANDEREN

Viele Zeitungen beschäftigen die von Ost-Berlin ausgehende Beendigung des Anklam-Zustroms.

### Allgemeine Zeitung

Erst wenige Tage sind vergangen, seit Erich Honecker vor griechischen Journalisten beteuerte, er wolle sich nicht in den bundesdeutschen Wahlkampf einmischen und folglich liege auch sein Besuch im deutschen Westen noch in weiter Ferne ... Spätestens gestern aber ist Honeckers Argument auch der letzte Hauch von Wahrscheinlichkeitswert verschwunden, denn auf einem anderen weit wichtigeren Gebiet bundesdeutscher Politik hat der erste Mann der Ostberliner Führung keineswegs die versuchte Einflussnahme auf den Wahlkampf gescheut. (Mainz)

### Nürnberger Zeitung

Der Kurswechsel erscheint so eher beiläufig, die SPD darf sich zudem gebauchpinselt fühlen, und die Regierung in Bonn wird in ihrer Freude im Zaum gehalten. Das nennt man Taktik.

### Frankfurter Allgemeine

Bedenklich ist, daß der SPD-Politiker Bahr sogleich in einem Rundfunkinterview anmerkte, er habe keinen Zweifel, daß die Regelung auch nach der Bundestagswahl fortgelten werde. Wer ihn kennt, weiß, daß er auf den schwachen Punkt der Sache gezeigt hat. Und wer sich erinnert,

wie die DDR fünf Tage nach der Bundestagswahl von 1980 den Pflichturlaub, das Eintrittsgeld, für Reisende verdoppelte und solchermaßen deren Zahl halbierte, wird noch skeptischer sein.

### General-Anzeiger

Mit der Vorinformation an die Adresse der SPD wich Ost-Berlin auch von der These ab, nur die Westmächte könnten in Berlin mitreden - die Bundesrepublik sei dort für nichts zuständig. (Bonn)

### OFFENBACH-POST

Ist es nun pflügg oder niederträchtig, ausgerechnet der oppositionellen SPD die Gunst der ersten Information einzuräumen? Jedenfalls ist es ziemlich dreist.

### Bremer Nachrichten

Rau hat - daran besteht kein Zweifel - einen bedeutenden innenpolitischen Erfolg erlangt, und das ist zugleich eine bittere Schlappe für den Kanzler.

### Schwabwälder Post

Dieser Erfolg ist, anderen äußeren Anzeichen zum Trotz, zunächst einmal auf das Konto der Bundesregierung zu buchen. Ohne ihrer massiven Druck, ohne die Hilfe auch der Westalliierten hätte es wohl kein Einlenken der DDR gegeben. (Oberndorf)

## Siehe da, im freien Fernsehen gibt es mehr Information

Ende einer Propagandaparle zugunsten des bisherigen Systems / Von Joachim Neander

**W**ürde man bestimmte Medienpolitiker für jede falsche Prognose eine Gebühr zahlen lassen - sie müßten zur Sozialhilfe. Der Haupteinwand gegen das freie Fernsehen lautete nämlich von Anfang an, nur ein öffentlich-rechtliches, durch Zwangsgebühren gesichertes Fernsehen werde den Informationsanspruch der Öffentlichkeit erfüllen und obendrein ein kulturell angemessenes, anspruchsvolles Angebot ausbreiten; Kommerzfernsehen dagegen bringe nichts als Verflachung, wenn nicht gar Jugendverderbnis.

Und nun erfährt man, daß das geschmähte „Verlegerfernsehen“ SAT 1 seinen Zuschauern im Wochendurchschnitt zur Hauptsendezeit zwischen 18 und 23 Uhr mehr Information und weniger „Unterhaltung“ bietet als die ARD. In der Werbung liegen beide gleichauf. Der kleine Unterschied: Die ARD erhält für ihr Programm Gebühren, SAT 1 nicht.

Diese verblüffende Feststellung wird - und das befreit sie vom Verdacht der Befangenheit - ausge-

rechnet in einer Untersuchung vorgelegt, die ein Mitarbeiter des Kölner Instituts für empirische Medienforschung im Auftrag der von der ARD herausgegebenen Zeitschrift „Media Perspektiven“ angestellt hat. Verglichen wurden darin zwischen dem 21. und 27. April 1986 die öffentlich-rechtlichen Programmangebote von ARD, ZDF, Eins plus und 3SAT sowie die privaten SAT 1, RTL plus und Sky Channel.

Zum erstmalig wurde dabei nicht nur die Gesamtzeit untersucht, sondern getrennt auch die Hauptsendezeit zwischen 18 und 23 Uhr. Dies stellte endlich sicher, daß zwischen den öffentlich-rechtlichen und privaten Programmen wirklich Vergleichbares aneinander gemessen wird.

Was die Information betrifft, bemängelt die Untersuchung, daß wegen eines erheblichen Anteils nichtpolitischer Inhalte an der täglichen Nachrichtensendung „APF blick“ bei SAT 1, der harte Informationsanteil eigentlich geringer zu veranschlagen“ sei. Hier wird der Begriff der „Information“, wie er in allen gesetzlichen Bestimmungen über den öffentlich-rechtlichen Rundfunk verwendet wird, auf „harte“, das heißt politische, Information verkürzt - als ob das Leben nur aus Politikertätigkeiten bestünde.

Weiter versucht die Untersuchung, den hohen Informationsanteil des SAT-1-Programms zur Hauptsendezeit durch den Hinweis auf politische Hintergrundsendungen und Magazine in den öffentlich-rechtlichen Programmen herunterspielen. Wörtlich heißt es: „Damit erfüllen die öffentlich-rechtlichen Anstalten im Gegensatz zu dem Programmangebot her vorgegebene Verpflichtung, neben der Informationsgabe auch umfassen-

de politische Hintergrundinformationen zu differenzierter Meinungsbildung anzubieten.“ Diese Stillblüte klingt, als wäre den privaten Veranaltern ein Programmvertrag erteilt. In Wahrheit ist er allein den öffentlich-rechtlichen aufgegeben worden. Er wird als Grund dafür genannt, weshalb sie durch die von jedem TV-Teilnehmer zu entrichtende Gebühr im Gegensatz zu den Privaten reichlich entlohnt und vom Existenzrisiko befreit werden.

Soviel zu dieser Untersuchung, deren Pikantes darin liegt, daß die Öffentlich-Rechtlichen sich damit selbst ein Argument aus der Hand schlugen. Grundsätzlich gilt, daß über „Information“, „Qualität“, „Kultur“ usw. nicht politische Gremien und Podiumsdiskussionen zu entscheiden haben, sondern nur die mündigen Bürger. Nur sie haben zu bestimmen, was sie sehen und dafür bezahlen wollen. Die Aussagen - und die Interpretationskunststücke - in den „Media Perspektiven“ können nur den Sinn haben, zu dieser simplen Grundtatsache zurückzuführen.



Bewußt nur ein Probelauf? Johannes Rau. FOTO: SVEN SIMON



# An der Isar werden die Fälscher enttarnt

Fälschungen stehen in der bayerischen Landeshauptstadt gegenwärtig hoch im Kurs. Eine Ausstellung dokumentiert sie, und ein internationaler Fachkongreß debattiert darüber.

Von PETER SCHMALZ

Der blaue gestrichelte Lastwagen rollt mit Bierkästen vollbeladen vom Hof der bayerischen Staatsbrauerei Weihenstephan. Eine Plane schützt die süßige Ladung vor Wind und Wetter und trägt unter dem bayerischen Wappen mit den beiden goldenen Löwen die stolze Schrift: „Weihenstephan - Älteste Brauerei der Welt.“ Und damit die anderen Autofahrer auch wissen, wie lange diese Brau- und Sudtradition schon gepflegt wird, ist das Geburtsjahr vermerkt: „Seit 1040“.

Über Jahrhunderte blieb dieser Anspruch unangefochten - ja er war sogar begehrt durch eine Pergamenturkunde, datiert auf das frühe 12. Jahrhundert und wohlverwahrt im Bayerischen Hauptstaatsarchiv. Bischof Otto I. von Freising genehmigt damit dem Kloster Weihenstephan, das bisher in der Stadt Freising ausgeübte Brau- und Schankrecht in das Kloster und dessen Hofmark zu übertragen.

Vor wenigen Jahren erst befaßte sich der Historiker Bodo Uhl intensiv mit dem alten Pergament und kam schnell zu einem vernichtenden Urteil: Die Urkunde ist eine Fälschung aus dem 17. Jahrhundert. Bayerns Anspruch, der Welt älteste Brauerei zu beherrschen, stützt sich auf die Kunstfertigkeit eines Fälschers.

Uhl war den Manipulatoren müde, als die Spur gekommen: Formulierungen wie die des gemeinen Rechts (iure communi) tauchen erst zwei Jahrhunderte nach dem angeblichen Erstellungsdatum der Urkunde auf, ein verleihtes Braurecht (ius pincernandi) gibt es in Bayern gar erst im 16. Jahrhundert.

Bodo Uhl wies nach, daß das Weihenstephaner Bierbrauprivileg zwischen 1618 und 1640 auf Veran-

sung des Klosterabtes Georg Tanner geschrieben wurde, um bei Grenz- und Rechtsstreitigkeiten behilflich zu sein. Womöglich aus Sorge um die Qualität der eigenen Fälschung blieb das Pergament jedoch im Klosterarchiv und wurde erst gut einhundert Jahre später erstmals verwendet. Damals so vermuten Historiker heute, wußte man in Weihenstephan vielleicht gar nicht mehr, daß es sich um eine Fälschung handelt.

Das falsche Brauprivileg zählt zu einer kleinen Sammlung, die das Hauptstaatsarchiv für eine Ausstellung über „Fälschungen und Fiktivurkunden aus 1200 Jahren“ zusammengestellt und in seinen Räumen in der Münchner Ludwigstraße zeigt.

Zur gleichen Zeit tagen nur fünf Gehminuten entfernt in der Ludwig-Maximilians-Universität 600 Historiker und Schriftgelehrte aus 25 Nationen auf dem ersten internationalen Fachkongreß zum Thema „Fälschungen im Mittelalter“.

Ihr Diskussionsstoff ist schier unerschöpflich, denn solch mehr oder minder kriminelles Tun mit Pergament, Papier und Tinte war damals verbreitet, daß ein Experte locker formuliert: „Wird mir ein mittelalterliches Dokument vorgelegt, dann gehe ich erst einmal davon aus, daß es sich um eine Fälschung handelt. Und dann versuche ich, Belege für seine Echtheit zu finden.“

In Fachkreisen wird das Mittelalter deshalb auch als „Zeitalter der Fälschungen“ bezeichnet. Es war vor allem die Geistlichkeit, in deren Auftrag manter falsch Zeugnis niedergeschrieben wurde, und die Triebfeder war zumeist recht weltlicher Natur: Mit falschen Urkunden sollten Privilegien beansprucht werden, die aus dem meist allgemein gehaltenen und im jeweiligen Klosterarchiv sorgsam gehüteten päpstlichen Gründungsunterlagen nicht herauszulesen waren.

Die Methoden, der sich die in der Regel sachkundigen Fälscher bedienten, waren vielfältig. Karl-Ernst Lupprian, Mitarbeiter des Münchner Staatsarchivs, nennt eine der beliebtesten: „Unwichtige Textstellen in

der Originalurkunde wurden ausgetilcht und der freie Raum mit neuem Text gefüllt.“

Damit verschaffte sich das oberbayerische Augustiner-Chor-Herrenstift Dietramszell seine Gründungsunterlage: Der Schreiber nahm eine Urkunde des Freisinger Bischofs Heinrich vom 6. Oktober 1102 und rasierte eifrig im Original und fügte die gewünschten Worte ein. Erst vierundsiebzig Jahre wurde die Urkunde entdeckt und der Fälscher anhand seiner Schrift in seinem alten Traditionsbuch identifiziert als ein Schreibkudiger, der fast ein Jahrhundert nach der angeblichen Beurkundung lebte.

Weil aber die Rasur Spuren hinterließ - wie auch auf der Dietramszeller Urkunde zu sehen - erschien es empfehlenswerter, gleich den gesamten Text aus dem Pergament herauszuwaschen und neu zu beschreiben. Der Vorteil: Man hatte eine echte Unterlage, an der sogar die Originalsignaturen hingen, und konnte ungehindert seinen eigenen Text unterbringen.

Mittelalterliche Profis verwendeten dazu echte Urkunden als Vorlage und bemühten sich, diese in Aussehen und Schriftbild möglichst nachzuahmen.

Besonders geschickte Fälscher machten Historiker im Reichener Benediktinerkloster ausfindig. Bewunderung genießt in Fachkreisen ein unbekannter Mönch, der zu Beginn des 13. Jahrhunderts lebte und „der für halb Süddeutschland Urkunden herstellte“ (Lupprian). In München liegt eine von ihm radierte und neu beschriebene Urkunde von Kaiser Karl dem Großen.

Besonders dreist und erfolgreich fälschte der kaiserliche Notar und Gerichtsschreiber Johann Friedrich Hetzel für den Flecken Burgbernheim bei Rothenburg ob der Tauber. Er fertigte um 1610 mehrere Kaiser- und Königsurkunden, die dem Ort das begehrte Privileg des Halsgerichts eintrachtete.

Als die Fälschung gut eineinhalb Jahrhunderte später auflog, wurde der Skandal auf allerhöchsten Befehl unterdrückt, da er der Regierung wegen eines Rechtsmandats unangenehm gewesen wäre. Die falschen Urkunden verschwanden im Keller, und Burgbernheim genoß das erschlüssene, aber einträgliche Privileg bis 1803.

Auch eine grandiose Fälschung aus jüngerer Zeit, die nach ihrer Entdeckung schon deshalb nicht im Keller zu verstecken war, weil mit ihr „die Geschichte neugeschrieben“ werden sollte, liegt in den Münchner Schaukästen auf - als Leihgabe der 11. Großen Strafkammer des Hamburger Landgerichts: Zwei angebliche Tagebücher von Adolf Hitler im blauen, abgeschlachten Einband mit zwei roten Hakenkreuz-Siegeln und roten Kor-

9,3 Millionen Mark zahlte das Hamburger Nachrichtenmagazin „Stern“ für die Kladden, bis zu 200 000 Mark will „Stern“-Reporter Gerd Heidemann je Tagebuch an den Fälscher Konrad Kujau gezahlt haben. Wer die Millionen tatsächlich kassiert, liegt noch immer im dunkeln, die Quittung für beide aber ist bekannt: Knapp fünf Jahre Haft. Kujaus mittelalterliche Kollegen kamen weniger glimpflich davon, ihnen drohte bei Entdeckung das Abschlagen der rechten Hand und nicht selten sogar der Tod.



Die Donau bei Preßburg: Von hier bis Budapest eine Kette von Staudämmen?

FOTO: JURGENS

# Die Donau hat Schmerzen im Knie

Der Jubel, die Ursprünglichkeit der Donau gerettet zu haben, wird an der österreichisch-ungarischen Grenze jäh gestoppt. Denn was den Gegendern des Donaukraftwerkes Hainburg gelang, blieb ihren Freunden in Ungarn versagt: ein Staudamm wird die Idylle des „Donau-Knie“ zerstören.

Von CARL G. STRÖHM

Gemächlich schiebt die „Theodor Körner“, Österreichs weißes Flaggschiff auf der Donau, eine breite Bugwelle vor sich her. Aus dem Bordlautsprecher hören wir die Stimme des Kapitäns: „Am linken Ufer sehen Sie die Ortschaft Nagymaros. Hier wird in wenigen Monaten mit dem Bau des großen Staudamms begonnen, der unter Mitwirkung österreichischer Firmen errichtet werden soll.“

Noch ist, außer ein paar Baggern am Ufer, nichts von den bevorstehenden einschneidenden Veränderungen zu bemerken. Wir blicken auf eine Flußlandschaft von unverdorberer Schönheit: ein kleines Barockkirchlein auf einem Buckel über dem Wasser - zu beiden Seiten des träge dahinfließenden Stroms erheben sich Berge, die an die Wachau oder an den Rheingau erinnern.

Hoch über dem Strom grüßt die alte Festung Wisegrad, die einst der große ungarische König Matthias Corvinus gebaut hat. In dieser Landschaft von großer Harmonie hatte das mittelalterliche Ungarn seine Blüte erlebt, bevor die Türkenstürme das Land für mehrere Jahrhunderte auslöschten. Die spärlich erhaltenen Spuren dieses ungarischen Mittelalters werden gerade hier sorgsam gehütet und fremden Gästen nicht ohne Stolz hergezeigt. Auch deutsche Bundeskanzler waren unter den Gästen.

Jetzt steht diesem schönsten Teil der ungarischen Donau ein brutaler Angriff anderer Art bevor. Mit dem Bau eines Staudamms und eines Flußkraftwerkes wird sich der landschaftliche Charakter des „Donau-Knie“ radikal und sicher nicht zum Guten verändern.

Die ungarische Regierung und die offiziellen Budapest-Medien proklamieren den Bau des Staudamms zwar als großen Fortschritt. Der Bürgermeister der betroffenen Gemeinde Nagymaros soll sogar in einem Rundfunkinterview eine großartige Zukunft für seinen kleinen Ort art an der tschechoslowakisch-ungarischen Grenze ausgemalt und vom „klaren Wasser“ geschwärmt haben, das nach Errichtung des Damms die Bürger erfreuen werde.

Auch die Donauschiffer, die das ganze Projekt eher prosaisch und vom Standpunkt der Zweckmäßigkeit betrachten, erwarten sich eine Erleichterung der Navigation auf dem aufgestauten Fluß, der bisher wegen seiner wandernden Sandhänge und dem Wechsel von Hoch- und Niedrigwasser für sie ein Problem darstellte.

Ungarische Intellektuelle und Umweltschützer aber sind der Verzweiflung nahe. Ein technologisch-brutaler Staudamm gerade an dieser Stelle werde, wie sie befürchten, der Landschaft und der Umwelt nicht wieder gutzumachenden Schaden zufügen und Werte vernichten, die nicht in Kilowatt oder Geld zu messen seien. Die amtlichen, ungarischen Stellen hatten lange gezögert, mit dem Bau zu beginnen. Auch das ist ein Symptom dafür, daß man sich auch an der Spitze der ungarischen KP nicht einig und nicht ganz sicher war, ob dieses Projekt für Ungarn wirklich so notwendig und nützlich ist. In Budapest hielt sich lange Zeit die Version, das Nagymaros-Projekt entspreche dem letzten Endes ungarischen als vielmehr tschechoslowakischen Interessen.

Die Tschechen hatten ihre ungarischen Genossen bereits seit den fünfziger Jahren gedrängt, die Donau zwischen der slowakischen Landeshauptstadt Preßburg (Bratislava) und dem Donauknie westlich von Budapest mit einer Kette von Staudämmen nutzbar zu machen. Obwohl zu beiden Seiten der Donau, die bis Nagymaros sogleich die Staatsgrenze zwischen Ungarn und der CSSR bildet, brüderliche kommunistische Regime an der Macht sind, fanden die Regierenden in Budapest anfangs we-

nig Geschmack am tschechoslowakischen Drängen.

Erst 1977 wurde ein Abkommen über die tschechoslowakisch-ungarische Kraftwerkskette von Gabčíkovo-Dunakiliti und Nagymaros zwischen beiden Regierungen abgeschlossen. Aber auch danach zogen die Ungarn das Projekt in die Länge und stellten sogar Anfang der achtziger Jahre vorübergehend die vorbereitenden Arbeiten ein.

Inzwischen war nämlich unter ungarischen Wissenschaftlern, Intellektuellen und besorgten Bürgern so etwas wie eine Umweltschutzbewegung entstanden - die „Blauen“, wie sie in Anspielung auf die „blaue Donau“ (die in Wirklichkeit eher braungrau ist) genannt werden. Tausende von Unterschriften gegen den Bau des Kraftwerkes Nagymaros wurden gesammelt.

Befürchtungen wurden laut, nach dem Bau der Staudämme durch die CSSR und Ungarn könnte die Trinkwasserversorgung Westungarns gefährdet werden und das wichtigste Naherholungsgebiet der Millionenstadt Budapest schweren Schaden nehmen. Am Rande wurden auch noch andere Bedenken laut. Die umfangreichen Wasserbauten, ja sogar die Umleitung der Donau östlich von Preßburg in ein anderes, künstliches Flußbett müßten ungarischen Interessen zuwiderlaufen.

Es wurde sogar die Vermutung laut, die Tschechoslowakei wolle sich auf diese Weise des Problems der an der Donau, also in unmittelbarer Nähe zur Staatsgrenze, siedelnden ungarischen nationalen Minderheiten entledigen: indem man nämlich geschlossene ungarische Dörfer ins Landesinnere umsiedelte - weil sie beim Bau des Kraftwerkes im Weg wären.

Es half den ungarischen Umweltschützern nichts, daß sie in einer für Ostblockverhältnisse sensationellen Aktion in einem ganzseitigen Inserat in der österreichischen Tageszeitung „Die Presse“ gegen die Zerstörung der Donau und den Bau von Nagymaros protestierten und die Österreicher baten, nicht an diesem Projekt mitzuwirken.

Die österreichischen Flußkraftwerksbauer - nach dem Scheitern des Hainburg-Projekts durch Massenproteste in Österreich ohnedies frustriert - wollten ihre Maschinen und Arbeitskräfte irgendwie beschäftigen. So kam ihnen Nagymaros als „Ersatzhandlung“ sehr gelegen - vor allem auch angesichts der Krise in der eigenen verstaatlichten Eisen- und Stahlindustrie.

Oh es die Furcht um die künftige Energieversorgung des Landes war, oder ob „brüderliche“ Ostblock-Gesichtspunkte den Ausschlag gaben - jedenfalls ließ das offizielle Budapest seine ursprüngliche Zurückhaltung fallen und geht jetzt mit voller Kraft an die Realisierung des Projekts. Das „Schwachwerden“ der ungarischen Regierung läßt sich auch durch die Tatsache erklären, daß die Tschechoslowakei mit ihren Donauprojekten - mit dem Kraftwerk Gabčíkovo - be-

reits vollendete Tatsachen geschaffen hat.

Entlang der Donau sind auf tschechoslowakischer Seite umfangreiche Bauarbeiten in vollem Gange. Hier ist offenbar der Protest der ungarischen Umweltschützer zu spät gekommen. So hat eine Donaufahrt in diesem Bereich bereits nostalgischen Charakter. In wenigen Jahren wird von den Auwäldern und Inseln, von den Vogelschwärmen, die bei Annäherung des Schiffes fluchtartig in Schwärmen über das Wasser gleiten, möglicherweise nichts mehr zu sehen sein.

Wie eine zerstörte Landschaft aussieht, in der ohne Rücksicht auf Verluste alles „durchindustrialisiert“ wurde, zeigt übrigens das Gebiet kurz vor der slowakischen Hauptstadt Preßburg. Hier hängen Rauch- und Nebelschwaden aus Fabrikschlotten



in der Luft. Eine Industrielandschaft tut sich auf - der Gegensatz zu den grünen Auwäldern, die wir kurz zuvor passiert hatten, könnte nicht größer sein. In Preßburg selbst wurde mit dem Bau einer neuen, gewaltigen - und ein wenig gewalttätig aussehenden - Donaubrücke die einstige Altstadt um den Sankt-Martins-Dom zerstört. Der „Nachholbedarf“ an Industrialisierung und Urbanisierung hat dieser Stadt schwere Wunden geschlagen.

Während das Schiff in Richtung Westen an der slowakischen Hauptstadt vorbeizieht und sonntägliche Spaziergänger uns vom Ufer zuwinken, sehen wir die größte Lichtreklame auf einem der Häuser im Zentrum. Die Inschrift: „Mit der Sowjetunion auf ewige Zeiten“

Je näher wir der österreichischen Grenze kommen, desto deutlicher wird, wie dieser Spruch zu verstehen ist. Am Nordufer erhebt sich ein hoher Stacheldrahtzaun, denn gegenüber ist schon Österreich - es könnte ja jemand auf den Gedanken kommen, den Fluß zu durchschwimmen.

Die Donau hat viele tiefe politische Einschnitte und Grenzzeichnungen erlebt - auch dort, wo es über Jahrtausende vorher nie eine Grenze gegeben hat. Wird der Strom nun vom Oberlauf bis zur Mündung sein bisheriges Gesicht verlieren? Auch an der Donaumündung - im rumänischen Delta knapp vor dem Schwarzen Meer - stehen die Bulldozer schon bereit. Hier will der rumänische Parteichef Ceausescu eine der größten Urlandschaften Europas mit Vogelparadiesen und Fischereisiedlungen „troknenlegen“. Das Gebiet soll in eine landwirtschaftliche Nutzfläche verwandelt werden. Ein gigantischer Donau-Schwarzmeer-Kanal ist bereits gebaut worden. Liegt die alte, gute Donau im Sterben?

# Eine Zeitung aus London für „rund um die Uhr“

Von RAINER GATERMANN

Entwicklungen und Strömungen auf dem britischen Zeitungsmarkt sind schwerer vorzusagen als das Wetter. Den jüngsten Beweis hierfür lieferte jetzt einer der beiden Großfürsten im britischen Blätterwald, Robert Maxwell.

Der schwergewichtige gebürtige Ungar teilte der staunenden Konkurrenz den überraschten Journalisten und Gewerkschaften am Donnerstag nachmittag die „wichtige Neuigkeit“ mit: „Die ‚Daily News‘ werden ab 10. Februar 1987 als 24-Stunden-Zeitung erscheinen, die erste Großbritannien.“

Die rund einhundert Journalisten, die für dieses Vorhaben bereits eingestellt sind und daran in dem Glauben arbeiteten, lediglich eine Konkurrenz zum Londoner „Standard“, die bisher einzige Mittagszeitung der Hauptstadt, aufzubauen, erfuhren von der „neuen Richtung“ erst eine Stunde vor der allgemeinen Erklärung.

„Wir mußten die Sache bis zur letzten Minute geheimhalten, alles andere wäre von Schaden gewesen“, beteuert „Daily News“-Chefredakteur Magnus Linklater. Ansonsten ist er über dieses Projekt, „an dem wir seit längerem gearbeitet haben, hoch erfreut“. Er sieht es als journalistische Herausforderung.

Darin stimmen ihm offenbar die meisten seiner Mitarbeiter zu. Einer von ihnen meint: „Als wir informiert wurden, maulten vielleicht ein oder zwei Kollegen, aber das war wohl mehr der Überraschungseffekt.“ Ein anderer fügt hinzu: „Ich spürte bisher eine gewisse Unsicherheit über die Linie der Zeitung. Schön, daß die nun vorbei ist, und schön ist es, daß wir eine „upmarket“, also seriöse Zeitung, machen und nicht mit den Boulevardblättern konkurrieren sollen.“

Für den agilen, Konkurrenz, Gewerkschaften und Mitarbeiter häufig mit Kalt-Heiß-Schauern traktierenden Maxwell soll sich mit dem neuen

Objekt „ein langer Traum“ erfüllen, den er sich immerhin rund 60 Millionen Mark kosten lassen will.

Die erste Ausgabe der „Daily News“ soll morgens „mit dem Milchmann“ kommen (Andruck 2.00 Uhr), die letzte am frühen Abend. Wie oft das im halben Zeitungsformat erscheinende Blatt im Verlauf der Tagesarbeit umgebaut werden wird, wollte Maxwell noch nicht sagen - ebenso über den Preis sagte er nichts. Ausführlich ging er aber auf die Zielgruppe für die zunächst eine Million Exemplare, die er fünf Tage in der Woche erreichen will, ein. Den Inhaltsschwerpunkt der Zeitung definierte er so: „Finanz, Sport und Welt-nachrichten.“

Chefredakteur Magnus Linklater ergänzt: „Die City expandiert und verändert sich so schnell, daß sie zu einem für London immer wichtiger werdenden Kommunikationszentrum - und zwar rund um die Uhr -

wird. Dem wollen wir Rechnung tragen.“ Deswegen auch die Absicht, mit der Abendausgabe nicht nur das Vergütungspublikum im Westend, sondern auch die „Arbeiter“ in der City zu erreichen.

Robert Maxwell, ein Mann mit viel Sinn für effektive Selbstdarstellung, attackiert mit seinem neuesten Produkt nicht nur den „Standard“, wie ursprünglich beabsichtigt war, sondern auch die seriösen Morgenzeitungen und teilweise auch seinen eigenen „Mirror“. Allerdings wird dieser Labour Party nahestehend eingestuft, während die neuen „News“ als „unabhängig“ deklariert wurden.

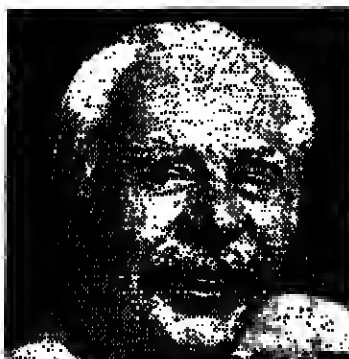
Auf die Frage, ob denn die Gewerkschaften schon ihren Segen gegeben hätten, meinte der neben „Times“-Herausgeber Murdoch einflußreichste und schillerndste britische Zeitungsverleger, man verhandle noch. Zuvor hatte er jedoch versichert, daß sie die neue Technik, die vor allem vorsteht, daß Journalisten direkt ihre

Beiträge in die Produktion geben können, akzeptiert hätten. Aber das wollten die Gewerkschaften noch nichts von der „24-Stunden-Ausgabe“.

Nachdenklich stimmte die Nachricht jedoch einige Journalisten in der Redaktion der in Vorbereitung befindlichen „seriösen“ Morgenzeitung „The Independent“. Sie produzieren seit Anfang September Testnummern, um Anfang November endgültig mit rund 600 000 Exemplaren an die Kioske zu kommen. „Zunächst haben wir ja einen Vorsprung von mehreren Monaten, zum anderen werden wir sehen müssen, was die ‚Daily News‘ bringen.“

Robert Maxwell ist auf jeden Fall optimistisch. Er sieht nicht nur seine verlegerischen Traum verwirklicht, sondern erhofft sich von diesem Traum auch einen „riesigen Erfolg, nicht nur kulturell, sondern auch wirtschaftlich“.

# „Ins Altersheim wollte ich auf keinen Fall“



Kursana-Residenzen sind die anspruchsvollen Wohnstufen für aktive Individualisten. Hier wird man verwöhnt. Hier bleibt jeder sein „eigener Herr“. Mit eigenen Möbeln, Haustier usw. Hier kann man Vertrautes mit Neuem bereichern und das Leben in der Gewißheit genießen, daß man auch medizinisch bestens versorgt ist. Bis hin zur liebevollen Pflege.

Kursana-Residenzen gibt es in Bad Pyrmont, Celle, Freiburg, Fürth, Hamburg.

Niendorf und Wedel/Holstein. Wir schicken Ihnen gern ausführliche Informationen.

# Kursana Residenzen

Mehr Lebensfreude im Alter  
Pilotystraße 4, 8000 München 22

Kostenlos und unverbindlich bei Einsendung dieses Coupons:  
Ich interessiere mich für:  
Bad Pyrmont    Celle    Fürth    Freiburg  
Hamburg-Niendorf    Wedel/Holstein.

Name/Vorname: \_\_\_\_\_  
Straße/Nr: \_\_\_\_\_  
Postleitzahl/Ort: \_\_\_\_\_  
Ein Unternehmen der Pilotystr. 4 8000 München 22



### FDP-Delegation ohne Mischnick in Ost-Berlin

**D. G. Bonn**

Die Gespräche einer Delegation der FDP mit Politikern der „DDR“ in Ost-Berlin werden entgegen der ursprünglichen Planung ohne den FDP-Fraktionsvorsitzenden im Bundestag, Wolfgang Mischnick, geführt.

Bereits im Frühjahr hatte „DDR“-Volkskammerpräsident Sieder mann Mischnick eingeladen. Dieser übermittelte den Wunsch, sich SED-Generalsekretär Honecker zu treffen. Die Begegnung war in Mischnicks Programm zwar vorgesehen, ein Termin wurde aber nicht mitgeteilt. Als Rückfragen ergebnislos blieben und „DDR“-Stellen von Terminschwierigkeiten berichteten, entschloß sich Mischnick kurz vor dem Abflug am Donnerstag zur Absage. Statt dessen leitete der Berliner Bundestagsabgeordnete Hoppe die Delegation.

### Brokdorf-Einsatz gegen Verfassung

**geo. Kiel**

Die SPD Schleswig-Holsteins hat Innenminister Karl Eduard Clausen

**Planen Sie Ihre berufliche Zukunft so konsequent und umfassend wie Ihre Geschäfte.**

Nutzen Sie deshalb auch alle Chancen, die Ihnen der große WELT-Stellenteil für Fach- und Führungskräfte bietet.

**Jeden Samstag in der WELT**

(CDU) im Zusammenhang mit dem Polizeieinsatz bei der Demonstration gegen das Kernkraftwerk Brokdorf einen Bruch der Verfassung vorwerfen. Der Landtagsabgeordnete Liebrecht sagte, Clausen habe mit seinem offensiven Polizeieinsatzkonzept das Demonstrationsverbot mißachtet. Rechtswidrig sei auch der Einsatz von CS-Gas gewesen. Ziel sei es offenbar gewesen, die „im Grunde genommen unehlsame Demonstration im Keim“ zu ersticken.

### „DDR“ behindert Berichterstattung

**hrk. Berlin**

Das Außenministerium der „DDR“ hat sämtlichen, beim Kirchenbund angemeldeten Reisekorrespondenten aus der Bundesrepublik - darunter einem WELT-Redakteur - eine Arbeitsgenehmigung für die Synode des „Bundes der Evangelischen Kirchen“ in der „DDR“ an diesem Wochenende in Erfurt verweigert. Ost-Berlin setzt damit eine Praxis fort, die Anfang der achtziger Jahre begonnen hatte. Lediglich im Luther-Jahr 1983 war allen westlichen Journalisten erlaubt worden, von der Zusammenkunft des Kirchenparlamentes zu berichten.

### Warrickoff jetzt nur noch Wahlkämpfer

**dpa, Hanau**

Der CDU-Bundestagsabgeordnete Alexander Warrickoff hat um seine Beurlaubung als Geschäftsführer der Hanauer Nuklearfirmen Alkem und BEU gebittet. Grund dafür sei der Bundestagswahlkampf, erklärte er. Nach dem einmütigen Vertrauensvotum durch Aufsichtsrat und Beirat sei der Verdacht eines Zusammenhangs zwischen den „unqualifizierten Angriffen“ des hessischen Wirtschaftsministers Steger und seiner Beurlaubung „nicht gegeben“. Er wolle sich im Wahlkampf besonders mit der Energiepolitik der SPD in Hessen auseinandersetzen.

### Apel: Steuerreform Reagans vorbildlich

**dpa, Washington**

Der finanzpolitische Sprecher der SPD, Hans Apel, hält die Steuerreform der USA für revolutionär und in vielen Punkten auch für ein „Vorbild für die Bundesrepublik“. Sie werde nicht durch Erhöhung anderer Steuern finanziert, zahlreiche Schlußfolgerungen würden gestoppt und Subventionen abgeschafft. Verdienste wie zum Existenzminimum hielten unbesteuert, Kapitalgewinne zum Beispiel auf zehnfache Höhe an. Abschreibungsgegenstände würden weitgehend steuerlich uninteressant und die steuerliche Begünstigung von Bewirtungsspesen werde eingeschränkt.

## Wird Karlsruhe ein weiteres Mal bemüht?

Hannover fordert Anrechnung der Kommunal-Steuern

**MICHAEL JACH, Braunschweig**

Der Streit um den Länderfinanzausgleich, speziell um die Einbeziehung der Gemeindesteuern in die Berechnungsgrundlage des bundesstaatlichen Gebens und Nehmens, wird womöglich ein weiteres Mal vor das Bundesverfassungsgericht getragen. Zwar haben die Finanzminister von Bund und Ländern am Freitag nach ihrer zweitägigen Konferenz in Braunschweig das grundsätzliche Bestreben bekräftigt, entsprechend den verfassungsrechtlichen Maßgaben vom 24. Juni auf dem Verhandlungswege zum gerechten Interessenausgleich zu gelangen.

Doch die damit verbundene Mahnung von Bundesfinanzminister Gerhard Stoltenberg an die Länderkollegen, „die Leistungsfähigkeit des Föderalismus“ nicht dadurch in Frage zu stellen, daß Auslegungstragen der Finanzverfassung „erneut Karlsruhe zugeschoben“ würden, brachte die niedersächsische Finanzministerin Birgit Breuel nicht in Verlegenheit. Nach der von den höchsten Richtern im Juni verfürgten 100prozentigen Anrechnung des hannoverschen Öl-Förderzinses sieht Niedersachsen die Rettung aus so entstandener akuter Haushaltsnot in ebenfalls 100prozentiger Anrechnung des kommunalen Steueraufkommens (bisher, ebenso wie der Förderzins, erfolgt diese nur zur Hälfte). Diese „logische Konsequenz“ (Breuel), wenn sie denn tatsächlich „verfassungsrechtliches Gebot“ ist, trafe - neben Hessen - insbesondere das wohlhabende Baden-Württemberg. Stuttgarts Finanzchef Guntram Palm kontierte in Braunschweig kühl: „Die Tür in Karlsruhe steht jedem offen.“

### Deckungsloch

Die auf Neutralität und Vermittlung bedachte Position der Bundesregierung umriß Stoltenberg mit dem Hinweis auf das Grundgesetz: Danach ist die volle Einbeziehung der Gemeindesteuern „nicht zwingend geboten“ (das Grundgesetz spricht von „berücksichtigen“). Palm sekundierte: „Weder geboten noch zulässig.“

Frau Breuels harte Forderung er-

klärt sich angesichts des 300- oder 400-Millionen-Deckungslochs im niedersächsischen Etatentwurf 1987, der bei Ausschleiben des entsprechenden Teilausgleichs für den Förderzinsverlust entstünde. Die Ministerin gestand in Braunschweig ein, das Karlsruhe Juni-Urteil sei bisher „nur sehr am Rande berücksichtigt“ worden. Am Ende müßte die ohnedies auf 2,1 Milliarden Mark gesteigerten Neuverschuldungs-Planzahlen abermals aufgestockt werden.

Die in Hannover insgeheim erhoffte Begehrtheitskoalition mit anderen „Nehmerländern“ kam in Braunschweig (noch) nicht zustande. Zwar läßt zumindest das SPD-regierte Nordrhein-Westfalen stützendes Interesse an den niedersächsischen Vorstellungen erkennen. Doch vorrangig geht es den übrigen Ländern um eine rasche bundesgesetzliche Neuregelung des Ausgleichsverfahrens, wie von Karlsruhe bis 1987 verlangt. In einer Grundvereinbarung wurde in Braunschweig dem auch Einigkeit mit dem Bund erzielt, das Bonner Gesetzgebungsverfahren so zu beschleunigen, daß „die gesamte Neuregelung des bundesstaatlichen Finanzhaushalts im Haushaltsjahr 1987 in Kraft treten und haushaltswirksam werden kann“.

### Thesenspapier erwartet

Ob ein kurzfristiges „Vorschaltgesetz“ zur Teilregelung etwa der Bundeserziehungsausweisungen (BEZ) zustande kommt, blieb am Freitag offen. Das Verfassungsgericht hatte u.a. eine Revision der BEZ mit Nachzahlungswirkung rückwärts bis 1983 geboten. Nachdruck legen darauf naturgemäß jene Länder, die demnach noch Geld aus Bonn zu erwarten haben. Stoltenberg sprach von „gegebenenfalls“, betonte aber wie zu allen anderen Details den Wunsch nach einer „umfassenden, einheitlichen Gesetzesregelung“.

Um den Weg zum Ziel abstecken zu können, wird der Bundesfinanzminister der Konferenz in einem Monat ein „Thesenspapier“ vorlegen, das in den Grundzügen bereits die Gesetzgebungsvorstellungen des Bundes skizzieren dürfte.

## CDU-Fraktionen: Asyl-Änderungen sofort umsetzen

hs. Hamburg

Die Fraktionschefs von CDU und CSU in Bund und Ländern erwarten von Bundeskanzler Helmut Kohl, daß die von der Bonner Koalition vereinbarten Änderungen des Asylverfahrens nach dem Treffen mit den Länder-Regierungschefs „unverzüglich gesetzlich und in der Praxis vom Bund und von allen Ländern vollzogen werden“. Bei der Konferenz der Fraktionschefs in Hamburg erklärte Hessens Oppositionsführer Gottfried Milde, die Asylfrage müsse in der Europäischen Gemeinschaft in gleicher Weise geregelt werden.

Zur Schulpolitik erklärten die Unionspolitiker, die SPD-geführten Länder dürften die von der Kultusminister-Konferenz vereinbarte gemeinsame Anerkennung von Schulabschlüssen nicht noch weiter aufs Spiel setzen, das gegliederte Schulsystem müsse auf jeden Fall erhalten bleiben. Milde hält bei einer weiteren Verschärfung des SPD-Kurses durch „fragwürdige Gesamtschulversuche“ ein Ende der Kultusministerkonferenz für möglich; er fügte gegenüber der WELT hinzu: „Wir wollen das nicht.“

Zum ebenfalls behandelten Geschäftsgeheimen der Neuen Heimat bekräftigten die Fraktionschefs ihre Forderung, daß der DGB für die Folge seiner Versäumnisse einzustehen habe und das notwendige Kapital bereitstellen müsse. Der Vorsitzende des Bundestags-Untersuchungsausschusses, Johannes Gerster, kritisierte die Hamburger Bürgerschaftspräsidenten Peter Schulz (SPD), weil er die Akten des Hamburger Neue-Heimat-Ausschusses zurückhalte. Schulz ist gleichzeitig Prozessvertreter der Neuen Heimat.

Die Vorsitzenden der FDP-Fraktionen aus Bund und Ländern, die ebenfalls in der Hansestadt tagten, lehnten jegliche Werfen-Subventionen ab, die die Überkapazität im Schiffbau erhalten. Die Regierungschefs der Länder wurden zu einer verbindlichen Vereinbarung aufgefordert, durch die die Voraussetzungen für die Bereitstellung von Subventionen bei Industrie-Ansiedlungen geregelt werden sollen. Arbeitsmarktpolitisch sei der Subventionswettbewerb ein „Nullsummenspiel“.

## „Faktor für die Kampfbereitschaft“

1996 wird der Sanitätsdienst der Bundeswehr voll einsatzfähig sein / WELT-Gespräch

**RÜDIGER MONIAC, Bonn**

Erst seit wenigen Jahren wächst in der Bundeswehr die Einsicht in die große Bedeutung des Sanitätsdienstes für die Glaubwürdigkeit der Verteidigungsfähigkeit. Darauf hat der Inspektor des Sanitäts- und Gesundheitswesens, Generaloberstabsarzt Hans-Joachim Linde, der zum Monatsende in Pension geht, im Gespräch mit der WELT hingewiesen.

Der Soldat müsse wissen, daß er bei einer Verwundung schnell und fachgerecht medizinisch versorgt werde. Dies sei ein entscheidender psychologischer Faktor für seine Kampfbereitschaft, meinte Linde, der in seinem zivilen Studium in den Fächern Chirurgie und Gynäkologie ausgebildet wurde und später in der Luftwaffe als Fliegerarzt diente. Seit der Regierungsübernahme durch die christlich-liberale Koalition sind dem Sanitätsdienst zur Erfüllung seiner Aufgaben weitaus mehr Finanzmittel zur Verfügung gestellt worden.

Im Rahmen seiner Friedensaufgabe stehe für den Sanitäts- und Gesundheitsdienst die unentgeltliche truppenärztliche Behandlung der Soldaten im Vordergrund. Hinzu komme die Arznei- und Lebensmittelversorgung. Neben der Behandlung von arbeitsmedizinischen Fragen müsse er ferner alle Vorbereitungen treffen, um für den Kriegsfall die Versorgung der Verwundeten sicherzustellen. Dafür sei in der Mobilisationsphase der Aufbau einer Lazarett-Organisation mit insgesamt 194 000 Betten vorgesehen. Es werde aber noch bis 1996 dauern, bis für diese Kapazität alle erforderlichen Materialien wie chirurgisches Gerät, Medikamente und Verbandzeug eingelagert sein werden. Heute sei erst die Versorgung für 147 000 Betten ge-

ründert. Überdies, so Linde, sei die Einlagerung von Arznei- und Verbandsmaterial für 60 Tage Kampfdauerzeit mittlerweile zu drei Vierteln vollzogen.

Neben diesen aus seiner Sicht positiven Aspekten weist Linde auch auf Probleme hin. Beispielsweise sei es bisher nicht möglich, das für die Lazarettorganisation erforderliche Fachpersonal, insbesondere die Assistenz für die Ärzte bei Operationen



Generaloberstabsarzt Hans-Joachim Linde. FOTO: DIE WELT

und bei der Krankenversorgung, schon im Frieden zu erfassen und für den Verteidigungsfall einzuplanen. Eine entsprechende gesetzliche Regelung stehe noch aus.

Früher sei dafür ein „Gesundheits-Sicherstellungsgesetz“ in Aussicht genommen gewesen. Jetzt solle die Meldepflicht für die Angehörigen der Heilberufe in einem Zivilschutzgesetz verankert werden. Der Generaloberstabsarzt nennt ein konkretes Problem: „Viele Frauen haben einen Beruf im medizinischen Bereich er-

lernt, heiraten und sind dann für die Planung des Aufbaus von Lazarett nicht mehr ansprechbar, weil sie niemand erlöst hat.“ Gleiches gilt, so Linde, auch für die Planung der zivilen Krankenhäuser, denn, so Linde, auch für die Militärlazarette dürfe es im Kriegsfall keinen Unterschied zwischen zivilen und militärischen Verwundeten geben. „Sie haben alle Anspruch auf schnellstmögliche und angemessene medizinische Versorgung.“

Kritik an der Aufgabenerfüllung des Sanitätsdienstes im täglichen Friedensbetrieb der Truppe sowie an den zwölf Krankenhäusern der Bundeswehr weist der Generaloberstabsarzt zurück. Der Soldat, so Linde, sei mit der freien Heilfürsorge „nicht schlechter gestellt als jeder Kassenpatient“. Er könne sich den Arzt seines Vertrauens wählen, auch wenn damit lange Wege erforderlich würden. Bei mehr als drei Millionen Behandlungen von Soldaten der Bundeswehr durch deren Ärzte, die gleichzeitig Sanitätsoffiziere sind, habe es im Jahr 1985 lediglich 230 Beschwerden beim Wehrbeauftragten über den Sanitätsdienst gegeben. Geklagt wurde in 129 Fällen. Das sei „weit weniger als im zivilen Bereich“.

Der Inspektor erwartet, daß es dem Sanitätswesen schon in wenigen Jahren gelingen wird, fast alle Posten von Sanitätsoffizieren durch Berufs- und Zeitsoldaten besetzen zu können. Seit 1973 schickt die Bundeswehr im Jahr 168 Offiziersanwärter zum Medizinstudium an zivile Universitäten. Mit ihrer Hilfe werde es möglich sein, daß schon im Jahre 1989 nur noch jeder zwanzigste Stabsarzt ein Wehrpflichtiger sein müsse.

### Wer bezahlt die Volkszählung?

M. Sch. Bonn

Mit der Finanzierung der Volkszählung, die rund 715 Millionen Mark kosten dürfte, werden sich die Innenminister der Länder voraussichtlich auf ihrer Konferenz Anfang Oktober befassen. Zu klären ist, wer den Gemeindefürer auf 340,7 Millionen Mark geschätzten Kosten erstattet. 4,50 Mark pro Einwohner zahlt der Bund als Zuschuß an die Länder. „Selbst wenn dieser Betrag voll an die Gemeinden weitergeht, reicht das nicht“, sagte Siegmund Wimmer, Dezernent des Deutschen Städtetages. Die tatsächlichen Kosten lägen bei zehn Mark. Niedersachsen wolle jedoch nur 2,50 Mark zahlen, Rheinland-Pfalz eine erste Rate von 2,25 Mark. Die Gemeinden fordern, so Wimmer, volle Kostenerstattung. Ein höherer Bundeszuschuß steht jedoch nach Mitteilung des Innenministeriums derzeit nicht zur Debatte.

### Ermittlung gegen Bindel eingestellt

her, Bonn

Das Ermittlungsverfahren gegen „Auriga“-Kapitän Wolfgang Bindel, der 150 Tamielen vor der kanadischen Küste in Beibooten zurückgelassen hatte, wird eingestellt. Wie die Oldenburger Staatsanwaltschaft gestern auf Anfrage der WELT mitteilte, hat Bindel den Straftatbestand der Aussetzung nicht erfüllt. Er habe sich ausschließlich an die mit den Tamielen getroffene Vereinbarung gehalten, sie nach Kanada zu transportieren und vor der Küste von Bord zu lassen. Die Tamielen hätten also freiwillig die „Auriga“ verlassen und wären nicht in „hilfloser Lage“ zurückgelassen worden. Das hatte auch die kanadische Polizei bestätigt. Wolfgang Bindel wird sich jedoch wahrscheinlich wegen Verstoßes gegen die Schiffsicherheitsverordnung, Zollbestimmungen und Vorschriften des Seerechts verantworten müssen.

### Wie lange ist Franke verhandlungsfähig?

dpa, Bonn

Der frühere Bundesminister für Innerdeutsche Beziehungen, Egon Franke (73), sieht dem Montag, dem 7. Verhandlungstag in seinem Prozess vor dem Bonner Landgericht, mit Sorge entgegen. Dann geht es weniger um die Frage nach seiner Schuld an den in seiner Amtszeit verschwundenen sechs Millionen Mark Steuergeldern im Rahmen von Häftlingsfreikaufen aus dem Ostblock, sondern um seine Verhandlungsfähigkeit. Verfahrensbeistellende rechnen damit, daß die krankheitsbedingte Konzentrationschwäche des Ex-Ministers von täglich maximal dreieinhalb Stunden deutlich eingeschränkt wird. Dies liegt aber nicht im Interesse Frankes. Er möchte diesen Prozess „so schnell wie möglich“ hinter sich bringen. Franke: „Um wenigstens die letzten Jahre meines Lebens in Ruhe und Frieden verbringen zu können.“

## Niemand weiß, ob es zuerst zur Einheit Deutschlands oder Europas kommt

Staatssekretär Hennig warnt vor akademischen Diskussionen

Von OTTFRIED HENNIG

Die Frage, ob ein Europa der Vaterländer erstrebenswerter sei als ein europäischer Bundesstaat oder umgekehrt, hat in letzter Zeit an Brisanz gewonnen. Wenn es mit der politischen Einigung unseres Kontinents einmal über einen längeren Zeitraum hinweg nicht mehr mit rascheren Schritten vorangeht, könnte es sein, daß es darüber zu einem Streit der Denkschulen kommt wie einst zwischen Gaulleisten und Atlantikern. Manche ungeübten Vertriebenenpolitiker stellen jetzt schon die Frage, ob nicht die herrschende Lehre in der Deutschlandpolitik von der europäischen Lösung letztlich auf die Wahl: „Europa statt Deutschland“ hinausläufe.

Beschleunigt wird das langsame Sichaufbauen eines Themas durch falsche Alternativen und problematische Ratschläge. Wenn Michael Stürmer - um nur ein Beispiel zu nennen - formuliert, der Weg zurück zum Nationalstaat sei den Deutschen politisch und historisch verstell, so drängt er die deutsche Politik in die kurz- und mittelfristige gar nicht realistische Sackgasse einer von Beginn an supranationalen Lösung. Trotzreaktionen schaukeln dann ein Problem hoch, das möglicherweise gar keines ist. Es empfiehlt sich daher, einmal den Blick zurückzudenken und die Aufbruchsituation zu bedenken, aus der heraus wir uns auf den Weg nach Europa gemacht haben.

Welchen Rat könnte uns Konrad Adenauer in dieser Situation geben? Seine Antwort wäre völlig klar. Es ist unsinnig, einen Prinzipienstreit darüber zu entfachen, was besser ist: ein europäischer Bundesstaat oder ein Staatenbund. Adenauer, mit Robert Schuman und Alcide de Gasperi zusammen einer der ersten großen Architekten der europäischen Einigung, wußte: „Das Ziel war, Schritt für Schritt die Einigung Europas zu erreichen.“ Er hinterließ uns: „Wir mußten aus den Erfahrungen der europäischen Einigungsbestrebungen seit 1945 folgendes lernen: Die Verwirklichung der europäischen Einigung dürfte nicht unmöglich gemacht werden durch perfektionistische Forderungen.“

„Föderation oder Konföderation, das war für ihn zunächst keine wichtige Frage.“

Als Endphase einer europäischen Zusammenarbeit wollte er „eine europäische politische Union. Sie sollte geschaffen, betrachtet und als Hauptaufgabe. Aber er warnte auch davor, sich zuviel auf einmal vorzunehmen.“

„Es hatte sich erwiesen, daß es unmöglich sein würde, einen großen, umfassenden, einen perfekten Plan für die Zusammenarbeit und die Einigung Europas in einem Zuge zu verwirklichen. Wir mußten dort anpacken, wo sich ein konkretes Problem stellte, das tatsächlich bereits im gegebenen Zeitpunkt lösbar war.“

Der Weg führte für Konrad Adenauer über ein Europa der Vaterländer zum europäischen Bundesstaat. In seinen „Erinnerungen“ berichtet

er von einem Plan, den der damalige französische Außenminister Antoine Pinay im Frühjahr 1955 entwickelt hatte, und zitiert eine kritische Stellungnahme des Bonner Auswärtigen Amtes zu diesem Plan: „Wir weisen erneut darauf hin, daß die Geschichte keinen Bundesstaat kennt, der nicht das Stadium des Staatenbundes durchlaufen hat. Andererseits liegt es auf der Hand, daß zum mindesten die öffentliche Meinung Frankreichs für einen europäischen Bundesstaat nicht reif ist. Sollte man in diesem Fall die Politik alles oder gar nichts verfolgen? Dies wäre sinnlos. Die Europäische Union auf bundesstaatlicher Ebene kann nicht in einigen Monaten, ja sicherlich auch nicht in einigen Jahren herbeigeführt werden. Die Zeit



Ottfried Hennig (CDU) ist Parlamentarischer Staatssekretär im Innerdeutschen Ministerium. FOTO: EUROPESS

rächt sich für alles, was man unter Mißachtung ihres Gesetzes tut.“

In einem Gespräch mit dem britischen Oppositionsführer Hugh Gaitskell, das er am 19. September 1956 in Bonn führte, entwickelte Konrad Adenauer seine persönliche Vorstellungen über eine mögliche neue europäische Ordnung.

„Ich dachte an einen Staatenbund, bei dem keinem einzelnen Mitglied ein Vetorecht eingeräumt werden dürfte; in dem jedoch eine gewisse, näher zu bestimmende Minderheit die Möglichkeit des Einspruches haben sollte.“

„Ich dachte an einen Staatenbund“, sagte also der große weise „Kanzler der Union. Die Hauptsache aber war für ihn: „Die europäische Einigung mußte vorangebracht werden. Wir mußten handeln.“

Niemand hat das klarer und eindringlicher ausgesprochen als Helmut Kohl in seiner großen Europa-Rede, die er am 27. November 1985 in Cambridge gehalten hat. „Die europäische Einigung ist ein fortlaufender Prozess der Umsetzung einer Vision in die Realität.“ Und: „Wir sollten die theoretischen Streitigkeiten hinter uns lassen...“

Der Bundeskanzler sprach auch davon, daß die Zielrichtung des europäischen Einigungsprozesses in einem „immer engeren Zusammen-

schluß der europäischen Völker besteht durch wirtschaftliche Integration, aber auch durch engere Zusammenfassung unserer außen- und sicherheitspolitischen Anstrengungen.“

Ein „immer engerer Zusammenschluß“ ist also das Ziel. Niemand kann bestreiten, daß es in dieser Frage eine völlige Identität der Auffassungen der Regierungen Konrad Adenauers und Helmut Kohls gibt. Schritt für Schritt heißt die Devise, und: eins nach dem anderen. Die „theoretischen Streitigkeiten“ haben beide Kanzler den akademischen Oberseminaren überlassen.

In der gleichen Rede sprach Helmut Kohl davon, daß „die Deutschen in Zukunft wieder zu staatlicher Einheit finden“. Er sah und sieht also kein „Europa statt Deutschland“, keinen Widerspruch zwischen europäischer Einigung und nationalstaatlicher Wiedervereinigung.

„Unser Ziel ist“ (zwar) „ein vereinigtes Deutschland als Gliedstaat eines vereinigten Europas“, „ein in Nationalstaaten gegliedertes, aber vereinigtes Europa“. Der Zusammenschluß Europas darf aber andererseits nicht zu einer völligen Zentralisierung führen.

Zeichnet sich für die Lösung der deutschen Frage heute weder eine aktuell-nationalstaatliche noch eine aktuell-supranationale (europäische) Lösung ab, so erscheint es auch politisch unzuweckmäßig,

wenn nicht unsinnig, auf die Option einer gegebenenfalls auch nationalstaatlichen Lösung der deutschen Frage zu verzichten. Die Behauptung, daß die Deutschen ihre Einheit nur in einem vereinigten Europa finden könnten, nennt nur eine unter mehreren, politisch wie historisch gleichermaßen plausiblen Varianten. Neben der europäischen Option steht unverändert auch die nationalstaatliche Option; auf keine von beiden darf politisch oder rechtlich verzichtet werden.“

Fürs erste ist die politische Einigung unseres Kontinents nur in einem Europa der Vaterländer zu verwirklichen. Das heißt aber doch nicht, daß dieser Staatenbund später nicht weiter zu einem Bundesstaat zusammenwachsen könnte.

Das deutsche Volk ist verfassungsgemäß in dem Willen besetzt, seine nationale und staatliche Einheit zu wahren und als gleichberechtigtes Glied in einem vereinten Europa dem Frieden der Welt zu dienen. Beide Ziele sind gleichzeitig und gleich intensiv zu verfolgen. Welche historische Chance sich eher ergibt, die zur Einheit des Vaterlandes oder die zur Einheit des Kontinents, weiß niemand. Aber beides ist notwendig und Aufgabe unserer Generation.

## Kreml-Intervention nur nach Vertrag

Moskaus Interessen und Risiken in Asien / Vietnamesischer Sadat? / Symposium in Köln

**JÜRGEN LIMINSKI, Köln**

Spätestens seit der Asien-Rede des sowjetischen KP-Chefs Gorbatschow in Wladivostok am 28. Juli sind die außenpolitischen Bestrebungen Moskaus im pazifischen Raum und in Mittel- und Fernost wieder schärfer ins Blickfeld der Europäer gerückt. Die Amerikaner, die als Seemacht ohne hin gewohnt sind, in Kontinenten zu denken, verfolgen die sowjetischen Aktivitäten konstant und lassen. Zur Aufregung besteht vorerst auch kein Anlaß, zu übertriebenem Spannungsoptimismus allerdings auch nicht.

Das zeigen die Ausführungen namhafter Asien-Experten aus Deutschland, Japan und den USA, die der Einladung der Deutschen Gesellschaft für Asienkunde (Hamburg) und des Bundesinstituts für Ostwissenschaftliche und Internationale Studien (Köln) zu einem großangelegten Symposium zum Thema „Die Sowjetunion und Asien in den achtziger Jahren“ nach Köln gefolgt waren. Es war das erste Mal, daß eine Tagung zu dieser Thematik so viel deutsches Gelehrtenpotential versammelte. Die Professoren Richard Löwenthal (Berlin), Jürgen Domes (Saarbrücken), Peter Opitz (München), Dietmar Rothermund (Heidelberg), Peter Berton (Los Angeles) und Masamori Sase (Tokio) diskutierten mit erfahrenen Praktikern wie Botschafter A. D. Günter Diehl oder Konrad Adenauer. A. D. Günter Pöser sowie international bekannte und anerkannten Fachleuten aus einschlägigen Instituten und Stiftungen.

**Keine Satelliten**

Die Themenpalette war üppig. Es ging um die Interessen des Westens in Asien, die militärischen und wirtschaftlichen Dimensionen der sowjetischen Asienpolitik, die Reformen in

China, die Bündnisse Moskaus in der Region, die sowjetische Intervention in Afghanistan, die sicherheitspolitischen Initiativen des Kremls in diesem Raum.

Als konsensfähig erwiesen sich folgende Grundthesen:

1. Das asiatische Bündnisystem der Sowjets steht in seiner Qualität hinter ihrem europäischen zurück. Deshalb könne man in puncto Asien auch nicht von Satelliten Moskaus sprechen. Umstritten ist allerdings die Frage, wie abhängig Vietnam von Moskau sei oder ob die Sowjets zur Durchdringung Indochinas nicht doch auch ihrerseits auf Vietnam und seine Basen angewiesen seien. Einen Kompromiß, der diese eher akademische Frage auch für operativ denkende Experten interessant machte, bot Rüdiger Machetzki vom Hamburger Institut für Asienkunde. Es komme auf die Dynamik an, der die beiderseitigen Interessen unterliegen. Es gebe keine für immer objektiv feststehende Interessenprioritäten. Die aktuellen Gegebenheiten sprechen eher für eine starke Position Vietnams, falls Moskau mit seinem Engagement im Pazifik ernstmachen wolle. Die Stützpunkte an der vietnamesischen Küste seien dafür unverzichtbar. Professor Sase zog einen Vergleich heran: Vietnam stehe heute da wie einst Ägypten unter Nasser. Die Frage sei, „Wird es einen vietnamesischen Sadat geben?“

2. Die Bündnispolitik Moskaus zielt darauf ab, die „Handlungsfähigkeit des jeweiligen Partners zu dessen Ungunsten einzuschränken“. Botschafter Diehl etwas deutlicher: Welche Formulierung auch immer die Sowjets in den Verträgen gebrauchten, das Ziel sei immer, eine Interventionsoption aufzubauen. Etwa nach dem Motto: Intervention nur nach

Vertrag. Besonders deutlich erhellte dieses Axiom sowjetischer Asienpolitik am Beispiel des Vertrages mit Iran. Teheran hat unter dem Schah und auch unter der Revolutionsregierung diesen Vertrag mehrfach aufgekündigt, was Moskau entgegen der Völkerrechtsgrundsätze jedoch nicht akzeptiert. Der Grund: Dieser Vertrag hat eben eine Interventionsklausel.

### Entscheidende Technologie

Die militärischen Möglichkeiten für Interventionen scheinen, wie Konrad Adenauer Pöser ausführte, gegeben zu sein. In drei Schüben habe Moskau seit den sechziger Jahren aufgerüstet, „mit dem Ergebnis, daß es jetzt in Fernost qualitativ und quantitativ einen gleich hohen Rüstungsstand erreicht hat wie in Europa.“ Die sowjetische Haltung bestätigte den Satz, daß es in der Politik für militärische Mittel keinen Ersatz gebe, eine Erkenntnis, die der Kreml „sehr exklusiv und intensiv“ nutze, selbst auf die Gefahr erheblicher politischer Nachteile hin.

3. Eine Kriegsgefahr in Fernost besteht derzeit nicht, auch wenn Gorbatschow sich deutlich stärker in Asien engagiere als seine Vorgänger. Die allgemeine politische Lage sei stabil, freilich gebe es genügend regionale und lokale Konflikte. Gorbatschow müsse politisches Terrain wiedergewinnen, das er vor allem an Japan und China verloren habe. In dieser Hinsicht wird, so Botschafter Griffith von der amerikanischen Mission in Bonn, die Hochtechnologie eine entscheidende Rolle spielen. Sie sei es, die übrigens nicht nur in Asien, das künftige Kräfteverhältnis der Welt- und Regionalmächte bestimme.







# Abs über die Banken: Sie sind keine Nonnenklöster

WELT: Herr Abs, wie ist Ihr Verhältnis zur Macht? Wir fragen vor dem Hintergrund eines Unbehagens über Machtkonzentration auch bei Banken.

Abs: Darüber ist in letzter Zeit viel geschrieben worden. Das liegt zum Teil daran, daß die Banken zum Teil die Kunst des Unterstaments nicht mehr beherrschen. Natürlich haben die Banken Macht, aber nicht in dem Sinne, wie das so die allgemeine Meinung zu sein scheint. Nach der Definition Max Webers kann man Macht ausüben, indem man andere veranlaßt, etwas zu tun oder nicht zu tun. Das ist meines Erachtens die beste Definition von Macht. Haben die Banken wirklich eine solche Macht? Die Bank kann einem Kreditsuchen den Kredit verweigern, obwohl er alle Voraussetzungen der Kreditwürdigkeit erfüllt. Aber welche Bank tut das? Es wäre geradezu eine Veressenheit, Macht auszuüben, indem die Bank entscheidet, diesem Mann gebe ich keinen Kredit. Er bekommt den Kredit, wenn die Voraussetzungen stimmen. Nun können Sie sagen, es sei auch schon ein Ausdruck von Macht, diesem Mann den Kredit zu gewähren. Dies mache ihn gefügig. Aber auch das ist nicht möglich, denn es gibt zum Beispiel nur wenige Industrieunternehmen, die mit einer Bank so eng verbunden sind, daß sie nur diese als Kreditgeber hätten. Nein, sie sind offen gegenüber allen Banken, die sich um sie bemühen. Das ist eher mit einem öffentlichen Haus zu vergleichen als mit einem Nonnenkloster.

Dann kommt das Emissionsgeschäft. Dabei spielt natürlich die Kunst eine Rolle zu placieren, den Markt zu durchleuchten und die Placierungskraft schlechthin. Daß die Deutsche Bank zur Zeit die Nummer eins ist, kann nicht von ungefähr und durch Zufall und auch nicht, weil wir mächtiger wären als andere. Nein - wir haben Ideen. Die Existenz der Bank steht und fällt, das können Sie wörtlich nehmen, in dem Maße, wie sie bereit ist, sich für die Interessen ihrer Kunden einzusetzen. Wenn sie das versäumt und dadurch Macht-Willkür ausübt, ist sie nach meiner Ansicht schon politisch oder wirtschaftlich zum Tode verurteilt.

Dann wird von Machtausübung der Banken über die Aufsichtsräte gesprochen. Ich war in der glücklichen Lage, mehr Aufsichtsratsvorsitze innezuhaben als je einer vorher - nicht mehr Mandate. Der große Kölner Bankier Louis Hagen wurde einmal in einer Enquete gefragt: Hören Sie mal, stimmt das, daß Sie hundert Mandate haben? Da war der Kölner Zoologische Garten mit drin, die Köln-Bonner Eisenbahnen und alles mögliche, es gab ja damals noch keine Beschränkung. Wie kann das eine Person wahrnehmen und wirklich verantworten, fragte der Ministerialdirektor aus dem Preußischen Handelsministerium, und gibt es dem Gläubiger wieder als Zins - der Gläubiger steckt es dann in die linke Tasche und kann seinen eigenen Aufsichtsbörsen nachweisen, das sei ein Performing-credit (Kredit, der regelmäßig mit Zins und Tilgung bedient wird; Anm. d. Red.). Wo führt das hin?

Zum Trost kann man aber feststellen, daß die amerikanischen Banken, die nach den steuerlichen Vorschriften und den Überwachungsregeln der Aufsichtsbehörden weniger Freiheit haben als wir, aus den Gewinnen der vergangenen Jahre Reserven angelegt haben, die sie weniger verwundbar machen als in der jüngsten Vergangenheit.

# Abs über Südafrika: Will jemand Krieg erklären?

WELT: Aus Kreisen der Politik hört man zwei Ratschläge: Die einen empfehlen Entgegenkommen bei Verhandlungen über die Alt-schulden, andere sagen, man sollte dem in Schwierigkeiten geratenen Schuldner die Schuld einfach erlassen.

Abs: Ein Schuldner, dem ich die Schulden erlasse, ist vom selben Tage an nicht mehr kreditfähig, er bekommt keine neuen Kredite mehr. Die Staaten, die sich so großzügig erweisen, müssen fortfahren, dem Schuldner Geld zu schenken, damit dieser am Leben bleibt und wieder zu atmen beginnt. Das ist keine Lösung. Ich bin grundsätzlich dagegen, Kredite zu streichen. Für den Schuldner kann es nur ein Ziel geben, nämlich die Kreditfähigkeit wieder herzustellen.

Für diesen Grundsatz sind wir selbst das beste Beispiel. Im Londoner Schuldenabkommen von 1953 haben wir auch die Schulden für das Territorium der heutigen DDR übernommen, das ja kein Völkerrechtssubjekt, sondern ein Teil Deutschlands war. Ich habe Adenauer dahingehend beraten, am stärksten unterstützt von Carlo Schmid, daß die Bundesrepublik unverändert rechtsidentisch ist mit dem Deutschen Reich. Wir folgten nicht dem Gedanken der Franzosen, daß die Bundesrepublik wie ein Nachfolgestaat zu ihrem Anteil die Schulden des Deutschen Reiches übernehmen sollte. In

Wenn Sie aber intensiv mit den Problemen eines Unternehmens befaßt sind, dann ist das kein Machtmißbrauch.

Ich hätte mich in diesen Aufsichtsräten nicht halten können, wenn ich nicht ausschließlich die Interessen des Unternehmens und auf diesem Wege die Interessen der Anteilseigner im Auge gehabt hätte. Ich war in vier Gesellschaften Vorsitzender des Aufsichtsrates und der Neutale bei der Montan-Mitbestimmung, das heißt, mit dem vollen Konsensus der Gewerkschaften - das beantwortet zugleich die Frage, die Sie gestellt haben. Die Gewerkschafter sagten, der Abs ist für uns über jeden Zweifel erhaben, er übt keinen Mißbrauch, er steckt nicht unter der Decke mit der einen oder der anderen Gruppe. Wo entsteht also Vertrauen? Doch nur im Rahmen der operativen Behandlung der Macht.

WELT: Die Macht der Banken, Herr Abs, ist dem „sic transit gloria mundi“ auch ausgesetzt. Was geschieht, wenn in der hochkomplizierten Architektur der Weiterentwicklung und des Welterschreibens von Weltverschuldungen an einer Stelle ein kleiner, aber für die Statistik wichtiger Stein beraubt wird?

Abs: Das ist eine sehr berechtigte Frage. Über sie mache ich mir die größten Sorgen. Wie behandelt man die Schuldner? Nehmen Sie den Fall Peru, wo nur im Rahmen von Außenhandelsüberschüssen - und die sind noch beschränkt - und unter Kürzung der Auslandsschulden etwas zurückgezahlt werden kann, was nicht einmal zur Verzinsung reicht. Sie kennen den schlimmen Fall Mexiko - das Land lebt von labilen Ölpreisen - mit einer gesamten Auslandsschuld, die bei etwa 97 Milliarden Dollar liegt. Hauptgläubiger ist Amerika. Amerika muß zudem pro Jahr eine erhebliche Zahl Mexikaner, die über die lange Texas-Grenze kommen, absorbieren oder zurückschicken.

Da werden Opfer verlangt, sie müssen von Washington, vom Internationalen Währungsfonds, von der Weltbank durch Kredite geleistet werden, und die Amerikaner verlangen, daß alle übrigen Bankgläubiger dasselbe tun und neues Geld, neue Kredite geben.

Wir haben das Problem Brasiliens, dessen Wirtschaftspolitik, in enger Zusammenarbeit mit Banken, gewisse Zulagen aufweist, wir haben Argentinien, dessen größter Getreideabnehmer heute Rußland ist. Was passiert, wenn amerikanische Banken infolge der Nicht-Bediengung der Schulden gezwungen werden, die Kredite besonders auszuweisen? Sie können durch Belastung der Zinsen auf dem Konto ihrer Schuldner diese Zinsen nicht aktivieren, sie geben frisches Geld, damit die Zinsen gezahlt werden, nehmen also aus der rechten Tasche das neue Geld, geben es in die linke Hand des Schuldners, der legt es in die rechte Hand und gibt es dem Gläubiger wieder als Zins - der Gläubiger steckt es dann in die linke Tasche und kann seinen eigenen Aufsichtsbörsen nachweisen, das sei ein Performing-credit (Kredit, der regelmäßig mit Zins und Tilgung bedient wird; Anm. d. Red.). Wo führt das hin?

Zum Trost kann man aber feststellen, daß die amerikanischen Banken, die nach den steuerlichen Vorschriften und den Überwachungsregeln der Aufsichtsbehörden weniger Freiheit haben als wir, aus den Gewinnen der vergangenen Jahre Reserven angelegt haben, die sie weniger verwundbar machen als in der jüngsten Vergangenheit.

diesem Falle hätten wir nie über unsere Saar und nie über unseren Osten sprechen können.

Wir haben die Schulden ohne Kürzung der Nominalbeträge geleistet. Für die Zinsen erreichten wir lange Laufzeiten, indem rückständige Zinsen nur mit zwei Drittel, laufende Kontraktzinsen nur mit drei Viertel berechnet wurden und indem wir während der ersten fünf Jahre des Abkommens Tilgung oder Zinsen, aber nie beides bedienten. Damit hatten wir einen Pneumothorax, wie ich das nenne, und konnten fünf Jahre später dann in eine bessere Lage kommen.

Ein anderes Beispiel ist die Schuldenregelung für Indonesien, die ich ausgehandelt habe, auf den Tag genau vor 17 Jahren. 35 Gläubigerländer sind meinem Vorschlag gefolgt. Als erste unterschrieben die Niederländer, als zweite die Russen - was der damalige Außenminister Willy Brandt mir zunächst nicht glauben wollte -, als 29. oder 30. Land erst die Bundesrepublik. Es gab keine Aktion der Weltbank, keine Unterstützung der Währungsfonds und es gab keine Streichung von Kapital. Dafür lange Tilgungsfristen und großes Entgegenkommen bei den Zinsen. Auf diese Weise wurde die Kreditfähigkeit Indonesiens wiederhergestellt, was Sie daran erkennen können, daß Djakarta im Frühjahr 1984 von einem internationalen Konsortium Mittel in Höhe von 750 Millionen Dollar be-

# „In erster Linie bin ich Christ und dann erst ein Deutscher“

Drei Tage vor dem Attentat auf Hitler 1944 in der Wolfsschanze machten Widerstands-Kreise dem Bankier Hermann Josef Abs das Angebot, die Kapitulations-Verhandlungen Deutschlands zu führen. Es kam nicht dazu - das Attentat scheiterte. Abs hat damals ein bewegtes und gefährliches Leben

geführt, die Übersicht und Ruhe aber nie verloren. Die Macht der Banken sieht er auf den verantwortungsvollen Dienst für den Kunden ausgerichtet: Der Mäzen und Kunstfreund denkt nicht an Vermögenserwerb, sondern an die Rettung großer Werke und Sammlungen für Deutschland.



Der Geschmack des Bankiers Hermann Josef Abs ist von Kunst und Kultur geprägt. Er fördert junge Musiker und engagiert sich für berühmte Sammlungen. Vor seinem Arbeitszimmer in Frankfurt hängt ein von Max Liebermann gemaltes Porträt des Deutsch-Bankiers Paul Mankewitz.

kommen hat. Die Lösung, die hier gefunden werden konnte, betrachte ich als die klassische Lösung für die Behandlung von Schulden.

WELT: Wie beurteilen Sie die Entwicklung in Südafrika? Gibt es einen Ausweg aus der verfahrenen Lage?

Abs: Ich kenne Südafrika seit gut und gerne 30 Jahren. Man muß den Geist der Buren kennen. Die Regierung hat Konzessionen in großer Zahl gemacht und ist auch wohl zu weiteren bereit, aber sie hat ihre eigene Partei, den verkrampften rechten Flügel der Partei, der die Bewegungsfähigkeit

nach innen einengt. Was im Falle schwerwiegender, die Wirtschaft wirklich treffender Sanktionen eintritt, zeichnet sich schon ab. Wenn Südafrika sich einigt und die Grenze schließt, muß die westliche Welt Mocambique, Zimbabwe, Sambia, Angola und Namibia am Leben erhalten. Dann schicken die Südafrikaner zwei Millionen Schwarze nach Zentralafrika zurück. Die Länder Zentralafrikas sind selbst nicht mehr in der Lage, sich selbst zu ernähren. Ein Staat wie Sambia ist am Tag wirksamer Sanktionen pleite, total pleite. Der Kupfertransport geht nur über

Südafrika, es gibt keine Eisenbahn. Dann müssen die Diplomaten das Kupfer im Rucksack zur Küste tragen. 90 Prozent des Platins der Welt kommen aus der Kap-Republik. Davon hängt die westliche Elektronik-Industrie ab.

Das alles wird verkannt. Botha und seine Männer kennen die Folgen. Aber wer kennt sie hier? Wollen wir dann, die westliche Welt, Südafrika den Krieg erklären? Unbestritten ist, daß man Bestrebungen unterstützen muß, die Apartheid im Land abzubauen und letztlich zu beizugehen. Man sollte dies aber mit Geduld tun.

# Abs wußte vom geplanten Attentat

WELT: Bei der Verleihung der Ehrenbürgerwürde zitierte Sie der Frankfurter Oberbürgermeister Walkmann mit dem Satz: „Ich bin in erster Linie Christ und dann erst Deutscher.“ Sie sprachen diesen Satz während der nationalsozialistischen Zeit, als Sie 1941 in der Schweiz die Stillehalte-Verhandlungen über die Schulden des Deutschen Reiches führten. In welcher Situation befanden Sie sich damals, was hat Sie zu diesem Ausdruck veranlaßt?

Abs: Ich war damals Chef der deutschen Delegation. Sie können sich denken, daß die Verhandlungen in einer außerordentlich schwierigen Atmosphäre stattfanden. Am Rande der Konferenzen fragten uns haupt-

sächlich Amerikaner, was wir denn als Deutsche zu den Vorwürfen zu sagen hätten, in den Konzentrationslagern würden Menschen gefoltert und getötet. Damals waren die ersten Gerüchte darüber durchgedrungen. Ich antwortete darauf: Wenn Sie mich so fragen, so sage ich Ihnen, daß ich diese Vorgänge in erster Linie als Christ betrachte - erst in zweiter Linie sei ich Deutscher. Das genaue Zitat, daß Sie eingangs wiedergegeben haben, blieb nicht unbemerkt.

WELT: Trifft es zu, daß der Kreisauer Kreis, der im Widerstand gegen Hitler eine prominente Rolle spielte, Ihnen 1944 die Mitführung von Kapitulationsverhandlungen mit London angetragen hat? Abs: Ja, der Kreisauer Kreis hat mir

dieses Angebot gemacht, und zwar am 17. Juli 1944, drei Tage vor dem Attentat auf Hitler in der Wolfsschanze. Im Gegensatz zu Generalen und vielen Widerstandskreisen, die immer wieder sagten, wir müßten den Krieg im Westen beenden, um gegen Rußland freie Hand zu bekommen - das wollte Hitler ja auch - habe ich die Meinung vertreten, daß für uns nur noch die bedingungslose Kapitulation in Frage kommt. Nach meiner Ansicht konnten wir nur hoffen, das Morden, die Zerstörung Deutschlands zu beenden, Menschenleben zu schonen, auch das Leben von Deutschen, um später, in der Periode des Aufbaus, die besten Kräfte mobil zu machen und wieder Anschluß an die Welt zu gewinnen. Mit dieser Ansicht

Karl Klaseen trat 1967 die Nachfolge von Hermann Josef Abs als Vorstandssprecher der Deutschen Bank an. Von 1969 bis 1977 war Klaseen Bundesbankpräsident. Für die WELT zeichnete er ein sehr persönliches Porträt seines Kollegen.

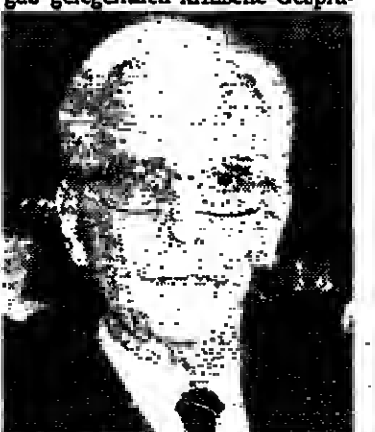
Von KARL KLASSEN Es gibt nur wenige Bankiers, mit denen man über Bankprobleme diskutieren kann, ohne daß ihre Gedanken von Rücksichtnahme auf die Gewinn- und Verlustrechnung ihrer eigenen Bank geprägt sind. Uns jüngeren Kollegen im Vorstand der Deutschen Bank hat Abs immer beibringen versucht, daß wir wegen der Größe der Bank bei unseren Entscheidungen Rücksicht zu nehmen haben auf das allgemeine Interesse unseres Standes, weil beides identisch ist.

Bemerkenswert ist an Abs, daß er sich ganz in die Disziplin des Vorstandsfunktionärs einfügte. Er war in den Vorstandssitzungen kollegial und zugleich die herausragende Figur. Aber er akzeptierte durchaus, daß beim Prinzip der Einstimmigkeit von Vorstandsbeschlüssen seine Vorschläge nicht durchsetzbar waren, wenn sich ein oder mehrere Kollegen, selbst wenn es jüngere waren, dagegen aussprachen. In dieser Hinsicht hat man sich in

Immer dominierend, niemals Diktator

der Öffentlichkeit ein falsches Bild von Abs gemacht. Er war kein Diktator. Er war dominierend dank seiner großen Sachkenntnis und seines immensen Fleißes.

Große Leute haben natürlich auch ihre schwierigen Seiten. Es gab gelegentlich kritische Gesprä-



Karl Klaseen (77) FOTO: OPA

che, in denen man sich behaupten mußte, was sich allerdings nur einige Kollegen im Vorstand erlauben konnten. Auch wir beide hatten manchmal Differenzen, weil er manches, was ich gemacht hatte oder tun wollte, nicht für richtig hielt, wobei Abs mir gegenüber nie zynisch geworden ist wie manchmal anderen Kollegen gegenüber. Wenn er einen Kollegen schätzte, hatte er es gut bei ihm; er konnte aber hart zu denen sein, die ihm mal auf die Füße getreten hatten.

Für Abs stand die Bank immer im Mittelpunkt seines Lebens. Aber anders als viele anderen Banker, die oft einen gebetzten Eindruck machen, hat Abs immer Zeit. Seine Gespräche, auch mit Kunden, führten er ruhig und überlegen. Das gelang ihm nur, weil er sehr lange arbeitete, auch an Wochenenden.

Mancher fragt sich, wie Abs seine Aufgaben in der Bank und auch die vielen Funktionen in Aufsichtsräten - und einige Unternehmen waren überrascht, wie regelmäßig er an Sitzungen ihrer Aufsichtsräte teilnahm - zeitlich bewältigen konnte. Nun, er hat ein phänomenales Gedächtnis, ist enorm fleißig und intelligent - und er hat eine große schauspielerische Begabung, mit der er das, was er zu sagen hat, großartig präsentieren kann.

bin ich aber nicht durchgekommen, auch nicht im Kreisauer Kreis. Bis zu allerletzt.

Dann passierte folgendes: Anfang Juli 1944 wurde der Sozialdemokrat Julius Leber verhaftet, und die Kreisauer, denen er angehörte, sagten, es sei nicht auszuschließen, daß er den Forderungen nicht standhalten werde. In dieser Situation suchte mich am 17. Juli Peter Graf Yorck von Wartenburg auf und unterrichtete mich von dem bevorstehenden Attentat Stauffenberg. Er fragte mich, ob ich bereit wäre, Trost zu Solz, der als Diplomat durch persönliche Kontakte bei den Alliierten Unterstützung für die deutsche Widerstandsbewegung gesucht hatte, zu den dann folgenden Kapitulationsverhandlungen zu begleiten. Ich habe damals ja gesagt.

WELT: Die Historiker beurteilen die Forderung nach der „bedingungslosen Kapitulation“, die ja zunächst von Roosevelt und Churchill erhoben wurde, heute kritisch. Müßten wir das damals akzeptieren?

Abs: 1944 ja. Damals waren wir so weit gekommen. Im Jahre 1939 hatte ich über einen Amerikaner, den ich im September, also nach dem Polenfeldzug in Rom traf, noch einen Weg gesucht und gefunden, den damals noch antierenden britischen Premierminister Chamberlain zu der Erklärung zu veranlassen, daß er die Hitler-Regime bekämpfe und nicht das deutsche Volk. Die britische Regierung ist dieser Bitte in der berühmten Rede von Chamberlain vom

12. Oktober 1939 nachgekommen. Der amerikanische Partner, der das vermittelt hatte, schickte mir damals ein offenes Telegramm an die Deutsche Bank in Berlin, in dem er auf dieses Datum hinwies. Ich dachte mir damals: Ist der wahrhaftig? Da ich nie ein Schriftstück vernichte, jedenfalls nicht eines, das man mir vorhalten kann, überlegte ich feierhaft, in welche Akte ich das Telegramm einfügen könnte. Ich heftete das Telegramm unter der Akte der Stillehalte-Verhandlungen über die Schulden des Deutschen Reiches, die wir zu jener Zeit in Rom führten, ab. Dazu fügte ich eine Aktennotiz, die den Vorgang in einem Zusammenhang mit diesen Verhandlungen brachte.

Das war gut so, denn nach zehn Tagen kamen zwei Herren vom Sicherheitshauptamt, legten mir das Telegramm vor und fragten mich, was es bedeute. Ich nahm daraufhin das Telefon zur Hand und rief den Angestellten, der im Sekretariat für die Aktenordnung der Stillehalte-Verhandlungen zuständig war. Er kam mit einem Stoß Umsetzungen, und ich sagte zu den Herren des Sicherheitshauptamtes, wenn das Telegramm überhaupt bei uns in den Akten liegt, dann könne es sich nur um diesen Vorgang handeln. Die Herren an der Sache, fanden das Telegramm an der richtigen Stelle, lasen die Aktennotiz, blätterten vor und zurück, waren dann sehr friedlich und zogen ab. Für diese Leute hätte der Begriff „Unconditional surrender“ (bedingungslose Kapitulation) keinen Sinn ergeben.

# Abs über die Kunst: Jeder Bürger kann etwas tun

WELT: Zu den Tätigkeitsgebieten, denen Sie sich mit großer Energie widmen, gehört die Kunst. Sie sind Mäzen. In verschiedenen Aufsätzen haben Sie die Ansicht vertreten, daß sich das Mäzenatentum im Laufe der Zeit verändert habe. Große Persönlichkeiten würden von großen Unternehmen abgelöst, darunter den Banken, schließlich vom Staat. Hat diese Veränderung Auswirkungen auf die Kunst selbst, auf das, was die Kunst hervorbringt, oder sind die beiden Dinge voneinander unabhängig?

Abs: Ich glaube nicht, daß die beiden Berufe oder Berufungen, das Mäzenatentum und die Kunst, voneinander unabhängig betrachten kann. Denn das Mäzenatentum ist ja nicht nur ein Historismus, der sich mit bestehenden Museen beschäftigt, um sie lebendig zu halten. Ich persönlich bin in drei Institutionen sehr engagiert. Das eine ist das Beethoven-Haus in Bonn, das eine der bedeutendsten Sammlungen des Komponisten trägt und zur Zeit damit beschäftigt ist, den gesamten Briefwechsel Beethovens, seit 1907 nicht mehr veröffentlicht, vollständig zu edieren. Das ist eine Arbeit von vier bis fünf Jahren, ein Millionenprojekt, ausschließlich privat finanziert. Das zweite Feld ist die Tätigkeit im Frankfurter Stadel, das eine bedeutende Sammlung repräsentiert und Anschaffungen tätigt, die ohne Mäzenatentum nicht denkbar wären. Nehmen Sie als drittes das Freie Deutsche Hochstift, dazu gehören übrigens Goethes Geburtshaus und wichtige Ausgaben Clemens von Brentanos und Hugo von Hofmannsthal. In allen drei Institutionen sitze ich der Verwaltung vor.

Nun haben Sie die Frage nach der Kunst gestellt. Ich meine, die neue Kunst sollte eigentlich von Sammlern erworben werden, aber Sammlertätigkeit läßt sich staatlich nicht organi-

sieren. Das haben die Niederländer versucht, aber die Folge war eine unübersichtliche Überproduktion. Ich will nicht sagen, daß echte Kunst nur durch Hungerleiden und Schwierigkeiten der Künstler zustande komme, aber die privaten Sammler müssen den Mut haben, selektiv zu erwerben, nach dem zu greifen, was sie für gut halten.

Ich selber fühle mich demgegenüber über auch verpflichtet, Musik-Interpreten zu unterstützen. Da kann man viel tun: Wie findet man für einen jungen Musiker bessere Instrumente und bessere Lehrer, wie sichert man ihnen die Zeit, sich dem Studium so widmen zu können, daß sie nicht in Kaffeehäusern aufspielen müssen?

Ich bedauere es, daß der einzelne Bürger auf diesem Gebiet nicht das tun, was er tun könnte. Er kann im allgemeinen fünf Prozent seines steuerpflichtigen Einkommens weggeben und sogar zehn Prozent, wenn es sich um wissenschaftliche Aufgaben von Museen oder Institutionen handelt. Ich möchte gern einen Club gründen, der von dieser Möglichkeit Gebrauch macht. Ich weiß nur, was ich selber tue, kenne andere zu wenig, kann andere nicht gewinnen. Vielleicht gibt es viele Leute, die mitwirken möchten. Es wäre so einfach zu sagen, sie täten das nur der „Steuer“ wegen.

WELT: Dann muß das Stiftungsrecht hier ist viel großzügiger als beispielsweise in Frankreich. In Deutschland kann man fünf Prozent seines steuerpflichtigen Einkommens für kulturelle Zwecke ausgeben und zehn Prozent für die Wissenschaft, wie ich schon sagte. Den Ansatz zu einer Revision des geltenden Rechtes hat der jetzige Bundeskanzler in einer seiner Regierungserklärungen vorgeschlagen. Passiert ist allerdings wenig - zu wenig.

# Abs über sich: Ich habe keine Angst

WELT: Sie bemühen sich darum, wertvolle Kunstwerke, die in Deutschland gesammelt wurden, in Deutschland zu halten. Bei großen Auktionen haben Sie sich dafür eingesetzt. Wie soll ich den inneren Impuls für diese Handlungsweise charakterisieren?

Abs: Um das zu erläutern, möchte ich auf die Robert-von-Hirsch-Sammlung zurückgreifen. Ich kannte Hirsch sehr lange, er hatte eine bedeutende Sammlung. Als er bestimmte, daß seine Sammlung versteigert werden müsse, war mir bewußt, daß darin Kunstwerke enthalten sind, die für Deutschland unwiederbringlich verloren wären, würden sie bei dieser Gelegenheit nicht erworben. Ich habe daher zunächst die Anregung unterstützt, die wichtigsten Stücke zwei Wochen lang im Frankfurter Stadel auszustellen. Ich habe dann alle deutschen Museen aufgefordert, sich einzufinden. Dabei wurde deutlich, daß sich die Museen für verschiedene Objekte interessierten. Dann habe ich den damaligen Bundesinnenminister Malhofer durch die Ausstellung geführt und ihm vorgeschlagen, daß der Bund für alle Käufe von Museen die Hälfte beisteuert. Auf diese Weise gelang es mir, bei 29 Museen Interesse zu wecken. Die weitere Voraussetzung war nun, daß sich diese Museen untereinander verständigen, wer auf welches Objekt bieten werde. Das schien zunächst sehr schwierig. Dann haben sie etwas sehr Kluges getan und einen Schiedsrichter berufen. Das war ich. Und die fünf Museen, die sich um die wichtigsten Objekte strit-

ten, haben sich dann unter meiner Ägide am Himmelfahrtstag 1977 geeinigt. Die spätere Behauptung, ich hätte bei Auktionen, an denen ich für Dritte beteiligt war, alle Preise verdorben, ist kompletter Unsinn.

WELT: Herr Abs, Sie werden am 15. Oktober 85 Jahre alt. Wie denkt ein Mann in so hohem Alter und in seinem vielfältigen großen Engagement über den Tod?

Abs: Wollen Sie dazu den Spruch, der mir so gut gefällt hören? In der Kirche Santa Sabina in Rom, einer Kirche, die jetzt den Dominikanern gehört, gibt es ein Gralmaß mit dem Spruch: Ut Moriens Vivere Vitit Ut Moriturus, was wohl - wenn ich mein Latein noch parat habe - sinngemäß heißt: Damit er im Tode lebe, lebe er wie ein Todgeweihter. Ich glaube, das beantwortet Ihre Frage. Ich gehöre nicht zu den Leuten, die Angst haben. Die habe ich allenfalls in Fällen, in denen ich meinen noch so bescheidenen Beitrag leisten, um etwas durchzusetzen. Ich würde gerne dazu beitragen, Krieg zwischen Rußland und Amerika zu vermeiden, dazu bin ich aber nicht aufgerufen. Aber einfach schlechtin Angst haben und danach mein Handeln, mein Tun und mein Denken einzurichten - nein, das gibt es nicht.

Wenn Sie die erste oder zweite Folge dieses Interviews versäumt haben, aber nachlesen wollen, wählen Sie bitte 0 20 54 / 10 15 41; Frau Karin Kuhlmann schickt sie Ihnen gerne zu.



Wer spürt sie nicht, die Faszination, die von der Umarmung dieser beiden Liebenden ausgeht. Wundert es da, daß die Skulptur, Ausdruck der vollendeten Meisterschaft Rodins, zum Symbol lebendiger Kunst des 19. und des 20. Jahrhunderts wurde? Diese Darstellung natürlicher Sinnlichkeit und Intimität ist es denn auch, die Auguste Rodin zum Wegbereiter der Moderne werden ließ: Werke wie der „Vampir“ Munchs, die „Sünde“ von Stuck sind ohne ihn undenkbar.

## „Kunst ist nichts als Gefühl.“ (Rodin)

Um ein Kunstwerk wie den „Kuß“ zu schaffen, bedarf es nicht der künstlerischen Genialität allein.

# Rodin

Das minutiöse Studium des menschlichen Körpers und die mit nermühtlichem Fleiß betriebene handwerkliche Vollendung hat Rodin stets als Voraussetzung jeder Meisterschaft gesehen – eine Einschätzung, in der er sich im Einklang mit den Künstlern der Antike wußte.

## „Verführer war das Buch und der's verfaßte.“

(Dante, Inferno 5. Gesang)

Im „Kuß“ hat die Liebe des Paolo Malatesta zu Francesca da Rimini ihre Darstellung gefunden. Kaum zu erkennen ist das Buch hinter dem Rücken des Mädchens – der Lancelot-Roman, bei dessen gemeinsamer Lektüre die verbotene Liebe entstand, um deretwillen die beiden verdammt wurden.

Ursprünglich war die Gruppe gedacht als ein Element des „Höllentors“, dem Lebenswerk Auguste Rodins. 6 Jahre lang arbeitete er an dieser Komposition nach Motiven von Dantes „Göttliche Komödie“, ohne sie je zu vollenden. Die intensive Ausarbeitung der Skulptur verlieh ihr eine solche Dynamik und Eigenständigkeit, daß Rodin sie schließlich aus der Gesamtkomposition löste und als eine seiner großartigsten Schöpfungen der Kunstwelt präsentierte.

Nur unvollkommen vermag es die nebenstehende Schwarzweiß-Abbildung, die sinnliche Schönheit und Lebendigkeit der leidenschaftlich einander umschlingenden Körper wiederzugeben. Um eine solche Skulptur wirklich zu verstehen, muß man sie einmal von allen Seiten betrachtet und sie, im wahrsten Sinne des Wortes, begriffen haben.

Der Kommentar der Kunsthistorikerin und Rodin-Expertin Prof. Dr. Eva Lachner:

*Wie auf einem Felsen sitzen zwei nackte Gestalten in enger, leidenschaftlicher Umarmung. Während die Gesichter kaum erkennbar sind, liegt aller Ausdruck in den Gebärden: Die Frau schlingt ihren linken Arm fest um den Hals des Mannes, seine Rechte ruht kraftvoll auf ihrem Schenkel. Das Material ist mit äußerster Sensibilität geformt und scheint zu leben.*

*Der Kuß, ein für das 19. Jb. gewagtes Thema der entfesselten Leidenschaft, war in starkem Maße der Kritik ausgesetzt. In schicksalhafter Verstrickung haben sich hier zwei Menschen zusammengefunden, von Liebe getrieben verschmelzen sie, werden zur Einheit von Körper und Seele. Ein kühner Entwurf, in klassisch-verhaltener Schönheit gestaltet, mit bewusster Steigerung der erotischen Spannung, wird Der Kuß zum Inbegriff einer Liebedarstellung schlechthin.*

*Rodins Fähigkeit zur Ausdruckssteigerung hat hierin einen neuen Höhepunkt erreicht. So begrüße ich es, daß die Royal Art Collection mit dieser Edition eines der schönsten Kunstwerke Rodins dem Publikum zugänglich macht.*

*E. Lachner*

Prof. Dr. Eva Lachner, Hannover

Auguste Rodin (1840–1917)  
Le Baiser – Der Kuß

Kleine Originalversion zum Höllentor-Zyklus nach Dantes „Göttliche Komödie“ (Dante, Inferno 5. Gesang). In Auftrag gegeben durch Edmont Turquet; entstanden 1886; Nachguß in Bronze mit schattierender Patina, 24 cm hoch, 15 cm breit, 15 cm tief. Im Guß signiert: Rodin. Limitierte Auflage weltweit 750 Exemplare, numeriert, datiert und gestempelt, mit Zertifikat.

Der Subskriptionspreis beträgt DM 1.980,- inkl. Mehrwertsteuer, Versicherungs-, Verpackungs- und Transportkosten. Nach Subskriptionsschluß am 31.12.1986 wird der spätere Preis DM 2.490,- betragen. Sie sparen also DM 510,-.

### Ein Nachguß vom Werkmodell.

In einer limitierten Auflage von weltweit 750 Exemplaren bietet die Royal Art Collection dieses Kunstwerk einem kleinen Kreis von Kunstliebhabern an. Damit wurde dem Wunsch von Museen, Sammlern und Kennern entsprochen, dieses Meisterwerk zu besitzen. 99 Exemplare dieser Edition bleiben zunächst für Museen und kulturelle Institutionen reserviert. Ein Weiteres ist für die Maxwell-Morgan-Stiftung bestimmt.

# DER KUSS

Auguste Rodin 1886.

## Die einzigartige Gelegenheit, einen Rodin zu besitzen.

In wertvoller Bronze wird Rodins kleine Originalversion (24 cm hoch) nachgegossen – à cire perdue, d.h. im Wachsaußschmelzverfahren, nach dem Prinzip der verlorenen Form. Mit Erreichung der Auflage wird die Gußkockille vernichtet, damit ist die Exklusivität des Angebots gesichert.

Den Guß besorgt eine der traditionsreichsten Bronze gießereien Deutschlands. Jedes Exemplar trägt im Guß die Signatur „Rodin“, ist numeriert und mit dem Punzierstempel des Gießers sowie der Royal Art Collection versehen. Jeder Kunstkennner wird diesen Wert zu schätzen wissen, denn nur dadurch wird die Identität der Edition gewährleistet.

Rodin pflegte seine Motive in jeweils drei Versionen zu modellieren – in „petit, moyen und grand“. Bei den Marmorfassungen des „Kusses“ in den Museen von Paris, Kopenhagen und London handelt es sich um die späteren Vergrößerungen der für diesen Nachguß verwendeten Originalversion.

## Für Sammler und Liebhaber wird ein Traum wahr.

Dieses Angebot bietet Ihnen die einzigartige Gelegenheit, einen Rodin zu besitzen. 10 Tage lang können Sie das Kunstwerk in aller Ruhe zu Hause prüfen und sich daran erfreuen. Erst dann entscheiden Sie, ob Sie den „Kuß“ von Auguste Rodin behalten möchten. Nutzen Sie darum die Chance, sich dieses Kunstwerk jetzt zu reservieren, denn die Auflage wird schon sehr bald restlos vergriffen sein.

## 10 Tage zur Ansicht

Bitte haben Sie Verständnis dafür, daß aufgrund des aufwendigen manuellen Gußverfahrens Lieferzeiten von einigen Wochen unvermeidlich sind.

Die Lieferung erfolgt in der Reihenfolge des Reservierungseinganges bis zur Höhe der limitierten Auflage.

Eine Exklusiv-Edition der

Kunsthaus  
**Royal Art**  
Collection

Hindenburgstraße 42, 3000 Hannover 1  
Telefon: 05 11 / 2 80 01 44

## Reservierung

Ich nehme Ihr vorteilhaftes Subskriptions-Angebot an. Bitte reservieren Sie für mich ein Exemplar der Skulptur „Der Kuß“.

Nur wenn ich nach Überprüfung des Kunstwerkes restlos überzeugt bin, werde ich die Skulptur behalten. Andernfalls kann ich das Kunstwerk innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt ohne Begründung an die Royal Art Collection zurückschicken.

Zusammen mit der Skulptur erhalte ich ein ausführliches Zertifikat, das gleichzeitig die Einhaltung der Limitierung bestätigt.

Wenn ich das Kunstwerk behalte, spare ich durch die Subskription DM 510,- und zahle wie folgt:

- Subskriptions-Barpreis DM 1.980,- zahlbar 20 Tage nach Erhalt.  
 Subskriptions-Ratenpreis DM 2.083,14 zahlbar in 9 gleichen mtl. Teilbeträgen à DM 231,46 (Effektiver Jahreszins: 12,5%)

Der Preis nach Ablauf der Subskriptionszeit wird DM 2.490,- betragen. Das Kunstwerk geht erst nach vollständiger Bezahlung in mein Eigentum über. Bitte senden Sie die Skulptur als Wertpaket an folgende Anschrift:

Vor- und Nachname \_\_\_\_\_

Geburtsort \_\_\_\_\_

Beruf \_\_\_\_\_

Straße/Nr. \_\_\_\_\_

PLZ / Wohnort \_\_\_\_\_

Telefon (Bitte unbedingt angeben, da wir Sie über die Ankunft der Skulptur informieren wollen!) \_\_\_\_\_

Datum / Unterschrift \_\_\_\_\_

Bitte ausfüllen und einwickeln an:

Kunsthaus Royal Art Collection  
Hindenburgstraße 42  
3000 Hannover 1





# Chirac verbietet Demonstrationen. Mitterrand verkürzt Staatsbesuch

### Der Premierminister sprach zuvor mit Le Pen / Paris ruft UNO-Sicherheitsrat an

DW, Paris Die französische Regierung hat als Reaktion auf die Terrorwelle in Paris und die Ermordung des französischen Militärs in Libanon am Freitag ein Demonstrations- und Kundgebungsverbot beschlossen. Dies teilte der Vorsitzende der rechtsextremistischen „Nationalen Front“, Le Pen, nach einer Unterredung mit Premierminister Chirac mit. Zusammen mit anderen führenden Politikern war Le Pen vom Regierungschef zu getrennten Konsultationen über mögliche Vorbeugungs- und Vergeltungsmaßnahmen empfangen worden.

Wegen der angespannten Lage in Paris hat Frankreichs Staatspräsident Mitterrand am Freitag das Programm seines Staatsbesuches in Indonesien abgebrochen und am Freitagmorgen den Rückflug angetreten. Auf einer Pressekonferenz hatte er zuvor zu der Anschlagserie in Paris Stellung genommen und dem Terrorismus einen „gnadenlosen Kampf“ bei gleichzeitiger Einhaltung aller demokratischen Regeln angesagt.

Mitterrand trat damit Spekulationen um eine Verhängung des Ausnahmezustandes in Frankreich entgegen, die vor den Gesprächen Chiracs mit führenden Politikern aufgetreten waren. Vor der Abreise von der Insel Bali kündigte der Staatspräsident außerdem an, er werde sich in Paris sofort mit dem Premierminister zu einer Lagebesprechung treffen. Auch ziele er eine Ansprache an die Nation in Erwägung. Der indonesische Tourismusminister Tahir äußerte am Flughafen von Bali Verständnis für die vorzeitige Abreise Mitterrands.

Als weitere Maßnahme gegen den Terror haben die Sicherheits- und Grenzbehörden in ganz Frankreich die Anweisung erhalten, von Freitag an nach neun mutmaßlichen libanesischen Terroristen zu fahnden, die mit der jüngsten Anschlagserie in Verbindung gebracht werden. Nach Angaben aus Paris gilt der Fahndungsbeehl den vier Brüdern des in Frankreich inhaftierten Libanesischen Georges Ibrahim Abdallah sowie fünf weiteren Mitgliedern von dessen Terrororganisation „Libanesische Bewaffnete Revolutionsgruppen“ (FARL).

Mehrere Gruppen, hinter denen die FARL vermutet werden, hatten sich zu den meisten Anschlägen bekannt, die in der französischen Hauptstadt seit Dezember 1985 zehn Tote und mehr als 250 Verletzte gefordert hatten. Die FARL wollen mit ihren Attentaten offenbar die Freilassung Abdallahs und zweier zu lebenslänglicher Haft verurteilter Libanesen erpressen.

Der libanesische Botschafter in Paris, Faruk Abillama, hat am Freitag seine Befürchtung zum Ausdruck gebracht, daß es zu Ausschreitungen gegen Landsleute kommen werden, da es sich bei den gesuchten mutmaßlichen Attentätern ausschließlich um Libanesen handele.

Im Zusammenhang mit den jüngsten Anschlägen auf französische Soldaten der Friedenstruppen (UN-UNT) beantragte Frankreich erneut eine Dringlichkeitssitzung des UNO-Sicherheitsrates. Ein Sprecher des Außenministeriums in Paris sagte am Freitag dazu, der Sicherheitsrat werde möglicherweise noch im Laufe des Tages oder am Samstag zusammenzutreten.

# Attentäter von München leben in der Legalität

### AP, München/Karlsruhe

Der Anschlag auf die Büros der Panavia Aircraft in München vom Wochenende war nach Einschätzung der Bundesanwaltschaft mit dem obersten Kommando-Bereich der Roten Armee Fraktion (RAF) abgestimmt. Bei den Tätern handele es sich vermutlich um eine Gruppe „regionaler Militanten“, die im Großraum München „in voller Legalität“ lebten, sagte der Sprecher der Bundesanwaltschaft, Alexander Prechtel. Zu dem Anschlag, bei dem ein Sachschaden von mehr als einer Viertelmillion Mark entstanden war, seien bislang rund 20 Hinweise aus der Bevölkerung eingegangen. Eine heiße Spur habe sich jedoch nicht ergeben. Auch die Zusammensetzung des verwendeten Sprengstoffes sei noch immer nicht bekannt. München ist nach Angaben Prechtels momentan offensichtlich „eines der bevorzugten Felder der RAF-Tätigkeiten“.

# Von einem Gipfel ist heute kaum noch die Rede

### „Affäre Daniloff“ belastet Treffen Shultz/Schwarzndadse

FRITZ WIRTH, Washington Am Freitagmorgen begann mit fast einem halben Jahr Verspätung in Washington das Gespräch zwischen dem beiden Außenministern Shultz und Schwarzndadse. Es ist die hochrangigste amerikanisch-sowjetische Begegnung seit dem Gipfeltreffen der beiden Regierungschefs in Genf im vergangenen Jahr und zugleich eine der heikelsten und umstrittensten. Nachdem das ursprünglich für Mai geplante Treffen der beiden Außenminister nach der Libyenkrise im April von den Sowjets abgesagt worden war, wurde das jetzige Treffen von der „Affäre Daniloff“ überschattet. Die USA wollen den Fall zum Hauptthema dieses Treffens machen, das bis zum Samstagmittag dauern soll.

Ursprünglich hatten beide Seiten gehofft, daß auf diesem Treffen der Kern und die Tagesordnung für den nächsten Gipfel zwischen Ronald Reagan und Michail Gorbatschow ausgehandelt wird. Davon ist heute kaum noch die Rede. Während Schwarzndadse sich in Washington optimistisch gab und sagte, daß der Fall Daniloff gelöst werden könne und daß die Frage des nächsten Gipfeltreffens bis zu 50 Prozent geklärt sei, vorausgesetzt, daß Washington weiter an einem Gipfeltreffen interessiert sei, gab Michail Gorbatschow sich hart und unnachgiebig.

Während sich also hier die Fronten deutlich verhärten haben, scheint in die Rüstungskontrollverhandlungen in Genf Bewegung gekommen zu sein. Wie zu erfahren ist, ist die amerikanische Seite bereit, einen sowjetischen Vorschlag wohlwollend zu prüfen, die Mittelstreckenraketen in Europa auf ein beiderseitiges Minimum weit unter dem bisher vorgeschlagenen Limit von 420 nuklearen Gefechtsköpfen zu reduzieren.

Das deutet auf einen Kompromiß zwischen der bisher von den Sowjets vorgeschlagenen europäischen Null-Lösung und der von den Amerikanern angestrebten globalen Null-Lösung im Bereich der Mittelstreckenraketen hin. Es ist dieser Bereich, in dem bei einem etwaigen Gipfeltreffen zwischen Reagan und Gorbatschow am ehesten ein Durchbruch zu erwarten wäre.

# Neue Gespräche mit Moskau über Kulturaustausch

### B. CONRAD, Bonn

Die seit zehn Jahren unterbrochenen Verhandlungen über ein Zwei-Jahres-Abkommen für den Kulturaustausch zwischen der Sowjetunion und der Bundesrepublik Deutschland werden Anfang November in Moskau wieder aufgenommen. Damit soll nach der Einigung über ein wissenschaftlich-technisches Abkommen im Juli auch beim Kulturaustausch der Versuch unternommen werden, eine befriedigende Einbeziehung West-Berlins zu erreichen.

Ebenso wie bei der wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit hatte auch beim deutsch-sowjetischen Kulturaustausch die normale Berlin-Klausel nicht ausgereicht, um bei konkreten Projekten den Interessen Berlins gerecht zu werden. Dabei ging es nicht nur um die Einbeziehung von Berliner Bundesinstituten, sondern mehr noch um die Vertretung und Betreuung von Westberliner Künstlern und Institutionen durch die Botschaft der Bundesrepublik in Moskau. Die Bundesregierung betrachtete dies stets als eine Grundfrage, weil davon die Außenvertretung West-Berlins durch den Bund betroffen war.

Bonner Diplomaten erwarten, daß die Sowjets in dieser Frage jetzt einlenken werden. Offenbar warten andere osteuropäische Staaten nun auf eine deutsch-sowjetische Vereinbarung, um dann selbst in diesem Bereich nachziehen zu können.

# Die Sanktions-Front vergrößert sich

### Japan und Australien ergreifen neue Maßnahmen gegen Südafrika / Reagan kündigt Veto an

DW, Tokio/Washington Die Gruppe der Länder, die Sanktionen als letzten Ausweg zur Abschaffung der Rassenunterschiedspolitik in Südafrika sehen, vergrößert sich stetig. Drei Tage nach einem entsprechenden Beschluß der Europäischen Gemeinschaft haben jetzt auch Japan und Australien neue Sanktionen gegen Pretoria verhängt.

Das Kabinett in Tokio beschloß auf einer Kabinetsitzung am Freitag ein Importverbot für Eisen- und Stahlprodukte aus Südafrika. Als rohstoffreiches Land wird Japan allerdings weiterhin Eisen und Kohle aus dem Apartheid-Staat einführen. Außerdem wird die - seit den 60er Jahren praktisch nicht mehr bestehende - Flugverbindung zwischen beiden Ländern jetzt auch formell eingestellt. Das Kabinett verständigte sich zudem darauf, daß keine Visa mehr an südafrikanische Touristen ausgeben werden dürfen.

Die neuen Sanktionen, die Australien ebenfalls verhängt hat, umfassen im wesentlichen zwei Punkte:

- Bis zum 22. September müssen drei südafrikanische Wirtschaftsbeauftragte Australien verlassen haben. Unter ihnen ist auch der Handelsattaché des südafrikanischen Konsulats in Sydney.
- Das südafrikanische Tourismus-Büro wird geschlossen, der Manager ausgewiesen und Werbung für Reisen nach Südafrika verboten.

Diese drakonischen Maßnahmen entsprechen der bereits vor einem Jahr in Nassau angekündigten zweiten Stufe von Sanktionen, auf die sich die Regierungsgemeinschaft der Commonwealth-Länder geeinigt hatten.

Der japanische Staatsminister Masaharu sagte nach der Kabinetsitzung in Tokio, die Entwicklung in Südafrika lasse keine Verbesserung erkennen und habe sich derart verschärft, daß „einige Maßnahmen“ getroffen werden müßten.

Der Sprecher des staatlichen Unternehmens für die Eisen- und Stahlproduktion Südafrikas, Iscor, bestätigte am Freitag in Pretoria, daß der Verlust des japanischen Marktes einen schweren Schlag bedeute. Die Eisen- und Stahlexporte Südafrikas nach Japan hätten im vergangenen Jahr einen Wert von rund 200 Millionen Dollar.

In den Vereinigten Staaten zeichnet sich neuer Streit über den Umfang der zu ergreifenden Maßnahmen gegen Südafrika ab. Präsident Reagan will gegen einen Gesetzentwurf des Kongresses, der scharfe Maßnahmen vorsieht, sein Veto einlegen. Präsidenten-Sprecher Spokes teilte mit, Reagan wolle in der kommenden Woche weniger harte Sanktionen gegen Pretoria bekanntgeben und zugleich einen neuen, schwarzen Botschafter für Südafrika ernennen. Reagan hofft offenbar, mit seiner Initiative die Zwei-Drittel-Mehrheit im Kongreß zu brechen, die sein angekündigtes Veto überstimmen könnte.

# Erlangen und Jena bald Städtepartner?

### dpa, Erlangen

Erlangen ist bei seinen inzwischen 16 Jahren währenden Bemühungen um eine Städtepartnerschaft mit Jena einen Schritt vorangekommen. Der Oberbürgermeister der „DDR“-Stadt hat für Oktober den Besuch einer Delegation der Stadtverordnetenversammlung angekündigt. Nach Angaben des Bayerischen Städtetages sind insgesamt rund 300 Städte der Bundesrepublik Deutschland an einer in der nächsten Städtepartnerschaft interessiert.

# Auf dem Kennedy Airport wirbt ein Kiosk für Berlin

### hrk, Berlin

In der endlosen Weite des PanAm-Terminals auf dem New Yorker Kennedy Flughafen steht ein Kiosk. Doch hier werden keine Zeitungen und Zigaretten verkauft, sondern eine Stadt. Von Berlin werden nicht nur Fotos und Poster gezeigt, angepriesen wird auch der Standortvorteil der Stadt für Industriestandort. Berlin, so ist den Broschüren zu entnehmen, ist bereits „Heimat“ für 28 amerikanische Unternehmen, darunter IBM, Ford und ITT. Und außerdem ein Zentrum der technischen und wissenschaftlichen Forschung. Es war Thomas Dusterhöft, Manager im Berliner Verkaufsbüro der US-Linie, der auf die Idee kam, einen „Berlin-Kiosk“ einzurichten und aufzustellen: „Die Überlegung kam mir, als ich auf der Tourismus-Börse im Frühjahr unter dem Berliner Funkturm die vier Senats-Veranstaltungen für die 750-Jahr-Feier Berlins sah. Das mußte doch auch in den Staaten zu arrangieren sein.“

Doch bis die 16-Quadratmeter-Bude Werbe-Erfolge verzeichnen kann, ist es noch ein weiter Weg. So fehlt es bislang an Personal, um an der Kiosk-Theke etwa Berlin-Prospekte mit Werbe-Angeboten von PanAm - die Gesellschaft bereitet einen Nonstop-Flug zwischen New York und Berlin vor - zu verteilen. Ein Prominent hat sich allerdings schon entschlossen, dem „Projekt“ auf die Beine zu helfen. Eberhard Diepgen, Berliner Regierender Bürgermeister, besucht an diesem Wochenende bei einer Zwischenlandung auf dem Rückflug an die Spree den Werbeträger.

Aber Dusterhöft schmiedet schon neue Pläne: Vielleicht gelingt es mir auch, den Stand später in Los Angeles und Miami aufstellen zu lassen.“ Bis zum 26. Oktober bleibt der Kiosk auf dem Kennedy Airport.

# Bonn will mehr Jugendaustausch

### Am Montag beginnt in Paris ein deutsch-französisches Kulturforum, das zur Vorbereitung des deutsch-französischen Gipfels in Frankfurt am 27. und 28. Oktober 1986 beitragen soll. Bundeskanzler Kohl und Präsident Mitterrand wollen auf diesem Gipfel der kulturellen Zusammenarbeit zwischen beiden Ländern neue Impulse vermitteln. Zu den von Bonn anvisierten Zielen gehören die Gründung einer deutsch-französischen Akademie der Künste, ein Ausbau des Jugendaustausches sowie eine engere Zusammenarbeit im Hochschulbereich und bei der Berufsbildung.

# Viele Lehrer wollen in Texas arbeiten

### AP, Berlin

Ein großes Echo hat die Mitteilung der Berliner Schulverwaltung hervorgerufen, daß die US-Bundesstaaten Texas deutsche Lehrer an seinen Schulen beschäftigen will. Bis zum Freitagmorgen hatten sich bereits 300 Interessenten aus allen Bundesländern gemeldet. Voraussetzung für die Arbeit in den USA sind gute Englischkenntnisse und das Zweite Staatsexamen. Sowohl Arbeitslose als auch beschäftigte Lehrer, die sich beurlauben lassen können, haben Chancen.

Unger treuer Paris-Korrespondent und Freund

## Jan H. Friedlaender

hat uns nach kurzer, schwerer Krankheit Anfang September 1986 für immer verlassen.

Wir werden ihn sehr vermissen.

Geschäftsführung und Mitarbeiter der Zeitschrift

## MADAME

MAGAZINPRESSE Verlag GmbH Zeitschriften & Co KG, München

Soll wie er gelebt hat, so ist er von uns gegangen.

## Claus Kahl

23. August 1906  
18. September 1986

In Liebe und Dankbarkeit  
Gerlinde Kahl geb. Trampusch  
Ursula Kahl  
Margrit Kahl  
mit Markus

Hamburg 61, Merckelweg 2

Trauerfeier am Dienstag, dem 23. September 1986, um 13 Uhr in der Kapelle des Neuen Friedhofes Hamburg-Neudorf, Söodbörn.

## 75 Tischer

Deutschlands älteste Partnervermittlung

Bergstr. 26 · 2000 HH 1 · 040 / 33 64 13  
täglich bis 20 Uhr, auch Sa./So.

Fordern auch Sie unsere Unterlagen an!

75 Jahre - Symbol für Vertrauen und Erfolg!

## Welche charismatische od. jung gebliebene Dame

kommt zu mir - ins Herz Europas - an den Bodensee - und ist willens, meine weitreichenden Geschäftsverbindungen in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit viel Engagement und Einfühlungsvermögen, jedoch auch mit Humor und Fröhlichkeit zu pflegen. In landschaftlich und kulturell reizvoller Umgebung mit allen Möglichkeiten für Sport und Freizeiteinstellung bieten sich hier bei mir, unabhängiger, finanziell abgesicherter, lebenslangender Dame die besten Wohn- und Lebensbedingungen für die Zukunft. Sprachkenntnisse in Englisch, Französisch, Spanisch erwünscht. Bildschriften mit handschriftl. Lebenslauf erbeten unter R 4842 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Dame eines Alters sucht Geborgenheit bei einem lebenswerten, kultivierten Herrn mit entsprechendem Hintergrund. Erwartet wird Ausdauer u. Zuverlässigkeit bei großzügiger Denk- u. Lebensweise. Witwer bevorzugt, plus - minus 40 Jahre. Sie ist Anziehungspunkt, eine bewundernde Erscheinung mit allem Charme, Parkettiererei, Lebensbegeisterung u. freier Beweglichkeit, von fröhlichem, optimistischem Wesen, dabei absolute Frau. Ein Vollhit mit viel Herz. Freundschaft, in- u. Ausland, mögl. mit Telefonatgabe u. F 5274 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

## Er, 42/189

interessant, gutaussehend, gesch. erfolgreich, vielseitig, von selbst bei elegant. Sehr sportl. (Segeln, Schwimmen, Radfahren, Wandern, Ski), außerdem interessiert an Kunst, Geschichte, Literatur, Theater, mit Vorliebe für gepfl. Hauslichkeit, Kunsthandwerk, Zeichen u. Kochen. Sucht „Sie“, schlau, leb. mit gleichem Interessen u. natürlich. Möchten Sie ihn kennenlernen?

Dann rufen Sie u. 061 21 180 17 40.

WELT für Partnervermittlung  
Kaiser-Friedrich-Ring 33, Wiesbaden

## Industrieller, 48/182

gesch. bild. Erach. sportl. Typ. in m. Ausst. nicht von gew. Art. doch auch sozialisch, mit Sehnsucht u. Träumen, sucht a. d. Wege hübsche, attraktivitäts-geleitete Frau. Näheres schriftl. Zusagen evtl. mit Bild bitte unter R 5283 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

## Nette Damen

suchen Tagespartnerinnen u. v. f. l. bei stress. Diätet. Gr.-Vorschlag, mit ca. 300 Fotos/Daten gegen DM 3,-,- RAB. P. 101222/84, 0-6090 Offenbach 1

## Dame, 56 J.

verwitw., schön, 170, sportl., lebensfröh, Rhythmisches, viel interessiert, mag gem. Häuslichkeit, wünscht gebildeten, liebevollen Partner zur Vereinerung der Lebensgestaltung.

Zuschriften unter V 5154 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

## 75 Tischer

Deutschlands älteste Partnervermittlung

Bergstr. 26 · 2000 HH 1 · 040 / 33 64 13  
täglich bis 20 Uhr, auch Sa./So.

Fordern auch Sie unsere Unterlagen an!

75 Jahre - Symbol für Vertrauen und Erfolg!

## Welche charismatische od. jung gebliebene Dame

kommt zu mir - ins Herz Europas - an den Bodensee - und ist willens, meine weitreichenden Geschäftsverbindungen in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit viel Engagement und Einfühlungsvermögen, jedoch auch mit Humor und Fröhlichkeit zu pflegen. In landschaftlich und kulturell reizvoller Umgebung mit allen Möglichkeiten für Sport und Freizeiteinstellung bieten sich hier bei mir, unabhängiger, finanziell abgesicherter, lebenslangender Dame die besten Wohn- und Lebensbedingungen für die Zukunft. Sprachkenntnisse in Englisch, Französisch, Spanisch erwünscht. Bildschriften mit handschriftl. Lebenslauf erbeten unter R 4842 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Dame eines Alters sucht Geborgenheit bei einem lebenswerten, kultivierten Herrn mit entsprechendem Hintergrund. Erwartet wird Ausdauer u. Zuverlässigkeit bei großzügiger Denk- u. Lebensweise. Witwer bevorzugt, plus - minus 40 Jahre. Sie ist Anziehungspunkt, eine bewundernde Erscheinung mit allem Charme, Parkettiererei, Lebensbegeisterung u. freier Beweglichkeit, von fröhlichem, optimistischem Wesen, dabei absolute Frau. Ein Vollhit mit viel Herz. Freundschaft, in- u. Ausland, mögl. mit Telefonatgabe u. F 5274 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

## Er, 42/189

interessant, gutaussehend, gesch. erfolgreich, vielseitig, von selbst bei elegant. Sehr sportl. (Segeln, Schwimmen, Radfahren, Wandern, Ski), außerdem interessiert an Kunst, Geschichte, Literatur, Theater, mit Vorliebe für gepfl. Hauslichkeit, Kunsthandwerk, Zeichen u. Kochen. Sucht „Sie“, schlau, leb. mit gleichem Interessen u. natürlich. Möchten Sie ihn kennenlernen?

Dann rufen Sie u. 061 21 180 17 40.

WELT für Partnervermittlung  
Kaiser-Friedrich-Ring 33, Wiesbaden

## Industrieller, 48/182

gesch. bild. Erach. sportl. Typ. in m. Ausst. nicht von gew. Art. doch auch sozialisch, mit Sehnsucht u. Träumen, sucht a. d. Wege hübsche, attraktivitäts-geleitete Frau. Näheres schriftl. Zusagen evtl. mit Bild bitte unter R 5283 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

## Nette Damen

suchen Tagespartnerinnen u. v. f. l. bei stress. Diätet. Gr.-Vorschlag, mit ca. 300 Fotos/Daten gegen DM 3,-,- RAB. P. 101222/84, 0-6090 Offenbach 1

## Dame, 56 J.

verwitw., schön, 170, sportl., lebensfröh, Rhythmisches, viel interessiert, mag gem. Häuslichkeit, wünscht gebildeten, liebevollen Partner zur Vereinerung der Lebensgestaltung.

Zuschriften unter V 5154 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

## „Sie“, charmant & ladylike

ungehört, als ein ausgesprochen hübsche u. ansehende Frau, mit weitem, muskulösen u. sportl. Interesse, mit großem Verstand, sehr sozial, sehr unerschrocken, sehr u. selbstbewusst, mit gutem Geschmack, gut muschl. Partnerin kann werden im Großstadtleben. Näheres schriftl. Zusagen evtl. mit Bild bitte unter R 4842 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

## Geschäftsfrau, 33/165

schl., mädchenhaft, eleganter Typ. schlank, großartig u. lebenswert. Natürlich Sie liebt die Kunst, Musik (selbst musizierend Flöte, Geige), die Kunst, Küche, Gewerbe, ist weitaus, naturgemäß u. sportl. aktiv (Schwimmen, Radeln, Laufen, Ski u. Segeln). Sucht „Herrn“ mit Formel, stark, zählich u. naturverbunden. Füllen Sie sich aus: Name, Geburtsdatum, Ihre Adresse, Ihre Telefonnummer, Ihre Postadresse, Ihre Telefonnummer, Ihre Postadresse, Ihre Telefonnummer, Ihre Postadresse.

WELT für Partnervermittlung  
Kaiser-Friedrich-Ring 33, Wiesbaden

## Mehrere hübsche Polinnen

die teilweise etwas von der Ehe und Familienleben verstehen, suchen dringend Anheftung zwecks Heirat. Man ist noch Mann bei poln. Frauen.

Institut Sylvia, Pl. 18 25 46  
D-3500 Kassel, Tel. 05 31 / 71 71 25

## Über 4000 attr. u. kultiv. Damen

in allen Bundesländern. Die größte, neueste u. modernste Daten-Vermittlung durch WCI, Fotokolorit mit 1800 Damen geg. DM 40,- WOLFF CONTACT INC. Krokodolp 4, 2300 Neumünster, Tel. 0 43 21 / 6 20 77

## Nr. 1 in EUROPA!

1. Ehevermittlung mit der idealen und seriösen Beziehung erst nach Heirat. Kurierhof Herr von 25 bis 70 Jahren. PZ-Vertrag, 5249 Bruchheim, Abt. S5, Verkaufspreis Sie SOWJETVERMITTLUNG!

## Aufheben bitte!

Arztin (Med.) sucht Partner (bis 70 J.) für Genesungszwecke, nicht unbedingt Akademiker. Zuschr. u. V 5419 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

# Weltrang will gehalten sein

Nach 22 Jahren erhielt ein Deutscher 1985 wieder den Nobelpreis für Physik: Klaus von Klitzing. Ein Jahr zuvor wurde der deutsche Molekularbiologe und Immunologe Georges Köhler mit dem Nobelpreis für Medizin ausgezeichnet. Zwei Ereignisse, die zeigen: deutsche Wissenschaftler sind in wichtigen Disziplinen wieder mit vorn in der Welt.

„Weltrang will gehalten sein.“ Das muß jetzt die Devise sein. Dabei ist eine intensive Förderung wissenschaftlicher Begabungen ebenso wichtig wie eine leistungsorientierte Spitzenforschung.

Der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft

Die Gemeinschaftsaktion der Wirtschaft, hat seit 1949 Forschung und Lehre mit insgesamt 1,5 Milliarden Mark unterstützt. Begabtenförderung und Förderung der Spitzenforschung hatten dabei Vorrang. So soll es auch künftig sein. Damit Wissenschaft und Wirtschaft miteinander vorn bleiben. Helfen Sie uns dabei!

## Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V.

Die Gemeinschaftsaktion der Wirtschaft

An den Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V. Brucker Holt 56-60 4300 Essen 1

Bitte schicken Sie mir Informationsmaterial über seine Arbeit.

Name \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Ich möchte den Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V. unterstützen.

## Größe evangelische Eheanbahnung - Seit 1945

Erfolgreich in ganzem Bundesgebiet Zwanglos-Taktvoll Diskret

Damen und Herren aus allen Berufs- und Altersgruppen. Nur Mitgliedsbeitrag. Honorar erst nach Erfolg. Information kostenlos, verschlossen ohne Absender. Mitglied im Stifterverband e.V.

WEG-Gemeinschaft Postfach 22476 - 4530 Dortmund Telefon (02321) 24908



Neue Gespenster  
mit Moskauer  
Kultur...



Die deutschen Brauer werden aller Voraussicht nach in Zukunft den Verkauf ausländischer Biere in der Bundesrepublik nicht mehr unter Berufung auf ein 470 Jahre altes deutsches Reinheitsgebot für Bier verhindern können. Nach Ansicht des Generalanwalts des Europäischen Gerichtshofes (EuGH) in Luxemburg, Sir Gordon Slynn, Großbritannien, stellt das Reinheitsgebot ein unerlaubtes Handelsbarriere dar und so eine Verletzung des EG-Vertrages dar. (S. 10) FOTO: DIE WELT

## Trotz Kurseinbruch an Wall Street: Deutsche Börsianer blieben ruhig

### An den Märkten streifen die Haussiers und Baissiers um die zukünftige Entwicklung

CLAUDERTINGER, Frankfurt  
Am den deutschen Aktienmarkt ist trotz mancher Schrecken in dieser Woche kein Hauch von Panik zu spüren. Zwar herrscht Nervosität in den Börsensälen, aber es kommt keine Ausverkaufsstimmung auf. Die Börsianer bleiben cool. Nach dem kräftigen Rückschlag am Donnerstag hat sich der Markt gestern sogar wieder etwas erholt. Institutionelle Anleger aus dem In- und Ausland haben gestern versucht, auf dem seit letzten Freitag um rund vier Prozent ermäßigten Kursniveau billig einzusteigen. Doch das Angebot blieb einem Rinnsal. So mühten die Käufer im Laufe der Börsensitzung immer höhere Kurse zu bewilligen. Der Markt schloß praktisch zu Tageshöchstkursen.

Dennoch verbleibt im Wochenvergleich ein beachtlicher Verlust, der sich in einem 3,6prozentigen Rückgang des WELT-Index von 277,99 auf 268,02 Punkte spiegelt. Die gestrige Kursrückholung wurde als um so bemerkenswerter empfunden, als der Dollar jetzt erstmals seit Anfang 1981 unter zwei Mark sank. Bei einem Um-

### FÜR DEN ANLEGER

Münzen: Anlässlich des 200. Todestages von Friedrich dem Großen werden fünf DM-Gedenkmünzen herausgebracht.	Kursgewinner: DM +%
WELT-Aktien-Indizes: Gesamt: 268,02 (268,15); Chemie: 159,40 (159,82); Elektro: 319,61 (319,18); Auto: 703,61 (703,48); Maschinenbau: 150,52 (149,75); Versorgung: 152,98 (152,22); Banken: 396,70 (395,50); Warenhäuser: 166,82 (166,49); Bauwirtschaft: 523,16 (522,88); Konsumgüter: 176,02 (175,19); Versicherung: 1409,09 (1419,05); Stahl: 147,89 (148,24).	Verseidag 218,00 8,73
	Farb Liqu. 9,55 6,70
	Asko 1470,0 4,93
	Parkbräu 369,50 4,81
	Kubota Ltd. NA 5,55 4,72
	Kursverlierer: DM -%
	Mitsui Osk-Line 3,80 8,43
	Sumitomo Heavy 3,00 7,89
	Arbed SA 107,00 5,73
	VW 474,00 5,29
	Seiyu Ltd. 15,30 4,97
	(Frankfurter Werte)
	Nachbörse: Erholt

### UNTERNEHMEN & BRANCHEN

Neue Heimat: Als Geschäftsführer der Käufer. Die Neue Gesellschaft sind Christel und Horst Schlessler in das Handelsregister eingetragen. (S. 11)

Stahl: Die Erzeuger in der EG produzierten in den ersten acht Monaten 6,7 Prozent weniger.

USK: Die Nummer eins im US-Stahl ist zum Spekulationsobjekt an Wall Street geworden.

BASF: Der Chemiekonzern hat die Hartmann Druckfarben an das japanische Unternehmen Dai-nippon verkauft und damit Kartell-ansforderungen erfüllt.

### Europäische Spotpreise für Mineralölprodukte (fob ARA/Dollar/t)

Produkt	18. 9. 86	17. 9. 86	1. 7. 86	1. 8. 85	1973
Superbenzin 0,15 g Bleigehalt	170,00	179,00	165,00	286,00	97,00
Diesel (EG-Material)	118,00	116,75	104,00	226,00	84,00
Heizöl 3,5 % S	68,00	61,50	51,00	139,00	29,00

### MÄRKTE & POLITIK

Werften: Die Konferenz der Regierungschefs der vier norddeutschen Länder hält die von der Bundesregierung angebotenen Hilfen in Höhe von 300 Mill. DM zur Bereinigung der strukturellen Krise in der Schiffbauindustrie für nicht ausreichend.

Infra: Die deutschen Lebensmittel sind in Ordnung, versicherte Landwirtschaftsminister Ignaz Kiechle bei der Eröffnung der 18. Internationalen Fachmesse der Ernährungswirtschaft in München, die bis 24. September die Türen öffnet.

### NAMEN



BDI: Der Bundesverband der Deutschen Industrie gibt am Montag in der Godesberger Redoute einen Empfang für Hauptgeschäftsführer und Präsidiumsmitglied Siegfried Mann, der am Sonntag 60 Jahre alt wird. (S. 11)

Voest: Der Aufsichtsrat wählte Hugo Michael Sekyra zum Aufsichtsratsvorsitzenden.

NUR: Im Rahmen einer Erweiterung der Geschäftsführung holt NUR Touristic Hans-Werner Rehler (41) von TUI. Die Zahl der Geschäftsführer wird von drei auf vier erweitert.

Quant: Hans Graf von der Goltz, Aufsichtsratsvorsitzender der Quant-Unternehmen Varta sowie Altana und bei BMW, feiert am Montag 60. Geburtstag. (S. 11)

WER SAGT'S DENN?  
„Wünschen Sie es sich nicht auch, daß wir in Großbritannien die Vernunft besitzen, den deutschen Weg in der Wirtschaft einzuschlagen? Wouldn't that be wonderful?“  
Die britische Zeitung „Sun“ nach dem neuen Pfundsturz unter drei Mark.

## Japan will die Konjunktur ankurbeln

### AUF EIN WORT

Die japanische Regierung hat gestern zur Ankurbelung der Konjunktur zusätzliche Staatsausgaben in Höhe von umgerechnet 46,6 Milliarden D-Mark angekündigt. Davon sind allein 33,9 Milliarden Mark für öffentliche Bauaufträge und Kredite für private Bauten vorgesehen. Der Leiter des Planungsministeriums, Tetsuo Kondo, erhofft sich von dem Investitionsprogramm in den nächsten zwölf Monaten eine Steigerung der Binnennachfrage um 63,9 Milliarden Mark und ein zusätzliches Wachstum des Bruttoinlandsprodukts um 1,5 Prozent.

Der Konjunkturplan der japanischen Regierung sieht zudem erhebliche Steigerungen der Investitionen in Gas- und Elektrizitätsgesellschaften sowie der Post vor. Außerdem sollen das Baurecht entschärft und Erleichterungen für die Entwicklung der Großstädte geschaffen werden.

Dagegen ist entgegen den Forderungen vor allem der USA und der japanischen Unternehmer zumindest zunächst keine Senkung des Diskontsatzes vorgesehen.

Das japanische Bruttoinlandsprodukt ist während des ersten Vierteljahres 1986 real um 0,5 Prozent zurückgegangen und im zweiten Trimester um 0,9 Prozent gestiegen. Die Regierungsprognose von ursprünglich vier Prozent realen Wirtschaftswachstum wird inzwischen auch in amtlichen Kreisen für stark überzogen gehalten.



„Soziale Stabilität ist keine mathematisch zu bestimmende, sondern eine politische Größe. Sie verlangt auch den Willen, den sozialen Frieden zu erhalten, der unsere Gesellschaft in der Vergangenheit in so besonderer Weise geprägt hat.“  
Otto Esser, Präsident der Bundesvereinigung Deutscher Arbeitgeberverbände (DBA). FOTO: MATTHIAS RÖSCHKE

## Studenten beraten Unternehmen

JUTTA VOSSIEG, Witten  
Die „Fallstricke“ des Lehrbuches mit betriebswirtschaftlicher Praxis zu verknüpfen ist Zielsetzung der Kooperation zwischen der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Witten/Herdecke im Ruhrgebiet und der Epos-Unternehmensberatung. Zehn besonders engagierte und zielstrebigere Studenten der Mini-UM (48 Wirtschaftswissenschaftler) beraten im Namen von Epos soziale Dienstleistungsbetriebe, private und öffentliche Unternehmen oder Vereine und Verbände bei internen Strukturproblemen. Seit ihrer Gründung im letzten Jahr gibt das Unternehmen Studenten diese Chance.

Neben dem attraktiven Honorar ist dabei die praktische Erfahrung „vor Ort“ besonders wichtig. Keine reinen Theoretiker hervorzuheben, ist obendrein erklärtes Ziel des Studienganges in Witten. Zum Einschreibetermin muß jeder künftige Student einen Kaufmannsgehilfenbrief mitbringen, zudem muß er während der Semesterferien vier Monate Praktikum ableisten.

Während des Studiums kommen die Studenten mit „interessanten Leuten“ aus der Wirtschaft zusammen und müssen in den Schulstufen eine Konferenz vorbereiten, zu der Persönlichkeiten aus aller Welt eingeladen werden. Die erste ist für Februar 1987 angesetzt mit dem Thema „Wirtschaftsraum Pazifik“. In Projektgruppen werden Lösungen zu realen Problemen erarbeitet, und neben der Wirtschaftstheorie stehen Allgemeinbildungsfächer und mindestens zwei Fremdsprachen auf dem Lehrplan.

Die Fachleute der 82 Mitarbeiter umfassenden Gesellschaft für Entwicklung, Planung, Organisation und Service bereiten die künftigen „Junior-Unternehmensberater“ in persönlichen Gesprächen auf ihre Aufgaben vor. Ein Handbuch ist bereits in Arbeit. Auch mit den Kunden wird gesprochen, um die Studenten einzuführen und die Akzeptanz zu fördern.

Was am Ende dabei herauskommt, wird als „außerordentlich effiziente, kreative und einfühlsame Vorschläge“ bezeichnet. Lösungen zu historischen erwachsenen Aufgabenstellungen seien nicht einfach „übergebläht“, sondern im Dialog erarbeitet.

Die Probleme reichen von der Neuorganisation des Mittagessens in der Kantine bis hin zur Rekonstruktion des betrieblichen Rechnungswesens. Immer wieder können sich die „Junioren“ mit ihren hauptamtlichen Kollegen und ihren Professoren beraten. Dies dient auch der Qualitätssicherung. Die bisherigen guten Erfahrungen decken sich voll mit ersten Berichten von ähnlichen Projekten in den USA.

## Nächster Prozeß?

HH - Die Karlsruher Verfassungshüter haben Bund und Länder mit ihrem Urteil über den Finanzhaushalt vom 24. Juni Verhandlungsdruck verordnet. Da die Neuregelung schon für 1987 gelten muß, sind alle Beteiligten ungeachtet des längeren Gesetzgebungszeitraums an einer raschen Regelung interessiert.

Zwar gab es in Karlsruhe keinen Gewinner. Aber seither zeichnen sich neue Fronthaltungen in den Länderinteressen ab, bei denen Niedersachsen nicht mehr am Pranger steht. Zweierlei bleibt festzuhalten: Bayern muß, keineswegs überraschend, Haare lassen. Der Freistaat kassiert seit vielen Jahren zu hohe Bundesergänzungszuweisungen. Karlsruhe hat verfügt, daß dies bis 1983 zurückkorrigiert werden muß. Zu den Nutznießern gehört nicht nur Nordrhein-Westfalen, das schon Ansprüche in dreistelliger Millionenhöhe angemeldet hat, sondern auch Niedersachsen.

Die Gemeindesteuerkraft wird zu einem zentralen Thema. Wenn die Einnahmen aus der Förderabgabe voll in die Bemessung der Finanzkraft einzubeziehen sind, so die Argumentation aus Hannover, dann bitte die Gemeindesteuern nicht mehr nur zu 50 Prozent. Das könnte für Länder wie Baden-Württemberg knifflig werden. Denkbar, daß Niedersachsen für einen Gesetzesvorschlag eine breite Mehrheit findet. Ebenso denkbar, daß Stuttgart dagegen erneut nach Karlsruhe geht.

Ironie des Schicksals: Hannover hat bis 1986 nur die Hälfte der Förderabgabe angerechnet. Ab 1987 müssen es 100 Prozent sein. Aber der Öpreistrückgang halbiert dann die Einnahmen aus der Förderabgabe.

## Fragen an das Gatt

VON HANS-JÜRGEN MAHNKE

Die Mitgliedsländer des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens (Gatt) wollen zu neuen Ufern aufbrechen. Ein langer Weg, der noch vor ihnen liegt. Aber die Entscheidung ist auf der Gatt-Ministertagung jetzt gefallen. Es sollen internationale Spielregeln für den Handel mit Dienstleistungen entwickelt werden. Es soll in diesem Bereich später einmal eine ähnliche Disziplin herrschen wie - so unvollkommen sie auch immer sein mag - beim Austausch von Gütern.

Der Streit, der auch in Punta de Este noch einmal darüber ausgeht, ob dieser Bereich überhaupt unter das Dach des Gatt-Vertrages gehört, war von Anfang an müßig. Denn die Vereinigten Staaten, die größte Wirtschaftsmacht der Welt, wollen das. Und wenn die Gatt-Staaten darauf nicht eingegangen wären, dann hätten die USA bilateral mit einzelnen Ländern verhandelt, was dem internationalen Wettbewerb bestimmt nicht gedient hätte. Ein multilaterales Regelwerk, das haben inzwischen auch viele Entwicklungsländer eingesehen, hilft gerade den wirtschaftlich schwächeren Staaten.

Die gegenwärtige Situation, daß beispielsweise US-Versicherungen auf dem brasilianischen Markt ganz andere Möglichkeiten haben als deutsche und britische, muß schrecken, wenn sich diese Verhältnisse noch ausdehnen sollten. Überdies ist die Trennung von Handel mit Waren und solchen mit Dienstleistungen fließend. Sollte bei einer Lieferung eines großen Kraftwerkes für die Maschinen andere Regeln gelten als für die Leistungen der Consulten? Soll der Transport schlicht nach einem bestimmten Schlüssel aufgeteilt werden, während solche Absprachen in anderen Bereichen verboten sein sollen. Kann es auf Dauer sinnvoll sein, daß eine Fluggesellschaft auf einer Linie nur deshalb keine großen Maschinen einsetzen kann, weil die Partnerlinie des anderen Landes über keine freien Kapazitäten verfügt, weil sie ihr größeres Gerät für sich lohrender in einem anderen Bereich einsetzt? Der internationale Verkehr kann sich so nicht entwickeln, wie es möglich wäre.

Clayton Yeutter, der amerikanische Handelsbeauftragte, mag mit seiner Feststellung in Punta de Este, maßlos übertrieben haben, daß der Handel mit Dienstleistungen im Jahre 2000 den mit Gütern übertreffen wird. Immerhin machten Dienstleistungen nach der Gatt-Statistik in den USA 1980 bereits 35 Prozent des Außenhandels (mit Waren- und Dienstleistungen) aus. Da-

**Ziel des Gatt ist eine Verbesserung des Angebots durch mehr Wettbewerb bei möglichst gleichen Bedingungen für alle. Der freie Warenverkehr ist eine der Hauptwohlstandsquellen seit vier Jahrzehnten.**

Und es konnte bisher auch noch nicht abschließend geklärt werden, welche Dienstleistungen nun in das Regelwerk einbezogen werden und wie weit die Verpflichtungen gehen sollten. Es wird zum Beispiel nicht daran gedacht, daß auf diesem Wege ein Land, das seinen Verkehrsbeherrschungsbereich hat, zur Privatwirtschaft bewegen. Fragen der Niederlassungsfreiheit greifen tief in die wirtschaftliche Verfassung eines Landes ein.

Da bisher eine allgemein verbindliche Definition für Dienstleistung fehlt, hat sich das Gatt auf das Bankenwesen, Versicherungen, den Transportbereich, die Telekommunikation einschließlich Film, Rundfunk und Fernsehen, auf den Beratungsbereich, den Tourismus, auf Verteilungssysteme auf den Gesundheitsdienst und den Bildungssektor konzentriert. Nach den Vorarbeiten, die noch einige Jahre in Anspruch nehmen, muß dann in den Verhandlungen Bereich für Bereich durchgegangen werden, ob beispielsweise das Prinzip der Meistbegünstigung, also der Gleichbehandlung aller Ausländer, oder gar das Inländerprinzip, also die Gleichstellung der ausländischen mit den inländischen Firmen, verankert werden sollen.

Das Ziel ist, durch mehr Wettbewerb das Angebot zu verbessern, und zwar unter möglichst gleichen Bedingungen für alle. Eine harte Arbeit, die, wenn sie gelingt, sich für alle auszahlen wird. Immerhin war der freie Warenverkehr eine der Hauptwohlstandsquellen in den letzten 40 Jahren.

## Die Management-Kybernetik beseitigt das Aachener-Klinikum-Syndrom

Einladung zur Vortragsveranstaltung der Deutschen Gesellschaft für Baukybernetik am 25. 10. 1986 im Sheraton-Hotel in Frankfurt am Main, von 9.30 Uhr bis 13.00 Uhr.

Die Volkswirtschaft könnte jährlich rund 30 Milliarden Mark sparen, wenn die Erkenntnisse der Management-Kybernetik in der Bauwirtschaft allgemein angewendet würden. Wo das bereits geschieht,

- sparen die Bauherren 15 Prozent der Projektkosten,
- werden die Bauzeiten um ein Drittel kürzer,
- erfolgt die Fertigstellung kosten- und termingenu,
- verbessern die Büros und die Betriebe ihre Produktivität um 20 Prozent und
- die Arbeitnehmer arbeiten ohne Hektik mit Ertragsbeteiligung.

Im September 1985 wurden im Schloß Corvey die Grundlagen der Management-Kybernetik dargelegt von

- Prof. Dr. Frederic Vester, Universität der Bundeswehr, München,
- Prof. Dr. Karlheinz Pfarr, TU-Berlin,
- Privatdozent Dr. Fredmund Malik, Hochschule St. Gallen,
- Wolfgang Mewes, Urheber der EKS (Energio-Kybernetische Strategie).

Der Kostenbeitrag für Nichtmitglieder beträgt 100,- DM. Ihre Anmeldung richten Sie bitte bis zum 15. 10. 1986 an die: Deutsche Gesellschaft für Baukybernetik e.V., Riemenschneiderstr. 9, 3450 Holzminden, Tel. 0 55 31 / 40 48

Jetzt sind die Praktiker dran:

- 9.30 bis 10.45 Uhr:  
Dr. Otto Greiner von den Tauernkraftwerken AG, Selzberg, berichtet in einem Lichtbildvortrag aus der beispielhaften Praxis mit dem KOPF-System (Kybernetische Organisation, Planung, Führung) im Kraftwerksbau an der Salzach  
„Wir sparten Zeit und Kosten, und das Bauunternehmen steigerte seine Produktivität um 20 Prozent.“
- 11.00 bis 11.45 Uhr:  
Dipl.-Ing. Heinz Grote, Urheber des KOPF-Systems, berichtet aus 15 Jahren erfolgreicher Anwendung über:  
„Die gelungene Umsetzung kybernetischer Erkenntnisse in die Baupraxis.“  
Die Beispiele reichen vom Gewerbe- bis zum Klinikbau.
- 12.00 bis 13.00 Uhr:  
Diskussion mit den Referenten.



Anzeige

# Neues aus der Industrie

## Photokina Köln Teil II

Informationen: Margret Scheibel · Kettwig (0 20 54) 101-580



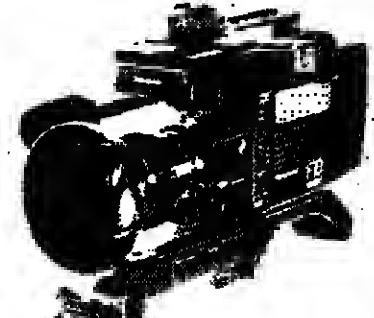
### Kindermanns LCD-Data-Projektor für Computer-Daten

Dieser Projektor übernimmt Daten, EDV-Programme und Grafiken direkt aus dem Computer und projiziert sie auf die Leinwand, so daß sie deutlich und gut lesbar, größeren Personenkreisen zugänglich gemacht werden können. Dabei zeichnet sich aufgrund neuester LCD-Technologie das neue 640 x 200 Punkte-Durchlicht-Display durch hohen Kontrast und hohe Bildgleichmäßigkeit aus - ohne Flimmern und über das ganze Bild scharf erscheinen alle gut lesbaren Zeichen in der Projektion. Dieser LCD-Data-Projektor von Kindermann arbeitet mit dem Computer über eine serielle Schnittstelle V.24. Dieses Interface ist in der Lage, einen Drucker zu simulieren oder auch in Verbindung mit einer geeigneten Treibersoftware den Bildschirm zu übertragen. Neue Hard- und Software erweitert den LCD-Data-Projektor erheblich in seinen Möglichkeiten und machen ihn für Banken, Industrie und Forschung wertvoll. Kindermann & Co. GmbH, Tel. 0 93 93/20-0 Kindermannstr. 2, 8705 Ochsenfurt (Main)



### Studio-Magnetongeräte M20/M21 von AEG - eine leistungsstarke Gerätefamilie

Mit dem Studio-Magnetongerät M20 - der neuesten Entwicklung in der Magnetton-Gerätefamilie M20/M21 - hat AEG ihre Profi-Tonbandmaschinen-Linie nach oben hin abgerundet. Die Familie der robusten kompakten Maschinen ist eine gelungene Synthese aus modernster Elektronik und hochpräziser Mechanik. Alle Magnetotona sind mikroprozessorgesteuert. Das M20 ist die höchste Ausbaustufe der neuen 1/4"-Kompaktgerätefamilie. Mit elektronisch einbaubaren Verstärkern werden Tonaufnahmen und -wiedergaben höchster Qualität sichergestellt. Das Magnetophon M20 ist für stationären und mobilen Einsatz in vertikaler oder horizontaler Gebrauchslage geeignet. Durch ihre geringen Abmessungen und damit geringen Platzbedarf eignen sich alle Familienmitglieder außerordentlich gut für den Einbau in 19"-Gestelle und -Käfer. Das M20 TC (Time Code) ist als Variante für die Tonaufzeichnung in der Video-Produktionstechnik mit besonderem Zeitcodeanalog konzipiert. Das Besondere erfüllt die Anforderungen an logische und ergonomische Bedienung. Insbesondere die Locator-Funktionen sind für schnelles und sicheres Arbeiten ausgelegt. Das Magnetophon Z1R rundet die Gerätefamilie nach unten ab. Die Low-Cost-Version ist insbesondere für Tonaufnahme und -wiedergabe zum Einsatz in Redaktionen bestimmt. AEG Aktiengesellschaft, Informations-Technik, Postfach 1-5, D-7750 Konstanz, Tel. (0 75 31) 86-20 20



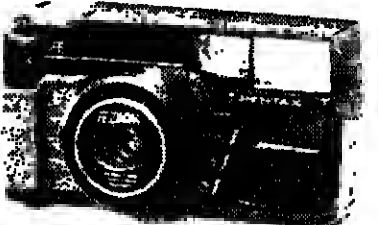
### Panasonic WVP-F 10E mit WV-KT 100/WV-KT 200E

Hinter diesem Technikerdeutsch verbirgt sich die neue Videokamera-Kombination, deren Herzstück der Kamerakörper WVP-F10E mit hochauflösendem CCD-Chip in 2/3 Zoll Größe ist. Dabei beträgt die Auflösung 380 Linien, die Lichtempfindlichkeit 7 Lux bei F1,4, 10 Lux bei F1,6. Für Sportaufnahmen ist der Kamerakörper unschaltbar auf Hochgeschwindigkeitsleistung während Weitwinkeligkeit und Blendeneinstellung vollautomatisch und manuell durchzuführen sind. Die semiprofessionelle Ausführung WV-KT 100E besteht aus einem elektronischen 1-Zoll-Sucher mit Tragegriff, einem 8,1-Motorzoom-Objektiv mit Makro (10,5-54 mm) und F1:1,4 Filterdurchmesser 58 mm, einem TL-Autofokus u. a. m., während WV-KT200E der Setz für Profis, über ein mächtiges 12,1-Motorzoom-Objektiv (105-126 mm) und F1:1,4 bei einem Filterdurchmesser von 72 mm verfügt. Sie sind insgesamt lieferbar ab Oktober 86. Panasonic Deutschland GmbH, Tel. 0 40 / 85 49-0, Wimsbergweg 15, 2000 Hamburg 54



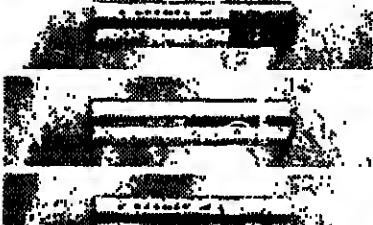
### Der AV 300 variabel - Kindermanns Alleskönner

Für die perfekte und vollautomatische Tonbildschau mit Bildschirm- oder Wandprojektion. Es handelt sich um ein Koffergewicht, mit dem man das Medium Tonbildschau optimal nutzen kann. Dabei machen das kompakte Gehäuse und das leichte Gewicht den AV 300 variabel zu einem mobilen Informationssystem. Denn nun kann man eigentlich überall, wo man will, mit brillanten Bildern bei Tageslicht und perfektem Ton präsentieren, informieren oder verkaufen. Das Cassettentonaufnahmegerät aus der eigenen Discschau-Serie ist eine attraktive Tonbildschau machen. Kindermann & Co. GmbH, Tel. 0 93 93 / 20-0 Kindermannstr. 2, 8705 Ochsenfurt/Main



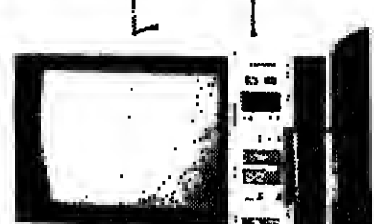
### Pentax hat wieder einmal die Nase vorn

Mit der ersten Zoom-Kompaktkamera der Welt: mit der Pentax Zoom-70. Das ist eine revolutionäre Entwicklung, mit der eine neue Generation im Kompaktkamerabau beginnt. Dabei arbeitet das motorgesteuerte Zoomobjektiv 35-70 mm schnell, liefert hervorragende Bilder und bietet auch eine Makro-Einstellung. Die Bedienung ist denkbar einfach, während das präzise arbeitende Infrarot-Autofokussystem scharfe Bilder garantiert in unterschiedlichsten Benutzungssituationen. Programm-Autofokus, Gegenlicht-Korrektur, Tageslicht-Blitzsynchronisation, elektronischer Selbstauslöser, ein übersichtlicher Sucher und das informative LCD-Feld sind selbstverständlich - und das alles in einem schicken und dennoch kompakten handlichen Gehäuse. Bemerkenswert, daß sich der Fotograf die Abhängigkeit von Sucherbild und Leuchtwinkel des Blitzgerätes im Verhältnis zur Einstellung gibt. Es ist gewiß, daß diese Kamera den Markt im Sturm erobern wird. Pentax Handelsgesellschaft GmbH, Tel. 0 40 / 55 10-1 00, Julius-Vosseler-Str. 104, 2000 Hamburg 54



### Philips: Große Dinge werden immer kleiner

High-Tech-Audio sowie die perfekte Foto- und Videotechnik bieten gegenwärtig viel höhere Leistungen als je zuvor. Dabei aber machen modernste Technologien die neuen Produkte nicht nur besser, sondern auch kleiner und kleiner. Diese hohe Leistungsdichte wird nun auch auf die Energiequelle gestellt und hierfür bietet Philips seine drei neuen Serien an: die neuen LROs. Während diese universell für alle Anwendungen vorgesehen ist, wurde die LRO speziell für Kamera, Wandler und Blitz konstruiert und Walkalium garantiert für viele Stunden Musik nonstop. Denn Philips weiß, was Batterien leisten müssen. Philips GmbH, Steinbüchel 94, 2000 Hamburg 1, Tel. 0 40 / 2 81-1



### Keiner ist so leicht wie der Panasonic AG-500

ein professioneller Farbmonitor mit eingebautem VHS-Player. Beide sind gemeinsam in einem Chassis neu entwickelt und konstruiert worden und somit optimal aufeinander abgestimmt. Mit nur 11,6 kg ist diese mobile Abspiel-einheit problemlos zu transportieren und deshalb für eine Fülle von Einsatzmöglichkeiten geeignet. Dabei sorgt der 11-Zoll-Monitor für 90 Grad Ablenkung und einer Auflösung von über 300 Linien horizontal für erstklassige Bildqualität, während der VHS-Player mit fortschrittlicher Dual-Kopf-Technologie und einstellbarer Wiedergabe auch bei Sonderfunktionen garantiert. Auch der Nichttechniker kann mit dem AG-500 umgehen, da er mit automatischer Wiedergabe bei Einlegen der Cassette ausgestattet ist. Das Besondere: das Display oder attraktiver Promotor im Lagedesign ist so einfach ideal. Panasonic Deutschland GmbH, Tel. 0 40 / 85 49-0, Wimsbergweg 15, 2000 Hamburg 54



### Jetzt noch besser: Steiner Commander

Für jeden, der professionelle Anforderungen an ein Fernglas stellt, entwickelt Steiner das Kompak-Präzisionsfernglas Commander II 7x50. Selbstverständlich ist Qualität „Made in West Germany“ wieder oberstes Gebot bei Steiner, Europa's größtem Fernglashersteller. Das Steiner Commander ist superrobust: druckwasserfest bis 5 m Tiefe. Dazu das schlagfeste Makro-Objektiv mit griffiger, olivgrüner Gummierummierung. Und jederzeit läßt sich, wenn das Steiner Commander in Betracht kommt, durch die 11-Zoll-Objektive von -40° bis +70° durch Stickstoff-Füllung. Und schließlich 30 Jahre Garantie. Die weiteren Pluspunkte dieses Präzisionsfernglases: 120 m Sehfeld auf 1000 m, extragroßer Pupillendurchmesser für Brillenträger und Komplettausstattung mit Tragerem, Okular- und Objektivschutzkappen. Steiner-Optik, 3880 Bayreuth



### Leistungsfähig von 3M: D 3600 Schriftgenerator

Dies neue Gerät für professionelle Videokonferenzen zeichnet sich durch ein sehr hohes Auflösungsvermögen und eine einfache Bedienbarkeit aus. Der D 3600 ist mikroprozessorgesteuert und verfügt über eine besonders große Palette von 4096 Farben, wobei unter 16 Schrift- sowie 16 Hintergrundfarben für jedes Seldisplay gewählt werden kann. Hier ist Wortblock- oder -unterstrichen Charakter für Charakter möglich, Zeilen und Seiten lassen sich zoomen, während Roll- und Kriechlicht bis zur Speicherkapazitätsgrenze abrufbar sind. Der D 3600 besitzt 2 integrierte 3,5-Zoll-Floppy-Laufwerke mit einer Kapazität bis 1000 Textseiten je Diskette. 3M Deutschland GmbH, Tel. 0 21 61 / 14 24 77, Carl-Schurz-Str. 1, 4040 Neuss 1



### Viele Möglichkeiten mit Bauer VTS 1000 studio

Dieser neue Titelgenerator kann an alle Videokameras, Videorecorder und Video-Kamera-Recorder angeschlossen werden, die nach der PAL-Norm arbeiten. Er eröffnet die Möglichkeit, Videofilme nachträglich kreativ zu gestalten: mit Schriften und Daten, mit Titeln und Abspännen, mit Wisch- und Fensterblenden. Man kann Szenen datieren und beschriften sowie die Uhrzeit oder die Stopuhr einblenden. Die eingebaute Daten- und Informations-LCD-Feld speichert, auch wenn der VTS 1000 studio vom Netz getrennt wird. Mit einer Verzögerungszeit von max. 59 Minuten und 59 Sekunden ist er für die Videofortnahme als Sequenzer programmierbar. Hier sind im Zeitrafferaufnahme und Pausenzeit von 3 Sekunden bis 59 Minuten und 59 Sekunden möglich. Dabei können noch Datum und Reichzeit eingeblendet werden. Robert Bosch GmbH Produktbereich Photokina Postfach 22 22, 7141 Möglingen

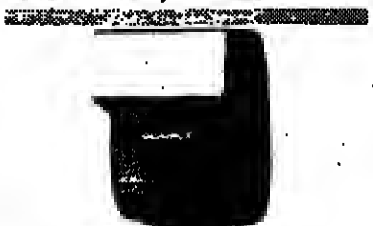


### Die logischen Stativ von Hama

Standfestigkeit ist die wichtigste Eigenschaft eines Stativs. Darauf kommt es an. Die logische Konsequenz: Hama-Stativ stehen auf besonders stabilen, soliden Doppelbeinen. Bei herkömmlichen Stativen liegt der Schwerpunkt im oberen Stativbereich. Die Stativbeine werden zum Boden hin immer dünner und damit schwingungsempfindlicher. Gerade umgekehrt verhält sich das Hama-Stativ. Die Stativbeine sind unten kräftiger als oben. Der Schwerpunkt verlagert sich nach unten, ideal für eine hohe Standfestigkeit. Nach dem Vorbild der Pyramide. Man sieht die Qualität dieser anspruchsvollen Stativ-Linie auf den ersten Blick. Alles ist aus einem Guß: das hervorragende Design, die präzise gefertigten Details, das vielseitige Zubehör. Hama-Stativ, 8855 Moosheim, Tel. 0 90 01 / 10 11

### Für die kontrollierte Qualitätsüberprüfung

von Videorecorder zu Videorecorder wurde speziell der neue Video-Editor Bauer VED 20 entwickelt. Wenn dieses Steuergerät zwischengeschaltet wird, kann man dabei die Farbe, die Helligkeit, den Kontrast, die Schärfte und den Ton so beeinflussen, daß der normalerweise entstehende Qualitätsverlust vermieden wird. Durch diese Gestaltungsfreiheit kann das Bild - abweichend vom Original - in der Farbbilddarstellung, in der Helligkeit und im Kontrast nach eigenen Vorstellungen verändert werden. Während der Überspielung bietet der VED 20 perfekte Bildkontrolle durch variable Bildteilung über einen speziellen Monitorausgang: damit kann auf nur einem angeschlossenen Monitor die Bildqualität des Originals laufend mit der Korrektur verglichen werden. Das Gerät ist komfortabel zu bedienen, und man hat immer alle Bedienvorgänge im Blickwinkel. Robert Bosch GmbH, Produktbereich Photokina, Postfach 22 22, 7141 Möglingen



### Titan-Spiegelreflex mit Vollsynchronblitz

Dahinter verbirgt sich eine Weltmeister von Olympus: das voll synchronisierte Blitzsystem F 280 in Verbindung mit der neuen Spiegelreflexkamera OM-4 Ti. Dabei sieht II für Titan, denn die OM-4, eine 35-mm-Spiegelreflexkamera mit TTL-Zeitautomatik und Multi-Spot-Messung, ist mit einem Body aus Titan-Ober- und Bodenplatten bestückt. Das gibt der Olympus eine besondere Robustheit und verringert gleichzeitig das Gewicht der Kamera. Der technische Leckerbissen der neuen OM-4 Ti ist die Anschlußmöglichkeit an das erste Vollsynchron-Blitzsystem der Welt. Man kann jetzt jede Verschlusszeit von 1 Sek. bis zu 1/1000 Sek. wählen, das erste Mal, daß dies für eine Kamera mit Schlitzverschluss überhaupt möglich ist. Dadurch wird die übliche Blitzlicht-Einsatzdauer von ca. 1/1000 Sek. auf etwa 1/5 Sek. verlängert und die Blitzdauer um das 40fache erhöht. Bei einer Belichtungszeit 1/1000 Sek. kann der Fotograf im Tageslicht-Blitz die Bewegung einfrieren. Dieses neuartige System wird die Möglichkeiten kreativer Fotografie in ungeahnter Weise erweitern. Olympus Optical Co. (Europa) GmbH, Tel. 0 40 / 2 37 75-0 Wandsb. 14-16, 2000 Hamburg 1



### Rollei stellt zwei neue 6 x 6-Diaprojektoren vor,

den Rolleiavision 66 und den Rolleiavision 66 AV, die neben den normalen 77er Einheitsmodellen auch die neuen Doppelverlängerer Rollei-cm-77/50-Magazine verfahren für kontinuierliche Hintereinanderprojektion mehrerer Magazine ohne Unterbrechung. Beiden gemeinsam ist die robuste Metallgehäuse-Konstruktion, automatische Schärfeneinstellung, Blitzwechsel manuell oder automatisch, brillantes Beleuchtungssystem mit wirksamer Kühlung, Fernbedienung und exzellentem Objektprogramm. Modell 66 AV zusätzlich mit automatischem Lampenwechsel, erhöhter Lichtleistung und Autoreverse-Schaltung für Endoskopprojektion. Beide Modelle bieten ein ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis. Rollei Fotoelektronik GmbH, Tel. 05 31-60 04 17, Seitzdahlener Str. 194, 3300 Braunschweig



### Gestochen scharf mit VideoPort VP-2800 P,

der neuen portablen 28-cm-Video-Monitor-Kompaktheit, die ein brillantes Videobild präsentiert. Hier startet der Film automatisch, wenn man die Kassette in den neuen Frontladeeinlegt. Nun garantiert der neue 3-Kopf-Video-Player höchste Qualität ein absolut ständiges Standbild und eine klare Zeitlupendarstellung; die Lauffunktionen werden dabei mit der kabellosen Infrarot-Fernbedienung gesteuert. Dieser neue Video-Port VP-2800 P selbst kann auch als Monitor für externe Videorecorder, Videokameras oder Schriftbildgeneratoren eingesetzt werden - mit einem Gewicht von nur 11,4 kg wird dieses mobile Gerät für Profis im Vertrieb fast unentbehrlich sein. AIC Fotoelektronik, Stuttgart, Postfach 81 01 26

# Sir Gordon gegen das Reinheitsgebot

Der Generalanwalt der Europäischen Gemeinschaft meint, dies sei ein Handelshemmnis

WILHELM HADLER, Brüssel  
Völlig unterzugehen droht die Bundesregierung im Rechtsstreit um das deutsche Reinheitsgebot für Bier. Der Generalanwalt beim Europäischen Gerichtshof, Sir Gordon Slynn (Großbritannien), jedenfalls ist der Ansicht, daß Bonn eindeutig gegen seine Verpflichtungen aus dem Römischen Vertrag verstoßen hat, weil es das „In-Verkehr-bringen“ von nicht nach deutschen Vorschriften gebrautem Bier aus anderen Mitgliedsländern verbietet und die Verwendung jeglicher Zusatzstoffe untersagt.

griff in diesem Sinne bei Bier, die zum Export und für den Hausgebrauch bestimmt sind.  
Bier sei ein Gattungsbegriff, meint der Generalanwalt, und erlasse sehr verschiedene Sorten. Das Beharren der Bundesrepublik auf der besonderen Natur ihrer Biere unterbreite letztlich nur, daß es auch andere Biere geben dürfe. Diese könnten durch entsprechende Kennzeichnung vom deutschen Bier unterschieden und der deutsche Biertrinker mithin ausreichend geschützt werden.

verbundenen Gefahren seien in der Bundesrepublik nicht größer als in Belgien, Dänemark oder Irland, wo der Bierkonsum annähernd 80 Prozent des deutschen erreiche. Auch sei die Gefahr des Zusammenwirkens mit anderen Zusatzstoffen nicht größer als bei anderen Lebensmitteln.  
Der Generalanwalt gibt zu bedenken, daß ein Rechtsstreit nicht „an Hand allgemeiner und grundsätzlicher

### Bier ist Gattungsbegriff

Der Generalanwalt ist eine im deutschen Recht unbekannte Institution. Er hat die Aufgabe, die 13 Europarichter mit einer Art Rechtsgutachten bei der Urteilsfindung über die Klage der EG-Kommission zu unterstützen. Gebunden sind die Richter an diesen Entscheidungsvorschlag nicht. In den meisten Fällen folgen sie jedoch zumindest weitgehend seinen „Schlußfolgerungen“.  
Sir Gordon vertritt die Ansicht, daß die deutschen Vorschriften weder aus Gründen des Gesundheitsschutz- noch Verbraucherschutzes zu rechtfertigen seien. Die Bundesregierung habe es nicht vermocht, eine echte Gefahr für die öffentliche Gesundheit zu begründen.

### Nur theoretische Gefahren

Sir Gordon meint, es sei „unverhältnismäßig“, andere als einheimische Biere zu verbieten, weil einige Zusatzstoffe eine Gefahr für jeden beinhalten, der übermäßig viel (1000 Liter Bier im Jahr) trinke, oder für den Alkoholkonsum der bereits an Leberzirrhose leidet.“ Derartige Personen könnten zwar schutzbedürftig sein. Zu ihrem Schutz gebe es jedoch andere Wege, wie „medizinische Ratschläge und Selbstbeschränkung“.  
Die theoretisch mit Zusatzstoffen

**Sie haben mehr Berufs-Chancen als Sie meinen**  
Nutzen Sie jeden Samstag den großen Stellenanzeigenteil für Fach- und Führungskräfte  
**DIE WELT**  
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

# WIRTSCHAFTS-NACHRICHTEN

### GM verurteilt

Mainz (VWD) - General Motors Corp. ist von der 12. Zivilkammer des Landgerichtes Mainz zur Zahlung von 62,8 Mill. DM an den Konkursverwalter des Baumaschinenkonzerns IBH verurteilt worden. Vier Kapitalerhöhungen bei der IBH wurden nicht ordnungsgemäß mit Hilfe von Bareinzahlungen geleistet, so das Gericht. Ursprünglich hatte der IBH-Konkursverwalter auf 108,3 Mill. DM geklagt.

### „Sicob“ ohne Staat

Paris (J. Sch.) - Die französische Informatik-Industrie soll von der „Bevormundung“ des Staates befreit und einem verschärften internationalen Wettbewerb ausgesetzt werden. Dies ist das Regierungsmotto der bedeutenden Informatikmesse „Sicob“ in Paris.

### Internationale Finanzen

Diskontsatz: Finnland und Schweden haben um je 0,5 auf 13 und 7,5 Prozent reduziert.  
Frankreich: 8,5 Mrd. Franc neue Titel wird die Regierung anbieten.  
Brentoil: Der Preis für die britische Referenzsorte zog wieder deutlich an: Sie wurde für Oktoberlieferungen mit 14 Dollar notiert, verglichen mit 13,40 am Mittwoch.  
Easton Vance: Seine ausstehenden neuprozentierten nachgeordneten Wandelschuldverschreibungen 1993 über 5,4 Mill. Dollar will das Unternehmen zu 108 Prozent tilgen. Außerdem wird wahrscheinlich die siebenstellige Dividende von sechs auf sieben Cent erhöht.  
Off-shore-Banking: Kanada hat eine Gesetzesvorlage für Zentren in Vancouver und Montreal vorbereitet. Banken sollen aus Steuerparadiesen wie Nassau und Cayman Islands abgeworben werden.  
USA: Die Wirtschaft ist im zweiten Quartal dieses Jahres nur um 0,6 Prozent gewachsen, die schwächste Rate seit Ende der Rezession 1982.  
Honeywell: Geräte über ein Splitting wies das Unternehmen zurück und kündigte statt dessen Rationalisierungsmaßnahmen und die mögliche Übernahme von Sperry's Raumfahrtbereich an.  
Siedlungsbank: Einen Kredit von 6,14 Mrd. Yen erhält die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank von japanischen Kreditgebern.

### BankAmerica in Not?

Bonn (H. W.) - Nach Bekanntwerden eines 640 Mill. Dollar Verlustes im zweiten Quartal brodelte es in der Gerichtliche: Vergleichsantragträger der Holding, Rettungsaktion durch die Fed, rollende Kippe in der Chefetage. Die Unternehmensleitung dementierte sie alle. Nicht zu bezweifeln bleibt die - nach dem letzten Quartalsverlust auf 3,26 Mrd. Dollar oder 2,8 Prozent der Gesamtaktiva geschrumpfte Eigenkapitaldecke. Da nach Meinung von Experten die Rückstellungen für dubiose Kreditforderungen nicht ausreichen, dürfte eine baldige Sanierung nicht ausbleiben.

### Schwache Kapitalmärkte

Paris (J. Sch.) - Mit 22,4 Mrd. Dollar war die Bausparung der internationalen Kapitalmärkte laut OECD (28,2 Mrd.) als auch im Jahresvergleich (30,1 Mrd.) ausgesprochen schwach. Besonders stark geschrumpft sind die Bankkredite auf 4,1 (Juli: 8,2) Mrd. Dollar. Insgesamt beanspruchten die OECD-Staaten 94 Prozent der Mittel. Hauptnachfrager waren die USA mit 4,3 und Japan mit 2,4 Mrd. Dollar. Es folgten mit je mehr als einer Mrd. Dollar Kanada, Dänemark, Frankreich, Norwegen und Großbritannien. Die Entwicklungsländer erhielten zusammen nur noch 0,55 (1,25) Mrd. Dollar.

### Privatisierung von Elf

Paris (J. Sch.) - Vor der eigentlichen Privatisierung des französischen Mineralölkonzerns Elf-Aquitaine will die französische Regierung noch vor Ende dieses Monats an der Pariser Börse 15 Prozent der Aktien verkaufen. Es wird ein Verkaufserlös von etwa vier Mrd. Franc erwartet. Von den 14,5 Mill. Aktien sind drei Mill. Ansländern vorbehalten.

### Sony mit Gewinneinbußen

Tokio (DW.) - Für das dritte Quartal meldet der japanische Gebrauchsgüterkonzern einen Rückgang des Reingewinns um über 59 Prozent gegenüber dem Vergleichszeitraum 1985 auf sieben Mrd. Yen (46 Mill. Dollar). Das Jahresergebnis wird um 35 Prozent niedriger ausfallen.

### Blick auf / Baisse in der Bundesrepublik?

HANNO WIEDENHAUS, Bonn  
Der Kursrückgang an Wall Street hat sich wie ein Flächenbrand auf die Börsenplätze der Welt ausgebreitet. Auch der deutsche Aktienmarkt konnte sich dem nicht entziehen. Experten von Banken und Informationsdiensten allerdings beurteilen die kurz- und mittelfristige Entwicklung der Kurse deutscher Aktien verhalten optimistisch. Gerade nach den letzten Kursverlusten seien nicht nur die Standardpapiere wieder sehr preiswert und böten gute Chancen für Rückkäufe auf breiter Front. Zwar wären die Zinssenkungserwartungen nach den jüngsten Äußerungen von Bundesbankpräsident Pöhl gegenüber, sowohl die technischen wie gesamtwirtschaftlichen Daten der Bundesrepublik stimmten jedoch.

### Dabei setzt der Report auf Gold

Interessant auch die Emission der englischen TSB (Trustee Savings Bank) wegen des niedrigen Kurs-Gewinn-Verhältnisses von 7,6 und einer Dividendenrendite von attraktiven sechs Prozent.  
Auch die Finanzwoche erwartet keine anhaltende Baisse für deutsche Aktien trotz fehlender Zinsphantasie. Empfehlung: Schneider zeichnen.  
Als „Idealkonstellation“ diagnostiziert der Börsen Informationsdienst die Lage am Aktienmarkt. Die Stimmung ist schlecht und sowohl die fundamentalen als auch die technischen Indikatoren sind ausnahmslos positiv. Deshalb liegt für die deutsche Börse kurzfristig ein herber Kursaufschwung, eine Hausse in der Luft.“ Mannesmann ist unter den Standardaktien erste Kaufempfehlung. Trading-Chancen bestünden auch bei ABC. Wegen der Gerüchte um eine Daimler-Beteiligung stehe der Bremer Vulkan vor dem Ausbruch.



ZEICHNUNG: KLAUS BÖHLE

### Einzelhandelsunternehmen

zählenden Papiers sei vor dem Hintergrund der im Vergleich zur Konkurrenz moderaten Bewertung noch nicht ausgeschöpft.  
Der Gold-Report sieht im Hinblick auf die Hektik und Breite der momentanen Kurschwankungen „zusätzliche Chancen für bewegliche Traders und sukzessive Umschichtungen von den ausgereizten zu den aussichtsreichen Aktien“.

Die Ausgabe...



# Neue Heimat für Schiesser

## Konzern-Bäcker aus Berlin hat breit gestreute Interessen

Die Neue Gesellschaft mbh, die gestern Teile der Neuen Heimat erworben hat, befaßt sich mit Vermögensbildung, vermögensbildenden Anlagen von Kapital, der Finanzierung von Unternehmen und Bauvorhaben aller Art sowie dem Erwerb und der Errichtung gleichartiger oder ähnlicher Unternehmungen und der Beteiligung an solchen. Geschäftsführer sind Christel Schiesser und Horst Schiesser.

Dem Unternehmen Horst Schiesser gehören daneben noch zahlreiche andere Unternehmen. So ist Geschloß jedem Berliner ein Begriff. Der Chef ist dagegen nur wenigen Sprechern bekannt. Dabei hat sich der jetzt 56jährige auch international einen Namen gemacht. Darüber hinaus ist Schiesser Eishockey-Sponsor und im Show-Geschäft tätig. Der gelernte Bäcker hat aus der kleinen väterlichen Backstube im Norden Berlins ein industrielles Brotunternehmen gemacht, das heute die Nummer eins in der Bundesrepublik ist. Über die niederländische Metaba, bei der Schiesser lange Zeit alleinver-

# Steuer-Streit um die stille Beteiligung

HEINZ STÜWE, Bonn

Die Bonner Regierungskoalition muß bei ihren Gesetzesinitiativen zur Stärkung der Eigenkapitalbasis im Mittelstand noch steuerliche Klippen umschiffen. Dabei geht es vor allem um die rechtlich umstrittene Frage, ob stille Beteiligungen der Umsatzsteuer unterliegen.

Entgegen der bisher vorherrschenden Rechtsauffassung wird von einigen Finanzämtern die Umsatzsteuerpflicht bejaht, und zwar unter Berufung auf ein Bundesfinanzhof-Urteil vom 27. Mai 1982. Danach ist eine stille Beteiligung nicht als Zweckgemeinschaft, sondern als Austauschverhältnis anzusehen. Die Gewinnausschüttung unterliegt demnach als Gegenleistung für die Hingabe der Beteiligung der Umsatzsteuer. Eine solche Besteuerung würde vor allem Beteiligungsunternehmen treffen, die ganz oder teilweise vom Vorsteuerabzug ausgeschlossen sind, wie zum Beispiel Banken und Versicherungen, bei anderen Firmen ergeben sich Liquiditätsnachteile.

Die Spitzenverbände der Kreditwirtschaft haben gegen diese Rechtsansicht bereits scharf protestiert. In

Bonn findet dieser Widerspruch offene Ohren, wird doch befürchtet, daß eine Steuerpflicht die stille Beteiligung nicht nur für Kreditinstitute, sondern für den Mittelstand unattraktiv machen würde.

Damit wäre die Anstoßwirkung, die man in Bonn von dem geplanten Gesetz über Unternehmensbeteiligungsunternehmen (UBGG) erwartet, in Frage gestellt. Denn bei diesen Kapitalgesellschaften, die sich bei nicht-börsennotierten Firmen einkaufen sollen, kommt der stillen Beteiligung eine Schlüsselrolle zu. Ermöglicht sie doch die Aufnahme eines Gesellschafters, ohne daß dieser Mitspracherechte erhält. Da der Ausgang dieses Streits offen ist, stehen die Parlamentarier vor der Frage, ob die Umsatzsteuerpflicht für stille Beteiligungen per Gesetz ausdrücklich ausgeschlossen werden soll.

Bei der weiteren parlamentarischen Beratung des UBGG muß der Finanzausschuß noch ein paar andere Einzelfragen klären. So soll es den Beteiligungsgesellschaften nicht gestattet werden, Vorzugsaktien auszugeben. Die Frist, innerhalb der die UBGG mindestens 75 Prozent ihres

Grundkapitals öffentlich anbieten muß, soll von acht auf zehn Jahre verlängert werden. Noch unklar ist, ob der Finanzausschuß dem Vorschlag der Kreditwirtschaft folgt und die Mindesthöhe des Grundkapitals einer UBGG von zwei auf zehn Mill. DM heraufsetzt.

Noch nicht entschieden ist in der Koalition, ob eine UBGG als Tariffonds betrieben werden darf. Die Bundesregierung hatte ausdrücklich auf die Möglichkeit hingewiesen, daß die Tarifparteien durch Zwischenschaltung einer gemeinsamen Einrichtung nach dem Tarifvertragsgesetz eine UBGG gründen und deren Aktien dann den tarifgebundenen Arbeitnehmern im Rahmen der Vermögensbildung anbieten könnten. Folgerichtig läßt der Gesetzentwurf zu, die Aktien einer UBGG nur einem bestimmten tarifvertraglich abgegrenzten Kreis von Arbeitnehmern zu überlassen. Diesen Weg hatte aber bereits der Bundesrat als rechtlich nicht möglich abgelehnt. Die Arbeitgeberverbände schlossen sich der Auffassung an, ihrer Ansicht nach würden damit der gesetzlich abgesteckte Aufgabenbereich überschritten.

# Siegfried Mann wird 60 Jahre

Ich gehöre zu den Leuten, die voll und ganz ja sagen zu ihrem Alter. Schön, wenn man gesund, geistig aktiv und 60 ist. Der runde Geburtstag bedeutet daher für Siegfried Mann, seit knapp einem Jahrzehnt Hauptgeschäftsführer und Präsidiumsmitglied des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI), keinen Einchnitt und folgerichtig keinen Grund, „aufhebend“ zu machen. Die Gratulantenschar, die ihm am Montag in der Godesberger Redoute die Aufwartung machen wird, dürfte ihn da eines anderen - besseren? - belehren. Immerhin hat er durchgesetzt, daß auf der Einladung steht: „Keine Reden“.

Als Mann des Jahrgangs 1926 hat er schon in jungen Jahren Kriegserfahrung sammeln müssen. Nach Jurastudium und kurzem beruflichen Abstecher in seine Geburtsstadt Stuttgart war er fast zwei Jahrzehnte auf der Bonner Hardthöhe, seit 1972 als Staatssekretär für Rüstungswirtschaft und -technik sowie Bundeswehrplanung. Als er 1976 aus politischen Gründen das Verteidigungsministerium verließ, gab es nur wenige Wochen im „einseitigen Ruhestand“. BDI-Präsident Sohl holte ihn in seine heutige Funktion, in der er „Aufgabe und Hobby“ sieht.

Den BDI, dem er erst kürzlich eine schlagkräftigere Organisationsstruktur gegeben hat, sieht er „auf sehr gutem Weg“. Mann hat den Spitzenverband behutsam auf einen modernen Kurs gebracht. Wenn der BDI heute lebendiger und aktiver am politischen Willensbildungsprozess teilnimmt, so ist es entscheidend sein Verdienst. (HH)

# Graf von der Goltz 60 Jahre

Das Umfeld, in das unser Unternehmen eingebettet ist, geht uns alle an. Wir sollten es nicht einfach als vorgegeben akzeptieren, sondern sollten den Willen haben und den Mut, seine Zukunft aktiv zu gestalten. Daß man solche Gestaltungsbereitschaft auch ganz leise erliegen kann, hat Hans Graf von der Goltz, heute Aufsichtsratsvorsitzender der Quant-Unternehmen Varta sowie Altana und bei BMW, immer wieder bewiesen.

So etwa, als die Nahrungsmittel-(Müllpa), Pharma-(Byk Gulden) und seit kurzem auch Elektronik-Holding Altana - damals noch unter seinem Vorstandsvorsitz - die Konsequenz daraus zog, bestimmte Berufsgruppen zwar zu benötigen, aber nicht selbst ausbilden zu können. Altana schuf die Lehrstellen in einschlägigen Unternehmen und finanzierte sie.

Der gelernte Jurist, der am 22. September seinen 60. Geburtstag feiert, gehört seit 1971 zum Hause Quant. Als langjähriger persönlicher Berater von Herbert Quandt übernahm er nach dessen Ableben im Juni 1982 gemeinsam mit Frau Johanna Quandt auch die Testamentsvollstreckung. Niemand dürfte für diese Aufgabe geeignet gewesen sein - mit seiner Erfahrung bei der Varta AG wie auch der Altana AG kannte er den Familienkonzern aus enger Anschauung. Und seine Abneigung gegen jegliches Aufheben, die Freude, aus dem Hintergrund zu lenken, machen Graf von der Goltz zum idealen Spitzenmann einer Familiengruppe, die vor allem durch die Abwesenheit von Skandalen und Sensationen auffällt. (Wb.)

## UNTERNEHMEN UND BRANCHEN

### Behrens übernimmt Esco

Hamburg (JB.) - Die Joh. Friedrich Behrens AG, Ahrensburg, hat jetzt bestätigt, daß sie sich mehrheitlich an der Esco Befestigungstechnik GmbH, Bargheide, sowie an deren Schwwestergesellschaft Demba Metallwarenfabrik GmbH beteiligen wird. Das Stammkapital beider Gesellschaften wird von 1 auf 4 Mill. DM erhöht. Die neuen Anteile übernimmt die Behrens AG, 25 Prozent verbleiben bei dem bisherigen Geschäftsführer Bruno Ghilbey, der auch weiterhin als Geschäftsführer fungiert. Die Esco vertritt Druckluftanlagen in erster Linie für Heimwerkermärkte, während Behrens Befestigungsmittel für die industrielle und Handwerkerkundschaft produziert.

### Unveränderte Dividende

München (dpa/WVD) - Die Aktionäre der Thüga AG, München, können auch für 1986 mit 8 DM Dividende rechnen. Diese Prognose begründet das Gasversorgungsunternehmen mit zunehmenden Beteiligungserträgen in diesem Jahr. Die jungen Aktien aus der Kapitalerhöhung um 30 Mill. auf 150 Mill. DM, die noch bis zum 1. Oktober bezogen werden können, sind mit einem Viertel gewinnberechtigt.

### BASF verkauft Hartmann

Ludwigshafen (dpa/WVD) - Die BASF AG, Ludwigshafen, hat die Hartmann Druckfarben GmbH, Frankfurt, an das japanische Unternehmen Dainippon Ink und Chemicals, Tokio, verkauft. Damit kam die BASF nach eigenen Angaben einer

### Engere Zusammenarbeit

München (dpa/WVD) - Gespräche über engere Zusammenarbeit will die Organisation Europäischer Regional-Luftverkehrsgesellschaften (ERA) auf ihrer Mitgliederversammlung vom 12. bis 14. Oktober in München auch mit Nichtmitgliedern führen. Die ERA wurde vor sechs Jahren gegründet und will neue Märkte für die Regionalflughäfen erschließen.

### Salamander ausgelastet

Kornwestheim (nl) - Die Salamander AG, Kornwestheim, rechnet auch für das laufende Geschäftsjahr 1986 mit einem „befriedigenden Ergebnis“, wengleich der Preisdruck auf dem Schuhmarkt weiter zugenommen habe. Die Produktionskapazitäten seien bei einer durchschnittlichen Tagesproduktion von rund 38 000 (Vorjahr: 37 000) Paar Lederstrassenschuhe voll ausgelastet. In den ersten acht Monaten dieses Jahres stieg der Gruppenumsatz um 10,5 Prozent auf 806,5 Mill. DM. Ohne die neu hinzugekommenen Beteiligungen (Deutsche Industrie-Wartung GmbH und Vertrieb von Metssner Porzellan durch Klawitter) nahm der Gruppenumsatz um 1,5 Prozent auf 717 Mill. DM ab.

## US-Hilfe für die Philippinen

Sgt. Washington

In einer Schnellabstimmung nach dem eindrucksvollen Auftritt der philippinischen Staatspräsidentin Corazon Aquino im Kongreß verabschiedete das amerikanische Repräsentantenhaus ein Gesetz, durch das die Regierung in Manila noch im laufenden Haushaltsjahr zusätzlich 200 Mill. Dollar erhält. Erst vor drei Monaten genehmigte die Legislative 100 Mill. Dollar Wirtschaftshilfe und 50 Mill. Dollar Militärhilfe. Mit nach Haus bringt Frau Aquino außerdem weitere 20 Mill. Dollar, die von den USA zur Hälfte für den Kauf von Medikamenten und für den privaten Bereich gestiftet worden sind. Nach einem Gespräch mit dem Weltbank-Präsidenten Barber Conable bereitet die multilaterale Organisation ein Hilfsprogramm vor, das 300 Mill. Dollar umfassen wird.

Frau Aquino ist sicher, daß die Erholung ihres Landes begonnen hat. Immerhin habe sich die Währungsreserve seit Februar auf 1,73 Mrd. Dollar nahezu verdoppelt. Es werde auch wieder investiert. Filipinos, die ihr Geld außer Landes gebracht hätten, fäßen Vertrauen und reparieren langsam ihr Kapital. Am stärksten drücken das Land die Auslandsschulden (26 Mrd. Dollar; der Zins- und Tilgungssienst verschlingt jährlich 2,5 Mrd. Dollar). Zu ihrer Bedienung müssen 50 Prozent der Ausfuhrerlöse abgezweigt werden. Wie verläutet, strebt die Präsidentin ein sechsjähriges Moratorium für die Rückzahlung von 8,5 Mrd. Dollar sowie eine Zinsverbilligung an. Den Schuldendienst möchte sie auf ein Fünftel der Devisenerlöse reduzieren.

## Datev will Angebot erweitern

Die Organisation entwickelt sich zum Systemverbund

Nach einem guten Geschäftsjahr 1985, das „besser als erwartet“ verliefen sei, werde - so Seiger - 1986 ein „Wachstumsjahr mit hohen Investitionen“, das ein Umsatzplus von 13 Prozent auf 405 Millionen DM bringen soll. Auch die Betriebsaufwendungen dürften um 13 Prozent auf 337 Millionen DM steigen. Für das Betriebsergebnis 1986 wird ein Zuwachs um sieben Prozent auf 48 Millionen DM erwartet. Die Investitionen werden weiter von 58,5 auf 73 Millionen DM steigen. Allein 55,4 Millionen DM sollen in die Erweiterung der Rechnerkapazität fließen.

Die Zahl der Beschäftigten soll um rund 300 in den Bereichen Softwareentwicklung sowie Druck- und Versandwesen auf 2300 anwachsen. Schon heute sind 530 Mitarbeiter in der Softwareentwicklung beschäftigt. Es bereite jedoch Schwierigkeiten, den Bedarf an Fachpersonal zu decken. Allein zwei Prozent der gesamten Personalkosten von 160 Millionen DM werden jährlich für Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen aufgewendet.

Die Datev, mit rund 27 000 Steuerberatern als Mitglieder, entwickelte sich zum traditionellen Rechenzentrum zu einem Systemverbund. Über sie laufen die Finanzbuchführungen von über einer Million Betrieben und die Lohnabrechnungen für fast 3,5 Millionen Arbeitnehmer.

# Höhere Beiträge für Kassen drohen

## Für Krankenhäuser sowie Heil- und Hilfsmittel mußte viel mehr ausgegeben werden

THOMAS LINKE, Bonn

Die finanzielle Lage der Gesetzlichen Krankenkassen bleibt auch im ersten Halbjahr 1986 angespannt. Das Bundesarbeitsministerium hat jetzt die bedrohliche Lage dokumentiert: Der Ausgabenanstieg hat die Lohnerhöhungen wieder überholt. Die gesetzliche Krankenversicherung zahlte seit Januar 4,4 Prozent mehr für Leistungen. Die beitragspflichtigen Einkommen stiegen jedoch nur um 3,1 Prozent. Damit wurde die Vorgabe der Konzentrierten Aktion aus dem letzten Herbst nicht eingehalten: Der Ausgabenanstieg soll sich unterhalb der Grundlohnsteigerung bewegen.

Innerhalb der einzelnen Kassenarten fielen die Steigerungen allerdings sehr unterschiedlich aus. Am stärksten mußten die landwirtschaftlichen Krankenkassen mit 6,7 Prozent dazulegen. Die Angestellten-Ersatzkassen verbuchten dagegen „nur“ einen Ausgabenanstieg von 3,2 Prozent.

Auch innerhalb der einzelnen Ausgabenarten muß differenziert werden. Relativ am zurückhaltendsten bedienten sich in diesem Halbjahr Ärzte und Zahnärzte. Dafür war ihnen höchstes Lohn von Arbeitsminister Norbert Blüm und den Ortskranken-

kasernen sicher: „Ein phantastisches Verhalten.“

Auch die Pharmazeutische Industrie verdient sich für relative Preisstabilität bei Arzneimitteln Anerkennung. Von November 1985 bis Februar 1986 stiegen die Preise nur um 0,5 Prozent, seitdem überhaupt nicht mehr. Daß trotzdem unter der Rubrik „Arzneien aus Apotheken“ ein Anstieg von 5,8 Prozent verbucht werden muß, läßt eigentlich nur einen Schluß zu: Die Ärzte haben mehr und teurer verordnet.

Die Heil- und Hilfsmittel schlugen gleich mit 8,5 Prozent mehr zu Buche. Auch die Krankenhäuser langten kräftig zu: 6,8 Prozent mehr. Die Deutsche Krankenhausgesellschaft fühlt sich an die Empfehlung der Konzentrierten Aktion nicht mehr gebunden: Hohe Verwaltungskosten durch das neue Krankenhausfinanzierungsgesetz - in dem Arbeitsminister Blüm eigentlich ein geeignetes Kostendämpfungsinstrument sieht - und satte Tarifierhöhungen veranlassen die Krankenhäuser zu den heftig kritisierten Nachbesserungen bei den Pflegesatzverhandlungen. Doch auch die Kassen bleiben von der Kritik nicht unverschont: Ihnen werden steigende Verwaltungskosten vorgeworfen.

Für die Ortskrankenkassen sind die Hospitäler - die 32 Prozent aller Krankenkassenausgaben verschlingen - die Hauptkostentreiber. Folge: Beitragssatzerhöhungen sind in diesem Jahr nicht mehr auszuschließen. Die Immungskrankenkassen kündigten vor allem in strukturschwachen Gebieten „kräftige Erhöhungen“ an. Wie andere Kassen auch hatten die Immungskrankenkassen zu Beginn dieses Jahres Arbeitnehmern und Arbeitgeberern mit steigenden Beiträgen „erfreut“: Von durchschnittlich 11,85 Prozent auf rund 12,3 Prozent. Das bedeutet für Arbeitgeber und Arbeitnehmer zusätzliche Abgaben von 2,7 Mrd. DM.

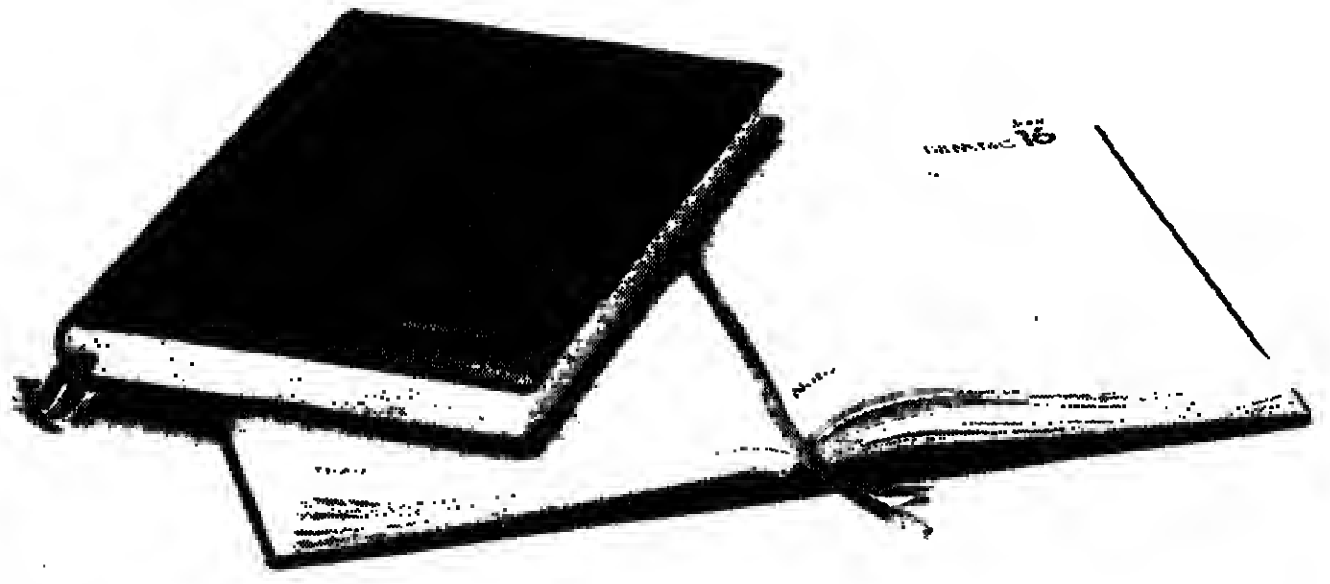
Die großen Ersatzkassen der Angestellten hingegen - die im ersten Halbjahr 1986 den geringsten Anstieg bei den Beitragseinnahmen verbuchten - haben auf ihren Vertreterversammlungen erklärt, daß trotz eines relativ geringen Zuwachses der Einnahmen von 2,4 Prozent in Augenblick keine Beitragserhöhungen zur Diskussion stehen. „Wie die Entwicklung im nächsten Jahr aussieht, können wir hingegen jetzt noch nicht abschätzen“, erklärte Malte Rietel vom Verband der Angestellten-Krankenkassen gegenüber der WELT.

	GRV Insges.	GRV <sup>2</sup>	GRV <sup>3</sup>	GRV <sup>4</sup>	Immungskrankenkassen	Sozialversicherung	Erstklassen	Ersatzkassen	Ersatzkassen
Leistungsausgaben insgesamt	4,4	5,1	4,2	4,9	6,7	6,1	5,7	4,8	3,2
dav. ärztliche Behandlung	2,1	2,2	1,9	1,2	5,3	4,2	1,6	2,2	1,8
zahnärztliche Behandlung	3,9	4,2	0,7	0,6	6,1	3,4	1,5	1,5	4,9
Zahnärzt	-4,0	-1,5	-3,6	-5,1	-4,6	1,8	4,5	-2,6	-7,3
Arzneien aus Apotheken	5,6	5,9	5,7	7,8	7,0	11,3	5,3	5,4	5,0
Heil- und Hilfsmittel	8,5	9,8	8,2	11,3	10,6	7,1	9,3	9,9	6,4
stationäre Behandlung	6,6	6,7	6,1	7,8	8,6	6,5	8,1	8,6	6,4
Krankeng. (je Mitgl. o. Rentner)	4,2	4,8	4,2	5,3	18,1	3,5	8,3	1,6	2,3
Grundlohn (ohne Rentner)	3,1	3,1	3,8	2,7	-	2,3	2,3	3,4	2,7
(= beitragspflichtiges Entgelt)	5,8	7,6	7,1	9,4	5,2	12,1	4,7	3,7	2,4
Beitragseinnahmen	3,1	3,1	3,8	2,7	-	2,3	2,3	3,4	2,7
Allg. Beitragssatz vom Lohn	-12,17	12,64	10,75	11,99	-	11,70	11,60	11,49	12,10

## DIE WELT Abonnement-Service

# Persönlicher Terminkalender 1987 mit Namensprägung

für WELT-Leser zum Sonderpreis von 31,50 DM.



Der außergewöhnliche Terminkalender für 1987, mit dem Sie sich selbst oder anderen eine langandauernde Freude machen. Repräsentative Ausstattung in elegantem, unverwüstem, schwarzem Leder-Einband. Auf den Einband kommt in Goldprägung Ihr Name oder der des Beschenkten. Bitte geben Sie die Bestellung frühzeitig auf, da die individuelle Namensprägung etwa vier Wochen Lieferzeit erfordert. Nur Bestellungen, die bis zum 2.12.1986 bei uns eingehen, können angenommen werden.

An: DIE WELT, Leser-Service, Postfach 100864, 4300 Essen 1

**Bestellschein**

Bitte senden Sie mir den Terminkalender 1987 mit Namensprägung zum Preis von 31,50 DM (einschließlich Versandkosten). Ich bezahle den Betrag wie mein WELT-Abonnement

nach Rechnungsstellung

durch Abbuchung

Bitte genauen Wortlaut für die Einband-Goldprägung (Bitte unbedingt mit Schreibmaschine oder in Blockschrift!)

Name des Bestellers: \_\_\_\_\_

Straße/Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Kunden-Nr.: \_\_\_\_\_

Das besondere Angebot für unsere Leser

## Abonnement-Service DIE WELT



Aktien im Verlaufe freundlicher Flotter Start mit VW-Bezugsrechten

DW. - Nach anfänglich noch überwiegend schwächeren Tendenzen setzte sich schließlich eine Trendwende durch, ausgelöst durch die durch eine Sonderbewegung, durch die festgelegt wurde, wie vergeblich die Märkte auf der jetzt erreichten Kursbasis geworden sind. Dies bewog Teile der Börsenplätze zu Entscheidungen. Auf diese Weise kam dann der gesamte Markt noch oben in Bewegung. An den Käufen waren Ausländer nur zu einem geringen Teil beteiligt. Dies verleiht dem VW-Bezugsrecht zu einem flotten Start.

Das Bezugsrecht auf die VW-Vorzugsaktie stellte sich am ersten Notierungstag auf 21 DM. Das gilt als preiswert, denn auf dieser Basis stellen sich die VW-Vorzugsaktie auf 44 DM bei einem Kurs für die Stammaktie von rund 480 DM. Es wird für möglich gehalten, daß das Bezugsrecht in den nächsten Tagen nach oben gezogen wird. Ein Platz zu schaffen für sich, um die nicht vom Bund und Land Niedersachsen übernommenen Vorzugsaktien. Solche Vermutungen heizen um Wochenende offensichtlich die Nachfrage nach Bezugsrechten an. Von den übrigen Fahrzeugwerten relativ bis zum Daimler um 35 DM. Relativ beiseite fallen die Kursgewinne bei den Banken aus. Die immer noch in zunehmendem Maße durch Schwierigkeiten von US-Banken als Folge der internationalen Schuldenstruktur scheinen

Table with columns for 'Inland' and 'Ausland Amsterdam'. Lists various stocks and their prices.

Table with columns for 'Frankfurt', 'Hamburg', 'München', and 'Aktien-Usance'. Lists various stocks and their prices.

Table with columns for 'Frankfurt', 'Hamburg', 'München', and 'Aktien-Usance'. Lists various stocks and their prices.

Table with columns for 'Frankfurt', 'Hamburg', 'München', and 'Aktien-Usance'. Lists various stocks and their prices.

Table with columns for 'Ausland Amsterdam', 'Kopenhagen', 'Luxemburg', 'Madrid', 'London', 'Brüssel', and 'Hongkong'. Lists various international stocks and their prices.

Table with columns for 'New York', 'Paris', 'Tokio', 'Sydney', 'Oslo', and 'Singen'. Lists various international stocks and their prices.

Table with columns for 'Frankfurt', 'Hamburg', 'München', and 'Aktien-Usance'. Lists various stocks and their prices.

Table with columns for 'Frankfurt', 'Hamburg', 'München', and 'Aktien-Usance'. Lists various stocks and their prices.

Table with columns for 'Inlandzertifikate', 'Auslandzertifikate', and 'Optionshandel'. Lists various certificates and options.

Table with columns for 'Inlandzertifikate', 'Auslandzertifikate', and 'Optionshandel'. Lists various certificates and options.

Table with columns for 'Inlandzertifikate', 'Auslandzertifikate', and 'Optionshandel'. Lists various certificates and options.

Table with columns for 'Inlandzertifikate', 'Auslandzertifikate', and 'Optionshandel'. Lists various certificates and options.

Vertical advertisement on the right edge of the page, partially cut off.



Table with columns for 'Bundesanleihen', 'Bundespost', 'Länder - Städte', 'Sonderinstitute', 'Industrieleihen', and 'Optionscheine'. It lists various securities with their respective values and interest rates.

Table with columns for 'Frankfurt', 'DM-Auslandsanleihen', 'Währungsanleihen', and 'Wandelanleihen'. It lists international and foreign securities with their respective values and interest rates.

Table with columns for 'Düsseldorf', 'DM-Auslandsanleihen', and 'Wandelanleihen'. It lists international and foreign securities with their respective values and interest rates.

Renten nur knapp behauptet

Wegen der noch vor unberechtigten Zinsentwicklung in den USA und in der Bundesrepublik waren die Kurse auf dem Rentenmarkt am Wochenende nur knapp behauptet. Die öffentlichen Anleihen verloren einen Teil der am Freitag eingetretenen Kurssteigerungen. Die Aufwertungsphantasie allein hat offensichtlich nicht ausgereicht, um Ausländer zu neuen Käufen anzuregen. Bei den Pfandbriefen blieben die notierten Kurse nahezu unverändert. Dennoch haben die Renditen vor allem im

277% gewannen im Durchschnitt unsere Muster-Depot-Werte

ein Muster-Depot, für das wir Woche für Woche geradestehen. Soll über 3 Jahre hinweg an den deutschen Börsen eine massive Aufwärtsentwicklung voranschreiten, so ist dies, oder ist es nicht? Gute Kursgewinne erzielt man an der Börse nur dann, wenn man den Markt systematisch beobachtet und analysiert. Dazu ist der einzelne heute kaum noch in der Lage, nur ein qualifizierter Staff, der sich ausschließlich mit diesen Fragen beschäftigt, wird Erfolg haben. Der Effektenspiegel, die wöchentlich erscheinende, größte ausländische Fachzeitschrift für den Aktionär, verfügt über diese reichhaltigen Funddaten. Niemand anders kann eine so umfassende, vergleichbare Erfolgskontrolle ausführen, obwohl auch wir nicht behaupten sind und nach nicht am meisten. Hier die Ergebnisse unserer Muster-Depots, für das wir Woche für Woche geradestehen:

Table showing performance metrics for 'Muster-Depot-Wert' and 'Einzelaktien'. Columns include 'Einzelaktien', 'dazwischenzeitl. Kurs', and 'Kursgewinn in %'. It shows a significant increase in value over time.

Advertisement for 'Chronik-Kalender '87'. It features an image of the calendar and text describing its features: 'Jeden Tag Erinnerungen...', '365 Einzeleinträge, durchgehend farbig gedruckt, mit 365 Bildern, Kalendersprüche, Feiertagsnotizen, Großformat: 15x25x4,7 cm', 'In Buchhandlungen, Schreibwarengeschäften und Kaufhäusern', 'DM 29,80', 'HARENBERG-KALENDERVERLAG'.

Advertisement for 'Wer Kapitalanlagen in den USA besitzt...'. It promotes 'ICMA' (International Cash Management & Account) and 'Merrill Lynch'. Text includes: '... sollte ICMA kennen.', 'Wenn Sie z. B. US-S-Wertpapiere haben, sollten Sie auf das ICMA-Konzept nicht verzichten.', 'Sofortige Verfügbarkeit Ihres eingetragten Kapitals', 'Tägliche Guthabenverzinsung', 'Ein Wertpapierkonto mit Belegungsmöglichkeit', 'Versicherung', 'Service', 'Kosten', 'Professionelle Beratung'. It also lists contact information for Merrill Lynch in Düsseldorf and Hamburg.

Advertisement for 'WELT-Abonnenten erreichen unseren Leser-Service unter (02054) 1011'. It offers a subscription to 'DIE WELT' magazine. Text includes: 'Wir beantworten gerne Ihre Fragen zur Zustellung und Abrechnung Ihres Abonnements.', 'DIE WELT UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND'.

Advertisement for 'AN EFFECTEN-SPIEGEL AG, Postf. 10 25 69, 4630 Bochum'. It offers a 'COUPON' for a free trial of the 'EFFECTEN-SPIEGEL' magazine. Text includes: 'Ja, bitte schicken Sie mir zur Probe das wöchentlich erscheinende Börsenjournal', 'EFFECTEN-SPIEGEL für sechs Wochen gegen eine einmalige Gebühr von 15,- DM.', 'Name', 'Straße', 'PLZ/Ort'.

Advertisement for 'DIE WELT Wertpapier Zeitschrift für Kapitalanlage'. It features the 'Italian' logo and text: 'Sie wohnen in Italien und wollen in der WELT inserieren? Dann wenden Sie sich bitte an folgende Anschrift: Hans Conrath, Via Giovanni Giorgi 27, I-00149 Roma, Tel.: 55 66 078'. It also lists 'Lenschels neue Anlage-Philosophie: Zinswende 1987 - Renten ade!', 'Industrie- u. Konsumgüteraktien, Gold und Grundbesitz kaufenswert.', 'Neues Währungssystem contra crash!', 'Surber, Bank Len: Gold hat Chancen', 'BHF-Bank: EWS erst zum Prüfstand', 'Trinkaus 1986 gut - 2. Halbj. schwächer', 'Deckel-Expansion: Basis im Programm', 'Analyse: Flaggen und Untertassen', '18 Einzelpreis DM 5,50, Jahresabonnement DM 92,00', 'Ein Probeheft erhalten Sie von uns, wenn Sie diese Anzeige emsenden an DAS WERTPAPIER Verlagsges. mbH, Postfach 140360, 4000 Düsseldorf 14. Bitte ausschneiden!'.







Elixier  
Hirn

Warenpreise - Termine

Fester geschlossen am Donnerstag die Gold- und Kaffeebörsen an der New Yorker Comex. Bruchteil schwächer ging Silber aus dem Markt. Leichte Gewinne verzeichnete Kupfer. Kaum veränderte Notierte Kakao.

Table with multiple columns listing commodity prices for various goods like wheat, oil, and metals.

Wolle, Fasern, Kautschuk

Table listing wool and rubber prices.

NE-Metalle

Table listing non-ferrous metal prices.

Deutsche A-B-Gießlegierungen

Table listing German aluminum casting alloy prices.

Edelmetalle

Table listing precious metal prices.

Westl. Metallbörsen

Table listing Western metal exchange prices.

Westeurop. Metallbörsen

Table listing Western European metal exchange prices.

Westeurop. Metallbörsen

Table listing Western European metal exchange prices.

Zinn-Preis Penang

Table listing tin prices in Penang.

Devisenmarktmittel

Table listing exchange rates for various currencies.

Geldmarktsätze

Table listing money market rates.

Euro-Geldmarktsätze

Table listing Euro money market rates.

Edelmetallmärkte

Table listing precious metal market prices.

Dollar-Anleihen

Table listing US dollar bond prices.

Lux. Franc Bonds

Table listing Luxembourg franc bond prices.

Rechnungs-Einheiten

Table listing accounting units.

ECU

Table listing ECU prices.

Nullkupon-Anleihen (DM)

Table listing zero-coupon bond prices in DM.

Deutscher Einlagen

Table listing German deposits.

SWF Bank Ltd

Table listing SWF Bank Ltd prices.

Commerzbank

Table listing Commerzbank prices.

Deutsche Bank

Table listing Deutsche Bank prices.

Deutsche Bank

Table listing Deutsche Bank prices.

Deutsche Bank

Table listing Deutsche Bank prices.

Deutsche Bank

Table listing Deutsche Bank prices.

Renditen und Preise von Renditebriefen und KO

Table listing yields and prices of yield certificates and KO.

Commerzbank

Table listing Commerzbank prices.

Deutsche Bank

Table listing Deutsche Bank prices.

Deutsche Bank

Table listing Deutsche Bank prices.

Deutsche Bank

Table listing Deutsche Bank prices.

Deutsche Bank

Table listing Deutsche Bank prices.

Deutsche Bank

Table listing Deutsche Bank prices.

Deutsche Bank

Table listing Deutsche Bank prices.

VERSANDGESCHÄFTE

Advertisement for 'Dietrich' featuring 'MABANFERTIGUNG' and 'Weltneuheit Drahtloses Alarmsystem'.

Advertisement for 'Maßhemden' and 'Stiluhren'.

Advertisement for 'Ledermode' and 'Collection Roger'.

Advertisement for 'ENDLICH die richtigen Socken!' and 'WEISSBACH'.

Advertisement for 'TEE-Traditionskiste' and 'Wuften Sie...'.

Advertisement for 'WEINE AUS FRANKREICH - TROCKEN'.

Advertisement for 'Eigene Unternehmen lohnt sich wieder'.

Advertisement for 'Schuldenstricks' and 'POTENZ'.

Advertisement for 'TRESORE' and 'Günstig - Video-Verleih'.

Advertisement for 'BESTELL-COUPON'.

Advertisement for 'MÜLLER-SOPPART'.

Advertisement for 'SCHLIPSE SCHMALER GESCHNEIDERT'.

Advertisement for 'DELTA-FAN'.

Advertisement for 'TRESORE'.

Advertisement for 'Möchten Sie hier inserieren?'.

Advertisement for 'PANZER-SCHRANKE'.

Advertisement for 'Schlafen Sie eigentlich optimal?'.

Advertisement for 'Stilkamine'.

Advertisement for 'DIE WELT WELT SONNATAG'.

Advertisement for 'Paul Schrader & Co. - Bremen'.



# YVES SAINT LAURENT

*diffusion hommes*



*Aus besonders wertvollem Stoff (Reine Schurwolle in Wollsiegel-Qualität) entwarf Yves Saint Laurent diesen eleganten Zweireiher mit feinem Streifendurchzug. Die Hose natürlich mit Bundfalten und Umschlag. Dazu empfiehlt Yves Saint Laurent einen Wollmantel (die Ware ist edle italienische Schurwolle in Wollsiegel-Qualität). Yves Saint Laurent-Hemd, Reine Baumwolle. Yves Saint Laurent-Krawatte, Reine Seide. Yves Saint Laurent-Slipper aus feinstem Lammwolle.*

495,-

575,-

75,-

50,-

180,-



**In diesen C&A-Häusern**

AACHEN - AUGSBURG - BERLIN, Am Kurfürstendamm - BERLIN, Steglitz - BONN - BRAUNSCHWEIG - DORTMUND - DUISBURG - ESSEN - FRANKFURT, Zeil - HAMBURG, Mönckebergstr. - HANNOVER - KARLSRUHE - KASSEL - KÖLN - MAINZ - MANNHEIM - MÜNCHEN, Kaufingerstr. - NÜRNBERG - SAARBRÜCKEN - STUTTGART

34-3520 K

D  
stin  
GES  
AUTO BECK  
ANKAUF  
34-3520 K



Das Testat

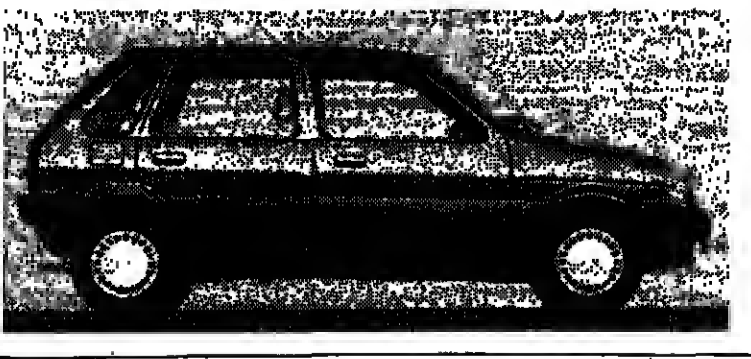
Austin Metro Mayfair

Mit dem Austin Metro Mayfair ist ein Stadtfahrer im Austin-Rover-Programm, der mit seinem 1,3-Liter-60-PS-Motor auch höheren Ansprüchen gerecht werden soll...

Table with 2 columns: Feature (e.g., Karosserie, Innenraum, Motor) and Rating (e.g., befriedigend, gut, ausreichend).

GESAMTURTEIL

Der Austin Metro Mayfair ist ein Auto für Individualisten, die bereit sind, bei Mechanik und Verarbeitung Mängel in Kauf zu nehmen...



Expreszbzuschlag bei Porsche

PETER HANNEMANN, Stuttgart Seitdem der Dollar die Kassen der exportbetonten bundesdeutschen Automobilfabrikanten nicht mehr so prall mit D-Mark füllt, versucht auch die besonders im USA-Geschäft (60 Prozent) engagierte Firma Porsche durch besondere Preisrunden hüben wie drüben das Währungsdefizit auszugleichen.

Unfallgefahr! Windböen im Herbst

HOR, Bonn Einer gefährlichen Selbstüberschätzung unterliegen rund 75 Prozent der deutschen Autofahrer, die meinen, der Gefahr von Seitenwind jederzeit durch Gegenlenken begegnen zu können.

Deutscher Optimismus nach der Modell-Flut im Herbst

Beifall aus aller Welt

Selbst von den altgedienten Chronisten der Automobilindustrie erinnert sich keiner, jemals eine solche Flut von Neuhelien in einem Herbst erlebt zu haben, wo doch Autos im allgemeinen im Frühjahr vorgestellt werden.

Fit für schweres Gelände

Bei den Pkw-Modellen Colt, Lancer und Galant hat sich Mitsubishi für das Modelljahr 1987 auf kosmetische Korrekturen und ein breites Angebot an Kat-Motoren beschränkt.



Mitsubishi's geräumige Gelände-Fahrzeuge FOTO: DIEWELT

Large advertisement for AUTO BECKER featuring various car models like Jaguar, Porsche, BMW, and Mercedes-Benz with prices and contact information.



AUTOMARKT

PKW

Erstklassige Personenwagen mit und ohne Stern. Hier ein Teil unseres Angebotes:

Beverungen

Merc. 380 SE anthrazitmet., Leder schwarz, Kopfst. im Fo. Tomponat, ZV, ABS, Spiegel re., Klimaanlage, Fh. 2fach, wd., Aut., EZ 3/81, 127 000 km, sehr gepf. Fahrz., DM 31 000,-

Antohaus Joh. Vasing GmbH Vertreter der Daimler-Benz AG Tel. 0 52 73 / 41 63 + 41 61

Bielefeld

Mercedes 420 SL Vorführwagen, EZ 5/86, ca. 4000 km, blauschwarzmet., Leder schw., mit reichh. Zubehör., DM 87 400,- inkl.

NEOTECHNIK Vertreter der Daimler-Benz AG Brackwelder Str. 221 4890 Bielefeld 12 Tel. 05 21 / 4 90 86

Bonn

Ford Escort Cabrio XR 3 E EZ 3/86, 12 700 km, Ant. aut., Spie. re., Radio-Cass., Gar., Schutzbrief, im Kundenauftrag, 26 500,- DM

BMW 745 i Turbo EZ 8/84, 47 200 km, met., Klima, Tempomat, AHK, Velour, Radio, Ant. aut., SD, Color, DM 34 500,-

Jag. XJ 5.3 Sov. EZ 5/84, 69 000 km, DM 39 800,-

Merc. 500 SE EZ 9/85, 3480 km, met., Leder, SD, Klima, Fh. 4fach, Tempomat, Radio-Cass., DM 87 700,-

RRG-Autohandels GmbH Vertreter der Daimler-Benz AG Beutheimer Str. 290 5390 Bonn 1 Tel. 02 23 / 64 93 53

Bünde

9x 190/190 E 6x 190 D/190 D 2,5 3x 190 E 2,3-1.6 6x 200-300 E 25x W 125 - 200 - 280 E 2x 280 CE, 350 SE 9x 280 SE - 500 SE 2x 380 SL, 420 SL 2x 280 GE u. 300 GD

Auto-Depot Bünde Ed. Bollmeyer GmbH Vertr. d. Daimler-Benz AG 4980 Bünde Tel. 0 52 23 / 81 35

Duisburg

Merc. 280 S EZ 8/81, ca. 121 300 km, grün, Stoff creme, aut. Ant., aut. Getr., LM, Radio m. Cass., SD, el. Fh. 2fach, div., DM 22 500,-

Merc. 280 S EZ 2/82, ca. 84 400 km, weiß/ Stoff blau, ABS, Radio, SD, ZV, Kopfst., Aufsperr., DM 28 800,-

Merc. 280 E EZ 5/82, ca. 86 000 km, silberdünstmet., Stoff grün, aut. Getr., Radio, Servol., el. SD, ZV, DM 21 700,-

Daimler-Benz AG Niederl. Duisburg Wintgenstr. 95a 4190 Duisburg Tel. 02 03 / 33 84 33 + 34

Ellerau

Merc. 420 SE EZ 1/86, 13 500 km, astralblau, met., Velour blau, Klima, ABS, LM, v. Extr., DM 24 000,-

Antob. Faasche GmbH Buchenweg 19 2060 Ellerau bei Quickborn Tel. 0 41 66 / 7 15 55

Elmshorn

Merc. 230 TE EZ 12/83, div. Sonderausstg., 71 500 km, DM 26 900,-

Grünig & Sobu Vertreter der Daimler-Benz AG Hamburger Str. 130 2290 Elmshorn Tel. 0 41 21 / 79 49 Sa. + So. 0 41 21 / 7 23 85

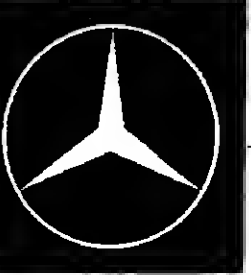
Essen

Merc. 300 SE Geschäftsfahrzeug, EZ 6/86, anthrazitgrünmet., Velour grau, Kompf.-Ausstg., DM 74 900,-

Merc. 230 TE EZ 8/85, anthrazitgrünmet., 52 700 km, Autom., Klima, Color, ABS, ZV, gel. Rückspiegel, Kopfst., hinten, Drehzahl-, Spiegel re., DM 39 500,-

Fahrzeug-Werke LUEG GmbH Großvertr. der Daimler-Benz AG Pferdebahnstr. 59a 4320 Essen, Tel. 02 01 / 2 96 52 71

Gebrauchtwagen von Mercedes-Benz



Emden

Merc. 280 SL WA, EZ 6/85, 10 000 km, blauschwarzmet., Led. schwarz, Autom., ABS, Klimaanlage, Fh. 2fach, Color, LM, Sitzh., DM 63 000,- im Auftrag

Merc. 280 SL EZ 5/85, 4500 km, champ., Leder brasil. Autom., ABS, Color, LM, Rad-Cass., Sitzh., DM 59 000,- im Auftrag

Merc. 280 SL EZ 4/85, 11 000 km, rauchsilber, Led. schwarz, Autom., Fh. 2fach, ABS, Temp., Rad-Cass., DM 59 500,-

Merc. 280 SE EZ 9/85, 15 000 km, taigabeige, Stoff brasil., Autom., ABS, SSD, el. ZV, AV, Color, Wlwa., Kopfst. li., DM 47 000,-

Daimler-Benz AG Auericher Str. 150 2710 Emden Tel. 0 49 21 / 8 96-4 31 + 2

Freiburg

Mercedes-Benz 230 TEW 124 EZ 4. 3. 1984, 16 109 km, Katalysator, Klimaanl., Zentralverr., Fensterheber 2fach, DM 47 800,-

Mercedes-Benz 500 SE EZ 30. 8. 1985, 3862 km, Klimaanl., Radio, Schiebedach, Tempomat, Alarmanlage, Div., DM 89 100,-

Mercedes-Benz 500 SE EZ 2. 1. 1986, 1006 km, Klimaanl., Lederpolster, Schiebedach, Tempomat, Alarmanl., LM-Rader, Div., DM 111 480,-

Jaguar XJ H E Sovereign EZ 15. 4. 1983, 72 182 km, autom. Getriebe, Klimaanl., Radio-Cass., Anhängerkuppl., DM 29 194,-

Daimler-Benz AG Niederlassung Freiburg St. Georgener Str. 1 7800 Freiburg Tel. 07 61 / 4 95-4 96-7

Frankfurt

Merc. 280 GE Geländewagen, EZ 4/88, 4000 km, Station, lang, weiß, 5gang, Cass.-Radio, Alu. Breitr., Stür, usw., DM 63 000,-

Merc. 230 GE Geländewagen, EZ 6/82, 49 000 km, Station, kurz, rot/silber, Alu. Breitr., Radio usw., DM 28 000,-

Merc. 300 SL EZ 2/86, 16 000 km, rauchsilbermet., Leder, Autom., ABS, Klima usw., DM 77 000,-

Merc. 300 D/124 EZ 4/85, 50 000 km, dunkelblau, ZV, Kopfst. im Fo., Radio, DM 38 900,-

Merc. 280 SEL EZ 10/85, 16 000 km, rauchsilbermet., ABS, Autom., Leder, Klima, el. Fh. usw., DM 58 500,-

Merc. 380 SEC EZ 12/83, 70 000 km, braunmet., Klima, Sportumbau, DM 82 500,-

Merc. 500 SEC EZ 7/84, 24 000 km, grünmet., ABS, SSD usw., DM 66 500,-

Daimler-Benz AG Karl-von-Drais-Str. 7-9 6000 Frankfurt/Main Tel. 0 69 / 5 48 29 11

Gummersbach

Geschäftswagen Merc. 420 SE EZ 2/86, schwarzblau, Led. grau, Klima, Tempomat, Schiebedach, el. Fh. 4fach, Color, Aut., Sitze, v. Extr., Radio-Cass., ABS etc., DM 78 000,-

WIII Brod GmbH & Co. KG Verlagswerkstatt der DB AG Klinger Str. 154-156 5278 Gummersbach Tel. 0 22 61 / 5 31 77 + 5 33 18

Hagen

Merc. 280 SLC EZ 3/77, Autom., Color, LM, Radio, silbermet., 117 000 km, im Auftrag DM 22 950,-

Gebrauchtwagen-Markt Carl Jürgen GmbH Berliner Str. 12-15 5600 Hagen 7 Tel. 0 23 21 / 4 99 99

Kiel

Merc. 500 SEL EZ 83, 65 000 km, racinggrün, Leder schwarz, AG, KA, Rd., Airbag, ABS, Warnl., wd., Wlwa., DM 58 500,-

Merc. 500 SE EZ 84, 45 000 km, silberdiesel, Velour oliv., AG, KA, SD, LM, ABS, wd., DM 54 720,-

Merc. 380 SE EZ 63, 143 000 km, silbermelblau, AG, KA, Rd., SD, ABS, Wlwa., DM 35 910,-

Merc. 380 SE EZ 81, 57 000 km, zypressengrünmet./creme, AG, KA, ABS, Fh. 2fach, DM 31 500,-

Daimler-Benz AG Daimlerstr. 1 23000 Kiel Tel. 04 31 / 5 66 84 30

Hameln

Merc. 190 E 2,3 / 1.6 EZ 1/86, div. Extr., 7900 km, DM 56 500,-

Merc. 190 E EZ 5/85, met., Klima, ABS, SSD, Sitzh. usw., DM 39 900,-

Merc. 300 SE EZ 4/86, Vollausstg., 10 800 km, DM 75 800,-

Merc. 380 SE EZ 6/85, Vollausstg., 12 100 km, DM 73 000,-

Merc. 300 SL EZ 2/86, dunkelblau, Leder creme, Vollausstg., 9500 km, DM 74 000,-

Merc. 560 SEL rauchsilber, Leder schwarz, DM 127 000,-

Porsche Turbo EZ 3/85, schwarz, Leder schwarz, Vollausstg., DM 81 000,-

Richard Schmidt Verlagswerkstatt Daimler-Benz AG Wilsmer Str. 8 4458 Hameln Tel. 0 51 51 / 4 99 29

Itterbeck

11 Merc.-Benz 500 SEC 3 Monate

1 Merc.-Benz 300 SL (W 125) Automatik

1 Mercedes-Benz 300 GD lang 5 Monate

1 Porsche 944 Bj. 86 Gebr. Peters oHG Verlagswerkstatt Daimler-Benz AG Wilsmer Str. 8 4458 Hameln Tel. 0 59 46 / 2 33

Köln

Merc. 280 GE EZ 11/84, 42 000 km, DM 53 580,-

Range Rover EZ 8/80, 129 000 km, DM 15 162,-

Merc. 300 GD EZ 10/84, 36 000 km, DM 59 280,-

Merc. 300 GD EZ 8/85, 5400 km, DM 64 530,-

Merc. 300 GD EZ 10/85, 3400 km, DM 61 450,-

Merc. 300 GD EZ 1/86, 11 800 km, DM 70 340,-

Merc. 300 GD EZ 12/85, 9400 km, DM 64 640,-

Daimler-Benz AG Niederrhein Köln-Frechen Alfred-Nobels-Str. 13-15 5020 Köln-Frechen Tel. 0 22 34 / 51 35 31 + 51 35 45

Ludwigsburg

Merc. 500 SEL/84 SSD, met., ABS, Klimaanl., DM 59 800,-

Merc. 280 SE/82 Autom., ABS, Klimaanl., met., DM 31 600,-

ständig ca. 60 gepf. Gebrauchtwagen Merc.-PKW im Angebot, Einlassung möglich.

ARG Vertr. d. Daimler-Benz AG Robert-Bosch-Str. Tel. 0 71 41 / 4 28 81

Münster

Merc. 230 GE Geländew., EZ 1/85, zypressengrün, 9700 km, 5gang, Diff.-Sperr., Koffelgehäuse, Alur., AHK, hoch. Ausstg., DM 51 000,-

Merc. 300 SL EZ 9/83, 80 000 km, SSD, 5gang, wd., ZV, AHK, Alur., Sitzbank 5, 1, DM 27 950,-

BEBESA Vertreter der Daimler-Benz AG Meckmannweg 1 4400 Münster Tel. 02 51 / 7 18 39

Obertshausen

Merc. 190 D Geschäftswagen, 3900 km, ciengrün, Stoff creme beige, div. Extr., DM 31 000,-

Auto Lots Verlagswerkstatt der DB AG Maltesserstr. 5 6953 Obertshausen Tel. 0 61 64 / 4 14 94 oder 7 31 37

Remscheid

Merc. 500 SE Geschäftswagen, EZ 5/86, 8100 km, Vollausstg., DM 90 745,-

Merc. 280 SE EZ 10/84, 86 000 km, Autom., Klima, ABS, Niveaufg. etc., DM 42 950,-

Merc. 280 SE EZ 6/81, lapidblau, v. Extr., Bestm., DM 23 500,-

Merc. 230 TE EZ 6/81, 1. Hd., SSD, Servol., Doppelrollo usw., DM 19 875,-

Berbert Käiker Kraftfahrzeuge Vertreter der Daimler-Benz AG Überfelder Str. 23-25 5636 Remscheid Tel. 0 21 91 / 3 29 91

Siegen

Merc. 500 SE EZ 7/85, rauchsilbermet., Leder grau, 21 100 km, Tempomat, SD, el. Radio-Cass., Autom., Servol., ZV, Color, el. Sitze, v. Extr., el. Fh. 4fach, Wlwa., Klimaautom., Kopfst. im Fo., el. Sitze, v. Extr., DM 72 450,-

Merc. 420 SE EZ 11/85, nautischblau, Leder grau, 21 000 km, Tempomat, SD, el. Radio-Cass., Autom., Servol., ZV, Color, ABS, Aluf., el. Fh. 4fach, Wlwa., Klimaautom., Kopfst. im Fo., el. Sitze, v. Extr., DM 72 450,-

Merc. 300 GD Station, kurz, EZ 3/88, anthrazitmet., Stoff schwarz, 13 200 km, Zusatzant. Radio-Cass., 5gang, Servol., Sperr-Diff. VA +HA, ZV, Color, AHK, Abschleppkpl., Heckw. etc., DM 82 850,-

Audi 200 Turbo EZ 7/84, silbermet., Stoff blau, 34 700 km, Klima, Radio-Cass., 5gang, Servol., ZV, Color, ABS, Kopfst. im Fond, Aluf., el. Fh. 4fach, DM 29 450,- im Kundenauftrag

Heinrich Bald Fahrzeugfabrik GmbH & Co. el. Vertreter der Daimler-Benz AG Leimbachstraße 142 5990 Siegen, Tel. 02 71 / 3 37 48

Soiltau

Merc. 420 SEL Vlv., EZ 4/86, 11 000 km, rauchsilber, Led. brasil., sämtl. Extr., unverblinde. Preisempfehlung DM 104 000,- jetzt nur DM 93 000,-

BMW 435 CSi EZ 8/85, 35 000 km, weiß, Leder Bordeaux, ABS, Klima, SD u. v. Extr., our DM 47 900,-

BMW 323i Baur Cabrio EZ 8/84, 50 000 km, weiß, Leder schwarz, umfangr. Sonderausstg., DM 28 450,-

Ang. Kahlwag GmbH & Co. Vertr. der Daimler-Benz AG Lüneburger Str. 141-145 3414 Soiltau Tel. 0 51 91/26 55, nach Geschäftsschluss 0 51 95/15 39

Ludwigsburg

Merc. 500 SEL/84 SSD, met., ABS, Klimaanl., DM 59 800,-

Merc. 280 SE/82 Autom., ABS, Klimaanl., met., DM 31 600,-

ständig ca. 60 gepf. Gebrauchtwagen Merc.-PKW im Angebot, Einlassung möglich.

ARG Vertr. d. Daimler-Benz AG Robert-Bosch-Str. Tel. 0 71 41 / 4 28 81

Münster

Merc. 230 GE Geländew., EZ 1/85, zypressengrün, 9700 km, 5gang, Diff.-Sperr., Koffelgehäuse, Alur., AHK, hoch. Ausstg., DM 51 000,-

Merc. 300 SL EZ 9/83, 80 000 km, SSD, 5gang, wd., ZV, AHK, Alur., Sitzbank 5, 1, DM 27 950,-

BEBESA Vertreter der Daimler-Benz AG Meckmannweg 1 4400 Münster Tel. 02 51 / 7 18 39

Obertshausen

Merc. 190 D Geschäftswagen, 3900 km, ciengrün, Stoff creme beige, div. Extr., DM 31 000,-

Auto Lots Verlagswerkstatt der DB AG Maltesserstr. 5 6953 Obertshausen Tel. 0 61 64 / 4 14 94 oder 7 31 37

Celle

Merc. 1633 S EZ 2/86, 6000 km, Fernfahrwagen, DM 106 000,- + MwSt.

Merc. L 108 D/35 Prische, EZ 1/85, 67 000 km, DM 29 500,- + MwSt.

Albert Märter GmbH Vertreter der Daimler-Benz AG Am Ohlhorstberge 5 3100 Celle Tel. 0 51 41 / 8 10 11

Krefeld

Fiat Iveco 190/33 T Sattelzug, Radstand 3,80 gr. Fahrz., EZ 2/85, 170 000 km, mit großer Kippanlage, DM 70 000,- + MwSt.

Klassman GmbH & Co. KG Vertreter der Daimler-Benz AG Brochfeld 68-7 4194 Krefeld Tel. 0 21 51 / 29 84

Achtung! Autoliebhaber! Samstag, 27. Sept. 1986, 17 Uhr AUTOMOBIL-AUKTION HENRY'S AUKTIONSHAUS An der Fohlenweide 28-30 6704 Mutterstadt Tel. 0 62 34 / 80 11 33 Telex 46 46 32 henry d

Die interessantesten Automarken der Welt! Katalog mit über 70 Klassikern, Exklusiv- und Liebhaber-Fahrzeugen, Abbildungen, Beschreibungen, Preisangaben, inklusive Ergebnisliste und Eintritt DM 10,- per Nachnahme. Eilbestellung unter Tel. 0 62 34 / 80 11 81 Einlieferungs-Schluss für unsere November-Auktion 31. Oktober 1986. DM 228,- Grundgebühr inklusive Abbildung, Parkplatz, Versicherung u. Auktions-Durchführung.

190 D met., 12/85, 10 000 km, Topzustand, DM 22 500,- Firma Hülbecker-Automobile Tel. 02 91 / 3 86 12, Tx. 6 0 787

540-Vertrag LZ 12/86, Ausstattung frei, Tel. 07 11 / 61 29 59, Tx. 7 255 546

500 SEC rauchsilbermet., mit allen Extras, EZ 6/85, Lorinser-Steering, mit 31g. BBS 225/60/16, V8 DM 87 500,- + MwSt.

DB 500 SEC 1. Hd., Bj. 8/83, 200 000 km, zypressengrün, Velour, div. Extras, guter Zustand, V8, inkl. MwSt.

300 TE neu, sofort, 147/274 - 221 - 222 - 240 - 280 - 412 - 420 - 430 - 440 - 470 - 532 - 541 - 543 - 570 - 581 - 584 - 591 - 611 - 640, DM 69 700,-

500 E neu, sofort, 159/274 - 412 - 430 - 470 - 506 - 543 - 570 - 581 - 584 - 591 - 611 - 640, DM 69 700,-

500 E neu, sofort, 159/274 - 412 - 430 - 470 - 506 - 543 - 570 - 581 - 584 - 591 - 611 - 640, DM 69 700,-

500 SEC 4/81, 1. Hd., 75 400 km, Sommerfahrz., 1a-Jah., Vollausstg., V8 DM 41 800,-, Tel. 05 41 / 48 15 71

540 SEL neu, sofort, 159/274 - 412 - 430 - 470 - 506 - 543 - 570 - 581 - 584 - 591 - 611 - 640, DM 69 700,-

540 SEL neu, sofort, 159/274 - 412 - 430 - 470 - 506 - 543 - 570 - 581 - 584 - 591 - 611 - 640, DM 69 700,-

540 SEL neu, sofort, 159/274 - 412 - 430 - 470 - 506 - 543 - 570 - 581 - 584 - 591 - 611 - 640, DM 69 700,-

Wir suchen 500 SL-SEL, neu Bj. 85/86, ohne Zulassung, WM-Automobile, 06 41/6 35 13

500 SEL 5/83, 96 000 km, unfallsfrei, 1. Hd., Chevrolet, astralblau, Velour blau, el. Sitze, Airbag, ABS, Radio Becker, Mercedes-Cass., Elektron., Diebstahlsicherung, Kfz-matrimonial, Sitzh., el. Fh. etc., Autotelefon B 2 V8 DM 83 000,- inkl. 14% MwSt.

BMW 628 CSi Bj. 6/81, dunkelgrünmet., Leder, aut. brenn., 69 000 km, Autom., SSD, 4x el. Fe. Au., Color usw., DM 22 720,- + 14% MwSt. = 25 900,- DM

BMW 323i Baur Cabrio EZ 8/84, 50 000 km, weiß, Leder schwarz, umfangr. Sonderausstg., DM 28 450,-

DB 540 SEL EZ 4. 7. 86, rauchsilbermet., 200 km, alle Extras, Klimatisierungsautom., Heizb. Sitze, Preis VS.

500 SEL, Mod. 81 SD, Klima, ABS, P. 7, Komplettausstg., im Auftrag, DM 37 500,-

280 SL 10/84, 19 000 km, dunkelblau, Polster creme, Leder beige, ABS, Autom., R-Max., Airbag u. a. Extr., neu, weg. Todestahl zu verk. MwSt. extra.

500 SE, Bj. 80, Bestzust., 95 000 km, champagner, Leder, v. Extr., Remotec-F 8 + 0 J, DM



AUTOMARKT

Geprüfte Gebrauchtwagen mit Garantie vom PORSCHE-Händler

Abtsteinach

Porsche 911 Carrera Coupé... 2.884, moosgrünmet., Stoff...

Augustin/Siegburg

Porsche 928 S Autom. Dienstwagen... Silbermet., Ganzled. schwarz...

Bremen

Porsche 944 Turbo DW... EZ 5/86, zermattsilber, el. Hubdach...

Düsseldorf

Porsche 924... EZ 8/84, weiß, 16.000 km, DM 28.450,- im Auftrag...

Porsche 911 Carrera Coupé

Bj. 85, meteormet., 21.000 km, DM 64.750,-

Essen

Größte Porsche-Gebrauchtwagen-Ausstellung im Ruhrgebiet

Frankfurt

Frankfurt GLÜCKLER Sportwagen-Zentrum Frankfurt

Geldern

Porsche 911 Carrera schieferblauet., EZ 1/84, 50.000 km, versch. Extras, Bestz., DM 54.900,-

Hamburg

Hamburg RAFFAY Norddeutschlands größte Porsche-Gebrauchtwagen-Ausstellung

Heidelberg

Porsche 928 S... Mod. 86, 11.900 km, schwarz, Ganzled. schwarz, Schaltw., SD, Sitzheiz., ABS, Alarm, DM 89.900,-

Lübeck

Edgar Kittner Sportwagenzentrum Meislinger Allee 54 2100 Lübeck Telefon 04 51 / 8 80 10

Moers

Porsche Carrera Cabriolet DW... EZ 7/86, 30.000 km, granatrotmet., Teilled., dunkelrot, el. Verd., versch. Extras, Neuzust., DM 81.900,-

Porsche Carrera Coupé DW

EZ 3/86, 12.000 km, marmorgrau, Teilled., blau, el. Dach, versch. Extras, Neuzust., DM 69.500,-

Neuss

Porsche 944... Mod. 84, anthrazitmet., 79.000 km, braunschwarz, Dach, el. Fensterh., Stereo, LM-Felg., etc., DM 34.950,-

Paderborn

Porsche SC Coupé... EZ 2/83, zinnmet., SSD, 1. Hd., DM 42.500,-

Porsche 944 Vfwg.

EZ 3/86, anthrazitmet., 19.000 km, Extraz., DM 38.900,-

Solingen

Porsche 928 S... Mod. 86, anthrazitmet., 19.000 km, Extraz., DM 64.900,-

Uelzen

Porsche 911 Carrera Cabrio... 231 PS, anthrazitmet., Dach schwarz, Ganzled., etc., DM 47.950,- im Auftrag

Wuppertal

Zeisler-Angebot: Porsche 911 SC... Bj. 83, 31.000 km, weiß, el. SD, LM-Felg., P.T. Frontmod., Radio-Cass., etc., DM 49.750,-

Würzburg

Porsche 944... EZ 2/86, 9.000 km, anthrazitmet., 1. Hd., Extraz., DM 38.900,-



540 SEL... 250 TE... 500 SEC... DB 230 SE Pegode... 500 SL, neu... 500 SEL... 500 D... 230 S, neu

DB 540 SEC... 350 SLC... 500 SEC... 500 SEL... 500 SEL... 300 E, Neuwagen... DB 500 SEL BMW 745i... 540 SEC... 380 SL... Autogalerie Stütgenhof

Einser der letzten... DB 450 SEL 6.9, Bj. 79... 350 SLC Liebhabercoupé... 420 SL neu... 500 SEL Brabus... Range Rover Vogue Injektion... Range Rover Turbo... DB 280 GE... Range-Rover-Neuwagen

Merc-Gelände-Vorfahrwagen... 230 GE... Merc 280 GE... Merc 280 GE... Merc 300 GD... Merc 300 GD... Range Rover Turbo... DB 280 GE... Range-Rover-Neuwagen

Range Rover Vogue EFI... DB 280 GE... Jaguar XJ 5.3 HE... Jaguar E... Jaguar XJ 5.3 HE... Jaguar XJ 5.3 HE... Jaguar XJ 5.3 HE

Jaguar Sovereign V 12... Jag. XJ 5.3 Vanden Plas... Daimler Sovereign 4.2... Traucabriolet Jaguar XJS, V 12... Jaguar XJ 5.3 HE... Jaguar XJ 5.3 HE

Jaguar XJ 12... Daimler Double Six... Jag. XJ 4.2... Jaguar XJ 5.3 HE... Jaguar XJ 5.3 HE... Jaguar XJ 5.3 HE

Jaguar XJ 12... Jaguar XJS Coupé... Jaguar XJ 5.3 HE... Jaguar XJ 5.3 HE... Jaguar XJ 5.3 HE

Montag Neu: Zehn Dauertests... Diese Woche Golf GTI 16V... trimmung... Europas größte Auto-Zeitung

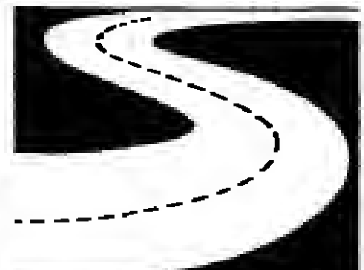
Bring den Puls auf 130! Beim Ballspielen... Wollen Sie Freunde gewinnen und dabei gleichzeitig ein Spiel für Ihre Gesundheit tun?

Erkelenz 635 CSI... Mönchengladbach 535... Dinslaken... Hamburg... Mainz... Bonn

Gebrauchtwagen vom BMW-Händler... Radingen... Offenburg... Solingen

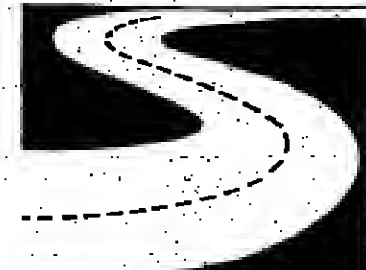


AUTOMARKT



SICHERHEITS-GARANTIE

GEPFLEGTE GEBRAUCHTE MIT DER SICHERHEITS-GARANTIE VON SAAB.



SICHERHEITS-GARANTIE

4,9% eff. Jahreszins bei 30% Anzahlung; 12, 24 oder 36 Monate Laufzeit · Die SAAB-Finanzierung durch AKB. Flexibel. Günstig. Schnell.

Dortmund

Ford Sierra Bj. 5/84, 37 000 km, blau, 3türig, DM 11 750,- im Kundenauftrag
Saab 900 i EZ 2/86, 10 500 km, met., 3türig, DM 26 800,-
Saab 900 Turbo 16 EZ 4/85, 13 700 km, blau, 4türig, div. Extras, 33 500,-

Lancia Thema I. E. Turbo EZ 7/83, 31 000 km, platinmet., ABS, Radio, sehr gepf., DM 29 850,- i. Auftrag
Lancia Trevi Volumex EZ 8/84, 49 000 km, grau, div. Zubeh., Bestzust., DM 12 950,- i. Auftrag
Saab 9000 Turbo EZ 4/85, 56 000 km, Klima, Leder, met., i. Hd., la Zust., DM 37 900,- im Kundenauftrag

Opel Senator 41 500 km, EZ 4/85, 23 500,- Weitere gepflegte Saab-Gebrauchtwagen auf Anfrage.
Bochum Saab 9000 Turbo HS 6 210 PS, EZ 10/85, 14 900 km, Leder, ACC, met., div. Extras, DM 49 000,- im Kundenauftrag
Saab 9000 Turbo 175 PS, EZ 10/85, 26 600 km, Leder, ACC, met., Stereo, Radio-Cass., DM 42 000,-

Saab 900 Turbo 16/5 Kat. 180 PS, EZ 1/86, 26 200 km, met., Klima, L-Paket, DM 36 000,-
Hannover Ascona 1.8 E Cabria EZ 4/84, 85 kW, 14 000 km, met., Alufelg., Radio/Stereo L.A. DM 23 900,-

Hünxe-Drevenack Saab 900 i, Kat. Vorfürwagen, wenig km, Stürig, DM 31 200,-
Meerbusch Saab 9000 Turbo 16 Mod. 86, platinblau, Lederpolster coloradot., ACC Klimateur., Stereo-Radio/Cass., DM 49 950,-

Saab 900 Turbo 8 4türig, Mod. 84, weiß, SSD, el. FH, Alufelgen, DM 19 400,-
Saab 900 i 2türig, platinblau, Bj. 7/84, 18 000 km, S-Paket, DM 19 450,-, i. Kundenauftrag

Stereo-Radio/Cass. ZV. DM 16 950,-
SCAN-AUTO Saab-Vertragshändler Haseaweg 13 4905 Meerbusch Tel. 0 21 85 / 7 59 85-88
Siegen Saab 900 Tu/5 braunmet., EZ 1/84, viel Zubeh., DM 21 850,-

Rolls-Royce Silver Shadow dunkelblau, DM 82 500,-
Saab 9000 Tu 16 EZ 4/84, Telefon, CD-Player, Leder, ACC, el. Gländsch u. sonstiges, DM 66 400,-

Frankfurt

Saab 900 Turbo Sedan 4türig, EZ 5/83, 61 000 km,



Auf langen Strecken zu Hause.

Montag Neu: Was ist mein Auto heute wert? Europas größte Auto-Zeitung

Mehrere Golf GTD, Saab 900 Turbo 16, Golf GTI 16 V, 18x Golf GTD, M. 87

Porsche 924, JW, 928 S, Porsche 911 SC, Porsche 911 Carrera Targa, Gelegentlich Porsche 928 S Autom., Porsche Carrera Cabrio, Porsche 911 Turbo

928 S Autom., Porsche 928 S, Carrera RS, 911 Turbo, Jaguar 5.3 HE Sovereign

bb - Porsche Cabrio, neu bb - Turbo-Look bb - Klima, Leder, DM 105 000,-

bb - Porsche Cabrio, neu bb - Turbo-Look bb - Klima, Leder, DM 105 000,- Bentley (Rolls-Royce)

NUTZFAHRZEUGE: Autotransporter für 4 Pkw., 2 VW IT 55, SZM DB 1928 LS, OLDTIMER: 300 SL, Gullwing, 300 SC Cabriolet, Ferrari 275 GTB

Merc. 300 SL Oldtimer, 300 SL Flügel Türen, Mercedes-Benz, DB 250 SL, Aus Kalifornien Jag. XK 150 Roadster, Jag. XK 140 Cabrio

SAAB: 900 Turbo 16, SPORTWAGEN: Sportcabrio TVR, TOYOTA: Toyota Supra 3.0 i, Der neue Toyota Supra 3.0 i

HENRY'S Klassische und exklusive AUTO-AUKTION

Porsche 911 Turbo, Po-Show-Cars 1x Cabrio (rot) 1x Turbo (rot), 928 S Autom., SC Cabriolet, SC Coupé 1981

Carrera Coupé, Carrera Coupé, 928 S, Carrera Cabriolet, Carrera Coupé

DIE WELT UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Bestellschein: Name, Straße/Nr., PLZ/Ort, Vorwahl/Telefon, Unterschrift

Bitte aufpassen. Schule hat begonnen! IHRE VERKEHRS WACHT Wir sorgen für helle Köpfe im Verkehr - auch durch die Fernsehserie „7. Sinn“.

MAXI 999, HR 312 Skand., Porsche Turbo, Porsche Carrera Cabrio, Porsche Targa, Carrera Coupé

Carrera Coupé, Carrera Coupé, 928 S, Carrera Cabriolet, Carrera Coupé, Targa, neu, ohne Zul.

928 S, Carrera Cabriolet, Carrera Coupé, Carrera Coupé, Targa, neu, ohne Zul.

928 S, Carrera Cabriolet, Carrera Coupé, Carrera Coupé, Targa, neu, ohne Zul.

928 S, Carrera Cabriolet, Carrera Coupé, Carrera Coupé, Targa, neu, ohne Zul.



TENNIS / Interview mit Günter Bosch

Trotzreaktion nach den Pfiffen für Boris Becker

DW. Hamburg Wimbledon Sieger Boris Becker hat seine Publikumsbeschimpfung nach seiner Einzelniegung bei den Internationalen Deutschen Tennismeisterschaften in Hamburg...

Frage: Zum Beispiel nicht mehr in Deutschland spielen?
Bosch: Nein, das ist keine Lösung.
Frage: Boris Becker hat beim Doppel zum ersten Mal in Deutschland Pfiffe kassieren müssen...

Frage: Herr Bosch, war die Vorbereitung auf die Internationalen Tennis-Meisterschaften von Deutschland nicht doch zu kurz?
Bosch: Eigentlich nicht, aber sie wurde durch die Umstände zu kurz...

Frage: Heißt die Konsequenz aus dem Hamburger Turnier eventuell, keine Sandplatzturniere mehr zu spielen?
Bosch: Nein. Boris wird auch im nächsten Jahr bei vier bis fünf Sandplatzturnieren an den Start gehen...

Frage: Der Rummel um Boris Becker in Hamburg war enorm. Hatten Sie das vorausgesehen?
Bosch: Es war unerwartet viel. Auf der einen Seite ist es natürlich sehr schön, wenn man so geschätzt und so umjubelt wird...

In schnellen Spielen qualifizierten sich gestern Miloslav Mecir (CSSR) und Emilio Sanchez (Spanien) für das Halbfinale. Mecir brauchte nur 44 Minuten, um den Schweizer Jakob Hlasek (er hatte Westphal ausgeschaltet) 6:0, 6:2 zu besiegen...

Tiriacs Kritik und Beckers große Chance - im Doppel

Ion Tiriac wußte schon frühzeitig: „Ich habe den Boris noch niemals so fertig gesehen, die werden Mühe haben, das Doppel zu gewinnen.“

wechel auf dem langsamen Boden einzulassen.
Doch nach der Niederlage gegen Mel Purcell im Einzel nützten alle Kommentare herzlich wenig. Denn objektiv betrachtet ist gar nicht viel passiert. Boris Becker hat in der ersten Runde in Hamburg verloren - mehr nicht.

Und tatsächlich taten sich nur wenig später sein Schützling Boris und dessen neuer Partner Eric Jelen schwer, um im Viertelfinale gegen Motta/Willebrand knapp in drei Sätzen zu gewinnen. So erreichte dabei das Vorbringen des jungen Doppels ins Halbfinale der German Open auch sein mag, eine Offenbarung war die Vorstellung vor wiederum vollbesetzten Rängen nicht.

Das mag bitter sein, ist im Sport jedoch Alltag. Vielleicht sind in der Tat in der Vorbereitung Fehler gemacht worden. Na und? Auch das kann passieren, und es gehört zur Größe eines Champions, auch Niederlagen zu akzeptieren. Warum also die Unruhe in Team Becker-Tiriac-Bosch?

Vielleicht haben die Pfiffe den Wimbledon Sieger beim Betreten des Centre Courts irritiert, vielleicht war der 21jährige Jelen nervös, vielleicht waren die Gegner auch zu gut, vielleicht, vielleicht...

Was jetzt in Hamburg bleibt, ist (nur?) das Doppel, dem sich hier endlich einmal die Chance bietet, in den Vordergrund zu rücken. Denn durch die jetzige Konstellation ist die Einzelkonkurrenz am Hamburger Rothenbaum so uninteressant wie irgendein x-beliebiges Turnier im Ausland.

Nur, an dieser Stelle sei erinnert, daß Boris Becker als zweimaliger Wimbledon Sieger ein Champion ist, einer, der aus der Schar der Mitläufer herausragen will und es auch tut. Genau deshalb ist es für die interessierte und engagierte Öffentlichkeit und die Medien erst einmal zweitrangig zu wissen, warum der 18jährige Superstar keine optimale Leistung bot. Sicherlich sind die aufgeführten Gründe von Ion Tiriac aufs erste stichhaltig.

Gerade deshalb haben es Becker und Jelen auf den Schlägern, für ein Happy-End der Meisterschaften zu sorgen. Mögen die Sorgenfalten von Manager Ion Tiriac und Coach Günther Bosch noch so tief sein, jetzt heißt es für das neue deutsche Daviscup-Doppel, Farbe zu bekennen. Gewünscht wird ein engagiertes Paar, das mit den technischen Voraussetzungen ausgestattet ist und die Klasse besitzt, auf Anhieb den Titel eines Internationalen Deutschen Meisters zu gewinnen.

Der Boris hatte eine viel zu kurze Vorbereitungszeit. Zwei Wochen mit täglich vier Stunden Training wären angebracht gewesen. Er hatte kein Timing, und sein Kopf war nicht bereit, sich auf lange Ball-

Die Chance für Becker ist riesengroß, sich zu rehabilitieren. Vor allem, wenn sich den Besuchern wieder ein Wimbledon Sieger mit Herz und Enthusiasmus präsentiert.
E. J. POHMANN

EISHOCKEY / Bundestrainer Xaver Unsinn: „Ausländer machen unseren Sport kaputt“

Gestern Abend begann die deutsche Meisterschaft im Eishockey. Titelverteidiger ist der Kölner EC, dessen schwedischer Trainer Hardy Nilsson sagt: „Alles andere als Platz eins wäre zu wenig.“ Doch die Statistik spricht gegen die Kölner: Seit 1969 (EV Füssen) konnte kein Meister seinen Erfolg wiederholen. Weitere Favoriten: Düsseldorf, Mannheim und Rosenheim.

Ständig wachsende Zuschauerzahlen und die einst wegen der Bonden- und Trikatwerbung gestoppten Fernsehübertragungen haben die Eishockey-Bundesliga für die werbende Wirtschaft attraktiver denn je gemacht. Die zehn Klubs kassieren zusammen bereits 1,45 Millionen Mark von Werbeträgern, am meisten der Kölner EC mit 500 000 Mark.

Die Großstädtervereine haben die höchsten Ets. Die Düsseldorfer EG, die in der letzten Saison einen Zuschauerdurchschnitt von 10 200 pro Spiel erreichte, kalkuliert mit 4,1 Millionen Mark. Es folgt Aufsteiger Eintracht Frankfurt (vom Chemie-Konzern Hoechst unterstützt) mit einem Etat in Höhe von 3,8 Millionen Mark vor Mannheim (3,8) und Köln (3,5).

Nur Rosenheim ist im Sturmwind der Ausländer nicht untergegangen

ULLA HOLTHOFF, Bonn In Düsseldorf sinnen sie schon lange auf Revanche für die jüngsten Endspiel-Niederlagen. In Mannheim soll der wiederverpflichtete Trainer Ladislav Ojedin den ERC zur zweiten deutschen Meisterschaft führen, und in Köln hat Meister-Trainer Hardy Nilsson bereits ein klares Ziel vorgegeben: „Alles andere als der erste Platz wäre eine Enttäuschung.“ Gemessen an der Zahl der Nationalspieler aber müßte am Saisonende ein anderer Klub ganz weit vorne sein: der Sportbund Rosenheim.

Kein anderer Verein kann so viele deutsche Topspieler aufbieten wie der SB Rosenheim. Doch zur Meisterschaft reichte es in der letzten Saison trotzdem nicht. Die Endspiele machten die beiden rheinischen Klubs Köln EC und Düsseldorfer EG unter sich aus. Die haben zwar zusammen nur 15 deutsche Nationalspieler mit 899 Länderspielen, doch dafür haben sie mit ihrem Geld starke Ausländer in ihre Klubs gelockt.

„Das macht unser Eishockey kaputt“, sagt dazu Xaver Unsinn, der als Bundestrainer mit den Folgen leben muß. Die vielen Ausländer haben zwar die Bundesliga für die Zuschauer attraktiv gemacht, doch sie nehmen den deutschen Spielern die Plätze weg. Vor allem der Nachwuchs leidet unter mangelnder Spielpraxis. Und Xaver Unsinn Nationalmannschaft kämpft jährlich bei der Weltmeisterschaft nur gegen den Abstieg statt um Medaillen.

Mitten in Bayern, auf halbem Weg zwischen Salzburg und München, liegt das Provinz-Nest Rosenheim. Erbittert Widerstand gegen die totale Vereinnahmung des Eishockeys durch die Preußen.

In Düsseldorf wurden die Kanadier Chris Valentine und Peter John Lee zum erfolgreichsten Stürmer-Duo der Bundesliga, in Köln hatte der Pole Miroslaw Sikora mit 57 Toren entscheidenden Anteil am Titelgewinn. Valentine (103 Skorer-Punkte) und Lee (96 Punkte), Sikora (88 Punkte) und der Tschechoslowake Lior Havlicek (103 Punkte) vom SC Riessersee waren in der letzten Saison die mit Abstand besten Stürmer, was im Eishockey anhand der Skorer-Wertung ermittelt wird, also durch Addition der Tore und Vorlagen.

Seine erste Erkenntnis: „Unser grundsätzliches Problem ist: Wir haben zu wenig und oft auch nur unzureichend ausgebildete Jugendspieler.“ Nur 8000 der ohnehin nur 15 000 Eishockeyspieler im DEB sind zwischen 7 und 18 Jahre alt. Ursache dafür ist jedoch nicht, wie Xaver Unsinn vermutet, die Ausländerschwemme in der Bundesliga. „Wenn die Nachwuchsspieler gut genug wären, würden sie auch spielen“, sagt Jürgen Reuter. Er sieht andere Gründe: „Zum einen das Image. Eishockey gilt immer noch als Schlägersport. Viele Eltern fürchten deshalb Verletzungen ihrer Kinder - dabei liegt Eishockey in der Unfallstatistik nur an 15. Stelle aller Sportarten.“ Der andere Hauptgrund: „Das finanzielle Problem. Eine Ausrüstung kostet immerhin rund 1000 Mark. Viele Eltern scheuen die Ausgaben, weil sie nicht sicher sind, ob ihr Kind nicht schon nach einigen Wochen die Lust verliert.“

Eishockey - das war einst eine ureigene Angelegenheit der Bayern mit ihren vielen Naturisbahnen. Doch jetzt ist das ganze Land mit einem Netz von Eishallen überzogen. Systematisch haben seitdem geschäftstüchtige Preußen die urbayrischen Eishockeyklubs fertig gemacht. So jedenfalls wird es in Bayern gesehen.

„Trotzdem“, sagt Otto Schneitberger, „ich werde versuchen, so oft wie möglich jungen Leuten eine Chance zu geben.“ Tatsächlich sind unter den 22 Spielern im Düsseldorfer Kader vier Nachwuchsspieler, die noch in der letzten Saison in der Junioren-Mannschaft gespielt haben.

Seit zehn Wochen ist Jürgen Reuter jetzt im Amt. Sein erstes Ziel: „Wir haben 200 Eishallen. Das ermöglicht 200 Vereine. Wenn die alle im kommenden Jahr 15 siebenjährige Kinder für das Eishockey gewinnen könnten, wäre das eine Grundlage, auf der wir gut aufbauen könnten.“

Ob in Füssen, Bad Tölz, Landsbut oder Kaufbeuren: Die Traditionsvereine kämpfen ums Überleben oder sind gar schon in die zweite Liga abgestiegen. Nur Rosenheims Widerstand ist ungebrochen.

In allen Erstligaklubs, Ausnahme: Ernst Höfer in Rosenheim, standen zuletzt Ausländer an der Spitze dieser Wertung. Kanadier, Tschechoslowaken, Polen und Finnen bestimmen das Geschehen. In Isenlohn sind gar 13 von 18 Spielern nicht in Deutschland geboren.

Überhaupt haben die Klubs in dieser Saison mehr Nachwuchsspieler unter Vertrag genommen als je zuvor. Insgesamt 87 Spieler sind es in der

OLYMPIA 1988 / Das IOC wehrt sich

Beitz: „Wir warten auf die Antwort der Nordkoreaner“

„Nicht das Internationale Olympische Komitee ist in der Frage grenzüberschreitender olympischer Wettbewerbe 1988 am Zug, sondern allein die Nordkoreaner“, sagte IOC-Vizepräsident Berthold Beitz nach Abschluß der olympischen Sitzungen in Seoul und wehrte damit Vorhaltungen ab, das IOC tue nicht genug in der heißen koreanischen Frage.

Der Name Seoul aus dem Protokoll verschwindet.
Dazu noch einmal Berthold Beitz: „Wir vom IOC warten auf die schriftliche Antwort der Nordkoreaner. Stünden die Nordkoreaner unserem Vorschlag vom 11. Juni 1988 zu, kann es eine weitere Verhandlungsrunde geben, aber nicht über weitere neue Wettbewerbe in Nordkorea, sondern nur über Punkt zwei des IOC-Verhandlungsschemas. Und Punkt zwei ist die technische, logistische und medienpolitische Abwicklung der grenzüberschreitenden Maßnahmen. Wir können nicht bunt durcheinander Tagungsordnungspunkte behandeln.“

Am 11. Juni wurden in gemeinsamen Beratungen zwischen den Delegationen beider Korea unter der Leitung der IOC-Führung in Lausanne grenzüberschreitende Wettbewerbe im Tischtennis, Fußball und Radsport angeboten. Süd- und Nordkoreaner sollten schriftlich diesem Vorschlag zustimmen. Seoul als der alleinige Ausrichter der Olympischen Spiele 1988 hat dem Vorschlag schriftlich zugestimmt. Nordkorea hat dies bislang nicht getan. Eine mündliche Erklärung genügt nicht.“

Meister und Tabellenführer Bayern München kann Augenthaler wieder einsetzen und gilt gegen die noch siegeslosen Gäste als klarer Favorit. Gladbachs Stürmerproblem ist bekannt. Mit Thiele als einziger Spitze wird es kaum gelingen, die 0-6-Scharte vom letzten Spieltag der vergangenen Saison auszuwetzen.

Die Nordkoreaner, die mit dem Boykott der Seoul-Spiele 1988 drohen und auch nicht an den heute beginnenden 10. Asienspielen teilnehmen, wollen nach eigenen Bekundungen nur dann bei dem olympischen Fest erscheinen, wenn es einen gesamt-koreanischen Anstrich bekommt und

Da es zwischen Nord- und Südkorea weder Telefon noch Briefverkehr gibt und nur in Panmunjom durch die Vereinten Nationen Kontakte zwischen dem Süden und dem Norden möglich sind, werden den olympischen Goodwill-Touren kaum Chancen eingeräumt.

FUSSBALL / Zwei traditionelle Zweikämpfe

Dortmund: Kaum Spieler aus der Region, kaum Emotionen

Über 200 000 Zuschauer werden am siebten Spieltag der Fußball-Bundesliga erwartet. Die traditionellen Schlägerspiele besitzen zwar sportlich (Bayern - Gladbach) oder emotional (Schalke - Dortmund) nicht mehr Reiz und Anziehungskraft früherer Tage, doch werden sie auch in dieser Runde die meisten Zuschauer ziehen. In München wiegen Wies'n-Auftakt und Eigenwerbung im Europacup den schwachen Tabellenplatz der Gladbacher Borussia auf, so daß mit 60 000 Besuchern gerechnet wird. Schalke erhofft im Westfalenrby immerhin 40 000 Zuschauer.

von Dortmund nach Schalke wurde von den Fans beider Seiten hingenommen wie jeder andere Transfer. Wegmann spielt gegen seinen ehemaligen Klub von Anfang an, obwohl ihm nach langer Pause beste Form noch fehlt. Schalke's Trainer Schafstall: „Er macht Fortschritte von Tag zu Tag, die Fitness wächst und das Selbstvertrauen auch.“

Meister und Tabellenführer Bayern München kann Augenthaler wieder einsetzen und gilt gegen die noch siegeslosen Gäste als klarer Favorit. Gladbachs Stürmerproblem ist bekannt. Mit Thiele als einziger Spitze wird es kaum gelingen, die 0-6-Scharte vom letzten Spieltag der vergangenen Saison auszuwetzen.

Mit einer gelungenen Europacup-Premiere im Rücken und unveränderter Elf erwartet Bayer Leverkusen den 1. FC Kaiserslautern. Die Pfälzer verzichten auf Stürmer Allievi und kommen mit Metz im Mittelfeld. Im Haberland-Stadion kommt es zum Aufeinandertreffen zahlreicher Nationalmannschafts-Kandidaten: Hier Hörster, Rolf und Waas, dort Wutke, Star der noch jungen Spielzeit.

„Es sind zu wenige Spieler aus der Region vertreten, um noch die Emotionen vergangener Duelle auszulösen“, glaubt Dortmunds Trainer Reinhard Saffig vor der Partie im Gelsenkirchener Parkstadion. Auch ein Wechsel wie der Jürgen Wegmanns

Heute spielen (15.30 Uhr)
Homburg - Nürnberg (--)
Mannheim - Nürnberg (0:1)
Leverkusen - K'lautern (3:2)
München - M'gladbach (6:0)
Frankfurt - Bremen (0:2)
Schalke - Dortmund (6:1)
Stuttgart - Düsseldorf (5:0)
Uerdingen - Köln (3:2)
Berlin - Bochum (--)
In Klammern die Ergebnisse der letzten Saison.

AGRICULTURE

Gymnastik: Platz sieben Florenz (dpa) - Nach dem ersten Durchgang der Gruppen-Vorführung hat der VT Frankenthal als Vertreter der Bundesrepublik Deutschland bei den Europameisterschaften der Sportgymnastik in Florenz noch die Chance, das Finale zu erreichen. Frankenthal liegt auf Platz sieben, 0,25 Punkte hinter Ungarn. Es führt Bulgarien vor der Sowjetunion.

Acht Millionen Zuschauer

Peking (dpa) - Der Schwede Stig Blomqvist gewann mit einem Audi Quattro die 3800 km lange Rallye Hongkong-Peking. Er kassierte dafür eine Prämie in Höhe von 40 000 Dollar. Offizielle chinesische Stellen sprechen von rund acht Millionen Zuschauern bei der Rallye, die am Sonntag begonnen hatte. Auf Platz zwei kam der chinesische Polizeibeamte Lu Ning Jun, der mit einem Mitsubishi Starion Turbo einen Rückstand von knapp 90 Minuten hatte.

Greg Norman führt

Hamburg (GAB) - In der Weltreihung der Golfprofis ist Greg Norman (Australien) der Gewinner der British Open, nach seinem Erfolg bei den European Open mit 1119 Punkten erstmals die Nummer eins. Es folgen Severiano Ballesteros (Spanien) 1080, Bernhard Langer (Anhausen) 1035 und Tommy Nakajima (Japan) 887.

Verein geehrt

Arnsberg (sid) - Richard von Weizsäcker hat in Arnsberg (Sauerland) 21 über 100 Jahre alten Vereinen die Sportplakette des Bundespräsidenten verliehen. „Leistungsport wäre nicht möglich ohne die engagierte Arbeit der Vereine“, sagte der Bundespräsident bei der Ehrung.

Galopp am Wochenende

Bonn (kgö) - 102 000 Mark sind morgen im Großen Preis der R-V-Versicherung auf der Galopprennbahn in Frankfurt zu gewinnen. Die Favoriten: Arc, Alagos und Feuerbach. Weitere Rennen: Morgen: Neuss, Bremen, München-Riem. Heute: Krefeld und Mannheim. - Acatango wird im Prix de l'Arc de Triomphe am 5. Oktober in Paris vom englischen Jockeychampion Steve Cauthen (26) geritten.

TENNIS

Internationale Deutsche Meisterschaften in Hamburg, Achtelfinale: Carsson (Schweden) - Julte (Argentinien) 7:6, 7:5, Sundström - Nyström (beide Schweden) 6:3, 6:4, Purcell (USA) - de la Pena (Argentinien) 6:3, 6:3, Doppel Becker/Jelco (Bundesrepublik Deutschland) - Motta/Willebrand (Brasilien/USA) 4:6, 7:5, 6:3, Mecir/Smid (CSSR) - Hasek/Stolz (Schweiz/CSSR) 6:1, 7:5, 6:1, 7:5, Gagnab/Milussa (Argentinien) - Forgem/Naurov (Frankreich/Bundesrepublik Deutschland) 6:4, 6:3, Grand Prix-Turnier in Los Angeles, Achtelfinale: McEnroe (USA) - Steyn (Südafrika) 7:5, 6:3, Edberg (Schweden) - Dyrkoc (Australien) 6:4, 6:1, Rostagno-Krickstein 6:1, 6:3, Patc - Leach 6:2, 6:3, Gilbert - Canter (alle USA) 6:2, 6:3.

GOLF

Nationale Deutsche Amateur-Meisterschaften in Krefeld, Qualifikationsrunde nach 18 von 36 Löchern (Par 72): Herren: 1. Reiter (Braunschweig), Schiefer (Hulbbrath) 71, Schläge, 3. Mund (Mönchengladbach), V. Fagel (Hamburg-Falkenstein), 5. Schlie, Thielemann (beide Hülbbrath), Stamm (Braunschweig) und Fiedler (Pulda) alle 73, - Damen: 1. Fischer (Bad Nauheim) 72, Beer (Hannau) 75, 3. Grevé (Hamburg-Abensberg) 76, 4. Ruland (Bad Worshofen), Boelmann (Frankfurt) 77.

FUSSBALL

UEFA-Cup, 1. Runde, Hinspiel: FC Tirat - Sredetz Sofia 3:0.

GEWINNQUOTEN

Mittwochs-Lotto, Ziehung A: 1: 517 906,00, 2: 12 252,00, 3: 1396,20, 4: 33,70, 5: 3,10, Ziehung B: 1: unbesetzt, Jackpot: 1 052 818,00, 2: 37 600,80, 3: 4564,20, 4: 72,90, 5: 5,00 (ohne Gewähr).

24 STUNDEN IM HÄRTE-TEST:

Kadett 2.0 GSi gegen Golf GTI 16V. Die Nagelprobe auf dem Nürburgring!



Und auch das im neuen rallye racing: Der kleine BMW mit riesigen Muskeln. Atemberaubende Testfahrt im neuen ASE-BMW 345i. Wie 252 PS zum Fahrvergnügen werden.

rallye racing magazin für auto + sport. Includes a magazine cover image and a '50' logo.

Ab sofort bei Ihrem Zeitschriften-Händler







Fred Zinnemann drehte den ersten Trümmerfilm

Das bleibt im Gedächtnis

Als Fred Zinnemann, der Regisseur des berühmten Westerns „Zwölf Uhr mittags“, im Frühjahr dieses Jahres nach Berlin zu den Filmfestspielen kam, da wurde uns eigentlich zum ersten Mal richtig bewußt, was wir hätten wissen sollen, daß Zinnemann aus Österreich stammt.

gengbracht wird, kennzeichnend ist. Er beginnt als Statist, verliert seinen Job, lernt Bertold Viertel, den österreichischen Schriftsteller und Regisseur, kennen und wird Regieassistent bei ethnographischen Filmen. Er arbeitet mit dem Dokumentaristen Henwar Rodakiewicz zusammen, der ihn, als er aus Zeitmangel einen Auftrag ablehnen muß, als Regisseur für einen Dokumentarfilm vorschlägt.



„Die Spur im Dunkel“ (1942) ist der erste Film, den die ARD in ihrer Zinnemann-Werkschau zeigt - Samstag, 22.05. FOTO: KÖVESDI

beschreibt das Schicksal eines Lagerkinderes aus Nazi-Haft entlassen, das von einem GI (Montgomery Cliff) von der Straße aufgefressen wird. Regisseur und sein Hauptdarsteller erhalten die Oscars des Jahres.

ging in die Filmgeschichte ein durch „Verdammt in alle Ewigkeit“ nach dem Roman von James Jones, durch die Verfilmung von Carson McCullers „The member of the wedding“ und schließlich durch „Zwölf Uhr mittags“ („High Noon“).

Schön und sanft sind ihre Heldinnen, hoch zu Roß und elegant die Männer Englands Königin des Trivialromans

Noch vor acht Jahren wußte sie zu berichten, sie habe in ihrem Leben eigentlich schon alles einmal gemacht, so daß es für sie nichts Neues mehr zu tun gebe. Nun aber tut sie doch noch etwas Neues, und das im reifen Alter von fast 85 Jahren, Barbara Cartland, Großbritannien ungekrönte Königin des Liebesromans (um nicht zu sagen der Liebeschmelze) und Stiefmutter der umschwärmten Prinzessin Di, tritt im deutschen Fernsehen auf. In „Na sowas“ ist sie Gast bei Thomas Gottschalk und darf wieder einmal beweisen, daß sie mit jeder Situation fertig wird.



Barbara Cartland: „Botschafterin der Liebe“ FOTO: TEUTOW/EPRESS

berblonden Haaren, ihrem herzförmigen Gesicht und den großen blauen Augen. Und zart sind diese Eifen, die häufig eröten und stottern, blickt ihnen der Mann ihrer Liebe ins Auge. Und erst ihre Männer! Groß mit kühn geschwungenen Adlernäsen, mit herrlichem Blick unter dichten Augenbrauen, hoch zu Roß und stets elegant gekleidet, stürmen sie durch die 200 Buchseiten und immer auf der Suche nach dem Gral der reinen Liebe.

rer Bücher pflegte die Grande Dame des Trivialromans, in ihrer umfangreichen Bibliothek auf ihrem viktorianischen Landsitz in Hartfordshire Berge von Sekundärliteratur zu studieren. Inzwischen hat sie solche Studien nicht mehr nötig. Denn sie ist sowohl mit den Gepflogenheiten des viktorianischen Zeitalters als auch allen anderen Epochen britischer Geschichte längst innig vertraut.

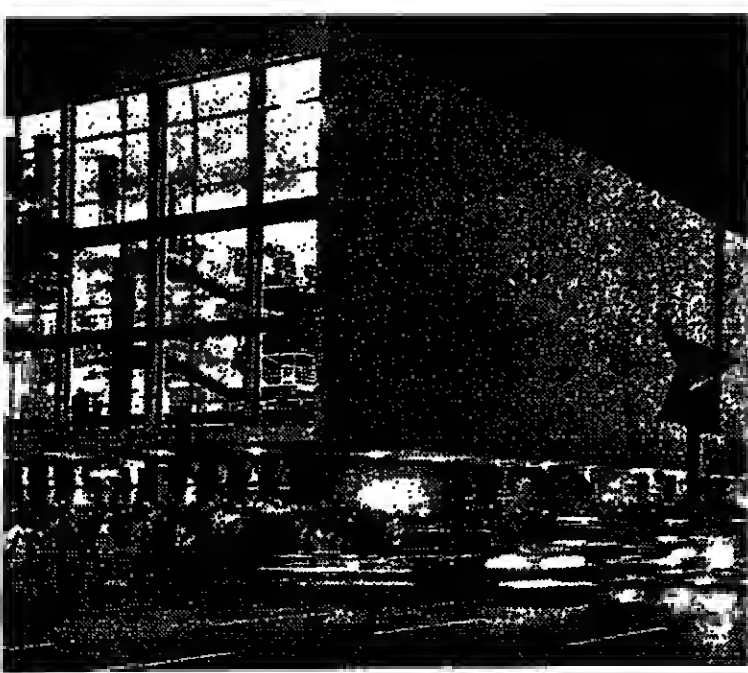
Peter Glotz erpreßt

Alle, die etwas auf sich halten, kommentieren in diesen Wochen die dahindümpelnde Medienpolitik mit einem Standardsatz: Man warte mit Respekt auf die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes am 4. November in der Niedersachenklage. Dann werde man weiterseren.

KRITIK

Heimatliebe keine Garantie

Es waren schöne Bilder aus Hamburg, die in gebürtigen Hansesaten Sehnsüchte, Heimweh weckten - vor allem wenn sie etwa in der Bonner Diaspora leben, wie es Helmut Schmidt an Werktagen über so viele Jahrzehnte ja auch getan hat. Insofern war der Film Ein Mann und seine Stadt (ARD) ein Sehvergnügen. Die Morgendämmerung über dem Gänsemarkt, Alster und Hafen: Jungfilmer und Altkanzler ließ die Liebe zu seiner Vaterstadt in Bildern deutlich werden.



25 Jahre Deutsche Oper Berlin

Sonntag, 21. September - Die Sterne dürfen ihr verschwinden. Ein Dokumentarfilm von Karl Friedrich Gräwe und Georg Quander (ARD, 21.50 Uhr)

Natürlich garniert Glotz seine Äußerungen vielfach damit, im Prinzip sei es natürlich für eine vernünftige und einheitliche Finanzierung aller Rundfunksysteme. Ein einvernehmlicher Medienstaatsvertrag aller Länder sei das vorrangige Ziel. Aber wenn die CDU/CSU nicht kuschelt, dann werde sich die SPD auf die Seite der öffentlich-rechtlichen Systeme stellen. Nachgeschoben wird die Drohung: „Dann wird sich zeigen, wo die Privaten hießen.“ Die SPD-geführten Länder hätten schon „Mittel und Knüppel“.

Samstag

Table with 2 columns: Time and Program Name. Includes ARD/ZDF-VORMITTAGSPROGRAMM with items like 10.00 Tagesschau, 10.23 Die Sport-Reportage, 10.55 Extrakt, 15.45 Neues vom Kleidermarkt, 14.30 SamstagstraÙe, 15.00 Stern ohne Himmel, 14.30 Ein Stück Himmel (7), 14.30 Die kleine und die kleine Letzte, 18.00 Tagesschau, 18.05 Sportschau, 20.00 Tagesschau, 20.15 Die verfluchte 7, 21.45 Tagesschau, 22.00 Die Wände von Sonntag, 22.05 Die Spur im Dunkel, 23.25 Ein Jahr in der Hölle, 1.15 Tagesschau, 1.20 Nachtgedanken.

III.

Table with 2 columns: Region and Program Name. Includes WEST (18.30 45 Fieber, 19.00 Altbier Stunde, 20.00 Tagesschau, 20.15 Der nächste Tag, 21.00 Sport im Wettbewerb, 22.50 Gott und die Welt, 23.00 Die Glean Miller Story), SÜDWEST (18.00 Einführung in das Strafverfahren, 18.30 Beim West gewonnen, 19.00 abbes/Schlitzzeile, 19.20 Glaskosten, 19.20 Schmiedchen, 19.30 Lieder - Menschen - Abenteuer), NORD (18.00 SamstagstraÙe, 18.30 Junge Positionen, 18.50 Montag im Fernsehen, 19.15 Siebenbürgen in Rumänien, 20.00 Tagesschau, 20.15 Pläne der Wildnis, 21.00 Vor vierzig Jahren, 21.25 100 Jahre Kriegerdenkmal, 22.25 AF meine Stimme), BAYERN (18.00 Was macht Hans Seidel in Afrika?, 18.45 Rauschschau, 19.00 Parteien vor Wahl, 19.25 Natur und Freizeit, 19.45 Sport), HESSEN (18.00 Märchen der Welt, 18.30 Programmvorwoche).

Sonntag

Table with 2 columns: Time and Program Name. Includes 9.00 Programmvorwoche, 9.30 Bildegelegenheiten, 10.00 Oktoberfest, 12.00 Liebesgelegenheiten, 12.45 Tagesschau, 13.15 Tagesschau, 13.45 Tagesschau, 14.15 Der Melancholiker, 15.15 Hochzeit auf Immenhof, 16.45 Globus, 17.30 ARD-Ratgeber: Geld, 18.10 Sportwoche, 18.40 Liebesstraße, 19.10 Weltspiegel, 19.30 Sportschau-Telegramm, 20.00 Tagesschau, 20.15 Tagesschau, 21.45 Tagesschau, 21.50 Tagesschau, 22.00 Tagesschau, 22.55 Nachtgedanken, 9.15 Katholischer Gottesdienst, 10.00 Tierportrait, 10.15 Stadtschreiber-Merkmale, 11.15 Musik, 12.00 Das Sonntagskonzert auf Tournee, 12.47 Sonntagsgespräch, 13.15 Auf Stippvisite bei Mitzenschen, 13.45 Sonntag Nach-Tack, 14.15 1, 2 oder 3, 15.00 heute, 15.02 Die Sport-Reportage, 18.10 Europa nebenauf, 18.25 Tiere unter heißer Sonne, 19.00 heute, 19.10 bonner perspektiven, 19.30 Max H. Bahne: actus, 20.15 Wie das Leben so spielt, 21.15 heute / Sport, 21.30 50jährig, 22.25 Sonntag, 23.55 Brief aus der Provinz, 8.00 heute.

III.

Table with 2 columns: Region and Program Name. Includes WEST (18.00 Mott und Jenny (2), 18.30 Frauen-Fragen, 19.00 Tagesschau, 20.00 Tagesschau, 20.15 Wilder Westen - Wilder Osten, 21.00 Avondstudio, 21.45 So isst, 22.15 Sport im Wettbewerb, 22.50 Tagesschau, 23.55 Nachtgedanken), HESSEN (18.00 SamstagstraÙe, 18.30 Arbeit der Zukunft - Zukunft der Arbeit (4), 19.15 bis 22.15 siehe NORD, 22.15 So isst, SÜDWEST (18.00 Das Urteil des Monats, 18.15 Beate ist Geld, 19.00 Treffpunkt/Abendschau, 19.30 Hierzuland, 20.00 So zärtlich wie Selawka (6), 20.15 Europäischer Bilderbogen, 21.50 Sport im Wettbewerb, 22.50 Matthias Eickling (2), 23.20 Nachrichten), BAYERN (18.00 Regionalbericht, 18.30 Kräfte, locken, essen & la Saison, 19.00 Unter anderem Himmel, 19.30 Schützenzug 1986, 20.00 Durch Land und Zeit, 21.25 Rauschschau und Sport, 21.50 Europa nebenauf, 22.20 Die Kläder, 22.55 Nachtgedanken), NORD (18.00 SamstagstraÙe, 18.30 Auf der Spur des Erich von Dänien, 19.15 Don Giovanni, 20.00 Oper in zwei Akten von Wolfgang Amadeus Mozart, 21.00 Mh Dietrich Fischer-Dieskau, Josef Greindl, Elisabeth Grümmer, Erika Köth, Walter Berry, Inszenierung: Carl Ebert, 22.15 Sport, 22.15 Nachrichten).

SAT 1

Table with 2 columns: Time and Program Name. Includes 15.00 Marco, 15.30 Giganteo der Wälder, 16.00 Musicbox, 17.00 Die Einwandrer, 18.00 Mänserswirtschaft, 18.30 APF Blick, 19.45 Dorell vor Sonnenanstrich, 21.30 APF Blick, 22.15 Derak Flint schickt seine Leiche, 0.05 APF Blick, 0.15 Nacht, was Dracula erwacht, 19.00 Walmar, Du wunderbare..., 19.45 Auf den Spuren des Abraham, 20.00 Tagesschau, 20.15 Die Privatwänschen Millionen (2), 21.05 Die große Flotter (2), 22.15 Talkshow, 25.45 Nachrichten.

Sosat

Table with 2 columns: Time and Program Name. Includes 18.00 Mini-ZB, 18.10 Bilder aus Österreich, 19.00 heute, 19.20 ISAT-Studio, 19.30 Der Unbesessene, 21.15 APF Blick, 22.00 Von Schreibeis, 22.15 Szenen aus dem Gespräch, 23.00 Walt und Walt - Schallwellen schlagen, 25.45 Nachrichten.

SAT 1

Table with 2 columns: Time and Program Name. Includes 18.05 Heimatsmelodie, 18.55 7 vor 7 - Die Bilder des Tages, 19.20 RTL-Spiel, 19.25 Filmvorwoche, 19.30 Ein Herz voll Musik, 21.00 RTL-Spiel, 21.05 Kommandantenernehmen Burning Eagle, 22.45 Ungelöbte Geschichten, 23.35 Wetter/Horoskop/Bethupferl.

...und am Sonntag WELT SONNTAG

Table with 2 columns: Time and Program Name. Includes 20.15 Die Privatwänschen Millionen, 21.05 Eine ungeliebte Frau, 22.40 Einladung zum Tanz, 0.10 Nachrichten.

Sosat

Table with 2 columns: Time and Program Name. Includes 18.00 Rappolitzke, 18.35 Der Kurler der Kaiserin, 19.00 heute, 19.15 Das blaue Bildet, 20.50 Deutsches Schlegelifestival, 22.55 Reportagen, Kommentare, Spiele, Gäste, Sport, 23.55 Wetter/Novotok/Bethupferl.



# COOUTURE-KOMPLIMENTE

Mäntel, Jacken, Kostüme, Röcke, Kleider, Blusen.

*Chère Madame...*

Chère Madame,  
ich fühle mit Ihnen. Sie sind es Ihrem strapazierten weiblichen Selbstbewußtsein sogar fast schuldig, es von Zeit zu Zeit mit bewundernden Kavaliereblicken zu verwöhnen. Und das garantiert unter Ihren Mänteln eben keiner so sicher wie Ihr distinguiertester Nerz. In meiner neuen Nerz-Création werden Sie jeden "Testfall" der neuen Theater- und Party-Saison glanzvoll durchstehen. Das kann ich Ihnen als bewundernder Cavalier der "Haute Féminité" garantieren...

Die neuen Modelle der Herbst-Kollektion sind da.  
z. B. dieser Nerz aus besten SAGA-selected demibuff Females. 9900.-



... wo Mode so wenig kostet

In diesen C&A-Häusern

BERLIN, Am Kurfürstendamm - DÜSSELDORF - ESSEN - HAMBURG, Münckebergstr. - HANNOVER - KÖLN - MANNHEIM - MÜNCHEN, Kaufingerstr. - NÜRNBERG - SAARBRÜCKEN

44-8860

Modell Beauvilliers

Modell Royal Montau



### Das Malum Tschernobile

Nea. - Wer weiß, vielleicht gibt es eines fernem Tages die Behauptung, daß Radioaktivität schwerhörig mache. Man könnte sich das etwa folgendermaßen vorstellen.

Nehmen wir an, aus unseren Erdentagen sei unseren Nachfahren in zwei- oder dreihundert Jahren nichts überliefert als ein paar Magnetbänder mit der Aufzeichnung einiger alltäglicher Hörfunkprogramme. Zu welchen Schlüssen über den Menschen und seine Wirklichkeit anno dazumal 1986 könnte sie das führen?

Nahellegend wäre es erstes die aus der das Programm nahezu völlig beherrschenden Art von Musik hergeleitete Vermutung, die Menschen hätten damals unter unablässigen, rätselhaften rhythmischen Zuckungen gelitten, die bei einem Teil der Gattung offenbar sogar nachts nicht gänzlich zur Ruhe gekommen sein könnten. Die durchschnittliche Lautstärke dieser Musik wird weiter die Hypothese aufkommen lassen, daß weite Teile der

Bevölkerung darüber hinaus unter hochgradiger Schwerhörigkeit gelitten haben müssen.

Auf der Suche nach den Ursachen dieser unerklärlichen Massenerkrankung werden die Forscher unweigerlich auf die Katastrophe von Tschernobyl stoßen, da sie über Monate hinweg in ständig neuen Variationen viele der funkischen Textbeiträge zwischen den musikalischen Zuckungen geradem überflutete. Dies wiederum müßte zu der einzigen wirklich plausibel scheinenden Theorie führen, daß die bei der Katastrophe von Tschernobyl ausgetretene Radioaktivität und eine damit zusammenhängende krankhafte Veränderung der physischen und psychischen Struktur des Menschen sowohl die Zuckungen als auch die unheilbare Taubheit hervorgerufen haben.

Für die medizinischen Handbücher dürfte sich daraus, falls das Latein dann noch im Schwange sein sollte, der Begriff Malum Tschernobile ganz von selbst ergeben. Man wird die Angelegenheit zu den großen, niemals ganz aufzuklärenden Mirakeln der Medizingeschichte rechnen.

### Zum neunzigsten Geburtstag von Käte Hamburger

### Logikerin der Poesie

Ihr wohl spektakulärstes Buch, „Logik der Dichtung“, erschien im Jahre 1956. Käte Hamburger war damals gerade aus langjährigem schwedischen Exil nach Deutschland zurückgekehrt. Die „Logik“ war ihre Stuttgarter Habilitationsschrift und machte Furore weit über Germanistenkreise hinaus.

Daß da jemand die schöne Literatur ganz und ungeniert einem objektiv deuzierbaren Sprachkalkül unterwarf, sie gleichsam für erlernbar erklärte und faktisch in Philosophie verwandelte, widersprach frontal dem vorherrschenden Credo, demzufolge die Philosophie ihrerseits gerade da-

bei war, sich in Dichtung zu verwandeln.

Käte Hamburger hat sich davon nicht beirren lassen. Die kühle Rationalität, mit der sie sich den Gegenständen der Literatur näherte, erwies sich als fruchtbar und zeitigte eine Reihe schöner, origineller Untersuchungen im Grenzgebiet zwischen Poesie und Wissenschaft, so über Rilkes Beziehungen zur Lehre Edmund Husserls, so über Novalis und die Mathematik.

Ihre Hauptthemen freilich bezog Käte Hamburger aus dem Werk der zwei Weltberühmtheiten Schiller und Thomas Mann, deren philosophiefreudiges, scharf pläniertes Temperament sie als geistesverwandt erkannte und durch liebende Zuwendung honorierte. Ihre Schillerdissertation von 1922, ihr Buch „Thomas Mann und die Formantik“ von 1932, ihre schwedisch geschriebenen Schiller- und Thomas-Mann-Arbeiten - es waren Vorträge, die Wesentliches zur Diskussion beitrugen.



Grand Old Lady der Literaturwissenschaft: Käte Hamburger

Weniger überzeugend gerieten vielleicht der Versuch von 1962, Stereotype der Tragödie „Von Sophokles zu Sartre“ herauszuarbeiten, und die jüngste Arbeit über „Das Mitleid“. Allzu sehr wurde hier von der Geschichtlichkeit des Lebens und von der Wirklichkeit des Gefühls abstrahiert, wenn dabei stets die souveräne Gelassenheit des Sills zu bewundern war.

Käte Hamburger, die Bankiertochter von der Alster, wußte sich stets zusammenzunehmen und ihren Verstand leuchten zu lassen. Während ihrer akademischen Arbeit in Stuttgart war sie ein großes Vorbild für unzählige Studenten und Kollegen. Heute begeht sie in voller geistiger Frische ihren neunzigsten Geburtstag. GÜNTER ZEHRM

### Karlsruhe: Schätze der Biblioteca de Catalunya

### Die Sitten im Pfarrhaus

Seit dem Ende der Franco-Diktatur haben Spaniens Provinzen weitgehende Autonomie erhalten und wissen sie zu nutzen, vor allem auf kulturellem Gebiet. Besonders die Katalanen, seit jeher außergewöhnlich heuristisch und auch am stärksten unterdrückt, entwickeln seit der „spanischen Wende“ herausragende Aktivitäten auf allen Gebieten, wollen sie dadurch doch auch unter Beweis stellen, daß die Wurzeln ihrer Kultur weit tiefer zurückreichen als die des spanischen Staates. Die Ergebnisse solcher Bemühungen sind beachtlich.

Das Regierungspräsidium Nordbades, dessen ehemaliger Präsident Trudert Müller besonderes Interesse an Katalonien hatte, wählte die Provinz bereits vor einigen Jahren zum Schwerpunktthema der ersten Europäischen Wochen in Karlsruhe. Seither sind die Kontakte nicht mehr abgerissen.

Nun präsentiert die Badische Landesbibliothek Karlsruhe eine Ausstellung mit bibliophilen Prachtstücken und publizistischen Raritäten aus den Beständen der Biblioteca de Catalunya, in deren Mittelpunkt die Gestalt des mittelalterlichen Philosophen und Theologen Raimundus Lullus steht, des auf Mallorca im 13. Jahrhundert geborenen und im Tunis angeblich als Märtyrer gestorbenen Ramon Lull, einer der zentralen Persönlichkeiten katalanischer Kultur. Die Badische Landesbibliothek hat in ihren Beständen eine prachtvolle, reich illustrierte Handschrift des „Brevicium ex artibus Raimundi Lullii electum“, die demnach auch als Faksimile-Ausgabe herausgebracht werden soll.

Seiten aus diesem Opus sind in der Karlsruher Ausstellung ebenso zu sehen wie Lullus' utopischer Roman „Blanquerma“. Daneben brachten die Katalanen eine Vielzahl wertvoller Publikationen aus fünf Jahrhunderten mit nach Karlsruhe, die barocke

Ausgaben von Übersetzungen lateinischer Klassiker ebenso umfassen wie katalanische - und spanische - „kastilische“ - Klassiker, mittelalterliche Handschriften, reich geschmückte Codices und - besonders eindrucksvoll - eine Sammlung wunderbarer Bucheinlagen katalanischer Herkunft, die den Rang des dortigen Kunsthandwerks unterstreichen.

Daneben aber, und nicht minder interessant, findet sich auch eine geschickt zusammengestellte Auswahl von „folletos“ und „hojes“, Broschüren, Flugblättern und Dokumenten aus vielen Jahrhunderten - darunter auch das Edikt zur Vertreibung der spanischen Juden nach der Reconquista - die Einblick in die bewegte Geschichte und das Volksdenken Kataloniens und Spaniens gewähren. Besonders amüsant nimmt sich in dieser Sammlung ein Traktat über die Sitten von Pfarrhausälteren aus dem 17. Jahrhundert aus.

In das Zentrum der Ausstellung haben die katalanischen Veranstalter ein Foto des andalusischen Dichters Federico Garcia Lorca gestellt, der vor 50 Jahren von Franco-Anhängern ermordet wurde. Die anfängliche Überraschung schwindet, wenn man erfährt, wie stark Lorca Katalonien verbunden war, daß er sich „immer Freund ganz Kataloniens“ nannte, der Region, die auf ihn „wie ein guter Traum“ wirkte, in deren Hauptstadt Barcelona er Theaterstücke uraufführen ließ, wo er seine Freunde - unter ihnen die Familie Dalí - hatte.

Ein handschriftlich verfaßtes Manuskript über den Stierkampf von Lorca aus den Beständen der Biblioteca de Catalunya legten die Barcelonenser Archivare denn auch ehrfurchtvoll an die Seite des „Gedichtes auf das Vaterland“ von Bonaventura Aribau, das jeder echte Katalane die Geburtsurkunde der kulturellen Renaissance Kataloniens wertschätzt. GÜNTER W. LORENZ

### Im Widerstreit von Ehealltag und Künstlertum: Bremen zeigt das Werk der Bildhauerin Clara Westhoff

### Ein Leben zwischen Rodin und Rilke

Clara Rilke-Westhoff, 1878 in Bremen geboren, ist uns vor allem bekannt als Ehefrau von Rainer Maria Rilke. Doch dieses Bild wird durch die Behauptung relativiert, nicht sie, sondern Lou Andreas-Salomé sei die wahre Schicksalsfigur Rilkes gewesen. Gewiß war Lou - 14 Jahre älter als der Dichter - die erste große Liebe und lebenslange mütterliche Freundin. Die Beziehung zur jüngeren, noch unerfahrenen und künstlerisch allein im Willen gefestigten Clara war aber die menschlich viel größere Herausforderung, und ihr war gewiß nicht nur Clara nicht gewachsen. Im Gegenteil, Rilkes Scheitern als Ehemann und Vater ist ebenso evident, obgleich es in der Rilke-Historiographie allein Clara angelastet wird.

Die Hochzeit im Frühjahr 1901 kam überraschend und wahrscheinlich auch unüberlegt. Die Gründe für diesen Entschluß sind wohl das größte Geheimnis in der Biographie des Dichters. Wir ahnen aber, daß der vorangegangene Sommer, den Rilke als Gast von Heinrich Vogeler in Worswede verbracht hatte und der allen Künstlern der Gemeinde als besonders glücklich in Erinnerung blieb, von einem allgemeinen Gefühl häutlicher Erwartungen erfüllt gewesen sein muß: Heinrich Vogeler heiratete die schöne Martha Schröder, Otto Modersohn verlobte sich mit Paula Becker. Rilke reist plötzlich nach Berlin ab, einige Monate später dann Verlobung mit Clara, die gemeinsam mit Paula Becker, nachgereist war.

Die kurz darauf geschlossene Ehe ist von Anfang an von materiellen Sorgen überschattet und belastet von dem beiderseitigen Drang nach künstlerischer Verwirklichung. Rilke und Clara bemühen sich um eine bürgerliche Existenz und scheitern dabei immer wieder, denn im Innern erkennen wohl beide, worauf es für sie ankommt. Bereits einige Monate nach seiner Hochzeit schreibt Rilke an einen Freund: „Es fällt niemand ein, von einem einzelnen zu verlangen, daß er glücklich sei - heiratet aber einer, so ist man sehr erstaunt, wenn er es nicht ist.“ Der Makel, Rilke nicht „glücklich“ gemacht zu haben, hat Clara Westhoff stets angehaftet. Die damals, ja hier und da noch heute herrschende Vorstellung vom Sinn eines Frauenlebens, die im Widerspruch zum ersten künstlerischen Drang dieser Frau steht, ist wohl daran schuld.



Frühe Meisterschaft in der impressionistischen Skulptur: „Portrait Rainer Maria Rilkes“ von Clara Rilke-Westhoff (Bronze, 1905)

Im Zusammenhang mit einer neu erschienenen Monographie, die den Lebensweg der Künstlerin nachzeichnet und das bildhauerische Werk zusammenfaßt, zeigt das Gerhard-Marcks-Haus in Bremen eine größere Auswahl von Plastiken und Zeichnungen Clara Rilke-Westhoffs.

Wir entdecken eine bemerkenswerte Künstlerin, die bereits vor ihrer Bekanntheit mit Rilke Erfolg und Anerkennung gefunden hatte, sowie auch eine warnzerrissene Frau, die an den extremen Lebenssituationen, insbesondere an der Trennung von ihrem Kind aus finanziellen Gründen, zu verzweifeln droht und dennoch nie aufgibt, die wieder anklagt noch fordert und die, so scheint es, durch Rilke eher verlor als gewann. Es ist sehr zu bedauern, daß das psychologische Bild der Künstlerin unvollständig bleibt, da die Nachlaßverwalter keine Einsicht in Claras Briefe an Rilke gewährten.

Mit siebzehn zieht sie nach München, um gegen den Willen der Eltern Malerei zu studieren. Da die staatlichen Akademien nur männlichen Studenten zugänglich sind, muß sie eine der teuren, aber schlechteren privaten Malschulen besuchen. Drei Jahre später hat sie bereits Kontakt zum Worsweder Künstlerkreis gefunden, wo sie sich, durch Fritz Maklens anregt, für die Bildhauerei entscheidet und wo die enge und gegenseitig fruchtbare Freundschaft mit Paula Becker entsteht.

Nach einer kurzen, aber erfolgreichen Lehrzeit bei Max Klingner in Leipzig zieht es Clara nach Paris. Hier wird die Begegnung mit Rodin das entscheidende Erlebnis. Ein Jahr ist

schon daran schuld.

Die Zusammenhänge mit einer neu erschienenen Monographie, die den Lebensweg der Künstlerin nachzeichnet und das bildhauerische Werk zusammenfaßt, zeigt das Gerhard-Marcks-Haus in Bremen eine größere Auswahl von Plastiken und Zeichnungen Clara Rilke-Westhoffs.

Wir entdecken eine bemerkenswerte Künstlerin, die bereits vor ihrer Bekanntheit mit Rilke Erfolg und Anerkennung gefunden hatte, sowie auch eine warnzerrissene Frau, die an den extremen Lebenssituationen, insbesondere an der Trennung von ihrem Kind aus finanziellen Gründen, zu verzweifeln droht und dennoch nie aufgibt, die wieder anklagt noch fordert und die, so scheint es, durch Rilke eher verlor als gewann. Es ist sehr zu bedauern, daß das psychologische Bild der Künstlerin unvollständig bleibt, da die Nachlaßverwalter keine Einsicht in Claras Briefe an Rilke gewährten.

Mit siebzehn zieht sie nach München, um gegen den Willen der Eltern Malerei zu studieren. Da die staatlichen Akademien nur männlichen Studenten zugänglich sind, muß sie eine der teuren, aber schlechteren privaten Malschulen besuchen. Drei Jahre später hat sie bereits Kontakt zum Worsweder Künstlerkreis gefunden, wo sie sich, durch Fritz Maklens anregt, für die Bildhauerei entscheidet und wo die enge und gegenseitig fruchtbare Freundschaft mit Paula Becker entsteht.

Nach einer kurzen, aber erfolgreichen Lehrzeit bei Max Klingner in Leipzig zieht es Clara nach Paris. Hier wird die Begegnung mit Rodin das entscheidende Erlebnis. Ein Jahr ist

### Goethe im Spiel: Rudolf Thomes Film „Tarot“

### Bei Anruf: Totschlag

Die man verächtlich „Bildungsbürger“ nennt, sie kennen natürlich Eduard und Charlotte, den Hauptmann Otto und vor allem Ottilie, dazu den Herrn Mittler. Sie sind die Personage von Goethes Roman „Die Wahlverwandtschaften“, der dem Film „Tarot“ von Rudolf Thome zugrunde liegt. „Motiv“ daraus, steht im Abspann. Es ist das Handlungsgeschehen. Tote hätte sich auf jede andere hergelaufen Dreieckschicht beziehen können. Denn Eduard ist nicht Graf, sondern Filmregisseur; Charlotte ist Schauspielerin, und noch sind nicht verheiratet, die wissenschaftliche Betreuung und praktische Pflege der schützenden Biotope in die Hand von Nichtfachleuten gelegt?

Selbstkritisch rümpfen die Biologen in München ein, daß das Biologiestudium bisher kaum geeignet ist, die erforderlichen Voraussetzungen für die Bewährung des Biologen in der Verwaltungspraxis zu schaffen. Diplom-Biologen für den Einsatz in Anwendungsberufen werden überhaupt erst Ende der 60er Jahre ausgebildet. Eine selbständige Studienrichtung Naturschutz gibt es nur in Ansätzen. Jahrzehntlang wurde die Grundlagenforschung vernachlässigt. Artenkenntnis und Freilandbiologie - einst Grundpfeiler des Fachs - sind für viele Biologen Hebel geworden. Erst recht aber fehlen diplomierten Biologen Kenntnisse der politischen und rechtlichen Grundlagen des Naturschutzes.

Wo eine Studienreform des Faches Biologie an Haupt und Gliedern nötig wäre, dazu wurde in München ein langer Wunschzettel zusammengestellt. Es solle ein „Studienschwerpunkt Naturschutz“, vielleicht eine „Sommeruniversität“ eingerichtet werden, man müsse alle Möglichkeiten der Fortbildung, z. B. an den Naturschutzakademien, nutzen und auch das Studium der rechtlichen, fachtheoretischen und fachpolitischen Grundlagen des Naturschutzes einbeziehen. Das alles klang eher nach einem Not- und Ersatzprogramm. Die nun schon jahrelange Forderung nach speziellen Lehrstühlen für Naturchutz sei bis heute „ohne Gehör geblieben“.

„Ich fasse Naturchutz als Kernbereich einer ökologisch orientierten Umweltpolitik auf“, hatte Bundesumweltminister Walter Wallmann in einem Grußwort an den Münchener Biologenkongreß geschrieben und hinzugefügt: „Ich glaube, daß Sie als Biologen mit Ihrer breiten Fachkompetenz besonders wertvolle Beiträge zur Lösung der verzweigten interdependenten Probleme des Naturschutzes und der Landschaftspflege leisten können.“ Genau das ist heute nicht viel mehr als ein frommer Wunsch. DANKWART GURATZSCH

sie in Paris und suchte Rodin regelmäßig auf, der sie immer wieder ermunterte. Clara genießt Paris in vollen Zügen, dennoch gibt es auch Sehnsucht nach dem ländlichen Worswede.

Als sie 1900 zurückkehrt, gehört sie zu den ersten deutschen Bildhauerinnen, die anticlassische, impressionistische Skulptur Rodins schöpferisch verarbeiten. Der Naturalismus ihrer frühen Arbeiten ist zugunsten des „modele“ einer bewegten Oberfläche gewichen. Nicht die objektive Erscheinung oder die Form, sondern der psychologische Ausdruck stehen im Vordergrund.

Über jeglichen Einfluß Rodins hinaus ist aber auch eine eigene, weibliche Handschrift bei Clara zu erkennen, die gerade dort am besten zum Ausdruck kommt, wo die Künstlerin frei vom Motiv ist: bei einer Serie kleiner Statuetten von Kindern und Turnrinnen. Auch als Porträtistin, was nicht zuletzt aus finanziellen Gründen ihre Hauptbeschäftigung werden sollte, hat sie mit den Büsten von Paula Becker (1899) und Heinrich Vogeler wirkliche Reife erlangt.

Während auf dem künstlerischen Gebiet die Ehe zunächst keine direkte Veränderung bewirkte, verlor sie sich ihr Wesen allerdings sehr bald, was den Worsweder Freunden nicht entging. Clara, die für sie „alles Frohe, Freie zu verkörpern schien, hat dann als Frau des Dichters ihr Leben zur Weihe gemacht und ihre Freiheit in ihr wesensfremde Formen eingemauert“ (Vogeler). Mit erbarmungsloser Klarheit erkannte auch Rilke bald den Wandel und seine Ursachen: die Zerrissenheit zwischen der traditionellen Rolle der Frau und der Künstlerin in ihr, die schließlich zu einer dramatischen Identitätskrise führte.

Nach der Scheidung bekannte sie, „ihr Leben wirklich in die Hände bekommen zu müssen“. So zählten die Münchner Jahre von 1911 bis 1919 zu den glücklichsten. Sie hat hier nicht nur für sich und ihre Tochter ein Zuhause schaffen können, auch künstlerisch erfuhr sie Zustimmung: sie schuf zahlreiche Porträts, darunter die von Gerhart Hauptmann, Ricarda Huch und Sidonie Nádherny. (Bis Ende Okt., als Katalog; Marina Saue, „Die Bildhauerin Clara Rilke-Westhoff“, Verlag Hauschild, Bremen, 75 Mark.) MARIANA HANSTEIN

Die Parlamentarische Versammlung des Europarates hat sich für neue Gesetze zum Schutz von Kulturgütern bei Naturkatastrophen ausgesprochen. In einer Empfehlung werden die Regierungen der 21 Mitgliedsländer aufgefordert, Notstandspläne auszuarbeiten, um beispielsweise bei Großflächeneinbränden, Erdbeben oder Übersutungen die Schäden an historischen Bauwerken und anderen Kulturgütern möglichst gering zu halten. Ferner sollten Regierungsstellen und Forschungseinrichtungen auf europäischer Ebene verstärkt vorbeugende Schutzmaßnahmen für Katastrophenfälle koordinieren.

Der Geiger Jehudi Menuhin wird am 23. November im Darmstädter Staatstheater bei einem Wohltätigkeitskonzert zugunsten der geplanten neuen Synagoge der Stadt spielen. Der erwartete Reinerlös des Konzerts von etwa 28 000 Mark ist für die Innenausstattung der Synagoge gedacht, die von der Stadt Darmstadt für die jüdische Gemeinde gebaut wird und 1988 zum 50. Jahrestag der „Reichskristallnacht“ eingeweiht werden soll.

In der Frankfurter Paulskirche ist eine Ausstellung zeitgenössischer indischer Malerei eröffnet worden. 77 Bilder von elf Künstlern und einer Künstlerin werden vorgestellt. Die bis zum 6. Oktober geöffnete Schau soll schon auf die am 1. Oktober beginnende 38. Frankfurter Buchmesse einstimmen, die diesmal das Schwerpunktthema Indien hat.

Unter dem Motto „L is for Lovers“, zugleich Titel seiner neuesten Langspielplatte, beginnt der Soul-Musiker Al Jarreau am 23. September in Stuttgart seine diesjährige Deutschlandtournee. Der 40jährige Pfarrersohn aus dem amerikanischen Wisconsin tritt in neuer Besetzung mit Felicia Collins an der Gitarre und Debra Dolkins an den Keyboards auf. Nach Stuttgart folgen Konzerte in Frankfurt (24. 9.), Mannheim (30. 9.), Düsseldorf (1. 10.), München (4. 10.), Berlin (6. 10.), Hamburg (8. 10.) und Hannover (10. 10.).

Der Dirigent Andreas Brockmann und seine Ehefrau, die Mezzosopranistin Dora Brockmann, haben endgültig beschlossen, nicht mehr nach Polen zurückzukehren. Brockmann war früher Generalmusikdirektor der Breslauer Oper, der Philharmonien in Krakau und Rzeszow. Frau Brockmann gehörte jährelang der Warschauer Nationaloper an. Sie wurde inzwischen in die Wuppertaler Oper verpflichtet, wo sie am 28. 9. an der Premiere von „Boris Godunow“ von Modest Mussorgskij mitwirken wird. Das deutschstämmige Musikerehepaar kam über Finnland in die Bundesrepublik, wo es kurzfristig engagiert war.

### JOURNAL

### Kolloquium: Deutsche Minderheiten im Ausland

Den „volkskundlichen Bedingungen der Kultur bei den deutschen Bevölkerungsgruppen im Ausland“ ist ein Kolloquium gewidmet, das vom Institut für Regionale Forschung und Information, Flensburg, ausgerichtet wird. Vom 13. bis zum 16. November treffen sich Wissenschaftler aus dem In- und Ausland, um in der Akademie Sanktmark die Situation der deutschen Minderheiten - zwischen Dänemark, Frankreich und Rumänien - zu diskutieren. Die spätere Publikation der Referate ist vorgesehen.

### Besserer Schutz von Kulturgütern

Die Parlamentarische Versammlung des Europarates hat sich für neue Gesetze zum Schutz von Kulturgütern bei Naturkatastrophen ausgesprochen. In einer Empfehlung werden die Regierungen der 21 Mitgliedsländer aufgefordert, Notstandspläne auszuarbeiten, um beispielsweise bei Großflächeneinbränden, Erdbeben oder Übersutungen die Schäden an historischen Bauwerken und anderen Kulturgütern möglichst gering zu halten. Ferner sollten Regierungsstellen und Forschungseinrichtungen auf europäischer Ebene verstärkt vorbeugende Schutzmaßnahmen für Katastrophenfälle koordinieren.

### Yehudi Menuhin spielt für neue Synagoge

Der Geiger Jehudi Menuhin wird am 23. November im Darmstädter Staatstheater bei einem Wohltätigkeitskonzert zugunsten der geplanten neuen Synagoge der Stadt spielen. Der erwartete Reinerlös des Konzerts von etwa 28 000 Mark ist für die Innenausstattung der Synagoge gedacht, die von der Stadt Darmstadt für die jüdische Gemeinde gebaut wird und 1988 zum 50. Jahrestag der „Reichskristallnacht“ eingeweiht werden soll.

### Indische Malerei der Gegenwart

In der Frankfurter Paulskirche ist eine Ausstellung zeitgenössischer indischer Malerei eröffnet worden. 77 Bilder von elf Künstlern und einer Künstlerin werden vorgestellt. Die bis zum 6. Oktober geöffnete Schau soll schon auf die am 1. Oktober beginnende 38. Frankfurter Buchmesse einstimmen, die diesmal das Schwerpunktthema Indien hat.

### Al Jarreau startet Tournee in Stuttgart

Unter dem Motto „L is for Lovers“, zugleich Titel seiner neuesten Langspielplatte, beginnt der Soul-Musiker Al Jarreau am 23. September in Stuttgart seine diesjährige Deutschlandtournee. Der 40jährige Pfarrersohn aus dem amerikanischen Wisconsin tritt in neuer Besetzung mit Felicia Collins an der Gitarre und Debra Dolkins an den Keyboards auf. Nach Stuttgart folgen Konzerte in Frankfurt (24. 9.), Mannheim (30. 9.), Düsseldorf (1. 10.), München (4. 10.), Berlin (6. 10.), Hamburg (8. 10.) und Hannover (10. 10.).

### Nicht mehr nach Polen zurück

Der Dirigent Andreas Brockmann und seine Ehefrau, die Mezzosopranistin Dora Brockmann, haben endgültig beschlossen, nicht mehr nach Polen zurückzukehren. Brockmann war früher Generalmusikdirektor der Breslauer Oper, der Philharmonien in Krakau und Rzeszow. Frau Brockmann gehörte jährelang der Warschauer Nationaloper an. Sie wurde inzwischen in die Wuppertaler Oper verpflichtet, wo sie am 28. 9. an der Premiere von „Boris Godunow“ von Modest Mussorgskij mitwirken wird. Das deutschstämmige Musikerehepaar kam über Finnland in die Bundesrepublik, wo es kurzfristig engagiert war.

### DAS AKTUELLE TASCHENBUCH

Fünf Jahre hat der deutsche Schriftsteller und Dramatiker Thomas Valentin auf Sizilien gelebt. Das Ergebnis sind mehr als drei Dutzend Geschichten über das Leben auf der Mittelmeerküste. Es ist eine Liebeserklärung an eine fast schon exotische Welt, die dem Autor zur zweiten Heimat wurde. Er erzählt von seinen Begegnungen in der Millionenstadt Palermo, seinen ganz persönlichen Erfahrungen mit den Einheimischen, Tagelöhnern und Fischern und dem harten Daseinskampf, den die einfachen Sizilianer auf ihrer Insel führen müssen, wo die Mafia nach wie vor allgegenwärtig ist. Bo. Thomas Valentin: „Schnee vom Ätna“, Ullstein, 230 S., 8,80 Mark.

### Goethe im Spiel: Rudolf Thomes Film „Tarot“

### Bei Anruf: Totschlag

Die man verächtlich „Bildungsbürger“ nennt, sie kennen natürlich Eduard und Charlotte, den Hauptmann Otto und vor allem Ottilie, dazu den Herrn Mittler. Sie sind die Personage von Goethes Roman „Die Wahlverwandtschaften“, der dem Film „Tarot“ von Rudolf Thome zugrunde liegt. „Motiv“ daraus, steht im Abspann. Es ist das Handlungsgeschehen. Tote hätte sich auf jede andere hergelaufen Dreieckschicht beziehen können. Denn Eduard ist nicht Graf, sondern Filmregisseur; Charlotte ist Schauspielerin, und noch sind nicht verheiratet, die wissenschaftliche Betreuung und praktische Pflege der schützenden Biotope in die Hand von Nichtfachleuten gelegt?

Selbstkritisch rümpfen die Biologen in München ein, daß das Biologiestudium bisher kaum geeignet ist, die erforderlichen Voraussetzungen für die Bewährung des Biologen in der Verwaltungspraxis zu schaffen. Diplom-Biologen für den Einsatz in Anwendungsberufen werden überhaupt erst Ende der 60er Jahre ausgebildet. Eine selbständige Studienrichtung Naturschutz gibt es nur in Ansätzen. Jahrzehntlang wurde die Grundlagenforschung vernachlässigt. Artenkenntnis und Freilandbiologie - einst Grundpfeiler des Fachs - sind für viele Biologen Hebel geworden. Erst recht aber fehlen diplomierten Biologen Kenntnisse der politischen und rechtlichen Grundlagen des Naturschutzes.

Wo eine Studienreform des Faches Biologie an Haupt und Gliedern nötig wäre, dazu wurde in München ein langer Wunschzettel zusammengestellt. Es solle ein „Studienschwerpunkt Naturschutz“, vielleicht eine „Sommeruniversität“ eingerichtet werden, man müsse alle Möglichkeiten der Fortbildung, z. B. an den Naturschutzakademien, nutzen und auch das Studium der rechtlichen, fachtheoretischen und fachpolitischen Grundlagen des Naturschutzes einbeziehen. Das alles klang eher nach einem Not- und Ersatzprogramm. Die nun schon jahrelange Forderung nach speziellen Lehrstühlen für Naturchutz sei bis heute „ohne Gehör geblieben“.

„Ich fasse Naturchutz als Kernbereich einer ökologisch orientierten Umweltpolitik auf“, hatte Bundesumweltminister Walter Wallmann in einem Grußwort an den Münchener Biologenkongreß geschrieben und hinzugefügt: „Ich glaube, daß Sie als Biologen mit Ihrer breiten Fachkompetenz besonders wertvolle Beiträge zur Lösung der verzweigten interdependenten Probleme des Naturschutzes und der Landschaftspflege leisten können.“ Genau das ist heute nicht viel mehr als ein frommer Wunsch. DANKWART GURATZSCH

Die man verächtlich „Bildungsbürger“ nennt, sie kennen natürlich Eduard und Charlotte, den Hauptmann Otto und vor allem Ottilie, dazu den Herrn Mittler. Sie sind die Personage von Goethes Roman „Die Wahlverwandtschaften“, der dem Film „Tarot“ von Rudolf Thome zugrunde liegt. „Motiv“ daraus, steht im Abspann. Es ist das Handlungsgeschehen. Tote hätte sich auf jede andere hergelaufen Dreieckschicht beziehen können. Denn Eduard ist nicht Graf, sondern Filmregisseur; Charlotte ist Schauspielerin, und noch sind nicht verheiratet, die wissenschaftliche Betreuung und praktische Pflege der schützenden Biotope in die Hand von Nichtfachleuten gelegt?

Selbstkritisch rümpfen die Biologen in München ein, daß das Biologiestudium bisher kaum geeignet ist, die erforderlichen Voraussetzungen für die Bewährung des Biologen in der Verwaltungspraxis zu schaffen. Diplom-Biologen für den Einsatz in Anwendungsberufen werden überhaupt erst Ende der 60er Jahre ausgebildet. Eine selbständige Studienrichtung Naturschutz gibt es nur in Ansätzen. Jahrzehntlang wurde die Grundlagenforschung vernachlässigt. Artenkenntnis und Freilandbiologie - einst Grundpfeiler des Fachs - sind für viele Biologen Hebel geworden. Erst recht aber fehlen diplomierten Biologen Kenntnisse der politischen und rechtlichen Grundlagen des Naturschutzes.

Wo eine Studienreform des Faches Biologie an Haupt und Gliedern nötig wäre, dazu wurde in München ein langer Wunschzettel zusammengestellt. Es solle ein „Studienschwerpunkt Naturschutz“, vielleicht eine „Sommeruniversität“ eingerichtet werden, man müsse alle Möglichkeiten der Fortbildung, z. B. an den Naturschutzakademien, nutzen und auch das Studium der rechtlichen, fachtheoretischen und fachpolitischen Grundlagen des Naturschutzes einbeziehen. Das alles klang eher nach einem Not- und Ersatzprogramm. Die nun schon jahrelange Forderung nach speziellen Lehrstühlen für Naturchutz sei bis heute „ohne Gehör geblieben“.

„Ich fasse Naturchutz als Kernbereich einer ökologisch orientierten Umweltpolitik auf“, hatte Bundesumweltminister Walter Wallmann in einem Grußwort an den Münchener Biologenkongreß geschrieben und hinzugefügt: „Ich glaube, daß Sie als Biologen mit Ihrer breiten Fachkompetenz besonders wertvolle Beiträge zur Lösung der verzweigten interdependenten Probleme des Naturschutzes und der Landschaftspflege leisten können.“ Genau das ist heute nicht viel mehr als ein frommer Wunsch. DANKWART GURATZSCH

Die man verächtlich „Bildungsbürger“ nennt, sie kennen natürlich Eduard und Charlotte, den Hauptmann Otto und vor allem Ottilie, dazu den Herrn Mittler. Sie sind die Personage von Goethes Roman „Die Wahlverwandtschaften“, der dem Film „Tarot“ von Rudolf Thome zugrunde liegt. „Motiv“ daraus, steht im Abspann. Es ist das Handlungsgeschehen. Tote hätte sich auf jede andere hergelaufen Dreieckschicht beziehen können. Denn Eduard ist nicht Graf, sondern Filmregisseur; Charlotte ist Schauspielerin, und noch sind nicht verheiratet, die wissenschaftliche Betreuung und praktische Pflege der schützenden Biotope in die Hand von Nichtfachleuten gelegt?

Selbstkritisch rümpfen die Biologen in München ein, daß das Biologiestudium bisher kaum geeignet ist, die erforderlichen Voraussetzungen für die Bewährung des Biologen in der Verwaltungspraxis zu schaffen. Diplom-Biologen für den Einsatz in Anwendungsberufen werden überhaupt erst Ende der 60er Jahre ausgebildet. Eine selbständige Studienrichtung Naturschutz gibt es nur in Ansätzen. Jahrzehntlang wurde die Grundlagenforschung vernachlässigt. Artenkenntnis und Freilandbiologie - einst Grundpfeiler des Fachs - sind für viele Biologen Hebel geworden. Erst recht aber fehlen diplomierten Biologen Kenntnisse der politischen und rechtlichen Grundlagen des Naturschutzes.

Wo eine Studienreform des Faches Biologie an Haupt und Gliedern nötig wäre, dazu wurde in München ein langer Wunschzettel zusammengestellt. Es solle ein „Studienschwerpunkt Naturschutz“, vielleicht eine „Sommeruniversität“ eingerichtet werden, man müsse alle Möglichkeiten der Fortbildung, z. B. an den Naturschutzakademien, nutzen und auch das Studium der rechtlichen, fachtheoretischen und fachpolitischen Grundlagen des Naturschutzes einbeziehen. Das alles klang eher nach einem Not- und Ersatzprogramm. Die nun schon jahrelange Forderung nach speziellen Lehrstühlen für Naturchutz sei bis heute „ohne Gehör geblieben“.

„Ich fasse Naturchutz als Kernbereich einer ökologisch orientierten Umweltpolitik auf“, hatte Bundesumweltminister Walter Wallmann in einem Grußwort an den Münchener Biologenkongreß geschrieben und hinzugefügt: „Ich glaube, daß Sie als Biologen mit Ihrer breiten Fachkompetenz besonders wertvolle Beiträge zur Lösung der verzweigten interdependenten Probleme des Naturschutzes und der Landschaftspflege leisten können.“ Genau das ist heute nicht viel mehr als ein frommer Wunsch. DANKWART GURATZSCH



Wahlverwand? Katharina Böhm (vorn) und Vera Tschekowa in dem Film „Tarot“ von Rudolf Thome



# Prinzessin Anne machte ihrem ganzen Ärger Luft

## Amüsante Abrechnung mit den selbsternannten Hofreportern

SIEGFRIED HELM, London  
Englands Königl. lesen ihre Zeitung mit anderen Augen als gewöhnliche Sterbliche. Denn es vergeht kaum ein Tag, ohne daß sie bei der Lektüre sich selbst begegnen. Und dabei vergeht ihnen die gute Frühstückslaune nicht selten, zumal sie über die eigene Person erfahren können, was ihnen bis dato gänzlich unbekannt war. Daß bei der Zeitungslektüre nicht immer schallendes Gelächter durch die Paläste und königlichen Landsitze schallt, hat Prinzessin Anne (36) jetzt den Leuten unverblümt ins Stammbuch geschrieben, die es angeht: der geballten Macht der Londoner Presse.

Haltung zur Presse könne man bestimmen als „irgendwo rechts von Deschings-Khan“. Leider hätten sich die Zeiten geändert. „Unter Alfred dem Großen im 9. Jahrhundert machte man noch kurzen Prozeß: Notorischen Übeltätern wurde die Zunge abgeschnitten.“ Verkaufer mußten früher auf dem Marktplatz am Pranger stehen, sich an die Nase fassen und ihre Schuld öffentlich bekennen. Ihr schönster Wunschtraum: Zu erleben, wie so ein Schreibtischtäter mit verfaultem Obst und Gemüse beworfen werde.

Die Prinzessin hat in ihren zwölf Ehejahren mit Mark Phillips in den Zeitungen wahrhaft erstaunliche Dinge erfahren müssen: Daß beispielsweise ihr Mann nicht nur das Springreiten, sondern auch den Seitenrennen pflegt. So wurde ihr eine Affäre mit einem Leibwächter angedichtet und dann die große Versöhnung mit Mark: In Gestalt eines dritten Kindes. Das hätte man freilich schon bemerken müssen, als wir im Juli mit der Königl. Hoheit im Hyde-park-Hotel lunchten und die Prinzessin als die Windsor-Frau mit der besten Figur bewunderten.

Amüsanter noch als die Pressehölle der Prinzessin war die Reaktion der Gescholtenen am Tag danach. Das Boulevardblatt „The Star“ drohte ganz offen: „Die Presse weiß viel mehr über das Privatleben unserer Königl. Familie als sie veröffentlicht.“ Einige Blätter schwiegen die Philippika einfach tot. Vielleicht eine Form der Zensur oder sie hatten sich noch nicht wieder gefaßt. Ausgerechnet der absolut königstreue und bürgerliche „Daily Telegraph“ versuchte, Anne von ihrem hohen Roß herunterzuholen: Die Königl. kourte das Blatt, „sind nur zu scharf darauf, Publizität zu kultivieren, wenn es ihnen paßt, sie ziehen die Zugbrücke aber schnell hoch, wenn es ihnen nicht paßt.“

Das Massenblatt „Sun“ schloß mit der originellsten Exklusivgeschichte den Vogel ab. „Anne trifft mit Fälscher Dan zusammen“, lautete die Zeile auf der Titelseite. Dazu das Foto von Anne mit dem Fälscher. Geschossen bei einem Besuch der Prinzessin in einem Gefängnis von Birmingham mit allerlei Gesindel, darunter auch mit dem Fälscher Dan. Honi soit qui mal y pense. (SAD)

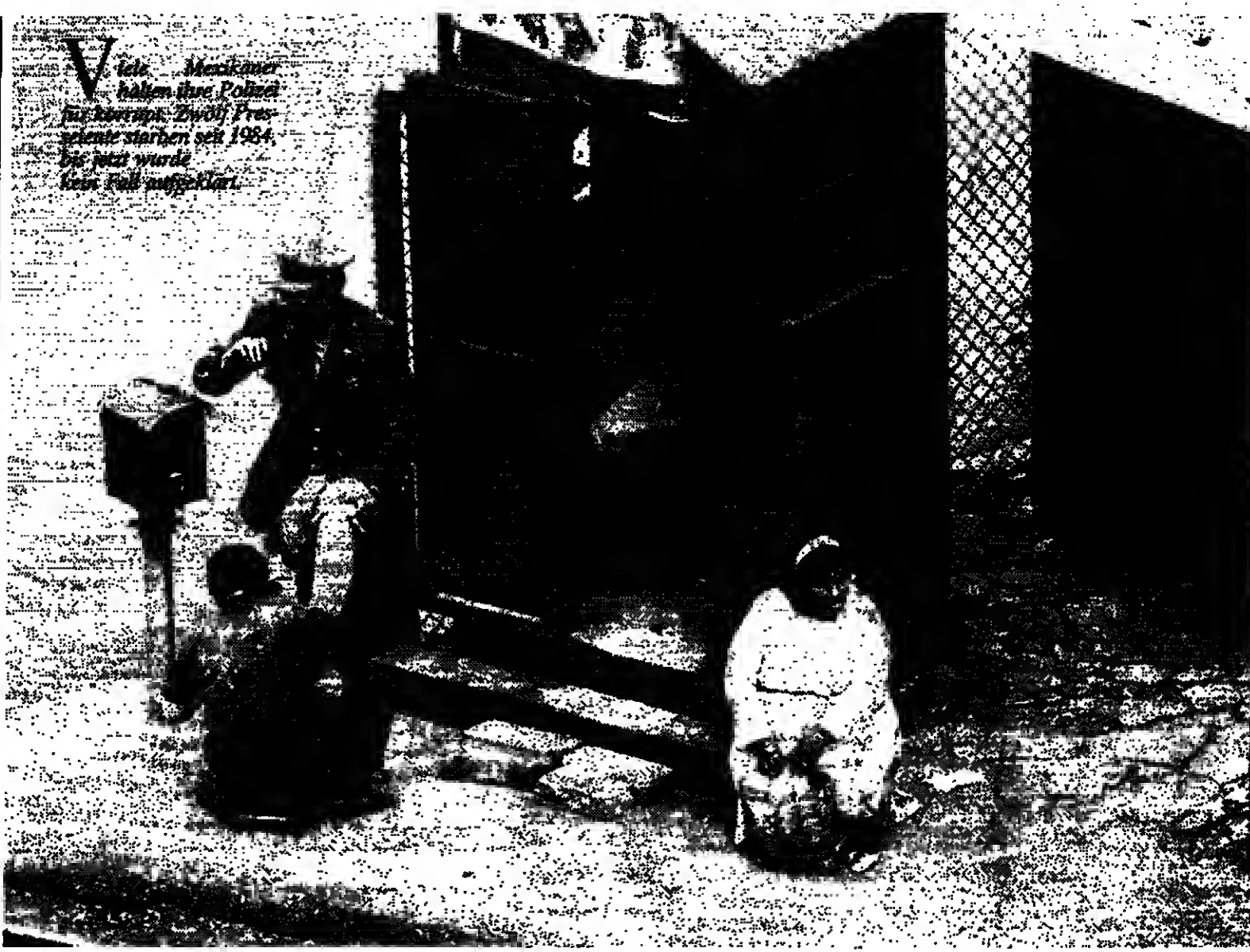


Nehm kein Blatt vor den Mund: Prinzessin Anne. FOTO: DPA

Anne nutzte eine Einladung der Nachrichtenagentur AP zu einem Bankett für eine Pressehölle, die den „Enten“-Produzenten ihre Suppe gehörig versalzen haben dürfte. Aus der Fleetstreet war Robert Maxwell vom „Mirror“-Imperium zugegen. Aus Wapping Rupert Murdoch, Besitzer von „Times“ und „Sun“. Lord Marsh, Vorsitzender des Verbands der Zeitungsverleger, machte gute Miene zum bösen Spiel, als Anne mit einer selbstverfaßten Rede in brillantem Leitartikel-Stil zur königlichen Retourkutsche loslegte.

„Wie gerne würde ich eine Zeitung lesen, oder mir die TV-Nachrichten ansehen, ohne ständig Übertreibungen zurechtrücken zu müssen und manchmal sogar Lügen“, sagte die Prinzessin und bekannte, daß die Berichterstattung bei den Vorbereitungen zur Hochzeit ihres Bruders Prinz Andrew ihr gegen den Strich und auf die Nerven gegangen sei. Und dann kanzelte sie die selbsternannten „Hofreporter“ ab, und ließ kein gutes Haar an ihnen: „Die Menge von Trivialitäten, Unsinn, genüßlichen Ungezogenheiten, mit der alle Teile der sogenannten Medien auf ein ganz normales Familienfest reagierten, hat mir in diesem Sommer schweren Kummer gemacht.“

Ihre erste spontane Reaktion bei der Lektüre verärglicher Berichte sei, „sie auf der Stelle zu vergessen“. „Aber der ungeheure Umfang widergekauter Stories, von Halbwahrheiten und Lügen fällt eben doch auf den zurück, über den berichtet wird.“ Anne zählte es den Wortschweidern mit der Waffe des Wortes heim: Ihre



# Nirgends leben Journalisten so gefährlich

WERNER THOMAS, Mexiko City  
Der Doppelmord ereignete sich vor dem Verlagsgebäude der Zeitung „El Popular“. Als Verleger Ernesto Flores und seine Statterportier Norma Moreno einem Auto entstieg, gerieten sie in einen Kugelhagel. Blühberströmten sanken die Opfer zu Boden. Die beiden Täter töteten die Schwerverletzten mit gezielten Schüssen durch die Schichten und konnten unerkannt fliehen. Die Polizei sprach von einer „gut vorbereiteten, Mafia-ähnlichen Hinrichtung“.

Die hinführenden Verbrechen in der nördlichen Grenzstadt Matamoros vor wenigen Wochen hat in mexikanischen Pressekreisen neue Schockwellen ausgelöst. „Die Angst grassiert vor dem Gesetz des Deschungs!“, schrieb der Kolumnist Federico Osoario Altuzar in dem Blatt „Novedades“.

Man vermutet, daß die mexikanische Rauschgift-Mafia hinter vielen dieser Attentate stand: Die späteren Opfer hatten ihre Berichterstattung oft auch auf die Drogenzene konzentriert. Die millionenschwere Rauschgiftbranche wird verdächtigt, die für sie wichtigen Repräsentanten des Staates zu „schmieren“, besonders Richter, Staatsanwälte und Polizisten.

Nirgendwo anders auf der Welt leben Journalisten so gefährlich wie in diesem Land. Das kirchliche „Zentrum für soziale Kommunikation“ (Cencos) veröffentlichte gerade eine traurige Statistik: Zwischen Juni 1984 und August 1986 wurden zwölf Journalisten ermordet. Die Lebens-

gefahr steigt dramatisch: Von 1971 bis 1984, innerhalb von 13 Jahren, waren 26 Medienvertreter eines gewaltsamen Todes gestorben. Die Zahl der Körperverletzungen, Folterungen, Bedrohungen und Einschüchterungen geht jährlich in die Hunderte.

Es gibt jedoch auch unbestechliche Medienleute, die zudem Mißstände verurteilen. Zwei linksgerichtete Publikationen, „Uno mas uno“ (Tageszeitung) und „Proceso“ (Wochenzeitung), beleuchten regelmäßig die Schattenseiten des Systems. Der wohl prominenteste Kritiker war der „Exkelsior“-Kolumnist Manuel Buedia, der dann ebenfalls sterben mußte. Im Mai 1984 wurde Buedia im Zona-rosa-Viertel der mexikanischen Hauptstadt auf offener Straße erschossen.

# Rosenthal: Acht Stunden am Magen operiert

D. D. Berlin  
Deutschlands Fernsehzeitschauer müssen am 9. Oktober, möglicherweise aber auch noch im November, auf eine ihrer liebsten Sendungen verzichten: „Dalli-Dalli“-Quizmaster Hans Rosenthal (61) liegt auf der Intensivstation des Berliner Universitätsklinikums und wird vorläufig künstlich ernährt.



Publikumsfavourite: Dalli-Dalli-Quizmaster Rosenthal. FOTO: DPA

In knapp achtstündiger Operation, die bis in die späten Abendstunden des Donnerstag dauerte, wurde dem Fernsehstar ein Tumor aus dem Magen entfernt. Professor Rudolf Häring (67), assistiert von vier Chirurgen und zwei Anästhesisten, nahm den Eingriff vor. Er dauerte länger, als ursprünglich vorgesehen. „Den Umständen entsprechend“ hieß es über den Zustand Rosenthals aus dem Klinikum. Nähere Einzelheiten wurden unter Hinweis auf die ärztliche Schweigepflicht nicht mitgeteilt.

Am Tag vor der Operation erledigte Rosenthal, dessen „Dalli-Dalli“-Sendung sich im Schnitt 20 Millionen Zuschauer ansehen, in seinem Krankenzimmer Büroarbeiten und konferierte mit seinen engsten Mitarbeitern. Mindestens vier Wochen muß er bei normalem Krankheitsverlauf im Universitätsklinikum bleiben.

# Nun schicken die Franzosen Bocuse an die Front

ELISABETH RUGE, Paris  
Kaum brüsten sich deutsche Köche, daß sie sich von der französischen Küche mit eigenem, nationalem Kochrum gelöst haben, ziehen die Franzosen alle Register - im wahren Sinne des Wortes -, um die Augen auf den Welttribun der französischen Gastronomie zu lenken. Wer wird in diesem Rennen um die beste Küche der Welt vorgeschickt: Paul Bocuse, der französische Papst aller Küchenheiligen, um dessen Name sich schon zu Lebzeiten ein Mythos rankt.

# Falscher Schloßführer gesucht

SAD, Versailles  
Ein falscher „Schloßführer“ erleichterte ausländische Touristen, die das Schloß von Versailles besuchen wollten, um ungerechnet rund 100 000 Mark. Manuel Konrad (40), 1,70 Meter groß und stämmig gebaut, machte sich in Pariser Bahnhöfen an ausländische Touristen heran und erzählte ihnen, er könne ihnen als Fremdenführer im Schloß von Versailles schnellen Zugang in das Schloß verschaffen. Dort brauchten sie nicht in der langen Schlange der Besucher zu warten.

# Haarwasmittel „gesundheitlich unbedenklich“

AP, Berlin  
Das Bundesgesundheitsamt in Berlin hat die nach einer Untersuchung des ARD-Fernsehmagazins „Monitor“ in zahlreichen Haarwasmitteln enthaltenen Mengen des krebsverdächtigsten Lösungsmittels Dioxan als „gesundheitlich unbedenklich“ bezeichnet. Das Amt betonte gestern nach der Beratung einer wissenschaftlichen Sachverständigenkommission, die in der Sendung vom vergangenen Dienstag genannten Konzentrationen von bis zu 300 parts per million (ppm) liegen, „deutlich niedriger als noch vor einigen Jahren“.

# Für immer weniger Kinder immer mehr Geld

dpa, Köln  
Mit immer neuen Spielzeugideen und auch allerlei Luxus wollen die Hersteller von Kinder- und Jugendausstattung ihr Geschäft ankurbeln. Denn wie Branchenfachleute wissen, wird für immer weniger Kinder immer mehr Geld ausgegeben. Allein für Bekleidung wurden 1986 pro Kopf und Kind 468 Mark ausgegeben, vor zehn Jahren waren es nur 271 Mark, erläuterte eine Expertin von der Nürnberger Gesellschaft für Konsumforschung zu Beginn der Internationalen Messe Kind und Jugend gestern in Köln, wo bis zum Sonntag 533 Unternehmen aus 22 Staaten ihre Produkte ausstellen.

# Selbstmord von Zwillingen

dpa, Tarbes  
Ein 14jähriges Zwillingenpaar hat in einem französischen Pyrenäenort mit dem Gehör des Vaters Selbstmord verübt, nachdem es beim Ladendiebstahl erwischt worden war. Sie wollten in der Stadt Tarbes im Supermarkt einen Topf Klebstoff und ein Vorhängeschloß miteinander lassen. Im 30 Kilometer entfernten elterlichen Bergbauernhof schlossen sie sich mit dem Jagdgewehr des Vaters ein. Der eine Zwilling erschoss erst seinen Bruder und richtete dann das Gewehr auf sich selbst.

# 60 Prozent abgasarm

AP, München  
Knapp 60 Prozent der neuzugelassenen Personenautos sind mit schadstoffreduzierenden Techniken wie Katalysatoren, Abgasrückführungssystemen oder mit Dieselmotoren ausgerüstet. Der ADAC teilte gestern mit, die Zahl der „sauberen“ Autos habe sich bei den monatlichen Neuzulassungen von 77 000 im Januar auf 138 000 im Juli dieses Jahres beinahe verdoppelt. Der gesamte Bestand von abgasarmen Autos einschließlich der Autos mit Dieselmotor sei von 700 000 zu Jahresbeginn auf drei Millionen angewachsen.

# Raubfischer gestellt

dpa, Hamburg  
Zum siebten Mal innerhalb von fünf Wochen ist in der Nordsee ein holländischer Raubfischer aufgebrochen worden. Wie der Zoll gestern in Hamburg mitteilte, wurde am Donnerstag morgen der Fischkutter „Gretha Johanna“ etwa 23 Seemeilen nördlich von Borkum beim Fischen mit zu engen Netzmaschen gestellt. Zollbeamte brachten das Schiff nach Cuxhaven, wo das Fanggerät und der Fang beschlagnahmt wurden.

# Erster Glatteisunfall

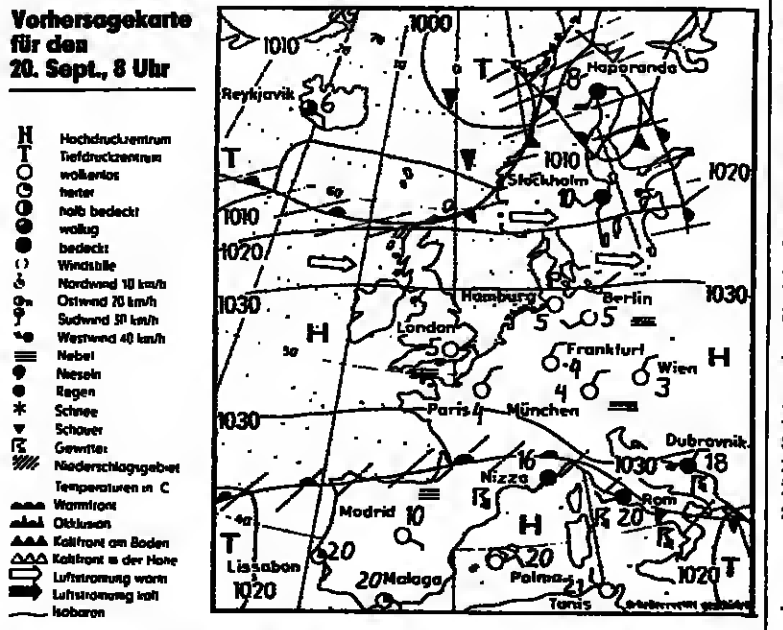
AP, Schweinfurt  
Spiegelglatte Fahrbahnen haben auf der Autobahn Würzburg-Fulda gestern einen ersten Vorgescheitern auf den Winter gegeben. Mehrere Autos kamen am frühen Morgen bei Hammelburg auf der eisglatten Fahrbahn der Stinthalbrücke ins Schleudern. Es entstand ein Sachschaden von 40 000 Mark.

# Nessie auf der Spur

rr, Drammadrocht  
Das Geheimnis um das berühmte Loch Ness sollte mit Hilfe modernster technischer Geräte endgültig gelüftet werden. Die Organisatoren einer neuen Suchaktion haben angekündigt, daß sie Mitte Oktober zwei Tage lang mit zehn Booten auf dem See im schottischen Hochland nach dem Ungeheuer forschen wollen. Die Veranstalter hatten 1982 in dem See 40 bislang ungeklärte Sonarkontakte zu einem großen Objekt hergestellt, das alle Merkmale eines Tieres aufwies.

# WETTER: Sonnig

Lage: Ein von den Britischen Inseln nach Mitteleuropa reichendes kräftiges Hochdruckgebiet bestimmt das Wetter in Deutschland.  
Vorhersage für Samstag: Nach der Auflösung von Dunst und Nebelfeldern meist sonnig, nur im äußersten Norden zeitweise wolkig, aber niederschlagsfrei. Nachmittagsstemperaturen 15 bis 20, nachts Abkühlung auf 6 bis 2 Grad. Örtlich geringer Bodenfrost. Schwachwindig.  
Weitere Aussichten: Im Norden zeitweise Regen, sonst wenig Änderung.  
Sonnenaufgang am Sonntag: 7.05 Uhr, Untergang: 19.24 Uhr, Mondanfang: 20.23 Uhr, Untergang: 10.48 Uhr.  
Sonnenaufgang am Montag: 7.07 Uhr, Untergang: 19.22 Uhr, Mondanfang: 20.40 Uhr, Untergang: 12.04 Uhr (\* in MESZ, zentraler Ort Kassel).



Temperaturen in Grad Celsius und Wetter vom Freitag, 14 Uhr (MESZ):

Deutschland:	Lübeck	12	bd	Paris	23	bw	Ostende	14	bc		
Berlin	13	bd	München	15	bc <td>Florenz</td> <td>21</td> <td>bc <td>Palermo</td> <td>28</td> <td>wl</td> </td>	Florenz	21	bc <td>Palermo</td> <td>28</td> <td>wl</td>	Palermo	28	wl
Bielefeld	14	bc <td>Münster</td> <td>13</td> <td>bc <td>Genf</td> <td>12</td> <td>bc <td>Paris</td> <td>15</td> <td>wl</td> </td></td>	Münster	13	bc <td>Genf</td> <td>12</td> <td>bc <td>Paris</td> <td>15</td> <td>wl</td> </td>	Genf	12	bc <td>Paris</td> <td>15</td> <td>wl</td>	Paris	15	wl
Braunlage	11	bc <td>Nordsee</td> <td>13</td> <td>bc <td>Helsinki</td> <td>10</td> <td>bw <td>Peking</td> <td>24</td> <td>bc </td></td></td>	Nordsee	13	bc <td>Helsinki</td> <td>10</td> <td>bw <td>Peking</td> <td>24</td> <td>bc </td></td>	Helsinki	10	bw <td>Peking</td> <td>24</td> <td>bc </td>	Peking	24	bc
Brummen	13	bd	Oberrhein	13	bc <td>Hongkong</td> <td>30</td> <td>bw <td>Prag</td> <td>12</td> <td>bc </td></td>	Hongkong	30	bw <td>Prag</td> <td>12</td> <td>bc </td>	Prag	12	bc
Dortmund	14	bc <td>Oberrhein</td> <td>13</td> <td>bc <td>Isanbul</td> <td>27</td> <td>wl <td>Rhodos</td> <td>27</td> <td>bc </td></td></td>	Oberrhein	13	bc <td>Isanbul</td> <td>27</td> <td>wl <td>Rhodos</td> <td>27</td> <td>bc </td></td>	Isanbul	27	wl <td>Rhodos</td> <td>27</td> <td>bc </td>	Rhodos	27	bc
Dresden	12	bc <td>Passau</td> <td>15</td> <td>bc <td>Kairo</td> <td>31</td> <td>bc <td>Saltzburg</td> <td>20</td> <td>bc </td></td></td>	Passau	15	bc <td>Kairo</td> <td>31</td> <td>bc <td>Saltzburg</td> <td>20</td> <td>bc </td></td>	Kairo	31	bc <td>Saltzburg</td> <td>20</td> <td>bc </td>	Saltzburg	20	bc
Düsseldorf	14	bc <td>Saarbrücken</td> <td>13</td> <td>bc <td>Klagenfurt</td> <td>15</td> <td>bc <td>Singapur</td> <td>30</td> <td>bw </td></td></td>	Saarbrücken	13	bc <td>Klagenfurt</td> <td>15</td> <td>bc <td>Singapur</td> <td>30</td> <td>bw </td></td>	Klagenfurt	15	bc <td>Singapur</td> <td>30</td> <td>bw </td>	Singapur	30	bw
Erfurt	12	bc <td>Stuttgart</td> <td>13</td> <td>bc <td>Konstantin</td> <td>16</td> <td>bd <td>Spit</td> <td>25</td> <td>wl </td></td></td>	Stuttgart	13	bc <td>Konstantin</td> <td>16</td> <td>bd <td>Spit</td> <td>25</td> <td>wl </td></td>	Konstantin	16	bd <td>Spit</td> <td>25</td> <td>wl </td>	Spit	25	wl
Essen	13	bc <td>Zugspitze</td> <td>14</td> <td>bc <td>Köpenhagen</td> <td>14</td> <td>bc <td>Stockholm</td> <td>14</td> <td>bc </td></td></td>	Zugspitze	14	bc <td>Köpenhagen</td> <td>14</td> <td>bc <td>Stockholm</td> <td>14</td> <td>bc </td></td>	Köpenhagen	14	bc <td>Stockholm</td> <td>14</td> <td>bc </td>	Stockholm	14	bc
Feldberg/S.	9	bc <td>Zugspitze</td> <td>14</td> <td>bc <td>Korfu</td> <td>21</td> <td>wl <td>Strasbourg</td> <td>12</td> <td>bc </td></td></td>	Zugspitze	14	bc <td>Korfu</td> <td>21</td> <td>wl <td>Strasbourg</td> <td>12</td> <td>bc </td></td>	Korfu	21	wl <td>Strasbourg</td> <td>12</td> <td>bc </td>	Strasbourg	12	bc
Fleensburg	13	bc <td>Alger</td> <td>24</td> <td>bc <td>Las Palmas</td> <td>23</td> <td>bw <td>Tel Aviv</td> <td>23</td> <td>wl </td></td></td>	Alger	24	bc <td>Las Palmas</td> <td>23</td> <td>bw <td>Tel Aviv</td> <td>23</td> <td>wl </td></td>	Las Palmas	23	bw <td>Tel Aviv</td> <td>23</td> <td>wl </td>	Tel Aviv	23	wl
Frankfurt/M.	14	bc <td>Amsterdam</td> <td>13</td> <td>bc <td>Lanzhou</td> <td>9</td> <td>bc <td>Tel Aviv</td> <td>23</td> <td>wl </td></td></td>	Amsterdam	13	bc <td>Lanzhou</td> <td>9</td> <td>bc <td>Tel Aviv</td> <td>23</td> <td>wl </td></td>	Lanzhou	9	bc <td>Tel Aviv</td> <td>23</td> <td>wl </td>	Tel Aviv	23	wl
Freiburg	16	bw <td>Athen</td> <td>20</td> <td>wl <td>London</td> <td>15</td> <td>bc <td>Tunis</td> <td>22</td> <td>wl </td></td></td>	Athen	20	wl <td>London</td> <td>15</td> <td>bc <td>Tunis</td> <td>22</td> <td>wl </td></td>	London	15	bc <td>Tunis</td> <td>22</td> <td>wl </td>	Tunis	22	wl
Garmisch	9	bd <td>Breitwaid</td> <td>15</td> <td>bc <td>Los Angeles</td> <td>20</td> <td>wl <td>Valencia</td> <td>26</td> <td>bw </td></td></td>	Breitwaid	15	bc <td>Los Angeles</td> <td>20</td> <td>wl <td>Valencia</td> <td>26</td> <td>bw </td></td>	Los Angeles	20	wl <td>Valencia</td> <td>26</td> <td>bw </td>	Valencia	26	bw
Greifswald	15	bc <td>Budapest</td> <td>17</td> <td>bc <td>Madrid</td> <td>22</td> <td>bc <td>Varna</td> <td>22</td> <td>bw </td></td></td>	Budapest	17	bc <td>Madrid</td> <td>22</td> <td>bc <td>Varna</td> <td>22</td> <td>bw </td></td>	Madrid	22	bc <td>Varna</td> <td>22</td> <td>bw </td>	Varna	22	bw
Hamburg	12	bc <td>Bukarest</td> <td>13</td> <td>bc <td>Manila</td> <td>29</td> <td>bw <td>Venedig</td> <td>19</td> <td>bc </td></td></td>	Bukarest	13	bc <td>Manila</td> <td>29</td> <td>bw <td>Venedig</td> <td>19</td> <td>bc </td></td>	Manila	29	bw <td>Venedig</td> <td>19</td> <td>bc </td>	Venedig	19	bc
Hannover	13	bc <td>Buenos Aires</td> <td>14</td> <td>bc <td>Melbourne</td> <td>23</td> <td>bc <td>Wien</td> <td>14</td> <td>bc </td></td></td>	Buenos Aires	14	bc <td>Melbourne</td> <td>23</td> <td>bc <td>Wien</td> <td>14</td> <td>bc </td></td>	Melbourne	23	bc <td>Wien</td> <td>14</td> <td>bc </td>	Wien	14	bc
Kahler Asten	9	bc <td>Bombay</td> <td>27</td> <td>bc <td>Moskau</td> <td>6</td> <td>bd <td>Wien</td> <td>14</td> <td>bc </td></td></td>	Bombay	27	bc <td>Moskau</td> <td>6</td> <td>bd <td>Wien</td> <td>14</td> <td>bc </td></td>	Moskau	6	bd <td>Wien</td> <td>14</td> <td>bc </td>	Wien	14	bc
Kassel	11	bc <td>Brüssel</td> <td>13</td> <td>bc <td>Moskau</td> <td>6</td> <td>bd <td>Zürich</td> <td>10</td> <td>bd </td></td></td>	Brüssel	13	bc <td>Moskau</td> <td>6</td> <td>bd <td>Zürich</td> <td>10</td> <td>bd </td></td>	Moskau	6	bd <td>Zürich</td> <td>10</td> <td>bd </td>	Zürich	10	bd
Kempten	9	bc <td>Budapest</td> <td>17</td> <td>bc <td>Neapel</td> <td>21</td> <td>wl <td></td> <td></td> <td></td> </td></td>	Budapest	17	bc <td>Neapel</td> <td>21</td> <td>wl <td></td> <td></td> <td></td> </td>	Neapel	21	wl <td></td> <td></td> <td></td>			
Kiel	13	bc <td>Buenos Aires</td> <td>14</td> <td>bc <td>New York</td> <td>17</td> <td>sp <td></td> <td></td> <td></td> </td></td>	Buenos Aires	14	bc <td>New York</td> <td>17</td> <td>sp <td></td> <td></td> <td></td> </td>	New York	17	sp <td></td> <td></td> <td></td>			
Köln	13	bc <td>Dakar</td> <td>27</td> <td>bc <td>Oslo</td> <td>14</td> <td>bc <td></td> <td></td> <td></td> </td></td>	Dakar	27	bc <td>Oslo</td> <td>14</td> <td>bc <td></td> <td></td> <td></td> </td>	Oslo	14	bc <td></td> <td></td> <td></td>			
Köln-Donn	14	bc <td>Dublin</td> <td>13</td> <td>bc <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </td>	Dublin	13	bc <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>						
Konstanz	20	bc <td>Edinburgh</td> <td>13</td> <td>bc <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </td>	Edinburgh	13	bc <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>						
Krefeld	13	bc <td>Oslo</td> <td>14</td> <td>bc <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </td>	Oslo	14	bc <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>						
Kulmbach	13	bc <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>									
Köln-Donn	14	bc <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>									
Konstanz	20	bc <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>									
Krefeld	13	bc <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>									
Kulmbach	13	bc <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>									
Köln-Donn	14	bc <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>									
Konstanz	20	bc <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>									
Krefeld	13	bc <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>									
Kulmbach	13	bc <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>									
Köln-Donn	14	bc <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>									
Konstanz	20	bc <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>									
Krefeld	13	bc <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>									
Kulmbach	13	bc <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>									
Köln-Donn	14	bc <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>									
Konstanz	20	bc <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>									
Krefeld	13	bc <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>									
Kulmbach	13	bc <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>									
Köln-Donn	14	bc <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>									
Konstanz	20	bc <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>									
Krefeld	13	bc <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>									
Kulmbach	13	bc <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>									
Köln-Donn	14	bc <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>									
Konstanz	20	bc <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>									
Krefeld	13	bc <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>									
Kulmbach	13	bc <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>									
Köln-Donn	14	bc <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>									
Konstanz	20	bc <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>									
Krefeld	13	bc <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>									
Kulmbach	13	bc <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>									
Köln-Donn	14	bc <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>									
Konstanz	20	bc <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>									
Krefeld	13	bc <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>									
Kulmbach	13	bc <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>									
Köln-Donn	14	bc <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>									
Konstanz	20	bc <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>									
Krefeld	13	bc <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>									
Kulmbach	13	bc <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>									
Köln-Donn	14	bc <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>									
Konstanz	20	bc <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>									
Krefeld	13	bc <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>									
Kulmbach	13	bc <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>									
Köln-Donn	14	bc <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>									
Konstanz	20	bc <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>									
Krefeld	13	bc <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>									
Kulmbach	13	bc <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>									
Köln-Donn	14	bc <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>									
Konstanz	20	bc <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>									
Krefeld	13	bc <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>									
Kulmbach	13	bc <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>									
Köln-Donn	14	bc <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>									
Konstanz	20	bc <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>									
Krefeld	13	bc <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>									
Kulmbach	13	bc <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>									
Köln-Donn	14	bc <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>									
Konstanz	20	bc <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>									
Krefeld	13	bc <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>									
Kulmbach	13	bc <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>									
Köln-Donn	14	bc <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>									
Konstanz	20	bc <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>									
Krefeld	13	bc <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>									
Kulmbach	13	bc <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>									
Köln-Donn	14	bc <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>									



... für immer  
weniger Kind  
immer mehr

## Was William Shakespeare und die Thermodynamik gemeinsam haben

### Naturwissenschaften und Geisteswissenschaften - immer noch zwei getrennte Kulturen?

Von WOLFGANG WILD

Im Jahre 1959 hielt C. P. Snow einen Vortrag, der ein ungeheures und weltweites Echo fand. Unsere abendländische Kultur, so war die These, sei in zwei Teil-Kulturen zerfallen, die sich nach Wertorientierung, Denkform und Lebenshaltung fundamental unterschieden und zwischen denen sich eine Kluft des Nichtverstehens aufgetan habe. Zentrum der einen Kultur seien Naturwissenschaft und Technik, Zentrum der anderen Geisteswissenschaft und Literatur.

Sehr anschaulich beschrieb Snow den Unterschied von naturwissenschaftlicher und literarischer Intelligenz: „Wie oft bin ich in größerem Kreise mit Leuten zusammengekommen, die an den Maßstäben der überkommenen Kultur gemessen, als hochgebildet galten und die mit beträchtlichem Genuß ihrem ungläubigen Staunen über die Unbildung der Naturwissenschaftler Ausdruck gaben. Ein- oder zweimal habe ich mich provozieren lassen und die Anwesenden gefragt, wie viele von ihnen mir das zweite Gesetz der Thermodynamik angeben könnten. Man reagierte kühl - man reagierte aber auch negativ. Und doch bedeutete meine Frage auf naturwissenschaftlichem Gebiet etwa dasselbe wie: Haben Sie etwas von Shakespeares gelesen?“

Snow, der als Physiker und Romancier ein Wanderer zwischen den Welten war, macht den Gebildeten der literarisch-geisteswissenschaftlichen Kultur den Vorwurf: „Man stellt sich hier gern immer noch so, als wäre die überlieferte Kultur die ganze Kultur“, als gäbe es das Reich der Natur gar nicht. Als wäre die Erforschung seiner Ordnung weder um ihrer selbst willen noch ihrer Folgen wegen interessant. Als wäre das wissenschaftliche Gebäude der physikalischen Welt in seiner geistigen Tiefe, Komplexität und Gliederung nicht die schönste und wunderbarste Gemeinschaftsleistung des menschlichen Geistes. Von diesem Gebäude haben die meisten Menschen, die nicht Naturwissenschaftler sind, überhaupt keine Vorstellung. Selbst wenn sie gerne eine Vorstellung davon hätten, so können sie sie doch nicht haben. Es ist ungefähr, als wäre eine ganze Gruppe von Menschen ohne musikalisches Gehör - ohne Antenne für einen unabwehrbaren Erfahrungsbereich.“

Die Folge dieses Defizits ist nach Snow selbstverduldete geistige Verarmung. Und diese geistige Verarmung ist in beiden Kulturen zu finden, denn die Naturwissenschaftler ihrerseits verachten, im Gegensatz gewissermaßen, die literarische Bildung und bezahnen das mit einem schwach ausgebildeten Einfühlungsvermögen auf literarischem Gebiet.

Die von C. P. Snow beobachtete und beschriebene Spaltung unserer Kultur in zwei Teilkulturen, eine naturwissenschaftliche und eine geisteswissenschaftliche, die einander verständnislos und mißtrauisch gegenüberstehen, dürfte also kaum zu bestreiten sein. Und dieser Spaltung überlagern sich andere Spaltungen der Wertorientierung und Lebenshaltung, die fast noch aktueller und krisanter sind. Wenn es nicht bald gelingt, dieses Neben- und Gegenwärtige der beiden Kulturblöcke in ein *Miteinander* zu verwandeln, dann laufen wir Gefahr, daß aus gegenseitigem Unverständnis unverholene Feindseligkeit wird. Die Auseinandersetzungen um Kernenergie und Gentechnologie vermitteln uns bereits einen Vorgeschmack dessen, was uns da ins Haus stehen könnte, denn sie entspringen gegensätzlichen Wertorientierungen und Lebenshaltungen, die auf das engste mit der unterschiedlichen Weltanschauung der Natur- und Geisteswissenschaften verbunden sind.

### Die Kompensationen des Skeptikers Odo Marquard

Das Selbstverständnis der Naturwissenschaftler und ihr Vertrauen in die Kraft der naturwissenschaftlichen Methode ist geprägt durch einige überaus positive Erfahrungen:

- Naturwissenschaftliche Theorien erreichen, wenn sie einmal erprobt und etabliert sind, einen allgemeinen Konsens.
- Aus naturwissenschaftlichen Theorien leiten sich Vorhersagen für neuartige Experimente ab, die (zumeist) zutreffen, darüber hinaus aber auch Konstruktionsprinzipien für technische Apparate, die (fast immer) das von ihnen Gewünschte leisten.
- Das Ausmaß der Naturbeherrschung hat seit Beginn der Neuzeit immer mehr zugenommen, sowohl was den Umfang der in den Naturgesetzen erfaßten Naturvorgänge als auch was die Möglichkeiten technischer Gestaltung anbetrifft.

Angesichts dieser Erfolge ist es kein Wunder, daß die Naturwissenschaftler lange davon überzeugt waren, daß sie von ihnen formulierten Naturgesetze eine objektiv wahre Erkenntnis darstellen, die durch die Kraft der Vernunft und die Evidenz der Erfahrung stringent bewiesen werden konnte. Die Naturwissenschaftler waren nur noch bereit, das als Wissenschaft anzuerkennen, was ihren eigenen Maßstäben an intersubjektiver Verbindlichkeit, Kraft der Vorhersage und stetiger Mehrung des Erkenntnisumfangs entsprach. Diesen Kriterien aber hielt unter den Geisteswissenschaften nur eine stand: die Mathematik. Der Mathematik brachte man denn auch größte Hochachtung entgegen und benutzte sie zur Formulierung naturwissenschaftlicher Aussagen; alle anderen nicht naturwissenschaftlichen Disziplinen wurden dagegen als „Diskussionswissenschaften“ oder „Gedankendichtung“ abgewertet.

Die Geisteswissenschaften hingegen wurden durch die Arbeiten Wilhelm Diltheys eine methodische Grundlage, die sie als Wissenschaften sui generis von den Naturwissenschaften abhoben. Nach Dilthey umfassen die Geisteswissenschaften alle Disziplinen, „welche die geschichtlich-gesellschaftliche Wirklichkeit zu ihrem Gegenstand haben“. Danach gehören zum Bereich der Geisteswissenschaften nicht nur die Disziplinen, die sich mit der „*Devierung der Welt* in Sprache, Mythos, Kunst, Religion, Philosophie und Wissenschaft“ befassen, sondern auch diejenigen, die „die *Ord-*

nungen des Lebens in Staat, Gesellschaft, Recht, Sitte, Erziehung, Wirtschaft, Technik“ zum Gegenstand haben.

Die Geisteswissenschaften sind nach Dilthey dadurch von den Naturwissenschaften verschieden, daß sie ihren Ausgangspunkt in der „*Lebensheit*“ des Individuums finden, die in der „*inneren Erfahrung*“ gegeben ist. Diese Lebensheit, „welche mit dem unmittelbaren Gefühl unseres ungeteilten Daseins uns erfüllt“, wird durch die Betrachtungsweise der Naturwissenschaften „aufgelöst“.

Mit diesen Grundgedanken verbindet sich der Gegensatz von naturwissenschaftlichem Erklären und geisteswissenschaftlichem Verstehen. Die Psychologie beispielsweise hat danach eine Doppelnatur, sie zerfällt in eine erklärende, zergliedernde naturwissenschaftliche und eine verstehende, beschreibende geisteswissenschaftliche Komponente. Während erstere isolierte Einzelheiten auf ihre kausalen Beziehungen untersucht, richtet sich letztere auf die lebendige Ganzheit des Menschen, sie faßt die einzelne Erfahrung als „*Erlebnis*“ und alle Tätigkeit als „*Ausdruck*“ einer bestimmten Lebensheit auf.

Diltheys Ansatz prägt, wenn er auch keineswegs unwidersprochen geblieben ist, das bei Geisteswissenschaftlern vorherrschende Selbstverständnis noch heute. Die Sonderstellung der Geisteswissenschaften gegenüber den Naturwissenschaften liegt nach diesem Verständnis darin, daß ihr Thema das Sinnverstehen der konkreten Einzelercheinungen und nicht das Aufdecken allgemeiner Gesetzmäßigkeiten ist. Und die von Snow beschriebene Kluft des Nichtverstehens der beiden Kulturen hätte danach ihren einleuchtenden und legitimen Grund in der totalen Verschiedenheit des Erkenntnisansatzes von Natur- und Geisteswissenschaften. Keine von ihnen kann und darf mit den Maßstäben der jeweils anderen gemessen werden, sie haben einander auch nicht viel zu sagen, und darum stehen sie nebeneinander, getrennt durch eine Kluft des wechselseitigen Nichtverstehens.

Läßt sich dieses - wissenschaftstheoretisch scheinbar so fest untermauerte - Nebeneinander, das im politischen Raum, wie wir schon feststellten, in ein *Gegeneinander* umzuschlagen droht, vielleicht doch überwinden und in ein *Miteinander* transformieren? Von der Beantwortung dieser Frage kann viel abhängen.

Wie schon erwähnt, waren die Naturwissenschaftler lange Zeit davon überzeugt, daß sie stringent bewiesene, objektiv wahre Erkenntnisse zu Tage förderten. Von dieser Überzeugung ist die Mehrzahl der Naturwissenschaftler heute abgerückt. Sie haben erkannt, daß sich objektiv wahre Erkenntnis nicht induktiv aus der Erfahrung ableiten läßt, was zwar David Hume schon im 18. Jahrhundert gezeigt hatte, worüber man aber glaubte, sich hinwegsetzen zu dürfen, weil die Naturwissenschaften mit ihrer auf dem Experiment aufbauenden induktiven Methode so außerordentlich erfolgreich waren. Erst als durch die Revolution der modernen Physik - insbesondere durch Relativitätstheorie und Quantentheorie - die scheinbar sichersten Grundlagen ins Wanken gerieten, begann man sich auf das fragwürdige erkenntnistheoretische Fundament, auf dem das stolze Gebäude der neuzeitlichen Naturwissenschaften all die Jahrzehnte über aufgebaut worden war.

Viel mehr aber noch als durch die Wandlungen ihres erkenntnistheoretischen Fundaments und ihrer Methodologie wird die Naturwissenschaft heute durch die Folgen ihrer Anwendungen mit Problemen konfrontiert, die sie nicht aus eigener Kraft bewältigen kann. Auch der überzeugteste Anhänger der technischen Zivilisation wird zu geben müssen, daß diese technische Zivilisation die Umwelt schwer belastet und daß wir von den komplizierten Vorgängen in

Ökosystemen viel zuwenig verstehen, um Umweltschäden in jedem Fall in tolerablen Grenzen zu halten. Und die Fortschritte der Waffentechnik haben erstmals in der Geschichte die Möglichkeit eröffnet, daß ein Krieg zur Vernichtung allen höheren Lebens auf der Erde führen könnte.

Darum wird nun vielfach die Forderung erhoben, wir müßten die Amplituden unserer Eingriffe in die Natur reduzieren. Hans Jonas verkündet das Prinzip, daß wir, wenn irgendwelche Zweifel bestehen, eine Handlung *unterlassen* müssen. Der Unheilsprophetismus sei stets vor der Heilsprophetie der Vorrang einzuräumen.

der Geisteswissenschaften bedarf. „Die Geisteswissenschaften helfen den Traditionen, damit die Menschen die Modernisierungen aushalten können: Sie sind ... nicht modernisierungsfreudig, sondern - als Kompensation der Modernisierungsschäden - gerade modernisierungsermöglichend.“

Geisteswissenschaften kompensieren, nach Marquard, indem sie *erzählen*, und zwar erzählen sie *Sensibilisierungsgeschichten*, *Bewahrungsgeschichten* und *Orientierungsgeschichten*. Bei den Sensibilisierungsgeschichten „geht es - kompensatorisch zur farblos werdenden Welt - um den lebensweltlichen Farbbedürfnisbedarf. Die Mo-

derung von Traditionen, mit denen man sich identifizieren kann: also etwa der Tradition des Christentums, der Tradition des Humanismus, der Tradition der Aufklärung usw. Darum entsteht - spezifisch modern - der philosophische Sinn für historische Orientierungen, dessen Kompensationspensum die Geisteswissenschaften erfüllen, indem sie Orientierungsgeschichten erzählen.“

Ich muß gestehen, daß mich die Marquardschen Thesen überzeugen und daß ich die Legitimation der Geisteswissenschaften in unserer modernen Welt wie er vor allem in ihrer Kompensationsrolle sehe. Man könnte natürlich fragen, ob es nicht eher Kunst und Literatur selbst statt Kunst- und Literaturwissenschaft sind, die den ästhetischen Sinn befriedigen und Sensibilisierungsgeschichten erzählen. Und ob die Orientierungsgeschichten nicht wirksamer von Religionen (wie Christentum oder Islam) beziehungsweise Ersatzreligionen (wie dem Marxismus) erzählt werden. Doch das alles scheint mir sekundär gegenüber der Feststellung, daß die von der naturwissenschaftlich-technischen Kultur beherrschte Welt auf die geisteswissenschaftlich-literarische Kultur angewiesen ist, wenn sie bestehen will.

Aber so sehr ich der Grundthese von Marquard zustimme, so muß ich doch gestehen, daß mir die Wiederbelebung historischer Orientierungen nicht ausreichend scheint, um den lebensweltlichen Sinnbedarf abzudecken. Es ist sicher zutreffend, daß Neuerungen, die nicht auf Traditionen zurückgreifen und sich nicht von Traditionen leiten lassen, zu meist scheitern. Umgekehrt aber werden Traditionen, die nicht die Kraft zu stetiger Erneuerung haben, steril; Tradition und Fortschritt sind keine Gegensätze, sondern sie ergänzen sich und schöpfen ihre Kraft aus ihrem Wechselspiel und ihrem Zusammenwirken. Die Identifizierung mit der Distanzierung von historischen Traditionen sind darum nur Teile des Kapitels „Orientierungsgeschichten“; der andere Teil besteht in der fruchtbaren Fortentwicklung dieser Traditionen und dem Vorstoß in geistiges Neuland.

Hier bietet Marquard wenig, und dasselbe wird man von der ganzen zeitgenössischen Philosophie sagen müssen. Ideen von der Kraft des Christentums, des Humanismus, der Aufklärung, die uns in einer Situation, in der wir Gefahr laufen, unseren Planeten zu zerstören, Orientierungen an die Hand geben, die dem Niveau unserer Technik und der Komplexität unserer Lebensverhältnisse angemessen sind, sehe ich nicht. Der vielzitierte Gemeinplatz, daß unsere moralische Entwicklung hinter unseren technischen Fähigkeiten zurückgeblieben ist, trifft leider zu.

Die Marquardsche These von der auf ihrer Kompensationsrolle beruhenden Unvermeidlichkeit der Geisteswissenschaften in der modernen Welt sollte die Selbstzweifel über die Bedeutung der Geisteswissenschaften in dieser von der Technik dominierten modernen Welt eigentlich ausräumen. Sie sollte die Geisteswissenschaftler aber auch dazu führen, Technik und Naturwissenschaft nicht mit Mißtrauen und Abneigung zu betrachten, sondern selbstbewußt den eigenen Part in der modernen Welt zu spielen. Sie sollten die Defizite der naturwissenschaftlich-technischen Kultur nicht so sehr beklagen als vielmehr kompensieren und so aus dem *Gegeneinander* der beiden Kulturen ein *Miteinander* machen.

Dieselbe Mahnung richtet sich natürlich auch an die Naturwissenschaftler; der Brückenschlag zwischen den beiden Kulturen muß von beiden Seiten aus unternommen werden. Die radikal-skeptische Position etwa eines Paul Feyerabend mit ihrem Motto „*Anything goes*“ verwischt zwar den Unterschied zwischen Naturwissenschaft und Kunst nahezu völlig, macht aus naturwissenschaftlichen Theorien eben jene „*Gedankendichtungen*“, die Naturwissenschaftler als unwissenschaftlich ablehnen und ver-

achten, sie schüttert aber das Kind mit dem Bade aus und vermag nicht zu erklären, wieso es denn überhaupt so etwas wie intersubjektive Akzeptanz von Naturgesetzen, erfolgreiche technische Anwendungen und naturwissenschaftlich-technischen Fortschritt gibt.

Sehr viel einleuchtender als die Position Feyerabends ist die des leider früh verstorbenen Erkenntnistheoretikers Imre Lakatos. Der zentrale Gedanke bei Lakatos ist die Unterscheidung zwischen progressiven und degenerierenden Forschungsprogrammen. Eine naturwissenschaftliche Theorie - oder wie Lakatos sagt: ein Forschungsprogramm - ist positiv zu bewerten, wenn sie eine hohe Voraussagekraft besitzt und dadurch stimuliert wirkt. Dagegen befindet sich eine Theorie im Degenerationsstadium, „wenn sie nur noch Post-hoc-Erklärungen entweder für zufällige Entdeckungen oder für Tatsachen liefert, die von einer konkurrierenden Theorie vorausgesagt oder entdeckt worden sind“ (Lakatos). Im Fall der Falsifikation einer theoretischen Vorhersage durch das Experiment soll einer progressiven Theorie die Rettung durch den nachträglichen Einbau von Ad-hoc-Hilfshypothesen zugestanden werden, während eine degenerierende Theorie zu verwerfen ist.

Das von Lakatos geforderte Bewertungsprinzip entspricht der tatsächlichen Vorgehensweise in der naturwissenschaftlichen Forschung. Naturgesetze stellen keine urstimmlich gesicherte Erkenntnis dar. Sie sind Hypothesensysteme, die überholbar, feilbar und bis in ihre Fundamente hinein aufhebbar sind. Nicht einmal über Bewährung oder Falsifikation dieser Hypothesensysteme läßt sich objektiv Gültiges aussagen. Man muß Bewertungen vornehmen, die von Individuen in einer konkreten historischen Situation vorgenommen werden und denen darum eine gewisse Willkür anhaftet. Und dennoch: Es liegt im Wesen der naturwissenschaftlichen Methode, daß sie immer stärkere, umfassendere, mit größerer Voraussagekraft ausgestattete Theorien und damit zugleich immer wirkungsmächtigere Anwendungen hervorbringen muß.

Bezüglich des Brückenschlages zu den Geisteswissenschaften wäre in diesem Zusammenhang zu konstatieren, daß die Entdeckung der historischen Dimension des Erkenntnisprozesses die Naturwissenschaftler für geisteswissenschaftliche Fragestellungen empfänglich gemacht hat. Daß die Idee des Fortschritts im naturwissenschaftlichen Erkenntnisprozess dieser historischen Relativierung dennoch nicht zum Opfer gefallen ist, werte ich als ein ermutigendes Zeichen dafür, daß wissenschaftliches Bemühen nicht fruchtlos bleiben muß und daß es einen Erkenntnisfortschritt auch dort gibt, wo eindeutige und unanfechtbare Aussagen nicht möglich sind.

### Der notwendige Blick für das Ganze und fürs System

Der Vorwurf, daß naturwissenschaftliche Forschung notwendig zur Spezialisierung und zum Verlust des Gefühls für das Ganze führe, ist in so pauschaler Form nicht berechtigt. Neben der Tendenz zur fortschreitenden Spezialisierung hat es in den Naturwissenschaften immer die gegenläufige Tendenz zur Integration der Teildisziplinen in überwindenden Theorien gegeben.

Es war das Bestreben Newtons, den Fall des Apfels vom Baum und die Bewegung der Himmelskörper auf eine gemeinsame Wurzel zurückzuführen, und dies gelang ihm durch sein Gravitationsgesetz. Maxwell vereinigte in seiner Elektrodynamik die vorher völlig unabhängigen Disziplinen Elektrizität, Magnetismus und Optik. Durch die Quantentheorie wurde die Chemie zu einer Teildisziplin der Physik. Die Reihe der Beispiele ließe sich bis in die jüngste Gegenwart fortsetzen.

Ich möchte deshalb nachdrücklich die These vertreten, daß die landläufige Meinung, die Naturwissenschaften hätten unsere Weltbild in ein zusammenhangloses Nebeneinander von Detailkenntnissen aufgelöst, nicht richtig ist. Demjenigen, der sich darum bemüht, über der Beschäftigung mit Detailfragen den Blick auf die Zusammenhänge nicht zu verlieren, dem kann die Naturwissenschaft heute ein systematisches Bild der Wirklichkeit vermitteln, das in seiner Einheitlichkeit und Folgerichtigkeit alles früher Erreichte weit übertrifft.

Mit der Betonung dieses Systemaspekts wird der Brückenschlag von der Natur- zu den Geisteswissenschaften ungemein erleichtert. Der Theologe Wolfhart Pannenberg meint dazu:

„Die Einführung des Systembegriffs und damit verbundene kybernetische Betrachtungen können die isolierte Zuordnung der Sinnproblematik zu den geisteswissenschaftlichen Disziplinen korrigieren und die Bedeutung der hermeneutischen Grundbegriffe von Teil und Ganzem durch Zuordnung zu den Problemen der allgemeinen Systemtheorie klären... Es erscheint also nicht aussichtslos, die geisteswissenschaftliche Isolierung der Sinnthematik von naturwissenschaftlichen Verfahren zu überwinden.“

Mag sein, daß Pannenberg zu optimistisch ist. Orientierungswissen läßt sich mit naturwissenschaftlichen Methoden nicht gewinnen, es führt keine Brücke vom Sein zum Sollen. Allerdings kann das Sein dem Sollen Grenzen setzen. Wünschenswerth läßt sich nur in den Grenzen des Realisierbaren verwirklichen. Darum müssen sich die Wissenschaften vom Sein und vom Sollen verständigen können, die Kluft des gegenseitigen Nichtverstehens muß überbrückt werden. Und wenn ich auch nicht glaube, daß wir mit dem Systembegriff das Sinnproblem lösen können, so meine ich doch, daß der Systembegriff eine Verständigungsbasis liefert, auf der Natur- und Geisteswissenschaften miteinander kommunizieren können. Diese Kommunikationsbasis sorgfältig auszubauen und das Gespräch immer weiter zu vertiefen, ist eine Aufgabe, wahrhaftig des Schweißes der Edlen wert.

Prof. Wolfgang Wild ist Präsident der Technischen Universität München.

Der Zimmermann.



Der Doctor.



Der Schlosser.



Der Astronomus.



Die Pfaffen.



Der Uhrmacher.



Die Singer.



Der Schalksnarr.



Der Steynmeß.



Als literarische und technische Berufe noch eine Einheit waren: Aus J. Ammons Ständebuch (1518)

Derartige Bedenken richten sich zwar nur gegen die uneingeschränkte Ausnutzung aller Möglichkeiten der Naturbeherrschung und nicht gegen eine Naturerkenntnis, die um ihrer selbst willen angestrebt wird. Aber reine und angewandte Naturwissenschaft lassen sich nicht sauberlich trennen. In Friedrich Dürrenmatts Stück „Die Physiker“ sagt der geniale Wissenschaftler Möbius: „Unsere Wissenschaft ist schrecklich geworden, unsere Forschung gefährlich, unsere Erkenntnisse tödlich. Es gibt für uns Physiker nur noch die Kapitulation vor der Wirklichkeit. Sie ist uns nicht gewachsen. Sie geht an uns zugrunde.“ Aus dieser Einsicht heraus flieht Möbius in ein Sanatorium für Geistes Kranke, kann jedoch selbst dadurch die mißbräuchliche Anwendung der Resultate seiner Forschungsarbeit nicht verhindern. Wenn man die Welt wirksam von den Folgen mißbräuchlicher Naturbeherrschung schützen will, dann - so argumentieren viele - darf es gar nicht zu einer Naturerkenntnis kommen, deren Anwendung die Menschheit und unseren ganzen Planeten zugrunde richten kann.

Wie sieht es demgegenüber mit dem Ansehen und dem Selbstverständnis der Geisteswissenschaften aus? Odo Marquard hat vor Jahresfrist in einem brillanten Vortrag „Über die Unvermeidlichkeit der Geisteswissenschaften“ die These vertreten: „Je moderner die moderne Welt wird, desto unvermeidlicher werden die Geisteswissenschaften.“ Marquard glaubt zwar nicht an das Ende des naturwissenschaftlichen Zeitalters, aber er meint, daß diese moderne Welt zur Kompensation ihrer Defizite dringend

dernisierung wirkt als „Entzauberung“ (Max Weber); diese moderne Entzauberung der Welt wird kompensiert durch die Ersatzverzauberung des Ästhetischen. Darum entsteht - spezifisch modern - der *ästhetische Sinn*, dessen Kompensationspensum die Geisteswissenschaften unterstützen, indem sie Sensibilisierungsgeschichten erzählen.

Ähnlich steht es mit den Bewahrungsgeschichten. Dabei geht es - kompensatorisch zur fremd werdenden Welt - um den lebensweltlichen Vertrauensbedarf. Die Modernisierung wirkt als beschleunigte Technisierung, das heißt Entnatürlichung, und als beschleunigte Versachlichung, das heißt Entgeschichtlichung der Wirklichkeit; beide werden kompensiert durch die Entwicklung des Sinns für die Natur (von der Entdeckung der Landschaft bis zum Naturschutz) und durch die Entwicklung des Sinns für die Geschichte mit seinen konservatorischen Aktivitäten: dem Museum, der forschenden Erinnerung, der Denkmaltpflege... Keine Zeit hat soviel zerstört wie die Moderne; keine Zeit hat soviel bewahrt: durch Entwicklung von Fertigkeiten, immer mehr Herkunft in die Zukunft mitzunehmen. Darum entsteht - spezifisch modern - der historische Sinn und der ökologische Sinn, deren Kompensationspensum die Geisteswissenschaften unterstützen, indem sie Bewahrungsgeschichten erzählen.

Schließlich die Orientierungsgeschichten. Bei denen geht es - kompensatorisch zur undurchschaubar und kalt gewordenen Welt - um den lebensweltlichen Sinnbedarf. Die Modernisierung wirkt als Desorientierung; sie wird kompensiert durch die Ermuten-



# Die letzte Nacht des Admirals

Erzählung von WLADIMIR MAXIMOW

Es war eine grimmig kalte Mondnacht. Die Zelle war ungeheizt, und Admiral Alexander Wassiljewitsch Koltshak versuchte, in seinem Pelz gehüllt, vergeblich Schlaf zu finden. Der Schlaf mied ihn, ließ ihn mit sich und seinem Gedächtnis allein. Die Tage vergingen deprimierend langsam, und nur die verworrenen, eher Gesprächen ähnelnden Verhöre brachten Abwechslung. Die übrige Zeit war er sich selbst überlassen, und er nutzte sie, indem er immer wieder die Ereignisse der letzten Jahre durchdachte und sein Gewissen befragte, ob er Schuld trage an all dem, was geschehen war.

Was ihm in den nächsten Tagen, wenn nicht Stunden, bevorstehend, wusste der Admiral. Er hatte sich von Anfang an bewußt darauf eingestellt. Unter den Umständen, wie sie damals in Rußland herrschten, wäre ein anderer Ausweg undenkbar gewesen, die einmal ins Rollen gekommene Lawine hätte selbst der mutigste Mensch nicht aufhalten können. Und dennoch, so schien ihm jetzt, war ihm eine Möglichkeit geblieben, den endgültigen Zusammenbruch aufzuhalten oder wenigstens abzumildern, er brauchte ja nur die ihm vom Gegner des Gesetzes vorgeschlagenen Spielregeln zu akzeptieren, so daß er vielleicht, auch wenn er am Ende nichts ändern konnte, wenigstens vielen ihm ergebenden Menschen das Leben rettete, freilich auf Kosten vieler fremder Leben.

Und obwohl viele in seiner Umgebung sich nicht scheuten, unschuldigen Blut zu vergießen und fremdes Hab und Gut zu vernichten, da in der blinden Willkür eines solchen Krieges, der gegenseitigen Haß erzeugt, die Schwachen schnell den Kopf verloren, vermochte er selbst, nicht einmal in Augenblicke äußerster Verzweiflung, die Grenzen zu übertreten, die ihn von der Welt, in die er hineingeboren wurde, von seinen Idealen und Wertvorstellungen trennten.

In den ersten Tagen nach seiner Auslieferung hatte der Admiral die Atmosphäre im Gefängnis geradezu als patriarchalisch empfunden. Der Wärter Andreisch, ein gutmütiger Kerl und algerie, legte dem wichtigen Neuzugang gegenüber die sattem bekannte Unterwürigkeit an den Tag, offenbar eingeprägt der weisen Lebensregel: Heute Fürst, morgen im Dreck und übermorgen wieder in Ehren. Kam er in die Zelle, plump an Gestalt, aber bemüht, sich stramm zu halten, eröffnete er das Gespräch immer mit denselben Worten: „Eisig heute draußen, Euer Hochwohlgeboren, der Rote friert einem ein in der Nase, einen Hund möchte man nicht rausjagen.“ Und erst danach, verlegen von einem Bein aufs andere tretend, holte er unter seinem schlichten Mantel ein Zettelchen von Anna hervor, die irgendwo in einer Zelle nebenan saß, oder -ebenfalls von ihr- irgend etwas Esßbares. Die Gefängniswärter zeichnete sich, gelinde gesagt, nicht durch besondere Mannigfaltigkeit aus.

Ihre Nähe in all diesen Tagen und die flüchtigen Begegnungen mit ihr bei den Spaziergängen im Gefängnishof erleichterten ihm die Gefangenschaft, doch gleichzeitig litt er unter Schuldgefühlen und bangte um ihre Zukunft. Und wenn gleich er die Hoffnung hatte, daß man nicht wagen würde, mit ihr ebenso hart wie mit ihm abzurechnen, verließ ihn die Angst um sie nicht: Sie hatte sich in der Haft allzu herausfordernd aufgeführt. Oh, wie sehr wünschte er sich, sie wäre jetzt dort, wohin sich seine Familie getrennt hatte, oder an einem anderen sicheren Ort, dann könnte er leichten Herzens aus dem Leben scheiden. „Laß diesen Kelch an ihr vorübergehen, Herr“, betete er im stillen inständig, „erarme dich, Herr, deiner unglücklichen Sklavin Anna!“

Als ihm Anna auf einem ihrer letzten Zettelchen mitteilte, Kappels Truppen seien auf dem Vormarsch nach Irkutsk, spürte er zum erstenmal das nahe Ende: Die Komiteelente, die jetzt vollständig der bolschewistischen Kontrolle unterlagen, würden ihn, im Falle daß Kappel Erfolg hatte, den Siegern nicht lebend überlassen. Dennoch wünschte er ihnen leidenschaftlich diesen Erfolg, denn wenn er schon sterben mußte, zog er es vor, in der Gewißheit zu sterben, daß er noch nicht besiegt war.

Er mußte plötzlich an die lange zurückliegende Drift auf der zerbrechlichen Schaluppe durch das Treibeis in Nördlichen Meeresbusen denken, mit der er sich auf die Suche nach Baron Toll's Expedition begeben hatte. Auch damals hatte er nicht gewußt, nur gehandelt, daß Toll und seine Leute umkommen waren, umkommen sein mußten, nach all den Monaten ohne ausreichende Verpflegung, ohne adäquate Transportmittel, nur ein Wunder hätte sie retten können, und wie zu Beginn seines jetzigen Weges, so hatte er auch damals, hartnäckig, wie er war, dieses Wunder herbeigesehnt, natürlich vergeblich, aber dennoch brauchte er seinen spontan gefaßten Beschluß nicht zu bereuen: Ein unterlassener Rettungsversuch hätte Selbstauflage bedeutet oder Gewissensqualen bis zum Ende seiner Tage.

Schlüsselknirschen im Türschloß seiner Zelle rief den Admiral in die Wirklichkeit zurück. Das verstohlen beharrliche Hantieren an seiner Tür ließ ihn erstarren: Sie kamen ihn holen! Nach dem ersten eisigen Schock wich jedes Gefühl aus ihm. Mit stummem Rücken hob er seinen Körper dem Unausweichlichen entgegen und blieb reglos in der Mitte der Zelle stehen. „Herr, gib deinem Sklaven Alexander Kraft!“ hämmerte es in seinem Hirn.

Petroleumlampen in den Händen, drängten die Besucher halbkreisförmig vor der Tür und stießen unsanft den Tschekisten Tschudnowski über die Schwelle, den einzigen aus ihren Reihen, den er von den Verhörern her kannte. Tschudnowski blieb stehen, wo man ihn hingestoben hatte, und begann, im schwankenden Licht der hinter ihm hochgehaltenen Fackeln, dem Admiral den

Beschluß des Irkutsker Revolutionskomitees vorzulesen. Er spuckte die Worte förmlich aus, böse, abgehackt, herausfordernd, der Blick seiner harten, kurzschichtigen Augen mied den Admiral, bohrte sich in das Papier, es war unbegreiflich, auf wen er zorniger war - auf sich selber oder auf den Verurteilten.

Nach Anhörung des Urteils fragte der Admiral, wohl mehr, um die Spannung zu mindern, als aus Verwunderung: „Es wird demnach kein Gerichtsverfahren stattfinden?“ Tschudnowski zuckte nur ungelassen die Schultern, gab ihm den Weg nach draußen frei und folgte ihm so dicht auf den Fersen, daß der Admiral sein heftiges Atmen im Nacken spürte.

Im schweigenden Konvoi gingen sie zum Gefängnisbüro, wohin man gleich darauf Pepelejajew brachte. Der ehemalige Premier machte einen völlig erschöpften Eindruck. Sein einst massiger, untersetzter Körper war nun abgezehr, schlaff geworden, die ohnehin glanzlosen Augen im grauen, teigigen Gesicht waren fast gänzlich erloschen, und nur mühsam formten seine hülsenförmigen Lippen die Gebetsworte: „... denn meine Augen sehen Deine Rettung, o Herr, die Du bereit hast vor dem Angesicht aller Menschen...“

Nach einem verächtlichen Knurren in Pepelejajews Richtung fragte Tschudnowski den Admiral barsch: „Noch eine letzte Bitte, Admiral?“ - „Erlauben Sie mir, von Frau Temirewa Abschied zu nehmen?“ - „Nein.“ Das Abschlagen der Bitte schien ihm an sich keine Freude zu bereiten, doch die Macht, die er besaß, genöß er. „Sonst noch was?“ - „Übermitteln Sie bitte meiner Frau, die in Paris lebt, daß ich meinen Sohn segne, und was mich selbst anbelangt - ich würde gern rauchen.“ - „Ich werd's ausrichten, falls ich's nicht vergesse, und rauchen dürfen Sie!“ - „Danke.“

Schmerzlich wurde sich der Admiral bewußt, daß er die Ablösung der alten Welt nicht miterlebte, in der anbrechenden neuen Welt wird man Menschen in seiner Lage von niemandem mehr Abschied nehmen und niemandem mehr segnen lassen.

Tschudnowski indessen trat dicht an Pepelejajew heran und sagte: „Und Ihr Wunsch? Aber kurz fassen!“ Pepelejajew fuhr aus seiner Versunkenheit auf, klappte zitternd den Saum seines Halbpelzes hoch und zog ein gefaltetes Blatt Papier hervor, das er Tschudnowski reichte. „Was ist das?“ - „Ein Brief an meine Mutter“, hauchte Pepelejajew und fügte unter Anstrengung hinzu: „Bitte, geben Sie ihn ihr.“ Tschudnowski verzog abschätzig den Mund, stopfte das Papier achtlos in die Manteltasche und befahl dem Konvoi: „Raus mit ihnen!“

Erst jetzt nahm der Admiral die sich auf ihn zu bewegenden Gesichter der Eskorte deutlicher wahr, er entdeckte keine Herausforderung in ihnen, keine Bosheit, nur Neugier, gemischt mit einer gewissen Wachsamkeit, als erwarteten sie von ihm einen tollkühnen Streich oder einen Aufschrei. Nur einer von ihnen, mit schlecht passender Offiziersmütze aus Seehundfell über der Himmlerhaube, zählte ihm zu: „Hat sich ausgekämpft, Euer Hochwohlgeboren!“ Großer Gott, dachte der Admiral, sie haben sogar verlernt, wie richtige Menschen zu scherzen!

In der windstillen Nacht knirschte der verhasste Schnee unter den Füßen beinahe ohrenbetäubend laut. Die sich noch kaum auflühende Schwärze ringsum ließ alles schärfer konturieren und größer erscheinen. Die kalte Luft brannte zwar in den



Tragischer Führer des Russischen Bürgerkriegs: Admiral Koltshak

Lungen, benahm zum erstenmal jedoch nicht den Atem, sondern jagte jähe Frische ins Herz. Auf dem violett schimmernden, vom Unterholz der Kiefern wie mit Zeichenkohle schraffierten Schnee wirkten die menschlichen Schatten unwahrscheinlich groß. Der Admiral, dessen Seele sich schon von ihm zu lösen begann, nahm alles, was ihm umgab, unbeteiligt auf. Pepelejajews Gemurmel hinter ihn verstärkte die Empfindung, daß er sich immer weiter von allem entfernte, nur noch: „... schenke der Herr ihnen Gnade, immerdar, heute und morgen und in alle Ewigkeit...“

Der Weg stieg steil bergan. Das schwankende Licht der Laternen rief die verstümmelte Fliedle der halb im Schnee versunkenen Grabkreuze aus der Dunkelheit, dahinter erhob sich dichter, schwarzer Wald und darüber schwam, ihnen entgegen, wie ein Orn des Schicksals, einsam, doch triumphierend, ein Stern. Sein Stern.

Als sie oben angelangt waren, tönte dicht neben dem Admiral Tschudnowskis gequältes Kommando: „Halb Eskorte zum Karree formieren!“ Und dann, unmittelbar ins Gesicht des Verurteilten: „Treten Sie einige Schritte vor!“ Dann, nach einiger Zeit, Tschudnowskis Kommando: „Genug. Stellen Sie sich nebeneinander.“

Er trat dicht an den Admiral heran und blickte ihm zum erstenmal ins Gesicht. „Wenn Sie ein Taschentuch bei sich haben, Admiral, wird man Ihnen die Augen verbinden.“ - „Ich habe eins bei mir, selbstverständlich“, sagte der Admiral, das letzte Wort absichtlich spöttisch betonend. „Aber es ist nicht nötig, mir die Augen zu verbinden. Hier, nehmen Sie das Tuch, als Andenken, doch Vorsicht, es ist Gift darin eingetaucht, vielleicht kann es Ihnen eines Tages nützlich sein.“ In Tschudnowskis Pupillen blitzte Bitterkeit auf, sein blasses Gesicht wurde noch spitzer. „Warum haben Sie sich nicht selbst bedient, Admiral?“ fragte er, und in seiner Stimme schwang ein großes Staunen. „Für Sie als Gottlosen, Verächter, wird das leichter sein.“ - „Ich glaube kaum, daß ich es je brauchen werde.“ - „Wer weiß, Verächter, wer weiß. Lehnen Sie nicht ab.“

(Du wirst seiner Worte gedenken, Tschudnowski, wenn dich deine Henker, keuchend vor Eifer, durchs Gefängnistreppenhäus in den Erschießungskeller zerrn und du das rettende Admiraletuch nicht bei dir hast, denn die von dir und deinen Gesinnungsgenossen geschaffene Welt hält Taschentücher von Gefangenen für tödliche Waffen der Bourgeoisie!)

Pepelejajews Murren wurde leiser und gequälter: „... Wir flüchten uns unter Deinen gesegneten Leib, heilige Mutter Gottes, schätze nicht gering unser Flehen im Unglück, sondern erlöse uns von den Übeln...“ Der Admiral machte einen letzten Versuch, auf Gehör bei seinem Gefährten zu stoßen: „Wollen wir nicht auf christliche Weise Abschied nehmen, Viktor Nikolajewitsch?“ Doch Pepelejajew schien sich schon jenseits der Wirklichkeit zu befinden, stammelte: „... Seele, bereue vor deinem Ende, ein erbarmungsloses Gericht harret der Sündigen. O Herr, der Du großmütig bist durch die Fürbitte der heiligen Mutter Gottes, nimm mich an und errette mich...“

In den sich langsam entfernenden Schritten Tschudnowskis lag heileme Schwere, und wäre es dem Admiral möglich gewesen, ihm jetzt ins Gesicht zu blicken, so hätte er darin lesen können, daß der Triumph über den zu Fall gebrachten Feind dem Sieger keine Freude, keine Erleichterung brachte. „Legt die Gewehre an!“ Der Befehl spritzte aus der Dunkelheit fast gleichzeitig mit einem Irgendwo in der Ferne krachenden Kanonenschuß. „Feuer!“

Selbst am Admiral hörte weder den Schuß noch verspürte er Schmerz. Nur etwas in ihm zersprang, und gleich darauf erstand vor ihm das Bild eines sich in die Ferne schraubenden unendlichen Ganges mit einem blendend hellen, doch zugleich friedvollen Licht an seinem Ende, es rief ihm förmlich in dieses Licht und, von ihm überwunden, löste er sich freudig und mit einem Gefühl der Befreiung darin auf.

Das letzte, was sein irdisches Gedächtnis wahrnahm, war sein eigener, auf dem hülsenförmigen Schnee ausgebreiteter, ihm mit einem Mal gänzlich fremd gewordener Körper.

# Wer geht eigentlich noch ins Theater?

Von HEINZ LUDWIG

Ob genug läßt sich aus Statistiken und Meinungsumfragen nur herauslesen, was es schon bekannt war. Glaub man der kürzlich veröffentlichten Statistik des Deutschen Bühnenvereins, so konnten die öffentlichen Theater und Orchester in der Bundesrepublik, das heißt die von Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden getragenen Unternehmen, in der Spielzeit 1984/85 insgesamt 16 655 000 Eintrittskarten unter die Leute bringen. Rund 36 Prozent der Tickets wurden für Schauspielaufführungen erstanden, über 54 Prozent für das Musiktheater (davon 28 Prozent für die Oper, 9,4 Prozent für die Operette, 8,1 Prozent für das Ballett, 5,2 Prozent für Musical-Aufführungen und 3,9 Prozent für die Konzerte der Theaterorchester).

Im Vergleich zum Vorjahr weist die Gesamtstatistik einen recht dünnen Zuwachs von 43 000 Besuchern aus. Zum erstenmal seit zehn Jahren kann allerdings das Schauspiel ein Plus von 183 000 vermelden; die Konzerte der Theaterorchester legten sogar 185 000 Besuche zu, das Ballett 14 000, wogegen die Operette fast 190 000, die Oper 98 000 und das Musical 28 000 Interessenten weniger registrieren mußten. Dabei sollte man jedoch berücksichtigen, daß die Verschreibungen vor allem darauf zurückzuführen sind, daß beim Schauspiel 326 Vorstellungen mehr angeboten wurden, es im Musiktheater-Bereich dagegen 664 Vorstellungen weniger waren. Immerhin zeigte sich bei den musikalischen Sparten die Platzkapazität noch zu 82 Prozent, im Schauspiel mit gut 75 Prozent auslastet; das Kinder- und Jugendtheater lag mit fast zehn Prozent über dem Schauspiel.

Jedoch konnten im Bundesdurchschnitt wieder lediglich 18,6 Prozent der Gesamtausgaben durch den direkten Verkauf an der Kasse gedeckt werden. Nach wie vor müssen also mehr als 83 Prozent aller Ausgaben der öffentlichen Theater und Orchester aus Steuermitteln finanziert werden. Im Einzelfall heißt das: Der durchschnittliche Betriebszuschuß pro verkaufter Karte stieg von 88 auf 91 Mark; in Frankfurt mußten bei jedem Bilet noch einmal 171 Mark draufgelegt werden, in Bonn (wo das Theater lediglich 900 Personen faßt) gar 191 Mark, wogegen man in Detmold, einem der kleinsten Mehrspartenbetriebe in der Bundesrepublik, mit nur 42 Mark auskam.

Ganz gewiß können wir auf solche Informationen der Bühnenvereins-Statistik verzichten, wenn man aber die ganze Breite der Theater- und Konzertszene ins Auge faßt, machen sie kaum mehr als die halbe Wahrheit aus. Einfach deshalb, weil hier nur die öffentlichen Bühnen und Orchester aufgeführt werden, bzw. solche, die Mitglied des Bühnenvereins sind. Dementsprechend beziffert die Statistik die Zuwendungen von Stadt und Land auch nur auf 1,7 Milliarden Mark. Die Globalzuschüsse der Länder und Kommunen samt den Bewilligungen für ensemblelose Theater, für Privattheater, für Konzert- und Theaterveranstaltungen an Mittel- und Unterzentren, für kirchenmusikalische Aktivitäten, Festspiele und Sonderveranstaltungen aller Art müssen jedoch auf mindestens 2,4 Milliarden Mark veranschlagt werden. Das ist gewiß eine gigantische Größenordnung, aber sie macht noch nicht einmal 0,5 Prozent aller öffentlichen Ausgaben aus.

Auch was die Resonanz beim Publikum angeht, sind die Bühnenvereins-Mitteilungen nur als unvollständig zu werten, weil die meisten Privattheater, die privaten Tourneetheater und vor allem die ensemblelosen Theater als quantitative négligable beiseite gelassen werden. Vor allen Dingen die en-

semblelose Theater gelten als „nicht stubeinreich“, weil ihnen das Odium des Parasitismus anhaftet. Die größeren unter ihnen - Böblingen, Fürth, Herford, Leverkusen, Ludwigshafen oder Wolfsburg - kommen pro Spielzeit immerhin auf 150 000 Besucher, etwa so viel, wie die Stadttheater in Gießen, Regensburg oder Heidelberg mobilisieren können.

Doch während diese mit jährlichen Zuwendungen von elf, zwölf oder 16 Millionen Mark mehr schlecht als recht über die Runden kommen, leben jene mit kaum mehr als zwei Millionen Mark an öffentlichen Subventionen ziemlich sorglos in den Tag hinein. Die Alte Oper in Frankfurt und die Jahrhunderthalle in Hoechst sind natürlich weit opulenter ausgestattet und kommen gut und gern auf die doppelte Zuschauerfrequenz.

Natürlich - parasitär gebärden sich diese ensemblelosen Theater reicher Städte vor allem dann, wenn sie für wenig Geld Aufführungen einkaufen, die von ärmeren Theaterträgern subventioniert werden müssen. In allgemeinen aber lassen sich die kleineren Abnehmer durchweg von den Landesbühnen und von privaten Tournee-Unternehmen bedienen. Diese bestreiten fast das gesamte Theaterangebot der Mittel- und Unterzentren. Läßt man bei den gut 400 bespielten Orten (sie haben zum Teil weniger als 10 000 Einwohner) die Gastspiele öffentlicher Bühnen außer acht, kommen mindestens fünf Millionen Besuche hinzu, und für die überall florierenden Festspiele und festspielähnlichen Aktivitäten müssen weitere 700 000 eingerechnet werden.

Schwer in konkrete Zahlen zu fassen ist die Resonanz auf das kaum noch überschaubare Konzertangebot. Die 86 staatlichen bzw. kommunalen Orchester und die zwölf

# Grenze

Von HANS DIETER SCHMIDT

Im Schatten einer alten Buche unter dem Licht eines Junitags mit dem Wind in den unruhigen Ästen. Drüben, hinter den Tannenspitzen, im Dunst des Tals der helle Streifen. Durchs Fernglas erkenne ich den Zaun, er zerschneidet den Berghang. Ab und zu gehen sie mit umhängten Gewehren, blicken herüber, starren uns an, Deutschland.

Schon wenn ich das Glas von den Augen nehme, wird alles undeutlicher, ferner, eine alte Geschichte hinter dem Wald. Der grüne Tag saugt sie auf. Dabei werde ich sagen, daß alles nicht wahr sei.

rundfunkigen Klangkörper samt den über private Agenturen vermittelten Konzerten ausländischer Orchester dürften es im letzten Jahr auf fast sechs Millionen Interessenten gebracht haben. Die Zahl wird gestützt durch die Erhebungen von A. J. Wiesand (in „Musikleben und Kulturpolitik“) und indirekt durch den „MusikAtlas Baden-Württemberg“ (1985), der allein für das südwestdeutsche Bundesland (allerdings unter Einbezug von Rock-, Pop- und Jazzkonzerten) 2,7 Millionen Besuche anrechnet. Mithin dürften für die Spielzeit 1984/85 gut 30 Millionen Theater- und Konzertbesuche nicht zu hoch gegriffen sein. Das ist nun wieder eine städtische Zahl, aber es handelt sich dabei um Besuche und nicht um Besucher.

Das trockene Statistikertons müde, griff der Frankfurter Unternehmensberater Joachim Kellner zu Tricks und Verfahrensweisen, wie sie bei der Erforschung des Medien- und Konsumverhaltens gang und gäbe sind. Er befand, daß 17 Prozent der Bevölkerung über 14 Jahre mindestens einmal im Jahr ein Konzert mit klassischer Musik besuchen, also ungefähr 8,7 Millionen Einzelpersonen. Gut 39 Prozent, das wären 20 Millionen, geben an, einmal oder öfter in einer Schauspiel-, Opern-, Operetten-, Musical- oder Ballett-Aufführung gewesen zu sein.

Nach Kellner gäbe es also fast 29 Millionen Theater- bzw. Konzertbesucher. Hier muß ganz einfach das Prestigebedürfnis der Befragten die Zahlen kräftig in die Höhe getrieben haben. Wer sich nur einmal in eine Theateraufführung oder in ein Konzert verirrt, kann im übrigen nicht als genuiner Besucher gelten. Der typische Konzert-, Opern- oder Schauspielbesucher - das bestätigt auch Kellner - kommt fast dreimal im Jahr (genau: 2,9mal). Wer die Operette, das Musical oder das Ballett favorisiert, läßt sich nur 2,6mal sehen. Dividiert man also die 29 Millionen durch 2,7, so wären das ungefähr 10,7 Millionen Besucher.

Wenn man dasselbe Verfahren auf die weiter oben genannten 30 Millionen Besucher anwendet, ergeben sich etwas mehr als elf Millionen Besucher. Es gibt also in der Bundesrepublik und West-Berlin rund elf Millionen Personen, die mehr als zweimal pro Jahr in eine Theater- oder Konzertaufführung gehen. Das sind fast 18 Prozent der Gesamtbevölkerung und etwas mehr als 20 Prozent der Bevölkerung über 14 Jahren. Eine solche Besucherfrequenz müßte eigentlich jedes Bewilligungsgremium in Zugzwang bringen.

# GRIF IN DIE GESCHICHTE

## Als aus Iberern und Goten Spanier wurden

Vor 1400 Jahren trat der Westgotenkönig Rekkarad I. vom arianischen Glauben zum Katholizismus über

Zeichen und Wunder schienen im Westgotenreich auf der Iberischen Halbinsel zu geschehen. Im Jahre 588 billigte die Aula Regia, die allmächtige Adelsversammlung, die Wahl Leovigilds zum König. Er regierte 18 Jahre. Nach seinem Tod 588 hieß die Aula Regia die von ihm gewünschte Nachfolge seines zweiten Sohnes Rekkarad I. für gut. Von insgesamt 23 Königen, die das Westgotenreich regierten, wurden neun vom Adel gestürzt oder abgewählt. Sieben von ihnen wurden auf Geheiß ihrer Nachfolger vorsichtshalber umgebracht, um neuerliche Thronstreitigkeiten zu vermeiden. Rekkarad I., nach seinem Vater eine der außergewöhnlichsten westgotischen Herrschergestalten, brachte es bis zu seinem natürlichen Tod im Jahre 601 auf fünfzehn Regierungsjahre. Acht Jahre waren der Durchschnitt.

Die Westgoten, die nach langer Wanderung in der ersten Hälfte des fünften Jahrhunderts ein großes Reich in Südgallien und im heutigen Spanien und Portugal geschaffen hatten, mochten nach modernen Schätzungen etwa 300 000 Köpfe gezählt haben, als sie jenseits der Pyrenäen erschienen. Im verfallenen römischen Machtbereich standen ihnen etwa neun Millionen ehemalige römische Stedler und romanisierte Keltiberer gegenüber, die dem katholischen Glauben anhiengen.

Die Westgoten gagegen waren Arianer, die das Dogma von der heiligen Dreifaltigkeit ablehnten und nur einen einzigen Gott und Herren anerkennen wollten. So mild und reibunglos, wie sich die Landnahme der Westgoten vollzog, so tolerant verhielt sich auch die neue Oberschicht gegenüber dem katholischen Bekenntnis der Eingeborenen. Ja, der konfessionelle Unterschied mochte ihr die Abgrenzung gegenüber den Unter-

worfenen erleichtern. Ehen zwischen Goten und Einheimischen waren beispielsweise strikt verboten.

König Leovigild, ein sehr kriegerischer Herr, der, um die Würde des Thrones zu steigern, das purpurne Ornat der oströmisch-hyazantinischen Kaiser übernahm, konnte Siege über die stets unruhigen Vasconen (Basken) im Norden, über das kleine germanische, bereits katholische Suebenreich im Nordwesten und über die Byzantiner im äußersten Süden Spaniens verbuchen. Das Kaiserreich Byzanz, das das germanische Vandalenreich in Nordafrika über

den Haufen geworfen hatte, verfolgte noch immer das Ziel, die römische Herrschaft über die Iberische Halbinsel wiederzugewinnen. Leovigild versuchte auch, den stets ungebärdigen eigenen Adel zu zähmen. Im Endeffekt hatte er Mühe, eine Adelsverschönerung an deren Spitze sein ältester Sohn Hermenegild stand, niederzuschlagen. Hermenegild starb unter dem Richtschwert. Dieses schreckliche Ereignis scheint den kranken Vater so bedrückt zu haben, daß er auf dem Sterbelager wohl dem zweiten Sohn Rekkarad empfahl, das ganze Reich im katholischen Glauben zu einen.

Jedenfalls vollzog Rekkarad I. 588, vor 1400 Jahren, den für die Entwicklung des späteren Spaniens und Portugals entscheidenden Schritt: den Übertritt der westgotischen Oberschicht zum katholischen Glauben. Das geschah unter Beratung durch die Bischöfe Leander und Massona von Sevilla und Merida vorsichtig, behutsam, ohne tönende Proklamationen oder gräßliche Drohungen. Neben die von den Westgotenkönigen angestrebte Rechtseinheit trat jetzt die Glaubenseinheit auf der ganzen Iberischen Halbinsel. Damit entfielen auch beispielsweise Hetzbeschränkungen zwischen Goten und Nichtgoten. Lateinisch, die Kirchensprache, wurde Amtssprache. Im Lauf des siebten Jahrhunderts erlosch das Gotisch in Spanien.

Das am 4. Mai 589 in der westgotischen Hauptstadt Toledo beginnende Einigungs-konzil krönte das neue Glaubenswerk. Doch die Kircheneinheit brachte für die Monarchie auch Nachteile. Dem König stand zwar das Recht zu, die Bischöfe zu ernennen und Konzile einzuberufen. Aber auf den Konzilen zeigte der Klerus die gleiche Abneigung wie die Aula Regia, die Stärkung der Königsgewalt zu fördern. Und nach Rekkarads Tod begann die Kirche sehr bald in fälschlich Bekehrungsdrang auch mit Judenverfolgungen.

Doch dieses makabre Kapitel gehört schon in das VII. Jahrhundert mit dem unaufhaltsamen Niedergang dieser germanischen Kronadelsrepublik. Rekkarad bleibt das Verdienst einer neuartigen Einigung des späteren Spaniens und Portugals in Glauben und Recht mitans der Entstehung eines neuen spanischen Nationalgefühls, das noch die Ritter der Reconquista gegen den Islam befehligen sollte.



Schufen ein großes Reich in Südgallien, Spanien und Portugal: Westgoten auf der Wanderung nach Süden



# Insel unterm harten Wind

## Møn, die skandinavische Schwester Rügens

Von ULRICH SCHACHT

**A**ls ich im Sommer 1969 einige Tage Ferien auf dem Darß zwischen Rügen und Rostock machte, sah ich sie zum ersten Mal: die Legende Møn - ein blendendweißer Strich am Horizont, an dem vor allem mächtige Hochseefähren vorbeifahren. Sie kamen, das wusste ich, von Travemünde und wollten nach Kopenhagen, Malmö, Trelleborg oder umgekehrt.

Keiner von denen, die damals mit mir vom feinen Strand des Darß aus die so nahe, ferne Insel ins Auge faßten, hatte sie je betreten; aber alle wußten, daß sie bei Nacht und günstigen Wetterverhältnissen ein erreichbares Utopia war. Es gab Geschichten von Schlauch- und Fallbootpassagen, die erfolgreich zu Ende gegangen waren und sich deshalb herumgesprochen hatten. Es waren allerdings keine darunter, die eine erfolgreiche Landung an besagter Küste beschrieben. Fährten und Fischerkutter waren immer wieder als vorzeitige „Ufer“ dazwischengekommen - schwankende, rettende Ufer in letzter Not.

Die nächsten Sommer verbrachte ich woanders: einmal in Ungarn, Österreich vorm Auge; zumelst aber in Rerik, und hier tauchte in schöner Regelmäßigkeit Fehmarn am Horizont auf, führen jene weißen Schiffe vorbei, die ich schon vom Darß aus gesehen hatte. Auch Fehmarn ein Utopia; auch an diesem Ort Geschichten um erfolgreiche Fischerkutter aus freien Gefilden den Weg kreuzten. Aber Møn blieb dennoch im Gedächtnis: eine winzige, bauchtünne Erinnerung.

1982, endlich, betrat ich den blendendweißen Strich von einst, der nun in Sekundenschnelle Konturen annahm, die mir von Jahr zu Jahr vertrauter werden. Farben zum Vorschein kommen ließ, die mir verlorene mecklenburgische Landschaftsgemälde wieder zusammensetzten, Menschen über den Weg schickte, die mich nach Hause kommen lassen.

Møn, diese dänische Schwester Rügens, hat mich im Griff - aber das ist ein Griff um Schulter und Hüften, der einem Halt gibt, keiner, der einem die Luft nimmt, kein Würgegriff. Diese Insel unterm harten Wind, zwischen Seeland und Falster gelegen, kostet zwar Kraft, wenn man sie, Schritt für Schritt und Blick um Blick, erfährt und durchschaut; aber wieviel Kraft gewinnt man hier auch durch das Gefühl, Grund unter den Füßen zu haben: menschliche Grund, natürliche. Ganze Tage habe ich zugebracht allein am westlichen Steilufer der Insel: zu Füßen der gigantischen Kreidewände, die Jahr um Jahr in Januar- und Novemberstürmen ihr Gesicht verlieren, um ein neues, noch bizarreres zu gewinnen. Bald brannten die Füße vom Laufen und Stolpern auf dem schmalen Saum aus Feuerstein- und Kreidestücken, nur unterbrochen von bleichen Baumgerippen und zu vorläufiger Ruhe kommenden Lehm- und Mergelwänden.

Immer stürmen Wellen auf diese Küste zu, immer bricht und verstärkt sich der Brandungslärm an den vor Millionen Jahren aufgetürmten Kalkwänden; und wenn die Woge gebrochen ist, das Wasser zurückfließt, dann überläßt ein merkwürdiges Prasseln und Klirren den lauten Wind: Milliarden Steine, Steinchen und Quarzsplitter verlieren den Halt, werden mitgerissen, stürzen über- und schlagen aufeinander, sacken auf den nahen Grund, um im nächsten Moment erneut an die Küste geworfen zu werden, und so fort seit Urzeiten.

Dieses Stück Insel, von der Leuchtfeuerstation Fyr her erbort, ist mir im Laufe der Jahre und Besuche auf Møn das liebste geworden. In der Leuchtfeuerstation selbst könnte ich mir die nächsten Lebensjahre vorstellen: Vom Wohnzimmer aus, dicht an der mit Schlehengesträuch und abgestrichenen Mirabellenbäumen bewachsenen und befestigten niedrigeren Steilküste, der Blick aufs Meer, über die Ostsee hinweg zu den Schiffen am Horizont und den nahen Kütern, die die Reusen abfischen, auf einer Blickhöhe mit Lach-, Silber- und Raubmöwen, mit rotgeschälten Küstenseeschwalben und Krähenschwärmen - sie alle den tiefliegenden Strand und die hochliegenden Felder im Wechsel kreisend und krächzend nach Fraßbarem absuchend.

Diese Bilder sind, auch in den Perioden zwischen Besuch und Besuch, keineswegs stumme Idyllen; da sind immer auch heillos Geräusche mit im Spiel, abgestürztes Leben, abgestürzte Stücken. Man weiß ja, daß der Blick nach Süden, Südosten - auch bei Nacht und Nebel, irgendwann ankommt, auftritt, zu Boden geht. In diese Richtung geblickt, lauert hinterm Horizont nicht das befreiende Abenteuer Weiße, sondern die traurige Gewißheit Heimat. Macht etwa dieses anhaltende Gegenüberstehen zusätzlichen Reiz aus? Ist das Entferntsein nur noch im Fast-Idyll ertragbar? Weil keine Kirche-blanker oder weißgetünchter Backstein, Treppengiebel, Schiffsmodelle im Innern, freigelegte oder leicht gekülpfte mittelalterliche Fresken - weil nichts in diesen offenen, lichterfüllten und properen Dorfkirchen von Elmünde, Damsholte, Borre, Stege und Magleby an jene erinnert, die in Wisnar und Rostock, Rerik und Grevesmühlen, Güstrow und Kirchdorf Orte eines Kampfes waren. Diese Mønner Kirchen und ihr Friede. Diese mecklenburgischen Kirchen und ihr - Krieg? Kampf? Streit?

Ja, es waren Heerlager für die Schlacht um Worte und Ideen. Ja, es waren Seelenlazarie für die Getroffenen und Geschlagenen, die hier wieder hell wurden, von neuem aufbrechen, zurückkehrten. Also die Kir-

chen auf Møn schlichte Sieges-Tempel? Die Straßen, Chausseen, Alleen, die Dörfer, Schlösser, Kleinstädte, Dämme, Hünengräber, Brücken, Mohr- und Kornfelder und Häfen - von Liselund bis Klintholm Havn, von Ulfshale bis Danne - ein einziges befreites Gelände? 216 Quadratkilometer groß. Gewiß doch! Denn welcher Heimatlose, die gepfeilte Heimat als dünnen Strich im Auge, möchte den Grund, auf dem er sie sehen darf als einer, der nun endlich sein kann, was er sein will, wer möchte diesen Grund nicht als den Brückenkopf erkennen, von dem aus der alte Kampf wieder und wieder neu gewagt werden muß?

Ich wende mich ab vom Horizont oder übersehe den schmalen Landstrich Mecklenburg-Vorpommern; ich blicke zu Boden und sammle Fossiles oder Arbeiten des Holzbildhauerteams Wasser & Wind; ich sitze im Auto mit Freunden und der Familie, sause mit Schwung über die Endmoränenbänke der Insel, daß meine Tochter jauchzt, wir halten, zum zwölften Male, vor der schneeweißen Kirche von Elmünde, gehen über knirschenden Kies, fotografieren die Fresken des Elmelunder Meisters, tragen uns erneut ins Gästehaus ein; anderntags durchstreifen wir den Englischen Garten des Lustschlosses Liselund, schreiten unter riesigen Buchengewölben, laufen über Wiesen, füttern Enten. Oder eine Fahrt in Richtung Nordwest: am Urwaldgebiet Ulvshale vorbei, was Wolfsschwanz heißt.

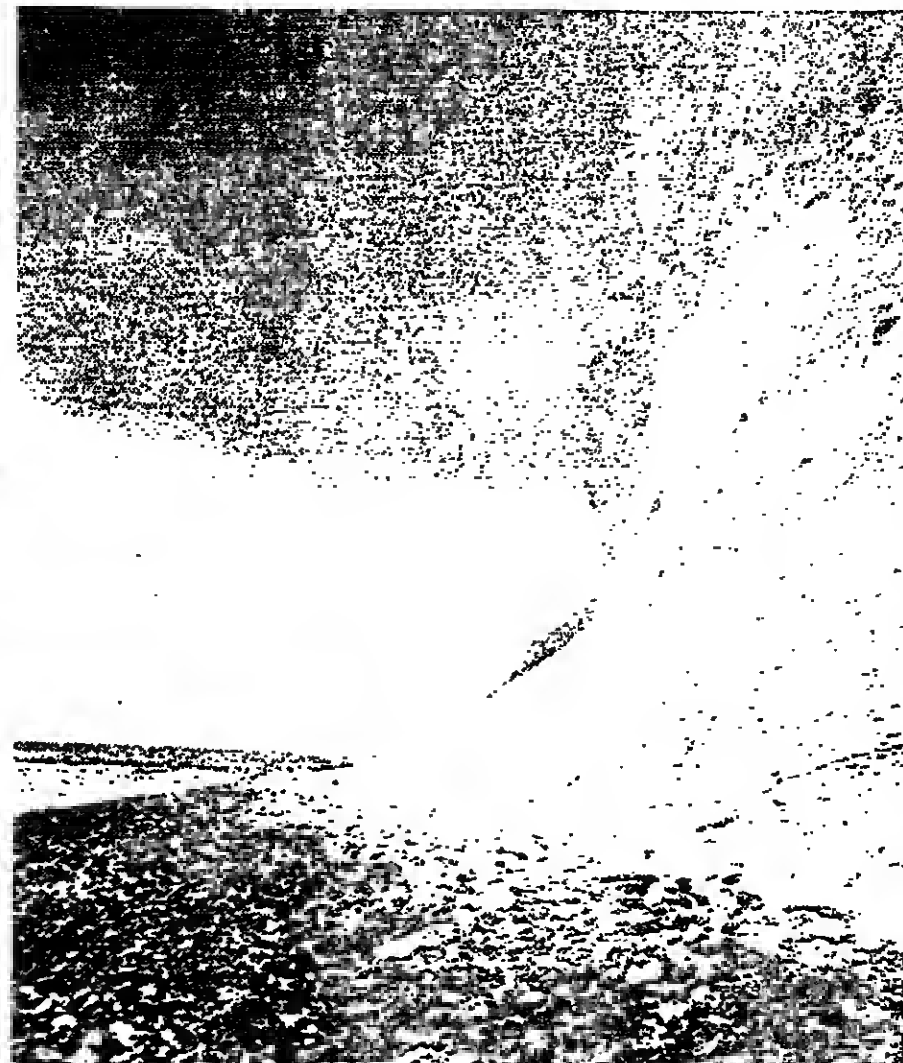
Von hier aus - über einen schmalen Damm, auf dem die einzigen Verkehrsmittel der Insel installiert sind - rollen wir auf die tellerflache, marschlandähnliche Insel Nyord, bewundern das Fischerdorf, den Hafen, ein paar Yachten aus Westdeutschland oder Schweden liegen immer vor Anker, die üblichen Kutter, rot oder blau, Fischernetze und Reusen trocknen an Pfählen, die Sonne geht unter - Stille, Licht, das glühende Wasser, Walken geraten in Brand...

Oder Stege, die Inselhauptstadt: Hier kaufen wir ein, wenn wir auf Møn sind: Karamell, eine Öllampe, ein Aschenbecher, Gläser für Gammel Dansk, für roten und weißen Wein, ein wenig Jeansmode, viel Kuchen, deutsche Zeitungen vom gestrigen Tag, Postkarten, Briefmarken, Bücher über die Insel, den Ort, die Kirchen und Schlösser... Zu Hause - aber wo ist das? - sind wir inzwischen umstellt von Gläsern mit Donnerschellen, versteinerten Asternschalen, Seeigeln und reinen Kreidestücken; in den Bücherregalen liegen geschwungene, bleiche, geschmirgelte Hölzer, Feuersteinbrocken mit fossilen Einlagen; in der Kammer häufen sich die Dieb-Kästen mit der Aufschrift Møn I, II, III...

So kann man zu fliehen versuchen. Aber dann, urplötzlich, ist sie wieder da: die Vergangenheit der geteilten Gegenwart, die nun das ganz Normale sein soll. Was wir bestreiten und doch gerne hätten: das ganz Normale! Aber um welchen Preis? Der Preis ist hoch und billig zugleich: Wir müssen nur die Opfer der deutschen Teilung noch einmal töten, indem wir sie ganz und gar vergessen. Auf Mallorca und in London, in Paris und an der Adria, in New York und Skandinavien... So kann man zu fliehen versuchen.

Aber nicht auf dieser Insel! Urplötzlich brach er ein, der Tote, brach ein in das Idyll aus heiler Gegenwart und gegenüberliegender heillosen Vergangenheit: im Auge noch, aber nicht mehr an der Kehle. Doch nun würgte mich wieder etwas hautnah: zuerst das Geräusch: Da soll einmal einer... Dann, nach der systematischen Suche, die Gewißheit: Da ist einmal einer...

August 1963. Der Fischer Knud Rasmussen aus Klintholm Havn kreuzt mit seinem Kutter vor der Insel. Etwa drei Meilen vor der Küste, wir schreiben den 16. August, 6.00 Uhr morgens, bemerkt der Fischer beim Herausziehen des Schleppnetzes einen leblosen Körper, der sich darin verfangen hat.



Sehnsuchtsfels der Mecklenburger: Das Kraideufer von Møn

Rasmussen, der alleine auf dem Schiff ist, schafft es nicht, das Netz mit der Leiche an Bord zu heben. Er läßt es zurück ins Wasser gleiten und zieht es hinter sich her, bis er Klintholm Havn erreicht. Zu diesem Zeitpunkt weiß keiner der betroffenen Dänen, wer der Tote ist, die Polizei beginnt mit den Ermittlungsarbeiten. Eine kleine Meldung in der Insel-Tageszeitung „Møns Dag“ operiert mit der Überschrift „Boot im Hafen mit Leichenfund“.

Als ich zum ersten Mal von diesem Toten höre, da ist alles schon über zwanzig Jahre vorbei, und der Freund, der davon spricht, hat es auch nur von einer Freundin gehört, die es gehört hat. Das klingt wie eine Sage, denke ich, und bin doch schon der Legende vom Toten auf Møn auf der Spur. Im Auge den Jungen von 1969, im Ohr die Worte des Freundes, der auf Hiddensee wohnte und Møn zu oft leuchtete nach, um nicht auf den Gedanken zu kommen, den andere erfolgreich zu Ende geführt hatten. Nur dieser hier nicht.

Wen fragen nach einem unbekanntem Toten aus südöstlicher Richtung und vor über zwanzig Jahren? Die Kirche, die Polizei, die Presse?

Mitte Juli 1986 hat der längst pensionierte Polizeiasistent Werner Sørensen wieder einmal vier Wochen Sommerdienst im Polarisant Stege. Als wir seinen 33-jährigen Kollegen Erik Bjørn nach dem Toten von Møn fragen, kann der sich an nichts erinnern, aber hilfsbereit und freundlich, wie er ist, fragt er Werner Sørensen, und der erinnert sich so ungefähr an einen Fall, der schon lange zurückliegt. Und er erinnert sich auch, wo der Tote begraben wurde: in Magleby, dem letzten Dorf vor der Kreidküste. Nun gehen Erik Bjørn und Kaj Petersen, der dritte Polizeiasistent im Bunde, ans Telefon, lassen den Draht heißlaufen.

Am anderen Ende wird abgenommen. Wen haben sie? Den Pastor, den Küster, den Fischer? Nach fünf Minuten wissen wir es: Barona Rosenkrantz, Mann des Kirchengeheimdekanats, erwartet uns in Magleby, denn dort liegt der Unbekannte begraben. Wir jagen über die Insel, sind pünktlich da. Nein, wo das Grab ist, wissen wir auch nicht, das wissen nur der Küster, denn es handelte sich um ein Nummerngrab, aber daß es hier so einen Fall gab, wissen wir genau.

Ich frage nach Kirchenbüchern, Sterberegister? Da kann der Baron helfen. Er nimmt uns mit zu einem Haus neben der Kirche und dem Friedhof. Hier wohnt eine ältere Frau, die die Bücher verwahrt. Er erklärt, sie holt das Buch, der Baron blättert in dem großen Band. Dann endlich hat er die Eintragung im „Doedemandkøen“ gefunden, liest kurz und schließt sie mir unter die Augen:

Der unbekannte Tote von Møn hat plötzlich einen Namen: Lothar Dieter Günther. Ich lese, daß er am 23. Januar 1934 in Zwickau geboren wurde und später in Eilenburg in der Nuschkestraße 5 wohnte. Als er starb, war er 29 Jahre alt.

Dann suchen wir noch einmal nach dem Grab, finden es aber nicht. Baron Rosenkrantz vertritt uns mit einem Hinweis auf den Küster, der zwar noch im Urlaub sei, aber in wenigen Tagen zurückkomme. Möglicherweise sei das Grab des Flüchtlings aber auch eingeebnet worden, die Grabpacht laufe nur zwanzig Jahre, müsse dann verlängert werden, aber für diesen Fall sei ja keiner zuständig gewesen, die Sache habe immer die Gemeinde bezahlt, wie die Gräber vor der roten Backsteinwand der Maglebyer Kirche, die unter Kies und Erde schweigen und von denen einer nicht einmal mehr einen Namen hat.

Einige Tage später telefoniere ich mit dem Küster, er weiß eine Menge über den Unbekannten: Einmal sei zum Totensonntag ein Kranz aus der „DDR“ gekommen; von der Mutter des Toten; sie hätte eine Zeitung auch im Briefwechsel mit dem damaligen Pfarrer Ewald Jørgensen getauscht, dessen Frau, eine Lehrerin, der Mutter auf Deutsch bestätigt habe, daß der Kranz angekommen sei. Einmal hätte die Mutter des Toten geschrieben, sie sei so froh, daß es wenigstens ein Grab für ihren Sohn gäbe, und einmal sei sie sogar hierhergekommen und hätte beim Pastor gewohnt. Aber nun sei es so langem still geworden um die Sache. Es lägen im übrigen noch mehr Namenlose in diesem Stück Erde, wahrscheinlich auch ein weiterer Flüchtling aus Ostdeutschland.

Für alle diese Menschen habe ein Hofbesitzer aus Magleby einen Stein gemacht, auf dem geschrieben stand: „Gott weiß, wer du bist.“ Doch davon sei auch nichts mehr übrig.

Magleby, Fyr, Klintholm Havn - diesen unschuldigen dänischen Orten auf Møn, der ganzen lieblichen Insel, ist ein Schatten vor die Tür gestellt worden, den kein Wind vertreiben, keine Sonne verdrängen kann. Aber nur die, die den Horizont in südöstlicher Richtung im Blick behalten, bemerken ihn und seine tödliche Kälte.



So mancher angespülte Flüchtling ist hier begraben: Der Friedhof von Magleby auf Møn

# Die Spur des Greifen führte nach Berlin

## Einer der größten Überzeugungstäter gegen das Dritte Reich ist jetzt identifiziert / Von WALTER LAQUEUR

**A**n einem Novemberabend des Jahres 1939 erschien ein Unbekannter in der britischen Gesandtschaft in Oslo, übergab dem Marineattaché ein kleines Päckchen (im Namen eines Freundes) und verließ darauf schnell das Gebäude. In dem Päckchen befand sich eine ziemlich vollständige Beschreibung fast aller Geheimwaffen, die damals von der deutschen Wehrmacht entwickelt wurden - Radar, Peenemünde, neue Unterwasserminen, Raketen-technik und noch vieles andere mehr. Es war dies der sogenannte „Oslo-Bericht“, der in der Geschichte des Zweiten Weltkrieges als wohl das wichtigste Dokument eingegangen ist, das je einem Geheimdienst irgendeines Landes in die Hände geraten ist.

Der Inhalt des Berichtes war so sensationell und so detailliert, daß kaum jemand in London ihm damals Glauben schenkte. Es schien unmöglich, daß ein einzelner Wissenschaftler oder Offizier derartig umfassende Kenntnisse besitzen könnte. Einige wenige waren nicht so skeptisch, und die Ereignisse der folgenden Jahre sollten ihnen Recht geben, als eine „Wunderwaffe“ nach der anderen entwickelt wurde und als weitere Nachrichten von dem Unbekannten über Norwegen, Schweden und die Schweiz eintrafen.

Man hatte dem Unbekannten inzwischen in London den Kennamen „der Greif“ gegeben, aber seine wahre Identität war nur drei oder vier Geheimdienstern bekannt. Sein Name erscheint nirgends in der einschlägigen Literatur, auch nicht in der kürzlich erschienenen, mehrbändigen offiziellen Geschichte des britischen Geheimdienstes, die sehr häufig auf den „Oslo-Bericht“ zurückkommt. Viele Zeitgeschichtler in West und Ost haben sich bemüht, herauszufinden, wer nun dieser „Greif“ war. In der „DDR“ glaubte man einige Zeit irrtümlicherweise, daß es sich dabei um Hans Heinrich Kummerow, einen Randfigur der Roten Kapelle, handelte.

Das Verdienst, dieses große Rätsel, vielleicht eines der letzten des Zweiten Weltkrieges, gelöst zu haben, gebührt Arnold Kramish, einem amerikanischen Physiker, dessen Buch „The Griffin“ (der Greif) dieser Tage in Amerika erscheint. Der unbekannte Informant war, wie daraus hervorgeht, Paul Rosbaud, in Graz im Jahr 1896 geboren, Offizier, kriegsverletzt, und danach Student der Chemie - ein Bruder des bekannten Dirigenten Hans Rosbaud.

Paul Rosbaud arbeitete bei der Metallgesellschaft in Frankfurt, er wurde dann Herausgeber von „Metallwirtschaft“, der wichtigsten Fachzeitschrift auf diesem Gebiet und Berater der bedeutendsten wissenschaftlichen Verlage. Er war ein geselliger und lebenswürdiger Mensch von umfassendem Wissen. Persönlich kannte er alle führenden Physiker und Chemiker seiner Zeit. Er wurde häufig zu Beratungen und Begutachtungen hinzugezogen, auch von den Leitern der Göringischen Vierteljahrespläne.

Rosbaud gehörte keiner Partei an, sein Interesse an der Politik war begrenzt, jedenfalls vor 1933. Er war in keiner Beziehung ein Fanatiker, eher eine Frohnatur, den Gesinnungen des Lebens in keiner Weise abgeneigt. Auch war er kein Spion im landläufigen Sinne des Wortes, Geld interessierte ihn nicht besonders, und soweit man feststellen kann, hat er nie irgendwelche Belohnungen von den Engländern erbeten oder bekommen. Als er im Jahr 1963 starb, bestand sein Nachlaß aus 600 Pfund Sterling, einer goldenen Uhr und der goldenen Tante-Medaille, einer hohen Auszeichnung der amerikanischen Physiker-Vereinigung.

Das einzige, was seine Freunde in London für ihn taten, war, daß sie ihn kurz nach Kriegsende aus der Haft in der russischen Kommandatur in Berlin befreiten, wohin man ihn gerade gebracht hatte.

Rosbauds Motive für manche ein Rätsel sein: Was mochte diesen unpolitischen Menschen bewegt haben, „Verrat“ zu begehen und damit auch sein eigenes Leben aufs Spiel zu setzen? Die Antwort lautet: Er lehnte den Nationalsozialismus von Anfang an radikal ab; er sah voraus, daß Hitler Deutschland in den Krieg treiben und daß dieser Krieg trotz anfänglicher Erfolge mit einer Katastrophe enden würde. Daher betrachtete er es als seine Pflicht, alles zu tun, um die sinnlose Vernichtung und das Gemetzel zu verhindern.

Er tat es so geschickt, mit Hilfe vor allem norwegischer Freunde, daß die nationalsozialistischen Sicherheitsorgane ihm nie auch nur entfernt auf die Spur kamen. Auch nach 1945 wurde der Schleier über den „Oslo-Bericht“ nicht gelüftet; Geheimdienste pflegen nicht die Namen ihrer Informanten bekanntzugeben, und Rosbaud war kein Schwätzer und Prahl.

Wie es nun Dr. Kramish gelang, das Rätsel um Rosbaud zu lösen, ist eine äußerst spannende Geschichte, die hier nicht vorweggenommen werden soll. Als junger Mann arbeitete Kramish am „Manhattan Project“ mit, dem Bau der ersten amerikanischen Atombombe, und lernte damals einige der Wissenschaftler kennen, die in der Rosbaud-Affäre eine Rolle spielten. Dies half ihm drei Jahrzehnte später, Zugang zu Nachlässen von bedeutenden Wissenschaftlern zu erhalten: Lisa Meitner, Otto Frisch, Cockcroft, Goudsmith und Lord Chervell (Linkemann), deren Briefe und Aufzeichnungen von großer Bedeutung in diesem Zusammenhang waren.

Doch Kramishs Buch ist mehr als die Biografie einer faszinierenden Gestalt und die Beschreibung der bisher unbekannteren Rolle, die Rosbaud im Krieg der Wunderwaffen spielte. Es beschreibt den Kriegseinsatz führender deutscher Physiker und Chemiker und vor allem die deutschen Bemühungen, eine Atombombe im Wettlauf mit den Amerikanern herzustellen, sowie die persönliche Rolle von Werner Heisenberg, der ebenso

begabten wie ehrgeizigen führenden Gestalt unter den deutschen Physikern.

Einer frommen Legende zufolge besaßen die deutschen Physiker sehr wohl die Kenntnisse, Nuklearwaffen (sowie auch eine Wasserstoffbombe) herzustellen, beschlossen aber aus inneren, grundsätzlichen Bedenken, dieses Vorhaben zu sabotieren. Kramish beweist, daß diese Version nicht den Tatsachen entspricht: der berühmte Besuch von Heisenberg bei Niels Bohr, dem „Papst der modernen Physik“, im Jahr 1942 galt durchaus nicht dem Bemühen, eine geheime „Einheitsfront der Physiker gegen die Atombombe“ zu schaffen, sondern hatte im Gegenteil ein wenig mit Wespenschnabe zu tun: Man nahm, nicht ganz zu Unrecht, an, daß Bohr Gerüchte über die jüngsten Forschungen der amerikanischen (und emigrierten) Physiker gedungen waren.

Kramish berichtet dann weiter, wie Heisenberg und seine Arbeitsgemeinschaft glaubten, daß die technischen Schwierigkeiten bei der Konstruktion einer Atombombe vorläufig unüberwindlich waren. Er dachte, daß seine Atombombe etwa so groß wie eine Ananas sein würde. Wie man aber diese Ananas konstruieren sollte, welches Material gespalten werden sollte, das wußte er nicht. So war ihm die Rolle von Plutonium unklar, das eine absolut zentrale Rolle bei der Herstellung von Atombomben spielen sollte.

Kramish schreibt, daß es damals emen Wissenschaftler in Europa gab, der den Deutschen hätte auf den rechten Weg helfen können. Dies war ein Professor in Oslo - Victor Goldschmidt, der Begründer der modernen Geochemie, der, wie es der Zufall wollte, gerade in jenen Monaten an einer Arbeit über „Superuranium“ arbeitete. Aber Goldschmidt war Jude, man hatte ihn deswegen 1933 aus seiner Göttinger Professur herausgeworfen und Ende 1942 verhaftet. Außerdem war er ein Freund von Rosbaud und dachte nicht daran, seine Kenntnisse Heisenberg anzubieten, der sich jüdischer Kollegen (wie etwa Max Born) gegenüber in ihrem Unglück wenig schamlos verhalten hatte.

Goldschmidt wurde ein paar Monate später von den Alliierten in das neutrale Schweden geschmuggelt. Ziemlich genau zur sel-



Zentralfigur im Kampf um Geheimwaffen: Der Physiker Werner Heisenberg

ben Zeit verschwand Niels Bohr aus Kopenhagen, um kurz danach in London aufzutauhen. Aber selbst das plötzliche Interesse der Alliierten an diesen Wissenschaftlern machte in Berlin keinen Eindruck.

Die Einstellung Rosbaud gegenüber blieb lange skeptisch, in Amerika allerdings mehr als in England. Vielleicht war er ein Doppelagent? Waren seine Mitteilungen wirklich von so großer Bedeutung? Nur seine beiden Verbindungsleute im englischen Geheimdienst glaubten ihm von Anfang an. Das war vor allem Captain Foley, der in den dreißiger Jahren „Passport Control Officer“ in Berlin gewesen war und in der Reichshauptstadt - oft zum Ärger seiner Londoner Vorgesetzten - mehr als jeder andere Diplomat geholfen hatte, verfolgte Juden zu retten.

Als der Krieg zu Ende ging, befand sich Rosbaud im zerstörten Berlin. Mit englischer Hilfe gelangte er nach London, wo sich bereits seine Frau und Tochter befanden. Er beschloß, mit einem jungen Hauptmann der englischen Armee namens Maxwell - auch ein Emigrant - einen neuen wissenschaftlichen Verlag („Pergamon“) zu gründen; Maxwell ist heute einer der großen Presselords in England. Rosbaud zog sich früh von einem Geschäft zurück, an dem er im Grunde nicht besonders interessiert war. Als er fünfzehn Jahre später starb, wußten nur ganz wenige Menschen, was seine Rolle gewesen war. In einem Nachruf gab es gewisse Anspielungen, die aber nur ein Eingeweihter verstehen konnte. Rosbauds Asche wurde seinem Wunsch entsprechend über der Nordsee verstreut.

Es ist wahrscheinlich, daß Kramishs Buch zu weiteren Enthüllungen führen wird. Denn es ist ziemlich sicher - und Rosbaud hat das in einem Brief nach dem Krieg auch angedeutet -, daß er nicht ohne Helfer hätte arbeiten können und daß viele von ihnen vor Ende des Krieges angekommen sind. Es mag sein, daß sich ein Nobelpreisträger darunter befinden hat, aber auch möglicherweise einige Männer in wichtigen Partei- und Regierungsstellungen. Ob sich das heute noch schlüssig beweisen läßt, ist fraglich. Aber wer hätte angenommen, daß so lange nach dem Ende des Krieges die Urheberschaft des „Oslo-Berichtes“ noch geklärt werden konnte? Die Ära der Überraschungen ist vielleicht noch nicht zu Ende.



### Insulin kann man bald auch oral verabreichen

Synthetische Polymere machen es möglich, eiweißhaltige Medikamente über Mund und Verdauungstrakt aufzunehmen. In der Vergangenheit waren mehrere erfolglose Anläufe gemacht worden, zum Beispiel das Peptidhormon Insulin so zu verpacken, daß es nicht von den Verdauungsenzymen angegriffen und wie alle Eiweiße im Dünndarm zerlegt wird. Einer interdisziplinären Arbeitsgruppe im US-Bundesstaat Ohio ist jetzt die Entwicklung eines Polymers gelungen, dessen Einzelbausteine über zwei Stickstoffatome verknüpft sind, von den Chemikern Azo-Verbindung genannt. Umhüllt von einer Kapsel aus diesem „Kunst“-Stoff, passiert das Insulin Mund, Magen und Dünndarm. Erst im Dickdarm wird die Azo-Brücke gespalten, und zwar von den hier lebenden Darmbakterien. Das Medikament wird freigesetzt und kann von der Darmwand aufgenommen werden, da eiweißverdauende Enzyme hier nicht mehr wirksam sind. Dieses bisher nur im Tierversuch durchgeführte Verfahren glauben die Wissenschaftler noch so weit verbessern zu können, daß eine Anwendung auch in der Humanmedizin möglich wird. (Aus „Science“, 5. 9. 86) R. H. L.

### Wird reine Luft in Sprühdosen die Treibgase ersetzen?

Luft anstelle von fluoridierten oder gasförmigen Kohlenwasserstoffen als Treibgas für Sprühdosen einzusetzen, ist jetzt schwedischen Ingenieuren nach langjährigen Entwicklungsarbeiten gelungen. Die bisher verwendeten Substanzen sind wegen ihrer Explosionsgefahr nicht ungefährlich und stehen in dem Ruf, die wichtige Ozonschicht der Erdatmosphäre zu zerstören. Dafür mußten die Sprühventile und das Dichtungssystem der Dosen neu konstruiert und erprobt werden. Sie sind so ausgelegt, daß sie während des Füllvorgangs sterilisiert werden können. Dazu wird ein Autoklavverfahren benutzt, das bei empfindlichen Inhaltsstoffen zudem noch preiswerter sein kann als die Sterilisation mit ionisierenden Strahlen. Ein Verfahren, das besonders in Nordamerika häufig benutzt wird. Das neue Luftdruckverfahren sowie Ventile und Dosen sind patentiert. tz.

### Tiervirus hat erstmals einen Menschen befallen

Eine Viruskrankheit, die bislang nur bei Tieren bekannt war, ist jetzt zum ersten Mal bei einem Menschen beobachtet worden. Der amerikanische Virologe Eugene Bery von der Oregon State University erkrankte an den typischen Symptomen einer Calicivirus-Infektion. Sie wird von heftigem Bläschenausschlag begleitet und kann zu Gehirnhautentzündung führen. Caliciviren gehören zu den kleinsten bekannten Viren, die als Erbsubstanz Ribonukleinsäure (RNA) statt Desoxyribonukleinsäure (DNA) besitzen. Ihr Durchmesser beträgt lediglich zwanzig bis dreißig Millionstel Millimeter. Bis vor rund einem halben Jahrhundert waren sie ausschließlich im Meer anzutreffen und befielen eine Reihe von Fischparasiten, aber auch Wale. In den dreißiger Jahren wurden sie durch fischähnliche Fütter auf Schweine übertragen und verursachten dort einen gefährlichen Hautausschlag. Jetzt sieht erstmals fest, daß das Virus auch auf den Menschen übertragen werden kann. Berrys Fall ist bislang der einzige; weder seine Kollegen noch seine Familie wurden bisher angesteckt. ja

### Ein Pilz hilft bei der Produktion von Bioalkohol

Ein kleiner Pilz der Gattung Paecilomyces könnte dabei helfen, Zellulose und Hemicellulose als nachwachsende Rohstoffe zu nutzen. Diese zwei Substanzen machen fast drei Viertel der gesamten Pflanzenmasse der Erde aus. Wissenschaftler des Instituts für Solarenergieforschung in amerikanischen Colorado isolierten aus Komposterde eine bisher unbekannte Paecilomyces-Art. Die Pflanzenabfälle auf besonders effektive Art in Alkohol verwandelt. Um Zellulose wirksam in sogenannten „Bioalkohol“ umzuwandeln, muß der Holzgrundstoff zunächst durch Säure zerlegt werden. Dabei entsteht eine ganze Reihe von Abbauprodukten wie Xylulose, Xylose, Glucose oder Mannose. Nur sehr wenige Mikroorganismen können alle Produkte gleichzeitig verwerten und in Alkohol umsetzen. Gleichzeitig machen ihnen die hohe Konzentration der Abbauprodukte, der saure pH-Wert und die entstehende Alkoholmenge das Leben schwer. Paecilomyces verdaut dagegen mühelos eine breite Palette von sauren Zelluloseprodukten bis zu einer Konzentration von 200 Gramm pro Liter und liefert ungewöhnlich hohe Mengen von reinem Alkohol. Die Zellulosebrühe kann dabei bis zu 43 Grad warm sein und weist am Ende mehr als sieben Prozent Äthanol auf. Moderne Kraftfahrzeuge vertragen Bioäthanol als Benzinzusatz, 20 Prozent des Treibstoffs könnten durch Alkohol ersetzt werden. Bislang scheiterten aber alle Versuche zur Alkoholgewinnung aus Pflanzenabfällen an der geringen Wirtschaftlichkeit. Alb.

## Henne oder Ei: Das Rätsel ist gelöst

Molekularbiologen entwickeln neue Vorstellungen über die frühe Evolution des Lebens

Neuen Aufschwung hat die Diskussion über die Entstehung des Lebens auf der Erde und die frühe Evolution erhalten. Anlaß ist die erst in letzter Zeit deutlich gewordene Vielseitigkeit der Ribonukleinsäuren. Die intensive Beschäftigung mit diesem Makromolekül hat nicht nur tiefere Einsichten in die molekularen Abläufe innerhalb der Zelle gebracht. Auch die bestehenden Vorstellungen über erste Organisationsformen der organischen Moleküle können jetzt erweitert werden.

Man kennt heute drei Formen der RNA mit unterschiedlichen Aufgaben: die Boten-RNA (m-RNA) als Überbringer der Information von der DNA zu den Orten der Proteinsynthese, die Transfer-RNA (t-RNA) als Transportvehikel der Aminosäuren sowie die ribosomale-RNA (r-RNA) als Bestandteil der Zellkörperchen (Ribosomen), an denen die Proteinsynthese abläuft. Alle drei RNAs sind notwendige Bestandteile bei der Synthese der Eiweiße, seien es hoch spezifische Enzyme, die chemische Reaktionen steuern, oder andere Proteine, die in die Körpersubstanz eingebaut werden. In der Reihenfolge der Bausteine, aus denen die m-RNA aufgebaut ist, also in ihrer Basensequenz, ist die Art und Größe des zu produzierenden Proteins verschlüsselt. Diese Information erhält die RNA selbst erst von der DNA, wenn sie an einem der Doppelstränge zusammengesetzt wird. Für dieses Abschreiben (Transkription) sind Enzyme notwendig.

Mit der Aufklärung der Proteinsynthese standen die Biologen vor der berühmten Frage, ob das Ei oder die Henne zuerst da war: Ohne Enzym keine Transkription in RNA, ohne RNA keine Produktion von Enzymen. Daß auch in diesem Fall wieder die Frage falsch gestellt war, wurde erst mit der Entdeckung der „selbstspeichernden RNA“ deutlich. Das Speleiben ist einer der Schritte in einem mehrstufigen Arbeitsgang, während dessen aus einer sogenannten Vorläufer-RNA eine funktionsfähige RNA geschnitten wird. Die alte Gen-besetzte Informationssequenz auf der DNA, zum Beispiel für ein Eiweißmolekül, ist oft unterbrochen von scheinbar sinnlosen Abschnitten (Introns), auf die wieder sinnvolle (Exons) folgen. Das erste Ablesen und Übersetzen dieses Gens in Vorläufer-RNA geschieht über die volle Länge mit allen Introns und Exons. Noch im Zellkern erfolgt das Speleiben. Mit außerordentlicher Präzision schneiden Enzyme die Introns aus und verbinden die Exons.

Die selbstspeichernde RNA braucht für diesen komplexen Vorgang kein Enzym. Bei ihr besitzen die Introns die Fähigkeit, sowohl sich selbst herauszuschneiden als auch die Exons wieder zu verbinden. Ein solches freies Intron ist sogar in der Lage, andere kurze RNA-Stücke zu bearbeiten. Diese aufsehenerregende Entdeckung bedeutet nichts anderes, als daß eine RNA als Enzym wirken kann. Es war der erste Beweis, daß Enzyme nicht immer nur Eiweiße sein müssen. Inzwischen ist eine selbstspeichernde RNA bei einer Vielzahl verschiedener Organismen festgestellt worden, sie ist also eine durchaus übliche Erscheinung.

Wenn RNAs als Enzyme wirken können, ist die Frage, ob zuerst Proteine oder RNAs existierten, eindeutig zu beantworten: Es war eine RNA, und sie hatte eine Doppel-funktion: Sie war Informationsspeicher und ausführendes Organ zugleich. Erst später in der Evolution haben komplexe Proteine den funktionellen Part übernommen, weil sie ihn effizienter erfüllen können als die RNAs.

Seit ihrer Entdeckung galten die Transfer-RNAs als hochspezialisierte Moleküle, deren einzige Aufgabe im Transportieren von Aminosäuren, den Bausteinen der Proteine, liegt. Allen gemeinsam ist eine charakteristische Kleeblatt-Form und eine geringfügige individuelle Abweichung im Bauplan, die das Erkennen nur jeweils einer der insgesamt 20 Aminosäuren ermöglicht. Noch nicht einmal ein Jahr alt ist die Einsicht, daß es auch eine t-RNA gibt, die ausschließlich als Co-Faktor zu dienen scheint. Als Co-Faktoren bezeichnen Biochemiker Moleküle, ohne deren Unterstützung bestimmte Enzyme ihre Aufgabe nicht erfüllen können. Im aktuellen Fall ist eine t-RNA aktiv an der chemischen Umwandlung von Glutaminsäure in Aminolävulinäure beteiligt, eine Grundsubstanz, aus der in weiteren Schritten Chlorophyll, das Blattgrün, aufgebaut wird. Dieser Weg der Chlorophyll-Synthese wurde in allen bisher untersuchten grünen Pflanzen gefunden.

Als vorerst letzte Überraschung haben zwei kanadische Forscher RNA in den Mitochondrien von Mais entdeckt. Mitochondrien und Chloroplasten sind die einzigen Zellkompartimente, die eine eigenständige DNA beherbergen. Die jetzt gefundene RNA ist nach den bisherigen Untersuchungen sowohl vom Erbgut des Zellkerns als auch von der Mitochondrien-DNA unabhängig. Zudem liegt sie in Form eines geschlossenen Rings vor, ähnlich wie die von den Bakterien her bekannten Plasmide. Welchen

Zweck diese sogenannten RNA-Plasmide erfüllen, ist bislang noch unklar.

Viele Wissenschaftler sind heute der Ansicht, daß zu Beginn der Evolution eine „RNA-Welt“ vorherrschte. Nach ihrer Hypothese sind die in der letzten Zeit bekannt gewordenen Funktionen und Fähigkeiten der RNAs Reste und zugleich Belege für eine frühe Epoche in der Evolution, in der Ribonukleinsäuren das biochemische Geschehen beherrschten. Dann gehört auch eine RNA als zentraler Informationsspeicher mit den Aufgaben, die erst später die DNA übernommen hat. Schon auf dieser RNA waren die Gene in Introns und Exons unterteilt, gekoppelt mit ihrer Fähigkeit zum Selbstspeleiben.

Ebenso sollte bereits ein Phänomen ausgebildet gewesen sein, das noch heute zu beobachten ist: Introns sind nicht wahllos in die Protein-codierenden Abschnitte eingestreut. Vielmehr trennen sie in der Regel sogenannte Domänen, spezielle Funktionsbereiche, in denen im späteren Protein bestimmte Moleküle gebunden oder chemisch bearbeitet werden. Viele Enzyme brauchen bei ihrer Arbeit Energie, sie binden deshalb das „energetische Kleingeld“ der Zelle, ein ATP-Molekül (Adenosin-triphosphat), an sich. Diese Bindungsstellen, als „ATP-Exons“ auch auf den Genen der verschiedenen Enzyme verschlüsselt, sind einander so ähnlich, daß zwanglos ein Ur-Exon als Vorfahr für sie alle angenommen werden kann.

„Gen-Mischen“ wird der Vorgang genannt, der zur vielfachen Verteilung eines beliebigen Exons an mehrere Gene geführt hat: Kopieren, Speleiben, Wiedereinbau an anderer Stelle. Dazu war die frühe RNA fähig. Das Gen-Mischen, wenn es denn so oder ähnlich stattgefunden hat, hat sicher eine starke Beschleunigung der Evolution gebracht. Denn funktionsfähige Exons mußten nicht in jedem Gen neu erkundet werden. Sie wurden übernommen und konnten, falls nötig, für spezielle Anforderungen mehr oder weniger stark abgeändert werden; wurden sie nicht gebraucht, gingen sie zwar dem jeweiligen Gen wieder verloren, nicht aber dem gesamten Erbgut.

Erst nachdem sich auf dieser Basis, allein unter der Regie von Ribonukleinsäuren, ein gewisses Organisationsniveau ausgebildet hatte, sind die Desoxyribonukleinsäuren und Proteine auf den Plan getreten und haben mit Hilfe ihrer wesentlich größeren Flexibilität Aufgaben der RNA übernommen und weiterentwickelt. ROLF H. LATUSSECK



An den Knochenenden sind die Gelenkflächen zerstört. FOTO: G. BIRHL

## Gestreifte Gelenke leben am Rand des Existenzminimums

Eine neue Arthrose-Therapie stoppt die Knorpelzerstörung

Rheumatische Erkrankungen sind zwar weniger dramatisch als ein Krebsleiden oder der Herzinfarkt, denn sie stellen keine unmittelbare Bedrohung des Lebens dar. In der Liste der großen „Volkskrankheiten“ stehen sie allerdings an vorderster Stelle. Mehr als zehn Millionen Bundesbürger leiden an Gelenksbeschwerden, von denen ein Drittel noch nicht einmal das vierzigste Lebensjahr erreicht hat. 85 Prozent aller Kur- und Rehabilitationsmaßnahmen werden für Patienten ausgegeben, die an Erkrankungen des Bewegungsapparates leiden. Allein die Lohnfortzahlung für ihre Arbeitsunfähigkeit kostet pro Jahr eine Milliarde Mark.

Erst nachdem sich auf dieser Basis, allein unter der Regie von Ribonukleinsäuren, ein gewisses Organisationsniveau ausgebildet hatte, sind die Desoxyribonukleinsäuren und Proteine auf den Plan getreten und haben mit Hilfe ihrer wesentlich größeren Flexibilität Aufgaben der RNA übernommen und weiterentwickelt. ROLF H. LATUSSECK

Reumatische Erkrankungen sind zwar weniger dramatisch als ein Krebsleiden oder der Herzinfarkt, denn sie stellen keine unmittelbare Bedrohung des Lebens dar. In der Liste der großen „Volkskrankheiten“ stehen sie allerdings an vorderster Stelle. Mehr als zehn Millionen Bundesbürger leiden an Gelenksbeschwerden, von denen ein Drittel noch nicht einmal das vierzigste Lebensjahr erreicht hat. 85 Prozent aller Kur- und Rehabilitationsmaßnahmen werden für Patienten ausgegeben, die an Erkrankungen des Bewegungsapparates leiden. Allein die Lohnfortzahlung für ihre Arbeitsunfähigkeit kostet pro Jahr eine Milliarde Mark.

Gebildet wird die Zwischen- oder Grundsubstanz von den Knorpelzellen (Chondrozyten). Hierbei handelt es sich um hochdifferenzierte und sehr aktive Zellen, die selbst bei minimalem Nährstoffangebot existieren können. Dafür haben sie allerdings die Fähigkeit verloren, abgestorbene, „verbrauchte“ Knorpelzellen durch neue, funktionsfähige zu ersetzen. So wird die Perfektion, mit der im menschlichen Gelenk die Probleme der reibungslosen Gleitbewegung und der elastischen Stoßbewegung gelöst sind, mit dem Untervermögen der Knorpelzellen erkauft, sich zu regenerieren, wie das für die meisten Körperzellen selbstverständlich ist.

### Der aufrechte Gang führt zu Strukturveränderungen

Infolge des labilen Gleichgewichts seiner Strukturen ist der Gelenkknorpel gegenüber äußeren mechanischen Schädigungen besonders anfällig und gefährdet. Der aufrechte Gang des Menschen führt zu Spitzenbelastungen, die beispielsweise am Kniegelenk ein Vielfaches des Körpergewichts erreichen. Mechanische Belastungen überfordern daher im Laufe des Lebens die Belastbarkeit des Knorpels. Dabei müssen, wie man jetzt weiß, im Einzelfall zusätzliche Faktoren in Rechnung gestellt werden, die den Prozeß begünstigen oder beschleunigen. Dazu gehören angeborene Fehlstellungen (X- und O-Beine, verkrümmte Wirbelsäule), außergewöhnliche Belastungen durch monotone Arbeiten sowie erhöhtes Körpergewicht, aber auch bestimmte Stoffwechselerkrankungen (Diabetes, Gicht).

Das Resultat ist in allen Fällen, unabhängig von der Art der Schädigung, eine Minderversorgung des bereits am „unteren Existenzminimum lebenden“ Knorpels mit Nährstoffen. Die Knorpelzelle kann nicht mehr eine ausreichende Menge Zwischen-substanz produzieren. Dabei hat diese Substanz einen erheblichen Verschleiß. Alle 400 Tage (Knie) bzw. 800 Tage (Hüftgelenk) muß sich die Substanz vollständig erneuern. Dafür ist es notwendig, daß die Knorpelzellen voll funktionsfähig sind.

Der Untergang der Knorpelzellen ist damit vorprogrammiert. Infolge der fehlenden Zwischen-substanz werden die in ihr liegenden bindewebigen Fasern „bloßgelegt“, und die glatte Knorpelfläche wird durch viele kleine Einrisse aufgeraut. Der Knorpel trocknet aus und ist damit bei Bewegungen einem erhöhten Verschleiß ausgesetzt. Ab einem gewissen Ausmaß an Einriszen beginnt schrittweise die Zerstörung der Gelenkflächen.

In diesen Teufelskreis sollen die „Chondroprotektiva“ eingreifen. Hierbei handelt es sich um Zucker (Glucosamin)-Eiweiß-Komplexe, die im Tierversuch die Abbauprozesse von Knorpelsubstanz blockieren. Durch Verbesserung der Nährstoff- und Energieversorgung der einzelnen Zellen sollen sogar aufbauende Prozesse gefördert werden. Dieser Effekt scheint besonders ausgeprägt in Gelenkknorpeln zu sein, die bereits durch langzeitige Kortisonbehandlung geschädigt sind.

Natürlich ist eine Erneuerung des Gelenkknorpels nicht möglich, und somit ist diese Behandlung bei schweren Gelenkveränderungen mit weitgehender Knorpelzerstörung nur in Grenzen erfolgreich. Vielmehr eröffnet diese Therapieform aber die Möglichkeit, den Gelenkverschleiß zeitlich zu begrenzen oder seinen Ablauf zu stoppen. VERA ZYLKA

## Vor Bornholm liegt die Konkurrenz für Thyra

Dänemark erforscht eine geologisch aussichtsreiche Erdöl-Lagerstätte unter der Ostsee

Die Offshore-Lagerstätten machen auch die Dänen reich - wenn auch nicht in der Größenordnung wie etwa Norwegen oder England. Doch immerhin hat die Größenordnung der Förderung und Reserven diejenige der Bundesrepublik erreicht. Neue Dimensionen steuert die dänische Erdölindustrie mit der Aufnahme der Untersuchungsarbeiten in der offenen Ostsee im Gebiet von Bornholm an, wo ein Explorationsgebiet identifiziert wurde, in dem reelle Chancen bestehen, nutzbare Lagerstätten zu finden. Es stellt geologisch gesehen ein absolutes Neuland dar. Eine Tagung des „DIP“ (Dansk Ingeniørforening) auf Bornholm gab jetzt die Gelegenheit zu einem Einblick in die Projekte.

Dänemark hat sich innerhalb von fünf Jahren auf der Basis seiner Offshore-Gebiete in der Nordsee zu einem Erdölförderland entwickelt. Heute fördert das Land aus seinen Nordseefeldern rund 3,6 Millionen Jahren Tonnen fördern. Das ist mehr, als für seine Selbstversorgung nötig ist. Dänemarks Erdölreserven werden zur Zeit auf rund 85 Millionen Tonnen geschätzt und liegen um ein Drittel über denen der Bundesrepublik. Darüber hinaus hat das kleine Königreich bisher Erdgasreserven in Höhe von rund 280 Milliarden Kubikmetern in seinem Offshore-Gebiet nachgewiesen (ebenfalls rund ein Drittel mehr als auf westdeutschem Boden). Das größte Erdölfeld ist das Revier „Thyra“ mit fast 40 Millionen Tonnen Reserven.

Die Expansion des Erdöllandes Dänemark läuft jedoch voll weiter - teilweise in dem „alten“ Revier in der südlichen Nordsee, teilweise auf dem dänischen Festland und im nördlichen Teil des Offshore-Reviers „Nordsee“ sowie im Kattegatt und in der Ostsee. Das erdöl-geologisch gesehen bei

weitem interessanteste Explorationsgebiet ist die Ostsee, wo zur Zeit die ersten Konzeptionsblöcke von je 200 Quadratkilometern im Raum um Bornholm vergeben werden. Die Verträge sehen für 1987 den Beginn der see-seismischen Untersuchungen vor und für 1988 Bohrungen. Die Wassertiefe in den Konzeptionsblöcken beträgt nur 40 bis 50 Meter, so daß die Explorationsfirmen dafür mittlere Hühnerseln einsetzen können. Trotzdem werden die Kosten für die Exploration erheblich sein, allein die „Norsk Hydro“ hat bisher 500 Millionen Kronen verankuliert.

Mit dem Eintritt in die Erdölindustrie in der mittleren Ostsee begeben sich die Erdölförderung in erdöl-geologisches Neuland. Doch haben die Voruntersuchungen klargestellt, daß die wichtigsten Voraussetzungen für die Entstehung von Erdöl- oder Erdgaslagerstätten unter dem Ostseewasser vorhanden sind. Die Investitionen in dieses Explorationsgebiet sind also zu verantworten.

Die drei wichtigsten Voraussetzungen sind das Vorhandensein von Erdölmutterschichten (mit einem hohen Anteil an organischer Substanz, aus der Öl oder Gas entstanden sein kann), von porösen Speichergesteinen (in denen das entstandene Öl oder Gas gespeichert sein kann) und von „Strukturen“. Darunter versteht man die Lagerung der Speichergesteine in Aufwölbungen oder Schräglagen, bei denen sich in höheren Lagen das Öl und Gas, das leichter ist als das im tieferen Untergrund vorhandene Salzwasser, angesammelt hat.

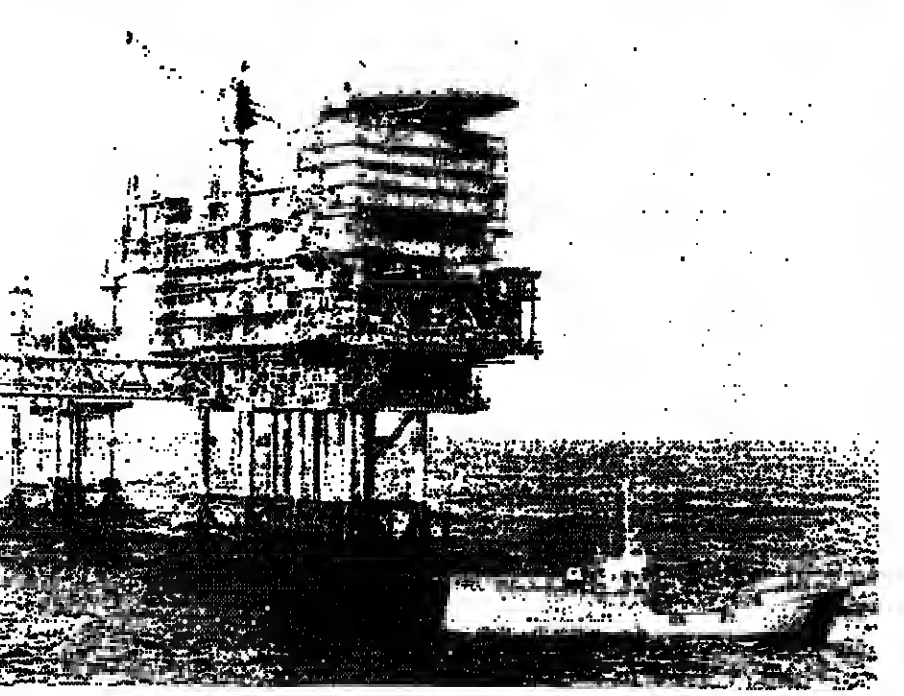
Frühere see-seismische Forschungen haben gezeigt, daß westlich und südlich Bornholms die Struktur des Untergrundes völlig anders ist als weiter im Osten: Die flachere Gesteinsschichten des östlichen Ostseeraums werden bei Bornholm begrenzt durch eine Art geologischen Graben, einer Bruchstruktur ähnlich wie der Rheingraben, an der der Untergrund tief eingesunken ist. Dieser Graben läuft auf der Grenze zwischen den beiden Bauteilen Europas, dem „Baltischen Schild“ und „Paläoeuropa“.

Die bisherigen Messungen lassen erkennen, daß auf dieser „Tornquist-Tessyre“-Linie mehrere Einsenkungen liegen, in der geologisch offenbar jüngere „Schutgesteine“, bis zu fünf Kilometer mächtig, eingeschüttet worden sind. Senkungsbecken mit derart mächtigem Sediment sind von vornehin erdölhoffig - vor allem dann, wenn sich Indizien dafür finden, daß die Sedimentgesteine auch potentielle Muttergesteine und Speichergesteine enthalten. Dies sind im typischen Fall hochkohlenstoffhaltige „schwarze“ Schiefer oder Tonmergel und poröse Sandsteine. Außerdem müssen die Muttergesteine geologisch genügend „alt“ sein, damit die in ihnen vorhandene organische Substanz Zeit gefunden hat, zu Erdöl zu „reifen“. Dazu sind je nach Umwelteinflüssen 100 oder auch mehr Jahrmillionen erforderlich.

Man darf in den Sedimentbecken westlich und südlich von Bornholm mit Muttergesteinen und Speichergesteinen rechnen. Zwar gibt es bisher keinerlei Resultate von Offshore-Bohrungen. Doch hat Bornholm - der vor unbekannter Zeit aus dem Untergrund der Nordsee hochgehobene Granitblock - bei seiner Hebung auch an seinem westlichen und südlichen Rand kleine Proben der auf dem Granit lagernden Gesteinsablagerungen der Erdvorgangzeit mit hochgeschleppt. Diese konnten von den Explorationsgeologen mit bescheidenstem Kostenaufwand an den Inselküsten und alten Steinkohlengruben, Steinbrüchen und Bachschluchten auf ihre erdölgeologischen Qualitäten untersucht werden.

Viele geologisch jüngere Gesteine Bornholms haben Muttergestein-Qualität, andere Gesteine besitzen Speichergesteinseigenschaften, etwa die hochporösen lockeren und teilweise groben Sandsteine des Erdmittelalters an den Kliffs von Bornholms Hauptstadt Rønne. Die Untersuchung dieser in Bornholm zur Oberfläche emporgestiegenen Gesteinsproben aus der geologischen Vergangenheit der mittleren Ostsee läßt den Schluß zu, daß die Sedimentbecken auf der „Tornquist-Tessyre-Linie“, die nur einige Kilometer von Bornholm entfernt liegen, ähnliche Gesteine enthalten dürften. Das heißt, daß wichtige Voraussetzungen für die Entstehung und Speicherung von Erdöl und -gas in dem Explorationsgebiet erfüllt sein sollten. Allerdings bedeutet dies noch keineswegs, daß man auch sicher fündig wird. Denn das Alter der Beckenfüllungen in der Grabensenke ist völlig unbekannt: Sie könnten geologisch so jung sein, daß in ihnen noch kein Öl „gereift“ ist. Dann könnte allerdings immerhin schon Erdgas entstanden sein.

Auf alle Fälle ist dieser Explorations-schritt in die mittlere Ostsee ein Schritt in absolutes geologisches Neuland. Ein „Ries-Ölrevier“ von Nordsee-Dimensionen ist dort unter der Ostsee nicht zu erwarten - doch bei einigem Glück kann dieses Revier den Erdölreichtum Dänemarks noch weiter vergrößern. HARALD STEINERT



Bornholm im Thyra-Feld, Dänemarks größtem Ölfeld in der Nordsee. FOTO: NORDISK



# John Bray erreicht sein Ziel nicht mehr

Nadine Gordimers neuer Roman aus dem östlichen Afrika

Vor zehn Jahren hatten die weißen Siedler des (fiktiven) ostafrikanischen Landes dafür gesorgt, daß John Bray von seinem Posten als britischer Distriktsverwalter abberufen wurde. Allzu offen zeigte er Sympathie für die schwarze Bevölkerung in der Zeit, da sich das Land auf die Unabhängigkeit vorbereitete. Jetzt hütet ihn Staatschef Mweta, sein ehemaliger Schüler, um die Rückkehr als Ehrengast. Er soll als Sonderberater für das Erziehungswesen eine Untersuchung über die Organisation des Erwachsenenbildungsprojekts anstellen, das Schulen und Werkstätten im ganzen Land vorsieht.

Da Bray das Land kennt und liebt und an seine Zukunft glaubt, willigt er ein, die Aufgabe zu übernehmen. Er ist überzeugt, Nützliches bewirken zu können. Er kennt und schätzt auch viele der neuen Männer, die sich nach Kräften bemühen, die enormen

und Räumen trifft Bray auch auf die im Lande geliebten Weißen, die damals für seine Abberufung gesorgt hatten und die noch immer Distanz zu ihm halten - heute vorsichtig kaschierend. Er trifft auf Engländerinnen, denen er in seiner Kolonialzeit nie begegnet wäre, getrennt durch seinen Standpunkt, die Schwarzen seien die Eigentümer ihres Landes, und den ihnen, sie seien eine Rasse von Dienern mit guten Herren". Trost und Hilfe bei seiner Aufgabe findet Bray in der Liebesbeziehung zu Rebecca, einer jungen weißen Frau, deren Mann irgendwo in Afrika an technischen Entwicklungsprojekten mitarbeitet.

Die Probleme wachsen, es kommt anfangs in einigen Provinzen und dann im ganzen Land zu Unruhen und schweren Ausschreitungen und zum Generalstreik. Bray und Rebecca sehen sich gezwungen, das Land zu verlassen. Auf der Autofahrt an die Küste geraten sie in einen Hinterhalt der Aufständischen. John Bray erreicht sein Ziel nicht mehr. Oder doch? Den Bericht über das Erziehungsprojekt, seine große Aufgabe, hat er bei Freunden zurücklassen müssen; er gelangt auf Umwegen in die Hände des Regierungschefs. Für ihn war Bray ein Mann der Versöhnung, und so veröffentlicht Mweta nach einem Jahr den Entwurf für das neue Erziehungsprogramm.

Nadine Gordimer: Der Ehrengast Aus dem Englischen von Klaus Hoffer. S. Fischer Verlag, Frankfurt, 872 S., 39,80 Mark.

Anfangsschwierigkeiten des jungen schwarzen Staates zu überwinden. Zu ihnen gehört vor allem der Gewerkschaftsführer Shinza, als Linker verschrieener Gegenspieler des Regierungschefs. Beide versuchen, ihn auf ihre Seite zu ziehen; beide hält er für integre Politiker, die allerdings nicht immer die richtigen Mittel anwenden.

Mweta meint, angesichts der ungeschulten Mentalität großer Massen seines Volkes nicht ganz auf Gewalt verzichten zu können, und greift zu Prügelstrafen und zur Ausdehnung der Kolonialzeitlichen Vorbeugehaft. Shinza lehnt solche Maßnahmen rundweg ab, er verläßt sich auf die Überzeugungskraft der Worte.

Bray stellt bei seiner Arbeit fest, daß es zunächst nicht so sehr um Geld wie an Lehrern fehlt. Da man früher keine Schulpflicht kannte, muß erst eine Anzahl von Aushilfern herangezogen werden. Er muß überdies herausfinden, welche Grundkurse am nötigsten gebraucht werden, welches Inventar für die Wartung der gemieteten Landmaschinen zu beschaffen ist. Nach der Grundschule gibt es für die Kinder kaum Aussichten auf Weiterbildung, man muß sie also umlenken auf die Landwirtschaft, wo ohnehin die nächsten zwei Generationen ihren Unterhalt verdienen müssen. Probleme ohne Ende - und daneben oft Renitenz oder blanke Unverständ.

Bei der Suche nach geeigneten Menschen

Dieses kurze Resümee wird dem großartigen Buch nicht gerecht. Nadine Gordimer, geborene Südafrikanerin und meisterhafte Erzählerin, hat hier einen ungewohnten Weg eingeschlagen: nicht mehr die knappe Präzision, die mit sparsamen Worten ein Land und eine Situation umriß. Hier werden wichtige Auseinandersetzungen geführt, Argumente bekräftigt und widerlegt, Motivationen und Zweifel analysiert. Anders als noch in „Julius Leute“ greift die Autorin zu sorgamer Kleimalerei und profunder Begründung der Gegensätze.

Das wird besonders deutlich in den Gesprächen zwischen den Weißen aus der Kolonialzeit und den eben selbständig gewordenen Schwarzen: auf der einen Seite höfliche Nachsicht und bemühte Unbefangenheit, die die alte Zeit eher aufleben als vergessen läßt; auf der anderen Empfindlichkeit und Ablehnung, die in Arroganz ausarten kann. Junge Weiße sind erpicht darauf, ihre Toleranz sichtbar zu demonstrieren; junge Schwarze sehen sich in der noch ungewohnten Rolle der neuen Herren. Dazu kommen Inder und weiße „Pflüchtlinge“ aus Südafrika, die nach dem Exodus eine neue Heimat suchen. Englisch, die gemeinsame Sprache, ist ein durch Vorurteile, Befessenheit oder Unterwürfigkeit gefärbtes Idiom geworden. Großartig - und oft mit sanfter Ironie - ist es der Autorin gelungen, die subtilen Unterschiede aufzuzeigen.

Zugegeben: Sie hat es mit diesem Buch weder sich noch ihren Lesern leichtgemacht. Der Überreichtum an sozialen und politischen Einzelheiten setzt bei den Lesern einiges an Kenntnis und Interesse für Ostafrika, seine Vergangenheit und die latenten gegenwärtigen Strömungen voraus. Das ständige Dilemma zwischen legitimen Zwecken und unheiligen Mitteln, das Abwägen der noch zulässigen Schritte - das alles ist nicht leicht zu durchschauen. Doch wie immer bei Nadine Gordimer sind es vor allem die Zwischentöne, die das Buch zu einem uneingeschränkten Gewinn machen. Sie nennt das Land nicht mit Namen, doch ihre Schilderungen treffen auf mehr als eines zu. Das unausweichliche Chaos nach der Erklärung der Unabhängigkeit, das redliche Bemühen und die unredliche Machtgier. Nadine Gordimer hat erlebt und beschrieben, was die Medien so oft berichtet haben. Die Gehurt eines neuen Staates kostet viele Menschenleben. ANNE UHDE



Nadine Gordimer FOTO: HORST TAPPE

# Westöstlicher Amoklauf

Ein deutscher Thriller, der Appetit auf weiteres macht

Manchmal gehen dem Claus Fischer im Reich der Wörter die Güle durch, werden seine Sonnenuntergänge zu erdbeberfarbenen Blutergüssen und Trikoloren und barbusigen Jeanne d'Arcs. Überm Ku'ama erschrecken sich die Neonratten und reißt sich der Turm der Gedankenkreise karifis den Himmel, der weil die Akteure seine phantastisch-erdrachten, blendend recherchierten Thriller (Um-schlagtext) reden wie gedruckt...

Unterschlägt man großzügig des Autors stilistische Kinderkrankheiten als debüttypische Freuden an sprachlicher Opulenz statt an imagistischer Knappheit, so bleibt mit dem „Messer“ dieses 33jährigen gelernter Berliner Journalisten und Wahl-Münch-

Geheimdienstberren nach drüben geholt; sein Vater wurde im Osten entführt und als Geisel gehalten, und so heißt dem Mediziner nichts übrig, als zu gehorchen. Gleichzeitg macht sich in diesem Hitzesommer '89 ein unidentifizierter Trupp bis an die Zähne bewaffneter Männer über die Grenze nach Osten auf, und kaum hat Walberg mit dem Segen des „DDR“-Chefs Lindegger operiert (und ganz entgegen handfesten Geheimdienstinteressen nicht zum Tode, sondern zum Leben), da geht Hubertusstock krachend in die Luft - alles umsonst?

Das liest sich hier recht kernig und scheinbar ohne Sinn und Zusammenhang. Fischer aber hat einen Roman geschrieben, in dem zwar ganz eindeutig die Autorenfreude an medizinischen Detail (zehn Seiten Kanzer-Operation mit allen Schikanen) dominiert, zum andern aber auch trotz komplizierter Verwicklungen zwischen CIA, Pullach und SSD eine Vision zum Vorschein gekommen ist, die eher an die „Botschafterin“ von Tad Saule gemahnt denn an die Naivität eines durchschnittlich interessierten Lesers von Zeitungs-Politik.

Daß Fischer es geschafft hat, in den verschiedenen Fäden seiner um Komplexität und Intelligenz bemittelten Handlung doch Ordnung zu haben, den Leser nicht zu verwirren, ist schon eine Leistung. Und das gilt auch für seine Zeichnung der Akteure, deren Plastizität auch bei nur wenigen, größeren Strichen (etwa der Beschreibung „DDR“-Lindeggers) bemerkenswert gelungen ist, auch wenn Fischer eher auf action gesetzt hat als auf psychologische Ziselierkunst. Kurzum: Auch wenn hier so manches handwerklich doch noch allzu „brav“ entwickelt wirkt, zu „ordentlich“ angelegt scheint - Fischers Polit- und Medizinthriller kann sich als rundes Stück U-Literatur allemal sehen lassen. ALEXANDER SCHMITZ

Claus Fischer: Das Messer Roman. Gustav Lübbe Verlag, Bergisch-Gladbach, 314 S., 34 Mark.

ners doch ein Roman, der bei aller Überfrachtetheit, bei allem fleißig angelesenen Chirurgen- und Politikjargon, doch spannend bleibt, den Leser weiterdrängt bis zum Schluß, der alles andere ist als ein wohlkalkuliertes Happy-End: Der Held Walberg, Mediziner und Schlußfolger dieses Politthrillers, stirbt neben der Geliebten auf dem Asphalt der geteilten Stadt.

Walberg ist ein Chirurg aus München, der unversehens mitten hineingepreßt wird in eine politische Amokreise zwischen Ost und West. In Hubertusstock in der „DDR“ haben sich gerade die Oberhäupter der beiden deutschen Bundeshälften getroffen, um zu beraten, wie sich am besten aus den Mitternächten aussteigen ließe. Dabei hat den Bundeskanzler Schneider eine Kugel im Gehirn erwischt. Walberg wird von zwei Lichtigen



Der von François Cuvilliers entworfene und ausgestattete Mittelsaal der Amalenburg

# Der Hofzweig, der Geschichte machte

Zwei informative Prachtbände über bayerische Kunst in der Epoche François Cuvilliers

Man habe eine Zeitlang nur Schnörkel geliebt und daher schmeie auch manches Standbild das Bauchgrimmigen zu haben oder Menuett tanzen zu wollen, statt eine mit ernstem Nachdenken beschäftigte Seele erkennen zu lassen", hieß es in einer bitteren Augshurger Kritik, und aus Sachsen hörte man eine Klage über „die wilden und unnatürlichen Gestalten, ihre unwahrscheinliche und unmögliche Verbindung, die willkürliche und regellose Zusammenfügung des Natürlichen und des Unnatürlichen, die man zur Schande der Kunst und des jetzt so erleuchteten Weltalters den prächtigen Gebäuden und Denkmälern einverleibt."

Gemeint war das, was vor allem ein ehemaliger Hofzweig des Kurfürsten Max Emanuel in Bayern einführt, dessen künstlerische Genie später entdeckt wurde. Er hieß François Cuvilliers. Seine und seiner Zeitgenossen Arbeiten bilden einen Höhepunkt von „Kunst in Bayern“ (Rosenheimer

Verlagshaus, 224 Seiten mit 48 farbigen und 106 schwarzweißen Abbildungen, 89 Mark), vom Inhaber des Lehrstuhls für Bayerische Kunstgeschichte an der Universität München, Professor Hermann Bauer, sorgsam historisch gegliedert und zusammengestellt. Sein Interesse liegt, bei einem Kunsthistoriker nicht überraschend, auf den Gebieten der Architektur und Skulptur; Gemälde erscheinen größtenteils als der ersten zugehörig, als Fresken eben. Die Kirchen stehen im Mittelpunkt; alles ist in brillanten Bildern wiedergegeben und eindrucksvoll erläutert.

Will man die Epoche Cuvilliers genauer studieren, so empfiehlt sich Peter Claus Hartmanns „Karl Albrecht - Karl VII“ (Verlag Pustet, Regensburg, 367 S. mit Textillustrationen und 24 Abbildungen, 48 Mark), die Geschichte jenes Kurfürsten, der Max Emanuels, seines Vaters, Traum einer Kaiserkrone für das Haus Wittelsbach unter unglücklichen Opfern verwirklicht; am Tage seiner Krönung „sehr zufrieden über den Ge-

winn der höchsten Würde der Welt, aber gleichzeitig schrecklich angeschlagen von der Krankheit, die der Allmächtige mir schickte, zu einer Zeit, in der ich eine gute Gesundheit so nötig gehalt hätte."

Die Nachwelt hat ihn fast vergessen, der Bayern einige seiner schönsten Bauten schenkte, während sein Nachfahr Ludwig II. mit Bauwerken von teils zweifelhaftem künstlerischem Rang zum populärsten Herrscher der bayerischen, wenn nicht - allenfalls von Friedrich dem Großen ausgestochen - der deutschen Geschichte wurde. Karl Albrecht, hätte er es voraussehen können, hätte auch das mit Würde getragen: „Als ich mich so auf dem höchsten Gipfel menschlichen Glanzes angelangt sah, konnte ich nicht umhin, über die Macht der Hand Gottes nachzusinnen, der auch in dem Augenblick, wo er uns auf die höchste Stufe hebt, uns nicht vergessen lassen will, daß wir seine Geschöpfe sind." ENNO VON LOEWENSTERN

# Ein Selbstdenker jenseits der Schulen

Erkundungen im Dritten Feld - Edgar Traugotts Kapriolen um das durchsichtige Sein

Edgar Traugott, von 1963 bis 1977 Chefredakteur der „Nürnberger Zeitung“, ist nicht nur ein überragender Zeitdiagnostiker und Kulturkritiker, sondern auch ein bedeutender philosophischer Schriftsteller. Wir wissen dies spätestens seit dem Erscheinen seines Buches „Die Magnetische Welt“ (Verlag Glock & Lutz, Heroldsberg 1983), dessen Ansätze zu einem „Wieder-Beginn des Denkens“ im vorliegenden Band fortgeführt und vertieft werden.

Traugott ist ein Selbstdenker, ein Grübler, ein außerhalb aller Schulen, Ideologien und „Ismen“ meditierender Einzelgänger. Damit soll jedoch keineswegs geleugnet werden, daß er an bestimmte Überlieferungen produktiv anknüpft, manche bereits gedachte Gedanken neu belebt und fruchtbar macht. Man kann ihn nirgendwo einordnen, weil er sich sowohl thematisch als auch in der Darstellungsweise allen herkömmlichen Etikettierungen entzieht. Er geht nicht systematisch vor, entwirft keine Begriffs-kathedralen und mißtraut den Abstraktionen. Seine Denkwiese ist aphoristisch und essayistisch, bisweilen eruptiv; in immer neuen Durchbrüchen die Phänomene einkreisend und erörternd.

Das Buch gliedert sich in vier große Teile: „Das transparente Sein“, „Die Einheit des Unvereinbaren“, „Das dritte Feld“ und „Das große Auslassen“. Jeder dieser Teile umfaßt Abschnitte, oft nur zwei oder drei Seiten lang, die dem Leser neugierig machen, bisweilen

auch verblüffen: „Das Gesetz als Charakterkorrektur“, „Ewigkeit und Wende“, „Alles voll von Göttern“, „Im eigenen Gehäuse“, „Die durch-tönende Stimme“, „Portmanns Pfau“, „Die vergessenen Gleichnisse“. Oft scheint Erlehtes geradezu anekdotisch hindurch, etwa die Begegnung mit einem inzwischen verstorbenen Freund oder die Befragung des chinesischen Orakelbuchs „I Ging“. Aufschlußreich sind die Namen jener Denker, die Traugott mit Ehrfurcht erwähnt, von denen er sich, wenigstens eine Weg-

„Universalist“, als den ihn Friedrich Heer in einer seiner letzten Veröffentlichungen gerühmt hat.

„Sicherheit im Ungewissen“ ist, wie gesagt, keine ganz leichte Lektüre, doch dafür eine lohnende. Sie fordert aber auch wieder nicht so viel Anstrengung wie beispielsweise die Werke Fichtes, Hegels oder Heideggers sie dem Leser abverlangen. Man sollte Traugotts Buch langsam, bedächtig, sozusagen in kleinen Schlucken lesen, ähnlich wie man guten Rotwein trinkt. Mancher mag sich mehr von den besinnlich-kontemplativen Kapiteln angesprochen fühlen; ein anderer wird vielleicht eher die zeitkritisch-polemischen Gedankengänge (vor allem im letzten Teil) goutieren; und wieder ein anderer könnte dazu neigen, Traugotts Werk als eine Art von „Philosophischem Tagebuch“ zu lesen (nicht von ungefähr mußte ich an den hierzulande leider viel zu wenig bekannten Schweizer Hans F. Geyer denken, dessen gedankenschwere „Physiologie der Kultur“ im Vorjahr im Insel-Verlag erschienen ist).

Doch sei dem wie immer: „Sicherheit im Ungewissen“ gehört nicht zu jenen Arbeiten, von denen Schopenhauer grimmig sagt, daß sie Professorenphilosophie für Philosophenprofessoren enthalten. Das Büchlein wendet sich vielmehr an nachdenkliche, unangepasste Leser, die das Fragen und Staunen noch nicht verlernt und sich einen Sinn für die Unvorhersehbarkeit aller Geschichte bewahrt haben. GERD-KLAUS KALTENBRUNNER

Edgar Traugott: Sicherheit im Ungewissen Pauli-Balleis-Verlag, Zirmdorf, 192 S., 29 Mark.

strecke lang, inspirieren läßt: Lao-tse, Empedokles, Goethe; von den Neueren sind alle Außenseiter der Philosophiegeschichte: Ferdinand Ebner, Peter Wust, Friedrich Georg Jünger.

„Sicherheit im Ungewissen“ ist keine bequeme Lektüre, sie fordert einen sich konzentrierenden, einen den Autor begleitenden Leser - vor allem aber einen Leser, der schon ähnliche Erfahrungen gemacht hat. Ebenso wird eine gewisse Bildung vorausgesetzt, denn Traugott berührt die verschiedensten Sphären. Über kosmologische und historische Grundprobleme spricht er ebenso eindringlich wie über Fragen der Geistes- und Religionsgeschichte und der politischen Situation unserer Zeit. Er erweist sich als ein

# Die Banalität durch Banalität entlarven?

Otto Grünmandl und seine in Wien staatspreiskrönten Satiren und Rochaden

Ich weiß, ich weiß: Der Österreichische Staatspreis für Hörspiele ist nicht ohne, dennoch kommt mir das Ganze, ich meine das Buch mit 248 Seiten, so leer und steril vor, daß ich die im Titel enthaltene Gattungsbearbeitung „Satiren“ nur noch als satirische Übervolte ansehen kann. Das preisgekrönte Hörspiel, das in dem Band abgedruckt ist, heißt „Rochade“ und ist auf knapp 50 Seiten ausgebreitet, wobei ausgebreitet der einzig richtige Ausdruck ist, bedient sich doch der Verlag einer überdimensionalen Druckschrift, die das bibelchen Substanz auch typographisch dehnt und damit vergrößert.

Zur Sache: Die Titelgeschichte von Robinson, Freitag und dem Krokodil ist ein Symptom eher als eine Geschichte, ein Symptom für die peripetische Lust am Infantilis-mus. Irgendwo schimmert Beckett, Samuel, durch, aber Godots Segen ruht nicht auf diesem schalen Mahl. Hier wird der Versuch unternommen, Banalität durch Banalität zu

entlarven, aber was da herauskommt, ist Banalität. Ottos gezielte Dummlichkeiten sind dagegen ein Feuerwerk!

Wer nach einer Erklärung sucht, kommt auf die absonderliche Idee, der Autor habe nur Regieanweisungen oder Ablaufvorgaben für ein Pantomimen-Theater geben wollen, und eh' man sich nicht die Sache als

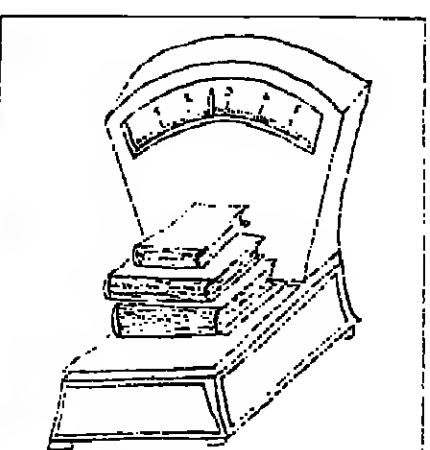
Otto Grünmandl: Robinson, Freitag und das Krokodil Satiren. Verlag Langen Müller, München, 248 S., 24 Mark.

Tanz und Geste und Mimik vor Augen hält, sei es nur Papier. Aber dann kommt unweigerlich der Punkt, wo dieses Papier gähnen macht und nicht einmal durch Rascheln und Knistern zu faszinieren versteht.

Das also nicht. Ist es also doch nur als Symptom anzusehen, als Dokument einer Entwicklung zur Reduktion von Sprache und Gedanken auf das sprachlose Gestam-

mel der Disco-Grammatik? Ist hier nicht der Punkt einer Entwicklung abzutasten, an dem das Spiel mit dem bewußten, ironisch brechbaren Blödeln, das Spiel mit den Sprachmodulen des weiland Karl Valentin zu einer gewöhnlichen Umgangssprache verschliffen ist? Solche Prozesse kennt die Geschichte unserer Sprache zuhauf. Man denke an das Magazin-Deutsch der 60er Jahre, das bewußt veraltete Sprachformen in ironischer Absicht ansetzte, his - ja his sie in die Umgangssprache eindringen, aber dann nicht mehr als ironische Einsprengsel, sondern als Direktbezeichnung, ernst, bieder und unendlich dümm.

Der Verlag nennt den Autor einen „der skurrilsten, eigenwilligsten und bestauntesten Kabarettisten im deutschsprachigen Raum“. Doch hilft dieses skurrile und eigenwillige Verleger-Deutsch dem Buch nicht aus der Anämie, wie man am Krankenbett die Blutarmut nennt. VALENTIN POLCUCH



# Für Calvino-Fans

Jeder Calvino-Fan wird es kaum abwarten können, bis er die Sammlung von Erzählungen aufschlägt: Italo Calvino „Abenteuer eines Lesers“ (Carl Hanser Verlag, München, 320 S., 38 Mark.). Neben bizarren, auch grausamen Partisangeschichten gibt es verschmitzte Gänovendinger und Hurenzenen, aber die besten sind acht Erzählungen, die alle mit „Abenteuer“ betitelt sind. Abenteuer einer Badenden (die im Wasser in der Nähe des wimmelnden Strandes plötzlich entdeckt, daß sie den Bikinihaken verloren hat), Abenteuer eines Lesers usw., acht Stücke voll tiefster, stets durch verblüffende Motive veranlaßter Seelenkunde. Der ganze Calvino mit all seinen Nuancen ist in dem Buch zugegen. Eine Leseferde ohne Makel, für Leseratten wie für Literaten. R. K.-B.

# Annettes Tusculum

Eines der nobelsten und zugleich anheimelndsten Literaturmuseen Deutschlands steht in Westfalen. Es ist das Haus Rükschhaus bei Münster. Erbaut wurde es in der Mitte des 18. Jahrhunderts von Johann Conrad Schlaun, einem Meister des barocken Bauwesens. Seitdem ist es ein Kleinod unter den norddeutschen Wasserschlößchen. 1825 erwarb es die Familie von Droste-Hülshoff. Für Annette, die Dichterin, wurde es so etwas wie ein Tusculum. Die Geschichte dieses Hauses, dessen Bewohner und Gäste beschreibt Liselotte Folkerts in dem Buch „... nichts Lieberes als hier - hier - nur hier...“ (Aschendorfer Verlagshuchhandlung, Münster, 174 S., 29,80 Mark.). Sie läßt Zeitgenossen, wie Adele Schopenhauer, und Nachgeborene, wie Sarah Kirsch, zu Wort kommen. Dazwischengeschoben sind eine große Zahl von Abbildungen: von Ludwig Emil Grimm (1827) bis Michael Mathias Prechtel (1983).

# Den Abgrund überwinden

Erwin Schrödiger (1887-1961), dessen berühmte Wellengleichung den Studenten der Naturwissenschaften Kopfzerbrechen bereitet, zeigt sich in dem bei Paul Zsolnay in Wien neu aufgelegten Bändchen „Geist und Materie“ (152 S., 22 Mark) von einer auch für den Laien verständlichen Seite. Der Nobelpreisträger, der die klassische Physik revolutionierte, setzt in seiner 1957 erstmals veröffentlichten Abhandlung die Ergebnisse empirischer Wissenschaften in ein ganzheitliches, humanistisches Weltbild. Da deren Gesetzmäßigkeiten und unser Wahrnehmen, Denken und Fühlen eine geistige und materielle Einheit bilden, gilt es, den Abgrund zwischen Natur- und Geisteswissenschaft, Weltanschauung und Religion zu überwinden. Größte Sorge bereitet dem Autor „das völlige Schweigen unseres ganzen naturwissenschaftlichen Forschens auf unsere Fragen nach Sinn und Zweck des ganzen Geschehens“. H6.

# Juwel aus dem Rokoko

Diana lagert über dem Portal und läßt zur Jagd ein. Denn die Amalenburg, die Kurfürst Carl Albrecht für seine Gemahlin Maria Amalia 1734/35 im Park des Nymphenburger Schlosses errichten ließ, war als Jagdschloßchen speziell für die Fasanejagd gedacht. Die Vor- und Baugeschichte dieses - neben der Pagodenburg, der Badenburg und der Magdalenenklause - vierten Pavillons der Anlage beschreibt Gerhard Hojer in dem Band „Amalenburg - Das Rokokojuwel im Nymphenburger Schloßpark“ (Verlag Schnell & Steiner, München, 128 S., 50 Aht., 28 Mark) mit zahlreichen Fotos und alten Plänen. Außerdem behandelt er ausführlich den Zweck und die Nutzung des Gebäudes und fügt abschließend noch einen Führer durch die einzelnen Räume des Hauses hinzu. P. Jo.

# Alles über die Landkreise

Nach den verschiedenen Gebietsreformen umfaßt die Bundesrepublik Deutschland in ihren Ländern 237 Landkreise, zusammengefaßt in acht Landkreiseverbänden. Dies entspricht den acht Flächenländern. Eine kurz gefaßte Darstellung der Entwicklung in diesen Flächenländern, vor allem aber auch die Darstellung jedes einzelnen Landkreises mit aktuellen Zahlen, Darstellung und Beschreibung seines Wappens, der historischen Entwicklung, der Struktur des Landkreises und seiner Sehwürdigkeiten bietet, herausgegeben von Erich Dieter Linder und Günter Olzog, „Die deutschen Landkreise“ (Olzog Verlag München, 280 S., 68 Mark.) Dieses bisher einmalige, ungewöhnliche Buch spricht sowohl denjenigen an, der mehr über seine nähere oder weitere Umgebung erfahren will, den Interessenten unserer staatlichen Entwicklung, als auch denjenigen, den Heraldik fasziniert. ohn

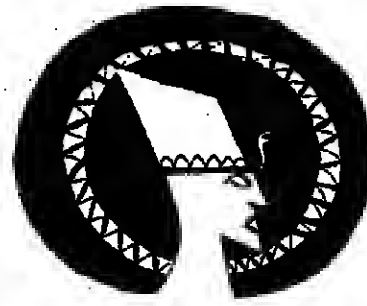
# Hinweis

„Die letzte Nacht des Admirals“ von Wladimir Maximow auf Seite II dieser GEISTIGEN WELT ist dem Roman „Der weiße Admiral“ entnommen, der Anfang Oktober beim Langen Müller Verlag in München herauskommt.









AUKTIONEN

27. Sept.: Schloß Ahlden, Ahlden/Al... Kunst und Antiquitäten... 27. Sept.: Crott & Schmelzer, Aachen... 27. Sept. + 4. Oktober: Schloß Wöbel, Schieder-Schwaberg...

AUSSTELLUNGEN

Hans Arp zum 100. Geburtstag... Alexej von Jawlensky - Wolfgang Wittrock... Joachim F. Kettel, 'Amras' - Galerie Maier-Bahn...

Stimulierende Konkurrenz zu Stuttgarter Messe: Ein voller Erfolg für die 1. Kölner Antiquariatstage

Verrückte Jagd auf kostbare Reisebeschreibungen

Aber ich bin doch gar nicht mehr so jung, darf ich denn hier auch kaufen? fragte kurz nach der Eröffnung der 1. Kölner Antiquariatstage ein gesetzter Herr am 'Stand für junge Sammler'...

Dabei gelten bei der Kölner Messe die gleichen Bedingungen wie bei der Stuttgarter: Alle im Auswahlkatalog vor der Messe angebotenen Objekte...

Die Festlegung, daß nur der Erstbesucher am Ausstellerstand ein seltenes Buch bekommt und nicht derjenige, der eventuell mehr dafür bietet...

Am gefragtesten waren diesmal in erster Linie nicht dekorative Grafiken, sondern historische Reisebeschreibungen. Hier hat sich eine junge Sammlermode entwickelt...



Platz für den 'Blauen Torso' - Zeichnung aus Horst Bieneks 'Signatur'-Band

Horst Bieneks 'Signatur'

Daß Maler dichten, Dichter malen ist so ungewöhnlich nicht. Da gibt es quer durch die Jahrhunderte eine Fülle von Beispielen...

Die 'Signatur' kommt in loser Folge, jeweils signiert, nummeriert und auf 990 Exemplare limitiert, im Verlag Hansisch, Remagen...

Es ist eine Ausgabe, die so recht Appetit auf das macht, was demnach in der 'Signatur' erscheinen wird...

KUNSTMARKT-NACHRICHTEN

Gemeinschaftskatalog

Frankfurt (pra.) - Der 25. Gemeinschaftskatalog Deutscher Antiquare, der jetzt erschienen ist, präsentiert sich gegenüber den Vorjahren mit 137 Seiten...

Sotheby's Puppenstube

London (DW.) - Eine sehr seltene Puppe deutscher Herkunft fanden die Sotheby's-Experten kürzlich bei einem Beratungstag in Stamford...



Deutsche Puppe aus Bisquitporzellan, bei Sotheby's auf 5000 bis 8000 Pfund geschätzt

Kicken plus Pauseback

Köln (DW.) - Die seit zehn Jahren in Köln arbeitende, auf Fotografie spezialisierte Rudolf Kicken Galerie erweitert sich zur neuen Galerie Kicken-Pauseback...

Bilder im Möbelhaus

Hamburg (dpa) - Eine Verkaufsausstellung mit insgesamt 328 Arbeiten von Picasso, Miró und Chagall ist bis zum 11. Oktober im Hamburger Möbelhaus Bornhold zu sehen...

Art Cologne '86

Köln (DW.) - 165 Galerien aus 16 Ländern haben sich zum diesjährigen Kunstmarkt 'Art Cologne' vom 13. bis 19. November in der Domstadt angesagt...

Schöninger-Auktion

München (DW.) - Malerei, besonders die Münchner Schule, bildet wie stets den Mittelpunkt der Schöninger-Auktion, die am 17. und 18. September in München stattfindet...

Wichtige Kunstauktion am 27. Sept. 1986, Beginn 10.30 Uhr. Kunst nach 1900. Zur Versteigerung gelangen Gemälde von Beuys bis Picasso...

ANTIKE MOBEL VIEBAHN. Erlaubte Objekte hoher Qualität. Eine der größten Angebote ostdeutscher Edelmöbel. Tübet- u. China-Teppiche...

Ausstellung Formen & Farben. NEHER GALERIE MIT NAMEN. Kunsthandlung GmbH, Wolfgang Wittrock, Sternstraße 42, 4000 Düsseldorf...

GALERIEN-SPIEGEL. DUISBURG, HAMBURG, DÜSSELDORF, ALEXEJ JAWLENIKY, EDS - HOLLAND, Zentrum holländischer Romantiker...

Briefmarken + Münzen. Kauf Matthias, 2000 Hamburg 36. Colonnaden 70, 04034 64 68, Hof...

Orden - Uniformen - Helme. Sabel, Dolche etc. sowie milit. Nachlässe von Privatpersonen gesucht.

Grüßer Schmuck. Ausleise Kachelarbeiten Fayence, handbemalt, direkt aus Portugal. 15. Jh. Fliesen ab 5,50 DAL Seculo...

EDELSTEINE. Smaragde, Rubine, Saphire Brillanten, Aquamarine, Turmaline in verschiedensten Größen...

Maritime Antiquitäten. Bilder und Bücher, Modelle und Dokumente von anspruchsvollem Sammler gesucht.

Antike Kachelöfen. Als einer der schönsten Sammlerobjekte aller Jahrhunderte...

Antike Kachelöfen. Als einer der schönsten Sammlerobjekte aller Jahrhunderte...

Das Fachblatt. Antiquitäten Zeitung. erscheint alle 14 Tage und informiert Sie gezielt über aktuelle deutsche und internationale Auktionen...

Antiquitäten Zeitung. erscheint alle 14 Tage und informiert Sie gezielt über aktuelle deutsche und internationale Auktionen...

Coupon. Ich möchte die Antiquitäten-Zeitung kennenlernen. Bitte senden Sie mir ein kostenloses und unverbindliches Probeexemplar...

Antiquitäten u. Reproduktionen. In massiver Elche. Ebenholz aus Schwaberg. Hans-Curtis-Str. 254, 4090 Hesse 1-See, Tel. 0 23 23 / 67 86

ARCHAEOLOGIE. Ausgrabungsstücke aus verschiedenen Epochen der Antike mit Echtheitsgarantie. Katalog-Schutzgebühr DM 10,-

HISTORISCHE WERTPAPIERE. Historische Wertpapiere. Bekannte Kataloge gratis. Heilig-Wertpapier-Antiquariat...

BURG KONRADSHHEIM. Gil-Antiques. 6912 Erndorf-Lochow. 6912 Köln-Kölnberg. Original-Original-Graphik...

Meissen. Porzellan. 4408 Meissen. Tel. 0351-162-40. 2000 Hamburg 20, Eppendorfer Weg 21

Ryan's Antiques. 2000 Hamburg 20, Eppendorfer Weg 21. Briefmarkensammlung, Deutsche Kolonialen u. Absteuerschl. Gebra. Altersgründen...

SILBER AUS MEXICO. Silber aus Mexiko. 4090 Hesse 1-See, Tel. 0 23 23 / 67 86

Antiquitäten-Zeitung Verlag GmbH. Nymphenburger Str. 84, 8000 München 19, Telefon (089) 18 10 95



### Ulbrichts Echo

Walter Scheel hat eine Rede über Deutschland drucken lassen. Genscher nennt sie eine Fehde, Anstoß zum Gedankenfassen

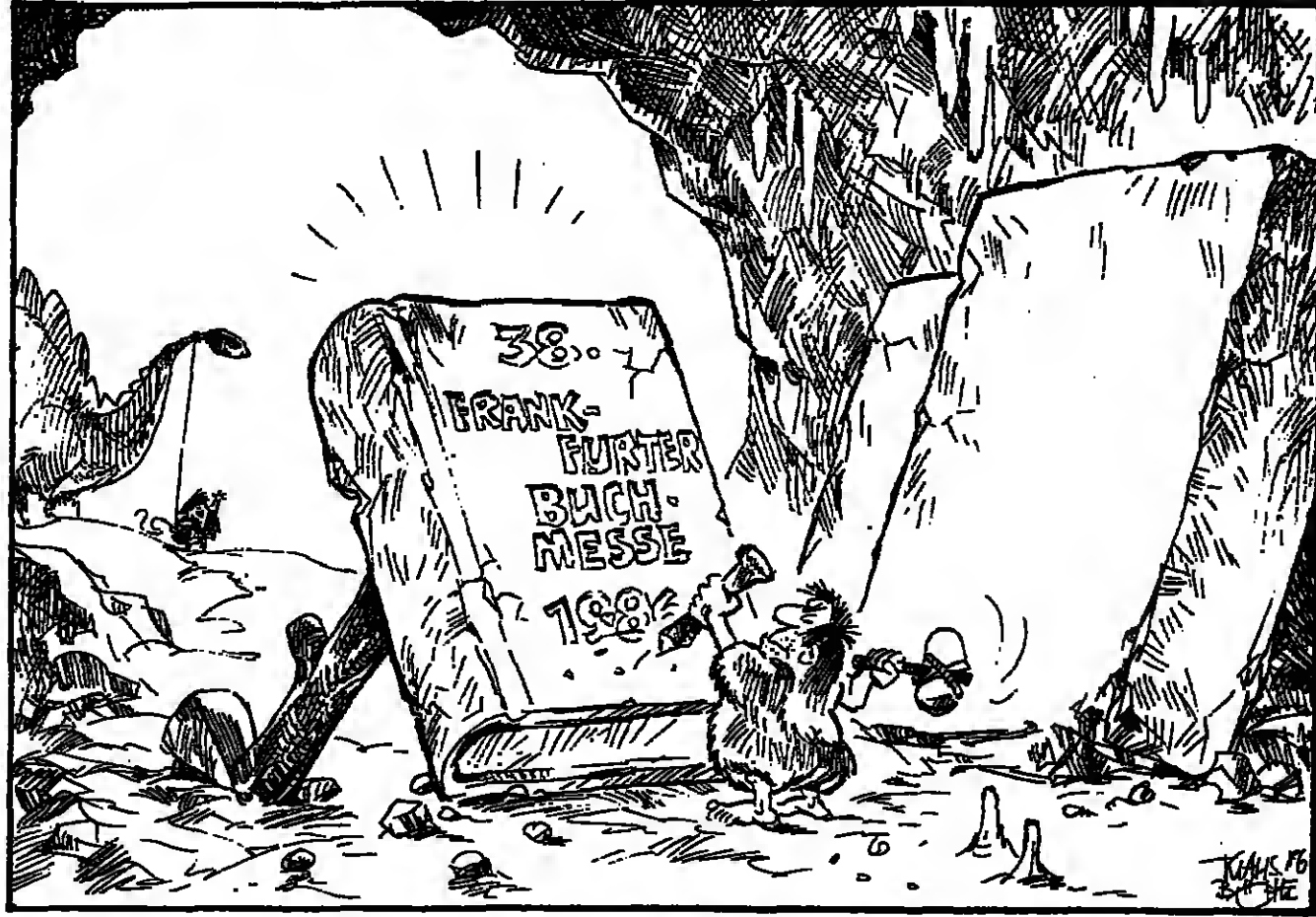
über Irrwege und Ziele deutscher Nationalgeschichte. Ach, der Worte sind zu viele! Denn besehn wir uns bei Lichte,

was die Oberliberalen uns seit Jahr und Tag beschern: Die „Erkenntnis“: Mühlen mahlen! Und: Dem Fakt kann man nicht wehren!

Diese „Weisheit“ ist nur peinlich, trübste deutsche Tradition. Kleinbürger pflegen sie reinlich mit dem hohen folschen Ton.

Ulbricht lacht in seiner Grube: „Fakt ist Fakt!“, das wor sein Wort. In der Wohlstandsbürgerstube setzt sich's nun als Echo fort.

CHRISTIAN SPEER



Man kann sich gar nicht früh genug darauf vorbereiten!

ZEICHNUNG: KLAUS BÖHLE

Er ich mich versah, wurde jedem ein grünes oder rotes Figürchen mit unterschiedlicher Farblinienität zugeteilt, und das „Insel-Oko-Spiel“ konnte losgehen. Ich würfelte eine Fünf und mußte auch schon eine Karte ziehen: „Die Angst vor der Atomkraft tangiert dich negativ: Rücke zwei Felder vor!“

Als mein Freund Norbert auf das dritte Feld kam, begann ich ein wenig zu frohlocken: „Du bringst dich nicht genügend in gruppenspezifische Sitzungen ein: zwei zurück!“

Außerordentliches Glück hatte Ulrike in der nächsten Runde. Eine Sechse und ein schönes Kärtchen: „Dein Psychiater macht Ferien: drei Felder vor!“

Ich lag aber auch gut im Rennen. Das neuartige Spiel hatte blitzartig den Homo ludens in mir aus dem Schlaf erweckt. Im nächsten Durchgang erlitt ich jedoch einen peinlichen Rückschritt. Ich würfelte eine Zwei und mußte wieder eine Karte ziehen: „Du hast versäumt, an einer Anti-Wackersdorf-Demo teilzunehmen: drei zurück!“

Bestürzung auch im Gesicht von Petra, die sogleich ihr Teeglas abstellte: „Kalkar wird in Betrieb genommen. Gedankenmünze einlegen und eine Runde aussetzen!“ Meine während des wartenden Schweigens aufbre-

chende Angst vor einer Zerstörung der europäischen Zivilisation wurde durch die ärgerliche Karte unterbrochen: „Du hast die reaktionäre bürgerliche Presse gelesen: zwei zurück!“

Meine ganze spielerische Intelligenz legte ich in den nächsten Wurf. Es klappte vorzüglich: „Du ärgerst dich über vor!“

### Felder

mangelnde Sensibilität in deiner WG: vier Felder vor!“

Für die Zielfelder gilt ein neuer Hinweis: „Aus Protest gegen den kapitalistischen Subjektivismus wartest du auf den ersten Feldern, um deine Freunde zu empfangen: Setze solange aus!“

Etwas ratlos nehme ich dies zur Kenntnis und erfahre nun in der entscheidenden Phase endlich den Sinn dieses Würfelspiels: „Gewonnen hat, wer sich während des Spiels innerlich von Konsum- und Rüstungszwängen freigemacht hat.“ Ich will mich ja nicht in den Vordergrund schieben, aber im stillen bin ich mir sicher, daß ich trotzdem ein großartiger Gewinner bin.

GEORG REFFGEN



(Sortier)

Kürzlich besuchte mich eine Dame des Umfrageinstituts. „Erschrecken Sie nicht!“ rief sie. „Alles was Sie mir antworten, bleibt anonym, also völlig unter uns. Wir haben uns verpflichtet, strengstes Stillschweigen über die umgefragte Person zu bewahren!“

„Ah, was wollen sie da bei mir?“ fragte ich. „Bekanntlich lebe ich davon, daß man alles, was mich betrifft, bis in die intimsten Einzelheiten, in der Öffentlichkeit verbreitet. Nur dem Finanzamt dürfen Sie nichts ausplaudern. Die Burschen wundern sich ohnehin, wovon ich eigentlich lebe.“

„Gerade in dieser Hinsicht“, beruhigte mich die Dame, „haben wir uns die größte Zurückhaltung auferlegt. Ihre schwarz untergejubelten Mehreinnahmen bleiben streng geheim!“

„Das beruhigt mich. Schießen Sie los! Was wollen Sie von mir wissen?“

„Was hätten Sie lieber“, schloß die Dame ihre erste Frage ab, „den Schreibtisch voller Arbeit oder eine dreiwöchige Urlaubsreise für zwei Personen mit Taschengeld nach Haiti?“

„Keines von beiden, verabscheue ich doch beides gleichermaßen. Arbeit wie einen dreiwöchigen Haiti-Urlaub, und auch noch zu zweit! Das eine wäre mir so un bequem wie das andere. Am liebsten ist mir ein absolut leerer Schreibtisch, damit ich es mir hier bei mir zu Hause so recht gemütlich machen kann.“

„Dafür“, sagte die Dame, wobei sie die Stirn runzelte, „haben wir

gar kein Kästchen vorgesehen, wohinein ich das Kreuzchen machen könnte. Infolgedessen müssen wir „weiß nicht“ nehmen.“ Sie machte das Kreuzchen dorthin.

„Nehmen wir an“, fuhr die Dame fort, „jemand schenkt Ihnen eine runde Million. Was würden Sie mit diesem Geld anfangen?“

„Eine Million“, vergewisserte ich mich.

„Ja. Hier steht eine Million.“ „Ich werde“, antwortete ich, „getreu meinen humanen Grund-

### Wolfgang Altendorf Umgefragt

sätzen einen Psychiater beauftragen, den Spender gründlich zu untersuchen und den Rest des Geldes für seine stationäre Behandlung in einer unserer für solche Fälle zuständigen Kliniken bereitzustellen.“

„Würden Sie nicht lieber damit zwei Häuser bauen?“ ermunterte mich die Dame.

„Nein.“

„- oder sich eine lukrative Existenz gründen?“

„Nein.“

„Wieso denn nicht!“ rief sie.

„Weil ich gar nicht daran denke, meine menschenfreundlichen Grundsätze Ihrer Kästchen auf-

dem Fragebogen wegen unzustippen.“

„Eine dritte Frage noch“, presste sie nervös hervor. „Bei welchem Benzinspreis werden Sie auf die Benutzung Ihres Autos verzichten? Nun sagen Sie mir bloß nicht, Sie hätten kein Auto!“

„Bei eins neunundvierzig Komma neun.“

„Also bei eins fünfzig?“

„Nein.“

„Weshalb denn, um Himmels willen, nicht bei eins fünfzig?“ fragte sie weinerlich.

„Weil ich dann absolut nie rechtzeitig auf das Auto verzichten könnte. Beim Benzin gibt es bekanntlich nur - Komma neun: entweder eins neunundvierzig Komma neun oder eins fünfzig Komma neun. Eins fünfzig Komma neun ist mir aber ganz entschieden zu teuer.“

„Eins neunundvierzig Komma neun“, schrieb sie. Dann drehte sie ihren Stift herum und malte mit dem roten anderen Ende einen Kreis auf den Fragebogen.

„Was bedeutet denn dieser rote Kreis?“ fragte ich.

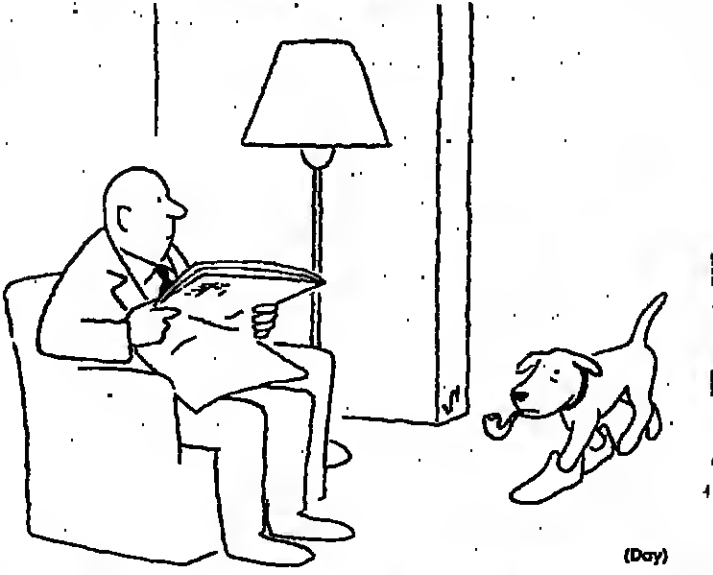
„- ein Zeichen, daß man Sie niemals mehr umfragt. Sie eignen sich nämlich absolut nicht dafür!“ Damit verschwand sie.

Nun wissen Sie, weshalb man Umfragen dieser Art und ihren Ergebnissen mit höchster Skepsis begegnen muß. Leute wie ich und Sie, die wir einem erheblichen Einfluß auf das politische, soziale und kulturelle Klima in unserem Lande ausüben, macht man mittels rotem Kreis einfach mundtot. Uns, die Unbequemem.



Nach dem Duell

(Holt)



(Doy)



Das Geheimnis zu langweilen besteht darin, alles zu sagen.

Voltaire

„Noch nicht!“

(Scordale)



„Worum sich sorgen? Das Leben ist so kurz!“

(Donegan)

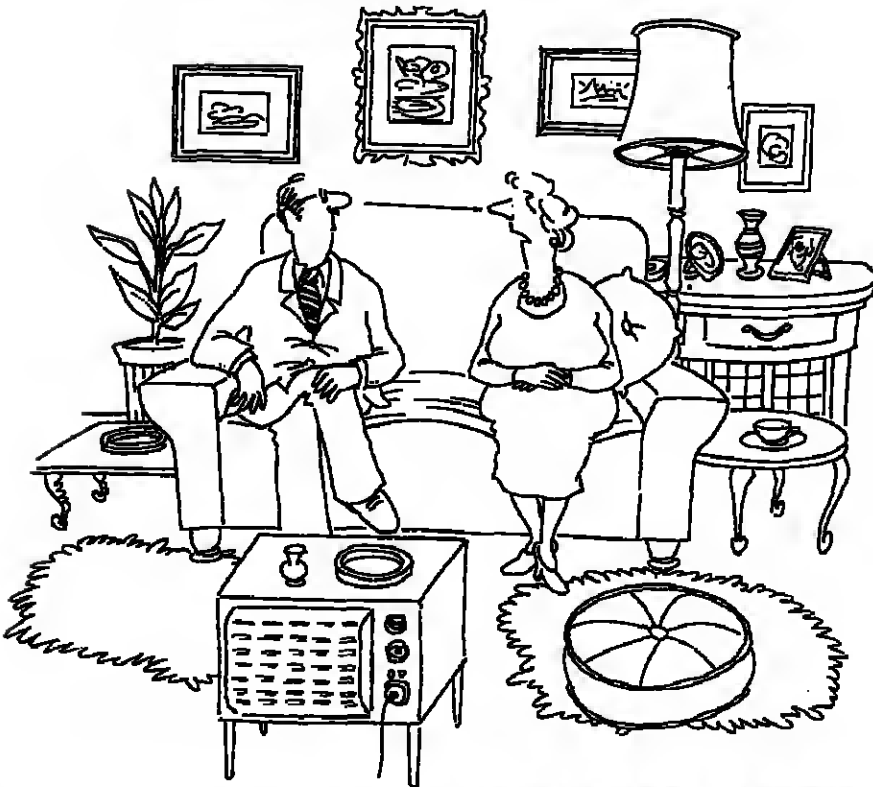
Das Zeitmaß der Parteien ist durch den nächsten Wahltermin bestimmt und zugleich begrenzt. Wenn die Probleme selbst diesem Zeitmaß nicht folgen - vielleicht wegen der Natur der Sache gar nicht folgen können - , um so schlimmer für die Probleme! Dies verstärkt in krisenhafter Weise eine spezifische Schwäche des allgemeinen Denkens und Handelns - nämlich eine unaufhörliche Vernachlässigung der Zukunft zugunsten der Gegenwart.

Richard von Weizsäcker

Der Eigensinn einer Frau ist auf eine ganz wunderliche Art befestigt. Der Graben ist hinter dem Wall. Hat man die steilsten Einwendungen erstiegen und glaubt, jetzt wäre alles geschehen, entdeckt man erst, daß das Schwerste noch zu tun sei.



Böme



„Es ist einfach unfair! Die Reichen werden immer reicher, die Armen werden immer ärmer, nur die bescheiden Wohlhabenden wie wir bleiben bescheiden wohlhabend.“

(Punch)



# An alle intakten Familien Deutschlands

*Handeln Sie sofort*

# ALARM!

*Handeln Sie sofort*

**Der Staat knackt Ihr Familienvermögen: • Ehegatten, denen der Partner ein Grundstück schenkt (oder vererbt), zahlen statt bisher 0 DM künftig bis zu 58 650 DM Schenkungsteuer (bzw. Erbschaftsteuer) • Mit der Chance, den Kindern Immobilien im Wert von einer halben Million steuerfrei zu schenken, ist es dann ebenfalls vorbei • Retten Sie, was zu retten ist! Am 21. Oktober kann es bereits zu spät sein.**

Nicht ohne Grund jagt der „steuerlich“ die Alarmmeldung an alle intakten Familien Deutschlands heraus: Die Einheitswerte auf den Grundbesitz sollen erhöht werden! Bisher werden entsprechend dem Bewertungsgesetz berechnet. Der noch heute gültige Marktwert, die Schenkung- bzw. Erbschaftsteuer und auch die Grund- und Vermögenssteuer berechnet. Der noch heute gültige Vorteil: Die Einheitswerte sind auf dem Stand von 1964 eingefroren. Dadurch wird zum Beispiel ein Grundstück im Wert von 500 000 DM mit einem Einheitswert von 85 000 DM bewertet. Aus Dr. Stoltenbergs Ministerium werden Sie vor der Bundestagswahl von einer Einheitswerterhöhung natürlich nichts hören. Im Gegenteil: Die Bonner Regierung will Sie mit Steuererhöhungsversprechen für eine Wiederwahl gewinnen. Eine Steuererhöhung paßt nicht in dieses Propaganda-Konzept. Der „steuerlich“ aber, Europas auflagenreichster Informationsbrief des Steuerrechts, kann Ihnen schon heute anhand eindeutiger Fakten nachweisen, daß in der Bonner Gesetzesküche allig gekocht wird. Und höchstwahrscheinlich wird Finanzminister Stoltenberg sogar gezwungen, Ihnen schon am 21. Oktober ein schwer verdäuliches Menü zu servieren:

**März 1984:** Staatssekretär Häfeler erklärt vor dem Bundestag, daß eine Einheitswerterhöhung auf Grund der Arbeitsbelastung der Finanzverwaltung frühestens in der kommenden Legislatur-Periode in Angriff genommen wird.

**Februar 1986:** Die neue Wohnraumbesteuerung ist auf den Weg gebracht. Ab Januar 1987 ist für diese Besteuerung der Einheitswert ohne Bedeutung. Die Folge: Eine Einheitswerterhöhung macht sich nicht jedes Jahr bei der Einkommensteuererklärung bemerkbar, sondern erst dann, wenn irgendwann einmal Erbschaftsteuer oder Schenkungsteuer anfällt. Ein gewisser Schockzustand. Denn der Staat rechnet dann, daß den Steuerzahler das nicht aufregt, was er nicht unmittelbar in Mark und Pfennig spürt.

**März 1986:** Bundesfinanzminister Stoltenberg ordnet per Schreiben IV C 5 374/278 eine Kaufpreiserhebung durch die Finanzämter an. Seit dem 30. Juni ist diese Erhebung, bei der gezahlter Kaufpreis und Einheitswert gegenübergestellt wurden, abgeschlossen. Damit hat die Bundesregierung schon jetzt alle Daten in der Hand, um die Einheitswerte auf den erheblich höheren Stand 1986 festzulegen!

**Juni 1986:** In seinem Beschluß vom 11. Juni (Az II B 49-83) hält der Bundesfinanzhof mit seiner Auffassung nicht mehr hinter dem Berg, daß er die derzeit gültige Festlegung der Einheitswerte auf dem Stand von 1964 für grundgesetzwidrig hält.

**21. Oktober 1986:** An diesem Tag wird das Bundesverfassungsgericht über die Verfassungsmäßigkeit der derzeitigen Einheitswerte entscheiden. Es ist abzuwarten, daß es sich der SPD-Mehrung anschließt. Damit ist der Bundesregierung Handlungsbedarf ersichtlich. Die Auswirkungen sind fatal. Heute können Sie zum Beispiel Ihrem Ehegatten Immobilien bis zum Wert von knapp 940 000 DM steuerfrei schenken. Nach der Einheitswerterhöhung käme der Staat dafür 58 650 DM Schenkungsteuer. Die Schuldfolgerung liegt auf der Hand:

## Retten Sie das Geld Ihrer Familie vor dem Finanzamt!

Triften Sie deshalb sofort Ihre Dispositionen; Nutzen Sie die Zeit bis zur in Kürze bevorstehenden Einheitswerterhöhung. Ziehen Sie Grundstücksschenkungen an Ihre Familienangehörigen vor, die Sie erst für die Zukunft geplant haben. Schenken Sie kein Bargeld, sondern kaufen Sie zunächst ein Grundstück und verschenken Sie dies dann schenkungsteuerfrei. Erwerben Sie ein Grundstück mit Bauschulden, dann können Steuerzahler noch wesentlich höher zahlen. Denn auch diese Belastungen werden anteilig auf den Einheitswert angerechnet.

### Keine halben Sachen

Das sind natürlich nur die ersten auf der Hand liegenden Maßnahmen. Der „steuerlich“ hat für seine Abonnenten darüber hinaus einen Weg ausgeteilt, auf dem der Finanzbeamte auch Bargeldschenkungen nur zum Einheitswert bewerten darf. Nicht nur Verwandten, sondern selbst Bekannten können Sie mit unserer Konstruktion Bargeld schenken und dennoch Schenkungsteuer sparen. Natürlich sind dazu Verträge nötig.

wendig, die diese Gestaltungen vor den Augen der kritischen Finanzämter bestehen lassen.

### Vom Finanzhof abgesichert

Bei all diesen Möglichkeiten handelt es sich nicht um lauten Zauber oder illegale Tricks, bei denen die Steuerfahndung bereits lauert. Vielmehr ist es die konsequente Anwendung von Urteilen des Bundesfinanzhofes, die den Fiskus in seiner Gier nach Ihrem Einkommen ins Leere greifen läßt.

### Leichter können Sie kein Geld verdienen

Wie der Trick funktioniert, verraten wir selbstverständlich nur den Abonnenten des „steuerlich“, die den Einsatz unserer Experten finanzieren. Die es sonst ermöglichen, daß fünf festangestellte Experten sowie

## Zögern Sie nicht länger

13 externe Fachleute praktisch nichts anderes tun, als den ganzen Tag Steuerregeln zu studieren und die jeweils gültigen, notwendigerweise veraltet und vereinfacht dargestellte Steuersparchen in den letzten Ausgaben des „steuerlich“ auszuliefern:

- Für „dankbare“ Männer: So potenzieren Sie die Vorteile des Ehegatten-Arbeitsvertrages!
- Der Dreh für smarte Väter: Machen Sie Ihr Kind zum Darlehensgeber und sparen Sie rund 10 000 DM Steuern!
- Steuerlich mit Indus: So bringt eine DM-Anleihe über 11 %!
- Steuerlich für Eingeweihte: Wie Sie auch nach Ablauf der 7b-Verpflichtung Ihre Steuervorauszahlungen mindern!
- Die Masche für Neider: So zahl der Fiskus bis zu 56 % aller Büdzinsen!
- Für öffentliche Unternehmer: Steuerersparnis durch Beratervertrag mit dem Großvater!
- Der Tip für Kenner: Zweimal 7b durch Kreuztausch!
- An alle Steuerlichen: 32 % Spitzensteuersatz in Deutschland – wir sagen Ihnen, wo es das gibt!
- Steuerlich für Selbständige: Wer nur in seinem Betriebsbüro arbeitet, zahlt drauf!
- Für glatte Hauseigentümer: So zahl der Fiskus bis zu 56 % der Hausrenovierung.
- An alle zukunftsorientierten Unternehmer: So zahl der Fiskus bis zu 70 % der Ausbildungskosten Ihrer Kinder!

Wenn Sie also wissen wollen, wie Sie noch vor dem 21. Oktober die derzeit günstigen Einheitswerte nutzen können, um das von Ihnen erwirtschaftete Vermögen für Ihre Familie zu sichern, dann sollten Sie noch heute den untenstehenden Coupon ausfüllen und zur Post geben. Sie erhalten dann nicht nur jede Woche die aktuellen Tipps und Strategien des „steuerlich“, sondern selbstverständlich auch die „steuerlich“-Ausgaben 27 85 und 31 85, in denen die Schenkungsstrategien ausführlich erläutert werden, sowie die bevorstehende Einheitswerterhöhung minutiös nachgewiesen wird.

**COUPON** Noch heute einlesen an: „markt Inform“-Verlag, Gratenberger Allee 30, 4000 Düsseldorf 1, Tel.: 8 567 732, Telex: 02 11 68 65 83

Ja, senden Sie auch mit 29.999 den Steuer-, Rechts- und Finanzratgeber

• aktuell • kritisch • unabhängig • international • anzeigentrei

mit dem Supplement „Gold - Kredit - Recht - Privat - Betrieb - Steuerbegünstigte Kapitalanlagen - Steuern Spezial - Steuerrecht aktuell“ sowie der „steuerlich“-Ausgaben 27 und 31 85. Preis: 24 72 DM plus 3,05 DM Porto plus 2,08 DM MwSt + 31,85 pro Monat. Die Berechnung erfolgt erst ab 1.10.86 und zwar quartalsweise vorab. Inklusiv: 12 Wochen auf Kalenderquartal.

Name: \_\_\_\_\_ Vertrauensgarantie: Ich habe das Recht, diese Bestellung innerhalb von 7 Tagen rückzutreten. Ich bin schriftlich zu widerrufen bei Marktöffnung, Gratenberger Allee 30, 4000 Düsseldorf 1

Straße: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

## Nutzen Sie das „steuerlich“-Einführungs-Angebot:

- Heute bestellt
- Sofort geliefert
- Ab Oktober berechnet

Sie werden erstaunt sein, wie viele Tausender Sie vom Finanzamtspfad in die eigene Tasche abzwängen können.

## EIGENTUMSWOHNUNGEN

**Angebot des Monats für Kapitalanleger und Eigennutzer**

fernab von Autolärm und Abgasen, die Insel Wangerooge

Nordseebrandung, weite Dünen, weißer Strand, 70% der Insel unter Naturschutz. Ein malerisches Inseldorf mit blühendem Fremdenverkehr. Verkehrsgünstig gelegen und schnell erreichbar.

**10 kft. bewirtschaftete Ferienapartments** von 22-45 m<sup>2</sup>, zentral gelegen mit herrl. Sonnenterrasse und Solar-Schwimmbad.

• Verbindlicher Festpreis • kein Bauherrisiko • fertige, seit Jahren bewirtschaftete Wohnanlage • volle MwSt.-Erstattung • Interessante F&S-Vorteile • Refinanzieren des Eigenkapitals aus Steuervorteil

**BODE BAUTEN**  
2946 Wangerooge  
Telefon (0 44 69) 13 06 + 13 76

**Makler**

über 10 000 Anschriften mit Telefonnummern der intakten Immobilien- und Grundbesitzer, alle Grundbesitzer, Immobilienbörsen, Tageszeitungen, Hypothekendarbanken, Handelskammern

**Postella-Maklerverzeichnis**  
der Bundesrepublik und West-Berlin mit Verbandszugehörigkeit, aufgeführt nach Bundesländern und 1400 Orten

**Postella-Verlag**  
10000 Düsseldorf 1  
In Weststraße 12, 4000 Essen, Tel. (0 20 21) 22 23

**DER VERSTEIGERUNGSKALENDER**

Kaufen Sie Immobilien beim Auktionsgericht

Jed. Monat gibt es Versteigerungen: Grundstücke, Immobilien, Kunstwerke, Antiquitäten, etc.

ARGETA GmbH, 02102-13197, Philippstr. 45, 4000 Ratingen

# Steuerzahler, aufgepaßt!

## Der § 7b EStG fällt weg

Das Jahr 1986 entscheidet über Ihre persönliche Steuerersparnis in den nächsten 12 Jahren. Nur wer in diesem Jahr noch eine vermietete Eigentumswohnung als Kapitalanlage erwirbt, kann für die nächsten 12 Jahre Steuern nach § 7b EStG bzw. § 15 Berlinförderungs-gesetz (50% der abschreibensfähigen Anschaffungskosten) – sofern nicht ausgenutzt – sparen. Und noch ein Vorteil der Hucksack-Effekte! Sie erreichen in Verbindung mit § 15 Bin-FG eine sofortige Steuerersparnis für alle steuerlichen Verluste aus Vermietung und Verpachtung.

**Deshalb sollten Sie heute kaufen:**

- äußerst niedrige Kaufpreise
- sehr günstige Hypothekenzinsen

**Auskunft Sonntag bis Freitag! 0 30 / 88 99-2 19**  
Benzko-Immobilien, Kurfürstendamm 16, 1000 Berlin 15

**ab DM 31 700,-**

1 Zi. (ca. 32 m <sup>2</sup> ), Berlin-Spandau	31 700,- DM
1 Zi. (ca. 36 m <sup>2</sup> ), Berlin-Tiergarten	39 900,- DM
2 Zi. (ca. 55 m <sup>2</sup> ), Berlin-Hudow	69 500,- DM
2 Zi. (ca. 66 m <sup>2</sup> ), Berlin-Charlottenburg	77 300,- DM
2 1/2 Zi. (ca. 62 m <sup>2</sup> ), Berlin-Tiergarten	65 400,- DM
3 Zi. (ca. 62 m <sup>2</sup> ), Berlin-Charlottenburg	77 500,- DM
3 Zi. (ca. 74 m <sup>2</sup> ), Berlin-Buckow	102 800,- DM
4 Zi. (ca. 73 m <sup>2</sup> ), Berlin-Wilmersdorf	89 900,- DM

Weitere Angebote in allen Bezirken und Größen

Brief senden Sie mit unveränderten ausführliche Informationen über Kapitalanlagen und § 7b EStG

Name: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_  
Ort: \_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_

**Travemünde am Golfplatz**

Diese Villa auf dem Brodener Ufer über der Ostsee ist in Kürze bezugsfertig. Die Eigentumswohnungen ab 31 m<sup>2</sup> Wohnfläche sind luxuriös ausgestattet. Sie können zwischen sonniger Südlage und dem totalen Ostseeblick wählen. Das ungewöhnlich schön gelegene Parkgrundstück grenzt an das Landschaftsschutzgebiet und ist frei von jeglichem Durchgangsverkehr.

Besuchen Sie uns in unserem Baustellen-Büro (Sa. u. So. ab 12 Uhr: 0 45 02-7 40 33) oder lassen Sie sich Unterlagen über die insgesamt drei Villen zusenden.

Schultheiß Immobilien GmbH  
Gentner Str. 7, 2400 Lübeck, Tel. (0 45 1) 6 50 86 / 87

**Südliche Schwarzwald**  
Häuser-St. Blasien, 900 m Seef. bez. 2- u. 3-Zi.-EStW/Per.-Wohnung (70 m<sup>2</sup>), hochwert. Baustoffführung, ruh. Lage, ca. 2000 m<sup>2</sup> (13), Erdbauwerk (ca. 500 m<sup>2</sup>), Idealer Altersort, gute Vertriebsber.-Leit. DM 220 000,-, Tel. (0 78 72) 46 04 u. (0 68 81) 52 97

**TTITSEE**  
Hochschwarzwald  
Einkl. 2-Zi.-FeWo direkt vom Hersteller ab DM 146 500,- zu verkaufen.

GEHR. REICH,  
7825 Lenzkirch  
Tel. 0 76 53 / 831 + 821

**DÜSSELDORF**  
Luxus-Panorama-Wohnung am Hofgarten

Die bevorzugteste Adresse der City präsentiert urbanes Wohnen von seiner attraktivsten Seite. 155 m<sup>2</sup> Wd. in exklusiver Ausstattung DM 950 000,-

GENO-Immobilien GmbH  
Ludwig-Erhard-Allee 29  
4000 Düsseldorf 1  
Tel. 82 11 / 77 07 / 15 53

**Bad Salzuflen**  
Küchen & Wohnen im Staatsbad

**Eigentumswohnungen**  
ruhige Seitenlage im Kurpark  
exklusiv ausgestattet in 45-64 m<sup>2</sup>  
von 141 180 DM  
bis 192 000 DM

WILHELM IMMOBILIEN  
Salzburger Str. 53 - 4900 Herford  
Tel. 0 52 21 / 4 10 33

**Südl. Schwarzwald**  
in Feldberg-Altglashütten-Lenzkirch-Ühlingen, Birkendorf, Häusern

1- bis 4-Zi.-EStW sehr günstig:  
2 Zi. 5-Zi.-EStW 38 m<sup>2</sup> nur DM 100 000,-  
3-Zi.-EStW 80 m<sup>2</sup> nur DM 180 000,-  
Bauernhaus, renovierungsbedürftig, 80 000,- DM.  
Laden, 100 m<sup>2</sup>, mit 3-Zi.-Wohnung, 300 000,- DM.

Einfamilienhäuser, Bauplätze, Gewerbetriebe, 300 bis 600 m<sup>2</sup>, zu verkaufen oder zu verpachten.  
Auskunft und Unterlage:

**Egon Eichhorn**  
Holzgroßhandlung - Wohnbau  
Im Vogelsang 2  
7899 Ühlingen-Birkendorf  
Telefon 0 71 43 / 3 76

**Klein Flottbeker Weg 8**

4 Eigentumswohnungen  
- Ideal für Eigenutzer und Kapitalanleger -  
- großzügige Grundstücke, erstklassige Bauausführung u. -ausstattung, kurzfristig bezugsfertig, bei Innengestaltung noch Wahlmöglichkeiten

120 m<sup>2</sup> Wfl., 3 bzw. 4 Zi., DM 495 000,-  
143 m<sup>2</sup> Wfl. + 33 m<sup>2</sup>, 5+2 Zi., DM 595 000,-

Hamburgische Städtebauförderungsgesellschaft mbH  
Gerhart-Hauptmann-Platz 50 • 2000 Hamburg 1 • Postfach 10 28 20  
Tel. (0 40) 33 33 2945-47

**6% Rendite\* SYLT**

Vermietete Eigentumswohnungen auf Deutschlands exklusivster Insel. Erhöhte Abschreibung nach § 7b EStG, nur noch 1986 möglich, sofern noch nicht ausgenutzt. 3 Zimmer, ca. 65,10 m<sup>2</sup>, 155 300,- DM

\*Mtl. Miete 285,- DM  
Überschuß 285,- DM

Wir senden Ihnen gerne einen auf Sie abgestimmten Finanzierungsplan zu. Rufen Sie uns an:

CASTELL WOHNSCHAFTSBAU  
Bäre Syll (0 46 53) 4 15, täglich auch in den Abendstunden.  
Berlin, nach Sonntagsauskunft  
0 30 / 8 61 60 25

**Freiburg-Zentrum**  
1 EStW, 36 m<sup>2</sup>, mit Küche und Bad; Unt.-Nähe, Bj. 78, zu verk. VP 150 000,-  
Tel. 0 61 82 / 8 89 94 od. 41 48

**VERKAUF**  
App. u. Hotel, i. Westerland Wohn-Gesch.-Hs. in Keltum  
SCHLÜTER-IMMOB. Bauschneiderei  
Telefon 0 46 51 / 50 11

# WERDEN SIE BESITZER EINES PONDEROSA STEAKHOUSE

## Die Nummer 1 in den USA

Ponderosa ist die Nummer 1 Über 650 Restaurants in den Vereinigten Staaten und Kanada genießen seitlich Ihre Gewinne und verdienen mehr Geld an mehr Kunden als irgendwelcher Ihrer unmittelbaren Konkurrenten. 1982 expandierte Ponderosa auch auf den europäischen Markt, und das mit überwältigendem Erfolg. 1985 begann die Expansion nach Fernost.

**Die Zahlen sprechen für sich**  
1983 machte Ponderosa Familienmitglied rund ein Drittel aller Mahlzeiten aus, dies in den preiswertesten amerikanischen Steakhäusern (Steakhouses) serviert wurden. Das ergab einen Marktanteil von 50% in den Gebieten, wo das Unternehmen am stärksten vertreten ist. Ponderosa durchschnittlicher Umsatz beläuft sich in den USA auf 1 Million Dollar.

**Ponderosa in Europa**  
Das erste Restaurant wurde 1982 in Watford eröffnet, das zweite 1984 in Croydon, 1985 folgte Chester, 1986 London, alle vier also in Großbritannien. Schon jetzt übersteigen die Umsätze pro Restaurant in Großbritannien die durchschnittlichen Verkaufszahlen pro Restaurant in den USA. Ponderosa hat gerade ein dynamisches Expansionsvorhaben in den Ländern der Europäischen Gemeinschaft und in Skandinavien in Angriff genommen. Zur Zeit verhandeln wir über neue Standorte und suchen geeignete Vertragspartner für diese Restaurants in der Bundesrepublik Deutschland.

**Auf Wachstum programmiert**  
Das Ponderosa-Konzept bietet komplette, am Tisch servierte Mahlzeiten, die bei der Kundschaft wegen ihrer außerordentlich günstigen Preise sehr geschätzt werden. Die Grundlage des gut ausgelegenen Menüs ist Rindfleisch. Aus Hähnchen und Fisch zubereitete Vorspeisen gehören ebenfalls zum Angebot. Nicht alkoholische Getränke, Kaffee und Tee werden kostenlos nachgeschickt, und an das berühmten Salatbar kann sich der Gast nach Herzenslust bedienen. Eine solide Basis für Geschäfte, deren Umfang mit einer ständig wachsenden Kundschaft zunimmt.

Wir helfen Ihnen, erfolgreich zu sein  
Wir bieten Ihnen einen Staff von Fachleuten, die Ponderosa-Vertragspartnern auf dem Weg zum Erfolg zur Seite stehen. Angefangen bei eigene Restaurant (Kauf oder Leasing) über die Bauplätze (eigener Neubau/So nach Ihren individuellen Wünschen/Umbau) bis hin zur großen Eröffnung und zum täglichen Betrieb. Ponderosa Know-how und Management-entwürfen stehen Ihnen über ein einziges Restaurant oder mehrere Betriebe gleichzeitig zur Verfügung. Für kosteneffektive Werbung und verkaufsfördernde Maßnahmen sorgt ein bewährtes Team.

**Ponderosa-Partnerschaft**  
Diese bieten wir auch Investoren und Unternehmen, welche in einen zukunftsreichen Markt diversifizieren wollen. Auch für Kontakte als Gastwirt, welcher ein bestehendes Objekt in einen echten Ponderosa-Betrieb umwandeln möchte, ist uns willkommen.

**Finanzielle Voraussetzungen**  
Eine Mindestsumme im Gegenwert von US-\$ 300 000 ist erforderlich.

Und so bewerben Sie sich bei uns  
Ihre Bewerbung oder Kontaktaufnahme erreicht uns über unseren Berater in Deutschland unter X 5288 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

**PONDEROSA INTERNATIONAL DEVELOPMENT, INC.**

Postfach International Development Inc. ist eine Nachfolgefirma der Ponderosa Inc. Dayton Ohio. Das Geschäft, zum Aktien in die New York Wertpapierbörse notiert, werden

**PONDEROSA STEAK & SALAD RESTAURANT**

**KAPITALANLAGE**  
natürlich auch zur Eigennutzung

In einer der besten Wohnlagen von **FREIBURG - AM SEEPARK** bieten wir attraktive 2- und 3-Zimmer-EIGENTUMSWOHNUNGEN in sehr guter Bauqualität an. Es lohnt sich bei uns anzufordern. Ihr Ansprechpartner ist unsere Mitarbeiterin Frau Hausstein.

**WOHNSTÄTTENBAU**  
FREIBURG UND EMMENDINGEN

Gemeinnützige Baugenossenschaft eG • 7800 Freiburg i. Br. Am Bischofskreuz 1, Tel. 07 61 8 20 81-84 • von 9-12 • 14-16 Uhr

**Studium in Tübingen:**  
Wohnung kaufen statt mieten  
z. B. 3-Zi.-EStW. ab 150 000 DM, günstige Finanzierung, auch ohne Zinsen, mit hohen Steuervorteilen, ab DM 250 pro Monat.

Dr. Michel und Partner  
Sieben Linden  
7407 Kottelnberg  
Tel. 0 71 72 / 2 10 55

**Syll**  
Rendite-sichere Ferien-Wohnungen  
Westerland, Büttcherstr. 4  
2 Zi., ca. 70 m<sup>2</sup>, 242.800,-  
Westerland, Lerchenweg 17  
2 Zi., ca. 50 m<sup>2</sup>, 174.800,-  
Wenningstedt, Bisgag 18  
2 Zi., ca. 44 m<sup>2</sup>, 182.120,-  
Kittum, ca. 73 m<sup>2</sup>, 324.500,-  
81 Immobilien GmbH • 0 46 51 2 43 44

**ALLEIN-/MITVERTRIEB**

Für kleines, individuelles **NEUBAUVORHABEN** (nur 11 x 1+2-Zi.-Wohn.) in bekannter südd. Univ.-Stadt zu vergeben.  
Zuschr. unt. T 5306 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen



ZENTRUMSWOHNUNGEN

Bad Salzfluten
Einladung in die Kurpark-Musterwohnung, Extersche Straße
Auf einem der kostbarsten Grundstücke im Oberberggebiet...

Ostfriesische Nordsee
Norddeich
Neubau von 8 ETW. Fertigstellung 21. 12. 86...

Borkum (Per-Haus), Fewo in Sylt
Norddeich
Neubau von 8 ETW. Fertigstellung 21. 12. 86...

Ider-Obersteil / Göttschied
Penthousewohnung, 110 m² WZ, beste Ausstattung...

Ab 42.000,- SYLT
Nordseebad Hönnum
umgebautes Doppelhaus...

SYLT
Langfristige Vermietung im Nordseebad Hönnum...

Postleitzahl-Wohnung auf der K6
zu vermieten, 2 + Wohnst.
Angeh. unt. 2.542 an WELT-Verlag...

170-m²-Penthouse-Wohnung
mit 2 gr. Terrassen und Galerie im Wohnbereich...

Sylt/List
Ferienappartement, bei Kauf in dies. Jahr noch Afa...

Tossens-Nordseewohnpark
Seestern am Deich, Fewo, 50 m², Bauj. 81...

Konstanz
Traum-Penthouse (Gst.), 156 m² WZ, 140 m² runder Terr...

Ferienwohnungen im Nordschwarzwald
IN HUNDSBACH, 5 km abseits der Schwarzwald-Hochstrasse...

AMTSGERICHT STUTTGART-BAD CANNSTADT
Landzeit in privater Lage bei Stuttgart
Zur Aufhebung der Gemeinschaft wird am Donnerstag...

Am Schloßgarten 4
Wohnhaus, Baujahr 1960, Wohnfläche 486 m²...

Absolut top Repräsentative Neubau-Wohnung
210 m² u. gr. Balk., sehr exkl. Ausst., Haus auf parkanal. Grst...

Hamburg Elbchausee
Jugendstilvilla, Endetage, Elbblick, 2-Zim.-Wohnung...

Berlin-Westend - Nähe SB
Dachstuhlkomfortwohnung, 70 m² (sehr schöner Grundriß), Fernheizung...

Langsoog
schöne ETW, 43 m², kompl. eingerichtet, von Privat zu verkaufen...

WIEGAND WOHNBAU
804 Hebelstraße, Postfach 23, Telefon 0 62 01 76 30 47

Neustadt/Palzerhaken
1. 2-Zim.-App., Bj. 82, DM 150.000,-
1. 3 1/2-Zim.-App., Bj. 82, DM 180.000,-/von Privat

Zwangsversteigerung
Komfortbungalow mit Schwimmbad in Husum
- 6 K 73/86 - Am Dienstag, 2. Dezember 1986, 13.30 Uhr...

SYLT / Westerland
2-Zim.-App., dir. a. Strand, 42 m², auch als 2 Einb., DM 148.000,-

Hamburg Elbchausee
Jugendstilvilla, Endetage, Elbblick, 2-Zim.-Wohnung...

Ferienwohnungen in Norderney
Grünitz/Grüne, 2-Zim.-Wohnung...

Nordseeinsel Baitram
Neubau von Fewo v. 53 bis 55 m² m. Blick auf die Nordsee...

Nordseebad Dangast
Schöne Ferienwohnungen, Bj. 1985, von Privat zu verkaufen...

Grünitz
100 m², 2-Zim.-Wohnung, 2-Zim.-ETW, ca. 55 m² WZ...

Wohnung in Husum
6 K 73/86 - Am Dienstag, 2. Dezember 1986, 13.30 Uhr...

Supergelegenheit für Kapitalleger
3 ETW, Kaufpr. nur DM 68.500,-

Bad Oeynhausen
2-Zim.-Komfort-Wohnung, ca. 50 m² mit Balkon...

Bad Homburg v. d. H.
11 km n. Ffm., 4-Zim.-Eigentumswohnung, Neubau...

Wohnung in Husum
6 K 73/86 - Am Dienstag, 2. Dezember 1986, 13.30 Uhr...

Wohnung in Husum
6 K 73/86 - Am Dienstag, 2. Dezember 1986, 13.30 Uhr...

Wohnung in Husum
6 K 73/86 - Am Dienstag, 2. Dezember 1986, 13.30 Uhr...

Wohnung in Husum
6 K 73/86 - Am Dienstag, 2. Dezember 1986, 13.30 Uhr...

Wohnung in Husum
6 K 73/86 - Am Dienstag, 2. Dezember 1986, 13.30 Uhr...

Bad Oeynhausen
2-Zim.-Komfort-Wohnung, ca. 50 m² mit Balkon...

Bad Homburg v. d. H.
11 km n. Ffm., 4-Zim.-Eigentumswohnung, Neubau...

Wohnung in Husum
6 K 73/86 - Am Dienstag, 2. Dezember 1986, 13.30 Uhr...

Wohnung in Husum
6 K 73/86 - Am Dienstag, 2. Dezember 1986, 13.30 Uhr...

Wohnung in Husum
6 K 73/86 - Am Dienstag, 2. Dezember 1986, 13.30 Uhr...

Wohnung in Husum
6 K 73/86 - Am Dienstag, 2. Dezember 1986, 13.30 Uhr...

Wohnung in Husum
6 K 73/86 - Am Dienstag, 2. Dezember 1986, 13.30 Uhr...

Bad Oeynhausen
2-Zim.-Komfort-Wohnung, ca. 50 m² mit Balkon...

Bad Homburg v. d. H.
11 km n. Ffm., 4-Zim.-Eigentumswohnung, Neubau...

Wohnung in Husum
6 K 73/86 - Am Dienstag, 2. Dezember 1986, 13.30 Uhr...

Wohnung in Husum
6 K 73/86 - Am Dienstag, 2. Dezember 1986, 13.30 Uhr...

Wohnung in Husum
6 K 73/86 - Am Dienstag, 2. Dezember 1986, 13.30 Uhr...

Wohnung in Husum
6 K 73/86 - Am Dienstag, 2. Dezember 1986, 13.30 Uhr...

Wohnung in Husum
6 K 73/86 - Am Dienstag, 2. Dezember 1986, 13.30 Uhr...

Bad Oeynhausen
2-Zim.-Komfort-Wohnung, ca. 50 m² mit Balkon...

Bad Homburg v. d. H.
11 km n. Ffm., 4-Zim.-Eigentumswohnung, Neubau...

Wohnung in Husum
6 K 73/86 - Am Dienstag, 2. Dezember 1986, 13.30 Uhr...

Wohnung in Husum
6 K 73/86 - Am Dienstag, 2. Dezember 1986, 13.30 Uhr...

Wohnung in Husum
6 K 73/86 - Am Dienstag, 2. Dezember 1986, 13.30 Uhr...

Wohnung in Husum
6 K 73/86 - Am Dienstag, 2. Dezember 1986, 13.30 Uhr...

EINZELHAUSER REIHENHAUSER ZWISCHENHAUSER

Martin Zimmer
Firmengruppe
Hohenzollernring 89-93, 5000 Köln 1
Ruf Sa.-Nr. 02 21 / 82 40 06, Telex 8 883 255

ULRICH DAHLKE
Sucht im Raum Essen, Düsseldorf, Köln, Bonn, Aachen Wohn- und Geschäftshäuser...

Krefeld-Stadtwald
Villenanwesen im Landhausstil, erstkl. Bauzustand, optisch noch wohnlich...

Seltene Gelegenheit im Odenwald
In Waldmichelbach - nahe Luftkurort Gras-Ellenbach - mit unverbaubarer Fernsicht...

Barthelshausen/Deister
3-Fam.-Hs. z. verk., an-u. umgebaut, WZ 242 m², 66 m² WZL, 2 Terr...

Bei Eckernförde
Dänische Landsch., 4 ZL, 112 m², Grdst. ca. 900 m², ruh. Hanglage...

MAAS
Zentrale Nürnberg - Abt. Groß- u. Spezialobjekte
Hauptmarkt 2, 8500 Nürnberg 1, Tel. (09 11) 2 06 46, Telex 8 26 500

BONNRUND
Bernhardstr. 23-25, 5300 Bonn 3
Tel.: 02 28 44 96-20, Telex: 8 86 468 bogr d

Repräsentatives
Villa bei Isenlohn
unverbaubare Südlage, 75 luxuriöse Ausstattung...

KAPITALANLAGE MÜNSTER
Studentenapartments in Münster
Hervorragende Lage im Zentrum der naturwissenschaftlichen Institute...

Historische Bielefeld
Rendite-Objekt, 18-Fam.-Haus, direkt neben Bielefeld...

Berlin-City
Querstraße Kurfürstendamm, bestes Wohngebiet, Altbau 1910, mit 10 Vorderhäusern...

Köln-Widdersdorf, Bungalow
4 ZL, K. D., Bd., Gäste-WC, gr. Terrasse, Südseite, Garage, voll unterkellert...

7710 Donauerschlingen
(Mitte Golf-Platz, Östlichhof - einer der schönsten Plätze in Deutschland)
Gründelages 1-Fam.-Haus an Elbe-Wiese...

Düsseldorf
Stadtmitte, Landtagsnähe
Stadthaus, gewerblich, Nutzung mögl., eingetragene Arztpraxis kann übernommen werden...

Mehrten-Hs.
Norddeutschl., 3 WE, ME 40 000,- DM p. a., KP DM 350 000,- DM 1 250,-/m²

Historischer Landzeit
10 km vor den Toren Bremens
Baujahr 1650, ehemals als Gasthaus, 2. u. 3. Gesch. umgebaut...

Ferienparadies Südschwarzwald
EFTW mit Schwimmbad, 840 m² WZ/WZL, Areal 1118 m², unverbaubare Areal, Aussichtslage...











# Der bayrische Immobilien-Markt



**Tegernsee**  
Bay. Landhaus, 3600 m² Grund, 7 Zim., 2 Bäder, Wohnr. 70 m², gr. Terrasse am Südhang, 75 m über dem See, Sauna, evtl. Schwimmb., Kl. Küchraum, 2 Garagen, Einbaumöbel, Einliegerwohnung 80 m², VP 24 Mio.  
Angebote unter A 5445 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

In den Hügeln des Bäderdreiecks  
**Bad Fissing - Griesbach - Bärnbach**  
mittelalterliches Anwesen unter Aufsicht des Landesamtes für Denkmalpflege vollendet renoviert, bestehend aus komfortablem Wohnhaus, 500 m² Wohn-/Nutzfläche, Innenhof mit beheiztem Schwimmbad, Nebengebäude (Ställe, Werkstatt, Scheune, Doppelgarage), 1500 m² + 3000 m² Fachland aus gemündelten Gründen zu verkaufen. Eventuelle Übernahme früher bäuerlicher Biorichtung (Brennerei und Barock) möglich. VB DM 1,15 Mio. Zuschr. unt. N 5412 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

**Bad Kohlgrub 2-ZI-ETW**  
Neubau, 61,2 m² Südwestlage, DM 288 700,-  
Sofort bezugsfertig.  
Penzberger Familienhaus Postf. 15 48, 8199 Wolfratshausen Tel. 0 81 71 / 7 80 55

**Münchner Süden Ottobrunn**  
Kl. ETW-Anlage, 1-3- und 3-ZI-Wg., sehr günstiger Kaufpreis, beste Verkehrslage garantiert.  
Komfortbau Süd GmbH Jagdwirtstr. 1, 8040 München 70 Telefon 0 89 / 2 5 59 74

**Landzeit der Superlative**  
Einmalige Gelegenheit in der Gemeinde Seebuck direkt am Chiemsee, wird ein Landhaus mit 1200 m² Grund, eigener Boots- und Elektroboot, verkauft. Wohnfläche 40 m², große Einparkfläche mit Zehlpflanzung und Kupferdach; kombiniertem Kachelofen. Im angebauten Teil sind zwei Doppelgaragen sowie eine Hausmeisterwohnung. Das Gegenüber ist als Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen. Der Garten ist von einer Hecke und gestrichelt. Die gesamte Gebirgskette der Chiemgauer Alpen ist von Grundstücken sichtbar. Verkaufspreis 1 700 000,- DM.  
Anfragen: Akquisitionsbüro Tel. 0 89 22 / 88 17 auch Sa. u. So.

**Bayr. Wald**  
1745 Bauernhaus auf der Russel m. 3470 m² Grund, WZ ca. 100 m², schöne Lage am Waldrand, DM 125 000,-  
Wir haben ein umfangreiches Angebot an Bauernhäusern, 1- und Mehrfamilien-Häusern, ETW, Grundstücken usw.  
Fordern Sie doch einmal unverbindlich unsere Unterlagen an. Sie werden von unserem reichhaltigen Angebot überrascht sein.  
Karl Walther BDM - SIB Immobilien PF 2045, Waidinger Str. 4 8560 Deggendorf Tel. 09 91 / 61 68 u. 72 17

**Bergütte (Alpe) Oberallgäu**  
Wasser, Strom, Heizung, gute Zufahrt Isomert, mit 10 000 m² Grund, zu verkaufen, DM 400 000,-  
Zuschriften unter N 5362 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

**Schließ in Oberbayern**  
Alpenort, herrl. Lage, 25 000 m² Areal, 200 m eig. Seeufer, Teich, renov. renov. Raumbäder, Buntstein, m. App.-Einr. 170 Bz., Buntstein, Erwerbungsbescheinigung, ideal f. Schließung, Teich, Thermen-Center, Hotel, Klinik etc., DM 1,8 Mill. VB  
Ehem. Pfarrer H. München ca. 60 km nordöstl. Bj 1850, sticht renov., exkl. Innenausbau, Dreieck-Hot.-Landstr., 500 m WZ, Nebengeb., 6200 m², geestl. f. Tagungsbau, Erdwärme, etc., DM 750 000 + V.B.  
Dr. Mänge & Co. Nachf. & Partner, Immo. 4100 Regensburg, Nibelungenstr. 3, Tel. 09 41 / 9 71 10

## WERBLICHE RÄUME

**BAUPLATZ - ALLGÄU**  
Im Kneippkurort Oy, Baupl. mit 1000 m² in Südhang-Aussichtslage zu verk. 1-3-Fußweg, CRZ 0,3/GIFZ 0,5 erschlossen, sof. bebaubar. Kein Bauzwang - auch als Kapitalanlage, KP DM 300,- per m².  
Zuschr. erb. u. E 511 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

**Wohnhaus mit altsiebzigjährigem Fachgeschäft**  
Tabakwaren, Spirituosen, Papierwaren, Zeitungen u. Lotto konkurrenztreu vs. Hof u. Bayreuth, VP 360 000,- DM.  
Telefon 0 92 56 / 2 60

**Am Tegernsee**  
Exklusives Landhaus (auch als Zweifamilienhaus nutzbar), Wohn-/Nutzfläche 500 m², Doppelgarage, Grund 1200 m², Baujahr 1973, sonnig, ruhige Lage, Fernblick.  
DM 1 670 000,-  
Patek KG Immobilien GmbH am Tegernsee Telefon 0 89 25 / 70 83

**Altersruhezitz - Feriendomizil Villa Friedrichshof Bad Reichenhall**  
Exkl. Wohnen in zentr. ruh. Lage von Bad Reichenhall, großzügige Grundrissgestaltung, z. B.: 2 ZI, 72 m² WZ, Terr.  
KP nur DM 267 000,-

**Schliersee (Obb.)**  
In schöner Hanglage, herrl. 2-3-ZI-Wg. m. ca. 120 m² Gesamt-NB, 4 kl. Südgärten, DM 370 000,- inkl. Gd. von Privat.  
Tel. 0 89 / 4 70 29 79

**Freizeitparadies Oberbayern**  
Wenn Sie während Ihrer Einnutzung den Ausblick auf die Chiemgauer Alpen genießen, mindestens 5,1% aus dem Gesamtaufwand Mieten kassieren, oder die Vorsteuer-Rückvergütung gutgeschrieben wird; freuen Sie sich über Ihr gelungenes Investment im allseits Moorhochland Deutschlands.  
Gerne übersenden wir Ihnen weitere Informationen über das Kur- und Sporthotel „St. Georg“ in Bad Aibling.  
Klaus Eitbauer & Partner Anlagenberatung Immobilien Markt 15 832 Waldkirchen Tel. 0 85 81 / 80 71

**Murnau v. Gernisch**  
Von Priv.-Baugrundstück, Zentrum, 120 m² für Geschäfte, Büro-/Wohnhaus, Gen. Planung, 600 m² DM pro m² VB, Zuschr. unter 1997 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

## GESUCHE

**BUNDESWEIT TATIGES FILIALUNTERNEHMEN**  
sucht zur Errichtung neuer Filialen  
**LADENLOKALE**  
von 120-300 qm Verkaufsfläche zur Anmietung (evtl. zum Kauf).  
Standorte: Citylagen, Cityrandlagen, Einkaufszentren, Stadtteilagen, in Städten und Gemeinden ab 3000 EW.  
Wir bieten LANGFRISTIGEN MIETVERTRAG ZU ABSOLUTEN SPITZENBEDINGUNGEN.  
Angebote unter G 4901 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

**HH-Harburg - Geschäfts- und Wohnhaus**  
In Lage im Zentrum, Läden und Büros 440 m², Mieten DM 300 000,- netto, Kaufpreis VB DM 2,45 Mio.  
J. Bille, Hausmakler, Tel. 0 49 / 5 36 69 19

**HH-Harburg**  
Im Stadtzentrum gegenüber KARSTADT, 3geschossiges Geschäftshaus, 2500 m² Verkaufsfläche kurzst. 1100 m² Lagerfläche und Tiefgarage, große Schaufensterfront, für alle Branchen geeignet, zu günstigen Konditionen zu vermieten, auch in Teilabschnitten.  
J. Bille, Hausmakler, Tel. 0 49 / 5 36 69 19

**Lagerhalle Dortmund-Körne**  
ca. 3700 m², mit Laderampe, Sozialräumen und großzügiger Park- oder Freiflächenmöglichkeit. Verkehrslage günstig. Ab J. 11. 1986 preisgünstig zu verpachten.  
Telefon 0 23 31 / 1 31 56, Montag ab 10 Uhr.

**Madere Büroräume**  
ca. 500 m² in Bremen zu vermieten. Fertigstellung März 1987, Aufteilung nach Wunsch, Zentral gelegen, Nähe Flughafen, Autobahn, Hansalinie und Hauptbahnhof. Vermietung direkt durch den Bauherrn.  
Tel. 04 21 / 83 36 86

**LADENLOKALE**  
Aachen Adalbertstraße 1500 m²  
Berlin Ku'Damm 140 m²  
Bielefeld Niederrstraße 270 m²  
Braunschweig Damm 220 m²  
Detmold Lange Straße 230 m²  
Dinslaken Neustraße 225 m²  
Düsseldorf Bolkerstraße 60 m²  
Düsseldorf Berliner Allee 510 m²  
Düsseldorf Gral-Adolf-Straße 100 m²  
Düsseldorf Königstraße 55 m²  
Essen Kettwiger Straße 430 m²  
Gelsenkirchen Bahnhofstraße 180 m²  
Gladbeck Hiltedamm 140 m²  
Hamm Mannheim 210 m²  
Neuss Neustraße 400 m²  
Neuwied Mittelstraße 500 m²  
Oberhausen Marktstraße 110 m²  
Recklinghausen Kumbornstraße 40 m²  
Recklinghausen Kumbornstraße 250 m²  
Saarbrücken Esholmstraße 180 m²  
Salzgitter Hauptstraße 130 m²  
Unna Bahnhofstraße 100 m²

**Augenarzt gesucht**  
Wir bieten langfristige günstige (DM 6-8) Facharztpraxis in bestehendem Gebäude mit einziger Apotheke und im 1. Gesch. mit einem Kinderfacharzt. Die Praxisräume liegen ebenerdig und haben rund 100 m² Fläche. Evtl. Wünsche in Bezug auf Raumverteilung können nachher berücksichtigt werden. Ausreichend Parkplätze ebenfalls vorhanden.  
Standort: Westküste Schleswig-Holstein, nur 10 km von Nordsee-Freibad und Schwefelbad St. Peter-Ording entfernt, liegt die Stadt Sletting, mitten der Halbinsel Eiderstedt, Nische Altsiedlerdorf bzw. Rantum jeweils 40 km entfernt. Garding ist sowohl der geogr. wie auch wirtschaftl. Mittelpunkt der Halbinsel. In Garding leben ca. 2000 Einwohner, im Umland weitere 20 000 EW. In den Sommermonaten weitere 70 000-80 000 Feriengäste. Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.  
Immobilien Jacobsen VdM, Dorfstr., 2256 Vollerwiek, Tel. 0 48 62 / 14 60

## ANGEBOTE

**Rotenburg/Wümme**  
Ladenlokale City, Nr. 1, O.G., 400 m², z. B. Praxisräume, Fußgängerzone, bezugsf. 6/87, zu verm.  
Tel. 0 42 61 / 22 82 u. 26 63

**Rotenburg/Wümme**  
Ladenlokale City, Nr. 1, O.G., 400 m², z. B. Praxisräume, Fußgängerzone, bezugsf. 6/87, zu verm.  
Tel. 0 42 61 / 22 82 u. 26 63

**Rotenburg/Wümme**  
Ladenlokale City, Nr. 1, O.G., 400 m², z. B. Praxisräume, Fußgängerzone, bezugsf. 6/87, zu verm.  
Tel. 0 42 61 / 22 82 u. 26 63

**Rotenburg/Wümme**  
Ladenlokale City, Nr. 1, O.G., 400 m², z. B. Praxisräume, Fußgängerzone, bezugsf. 6/87, zu verm.  
Tel. 0 42 61 / 22 82 u. 26 63

## UNBEBAUTE GRUNDSTÜCKE

**Büsum-Stintec**  
Baugrund. Nähe Badesee inkl. Zufahrt, 1200 m², evtl. 1200,- v. Priv. 0 48 / 5 54 87 48

**Hannover-Stadtmitte**  
ca. 800 m² Gewerbegrundstück, unbebaut, zu verkaufen.  
Zuschr. unter B 5398 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

**Ostseebad Grönitz**  
Nähe Yachthafen  
Baugrundstücke ab ca. 450 m², voll erschlossen, ab DM 1,50 000,-  
Bols-Immobilien-Vertriebsgesellschaft mbH  
Waldstraße 1, 1893 Grönitz  
Telefon 0 45 82 / 90 33

**Bochum-Nordring**  
Grundstück, 2400 m², im Alleinstand, für 1,8 Mio. DM VB zu verkaufen.  
Immobilien Horn Toppasewald  
Lammerstraße 71, 4600 Münster  
Tel. 02 51 / 32 35 30

## Waldbesitz

**Waldbesitz**  
1/3 bis 1/2 Anteil an Waldgenossenschaft im Sauerland zu verkaufen. Die WG hat eine Eigenjagd, ist über 500 ha groß und hat vorwiegend Fichtenbestände, teilweise 60- bis 80-jährig.  
Zuschriften unter L 5410 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

**Waldgut**  
landschaftlich reizvoll, in der Nähe des Rhein-Main-Zentrums gelegen, 450 ha, sehr hohe Bestockung, große Abteilstände, reizvolle Eigenjagd, Teilkauf möglich.  
Tel. 05 51 / 4 58 87-89  
evers  
3400 Göttingen Rohnweg 6

**Uteburger Heide**  
2 Fischteiche zu verpachten, mitten im Wald gelegen. Tel. 0 43 84 / 10 88

**Bauerhof**  
15 000 m² i. Größ. Osnabrück am Teutoburger Wald, zu verkaufen.  
Telefon 0 54 81 / 3 10 26

## GESUCHE

**Antiquitätengeschäft**  
In Münchener Innenstadt, Nachmieter gesucht, 50 m² + 40 m² + 18 m² Schaufenster, Tel. 0 89 / 8 11 22 90

**Antiquitätengeschäft**  
In Münchener Innenstadt, Nachmieter gesucht, 50 m² + 40 m² + 18 m² Schaufenster, Tel. 0 89 / 8 11 22 90

**Antiquitätengeschäft**  
In Münchener Innenstadt, Nachmieter gesucht, 50 m² + 40 m² + 18 m² Schaufenster, Tel. 0 89 / 8 11 22 90

**Antiquitätengeschäft**  
In Münchener Innenstadt, Nachmieter gesucht, 50 m² + 40 m² + 18 m² Schaufenster, Tel. 0 89 / 8 11 22 90



INDUSTRIE UND GEBERBE

GESUCHE

Namhaftes, überregionales Möbel-Einzelhandelsunternehmen sucht Standorte in den Wirtschaftsräumen Köln und Stuttgart

- Bedingungen: ca. 5000 m² Ausstellungsfläche, max. 3 Etagen (EG + 2 OG's), Erstklassige Verkehrsanbindung mit direktem Anschluß an BAB oder Schnellstraße

Kauf oder Miete (Keine Indexanbindung!) Keine Maklerangebote erwünscht!

Angebote unter B 5270 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Wir kaufen gegen Barzahlung Baugrundstücke an Hauptausfallstraßen und Autobahnabfahrten gelegen (ca. 2.200 bis 4.000 qm) zur Errichtung von Restaurants...

BONNGRUND Treuhand- und Verwaltungs GmbH

Bernhardstraße 23-25, 5300 Bonn-Oberkassel, Telefon: 02 28/44 96-20, Telex 886468 bogr D, Ansprechpartner: Dipl.-Ing. L. von Danwitz

Gewerbliche Grundstücke für Supermärkte und Einkaufszentren... RUD AG, Buntstraße 4, 8750 Garmisch-Partenkirchen

Wir verkaufen Ihr Gewerbegrundstück... GÖDETT VDM 0 68 21/2 13 28, 8750 Garmisch-Partenkirchen

Parkhäuser u. Tiefgaragen zu kaufen oder zu pachten... 8000 München 2

Starke Vertriebsgruppe Umsatz seit 1981 DM 1 Milliarde, benötigt zum Jahresende vertriebsreife Objekte

In erstklassigen Standorten: KG-Beteiligungen, Gewerbebetriebe, Erwerbemotive, 3-22-Modelle

Provisionssicherung durch Bankgarantie und Abwicklung durch erzklassige Treuhänder

Exklusiv-Vertrieb sowie Vertriebsgarantie möglich. EILT!

Zusch. u. F 5450 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Grundstücke für SB-Märkte und Fachmärkte gesucht in Städten ab 10.000 Einwohnern

in Städten ab 10.000 Einwohnern, ab 3500 m² Größe, in City- und Stadtteilen, an Ausfall- und Hauptverkehrsstraßen

in Städten ab 10.000 Einwohnern, ab 3500 m² Größe, in City- und Stadtteilen, an Ausfall- und Hauptverkehrsstraßen

Zu jeder Anschrift gehört die Postleitzahl

5B-Markt Plus! Nur 10,45 facht!!! Mieten Plus! 8 Apartments, langfristige, indexierte Mietverträge...

C + C Markt In norddeutscher Großstadt, zentral gelegen, nahe Stadtautobahn, Grundst.-Gr. 21.000 m²...

4420 Coesfeld Verkehrsknotenpunkt im westlichen Münsterland, 1570 m² Büroflächen, 17.240 m² Produktionsfläche...

Exklusives Modehaus - DOB-HAKA - Rhein-Main-Gebiet Aus Altersgründen kommt in bester Geschäftslage exklusives Modehaus...

Hamburg-Billbrook 4570 m² Hollenkomplex, Bauj. 1981/82, auf 12300 m², langfristig mit Ankaufsrecht...

Direkt vom Bauträger für Privatinvestoren Reine Gewerbeobjekte, Mindestens 7-8 % Rendite

12.000 m² Halle inkl. 50.000 m² Grundstück in Handlage von Dortmund zu verkaufen

Heiligenshaus Hauptstraße kleine Investorengemeinschaft sucht noch 2 Mitgesellschafter

SB-Markt, 8 % Rendite Mietvertrag 15 J., 14 Mieter, Bj. Okt. 84, Kfz 4,22 Mill., voo Privat

6640 Merzig Gewerbegrundstück, 56.000 m² mit mod. Halle, ca. 10.000 m² Nutzfläche - Lager, Ausstellung, Büro

Vertragsmarkt (2000 m²) langfr. ein solventer Partner vermietet (15 J., Indexiert), zu verk.

Renditeobjekt Nördl. Großraum Ffm., voll vermietet, teilw. seit Jan. 86 und teilw. ab Jan. 87, Mietverträge 10 Jahre Index.

Gitterrostfabrik Nähe Hagen/Westfalen, 1 Bürohaus ca. 90 m², 2 Montagehallen ca. 1800 m²...

SB-Markt im Großraum Wuppertal, 1. Adresse, 15-Jahres-Mi. v. Miete ca. DM 290.000,- p. a. von Privat

Skilift im Sauerland zu verkaufen oder Teilhaber zur Gründung einer Liftgemeinschaft gesucht

Renditeobjekt Nördl. Großraum Ffm., voll vermietet, teilw. seit Jan. 86 und teilw. ab Jan. 87, Mietverträge 10 Jahre Index.

Gitterrostfabrik Nähe Hagen/Westfalen, 1 Bürohaus ca. 90 m², 2 Montagehallen ca. 1800 m²...

SB-Markt im Großraum Wuppertal, 1. Adresse, 15-Jahres-Mi. v. Miete ca. DM 290.000,- p. a. von Privat

Industrieareal bei Karlsruhe 14.000 m² bebaut mit 5500 m² Hallen, 1200 m² Büros, 1000 m² Lagerfläche

Gewerbeobjekt im Rhein-Main-Gebiet 5000 m² Gesamtareal, 1700 m² Lager od. Produktionsfl., 800 m² Büro- od. Wohnfl.

Eros-Haus Lübeck 16 ZL, Bar, VHB 300.000,-, Tel. 0 41 85 / 44 88

Wohn- u. Geschäftshaus in Beckum/Westf. 4 Wohnungen, 8 Läden, Nutzfläche ca. 1200 m²

Bernd Rose Immobilien 4784 Röhren-Ostereiden, Tel. 0 29 34 / 5 25 + 4 55

UNTERNEHMENSVERKAUF

Altengesessener Omnibusbetrieb mit eigenen Linien (8, 42), freigestelltem Schulbus- und Gelegenheitsverkehr

Maschinenfabrik (Zonenrandgebiet Nordbayern), 5000 m² Hallenfläche, mit Gewinn arbeitend, erweiterungsfähig

Offsetdruckerei Kartografie u. Etiketten mit 8 Druckwerken im V-er Format und 2 Bobst-Stanzautomaten

Unternehmensvermittlung GmbH Bekanntes Hotelunternehmens (Zu- bzw. Abgang) mit persönlichen Kunden

BONN Seriöser Gebrauchtwagenhandel (Mercedes) sucht Nachfolger gegen Abstandsnahme

Vertriebsnetz Wollen Sie rasch und erfolgreich eine komplette Kosmetikserie in Österreich einführen?

ANGEBOTE

TOP-ANGEBOT Ehemalige Möbelfabrik, Produktionshallen 14.000 m², Grundstück 39.000 m²

Geschäftshaus Rhein-Großstadt 1 a Lags, Anbindung Fußgänger- und Verkehrsstraße, Bestzustand

Renditeobjekte in Top-Lagen von Privat für 10 Jahre Mietvertrag zu verkaufen, Gesamtaufwand 6-10 Mill.

Gewerbeobjekt in Mieten, ME 520 794,- DM, KP 6,5 Mio. DM, Senkel-Immobilien, Tel. 04 71 / 88 25 24

Tennisanlage 3 Hallenplätze, Außenplatz, Gaststätte, Wohnhaus in Schloß, 15-Jahres-Mi. v. Miete

Kaststätte Autobahn! Privatgrundstück für Kaststätte, direkt an Autobahn, 1000 m²

Unternehmensvermittlung GmbH Bekanntes Hotelunternehmens (Zu- bzw. Abgang) mit persönlichen Kunden

BONN Seriöser Gebrauchtwagenhandel (Mercedes) sucht Nachfolger gegen Abstandsnahme

Vertriebsnetz Wollen Sie rasch und erfolgreich eine komplette Kosmetikserie in Österreich einführen?

IMMOBILIEN IN SPANIEN

RESIDENCIA NEPTUNO Ihr Traumdomizil in Spanien zwischen 2 Meeren - auf der Halbinsel La Manga

COSTA BLANCA - JAVEA - MORAIRA - DENIA 115 m² 4 Zi., DM 118.000,-, Apartment 50 m², DM 52.000,-

Seitene Seltenheit Javea/Costa Blanca - Costa Nova - 2 neuerbaute Turm Villen mit Pool, allerbest. Qualität

Ibiza Wohnungen, Bungalows, Villen, Erholung und Qualität, Vertrauen Sie dem ERFOLOG: GLOMOND

Sommer, Sonne, Sehensicht Spanien, Costa Blanca, sensst. Preise, z.B. Appart. ab 51.900,-

Spanien, südlich Alicante Reihenhäuser mit Terrasse, freist. Kl. Haus, 35.000,-

RESIDENZ MONTEPARK Exklusives Wohnen in Marbella an der Costa Blanca, mit Swimmingpool, Tennis, Golf

Deutsche Kneipe Top-Lage, 250 m², verschiedene Ebenen, Umsatz, schöne Einrichtung

IBIZA - Amphiteatro Exklusive Appartements mit besonderer großer Terrasse in privater Umgebung

LA CUMBRE TOP-ANGEBOTE 2-3-Zimmer-Appartements, Terrassenhäuser, Swimmingpool

HAUS + GRUND 66 Saarbrücken 3, Bahnhofstr. 59, Tel. 06 81 / 3 10 31-32

BARCELONA Restaurant elegant, gem. Lage, hohe Rendite, Anfr. Tel. 09342/23 99 168 od. 23 83 243

Gran Canaria 2-Zi.-Eigentumswohnung in der schönsten Anlage der Insel (Aquamarina/Montemarina)

Gran Canaria - Playa del Ingles Eleg. kompl. einger. Suite, beste Lage, Meeresblick

Mallorca, Poguera Gemütl. Einfamilienhaus 60 m² Grund, umst.-taugl. für DM 100.000,-

Mallorca Wir fanden für Sie einen Platz zum Wohlfühlen: Nü. dir. am Meer

MARBELLA Villen, 250 m², Nähe Yachthafen und Golfclub, 470 TDM, Landgut, 70.000 m², bester Boden

Mallorca/Costa de la Pina Grundstück, 1450 m², voll erschlossen, gegen Gebot

Mallorca Herrliche, absolut ruhige Terrassenwohnungen, direkt am Meer

Pls. de Andratx - Mallorca Villa „Bell Estar“ zu verk. VB 400.000,-

IBIZA Grundstück, 864 m², unverbaut, Seeblick, 100 m v. Meer

Ibiza - Suche App. o. Ferienwohnung, Meeresz. Zusch. un. 2

Spanische Dorf- u. Bauernhäuser typisch, rustikal, idyllisch restauriert oder renovierungsbedürftig

Suche auf Gran Canaria Playa del Ingles/Ag. in Strandnähe, App. 2W od. Bump. zu kaufen

IMMOBILIEN IM AUSLAND Austria - Refugium + idealer Ruhezit: Freisteh. Bungalow, 169 m² Wfl., 1090 m² Grundstück

Ihr direkter Partner an der Côte d'Azur Büro Deutschland, Agentur Europa Ebert & Horn

Südfranzösisches Büro Contact Immobilier Européen, 332 G. Chemin Du Petit Bois

Im Angebot: Appartem., FeWo, Villen, gewerb. Objekte, Landgüter sowie Herrschaftshäuser und Schlösser







BETEILIGUNGEN - ANLAGEN - GELDERVERKEHR

Hoher Verdienst auch nebenberuflich für Baupar-, Versicherungsvertreter, Anlage-, Vermögensberater, Vertriebsgruppen

10-11% Rendite durch Schweizer Grossbank

JOJOBA WALLSTREET-DIGEST: Die Superinvestition der 80er Jahre

Luxemburger Holding AG mit Verwaltung und steuerbegünstigtem Domizil im Mandantenauftrag zu verkaufen

Rendite durch Parkhausbeteiligung 1986 27 Mio. zugewiesene Pkw im Bundesgebiet

SIE KÖNNTEN MILLIONEN VERSCHENKEN wenn Sie mit uns keine 50.000,- DM riskieren wollen

Kapitalgeber von Privat gesucht DM 80.000,- bis 100.000,- Durch hohes Einkommen kurzfristige Rückzahlung bei langfristig guter Rendite

TENNIS-BUNDESLIGIST sucht neuen Hauptsponsor für Trikot, Bänder- und Stadionwerbung

Günstige Hypotheken-Konditionen Wir vermitteln im 5jährigen Bereich zu folgenden Konditionen

ILLIQUIDE? Als Geschäftsführer übernehmen wir W & I Beratungs-Gesellschaft

Parkhausbeteiligung • St. Großstädte • Innenstädtisch (Fußgängerzonen)

Roulette Nachweis der Funktion auf jede gewünschte Fernanleihe

Suche gegen Grundschuld 300.000,- bis 400.000,- DM, als Darlehen oder auf Leihrentbasis

USA - Kapitalanlage durch Registeramt gesichert Zinsgarantie: 10% p.a., Ertrags-erwartung: zusätzlich 20-25% p.a.

Ein System geht seinen Weg Für ein vom bayerischen Staat gefördertes Produktsystem (TechnologieTransfer) suchen wir in der gesamten Bundesrepublik selbständige Niederlassungen

Jetzt umfinanzieren! Grundschuldarlehen bis 500.000,- DM, Zinssatz ab 5,5% p.a.

Sicherheitsberater Direktvertr. erz. ein fiktional. Monatsk. 7 Mio. Hausbes. werten auf ALPHATRON

Renditeobjekt in der Schweiz Zu verkaufen ein im Markt bestens eingeführtes

KAPITALANLEGER Verlagsunternehmen in Rhein/Main-Gebiet bietet KG-Beteiligung

Suche Pkw-Finanzierung DM 25.000,-, Rückzahlung innerhalb 12 Mon., individueller Zinssatz

Verkaufstraining Verlog für EDV-Fachliteratur sucht Verlagsfachmann als tätigen Teilhaber

Blanko-Darlehen • Ohne zusätzliche Sicherheiten zur freien Verfügung • Ab DM 20.000,- bis DM 150.000,- • Laufzeit 12 - 15 Jahre

Ankauf von BERLIN-DARLEHEN nach § 17 Abs. 3 Berlin-FG. Bitte senden Sie Ihre Anfrage unter Angabe d. Zeichnungsjahres u. der Zeichnungssumme

20-30% und mehr steuerfrei zu realisieren bei soliden holländischen Lebensversicherungen

Verlagsobjekt in der Schweiz, mit ausgezeichneter Ertragslage, Verhandlungsbasis sfr 1.4 Mio.

Wer benötigt 3850000 Drachmen Benötigen unseresten den Gegenwert in D-Mark, Erbitten Kontakt-aufnahme unter:

Kapitalanlagen bis 20% Rendite Michael Richter, Anlageberatung PF 42 87, 2000 Oldenburg

Wir kaufen noch einige Berlin-Darlehen (1978 und früher) gegen bar, Forderung Sie unser Angebot an

Berliner Reiseveranstalter auf Expansionskurs 25 Jahre Erfahrung im europäischen Tourismus

SCHWEIZ Rente-Häuser legat durch Ausländer erwerbbar. INTERNAGNUS AG

ALBUFEIRA - ALGARVE A. Ringelplatz-Grundstück, 5700 m² für 50 Wohnungen

Interessenten senden ihre Offerte an: Kopp & Partner Kurhausstraße 28 CH-8032 Zürich

Wir suchen DM 50.000,- Rückzahlung nach 4 Monaten 75.000,-, Absolut seriöse Durchführung

KAPITAL Witwe, 60 Jahre, (Anwartschaftskaufkraft) sucht Partner, der Kapital in ihren exklusiven Bungalow investiert

Wir offerieren tätige Teilhaberschaft (Ansover) auch als geschäftsführende Kraft in bereits geöffnetem Markt

Gelegenheit für Kapitalkräfte Kleine, lukrative Unternehmensgruppe (Dienstleistung) sucht aus familiären Gründen per sofort neuen Inhaber

Geldanlage mit monatlichen Auszahlungen und überdurchschnittlichen Renditen per Annuen, ab DM 10.000,-

Bankbeteiligung Beteiligung an Privatbank in Süddeutschland, 12 Jahre, 100% Gewinn

Unternehmensberatung mit Steuererz. im Ausland erarbeiten Ihnen ihr optimales Konzept im Bereich Steuerplanung

Zahnärztliches Labor in Wismar, sehr gut eingeführt, bietet stillen Teilhaber (Zahnarzt) gute Rendite

KRISE? Liquiditätsprobleme? Wir sind die Experten für Existenzsicherungen und -gründungen

Leasinggesellschaft sucht noch Geschäftspartner (auch Hersteller und Vertreter), die mit uns zusammenarbeiten möchten

AKTIENGEWINNE jetzt mit zurückgebliebenen Notizen und Spekulanten, Individuelle Beratung gegen Erfolgsbeteiligung

Aval-Darlehen in US-Dollar, sfr und DM, Tilgung über Schweizer-Franken-Police

DM 800.000,- 12 Jahre, sfr in WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Eingeführtes Unternehmen in der Reisebranche, international tätig, überdurchschnittliche Gewinne

Unternehmerische Beteiligung ab 15.000,- DM Die Beteiligung des Monats ist „Capital“ 1/88, hohe Gewinnchancen

Leasinggesellschaft sucht noch Geschäftspartner (auch Hersteller und Vertreter), die mit uns zusammenarbeiten möchten

Leasinggesellschaft sucht noch Geschäftspartner (auch Hersteller und Vertreter), die mit uns zusammenarbeiten möchten

Kapitalanlage/Naturparadies Außergewöhnliche Reitanlage in schöner Lage im Landkreis Lüneburg

Mein Roulette-Spiel „power-play“ Damit können auch Sie Millionen verdienen

Entweder wir liegen schief oder Sie werden mit 100.000,- DM Millionär (falls Sie es noch nicht sind)

Überall im Bundesgebiet einschließlich Berlin stehen Ihnen unsere Berater für Immobilien- und Kapitalien-Anzeigen zur Verfügung.

LIQUIDITÄTSPROBLEME müssen nicht sein! Voraussetzung: Ihre Bonität stimmt, und Sie verfügen über regelmäßige Einkünfte

HYPOTHEKEN für Gewerbe ab 1 Mio. DM bei sehr günstigem Zinssatz zu vermitteln, schnelle und diskrete Abwicklung

Es muß keine Schweizer AG sein, Spanische AG, zu verkaufen für evtl. Handels- oder Finanzgeschäfte

1. und 3. Wilfried Tophorn Kaiser-Wilhelm-Straße 9 2000 Hamburg 36



Liquiditätsprobleme müssen nicht sein! Voraussetzung: Ihre Bonität stimmt, und Sie verfügen über regelmäßige Einkünfte

Titulierte Forderungen kauft gegen sofort. Barzahlung (insgesamt 28 Titel zw. 500,- bis 15.000,- DM)

Geldsorgen - Existenzsorgen? Droht Firmenaufgabe o. Konkurs? Wir bieten die bewährteste Beratung

2. Peter Schürer Kaiser-Wilhelm-Straße 9 2000 Hamburg 36

Spekulativ ausgerichteter Investmentclub nimmt noch Mitglieder auf. Rendite 188%: 88,2%, 188% bisher: 51,3%

Wir finanzieren Renditeobjekte auch ohne Eigenkapital Information durch: Jäger GmbH

Grundschuldarlehen auch nachrangig, Zinssatz ab 5,5% p.a., keine Vorauszahlung

4. Hans-Jürgen Linz Schillerstraße 13 Postfach 300 641 4000 Düsseldorf 30

Ihr Spezialist für gewerbliche Hypotheken, Makler Wübels, Tel. 6 59 92 / 3 28

Schuldnertricks Buch-Großhandlung, andax-Verlag, Pl. 15 12, D 84 50 Amberg

Immobilien-Manager mit Treuhand gewerbliche Fondsobjekte Partner/Kooperation

5. Richard Ludwig Deichmannhaus 5000 Köln 1 Tel. (0221) 13 75 73

Einmalige Gelegenheit Ca. 3000 m² in Toplage im Werdenpflzer Land, bebaut, Hotelkomplex

KL-Wasserkraftwerk I.S. gut, Zustand, jährl. steig. Rendite, hohe Abschreibung

Suche DM 250.000,- für Realisierung eines soliden Kurständerprojekts

6. Harald Kister Mainzer Landstraße 78 6000 Frankfurt/M. Tel. (069) 74 79 77

BLANKO-DARLEHEN!!! bis 300.000,- DM, innerhalb von 7 Tagen über Euro-Geld-Markt

Seit 17 Jahren zahlen wir auf Festgelder in DM oder sfr pünktlich und regelmäßig 12% Zinsen

BERLIN-FONDS Am Schloß Charlottenburg realisieren wir für Sie ein Restaurierungs- und Erweiterungsbauprojekt

7. Karl-Hans Witt Rheingönheimer Straße 57a 6701 Altrip/Ludwigshafen Tel. (06326) 3132

Vertriebs-Partner Wir fertigen und erstellen in Tafelverbund-Konstruktion das Ausbauhaus

Einmalige Gelegenheit Ca. 3000 m² in Toplage im Werdenpflzer Land, bebaut, Hotelkomplex

8. Sigrid Kruse-Kooplin Marktstr. 5a 7142 Marbach Tel. (0 71 44) 70 77

8. Margy Brugger Max-Scheler-Str. 16 8000 München 60 Tel. (089) 83 43 050

Vertriebs-Partner Wir fertigen und erstellen in Tafelverbund-Konstruktion das Ausbauhaus

BLANKO-DARLEHEN!!! bis 300.000,- DM, innerhalb von 7 Tagen über Euro-Geld-Markt

STADT UND UMWELT - Konzeptionsgesellschaft - Kurfürstendamm 92 - 1000 Berlin 31

9. Horst Wouters Kochstraße 50 1000 Berlin 61 Tel. (030) 25 91 2931

Vertriebs-Partner Wir fertigen und erstellen in Tafelverbund-Konstruktion das Ausbauhaus

BLANKO-DARLEHEN!!! bis 300.000,- DM, innerhalb von 7 Tagen über Euro-Geld-Markt

STADT UND UMWELT - Konzeptionsgesellschaft - Kurfürstendamm 92 - 1000 Berlin 31

DIE WELT REAL ESTATE Anzeigen-Expedition Postfach 10 08 64 4300 Essen I



## Signal vom Stellenmarkt: Sehr gute Konjunktur für Fach- und Führungskräfte

Die Elektrotechnische Industrie liegt bei den Stellenangeboten an der Spitze

Der Markt für Führungs- und Fachkräfte spiegelt durch die Zahl der Stellenangebote die aktuelle Konjunkturlage wider und bietet darüber hinaus Hinweise auf die Zukunftserwartung der Unternehmen.

Im vergangenen Jahr stammten 14,7 Prozent aller Positionsausschreibungen aus der Elektrotechnischen Industrie. Davon wiederum galt, wie die SCS Personalberatung in Hamburg ermittelte, jedes fünfte Angebot der Besetzung vakanter Positionen im Produktions- und Fertigungsbereich. 83,4 Prozent dieser speziellen Offerten waren ausdrücklich an Ingenieure, und zwar überwiegend an Elektroingenieure gerichtet.

Insgesamt waren von Gesamtangebot an dieser Branche drei von zehn Ausschreibungen mit Managementfunktion versehen, während bei den Angeboten aus dem Maschinen- und Apparatebau der entsprechende Anteil knapp 54 Prozent betrug.

Solche Strukturdaten lassen Branchenspezifika erkennen und zeigen, welche Ausbildungsqualifikationen für die verschiedenen Fachbereiche von den Firmen gefordert werden.

Die Konjunkturerwartung eines Wirtschaftszweiges läßt sich dagegen durch Periodenvergleiche untersuchen. Die Elektroindustrie zum Beispiel veröffentlichte im ersten Halbjahr 1986 um die Hälfte mehr Stellenangebote als in den ersten sechs Monaten des vergangenen Jahres; der Maschinen- und Apparatebau konnte einen Zuwachs seiner Offerten um 40 Prozent verbuchen.

Ein Mehrbedarf an Führungs- und Fachkräften in diesen Großbranchen signalisiert offenkundig wirtschaftliche Prosperität und dokumentiert gleichzeitig den Optimismus der Unternehmensverantwortlichen bei ihrer Einschätzung des weiteren Konjunkturverlaufs.

Jede Stellenanzeige ist letztlich ei-

ne Investition in die Zukunft, denn die beabsichtigte Personaleinstellung wird erst morgen oder übermorgen ihre Früchte tragen. Mit jeder Ausschreibung gibt der Stellenanbieter somit ein Credo ab, in dem er sein Vertrauen in die wirtschaftliche Zukunft zumindest im Hinblick auf sein Unternehmen äußert.

Zeichnet sich dieses Verhalten auf breiter Basis ab, wird die gesamte Volkswirtschaft von einer positiven Erwartungshaltung getragen, was wiederum zu wachsender Innovations- und Investitionsbereitschaft führt.

Der gegenläufige Trend ist in Zeiten der Rezession zu registrieren. So sank mit Beginn der achtziger Jahre das Angebot auf dem Stellenmarkt für Führungs- und Fachkräfte drastisch und erreichte im vierten Quartal 1982 den seit Jahren absolut tiefsten Stand. Das zweite Quartal 1983 bescherte dann die Wende. Diese Aufwärtsentwicklung setzte sich in den darauffolgenden Monaten und Jahren verstärkt fort.

Im ersten Halbjahr 1986 wurden insgesamt um 35 Prozent mehr Angebote in den Wochenendausgaben der überregionalen Tagespresse veröffentlicht als im Vergleichszeitraum 1985.

Die Entwicklung der vergangenen sechs Jahre verdeutlicht, daß die Nachfrage nach Managern und Spezialisten nicht den Gesetzen des Samantbeitsmarktes folgt.

Zwar sank während der Rezession der Bedarf an Arbeitskräften für nahezu sämtliche Funktionen und Hierarchieebenen, doch seit der Trendwende wurden die unterschiedlichen Auswirkungen des Konjunkturaufschwungs deutlich: Während die allgemeine Arbeitslosigkeit bis heute eine kaum spürbare Tendenz zur Verringerung zeigt, hat der Run auf Füh-

rungs- und Fachkräfte längst eingesetzt.

Expertenwissen speziell im High-Tech-Bereich und qualifiziertes Know-how für Managementfunktionen sind heute begehrt denn je.

Die detaillierte Analyse der Stellenausschreibungen aus den beiden aufeinanderfolgenden Konjunkturphasen verdeutlicht neben quantitativen auch qualitative Veränderungen. Da die Unternehmen in Zeiten der Rezession mit geringer Kapazitätsauslastung rechnen, vermindern sie ihre Investitionen im Produktionsbereich und bemühen sich umso intensiver um Absatz und Verkauf.

Die angespannte Liquiditätssituation und der verstärkte Konkurrenzdruck setzen dem unternehmerischen Handlungsspielraum enge Grenzen und deshalb werden Beratungskosten eingespart und der Forschungsaufwand beschnitten.

Diese Umgewichtung der Unternehmenspolitik wirkt sich notwendigerweise auf die Personalschaffung aus. 1981 wurden noch 13,6 Prozent aller Ausschreibungen speziell für den Produktions- und Fertigungsbereich inseriert, 1983 war der Anteil auf 10 Prozent gesunken.

Umgekehrt ist die Entwicklung für Absatz, Verkauf, Marketing: Hierfür wurden 1981 nur 32 Prozent der An-



gebote veröffentlicht, 1983 waren es 42 Prozent.

Nach der Trendwende 1983 veränderte sich die Bedarfsstruktur wieder sichtbar von Quartal zu Quartal. Die Unternehmer setzten neues Vertrauen in die Entwicklungsfähigkeit der Volkswirtschaft und konkretisierten ihre optimistische Einschätzung durch vermehrte Investitionen und Innovationen.

Im Zuge dieser Neuorientierung wurden wieder erheblich mehr Personalausgaben geschätzt, wobei die Angebote für Produktionsspezialisten überproportional anstiegen und mittlerweile den Rekordanteil von 14,8 Prozent erreichten.

Umgekehrt verhielt sich die relative Nachfrage nach Verkaufs- und

Marketingexperten, die sich von Halbjahr zu Halbjahr verringerte.

Daß die Unternehmen bereits kurz nach Überwindung der konjunkturellen Talosole auf einer länger anhaltenden Aufschwungphase rechen, und ihre Zukunftschancen ausgesprochen positiv einschätzen, beweisen die bereits seit 1983 überdurch-

schnittlich wachsenden Zahlen der Angebote für Forschungs- und Entwicklungsexperten.

Der Aufwand für Forschung und Entwicklung rechnet sich erst langfristig und deshalb können Investitionen für diesen Bereich immer als Indikator für eine auf lange Sicht optimistische Erwartungshaltung gedeutet werden.

Während steigender Personalbedarf für Verkauf, Produktion oder Konstruktionsaufgaben eher die aktuelle Situation der Unternehmen beschreibt, können aus dem Mehr oder Weniger der Nachfrage nach Spezialisten für Forschung und Entwicklung, aber auch Unternehmensplanung und Organisation auf eine sich wandelnde Zukunftserwartung geschlossen werden.

Der Einsatz dieses Job-Index als Prognoseinstrument erscheint deshalb reizvoll, weil hier, anders als bei Befragungen, mit konkreten Daten, und nicht mit Meinungen gehandelt wird.

Jede Veröffentlichung einer Personalausgabe ist mit erheblichen Kosten verbunden und wenn sie geschaltet wird, dann immer mit gutem Grund. Insofern signalisiert der Stellenmarkt für Führungs- und Fachkräfte gegenüber dem Bewerber ein beständiges Konjunkturhoch.

MANFRED SCHULZE

## Die Welt der Bewerber

Bm. - Der Mensch kann alles, möchte man meinen. Er fliegt zum Mond, manipuliert Gene und bastelt an einem Super-Chip, der drei Milliarden Mark kosten wird.

Eines kann der Mensch nicht: Menschen „machen“, die exakt zu einer ganz bestimmten Aufgabe passen. Diese Menschen werden wie zu Urväterzeiten gesucht. Und da das mühsam und zeitraubend ist, wachen Leute daraus einen Beruf gemacht, den Menschensucher, der aber erst Glanz bekam, als er sich Berufsberater nannte.

Tausend Methoden haben die Berufsberater erfunden, um das fachliche Wissen erkorener Kandidaten zu ermitteln, deren Ego zu enthüllen, ihre soziologische Heimat zu orten. Sie lesen aus allem, selbst aus den Tierkreiszeichen, und am liebsten würden sie die Bewerber vermessen und wiegen und Chemierproben von ihnen nehmen.

Doch wenn er endlich herausgefiltert ist, „der“ Mann für „die“ Aufgabe, dann sagt der Firmenchef, der den Neuen sucht, „den mag ich nicht“. Das ist so. Basta.

Und da es so ist, beginnt die Suche nach dem „geeigneten“ Mitarbeiter heute beim Typ, den sich der Suchende vorstellt. Erst danach werden fachliche Fragen oder die nach der Belastbarkeit gestellt.

Kurzum: Die Suche nach Menschen für eine Aufgabe, oder die Suche nach Aufgabemännern für einen Menschen, geschieht in den Gesetzen der Empirie. Und da die unendlich viele Facetten hat, veröffentlicht die WELT jeden Samstag die BERUFSWELT, um jenen einen praktikablen Service zu bieten, die sich nach Positionen umschauen.

Und das sind Bewerber im weitesten Sinne des Wortes, ob sie nun Einstieger, Aufsteiger, Umsteiger oder auch Durchsteiger sind. Nur für Aussteiger ist die BERUFSWELT ohne Nutzen.

### Das Job Telegramm

#### Diplom-Biologe

Biologie zu studieren ist „in“. Doch für die bei Hochschulabsolventen begehrten Tätigkeiten in Natur- und Umweltschutz und in der Verhaltensforschung, die häufig nur bei Institutionen des öffentlichen Dienstes ausgeübt werden können, gibt es nur wenige Stellen. Der wichtigste Einsatzbereich für Biologen bleibt die Forschung und Entwicklung. Chancen eröffnen auch verkauforientierte Aufgaben in der Industrie.

**Studenten:** Im Sommersemester 1985 waren an den Universitäten und Gesamthochschulen 22 160 Biologen mit dem Stufen-Diplom eingeschrieben; Tendenz leicht fallend. Hochschulabsolventen jährlich: 1900.

**Marktlage:** Trotz der deutlichen wirtschaftlichen Belebung beschränkt sich die Nachfrage auf wenige Spezialisten. Die Arbeitsämter vermittelten 1985 insgesamt 240 Bewerber, 38 Prozent mehr als im Vorjahr. 160 offenen Stellen standen zum Jahresende 1985 Arbeitslose Biologen gegenüber, von denen die Mehrzahl Hochschulabsolventen waren. Ihr größtes Handicap: Vertiefungsfächer, für die kein Bedarf besteht, wie Ökologie und Meeresbiologie.

**Stellen:** Die Angebote der chemisch-pharmazeutischen Industrie konzentrieren sich auf Mikrobiologie, Immunologie, Gentechnologie und Molekularbiologie. Für Aufgaben im Außendienst, zum Beispiel als Pharmareferent, werden gute chemische und biochemische Kenntnisse verlangt. Universitätsinstitute, Kliniken und medizinische Labors für Forschungs- oder Untersuchungsaufgaben bieten vor allem Mikrobiologen Anfangspositionen. Sie setzen jedoch Erfahrungen in der wissenschaftlichen Arbeit und der jeweiligen Forschungsrichtung voraus.

**Konkurrenzen:** Viele Stellen in der Industrie sind auch für Ärzte, Chemiker und Pharmazeuten ausgeschrieben.

**Promotion:** Der Dokortitel wird bei jedem vierten Stellenangebot ausdrücklich verlangt, vor allem von Großunternehmen. Für Tätigkeiten in Forschung und Entwicklung ist er unerlässlich.

**Gehälter:** Berufsanfänger werden im öffentlichen Dienst nach BAT III/IIa besoldet. In der chemischen Industrie beträgt das tarifliche Jahresgehalt im ersten Berufsjahr mindestens 53 800 DM, für Promovierte 64 700 DM. Das entspricht knapp 4300 DM und knapp 5000 DM im Monat (bei 13 Gehältern). Besonders hochqualifizierten Hochschulabsolventen zahlen einige Unternehmen noch etwas mehr. Dazu zählen auch kleinere Firmen, die damit schlechtere Angebote bei den freiwilligen Sozialleistungen ausgleichen wollen. Außerhalb der Chemie liegen die Gehälter für Biologen zum Teil etwas niedriger. Die Bandbreite reicht von 3800 bis 4400 DM im Monat. Der Dokortitel bringt meistens einen Zuschlag von rund 15 Prozent.

**Zukunftschancen:** Die Gentechnologie und die Biotechnologie erschließen völlig neue Arbeitsgebiete. Wer forschungsorientiert arbeitet mit Spezialkenntnissen in Biochemie oder Mikrobiologie, hat recht gute Aussichten. Die von vielen Biologen abgelegten Stellen im Außendienst und im Marketing eignen sich als Karriere-Sprungbrett. StL

## „Eigentlich wollte ich Chemiker werden“

Das Unternehmerrisikogespräch: Hans Vissmann, Chef eines Familienbetriebes, und seine Karriere, die nicht geplant war

Er ist ein vitaler, hochgewachsener Mann im 69. Lebensjahr. Das kahle Haupt ziert ein grauer Haarstrich. Seinen Konferenzraum schmücken geisterhafte Figuren aus der Arbeitswelt in der Größe Halbwüchsiger. Im Vitrinenschrank stehen naturgetreue Modelle von Pressen, Stanzern oder Drehbänken. Lehrpläne haben sie gebaut und ihm als Geburtstagspräsent überreicht.

„Er“, das ist Hans Vissmann, Dipl.-Ing. von Haus aus, Dr. rer. nat. h. c., verliehen von der Universität Marburg, an der er vielleicht einmal Kunstgeschichte hören möchte, wenn er sich aus der KG seines Namens in Allendorf/Eder zurückziehen sollte. Wann das sein wird, steht in den Sternen. Noch arbeitet er an Neuentwicklungen für seine Geräte rund um die Heizung.

War sein Weg als Unternehmer vorgezeichnet? „Nein“, ist die Antwort. Eigentlich wollte er Chemiker werden. Doch die Weltwirtschaftskrise kam ihm dazwischen. Als junger Mann arbeitete er in großen Betrieben als Praktikant. Da wurde ihm bereits klar, daß man ein größeres Fertigungsunternehmen nicht konzentrieren, sondern als Profit-Centres führen sollte. Sein Vater hatte einen kleinen Monteurbetrieb, den der Sohn nach dem Krieg notgedrungen übernahm. Mehr als ein Provisorium aber sollte das nicht sein.

Er erinnert sich: „Der Betrieb war zu klein, um eine Chance im Markt zu haben. Geld fehlte ebenso wie Erfahrung. Aber auch Stahl gab es nicht - ja, und auch keinen Auftrag.“ Doch als Wirtschaftsminister Ludwig Erhard die Ölschleusen öffnete, da sammelte Hans Vissmann Kenntnisse „im Schnellverfahren“ in der Schweiz und in den USA. Danach begann er sofort zu Hause in Allendorf mit eigenen Entwicklungen. Je-

ne Zeit nennt er heute „die schlimmsten fünfziger Jahre“.

Doch bereits 1958 ist er zum ersten mal mit seinem Gerät auf der Hannover-Messe. Belegschaft: 100 Mann. Von nun an ging's bergauf. 1960 zählt die Vissmann-Truppe bereits 400 Mitarbeiter. Der Knoten war geplatzt. Das Unternehmen expandierte.

Kenntnisse vertiefen konnte, der empfahl auch Vissmanns Produkte. „Wie stark ist der Mittelstand?“ In der Flaute von 1974 bis 1978 (Ölkrise) erweist sich die Flexibilität der mittelständischen Betriebe als überlegen. Krupp und Thyssen legten ihren Kesselbau still. Zur gleichen Zeit aber expandierten Häuser wie Vissmann oder Vaillant. Nur noch ein Konzernkonkurrent ist im Markt: Buderus.

Wird weiter geschult? „Selbstverständlich“, antwortet Vissmann. „Wir liefern ja nicht nur Produkte, sondern auch technische Systeme.“ Folglich müssen ständig Monteurfortgebildet werden, denn die Technik bleibt nicht stehen. In Battenberg (nahe Allendorf) ist ein Schulungszentrum, ein zweites auf Schloß Hofeck beim Vissmann-Werk in Hof an der Elbe in Berlin, wo Vissmann Kessel baut. Einige tausend Monteur sind es pro Jahr, die geschult werden. Schloß Hofeck wird dafür wie ein Hotel geführt. In Demonstrationsräumen kann man die Technik „begreifen“.

Wie bekommt man Führungskräfte in die Provinz? „Indem man sie selbst heranzieht“, sagt Hans Vissmann. Beinahe das gesamte Mittelmanagement stammt aus den eigenen Reihen. Es habe aber auch junge Männer gegeben, die bereit gewesen seien, zu Vissmann aufs Land zu gehen.

Schadet die Provinz nicht den Kontakten zu den Kunden? „Im Prinzip ja.“ Aber er hielte nicht 500 Patente und geschützte Gebrauchsmuster, wenn ihm dagegen nichts einfallen würde. So gibt es seit über 20 Jahren einen öffentlichen Flughafen in Allendorf, den Vissmann baute und den er auch betreibt. Zwei werkeigene Maschinen fliegen nach festen



Hans Vissmann  
ZEICHNUNG: BÖHLE

## Mit dem Erfolg kamen 700 neue Mitarbeiter

Arbeitsgebiet: Heizungsanlagen, Elektronik, Frischhalte- und Kühlzellen, Wärmerückgewinnung und Wärmepumpen, Brenner, Sonnenkollektoren.

Mitarbeiter: Über 5000, davon 700 in den letzten beiden Jahren eingestellt.

Umsatz: 1985 über 600 Mill. Mark. 1984 waren es erst 565 Mill. Mark. Investitionen 1985: 30 Mill. Mark.

Ausblick auf 1986: Wachstum um rund acht Prozent.

Werke: Elf, davon eines in Frankreich und eines in den Vereinigten Staaten.

Logistik: Das Unternehmen unterhält im Bundesgebiet 29 Verkaufsbü-

ros mit Werkslägern. Auch im Ausland arbeiten Vertriebsgesellschaften, so eine in Belgien, in Frankreich (jeweils mit wiederum eigenen Niederlassungen), drei in Österreich, je eine in der Schweiz und in den Niederlanden. In anderen Ländern werden die Produkte vertreten von Importeuren.

Export: Rund 30 Prozent des Vissmann-Umsatzes stammen aus den Ausfuhr. Lizenzen des Hauses halten Japan und einige europäische Länder.

Historie: Gegründet wurde das Unternehmen von Johann Vissmann, Vater des heutigen geschäftsführen-

den Gesellschafters Dr. Hans Vissmann, im Jahre 1917 in Hof an der Saale.

Familie: Vier Söhne, eine Tochter.

Martin leitet den Finanzbereich, Karl-Johann führt Werk Allendorf II (Elektronik, Kundendienst, technische Dokumentation) mit 730 Mitarbeitern. Ulrich ist persönlicher Assistent des Seniors. Er vertritt ihn besonders nach außen.

Thomas leitet die Laboratorien, Prüfstände und ist zuständig für Kontrolle und Abnahme. Anita ist Ärztin. Sie leitet das Gesundheitswesen der Firma.

## DIE GUTE NACHRICHT

### Siemens: 29 000 neue Mitarbeiter

DW. Bonn

Wegen der kräftigen Ausweitung der Forschung und Entwicklung hat Siemens Ingenieure, Informatiker und Naturwissenschaftler neu eingestellt. Im laufenden Geschäftsjahr, das am 30. September zu Ende geht, werden es rund 4000 sein. Das Angebot an Absolventen in den Fächern Elektrotechnik und Informatik kann die insgesamt gestiegene Nachfrage der Wirtschaft allerdings nicht vollständig decken.

Durch verstärkte Orientierung auf Wachstumsgebiete wie die Telekommunikation, die Büroelektronik, Produktionsautomatisierung und Mikroelektronik konnte Siemens alleine in den letzten 21 Monaten (Stichtag 30.6.) 29 000 Mitarbeiter mehr beschäftigen; 20 000 davon im Inland, 9000 im Ausland. Bereits im Geschäftsjahr 1984/85 (30.9.) beschäftigte Siemens 20 000 Mitarbeiter mehr als zu Beginn des Geschäftsjahres.

Auch bei der Bundespost wird technischer Nachwuchs gesucht. Rund 1800 Fachhochschulabsolventen für die gehobene Laufbahn fehlen. Nach einem Jahr Vorbereitung werden sie 2500 DM verdienen. Das Gehalt wird bald spürbar angehoben.

### Typenkunde aus der Berufs-Welt

Er ist oft, wo Jugend ist. Doch auch in Alt gibt es ihn. Er hält den Teil für das Ganze. Er weiß alles besser. Kritische Bescheidenheit ist seinem Wesen fremd. Das Team ist Gift für ihn - und umgekehrt. Alle verkennen ihn. Er macht seine Demo allein. Der Maulheld. (-2)





# Die Marburger pflegen Orchideen-Fächer

Andere Städte haben eine Universität, Marburg ist eine Universität, lautet ein vielzitatierter Slogan. Marburg lebt wie kaum eine andere Universitätsstadt von seiner Universität. Jeder fünfte Bewohner der Stadt ist Student. Von den 78 000 Einwohnern sind rund 16 000 immatrikuliert.

Der hohe Anteil der Studierenden verleiht Marburg den Charakter einer jungen, lebendigen Stadt. Wer hier studiert, erlebt eine Uni fernab von Hektik, Lärm und Betriebsamkeit, eine Uni der kurzen Wege. Beurteilungen wie „über-schaubar“, „bunt“, „gepflegt“, „gastlich“ und „studien-

## Hochschulen stellen sich vor

tenfreundlich“ (aus einer Studienbefragung) beschleunigen Marburg und der Philipps-Universität ein überwiegend positives Image.

Die Philipps-Universität ist keineswegs Regionalhochschule. Hier studieren Abiturienten aus dem gesamten Bundesgebiet nicht zuletzt der vergleichsweise günstigen Arbeits- und Wohnbedingungen, des attraktiven Ambiente und der umfangreichen Freizeitangebote wegen.

Mit Ausnahme der technischen Disziplinen können an der Philipps-Universität praktisch alle Fächer belegt werden. Besondere Bedeutung kommt zahlreichen kleineren, sogenannten Orchideen-Fächern, zu. Mit neuen berufsqualifizierenden Lehrangeboten versucht die Philipps-Universität zudem, für Studienanfänger und Hochschulwechsler attraktiv zu bleiben. Beispielhaft erwähnt seien hier die Aufbaustudiengänge Humanbiologie, Molekularbiologie und Medienwissenschaft, der Ergänzungsstudiengang „Grundzüge der Datenverarbeitung“, der die Berufschancen der ersten Kursteilnehmer entscheidend verbessert hat, und eine im Rah-

men des Diplomstudiengangs Biologie geplante Studienrichtung „Natur-schutz“. Vorgesehen ist außerdem die Einrichtung eines interdisziplinären Studien- und Forschungsschwerpunktes, der für wissenschaftliche und berufliche Tätigkeiten in Japan qualifiziert.

In den vier Marburger Sonderforschungsbereichen der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) kooperieren Wissenschaftler benachbarter Fächer auf den Gebieten „Zellenergetik und Zelldifferenzierung“, „Kristallstruktur und chemische Bindung“, „Tumor- und Endokrini-um“ sowie „Ökophysiologie - Verarbeit-ung von Umwelt-signalen“.

Um interessierten Studenten den Schritt zu einem ein- oder zweise-mestrigen Studium im Ausland zu erleichtern, hat die Philipps-Universität die Zahl ihrer internationalen Kooperationsabkommen in den letzten Jahren kontinuierlich erhöht. Abkommen dieser Art bestehen unter anderem mit den Universitäten Poitiers (Frankreich), Maribor (Jugoslawien), Kairo (Ägypten), Linköping (Schweden), Kent at Canterbury (Großbritannien), Waterloo (Kanada), Syracuse (USA), Venedig (Italien) sowie der London School of Economics.

Als erste Hochschule der Bundesrepublik hat die Philipps-Universität 1982 ein Abkommen über wissenschaftliche Zusammenarbeit mit der Lomonossow-Universität Moskau abgeschlossen. Ein Vertrag mit dem Moskauer Puschkin-Institut für russische Sprache ermöglicht Slawistik-studenten Sprachstudienaufenthalte in der UdSSR.

Frei von Anerkennungsproblemen können Marburger Studenten an integrierten Auslandsstudien in Kanada (Geographie), Bristol/Großbritannien (Chemie) sowie Urbana-Champaign und Blacksburg/USA (Wirtschaftswissenschaften) teilnehmen. Anglisten haben die Wahl zwischen etlichen britischen und über hundert amerikanischen Hochschulen und Colleges, um dort einen Teil ihres Studiums zu absolvieren.

WALTER KRÖLL

Der Autor ist Präsident der Philipps-Universität Marburg.

# Der Tip vom Markt: Achten Sie auf Ihren Wert!

Die Praxis zeigt, daß gut ein Drittel der Bewerber in aller Regel überqualifiziert ist und sich unter Wert verkauft, nur um möglichst schnell einen Arbeitsplatz erobern zu können.

Diese Taktik führt mit Sicherheit in eine Sackgasse. Dabei bleiben nicht nur die persönlichen Ideale und Karrierevorstellungen auf der Strecke. Die Enttäuschung über das Mismatch der eigenen Berufspläne und die eingegangenen Kompromisse wirken sich auf das persönliche Engagement sowie das berufliche und private Umfeld negativ aus. Außerdem wird kein Arbeitgeber einen Mitarbeiter einstellen, der finanziell besseren Zeiten nachtrauert und demnach auf lange Sicht demotiviert sein muß.

Um einen beruflichen Fehlschlag zu vermeiden, sollten vor dem Einstieg in das Bewerbermarathon die Rahmenbedingungen geklärt werden. Dazu gehören die Bewerbungs-voraussetzungen und -zielsetzungen, die anvisierte Branche sowie die ins Auge gefaßten Firmen. Ein gründliches und konsequentes Studium des Stellenmarktes ist unerlässlich.

Wer als Führungskraft dem Anforderungsprofil, wie in der Anzeige dargestellt, in einem Punkt nicht voll entspricht, sollte dies bei der Bewerbung möglichst schon beim ersten telefonischen Kontakt offenlegen.

Problem-punkte, wie mangelnde Fremdsprachenkenntnisse, fehlendes Fachwissen auf einem bestimmten Gebiet oder zu geringe Berufserfahrung, die bis zum Vorstellungsgespräch erfolgreich umgangen wurden, können dann aber zur Ursache für die Absage werden. Wer in den Teilbereichen überzeugen kann, wird Schwachstellen wettmachen oder aber von telefonischen Rat profitieren und von einer Bewerbung lieber absehen.

Zunächst gilt es aber, die ersuchte Einladung zum Gespräch mit dem zukünftigen Arbeitgeber zu erhalten. Kandidaten, die es bis zum Vorstellungsgespräch geschafft haben und sogar in die engere Wahl gezogen werden, haben die relativ groben Raster der ersten Ausleseprozesse erfolgreich passiert.

Hier scheitern bereits viele, die formalen Kriterien zu wenig Bedeutung beimessen und durch taktische Fehler eine Absage vorprogrammieren. Betonte Lässigkeit bei der ersten Kontaktaufnahme - wann und wo die Anzeige erschienen ist, spielt keine Rolle, die Inhalte sind nur vage bekannt - lassen Zweifel an der Seriosität der Bewerbung aufkommen.

Drastische Forderungen im Bewerbungsbrief sind ebenfalls nicht geeignet, eine tragfähige Basis für potentielle Vertragsverhandlungen zu

schaffen. Die Chancen auf eine positive Aufnahme der Bewerbung reduzieren sich noch mehr, wenn die Bewerbungsunterlagen mangelnde Sorgfalt erkennen lassen. Durch unvollständige und nachlässig kopierte Unterlagen erhöht sich die Wahrscheinlichkeit der umgehenden Rücksendung. Richtige Konzeption und sachlich korrekte Formulierung der Unterlagen leisten aktive Unterstützung bei der Bewerbung. Dies gilt besonders für den Lebenslauf.

Grundsätzlich muß für jede Bewerbung der Lebenslauf neu formuliert werden, soll aus ihm der berufliche Werdegang schlüssig und ohne Brüche hervorgehen und die Übereinstimmung zwischen Anforderungen und Eignung deutlich werden.

Wer als Bewerber bis in die Runde der Vorstellungsgespräche vorgedrungen ist, sollte sich im klaren darüber sein, daß bei der professionellen Auseinandersetzung zwischen ihm und dem potentiellen Arbeitgeber in letzter Instanz Sympathiewerte den Ausschlag für eine erfolgreiche Einigung geben.

So ist die Persönlichkeit des Bewerbers von ausschlaggebender Bedeutung. Auftreten, Ausstrahlung sowie die Fähigkeit zur zielgerichteten Argumentation spielen dabei eine besondere Rolle.

WOLFRAM HATESAUL

# So schreibt man seinen Lebenslauf

Vor der Frage „Wie gestalte ich meinen Lebenslauf“ steht jeder Bewerber. Der Lebenslauf gibt Auskunft über die persönliche und berufliche Entwicklung. Er soll mühelos erkennen lassen:

- persönliche Daten, Anschrift, Telefon;
- Ausbildung (Schule, Lehre, Studium, Weiterbildung);
- berufliche Erfahrungen (Firmen, Funktionen und Aufgaben);
- Sprachkenntnisse;
- Angaben zum derzeitigen Einkommen, Kündigungsfrist, zu Spezialkenntnissen außerhalb der beruflichen Fähigkeiten, zu besonderen Hobbys etc.

In der Regel schreibt man den - immer tabellarischen - Lebenslauf mit der Schreibmaschine; hand-

schriftlich nur, wenn es ausdrücklich verlangt wird.

Bei einer Kurzbewerbung sind An-schreiben und tabellarischer Lebenslauf ausreichend. Wenn der knapp zu haltende Lebenslauf nicht ausreichend erscheint, kann ein besonderes Blatt mit einigen zusätzlichen Erläuterungen beigelegt werden. Zu einer kompletten Bewerbung dagegen gehören außerdem - chronologisch geordnet - gut lesbare Zeugniskopien vom Schulabgang bis zur Gegenwart. Originale oder beglaubigte Kopien werden nicht erwartet; diese können später vorgezeigt werden.

Beschreibungen über Lehrgänge und Seminare sollten nur dann beigelegt werden, wenn sie eine wirkliche Zusatzausbildung vermitteln haben.

Beim Foto ist es gleichgültig, ob man eine Schwarzweiß- oder Farb-

aufnahme wählt. Es sollte jüngeren Datums sein und den Bewerber so zeigen, wie er sich vorzustellen denkt, also kein Schnappschuß aus dem Urlaub.

Eine Handschriftprobe sollte nur auf Verlangen eingereicht werden, verfaßt mit dem gewohnten Schreibgerät. Der Text sollte einen Bezug zu der künftigen Aufgabe haben.

Die Bewerbung ist die Visitenkarte, ein Spiegelbild. Sie sollte den Empfänger neugierig machen, den Kandidaten kennenzulernen.

Es ist durchaus legitim, sich nach etwa zehn bis 14 Tagen telefonisch zu erkundigen, ob die Unterlagen angekommen sind, ob noch weitere Informationen gewünscht werden und wie die Chancen sind, zu einer persönlichen Vorstellung eingeladen zu werden. JOACHIM SCHLEGEL

# Gut informiert sein ist die halbe Karriere

Wenn nur eine Stelle ausgeschrieben ist und sich viele darum bewerben, dann wird - die geforderten Qualifikation vorausgesetzt - normalerweise der eingestellt werden, der die Bewerbungsprozedur am besten durchlaufen hat.

Daß sich dabei junge Menschen besonders schwer tun, unsicher sind oder Angst haben, ist verständlich. Wenn aber auch „gestandene“ Manager hier Schwierigkeiten haben, erstaunt das. Eine Umfrage bei Personalberatern ergab vor kurzem, daß sie bei Vorstellungsgesprächen und Gehaltsverhandlungen durch zahlreiche negative Merkmale glänzen. Obwohl sie selbst ungezählte Mitarbeiter beurteilt oder eingestellt hatten, versagten sie selbst als Bewerber häufig wie blutige Berufsanfänger.

Für alle, die vor ähnlichen Prozeduren stehen, die auf dem Weg nach oben sind, die ihre Aufgabe und Position wechseln wollen, aber auch für diejenigen, die mit ihrem Gehalt unzufrieden sind und sich verbessern wollen, hat Dieter Dröll ein ausgezeichnetes, ganz auf die Praxis ausgelegtes „Handbuch für den Berufs-Erfolg“ vorgelegt.

Wer die 539 Seiten durchgearbeitet hat, wird in Zukunft seine Chancen bei einer Kandidatenkur nicht nur wahrnehmen, sondern stark ausbauen können.

Von „Abändernden Vereinbarungen“ bis „Zwischenzeugnis“ werden in alphabetischer Reihenfolge alle für den Berufserfolg wesentliche Stichwörter - ihrer Bedeutung entsprechend besonders ausführlich oder nur skizziert - leicht verständlich vorgestellt.

Was ist eigentlich ein Eignungstest und wie verläuft er? Wie kann man sich darauf vorbereiten? Ist es üblich, seinen Wunsch nach Gehaltserhöhung in der Art eines orientalischen Teppichhändlers vorzutragen, und darüber zu verhandeln? Das Scharchen um einen Dienstwagen und dessen Ausstattung scheint allgemein verbreitet; aber gibt es einen besseren Weg? Was sind eigentlich „übliche

Unterlagen“ bei der Bewerbung und wie muß ein Erfolgsmachweis in den Bewerbungsunterlagen aussehen?

Neben diesen praktischen Hilfestellungen beim beruflichen Aufstieg oder Einstieg, gibt das Handbuch aber auch Auskunft über häufig auftretende arbeitsrechtliche Fragen. Zusätzlich werden Probleme der Aus- und Weiterbildung behandelt.

Dieter Dröll, der sich seit 20 Jahren mit den einschlägigen personal- und arbeitsrechtlichen Problemen be-

Dieter Dröll

## Handbuch für den Berufs-Erfolg

Ratgeber für Fach- und Führungskräfte, Bewerber, Personalleiter, Betriebsräte, Lehrer, Berufsberater

Societäts-Verlag

**BERUFSWELT**  
Redaktion: Hans Boumann (verantwortl.)  
Barbara Scheller-Grunow, Heitz Sibylle  
Godesberger Allee 99, 5300 Bonn 2  
Telefon (02 28) 30 41  
Anzeigen: Hans Biels  
Kaiser-Wilhelm-Straße 1  
2000 Hamburg 34  
Telefon (0 43 1) 43 25

Verlag und Druck:  
Axel Springer Verlag AG  
2000 Hamburg 34

Wir sind ein Internationales Schifffahrts- und Transportunternehmen mit Sitz in Hamburg.

Für den stellvertretenden Geschäftsführer der Finanzen unserer Holdinggesellschaft suchen wir zum 1. Januar 1987 oder früher einen

### ASSISTENTEN

Der Bewerber sollte ein jüngerer Diplom-Kaufmann/Betriebswirt mit praktischen Erfahrungen nach dem Studium im Schifffahrtsbereich (evtl. auch in einem Wirtschaftsprüfungunternehmen) sein.

Neben der engeren Assistentenfunktion als Gesprächspartner und Zuarbeiter erwarten wir Spezialkenntnisse in Betriebsabrechnung, Budgetierung, EDV, Abschlußtechnik und Konsolidierung. Außer Organisationstalent werden auch gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift vorausgesetzt.

Wir legen besonderen Wert auf Flexibilität und einen methodischen Arbeitsstil. Die Kontakte auf GF-Ebene erfordern Persönlichkeit, Eigeninitiative, Führungsqualitäten und gute Umgangsformen.

Ihre Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gesundheitsvorstellung, Eintrittstermin) senden Sie bitte unter Z. 5312 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Old Spice blue stratos DESERT FLOWER

Erfolgreiche Kosmetik-Marken von weltweiter Bedeutung.

Zum 2. 1. 1987 oder früher suchen wir den

### GEBIETSLEITER

Hamburg, Bremen und Teile von Niedersachsen mit Dornitz Hamburg

Wir erwarten: einen erfolgreich arbeitenden, erfahrenen Markenartikel, mit Eigeninitiative und zielorientiertem Denken, sicherem Auftreten und überzeugender Rhetorik, kaufm. Ausbildung, Alter ab 25 Jahre.

Ihr Kundenkreis: Drogerien, Drogeriemärkte, Parfümerien und die Fachabteilungen der Kaufhäuser.

Ihr Einkommen: Fixum, Prämien, leistungsgerecht und umsatzorientiert, Spesen, Firmenwagen mit privater Nutzung, erstklassige soziale Leistungen.

Ihre Bewerbung: Rufen Sie bitte Frau Wedemeyer an, oder senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse) an uns.

SHULTON GMBH  
Benzstr. 28, 8039 Puchheim, Tel. 0 89 / 80 60 54

Im wachsenden Freizeitmarkt sind wir in unserer Branche die führende und weiter wachsende Unternehmensgruppe. Der Import und die Produktion von Spiel-Computern und Unterhaltungsgeräten gehören ebenso zu unserem Bereich wie der Großhandel mit ihnen und deren Aufstellung. Unseren Umsatz von 560 Mio. DM in 1985 werden wir 1986 deutlich erhöhen. Als einer von fast 3000 Mitarbeitern möchten wir mit Ihnen 1987 diesen Weg fortsetzen.

Wir suchen eine(n)

## Diplom-Mathematiker(in)

sowie eine(n)

### mathematisch-technischen Assistenten/Assistentin

für unsere mathematische Abteilung. Der Schwerpunkt der Arbeit wird im Bereich Wahrscheinlichkeitstheorie/Statistik liegen. Neben der Fähigkeit zu logischem Denken und Kreativität muß die Bereitschaft, im Team zu arbeiten, vorhanden sein. Kenntnisse in Fortran sind notwendig.

Ferner suchen wir

### Diplom-Betriebswirte

von denen einer im Bereich Debitorenbuchhaltung/Anlagenbuchhaltung im Rahmen des Aufbaus eines neuen Aufgabengebiets tätig sein soll und zum Gruppenleiter aufsteigen kann. Die andere Position umfaßt die Revision für die gesamte Unternehmensgruppe. Bei der zweiten Position haben auch Absolventen eine Chance.

Ferner benötigen wir einen

### Bibliothekar

für den Bereich DV-gestützte Katalogisierung, die Zusammenstellung von Dokumentationen sowie das Erstellen von Quellennachweisen. Eine mindestens zweijährige Berufserfahrung sollte vorhanden sein.

Wir erbitten Ihre Bewerbung mit tab. Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild und Gehaltsvorstellungen an unsere Personalabteilung.

Eichendorffstraße 16-22, 4992 Espelkamp

# GAUSELMANN SPIELGERÄTE

Wir sind die deutsche Tochter eines Schweizer Unternehmens, welches sich auf die Messung von Sauerstoff spezialisiert hat. Die Qualität und Präzision unserer Meßgeräte haben uns innerhalb kurzer Zeit zum Marktführer gemacht.

Wir suchen für den Bereich Südbayern und Österreich einen

### INGENIEUR/TECHNIKER

der diesen Bereich selbständig und zuverlässig betreut. Kenntnisse im Bereich der Elektrotechnik und Chemie (speziell Gas-messtechnik) sowie Einfühlungsvermögen für technische Problemstellungen sind erwünscht. Eine gründliche Schulung über unsere Produkte einschließlich Einarbeitung im Verkaufsbereich ist für uns selbstverständlich.

Wenn Sie eine interessante Tätigkeit mit überdurchschnittlicher Bezahlung suchen, bewerben Sie sich bei:

**ORBISPIRE GmbH**  
6300 Gießen, Ludwigstraße 35

Wir suchen für unser Unternehmen mit über 100 Beschäftigten der technischen Gebäudeausrüstung

### Klima-Lüftungs-Ingenieur

Voraussetzung: gute prakt. Kenntnisse, mehrjährige Berufserfahrung, selbständige Arbeiten, Einsatzbereitschaft. Gute Aufstiegs-möglichkeiten gegeben.

Schriftliche Bewerbungen an:

**Joh. Storm KG, Heizung, Sanitär, Kühlung**  
Holsteiner Str. 9/15, 2370 Rendsburg

Wir sind ein mittleres Unternehmen im expansiven Flüssiggas-Markt und suchen einen

### INGENIEUR

mit möglichst mehrjähriger Berufserfahrung. Ihre Tätigkeit erstreckt sich auf Akquisition sowie Planung und Ausführung von Industrie- und Gewerbeanlagen einschließlich der behördlichen Genehmigungsverfahren. Die Einhaltung der sicherheitstechnischen Belange sowie die Führung des Montagepersonals gehören zu Ihrem Aufgabenbereich. Wenn Sie sich für diese auf langfristige Zusammenarbeit angelegte Position interessieren, bitten wir um Ihre Bewerbung mit handgeschriebenen Lebenslauf und vollständigen Unterlagen.

# Propan

Hammer Deich 234  
2000 Hamburg 26

### GESELLSCHAFT MBH

DER  
TRW

Dip  
Konstru  
Referen  
Planung





**PHILIPS**

Wir gehören zu den Marktführern im Konsumgütergeschäft in Deutschland.

Wir vertreiben Produkte der Bereiche Unterhaltungselektronik, Lichttechnik und Elektro-Hausgeräte. Mit zentralem Sitz in Hamburg sind wir bundesweit durch eine weitgefächerte Verkaufsorganisation vertreten.

## Führungskräfte – Nachwuchs/Vertrieb

### Diplom-Ingenieure/Diplom-Wirtschaftsingenieure/Diplom-Kaufleute

Für die zukünftige Besetzung vertriebsorientierter Führungspositionen suchen wir Hochschulabsolventen mit dem Abschluss

Diplom-Ingenieur oder Diplom-Wirtschaftsingenieur oder Diplom-Kaufmann.

Zur Vorbereitung auf die Übernahme von Führungsaufgaben werden Sie ein mehrjähriges Job-Rotationsprogramm durchlaufen. Darunter verstehen wir:

- Das Kennenlernen unserer Organisation durch einen gezielten Bereichsdurchlauf.
- Die Bewältigung eigenverantwortlich wahrzunehmender Aufgaben in unserer Zentrale in Hamburg, so zum Beispiel die Teilnahme an Projekten in der Marktforschung, Werbung sowie in unseren Produkt- und Marktbezirken.

- Das aktive Verkaufen in der Außenorganisation unter verschiedenen strukturellen Bedingungen, wie unterschiedliche Kunden- und Produktgruppen und Verkaufsbezirke.

- Die Ergänzung dieser praktischen Erfahrungen durch spezifische interne und externe Fortbildungsmaßnahmen sowie die Mitarbeit in Projektgruppen zur Lösung von aktuellen Problemstellungen.

Wir erwarten von Ihnen, daß Sie mit Überzeugung und Eigeninitiative die Ihnen gestellten Aufgaben lösen. Praktische Erfahrungen in Form einer Lehre oder Praktika sind von Vorteil. Gute englische Sprachkenntnisse sind erwünscht. Die uneingeschränkte Bereitschaft zur örtlichen Veränderung setzen wir jederzeit voraus.

Wenn Sie mit uns der Meinung sind, daß für die Übernahme einer Führungsaufgabe in einem Vertriebsunternehmen eine gründliche und zielgerichtete Vorbereitung erforderlich ist, dann senden Sie Ihre Bewerbung an:

Personalwesen  
Frau Schäfer-Merk  
Alexanderstraße 1  
2000 Hamburg 1

Philips GmbH  
Unternehmensgruppe Konsumgüter

Exklusives (kleines) Kapitalanlage-Magazin aus Hamburg sucht baldmöglichst den jungen

### LEITER DER ANZEIGENABTEILUNG

Unabhängige Voraussetzungen sind Erfahrung im Vertrieb, Kontakte im Anzeigenverkauf von Markenprodukten sind notwendig, speziell: Etatkunden.

Wenn Sie außerdem

- unabhängig sind und gern reisen,
- wie man so sagt „jung und dynamisch“ sind,
- gewandt auftreten, englisch sprechen, sicher verhandeln und überzeugen können,
- auch konzeptionell und organisatorisch fit sind,

dann sollten Sie sich bei uns schriftlich vorstellen. Bitte senden Sie Ihre ausführliche Bewerbung mit Foto an:

**Cash** Cash Verlagsgesellschaft mbH  
Brabantstraße 1, 2000 Hamburg 60

Wir wenden uns an Direktverkäufer und stellen folgende Fragen:

- Wollen Sie konkurrenzlose Produkte verkaufen?
- Haben Sie es satt, nur über Preise zu diskutieren?
- Wollen Sie verkaufen und nicht nur Regele füllen?
- Haben Sie den Ehrgeiz, Ihr Einkommen zu verdoppeln?
- Wollen Sie in Zukunft 5 Direktverkäufer führen?

Dann sind Sie unser neuer

### Verkaufsleiter/Nord

Wir bieten ● Festgehalt und Provisionsgarantie ● Prämien ● Spesen ● Firmenwagen.

Senden Sie Ihre Kurzbewerbung mit Foto an KIS, Postfach 75 20, 4000 Düsseldorf 1.

### Sind 65000 DM für Sie interessant?

So viel und mehr können Sie bei uns verdienen.

Wir sind eine auf dem internationalen Kapital-Anlagemarkt tätige Gesellschaft mit Hauptsitz in Miami/Florida.

Nach gründlicher Vorbereitung und eingehenden Marktstudien bringen wir ab Herbst 1988 eine neue revolutionäre Investitionsmöglichkeit (US-Staatsanleihen kombiniert mit gewerblichen Immobilien) jetzt auch in Deutschland auf den Markt.

Wir suchen für eine haupt- oder nebenberufliche Tätigkeit 25 bis 35 Jahre junge

### Damen und Herren

Wir erwarten Energie, Fleiß, Kontaktfreudigkeit und guten Laune – Branchenkenntnisse sind nicht erforderlich, Ausbildung und tatkräftige Unterstützung in Verbindung mit modernsten Marketing-Techniken erhalten Sie durch uns.

Rufen Sie uns unter ☎ 040/81 46 71 – auch am Wochenende zwischen 10 und 13 Uhr – an, um kurzfristig einen persönlichen Besprechungstermin zu vereinbaren.

**OVERSEAS MARKETING GmbH**  
2000 Hamburg 56 · Postfach 168 · ☎ 040/81 46 71

## TRW – EHRENREICH DÜSSELDORF

Als Tochter des weltweit tätigen TRW-Konzerns fertigen wir mit ca. 3500 Mitarbeitern in mehreren Werken Präzisionsteile für die Automobilindustrie.

Der Schulung und systematischen Entwicklung unseres Nachwuchses schenken wir große Aufmerksamkeit. Wir sehen hierin eine entscheidende Voraussetzung, um den hohen Ansprüchen unserer Kunden an unsere Produkte langfristig gerecht zu werden. Jüngeren, aktiven

# Diplom-Ingenieuren(innen) FH/TH

die ihr berufliches Wissen gerne weiterentwickeln und ihre persönliche Karriere ausbauen wollen, geben wir Gelegenheit, sich in interessante Aufgaben einzuarbeiten und bald Verantwortung zu übernehmen.

Wir möchten folgende Positionen besetzen:

### Konstrukteur

für Sonder- und Werkzeugmaschinen  
(Abteilung Betriebsmittelkonstruktion)

**Aufgaben:**

- Konstruieren und Berechnen von Werkzeug- und Sondermaschinen, Vorrichtungen und automatischen Handhabungseinrichtungen;
- Erarbeiten von Funktionsdiagrammen und Stromlaufplänen;
- Erstellen von hydraulischen und pneumatischen Schaltplänen;
- Durchführung von Versuchen.

**Anforderungen:**

- Studium Maschinenbau oder Techniker Ausbildung auf der Grundlage einer Facharbeiterausbildung als Dreher, Werkzeugmacher oder Schlosser;
- Kenntnisse der hydraulischen und elektrischen Steuerungstechnik sind erwünscht.

### Referent

(Hauptabteilung Unternehmensplanung)

**Aufgaben:**

- Erarbeitung der Grundlagen für die Gesamtinvestitionsplanung;
- Durchführung von Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen;
- Pflege und Entwicklung der für die Planung, den Ablauf und das Berichtswesen innerhalb des zentralen Investitionswesens erforderlichen Informationssysteme.

**Anforderungen:**

- Studium Maschinenbau in Verbindung mit betriebswirtschaftlichen Kenntnissen oder
- wirtschaftswissenschaftliches Studium und ausgeprägtes Verständnis für technische Zusammenhänge oder
- Erfahrung in Projekt- oder Planungsabteilungen ist erwünscht.

### Planungsingenieur

(Abteilung Fertigungsentwicklung)

**Aufgaben:**

- Planung und Einführung von Investitions- und Fertigungstechnologieprojekten.

**Anforderungen:**

- Studium Maschinenbau (Fertigungstechnik) auf der Basis einer Ausbildung als Werkzeugmacher, Maschinenschlosser oder technischer Zeichner;
- REFA-Grundausbildung und Kenntnisse der NC-Technik sind erwünscht.

### Elektrokonstrukteur

für Sonder- und Werkzeugmaschinen  
(Abteilung Betriebsmittelkonstruktion)

**Aufgaben:**

- Erstellen kompletter Steuerungsunterlagen für SPS- und Schützensteuerungen;
- Programmieren von SPS-Steuerungen;
- Erstellen von Funktionsdiagrammen;
- Unterstützung der Betriebselektriker bei der Inbetriebnahme von Maschinen.

**Anforderungen:**

- Studium Elektrotechnik FH;
- Facharbeiterausbildung im Bereich der Elektrotechnik;
- Erfahrungen auf dem Gebiet der elektrohydraulischen Steuerungen;
- Kenntnisse in der Leistungselektronik;
- Grundkenntnisse in der Hydraulik.

### Systemanalytiker

(Abteilung Organisation)

**Aufgaben:**

- Systementwicklung und -betreuung für mehrere technische Betriebsbereiche;
- Programmierung anspruchsvoller technischer Abläufe und Systeme, insbesondere CAD/CAM.

**Anforderungen:**

- Studium Maschinenbau;
- EDV-Ausbildung;
- Programmiersprache Fortran.

### Leiter Vorentwicklung

(Abteilung Entwicklungskonstruktion)

**Aufgaben:**

- Entwicklung neuer Produkte im Fahrwerks- und Lenkungsbereich;
- Einsatz neuer Verfahren zur Entwicklung der bestehenden Produktpalette;
- Einsatz und Entwicklung von Mitarbeitern.

**Anforderungen:**

- Studium Maschinenbau, Kfz-Technik;
- Erfahrung auf dem Gebiet der Fahrwerkstechnik;
- Grundkenntnisse in Kunststoff- und Simulationstechnik;
- Führungserfahrung.

### Konstruktionsingenieur

(Abteilung Konstruktion)

**Aufgaben:**

- Konstruktion und Pflege von Produkten nach den Regeln der Wertanalyse;
- Koordination und Durchführung von Kostensenkungsmaßnahmen.

**Anforderungen:**

- Studium Maschinenbau;
- Erfahrung auf dem Gebiet der Wertanalyse;
- Konstruktions- oder Produktionserfahrung;
- Verständnis für betriebswirtschaftliche Zusammenhänge.

Für alle Positionen sind Kenntnisse der englischen Sprache erforderlich.

Wenn diese Aufgaben Ihr Interesse finden, möchten wir Sie gerne persönlich kennenlernen. Bitte richten Sie Ihre aussagefähigen schriftlichen Bewerbungen an die von uns beauftragte Agentur, die Sperrvermerke streng beachtet. Sie steht Ihnen für Rückfragen bereits am Samstag und Sonntag zwischen 16.00 und 20.00 Uhr, ansonsten ab 8.00 Uhr (montags, dienstags, mittwochs bis 20.00 Uhr) zur Verfügung.

**N&P** Media Agentur GmbH Sternstr. 28-30 · 4000 Düsseldorf 30 · Tel. 02 11 / 4 98 30 95



## Bauindustrie

Für eine alteingesessene mittelständische Bauunternehmung in Dortmund suchen wir einen Bauingenieur mit mehrjährigen Erfahrungen im konstruktiven Ingenieurbau, insbesondere Industrie-, Brücken- und allgem. Hochbau als

## Bauleiter

Ferner suchen wir für eine größere Baugesellschaft im westlichen Ruhrgebiet einen Bauingenieur für Beton-Instandsetzung mit Kenntnissen in Betontechnologie, Bauphysik und Bauchemie als

## Bauleiter

Für ein überregional tätiges, privates Ingenieurbauunternehmen suchen wir für die Hauptabteilung Schlüsselfertigbau einen Bauingenieur zur selbständigen Abwicklung großer schlüsselfertiger Objekte, z. B. Einkaufszentren, als

## Objektleiter

Alle Positionen sind gut dotiert und bieten auf Sicht interessante Aufstiegschancen.

Wenn Sie sich von einer dieser Positionen angesprochen fühlen, so senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, lückenlose Zeugniskopien, Lichtbild) unter Angabe Ihrer Einkommenserwartung und des frühesten Eintrittstermins an den von uns beauftragten Personelanzeigendienst der Beratungsgruppe Dr. Witthaus. Herr Dr. Witthaus steht Ihnen bereits am Wochenende (Sonntag von 18-20 Uhr) unter der Rufnummer 02 08 / 7 69 65 zu ersten Vorabklärungen zur Verfügung. Er bürgt auch für die Vertraulichkeit Ihrer Kontaktaufnahme.

Unternehmensberatung **Dr. Witthaus GmbH**

Personalberatung · Managementberatung · Training · Forschung  
Postfach 22 13 · 4330 Mülheim a. d. Ruhr · Telefon (02 08) 7 69 63-65

Der Erwald Schweizer Verlag, spezialisiert im Bereich von Führer-Objekten in Deutschland und der Initiator von „lesbarer Werbung“ in Form der exklusiven Zeitschrift „Feine Adressen“ sucht

### Verkaufsleiter

**Wir erwarten:** sicheres Auftreten, ein großes Maß an Selbständigkeit, Führung und Einarbeitung von Mitarbeitern, Fähigkeit zur Schulung derselben, Begeisterung und Engagement.

**Wir bieten:** überdurchschnittliches Einkommen über Fixum, Provisionen, Subprovisionszahlung, PKW-Gestellung.

Wenn Sie glauben, dieser anspruchsvollen, ausbaufähigen Tätigkeit gewachsen zu sein, so erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung mit nachweislichen Verkaufserfolgen beim Erwald Schweizer Verlag, Wallerstraße 1, 8028 Taufkirchen.

Mittelständischer

### Hersteller von Schleifkörpern

(keramisch- und kunstharzgebunden, insbesondere Spezialitäten)

## sucht Handelsvertreter

1. Berlin (West)
2. Hamburg, Bremen, Schleswig-Holstein = PLG 2
3. Hannover-Niedersachsen = PLG 3

**Stella Schleifmittelwerk GmbH & Co.**  
8590 Marktrechwitz im Fichtelgebirge, Tel. 0 92 31 / 40 21

Guten Tag.

Sind Sie karrierebewußt und suchen eine neue Chance.

Hier ist sie:

als

## FACHMARKTLEITER

suchen wir engagierte Persönlichkeiten für unsere „Harry Hees Familienschuhmärkte“ in der gesamten Bundesrepublik.

In einem Unternehmen unserer Struktur und Zielsetzung nehmen die Führungskräfte im Verkauf eine entscheidende Position ein. Wenn Sie über eine fundierte kaufmännische Ausbildung verfügen bzw. schon in gleichartiger Position tätig sind und außerdem Interesse an Mode und Verkauf haben, bieten sich bei uns interessante Entwicklungsmöglichkeiten bei überdurchschnittlichen Bezügen.

Auf Ihre Aufgabe bereiten wir Sie nach einem internen bewährten Schulungsprogramm vor.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an unseren Personalleiter, Herrn Ludwig Moll, Hesse-Familienschuhmarkt, Lübelker Str. 101-109, 2000 Hamburg 76.

Herzlichst, Ihr Harry Hees.



# BZ

die größte Zeitung Berlins, sucht den

## Stellv. Anzeigenleiter

Wenn Sie

- zwischen 30 und 40 Jahre alt sind
- über eine solide verlagskaufmännische Ausbildung und Tageszeitungserfahrung verfügen
- gut und gern mit Menschen umgehen
- Ihre Position verbessern oder in gleicher Position zum größeren Objekt wechseln möchten
- ein netter, umgänglicher Mensch sind, der gut in unser Team paßt

dann bieten wir Ihnen ohne Wenn und Aber

- ein breites reizvolles Arbeitsfeld, das von Planung und Organisation bis Marktforschung, Verkauf und Werbung reicht
- eine gute konstruktive Arbeitsatmosphäre im Kreise erfahrener Fachleute
- eine leistungsgerechte Bezahlung mit den bekannten Vorzügen eines großen Verlagshauses
- ein Leben in der interessantesten, toleranteren, anregendsten Stadt Deutschlands

Senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:  
Axel Springer Verlag/Ullstein GmbH  
„BZ“ Anzeigenleitung  
Kochstraße 50, 1000 Berlin 61

**AS**  
Axel Springer Verlag AG

## Bankfachmann Finanzplanung

Unsere Beratungsgesellschaft mit einem Mitarbeiterstab von über 100 Beschäftigten hat ein festes Klientenpotential in der deutschen Wirtschaft.

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir eine(n) qualifizierte(n) Mitarbeiter(in) mit abgeschlossenem Studium der Fachrichtung BWL mit Schwerpunkt Finanzwirtschaft oder der Fachrichtung Wirtschaftsinformatik mit entsprechenden finanzwirtschaftlichen Kenntnissen. Praktische Kenntnisse und Fähigkeiten aufgrund mehrjähriger Berufserfahrung im Finanzplanungsbereich eines Kreditinstituts sind Grundvoraussetzung und ebenso selbstverständlich wie die Anwendung der Datenverarbeitung (Großrechner und PC).

Wir bieten Bewerbern, die eine anspruchsvolle Beratungsaufgabe auf dem Gebiet der Finanzplanung reizt, eine nicht alltägliche Berufsperspektive.

Die angebotene Position ist entsprechend dotiert. Das Betriebsklima wird durch einen partnerschaftlichen Führungsstil geprägt und bietet Qualität im beruflichen Umfeld. Bürokratie ist für uns ein Fremdwort. Ihre Fortbildung ist uns wichtig.



Bitte richten Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an

**Partnerschaftliche Unternehmensberatung GmbH**  
Steindamm 9 · 2086 Ellerau · Telefon 04106/70 04-22 (Herr Poebnecker)

Wir gehören zu den führenden Immobiliengesellschaften in Deutschland.

Für unser Regionalbüro Nord mit Sitz in Hamburg suchen wir einen erfahrenen Fachmann für die

## Technische Grundstücksverwaltung

Dieses vielseitige Aufgabengebiet erfordert eine umfassende und fundierte praktische Erfahrung in allen Bereichen des Bauwesens.

Wir stellen uns für diese Aufgabe einen Fachingenieur der Haustechnik mit langjähriger Berufserfahrung vor.

## DEUTSCHE GRUNDBESITZ INVESTMENTGESELLSCHAFT M.B.H.

Mainzer Landstraße 10-12, 6000 Frankfurt/Main 17  
Telefon 0 69 / 71 00 05-17 - Frau Müller

Wir, die GEI, sind mit 450 Mitarbeitern und 90 Millionen DM Umsatz ein führendes System- und Softwarehaus. Unsere Teams realisieren anspruchsvolle Softwareprojekte und entwickeln schlüsselfertige Systeme und Produkte. Schwerpunkte unserer Arbeiten sind Prozessautomation, kommerzielle Anwendungen, Datenbanksysteme, Management-Beratung sowie leistungsfähige Hardware-Systeme für CAx-Techniken und den wissenschaftlichen Bereich. Auf unsere Leistungen greifen Großunternehmen, mittlere Betriebe und öffentliche Auftraggeber zurück.

Wir erweitern unsere Zweigniederlassung in HAMBURG und suchen für die Gebiete Prozessdatenverarbeitung und Informationssysteme

### Projektleiter

- Besitzen Sie Erfahrung in der EDV-Branche?
- Verfügen Sie über Stehvermögen und Durchsetzungskraft, vermögen Sie zu überzeugen?
- Haben Sie bereits mit Erfolg Kunden betreut und beraten?
- Fordert Sie das Anleiten engagierter, leistungsbereiter Mitarbeiter, das Durchsetzen moderner, systematischer Software-Engineering Methoden heraus?

Dann sind Sie die oder der Richtige für uns! Rufen Sie Herrn Dr. A. Neumann an, oder schicken Sie uns unmittelbar Ihre Bewerbung!

**GEI** GEI-GESELLSCHAFT  
FÜR ELEKTRONISCHE  
INFORMATIONSVERRARBEITUNG MBH

Admiralitätsstr. 58  
D-2000 Hamburg 10  
Tel. 040/37 68 07-11

Aachen Bonn Dortmund Frankfurt Hamburg München Stuttgart Baden/Schweiz Los Angeles

## DORNIER

### Presse-/PR-Mitarbeiter Neue Technologien/Wehrtechnik

DORNIER ist ein weltbekanntes Unternehmen der Luft- und Raumfahrttechnik. Unsere Erzeugnisse stehen mit an der Spitze moderner Technologien. Für unseren konzernzentralen PR-Bereich mit Standort in Friedrichshafen am Bodensee suchen wir zum sofortigen Eintritt einen praxisbewährten

### PR-/Pressemann

mit journalistischem Gespür  
oder einen

### Journalisten,

der sowohl in wirtschaftlichen als auch in technischen Zusammenhängen denken und handeln kann.

Die Aufgaben:

- Systematische Öffentlichkeitsarbeit, Pressebetreuung auf den Fachgebieten Neue Technologien und Wehrtechnik.
- Informationseinholung und Aufbereitung für die Medien.

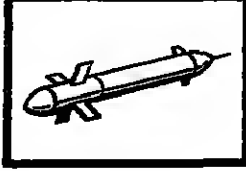
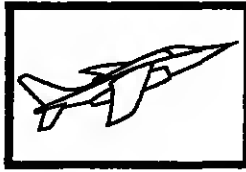
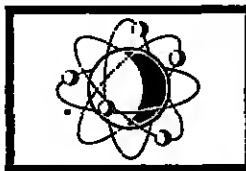
Anforderungen:

- Möglichst ein abgeschlossenes Studium, die Fachrichtung ist dabei offen.
- Industrielle PR-Erfahrung wird bevorzugt, aber auch ein flexibler Jungjournalist ist willkommen.
- Wir erwarten außerdem ein Herz für Technik, die Liebe zur sorgfältigen Arbeit und die Fähigkeit zu präzisen Texten.
- Kontaktstärke, sicheres Auftreten und gute Umgangsformen werden Ihnen seine Aufgaben wesentlich erleichtern.
- Englisch ist erforderlich, Französisch hilfreich.
- Altersrahmen bis Mitte 30.

Wir bieten einen Arbeitsplatz in reizvoller Umgebung mit hohem Freizeitwert sowie die Mithilfe bei der Wohnraumbeschaffung.

Bitte bewerben Sie sich mit Lebenslauf, Lichtbild und entsprechenden Qualifikationsnachweisen bei unserer Personalabteilung.

**DORNIER GMBH · Postfach 14 20 · 7990 Friedrichshafen**





HERMA zählt in Europa zu den größten Herstellern selbstklebender Erzeugnisse und Etikettiersysteme. In drei Werken im Großraum Stuttgart sind 1.000 Mitarbeiter beschäftigt.

Wegen der starken Nachfrage nach unseren Produkten müssen wir unsere technischen Abteilungen weiter verstärken. Für den Ausbau unseres Etikettiermaschinenbaus suchen wir

## Konstrukteure

HERMA-Etikettiersysteme haben einen guten Ruf auf dem europäischen Markt. Die Produktpalette unseres Maschinenbaus reicht vom Halbautomaten bis zum mikrocomputer-gesteuerten Vollautomaten. Unsere Kunden erwarten von uns, daß wir mit technischer Kompetenz selbst ungewöhnliche und komplexe Aufgaben sinnvoll und wirtschaftlich lösen. Deshalb sollten Bewerber eine solide Konstruktions-erfahrung möglichst aus dem Gebiet Antriebstechnik, Kinematik oder Handhabungstechnik mitbringen. Dafür bieten wir Ihnen interessante konstruktive Aufgaben, vom Aufnehmen des Kundenproblems bis zur technischen Realisierung im Standard- und Sondermaschinenbau. Bei entsprechender Neigung können Sie auch in der anwendungs-technischen Beratung eingesetzt werden.

Für unsere mit modernsten Anlagen der Papierverarbeitung aus-gestattete Produktions- und Betriebstechnik suchen wir

## Diplom-Ingenieure Techniker REFA-Techniker

Sie sollen dafür verantwortlich sein, daß Produktion und Betriebs-technik optimal arbeiten können. Dazu gehören klare konzeptionelle Vorstellungen sowie ingenieurmäßiges Entscheiden und Realisieren. Der technische Anspruch der Arbeitsinhalte reicht vom einfachen Schneidwerkzeug bis zur hochleistungsfähigen Beschichtungsanlage. Erfahrungen in der Fertigungstechnik, Betriebsmittelkonstruktion sowie elektrische/elektronische Kenntnisse würden Ihnen die Einar-beitung erleichtern.

Bewerber mit entsprechenden Vorkenntnissen können in der Zeitwirt-schaft bei Arbeitsablauf- und Zeitstudien sowie der Arbeitsplatzge-staltung mitarbeiten.

In allen Funktionen sagen wir Ihnen eine sorgfältige und umfassende Einarbeitung zu. Neben einem leistungsgerechten Gehalt bieten wir Ihnen ansprechende Sozialleistungen. Bei der Wohnungsbeschaffung sind wir behilflich.

Zur ersten Information über uns senden wir Ihnen gerne unser Fir-menportrait. Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte an unsere Personalabteilung, Herrn Bertsche. Sie können sich auch tele-phonisch vorab informieren über Telefon 07 11 / 40 12-493.



**HERMA**

Heinrich Hermann GmbH + Co  
Ulmer Str. 300 · 7000 Stuttgart 60

## Jüngerer Personalfachmann mit technisch-naturwissenschaftlichem Sensus

Diese Verknüpfung ist deshalb erforderlich, weil das in Rede stehende Unternehmen einen qualifizierten Gesprächspartner für Personalaufgaben im Bereich der technischen und wissenschaftlichen Angestellten sucht. Das Unternehmen ist das Stammhaus einer technologisch führenden und international renommierten deutschen Industriegruppe. Sein Potential an technischen und wissenschaftlichen Angestellten eichert die Innovationskraft in Gegenwart und Zukunft. Damit ist die besondere Bedeutung der Aufgabenstellung gekennzeichnet, für die Sie vorgesehen sind. Das Aufgabengebiet

## Personalbeschaffung von qualifizierten Fach- und Führungskräften

erfordert einen naturwissenschaftlich oder ingenieurwissenschaftlich orientierten Herrn, der auch als Personalmann die Akzeptanz seiner Gesprächspartner zu gewinnen vermag – und zwar nach innen wie nach außen. Dem Fachmann mit einschlägiger Erfahrung in der Beschaffung und Betreuung qualifizierten Personals zu eagen, walchae „Handwerkszeug“ hierfür unerlässlich ist, dürfte sich an dieser Stelle erübrigen. In jedem Fall gehören aber auch Takt und Kontakt sowie die Gabe zum harmonischen Zusammenwirken mit den unterschiedlichsten Gruppierungen im Unternehmen dazu. Bei der Bewältigung Ihrer Aufgabe werden Sie selbstverständlich die Unterstützung erfahrener Kollegen haben. Gehen Sie bitte auch davon aus, daß unser Klient Ihnen bei Bewährung weitere interessante Perspektiven aufzeigen wird. Das Domizil befindet sich übrigens in einer Universitätsstadt am Rhein.

Jüngere Personalfachleute mit naturwissenschaftlichem oder technischem Background werden um die qualifizierenden Angaben und Unterlagen gebeten. Bitte nicht ohne: kurze Darstellung der jetzigen Verantwortungsbreite, Werdegang in Stichworten, Zeugniskopien, Handschreiben, Lichtbild, Fremdsprachenkenntnisse, Einkommensvorstellungen und Eintrittstermin. Die beauftragte Industrieberatung wird eventuelle Sperrvermerke korrekt beachten, so daß Sie unbesorgt Kontakt aufnehmen können. Postanschrift: 8022 Grünwald-München, Postfach 320, Telefon 0 89 / 64 90 91.

UNTERNEHMENSBERATUNG  
HANS-GEORG SCHU



DER INDUSTRIEPRAKTIKER  
MÜNCHEN-GRÜNWALD

## Generationswechsel – Mann unseres Vertrauens –

Tradition und Fortschritt sind im Hause unseres mittelständischen Klienten eine ideale Verbindung eingegangen. Technischer Horizont, Intuition und Initiative sowie der Qualitätsbegriff „Made in Germany“ ließen eine Spitzenposition – auch im internationalen Markt – erarbeiten. Herausragender Anteil an diesem Status gebührt dem bisherigen Technischen Geschäftsführer, der hier sein Lebenswerk verwirklicht hat. Seine anstehende Nachfolge ist Anlaß dieser Offerte:

## Technischer Geschäftsführer Dipl.-Ing. mit weitem Horizont

Wir wünschen uns also Kontakt zu einem hochgradigen und technisch breit angelegten Diplom-Ingenieur, der unser Unternehmen technisch in die Zukunft führen soll. Die unterstellten Bereiche sind von Entwicklung und Konstruktion über Werkzeugbau bis hin zur Produktion mit bewährten Ressortleitern besetzt. Gegenstand des in mittelgroßen Serien hergestellten Programms sind elektrotechnische Spezialgeräte für unterschiedlichsten industriellen Einsatz. Kundenspezifische Entwicklungen – auch bis hin zur Medizintechnik – sind häufig und zeichnen uns aus. Verarbeitet werden vorwiegend Stahl- und Alubleche sowie Kunststoffe – bei großer Fertigungstiefe. Dabei steht Elektrotechnik in Kombination mit Feinwerktechnik im Vordergrund. Der Umsatz ist hoch achtstellig. Impulse für die Produktentwicklung und Kontaktbegabung – auch zum Kunden hin – sind von großer Bedeutung. Der Mann muß einfach zu uns passen, auch von den Charakterwerten her. Denn – wir wollen unsere Zukunft mit ihm machen, und er soll seine Lebensaufgabe darin sehen. Neben der qualifizierten Aufgabe muß auch der süddeutsche Raum Ihre volle Zustimmung finden.

Diplom-Ingenieure mit Unternehmerrgeist und breiter technischer Durchschau – am besten mit der Kombination Elektrotechnik/Feinwerktechnik – werden um die qualifizierenden Angaben und Unterlagen gebeten. Bitte nicht ohne: kurze Darstellung der jetzigen Verantwortungsbreite, Werdegang in Stichworten, Zeugniskopien, Handschreiben, Angabe der Fremdsprachen, Einkommensvorstellungen und Eintrittstermin. Die beauftragte Industrieberatung wird eventuelle Sperrvermerke korrekt beachten, so daß Sie unbesorgt Kontakt aufnehmen können. Postanschrift: 8022 Grünwald-München, Postfach 3 20, Telefon 0 89 / 64 90 91.

UNTERNEHMENSBERATUNG  
HANS-GEORG SCHU



DER INDUSTRIEPRAKTIKER  
MÜNCHEN-GRÜNWALD

Die HML-BANK ist eine Privatbank mit einem Geschäftsvolumen von rund 750 Mio. DM und fünf Geschäftsstellen im norddeutschen Raum. Zielrichtung unserer Aktivitäten ist die Betreuung der uns traditionell verbundenen Privatkunden und der Ausbau der gewerblichen und industriellen Kundenkreise.

Für unsere Filiale in Osnabrück suchen wir zum baldmöglichsten Termin einen qualifizierten Bankkaufmann als

## Kreditsachbearbeiter

Für diese Position setzen wir fundiertes Fachwissen mit entsprechenden Erfahrungen im gesamten Kreditgeschäft voraus. Ferner erwarten wir Einsatzfreude, Verhandlungsgeschick und Bereitschaft zur Teamarbeit. Wenn Sie an einer Tätigkeit in unserem Institut mit guten Weiterentwicklungsmöglichkeiten interessiert sind, richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen und des nächstmöglichen Eintrittstermins an den Vorstand der

**HML-BANK**

Hallraum, Haier & Co. Aktiengesellschaft

– Familienbank –

Postfach 25 09 · 3000 Hannover 1

Mit unseren Markenartikeln des täglichen Gebrauchs sind wir in allen Großvertriebsformen des Handels in vorderster Linie positioniert und genießen bei unseren Abnehmern einen guten Ruf. Wir beschäftigen mehrere hundert Mitarbeiter und erzielen einen Umsatz von ca. DM 200 Mio.

Für das Management vielversprechender Entwicklungsprodukte suchen wir nun den dynamischen und durchsetzungsstarken

## Produkt-Manager Food

– diätetische Nahrungsmittel –

für folgende Haupttätigkeiten:

- Entwicklung, Durchsetzung und Kontrolle schlagkräftiger moderner Marketingpläne inkl. der Ziele und Strategien
- ergebnisbewusste Markenführung, d. h. Verantwortung für Planung, Kontrolle und Koordination von Umsatz, Gewinn, Werbung, Verkaufsförderung, Marktforschung und Produktgestaltung
- Erarbeitung aller absatzbezogenen Entscheidungen

Das sollten Sie mitbringen:

- ein mit gutem Erfolg abgeschlossenes Studium der Wirtschaftswissenschaften mit dem Schwerpunkt Marketing
- 3- bis 5jährige Berufserfahrungen im Produktmanagement renommierter Markenartikelunternehmen, vorzugsweise Nahrungs- und Genußmittel
- ausgeprägtes kontak- und teamorientiertes Durchsetzungsvermögen
- analytische und kreative Fähigkeiten
- Bereitschaft zum Auslandseinsatz
- gute englische Sprachkenntnisse
- Alter: max. 35 Jahre

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, sich entsprechend Ihren Fähigkeiten zu entfalten, erfolgreiche Marken und interessante Entwicklungsprojekte zu betreuen und im Rahmen eines wirtschaftlich gesunden und profitablen, lebendigen Unternehmens zu wirken.

Schicken Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Angaben zu Gehalt und frühestem Eintrittstermin) unter der Ziffer 1340 an die von uns beauftragte Personalberatung. Sie können gerne auch dort anrufen und zusätzliche Auskünfte einholen. Jede von Ihnen gewünschte Diskretion wird sichergestellt.

**F&P**

Führungs- und Personalberatung GmbH

5000 Köln 80 - Miielenforster Straße 10

Tele. (02 21) 6 80 40 78 · Fax 8 873 274 untd · Fax (02 21) 6 80 40 70

**Widdig**  
Unternehmensberatung

Vertrieb EDV-Peripherie

## Händlerbetreuung

Japanischer Marktführer sucht Verstärkung

Zu unserer überzeugenden Produktpalette zählen Drucker jeglicher Art. In bezug auf Innovation und Leistungsfähigkeit haben wir in der Vergangenheit Maßstäbe gesetzt. Für unser Büro in Frankfurt suchen wir zum nächstmöglichen Termin einen zusätzlichen aktiven und dynamischen Verkäufer, der sich insbesondere im indirekten Vertriebsweg auskennt. Wir setzen voraus, daß Sie aus der EDV-Branche kommen und sich vorzugsweise in der Personalcomputerwelt auskennen. Erfahrungen im Bereich EDV-Peripherie wären ideal. Ihre Aufgabe wird es sein, den guten Kontakt zu unserem bestehenden Händlerstamm zu pflegen und auszubauen. Vorrangig erwarten wir jedoch eine durch professionelle Akquisition erzielte Ausweitung dieses Vertriebsweges. Durch Ihre Arbeit und die Auswahl der zukünftigen Partner werden Sie maßgeblich den Erfolg unseres Unternehmens mitbestimmen. Eine Ausweitung der zu betreuenden Produkte ist in absehbarer Zeit denkbar.

Wenn Sie über gute englische Sprachkenntnisse verfügen und sich für diese interessante Vertriebsaufgabe in einem wachsenden, jungen Unternehmen interessieren, sollten Sie sich umgehend über den von uns beauftragten Anzeigendienst der Steinbach & Partner GmbH, Managementberatung, Deetouchesstraße 73, 8000 München 40, unter der Kennziffer ER 123 mit Ihren kompletten Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Foto, Gehaltsvorstellungen und frühestem Eintrittstermin) in englischer Sprache bewerben. Für Vorabinformationen steht Ihnen Herr Egon Rojahn unter 0 89 / 30 20 45 telefonisch zur Verfügung. Er sichert Ihnen Diskretion und eine ehrliche, offene und partnerschaftliche Hilfe bei Ihren Veränderungsabsichten zu.



**Steinbach & Partner GmbH Managementberatung**



Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen **PM Bonn** Telefon 0228/2603-0

Technologie-Consulting erfordert fachliche Kompetenz und persönliches Format

Als selbständige Tochtergesellschaft einer weltweit tätigen Unternehmensgruppe ist unsere technologische Unternehmensberatung erfolgreich in der praxisbezogenen Umsetzung von Forschung in Produktion für den Markt tätig.

Abteilungsleiter Maschinenbau und Fahrzeugtechnik

Ihr nur dann von seiner Qualifikation überzeugen kann, wenn er folgende Aufgabenschwerpunkte erfolgreich löst:

- Hochkarätige Akquisition und Abwicklung von Entwicklungsaufträgen auf der Basis qualifizierter Beratung unserer anspruchsvollen Kunden
Kreative Konzeption, Analyse und Anwendung modernster Arbeitsmethoden einschließlich CAD und leistungsfähiger Rechner
Überzeugendes persönliches Format und überdurchschnittliches Engagement als Voraussetzung der Akzeptanz bei Kunden und Mitarbeitern
Erfahrung in der ergebnisverantwortlichen Führung eines Unternehmensbereichs

studium der Fachrichtung Maschinenbau. Mehrere Jahre Berufspraxis in der Leitung einer Konstruktions- oder Entwicklungsabteilung auf dem Gebiet des Maschinenbaus - vorzugsweise KFz-Technik - setzen wir ebenso voraus wie Erfahrungen in der ergebnisverantwortlichen Projekt- abwicklung und die qualifizierte Führung einer anspruchsvollen Mitarbeitergruppe. Um unsere Erwartungen zu erfüllen, werden Sie mindestens 35 Jahre, jedoch maximal 45 Jahre alt sein.

Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH

Angesichts unserer internationalen Aktivitäten ist verhandlungssicheres Englisch selbstverständlich. Ihr zukünftiger Dienstsitz liegt in Nordrhein-Westfalen. Falls Sie diesen Anforderungsprofil mit einem hohen Maß an Eigenverantwortung und Selbstständigkeit reist, erwarten wir Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, unter Angabe der Kennziffer 1151 460.

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen **PM Bonn** Telefon 0228/2603-0

Unsere Produktion stellt hohe Anforderungen an moderne Fertigungstechnologien

Wir sind ein erfolgreiches mittelständisches Unternehmen, das durch seine anwendungsorientierten technischen Entwicklungen auch internationalen Bekanntheitsgrad hat.

Technischer Leiter - Fertigung -

Eine unseren Zielvorstellungen entsprechende Effizienz sehen wir insbesondere in der Kombination der Leistung zweier Fertigungsbereiche mit der Verantwortung für die konsequente Weiterentwicklung der Fertigungstechnologien. Im einzelnen erwarten wir die verantwortliche Übernahme folgender Aufgabenschwerpunkte:

- Sicherstellung bestmöglicher Qualitätsstandards unserer Produkte auf der Basis zeitgemäßer Technologien
Überprüfung der Fertigungsverfahren und -anlagen auf Rationalisierungs- und Optimierungsmöglichkeiten
Motivation und Koordination der qualifizierten Mitarbeiter in Fertigung und Fertigungshilfsbereich
Beratung und Unterstützung der Geschäftsführung im Rahmen der unternehmerischen Zielsetzung

Wir setzen voraus, daß Sie auf der Basis eines ingenieurwissenschaftlichen Studiums in der Fachrichtung Feinmechanik, Feinwerktechnik oder Fertigungstechnik über qualifizierte und praktische Erfahrungen aus der Fertigung für Feinmechanik, Feinwerktechnik und der optischen Fertigung verfügen und auch den betriebswirtschaftlichen Bereich so weit abdecken, um mit Materialwirtschaft und Fertigungssteuerung höchste Effizienz der hochtechnologischen Fertigungsrichtungen zu erzielen. Neben der fachlichen Qualifikation erwarten wir das notwendige Durchsetzungsvermögen, Organisationsvermögen und die erforderliche Führungserfahrung.

Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH

Die auf dieser Ebene notwendige dynamische Aktivität und persönliche Überzeugungskraft sehen wir als selbstverständlich an. Um unsere Erwartungen zu erfüllen, werden Sie vom Alter her optimal zwischen 35 und 40 Jahren liegen. Die finanzielle Ausstattung der Position ist der anspruchsvollen Aufgabe entsprechend geregelt. Der Standort unseres Unternehmens ist eine attraktive Stadt in Hessen. Für die herausfordernde Aufgabe, die für Sie die Übernahme der Gesamtverantwortung Technik bedeutet, erwarten wir Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, unter Angabe der Kennziffer 1151 520.

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen **PM Bonn** Telefon 0228/2603-0

Kreative Managementaufgabe für wirtschaftliche Problemlösungen

Wir sind eine international tätige Unternehmensgruppe und gehören im Bereich hochtechnologischer Entwicklungen der Nachrichtentechnik zu den führenden Unternehmen der Branche. Neueste technologische Herausforderungen und das hohe Maß an Kreativität im Entwicklungsbereich brachten uns bisher in fast allen Bereichen den technologischen Vorsprung unserer Produkte, den unsere Kunden fordern. Diese Erfolgswelt, die sich natürlich auch in wirtschaftlichen Erfolgen niederschlägt, gilt es zu sichern und auszubauen. Für die Leitung dieses wesentlichen Unternehmensbereichs suchen wir einen praxisorientierten

Manager Forschung und Entwicklung - Nachrichtentechnik -

Eine Führungsverantwortlichkeit für qualifiziertes Entwicklungsmanagement sollte uns durch die Erfüllung folgender Voraussetzungen überzeugen:

- Optimale Betreuung der Forschungs- und Entwicklungsbereiche der gesamten Unternehmensgruppe
Kritische Analyse von Problemstellungen und Erarbeitung kostengünstiger funktions- und fertigungsgerechter Forschungs- und Entwicklungslösungen
Kreative Auseinandersetzung mit neuen Technologien
Systematische Förderung von Ideen bis zur Verwendungsreife sowie Sicherheit und Überzeugungskraft

Aufgrund der vorgenannten Erwartungen ist Ihnen klar, daß Sie auf der Basis einer sehr breiten ingenieurwissenschaftlichen Ausbildung (Elektrotechnik/Nachrichtentechnik) in der Praxis bereits Managementaufgaben im Forschungs- und Entwicklungsbereich übernommen haben. Dabei setzen wir voraus, daß Sie selbst kreativ und innovativ veranlagt sind und kreative Impulse und Ideen Ihrer zukünftigen Mitarbeiter aufgreifen und anwendungsbezogen weiterentwickeln. Aufgrund unserer internationalen Kontakte sollten Sie über gute englische Sprachkenntnisse verfügen. Um in die bestehende Führungsstruktur optimal hineinzu passen, stellen wir uns einen Altersrahmen vor, der zwischen 38 und 45 Jahren liegen könnte. Dienstsitz: unseres Hauses ist eine attraktive Großstadt in Deutschland.

Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH

Um Ihnen die Entscheidungsfindung im Vorfeld zu erleichtern, stehen Ihnen die Berater, die Herren Steinmetz und Hatesaul, vormittags unter der Rufnummer 0228/2603-116 zur Verfügung. Am Wochenende und nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer unserer Zentrale 0228/2603-0. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 1150 110 an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Absolute Vertraulichkeit und die Berücksichtigung von Sperrvermerken werden Ihnen garantiert.

Sonntags-Auskunft



15-18 UHR



Als mittelständisches wirtschaftlich gesundes Unternehmen verfügen wir über eine hochleistungsfähige und ausgereifte Technik. Unser Kalkwerk Hahnstätten ist schwerpunktmäßig auf die Erzeugung von hochwertigem Kalkhydrat sowie synthetischen Pigmenten und Füllstoffen ausgerichtet. Zu unseren Abnehmern zählen u.a. die chemische und pharmazeutische Industrie sowie die Bauwirtschaft und der Umweltschutz.

Wir suchen im Rahmen der Nachfolgeplanung einen

Betriebsingenieur Verfahrenstechnik

Steine und Erden/Grundstoffindustrie

der sich später als stellv. Werkleiter qualifizieren soll. Ihre Haupttätigkeit erstreckt sich auf die Kontrolle und Organisation der Produktion in den einzelnen Betriebsabteilungen. Daneben sollen Sie die Verantwortung für die Bereiche Umweltschutz und Sicherheitseinrichtungen übernehmen.

Sie sollen deshalb eine Ausbildung als Ing. grad. oder Dipl.-Ing. (FH), möglichst mit Schwerpunkt mechanische Verfahrenstechnik sowie bereits erste Erfahrungen in einem Steine- und Erden-Betrieb oder in der Grundstoffindustrie besitzen. Initiative, Flexibilität und Durchsetzungsvermögen sind für uns selbstverständliche Voraussetzungen.

Weitere Informationen erteilt Ihnen der von uns beauftragte Personalanzeigendienst unter der Durchwahl-Nr. 02 11 / 49 65 26, an den Sie sich auch schriftlich mit den üblichen Unterlagen unter Kennziffer 4981 wenden können. Ihre Sperrvermerke werden selbstverständlich berücksichtigt.

Ernst H. Dahike & Partner GmbH

Personelle Beratung · Personalanzeigen · Unternehmensberatung Kapellstraße 29 · 4000 Düsseldorf 30 · Telefon 0211/49 65-0 Düsseldorf · Wien · Zürich · London · Paris

Geschäftsführer

Wir sind ein international operierendes Markenartikelunternehmen der Konsumgüterbranche mit einem Umsatz von über 1 Milliarde DM. Unsere Marken haben einen hohen Bekanntheitsgrad und sind zum Teil Marktführer.

Wir suchen den

für eine Tochtergesellschaft der Heilmittel-, Kosmetik und Körperpflegeartikelbranche. Der Stelleninhaber wird allein tätiger Geschäftsführer eines Unternehmens mit einem Umsatz von über 30 Mio. DM, über 150 Mitarbeitern, einem Fertigungsbetrieb und einer Vertriebsorganisation, die im Lebensmittelhandel, in Drogerien und in Apotheken tätig ist. Die Produktpalette, das Entwicklungs- und Fertigungs-Know-how, vorhandene moderne Fertigungsanlagen und die Möglichkeiten zur Erweiterung der Produktpalette sowie zur betrieblichen Rationalisierung weisen auf Chancen einer überdurchschnittlichen Umsatzsteigerung und einer beachtlichen Ergebnisverbesserung hin. Der Sitz der Gesellschaft ist eine Kreisstadt im nordbayerischen Raum in sehr reizvoller Umgebung mit ausgezeichneten Verkehrsverbindungen.

Wir denken an einen Betriebswirt im Alter von 35 bis 45 Jahren, der auf Manager-Erfolge in vergleichbarer Position hinweisen kann und für den die optimale Ausschöpfung des vorhandenen Potentials eine interessante Herausforderung darstellt. Er muß Erfahrungen im Marketing und Verkauf haben. Vorteilhaft ist, wenn er bereits in einem Unternehmen der Heilmittel-, der Kosmetik oder der Körperpflegeartikelbranche in leitender Funktion tätig war.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild an den von uns beauftragten Berater unter der Angabe des Zeichens G 1376. Er behandelt Ihre Bewerbung streng vertraulich, Sperrvermerke werden berücksichtigt. Die Kontaktadresse ist: JMP-Personalberatung GmbH, Gullolettsstraße 44-46, 6000 Frankfurt/Main 1.



Personalberatung GmbH (BDU)

Berlin · Düsseldorf · Frankfurt · Hamburg · München





## Auskunft auch sonntags

Wir sind eine mittelständische Firmengruppe und auf dem internationalen Markt ein bedeutender Hersteller von Gartenbauprodukten, Erden und Düngemitteln mit eigener Maschinenbau-Abteilung in Elmstedt. Seit mehr als 70 Jahren sind wir am Markt vertreten und erzielen mit 550 Mitarbeitern einen Gruppenumsatz von DM 70 Mio. pro Jahr. Unsere Maschinenbau-Abteilung für Sondermaschinen soll in Zukunft eine noch größere Bedeutung erhalten. Deshalb suchen wir

### 2 Dipl.-Ing. Maschinenbau (FH/TH)

und zwar

#### Leiter der Fertigung

der die Führung von ca. 100 qualifizierten Mitarbeitern übernimmt und für eine reibungslose Organisation des Fertigungsablaufes sorgt.

Der etwa 40jährige Bewerber sollte - neben einer fundierten Ausbildung - Durchsetzungsvermögen, Initiative und Motivationsfähigkeit besitzen und in der Fertigung oder Arbeitsvorbereitung eines mittelständischen Maschinenbau-Unternehmens als erster oder zweiter Mann tätig gewesen sein.

Außerdem suchen wir einen

#### Techn. Vertriebspezialisten

der nicht nur unsere vorhandenen Produkte vertriebt, sondern neue Kontakte schafft und neue Produkte in unsere Fertigung einbringt. Er soll Verbindungen zu Ingenieurbüros oder anderen Auftraggebern herstellen, um über deren Ausschreibung Aufträge des allgemeinen Maschinenbaus zu erlangen.

Der gesuchte Ingenieur oder Techniker sollte über ausreichende Erfahrung im Vertrieb verfügen. Ferner halten wir die Fähigkeit, eigenständige Ideen zu entwickeln und durchzusetzen, für wichtig. Da unser Unternehmen bereit ist, auf dem Maschinenbau-Sektor zu investieren, ist für beide Arbeitsgebiete eine hervorragende Entwicklungsmöglichkeit gegeben.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung, deren vertrauliche Behandlung zugesichert wird (Beachtung von Sperrvermerken ist selbstverständlich), unter Kennziffer 1432 (Leiter der Fertigung) und Kennziffer 1433 (Techn. Vertriebspezialist) an den PERSONALANZEIGEN-CHIFFREDIENST der



### Personalberatung PSP

Porges, Siklossy & Partner GmbH

Beringstr. 10 · 5300 Bonn 1 · Telefon (02 28) 65 00 91  
Deutschland · Österreich · Schweiz



## Auskunft auch sonntags

Mit dieser Anzeige vertreten wir ein besonders erfolgreiches mittelständisches Unternehmen aus dem Bereich der Meß- und Regeltechnik, mit Sitz im nördlichen Westfalen. Beschäftigt werden rund 80 Mitarbeiter, die Ertragslage ist seit Jahren ausgezeichnet. Gesucht wird der zukünftige

### Geschäftsführer elektr. Meß- und Regeltechnik

Der ideale Kandidat ist ein Dipl.-Ing. um 40 Jahre mit mindestens fünfjähriger Erfahrung in der Geschäftsführung eines branchenverwandten mittelständischen Unternehmens, als Leiter eines Profit-Centers oder einer Niederlassung einer ausländischen Firma. Kaufmännische Kenntnisse sowie englische Sprachkenntnisse werden vorausgesetzt. Verhandlungsgeschick, Kreativität, Durchsetzungsvermögen sind ebenso wie Vertrauenswürdigkeit und Zuverlässigkeit Schwerpunkte des Anforderungsprofils.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung, deren vertrauliche Behandlung zugesichert wird (Beachtung von Sperrvermerken ist selbstverständlich), mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Handschriftenprobe, Zeugniskopien, Angaben über Einkommensvorstellung und frühestmöglichem Eintrittstermin unter Kennziffer 1439 an die



### Personalberatung PSP

Porges, Siklossy & Partner GmbH

Beringstr. 10 · 5300 Bonn 1 · Telefon (02 28) 65 00 91  
Deutschland · Österreich · Schweiz

## Dem Versicherungs-Außendienst neue Impulse geben

Unser Auftraggeber ist eine bekannte Versicherungsgruppe mit Sitz in München. Das Unternehmen hat sich durch ein ausgezeichnetes Produktprogramm und ein kundenorientiertes Marketing einen Namen gemacht. Die Umstrukturierung des Vertriebssystems eröffnet erfahrenen und vorwärtstrendenden Führungskräften die Möglichkeit, eigene Ideen bei der Gestaltung der neu entstehenden Verwaltungs-Geschäftsstellen umzusetzen. Wir suchen einen

### Filialdirektor für München

In dieser verantwortungsvollen Führungsposition sollten Sie mit Hilfe der Ihnen zugeordneten, sehr leistungsfähigen Führungskräfte der Bezirksdirektionen den Außendienst neu gestalten. Daneben umfaßt das Aufgabengebiet auch die Leitung des Innendienstes und der Fachabteilungen der FD.

Diese anspruchsvolle Aufgabe erfordert eine engagierte Führungspersönlichkeit, die es reizt, bei der Neustrukturierung des Außendienstes neue Impulse zu geben und ihre Eigeninitiative und ihren Ideenreichtum unter Beweis zu stellen. Es wird von Ihnen erwartet, daß Sie neue Konzepte entwickeln und so wesentliche Beiträge zur Expansion des Unternehmens leisten.

Sie sollten einige Jahre in einer eigenständigen Funktion als Vertriebsfachmann und gute Fachkenntnisse in allen wesentlichen Sparten des Breitengeschäftes setzen wir voraus.

Wenn Sie Ihr Können in dieser reizvollen Vertriebs-Führungsaufgabe unter Beweis stellen möchten, sollten Sie mit uns Kontakt aufnehmen. Senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Lichtbild) unter der Kennziffer MA 806 z. Hd. Frau H. Ratajczak oder Frau C. Thies, die Ihnen auch für telefonische Vorabinformationen (02 21 / 21 03 73; ab 18. 9. 1986 neue Ruf-Nummer 20 50 60) zur Verfügung stehen. Die vertrauliche Behandlung Ihrer Bewerbung sichern wir Ihnen zu. Sperrvermerke werden gewissenhaft berücksichtigt.



INSTITUT FÜR PERSONAL- UND UNTERNEHMENSBERATUNG

HORST WILLUND PARTNER · DOMKLOSTER 2 · POSTFACH 10 16 26 · 5000 KÖLN 1

## Versicherungsgruppe in München

Unser Auftraggeber ist eine mittelgroße Versicherung mit bedeutendem HUK-Anteil. Der Sitz der Hauptverwaltung ist in München. Durch eine erfolgreiche Geschäftspolitik liegen dem Unternehmen weitere Wachstumschancen offen. Wir suchen ein

### Vorstandsmitglied HUK

Entscheidend für eine erfolgreiche Bewältigung dieser Aufgabe ist langjährige Fach- und Führungserfahrung im Bereich HUK. Sie sollten auch Gespür für Probleme der Massensparten mitbringen. Ihre konzeptionelle Arbeit z. B. in der Produktentwicklung soll im Markt breite Resonanz finden. Darüber hinaus kommt es auf Ihre vertriebsorientierte Grundeinstellung an, denn es wird auch zu Ihren Aufgaben gehören, die Ressortstrategie den Vertriebsführungs Kräften nahe zu bringen.

Für diese Aufgabe wird ein erstklassiger Manager gesucht, der zumindest in direkter Vorstandsunterstellung im HUK-Bereich tätig ist. Ein Landesdirektor mit Spartenverantwortung kommt ebenfalls in Frage.

Die Vollmachten und die Dotierung entsprechen der Bedeutung der Aufgabe.

Wenn Sie die fachlichen Voraussetzungen erfüllen und von einer verantwortungsvollen Position aus die Zukunft des Unternehmens mitbestimmen wollen, sollten Sie mit uns Kontakt aufnehmen. Senden Sie Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnis, Lichtbild) unter der Kennziffer MA 824 z. Hd. Frau C. Thies, Frau Dr. H. Ratajczak, oder Herrn H. Will, die Ihnen auch für telefonische Vorabinformationen (02 21 / 21 03 73; ab 18. 9. 1986 unter 02 21 / 2 05 06-0) zur Verfügung stehen. Die vertrauliche Behandlung Ihrer Bewerbung sichern wir Ihnen zu. Sperrvermerke werden gewissenhaft berücksichtigt.



INSTITUT FÜR PERSONAL- UND UNTERNEHMENSBERATUNG  
HORST WILLUND PARTNER · DOMKLOSTER 2 · POSTFACH 10 16 26 · 5000 KÖLN 1

## Versierter Versicherungsfachmann zur Industriebetreuung

Unser Auftraggeber ist eine renommierte, europaweit tätige Versicherungsgruppe mit Hauptsitz im Rhein-Main-Gebiet. Die Gesellschaft kann auf überdurchschnittliche Zuwachsraten im Bereich der Sachversicherung verweisen. Sie baut ihr Industriegeschäft aus. Daher suchen wir zur Industriebetreuung einen erstklassigen

### Direktionsbevollmächtigten Feuer-Industrie/BU

Die wesentlichen Aspekte der Aufgabe liegen in der Betreuung industrieller Kunden, Betriebsbesichtigungen und Risikobeurteilungen müssen selbstständig durchgeführt werden. Des weiteren sollten Sie in der Lage sein, maßgeschneiderte Vorschläge zur Prämiengestaltung zu erarbeiten. Die Tätigkeit erfordert ein hohes Maß an versicherungstechnischem Fachwissen, da Sie weitreichende Deckungszusagen geben können. Zur Abwicklung Ihrer Aufträge werden Sie das gesamte Bundesgebiet sowie europäische Nachbarländer bereisen müssen.

Wir stellen uns als ideale Kandidaten für diese Position einen versierten Feuer-/BU-Fachmann vor, der auf eine langjährige Erfahrung im Industriegeschäft zurückblicken kann. Sie sollten auf hohem Niveau akquirieren können, über sehr gute Umgangsformen verfügen und trotz der erforderlichen Flexibilität eine gute Portion Standfestigkeit mitbringen.

Die Position ist mit Prokura sowie Richtlinienkompetenz gegenüber den Landesdirektionen ausgestattet.

Sollte dieses interessante Betätigungsfeld eine Herausforderung für Sie darstellen, würden wir uns freuen, Ihre Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Lichtbild) unter der Kennziffer MA 830 zu erhalten. Zur telefonischen Vorabinformation stehen Ihnen die Herren H. Pothhoff oder M. Baldus unter der Telefonnummer 02 21 / 21 03 73, ab 18. 9. 86: 02 21 / 20 50 60, zur Verfügung. Selbstverständlich wird Ihre Bewerbung vertraulich behandelt und Sperrvermerke gewissenhaft berücksichtigt.



INSTITUT FÜR PERSONAL- UND UNTERNEHMENSBERATUNG  
HORST WILLUND PARTNER · DOMKLOSTER 2 · POSTFACH 10 16 26 · 5000 KÖLN 1

## Schadenfachmann im Industriegeschäft

Unser Auftraggeber ist eine renommierte Versicherungsgruppe mit Hauptsitz im Rhein-Main-Gebiet. Seinem Feuer-/BU-Geschäft kommt besondere Bedeutung zu. Um in diesem Bereich weiterhin einen erstklassigen Service sicherzustellen, suchen wir einen

### Großschadenregulierer Feuer-Industrie/BU

In dieser Position sind Sie für die Abwicklung von Großschäden in dem ansehnlichen Führungs- und Beteiligungsgeschäft unseres Auftraggebers zuständig.

Für diese anspruchsvolle Tätigkeit kommt nur ein Fachmann in Frage, der bereits auf eine mehrjährige erfolgreiche Berufspraxis im Industriegeschäft zurückblicken kann. Sie sollten über eine solide Ausbildung im Versicherungsbereich verfügen. Eine zusätzliche technische Ausbildung ist vorteilhaft. Detailkenntnisse in den Bereichen Feuer-/BU sind unerlässlich. Ihre Kenntnisse und Erfahrungen müssen Sie dazu befähigen, Sachverständigen-Gutachten kritisch zu analysieren. Sie sollten darüber hinaus Interesse daran haben, Ihr Fachwissen bei Tägungen, Schulungen etc. zu vermitteln und die Bereitschaft zu Reisen, auch ins Ausland, mitbringen.

Wenn es Sie reizt, Ihre Fachkompetenz in dieser verantwortungsvollen Position unter Beweis zu stellen, sollten Sie mit uns Kontakt aufnehmen. Bitte schicken Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien und Lichtbild) unter der Kennziffer MA 834 z. Hd. Herrn H. Pothhoff oder Herrn M. Baldus, die Ihnen auch für telefonische Vorabinformationen (Tel. 02 21 / 20 50 60) zur Verfügung stehen. Sie können sicher sein, daß wir Ihre Bewerbung vertraulich behandeln und Sperrvermerke gewissenhaft berücksichtigen.



INSTITUT FÜR PERSONAL- UND UNTERNEHMENSBERATUNG  
HORST WILLUND PARTNER · DOMKLOSTER 2 · POSTFACH 10 16 26 · 5000 KÖLN 1



Wir sind der Wirtschaftsverband der deutschen Stahlindustrie. Die Verarbeitung und Bereitstellung von statistischen Informationen ist eine der zentralen Aufgaben unseres Verbandes. Wir arbeiten mit einer IBM Zentraleinheit 4361/5 und entsprechender Peripherie. Als Betriebssystem setzen wir DOS/VSE - VM mit dem CICS Monitor ein.

Für die zukunftsorientierte Weiterentwicklung der EDV-Abteilung suchen wir einen

## Dipl.-Mathematiker bzw. -Informatiker oder Dipl.-Kaufmann

mit Erfahrungen im Hard- und Software-Einsatz und Praxis in Programmierung, Organisation und System-Analyse. Entscheidend ist darüber hinaus die Befähigung zur Führung und Motivation von Mitarbeitern.

Für die Erstellung von Anwendungsprogrammen suchen wir

## 2 Programmierer(innen)

mit Erfahrungen in ASSEMBLER, COBOL und On-Line-Anwendungen.

Wir bieten leistungsgerechtes Einkommen, selbständiges Arbeiten und Möglichkeiten zur beruflichen Weiterbildung.

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf richten Sie bitte an



**WIRTSCHAFTSVEREINIGUNG EISEN- UND STAHLINDUSTRIE**  
Zentralabteilung, Breite Straße 69, 4000 Düsseldorf 1

## Portugal Bekleidungstechniker/in Türkei

Erfolgreiches DOB-Unternehmen vergibt diese wichtigen Positionen für die obengenannten Länder.

Fachkenntnisse, darüber hinaus modisches Gespür für Stoffe, Garne - eben das „Machbare“ in diesen Ländern - setzen wir voraus.

Sprachkenntnisse der Landessprache wären Ihr Vorteil - Englisch in Wort und Schrift setzen wir voraus - denn Ihr Wohnsitz wird Porto bzw. Istanbul sein.

Diese vielschichtige Aufgabe erfordert Profis - und nur die suchen wir - Sie stellen sich einer Herausforderung, die sich am Erfolg des Unternehmens und Ihrem eigenen Erfolg mißt.

Reagieren Sie schnell, die Positionen sind sofort zu besetzen.

Ihre aussagefähigen Unterlagen senden Sie bitte an Herrn Schuster in Firma

**V. SPRECKELSEN**

Modering 3, 2000 Hamburg 61  
Tel. 0 40 / 5 50 77 77

Wir bieten sofort

## 2 Repräsentanten

ein überdurchschnittliches Einkommen in einem erfolgreichen Team von Unternehmensberatern.

Wir haben Ihre Gesprächstermine bei mittelständischen Unternehmen vereinbart.

Sie sind eine ausgereifte Persönlichkeit und haben überzeugendes Auftreten.

Sie können abschlußsicher verhandeln und haben Durchsetzungsvermögen.

Auf Ihre Aufgabe bereiten wir Sie gründlich vor.

Wenn Sie kurzfristig frei sind, vereinbaren Sie ein Gespräch mit uns.

02 11 / 16 22 25

**MAGNUS Consulting GmbH - Düsseldorf**

Zum 1. Oktober 1986

suchen wir eine(n)

## Verlagsrepräsentanten(in)

für den Schroedel Schulbuchverlag, der/die eigenverantwortlich und mit Engagement unser vielfältiges Programm betreut.

Zu Ihren Aufgaben gehört es, Schulen im Großraum Osnabrück/Emsland zu besuchen und unsere guten Kontakte zu Lehrern und Schülern in Zusammenarbeit mit unserem Informationsbüro Hannover zu pflegen und auszubauen.

Dazu bedarf es einer kontaktfreudigen Persönlichkeit, die unser Verlagsprogramm mit sachlichen Argumenten überzeugend vorstellt. Die notwendigen Voraussetzungen für diese Tätigkeit sind: Abgeschlossene pädagogische Ausbildung, möglichst Berufserfahrung, sicheres Auftreten und gute Umgangsformen.

In dieser schwierigen Aufgabe werden Sie durch eine enge Zusammenarbeit mit unseren Redaktionen und unserer Werbeabteilung tatkräftig unterstützt, die von Ihrer Einschätzung der Marktsituation Impulse für die eigene Arbeit erwartet.

Wir bieten ein dieser Aufgabe angemessenes Gehalt mit zeitgemäßen Sozialleistungen. Ein firmeneigener Pkw, der privat genutzt werden kann, wird gestellt.

Wenn Sie glauben, daß Sie dieser Aufgabe gewachsen sind und auch Freude daran hätten, richten Sie bitte Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien) an:

**Schroedel Schulbuchverlag GmbH**

Personalabteilung  
Hildesheimer Straße 202-206  
3000 Hannover 51

Wir sind ein neues Autohaus mittlerer Größe im Raum Hamburg, verkaufen im Jahr 450 Neuwagen und vertreten ein japanisches Fabrikat.

Wir suchen einen

## Verkaufsleiter/ Geschäftsführer

für die Gesamtleitung unseres Unternehmens. Wenn Sie schon in gleicher oder ähnlicher Position tätig waren und überzeugt sind, unser junges Team durch Ihre eigene Leistung motivieren zu können, sind Sie unser Mann.

Senden Sie uns bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen, die wir natürlich vertraulich behandeln, unter T 5130 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

## Informationsvorsprung

kann man ebonnieren - und Sie versäumen auch keine Samstag-Ausgabe der WELT mit der BERUFS-WELT, dem großen Stellenmarkt für Fach- und Führungskräfte.

Bitte

An DIE WELT, Vertrieb, Postfach 30 58 30, 2000 Hamburg 36  
Bitte liefern Sie mir vom nächsterreichbaren Termin an bis auf weiteres

**DIE WELT**  
TÄGLICHE ZEITUNG FÜR BERUFSLEUTE

zum monatlichen Bezugspreis von DM 27,10 (Ausland auf Anfrage), anteilige Versand- und Zustellkosten sowie Mehrwertsteuer eingeschlossen.

Vorname/Name:

Straße/Nr.:

PLZ/Ort:

Beauf.:

Vorw./Titel:

Datum:

Ich habe das Recht, diese Bestellung innerhalb von 7 Tagen (rechtzeitige Absendung genügt) schriftlich zu widerrufen bei: DIE WELT, Vertrieb, Postfach 30 58 30, 2000 Hamburg 36

Unterschrift:

Sie haben das Recht, eine Abonnementsbestellung innerhalb von 7 Tagen (rechtzeitige Absendung genügt) schriftlich zu widerrufen bei: DIE WELT, Vertrieb, Postfach 30 58 30, 2000 Hamburg 36

## Gesellschaft für Reaktorsicherheit mbH

Die Gesellschaft für Reaktorsicherheit (GRS) mbH ist eine im In- und Ausland aufgrund von Erfahrungen und Leistungsfähigkeit anerkannte, technisch-wissenschaftlich ausgerichtete Sachverständigenorganisation auf dem Gebiet der Kerntechnik und auf Teilgebieten des Umweltschutzes. In den Betriebsstellen Köln und Garching sind 450 hochqualifizierte Mitarbeiter eingesetzt.

Zum sofortigen Antritt ist die Stelle des

## Kfm.-jur. Geschäftsführers

mit Sitz in Köln zu besetzen.

Er soll zusammen mit seinen für das naturwissenschaftliche Arbeitsgebiet zuständigen Kollegen die Gesellschaft leiten. Sein Arbeitsgebiet umfaßt neben allen kaufmännischen und juristischen Gebieten auch die sonstigen Dienstleistungsbereiche (Forschungsbetreuung, Projektbetreuung).

Der Bewerber muß sich in verantwortlicher Stellung bereits einige Jahre bewährt haben, die den Umgang mit Behörden einschließt. Das zweite juristische Staatsexamen ist unerlässlich. Führungsqualitäten werden vorausgesetzt, die englische und französische Sprache sollen beherrscht werden.

Für eine verhandlungsgewandte Persönlichkeit im Alter von 40-45 Jahren sind ansprechende finanzielle Bedingungen vorgesehen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an den Vorsitzenden des Aufsichtsrates der

**Gesellschaft für Reaktorsicherheit (GRS) mbH**

Postfach 10 16 50, 5000 Köln 1

## Fachkraft für festverzinsliche Wertpapiere/ Schulscheindarlehen bei der Volksfürsorge.

Für unsere Abteilung Wertpapier-Geld-Darlehen suchen wir eine qualifizierte Fachkraft aus dem Bereich festverzinsliche Wertpapiere/Schulscheindarlehen.

Der/die neue Mitarbeiter/in sollte ein Bankkaufmann sein und über umfassende Kenntnisse und Erfahrungen auf folgenden Gebieten verfügen:

Renten- und Schulscheindarlehen, Beobachtung des in- und ausländischen Kapitalmarktes, Auswertung von Marktdaten, Analysen und -Bilanzen, Einschätzung der Kapitalmarktsituation einschließlich Erstellung begründeter Prognosen über die weitere Entwick-

lung sowie Erarbeitung von Vorschlägen über Kapitalanlagen. Englischkenntnisse sind erwünscht.

Wir sind einer der großen Versicherer. Unser Name steht für Sicherheit, Stärke, Vertrauen. Ein hoher Anspruch - auch an unsere Mitarbeiter.

Das Gehalt und unsere vorbildlichen Leistungen werden Sie zufriedenstellen.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an unsere Personalabteilung.

Volksfürsorge  
Lebensversicherung AG  
An der Alster 57-63  
2000 Hamburg 1



Wir sind ein international führender Hersteller von Maschinen für die Betriebsreinigung und Grundstückspflege. Die Firmengruppe beschäftigt über 1200 Mitarbeiter. Bad Oldesloe, der Sitz unserer Hauptverwaltung, ist eine Kreisstadt zwischen Hamburg und Lübeck.

In unserem Bereich Entwicklung bieten wir Damen und Herren mit qualifizierter Ausbildung und Berufserfahrung interessante, verantwortungsvolle und ausbaufähige Positionen.

Wenn Sie die Voraussetzungen für eine der nachfolgenden Funktionen erfüllen, sollten Sie sich schriftlich unter Angabe Ihres frühesten Eintrittstermins sowie Ihrer Einkommensvorstellungen bei unserer Personalleitung bewerben.

## Projektmanager

Die Aufgabe: Verantwortung für ein bedeutendes High-Tech-Forschungs- und Entwicklungsprojekt. Kooperation mit unseren externen Forschungspartnern. Schrittweiser Aufbau eines qualifizierten Mikroelektronik-Teams. Koordination der Umsetzung der Ergebnisse im Unternehmen.

Voraussetzungen: TH-Studium der Elektrotechnik, ergänzt um ausgeprägtes zusätzliches Fachwissen auf dem Gebiet der Mikroelektronik. Kenntnisse in Informatik, Hard- und Software sowie Erfahrung im Projektmanagement erwünscht. Die Position erfordert eine sehr dynamische Persönlichkeit, konzeptionelles und strategisches Denken.

## Versuchingenieur

Die Aufgabe: Planung und Überwachung der Erprobung unserer Prototypen einschließlich Organisation und Dokumentation. Führung einer Gruppe qualifizierter Mitarbeiter. Die Stelle ist dem Versuchsleiter direkt unterstellt.

Voraussetzungen: Abgeschlossenes Maschinenbau-Studium, möglichst Kenntnisse Elektrotechnik, mehrjährige Praxis in ähnlicher Funktion (z. B. Konstruktion). Selbständige Arbeitsweise und organisatorische Fähigkeiten.



**Hako-Werke GmbH & Co.**  
Stammwerk u. Hauptverwaltung  
D-2060 Bad Oldesloe  
Hamburger Straße 209-239  
Telefon-Sammelnummer (045 31) 806-1  
Postfach 14 44



## Kreiswerke Heinsberg GmbH

mit Sitz in Geilenkirchen/Rhld. sind ein kommunales Unternehmen mit den Unternehmensbereichen Stromversorgung und Parsonennah- sowie Güternah- und Fernverkehr.

Wir beschäftigen 440 Mitarbeiter und erzielen einen Jahresumsatz von mehr als 100 Mio. DM.

In unserer Abteilung Buchhaltung ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle des (der) Abteilungsleiters(in) neu zu besetzen.

Hierfür suchen wir einen weiblichen oder männlichen

## Diplom-Kaufmann

oder

## Diplom-Betriebswirt.

Der (die) Bewerber(in) soll bei Eignung in ca. 3 Jahren für den aus Altersgründen ausscheidenden derzeitigen Stelleninhaber die Leitung der Hauptabteilung Finanz- und Rechnungswesen einschließlich Verbrauchsabrechnung und EDV übernehmen. Diese Stelle ist mit Prokura ausgestattet.

Erwünscht sind für eine erfolgreiche Bewerbung:

Mehrjährige Berufserfahrung in der Versorgungswirtschaft oder als Wirtschaftsprüfer mit umfassenden Kenntnissen im Finanz-, Steuer- und Bilanzwesen, in der Kostenrechnung, der Stromverbrauchsabrechnung und in der Datenverarbeitung.

Gute Führungseigenschaften, Organisationstalent, betriebswirtschaftliches Denken, Kooperationsfähigkeit und Eigeninitiative.

Die Vergütung richtet sich nach BAT bei guten Sozialleistungen.

Bei der Wohnungssuche sind wir gerne behilflich.

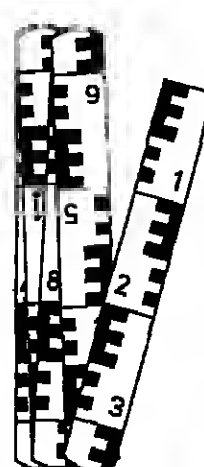
Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen sowie Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des möglichen Eintrittstermins richten Sie bitte an

**Kreiswerke Heinsberg GmbH**

- Personalabteilung -  
Nikolaus-Becker-Straße 28-32, Postfach 12 67  
5130 Geilenkirchen

Telefonische Rückfragen erbitten wir unter Durchwahl (0 24 - 51) 6 24 - 2 00 oder 2 60.

## BAULEITUNG



Als überregionales Architekturbüro mit ca. 50 Architekten und Ingenieuren suchen wir für neue interessante Projekte einen sehr flexiblen

## Hochbau-Ingenieur (FH)

Mindestens 5 Jahre fundierte Erfahrung in Ausschreibung, Bauleitung, Terminüberwachung und Abrechnung von Wohn- und Gewerbebauten müssen wir bei dieser anspruchsvollen Position voraussetzen.

Sind Sie kontaktfreudig, arbeiten selbständig und können sich angenehm durchsetzen? - Dann sollten wir uns einmal unterhalten. Schicken Sie uns Ihre informative Bewerbung, oder rufen Sie unsere Personalabteilung an.

**MENGLER**  
Architekten + Ingenieure  
Hügelstraße 89, 6100 Darmstadt - Telefon 0 61 51 / 3 34 41



Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn  
für Führungspositionen & M Telefon 02 28/2603-0

**Dies ist eine der bedeutenden Aufgaben in der Industrielogistik**

Unter Unternehmen zählt zu den ersten Adressen in Deutschland. Im Bereich der Elektrogeräte haben wir deshalb eine führende Position, weil Produktinnovation, Qualität, Marketing, internationale Verbreitung und die Präzisierung ausgefeilter technischer sowie kaufmännischer Systeme ein einheitliches Corporate Identity bilden. Aufgrund unserer dezentralen Fertigungsstätten und unserer internationalen Niederlassungen sowie der differenzierten Produktpalette in Großserie nimmt die Logistik eine unternehmerische Funktion ein. Nur einer absoluten Persönlichkeit, die gleichzeitig ein „Mister Logistik“ ist, wollen wir die zentrale Aufgabe

**Topmanager Logistik - internationales Unternehmen / Großserie -**

anvertrauen. Sie werden uns von Ihrer Qualifikation überzeugen, wenn Sie die folgenden Voraussetzungen und Aufgabenschwerpunkte realisieren:

- Absoluter Experte für Konzeption, Planung und Steuerung international operierender, logistischer Systeme unter gesamtunternehmerischer Fragestellung
- Integration der logistischen Teilsysteme wie Produktionsplanung, Lager, Verkehr, Markt- und Vertriebslogistik unter absoluter Berücksichtigung planerischer und wirtschaftlicher Faktoren
- Befähigung zur ständigen Auseinandersetzung mit den modernsten Fertigungstechnologien, aber auch konsequentes Anwenden betriebswirtschaftlicher Steuerungstechniken
- Integrative Persönlichkeit mit ausgeprägtem Standing und der Befähigung, die Managementaufgabe Logistik im Gesamtconcern als unternehmerische Funktion zu kommunizieren

Die dargestellte Aufgabe verlangt einen Experten, der die Gestaltungskriterien in seiner Aufgabe selbst bestimmen kann und auch bereit ist in der Lage ist, kreativ in die Zukunft zu denken. Einer solchen Persönlichkeit werden wir selbstverständlich auch alle unternehmerischen Freiheiten für seine wichtige Funktion einräumen. Entscheidend ist, daß er neben seiner absoluten Kennerschaft eine ausgeprägte internationale Affinität hat sowie eine integrative Denk- und Handlungsweise repräsentiert. Idealerweise ist er heute bereits in einer vergleichbaren Aufgabe

**Personal & Management Beratung  
Wolfram Hatesaul GmbH**

oder als Top-Consultant tätig. Damit Sie in unsere Führungsstruktur hineinpassen, sollten Sie nicht älter als 45 Jahre sein. Der Dienstsitz unseres Unternehmens liegt mitten in Deutschland. Wir wissen, daß der in Frage kommende Führungskräftekreis ausgesprochen eng ist. Wir bitten Ihnen daher im Vorfeld Ihrer Entscheidungsfindung das vertrauliche Gespräch mit unserem Berater, Herrn Friedrichs, an. Sie erreichen ihn unter der Rufnummer 02 28/2603-1 12 - nach 18.00 Uhr und am Wochenende wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 02 28/2603-0. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltsangabe, frühester Eintrittstermin) senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 1131 830 an die Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Pappeldorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken sowie absolute Vertraulichkeit sichern wir Ihnen zu.

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn  
für Führungspositionen & M Telefon 02 28/2603-0

**Wir bieten einem approbierten Dr. med. mit ausgeprägtem Managementpotential einen systematischen Karriereweg**

Wir sind eines der großen deutschen Pharmaunternehmen, mit bekannten, innovativen Präparaten. Wir suchen Sie als Nachfolger des

**Leiter Med-wiss. in Deutschland**

Damit Sie in einem überschaubaren Zeitrahmen diese wichtige Aufgabe übernehmen können, sollten Sie die folgenden Voraussetzungen und Aufgabenschwerpunkte realisieren:

- Approbierter Humanmediziner aus dem deutschsprachigen Raum, vorzugsweise Facharzt der Inneren Medizin, aber auch der Allgemeinmedizin oder anderer medizinischer Fachgebiete
- Ausgeprägter Begehung und Interesse an Managementaufgaben mit vertiefter Neigung für marktorientierte Strategien
- Einige Jahre profunde Erfahrung in der medizinischen Praxis oder aus der Pharmaindustrie
- Ausgeprägte Persönlichkeit sowie Potential zur Führung hochqualifizierter Mitarbeiter

Für die Leitung der medizinisch-wissenschaftlichen Abteilung suchen wir heute den Nachfolger. Wir erwarten eine Persönlichkeit, die als Arzt auch marketing- und vertriebsorientiert denken kann. Wir geben hier durchaus auch einem jüngeren Humanmediziner die Chance, sich in unserem Hause systematisch auf diese Aufgabe vorzubereiten. Über die fachliche Qualifikation hinaus steht für uns jedoch die Managementpersönlichkeit im Vordergrund sowie die Befähigung, das medizinisch-wissenschaftliche Umfeld unseres Unternehmens mitzugestalten. Selbstverständlich können wir uns für diese Aufgabe auch

**Personal & Management Beratung  
Wolfram Hatesaul GmbH**

eine Dame vorstellen. Am besten würden Sie zu uns passen, wenn Sie noch in den Dreißigern sind. Wenn Sie sich als Mediziner von dieser Aufgabe angesprochen fühlen, bitten wir Ihnen im Vorfeld Ihre Entscheidungsfindung selbstverständlich das vertrauliche Gespräch mit unserem Berater an. Sollten Sie deshalb weitergehende Fragen haben, zögern Sie nicht, Herrn Friedrichs unter der Rufnummer 02 28 / 26 03 - 1 12 anrufen. Nach 18.00 Uhr und am Wochenende wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 02 28 / 26 03 - 0. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltsangabe, frühester Eintrittstermin) senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 1131 810 an die Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Pappeldorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Wir sichern Ihnen absolute Vertraulichkeit sowie strikte Einhaltung von Sperrvermerken zu.

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn  
für Führungspositionen & M Telefon 02 28/2603-0

**Ihre Aufgabe: Planmäßiger Ausbau und gezielter Einsatz unserer betriebswirtschaftlichen Steuerungsinstrumente**

Wir sind eine gesunde, mittelständisch strukturierte Unternehmensgruppe mit mehreren Werken im Inland und Tochtergesellschaften im Ausland. Der Schwerpunkt unserer Tätigkeit liegt in der technisch optimierten Weiterverarbeitung und Veredelung von Grundstoffen, die wir unseren Abnehmern in genau abgestimmter Spezifikation zur Verfügung stellen. Unser Umsatzvolumen wird in absehbarer Zeit die 200 Mio. DM Grenze überschreiten. Zur Führung unseres nach dem Profitcenter-Prinzip neu strukturierten, deckungsbeitragsorientierten Planungs- und Berichtswesens suchen wir Sie, den jüngeren, jedoch bereits fundiert praxiserfahrenen und daher gestandenen

**Leiter Controlling und EDV**

In direkter Unterstellung zur Geschäftsführung.

- Sie können uns von Ihrer Qualifikation für folgende Aufgabenschwerpunkte überzeugen:
- Umsetzung des strategischen Konzepts in eine mittel- und kurzfristige Unternehmensplanung, insbesondere Ausbau und Verfeinerung des vorhandenen Controllinginstrumentariums im Sinne einer ergebnisorientierten Unternehmensführung
  - Federführung bei der Erarbeitung der Jahresbudgets sowie Durchführung der kurzfristigen Erfolgsrechnung und der monatlichen Soll/Ist-Vergleiche, in Verbindung damit Aufbereitung des Datenmaterials zu aussagefähigen Kennzahlen
  - Nachhaltige Verfolgung der entstandenen Abweichungen sowie Mitwirkung bei der konsequenten Beseitigung der Abweichungsurachen
- Da unser Informations- und Controllingssystem voll EDV-unterstützt arbeitet, möchten wir Ihnen auch die Verantwortung für unseren DV-Bereich übertragen.

Wir erwarten von Ihnen eine erfolgreich abgeschlossene betriebswirtschaftliche Ausbildung sowie mehrjährige praktische Erfahrung im Controlling. Sie sollten jedoch auch die wesentlichen Aspekte des Finanz- und Rechnungswesens, insbesondere der Monats- und Jahresabschlüsse im Rahmen eines Mandantensystems, beherrschen. Kooperationsbereitschaft, Überzeugungs- und Durchsetzungsvermögen sind wesentliche Elemente Ihrer Persönlichkeit. Die Zusammenarbeit mit unseren Auslandsgesellschaften erfordert

**Personal & Management Beratung  
Wolfram Hatesaul GmbH**

englische, nach Möglichkeit auch französische Sprachkenntnisse. Ihr Alter sollte bei etwa Anfang bis Mitte 30 Jahren liegen. Bitte nutzen Sie die Möglichkeit, sich näher über diese ausbaufähige Position mit Dienstsitz in Nordrhein-Westfalen zu informieren. Unser Berater, Herr Pfersich, erwartet Ihre Kontaktaufnahme unter der Rufnummer 02 28/2603-1 22. Am Wochenende und nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 02 28/2603-0. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 1121 040 an die Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Pappeldorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken sichern wir Ihnen ausdrücklich zu.

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn  
für Führungspositionen & M Telefon 02 28/2603-0

**Wir suchen Sie, weil Sie selbständig arbeiten und am eigenen Erfolg teilhaben wollen**

Wir sind ein namhafter Hersteller von Erzeugnissen für den täglichen Gebrauch. Unser marktreiches Sortiment genügt höchsten Qualitätsanforderungen. Unsere Vertriebsstrategie konzentriert sich auf Großverbraucher und den einschlägigen Fachgroßhandel. Zur Bearbeitung einer Region mit ausgesprochen interessantem Marktpotential suchen wir Sie als

**Gebietsleiter - Rhein-Main -**

Sie sollten im Rahmen einer überwiegend auf unser Programm ausgerichteten Vertretung, alternativ im Rahmen eines festen Anstellungsverhältnisses, unsere Position in diesem Regionalmarkt nachhaltig ausbauen.

- Als Ihre wesentlichen Aufgaben sehen wir an:
- Systematische Analyse und Erfassung aller Marktmöglichkeiten, speziell im Bereich der Großverbraucher, sowie deren gezielte Umsetzung in aktive Geschäftsbeziehungen
  - Intensive persönliche Betreuung und Beratung unserer Kunden, wobei wir Sie durch zentrale Marketingaktivitäten nachhaltig unterstützen werden
  - Aufmerksame Beobachtung und Analyse der Entwicklung bei unseren Abnehmern und Wettbewerbern sowie Umsetzung Ihrer Erkenntnisse in Produktideen und gezielte Marktaktivitäten

Diese Position bietet Ihnen die Möglichkeit, sehr selbständig und eigenverantwortlich zu arbeiten, im Grunde also unternehmerisch tätig zu sein und damit auch Ihr Einkommen durch Leistung und persönlichen Einsatz maßgeblich zu gestalten. Dies setzt allerdings voraus, daß Sie mit dem Abnehmerkreis bereits weitgehend vertraut sind, über tragfähige Kontakte verfügen und damit in Ihrem neuen Engagement nach kurzer Zeit voll durchstarten können. Sicher sind Sie in diesem, uns aufgrund Ihres Werdeganges und Ihrer bisherigen Erfolge zu überzeugen, daß Sie diese Voraussetzungen mitbringen.

**Personal & Management Beratung  
Wolfram Hatesaul GmbH**

Ihr Alter sollte etwa zwischen 35 und 45 Jahren liegen. Wenn Sie die angebotene Chance reizt, senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) unter Angabe der Kennziffer 1121 040 an die Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Pappeldorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Unser Berater, Herr Pfersich, steht Ihnen unter der Rufnummer 02 28/2603-1 22 - nach 18.00 Uhr und am Wochenende wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 02 28/2603-0 - für weitere Informationen zur Verfügung. Absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken sichern wir Ihnen selbstverständlich zu.

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn  
für Führungspositionen & M Telefon 02 28/2603-0

**Stellen Sie sicher, daß unsere Technik unter optimalen Voraussetzungen arbeitet**

Auf der Basis unserer langen Tradition und unserer Marktstellung sind wir ein führendes mittelständisches Unternehmen mit Metall- und Kunststoff-Bearbeitung aus dem Bereich der Schloß- und Beschlagindustrie. Um unsere Serienfertigung unter optimalen Bedingungen durchführen zu können, wollen wir alle technischen Funktionen im Vorfeld der Fertigung in einem Verantwortungsbereich zusammenfassen und einen Diplom-Ingenieur als

**Leiter Konstruktion / Industrial-Engineering**

übertragen. Die Position ist gemäß ihrer Bedeutung direkt dem Geschäftsführer zugeordnet. Das Aufgabengebiet umfaßt folgende Schwerpunkte:

- Verbesserung unserer Produkte aufgrund neuer technischer Erkenntnisse und Qualitätsnormen
  - Weiter- und Neuentwicklung unserer Produkte und Fertigungstechnologien zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit unserer Produktion
  - Koordinierung abgesicherter neuer Konstruktions- und Planungsmethoden
- Eine effiziente Zusammenarbeit mit Fertigung und Vertrieb trägt entscheidend zum weiteren Erfolg des Unternehmens bei. Fundiertes Fachwissen (CAD, REFA, MTM, Wertanalyse) und ein

breites Erfahrungspotential sollten aus den angegebenen Gebieten vorhanden sein. Kostenbewußtsein und Führungsformat, ergänzt durch die Fähigkeit zur Koordination und Integration, wären für die Position von besonderem Vorteil. Unser Wunsch nach einer raschen Integration in unser Führungsteam setzt ein Alter von 35-45 Jahren voraus. Der Sitz unseres Unternehmens ist in Nordrhein-Westfalen. Die Dotierung der Position ist der Bedeutung im Unternehmen angemessen.

**Personal & Management Beratung  
Wolfram Hatesaul GmbH**

Wenn Sie an einer Aufgabe interessiert sind, die Ihnen neben umfassender Verantwortung eine Fülle von Gestaltungsmöglichkeiten bietet, bitten wir Sie um Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) unter Angabe der Kennziffer 1121 979 an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Pappeldorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Unser Berater, Herr Pfersich, steht Ihnen unter der Rufnummer 02 28/2603-1 22 - nach 18.00 Uhr und am Wochenende wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 02 28/2603-0 - für weitere Auskünfte zur Verfügung und ist gerne bereit, Sie im Vorfeld der Entscheidungsfindung zu informieren. Absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken werden selbstverständlich zugesichert.





# Degussa

## Produktionserweiterung

Die Fertigung einer Tochtergesellschaft im norddeutschen Raum wird um eine Produktlinie erweitert. Wir suchen hierfür den

**Fertigungsleiter**  
und den  
**Leiter Qualitätssicherung**

mit bisherigem Arbeitsschwerpunkt in der anorganischen Chemie. Beide sollen bereits beim Einfahren der Anlagen aktiv mitarbeiten.

Die idealen Bewerber haben eine Ausbildung als Chemieingenieur (FH) oder als Chemielaborant. Sie sollen verfahrenstechnische Kenntnisse, vorzugsweise aus praktischer Tätigkeit in der Herstellung von Mischungen besitzen. Bei unserem zukünftigen Fertigungsleiter erwarten wir außerdem Erfahrung in der Führung von Mitarbeitern.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit vollständigen Unterlagen und Gehaltsvorstellungen an unser Personal- und Sozialwesen-AB. Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Dr. Gundlach, Tel. 0 61 81/59-2535 zur Verfügung.

Degussa AG  
Weißfrauenstraße 9  
Postfach 11 05 33  
6000 Frankfurt 11

**Degussa**

### Modische Strickwaren

Seit Jahrzehnten haben wir erfolgreich Trends und Exklusivität verbunden und sind als namhafte Anbieter modischer

Oberbekleidung in unseren Häusern in Norddeutschland für unsere Kunden ein Begriff.

Da wir auch in Zukunft mit stetigem Umsatzwachstum rechnen, suchen wir für den Standort Hamburg den

## Zentral-Einkäufer

für Strickwaren, der eine gute theoretische Ausbildung hat, im Einzelhandel großgeworden ist und neben Branchenkenntnissen das „richtige“ Gespür für das Machbare besitzt. Er wird neben der Umsatzverantwortung zuständig sein für eines unserer Häuser und so den Kontakt zum Verbraucher behalten. Da wir auch selbst importieren, sind englische Sprachkenntnisse wünschenswert. Daß der neue Mitarbeiter durch seinen Einsatz den Erfolg mitbestimmt und durch ein hohes Maß an Flexibilität, z. B. auch bei der Preisgestaltung, das Ergebnis positiv

beeinflußt, erwarten wir ebenso wie die Bereitschaft, die ihm unterstellten Mitarbeiter durch Motivation zu führen.

Wenn Sie um die 35 Jahre alt sind und sich eine größere Selbstständigkeit erhoffen, Ihnen Material, Form und Farbe etwas bedeuten, sollten Sie uns anru-

fen. Für erste vertrauliche Kontakte stehen Ihnen unsere Berater, Herr Neumann und Herr Mehl, unter der Rufnummer 0 40 / 32 46 06 gem zur Verfügung. Absolute Diskretion und die Einhaltung von Sperrvermerken werden selbstverständlich zugesichert.

Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung, Eintrittstermin) senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 790 271 an Ferdinandstr. 28-30, 2000 Hamburg 1.



### Kienbaum und Partner

Internationale Unternehmensberater, Personalberater, Projekt- und Zeitmanager  
Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Frankfurt, Hamburg, Karlsruhe, München, Zürich, Basel, Genf, Wien, Salzburg  
Hilversum, Barcelona, Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

### Persönlichkeit mit natürlicher Autorität

Wir sind ein gesundes mittelständisches Unternehmen in einer Großstadt in Norddeutschland. Für einen überschaubaren Markt produ-

zieren und vertreiben wir Dämmstoffe für den Wohnungs- und Industriebau. Im Zuge unserer mittelfristigen Nachfolgeplanung werden

wir eine Position mit dem Arbeitstitel

## Kaufmännischer Leiter

(Diplom-Wirtschafts-Ingenieur)

erstmalig besetzen. Sie ist dem Gesellschafter-Geschäftsführer unmittelbar zugeordnet. Vom idealen Bewerber um die 40 erwarten wir über die kaufmännischen Kenntnisse zur Steuerung des Unternehmens nach innen und außen hinweg deutliche Schwerpunkte im Vertrieb. Nachweisbare Erfahrungen auf oberster Verhandlungsebene sind daher ebenso von Vorteil wie gekonnter Umgang mit Kollegen und ca. 70 Mitarbeitern.

Der Bedeutung der Technik in unserem Hause entsprechend, haben nur Kandidaten mit ausgeprägter Neigung, sich auch in produktions-technische Feinheiten einzuarbeiten, eine Chance.

Zu einer ersten vertraulichen Kontaktaufnahme stehen Ihnen unsere

Berater, Herr Mehl und Herr Neumann, unter der Rufnummer 0 40 / 32 46 06 gem zur Verfügung. Sie sichern Ihnen absolute Vertraulichkeit zu.

Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung, Eintrittstermin) senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 790 266 an Ferdinandstraße 28-30, 2000 Hamburg 1.



### Kienbaum und Partner

Internationale Unternehmensberater, Personalberater, Projekt- und Zeitmanager  
Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Frankfurt, Hamburg, Karlsruhe, München, Zürich, Basel, Genf, Wien, Salzburg  
Hilversum, Barcelona, Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

# PEGULAN

## IHRE ZUKUNFT IM VERKAUF

Als eines der führenden Unternehmen der Bodenbelagsbranche sind wir mit 3800 Mitarbeitern auf dem Sektor Textil- und PVC-Bodenbeläge, PVC-Folien, Keramikfliesen und textile Formteile tätig.

Unsere Vertriebsbeauftragten sind anerkannte Gesprächspartner des Groß- und Einzelhandels, der Architekten, Bauträgergesellschaften, Behörden und Einkaufsabteilungen großer Firmenverbände und der Industrie.

Um unseren Erfolg weiter auszubauen, suchen wir als

## TRAINEES

**INDUSTRIEKAUFLER**

**BETRIEBSWIRTE**

**BAUTECHNIKER**

**BAUINGENIEURE**

**Unser Angebot:**

- Vorbereitung auf Ihre spätere Vertriebstätigkeit durch mehrmonatiges intensives Training in Theorie und Praxis
- schrittweise Übertragung von selbständigen Aufgaben innerhalb der verschiedenen Vertriebswege
- danach Übernahme eines eigenen Verkaufsbezirks mit leistungsorientiertem Gehalt und interessanter Spesenregelung

**Ihre Voraussetzungen:**

- Alter 25 - 30 Jahre
- ausgeprägtes Interesse am aktiven Verkauf
- sicheres Auftreten, hohe Eigenmotivation und Belastbarkeit
- uneingeschränkte Mobilität im gesamten Bundesgebiet während des Traineeprogramms

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den erforderlichen Unterlagen unter Angabe Ihrer Einkommensvorstellungen und Ihres frühestmöglichen Eintrittstermines an

PEGULAN-WERKE AG, Personalabteilung, Foltzring 35, 6710 Frankenthal, Telefon 0 62 33/81-4 62

Mit neuen Produkten bringt Rank Xerox mehr Perfektion und Qualität in technische Büros.

Rank Xerox wird in dem Bereich hochwertiger Produkte für Konstruktion und technische Zeichnungen - Zeichnungs-Vervielfältigung - Mikro-

film-Rückvergrößerung - weiter expandieren. Für diesen Fachbereich suchen wir junge, begeisterungsfähige Mitarbeiter, die bei uns zu

**Vertriebsspezialisten** ausgebildet werden.

Wichtig ist uns, was Sie für die Zukunft planen und was Sie leisten wollen. Sie sollten eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung haben. Aber auch als Hochschulabsolvent sind Sie für uns interessant. Wenn darüber hinaus Konstruktion und Zeichnungswesen für Sie keine Fremdwörter sind - um so besser.

trieb unserer hochentwickelten Produkte mitarbeiten.

Wenn Sie engagiert, einsetzwillig und selbstbewußt sind, sollten Sie mit uns über Ihre Zukunftspläne sprechen. Übrigens eine sehr gut bezahlte Zukunft. Ihren Aufstieg bei uns können Sie durch Ihre Leistung dann selbst bestimmen.

**Wir geben dem Tüchtigen eine Chance**

Wir wollen, daß Sie als Rank Xerox-Vertriebsmitarbeiter/in im Wettbewerb vorn liegen. Deshalb haben wir ein Schulungs- und Fortbildungsprogramm entwickelt, das überall als Vorbild gilt. So können Sie schnell im Ver-

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an Rank Xerox GmbH, Geschäftsstelle Hamburg, z. Hd. Frau Vosough, Hemburg Str. 205, 2000 Hamburg 76, Telefon 040/2 91 84-358.

Informationsverarbeitungs-Systeme  
Netzwerk-Systeme - Drucksysteme  
Elektronische Speicher-Schreibmaschinen  
Papier und Zubehör

# RANK XEROX

Die

## BERUFS • WELT

der große Stellenmarkt für Fach- und Führungskräfte, erscheint jeden Samstag in der WELT.

**Anzeigenschluß:**

Jeweils donnerstags 16.00 Uhr in Essen-Kettwig. Alle Stellenanzeigen, die bis zu diesem Zeitpunkt vorliegen, werden garantiert noch am Samstag in der WELT veröffentlicht.

**Versandanschrift:**

Die BERUFS-WELT  
Anzeigenexpedition  
Postfach  
Im Teelbruch 100  
4300 Essen 18-Kettwig  
Telefon: (0 20 54) 101-516, 517,-1  
Telex: 8 579 104  
Telefax: (0 20 54) 8 27 28/29

## HANSASOFT

### Die Software Alternative

AV TEXT® und AV HANDEL® sind die ersten Bausteine einer Produktserie im Low-Cost-Bereich. Der Vertrieb erfolgt über ein leistungsfähiges Händlernetz!

Haben wir Ihr Interesse geweckt?  
Dann wenden Sie sich an:

HANSASOFT GmbH Handel, Forschung und Entwicklung im Bereich der Datenverarbeitung  
Schützenstraße 107, 2000 Hamburg 50,  
Tel. (040) 85 90 61/62,  
Fax (040) 51 30 90-90, Telex 2 164 741 hp.d

## elecsystem

### Ihre Chance 1987

Wir sind ein DEUTSCH/SCHWEIZERISCHES UNTERNEHMEN der Medizintechnik mit internationalem Wirkungskreis. Für unseren weiteren Vertriebsausbau in ITALIEN suchen wir:

den **VERKAUFSLEITER ITALIEN**  
die **VERTRIEBSSEKRETÄRIN ITALIEN**

Wenn Sie Ihren Arbeitsplatz an den Lago Maggiore verlegen wollen zu deutsch/schweiz. Bedingungen und beide Sprachen gut beherrschen, Erfahrung im Verkauf mitbringen, zuverlässig und strebsam sind, so senden Sie Ihre Bewerbung an uns, oder rufen Sie uns einfach an - auch Samstag und Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr (Hr. Fichtner, Fr. Moll).

6209 Heidenrod 1/Kamel, am Gemeindezentrum  
Tel. 0 61 24 / 40 68



Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen **PM** Bonn Telefon 02 28/2603-0

**Wir suchen die Unternehmerpersönlichkeit für die Vermarktung unserer Markenartikel im Food-Bereich**

Als einer der Marktführer in einem speziellen Segment des Food-Bereiches haben wir für unsere qualifizierten Markenartikel die entsprechende Organisation geschaffen. Dadurch wollen wir den bisherigen Erfolg für diese Produktlinien nicht nur erhalten, sondern auch weiter ausbauen. Diese herausfordernde Aufgabe kann nur von einem gleichermaßen marketing- und vertriebsorientierten Absatzprofi als

**Geschäftsführer Vertrieb**

übernommen werden. Um die Gesellschafter von Ihrer Qualifikation zu überzeugen, erwarten wir von Ihnen

- Systematische Weiterentwicklung einer markenartikelorientierten Vertriebskonzeption
- Konsequente Umsetzung der als richtig erkannten Marketingkonzeption in wirtschaftlich erfolgreiche Absatzziele
- Optimale Nutzung aller für unsere Produktlinien relevanten Absatzwege
- Ausgeprägte Führungs- und Managementfähigkeit im Hinblick auf Ihre Geschäftsführungsverantwortung.

Wir wissen, daß die vorgenannten Qualifikationsmerkmale schon sehr anspruchsvoll sind. Deshalb haben Sie auch nur dann eine Chance, wenn Sie auf der Basis einer wirtschaftswissenschaftlichen Ausbildung nachweisbare Erfolge sowohl im Marketing

als auch im Vertriebsbereich darstellen können. Am besten haben Sie diese Berufserfahrung bei den renommierten Unternehmen der Food-Branche gesammelt. Wenn Sie darüber hinaus über Erfahrungen aus dem Getränkebereich verfügen, würde das unsere Entscheidung wesentlich erleichtern.

Sowohl unser Dienstsitz in Norddeutschland als auch die Rahmenbedingungen für dieses Engagement sind attraktiv und wertvoll über dieses Angebot nachzudenken. Wir wissen, daß die von uns gewünschte Kombination, gleichermaßen Qualifikationen im Marketing und Vertriebsbereich zu besitzen, nicht alltäglich ist und haben

**Personal & Management Beratung  
Wolfram Hatesaul GmbH**

deshalb die Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, gebeten, uns bei der Suche nach dem richtigen Mitarbeiter zu unterstützen. So können Sie sich risikolos über Ihre persönlichen Chancen für diese Aufgabenstellung informieren. Unser Berater wird uns nur dann informieren, wenn Sie ihn ausdrücklich dazu autorisieren. Weitere telefonische Informationen erhalten Sie von den Herren Hatesaul und Dr. Reinartz unter der Rufnummer 02 28/2603-126. Nach 18.00 Uhr und am Wochenende wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 02 28/2603-0. Ihre aussagefähige, schriftliche Interessensbekundung (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltsangabe, frühester Eintrittstermin) richten Sie bitte unter der Kennziffer 1161 670 an die P & M Beratung unter o. g. Adresse. Selbstverständlich ist sichergestellt, daß Ihre Bewerbung mit einem Höchstmaß an Diskretion behandelt wird und Sperrvermerke strikt berücksichtigt werden.

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen **PM** Bonn Telefon 02 28/2603-0

**Sichern Sie Immobilien mit langfristigen Vermietungen ab**

Wir sind eine erfolgreiche Unternehmensgruppe im Immobilienbereich. Im Rahmen einer konsequent verfolgten Marketingstrategie erschließen wir gezielt Objekte, die wir für institutionelle Kapitalanleger ausrichten. Zur qualifizierten Verstärkung unseres Topmanagements suchen wir Sie als

**Geschäftsführer Vermietung**

Dabei können Sie uns von Ihrer persönlichen Qualifikation insbesondere dann überzeugen, wenn Sie das folgende Anforderungsprofil erfüllen:

- Profunde Kenntnisse des gewerblichen Immobiliengeschäftes
- Sicheres Gespür und Beurteilungsfähigkeit für die langfristige Solvenz zukünftiger Mieter
- Professionelle, überdurchschnittliche Verhandlungserfahrung mit Entscheidungsträgern auf unterschiedlichen Ebenen

Als Profi im Bereich des Objektmanagements sind Sie nicht nur fachlich im Immobilienbereich versiert, sondern von der Persönlichkeit her stark vertriebsorientiert und in der Lage, Kontakte auf höchster Ebene zu knüpfen und aufrecht zu erhalten. Vor dem Hintergrund einer mehrjährigen qualifizierten Tätigkeit in einem renommierten Immo-

bilienunternehmen decken Sie die Bandbreite der Gesprächskontakte von der Top-ebene institutioneller Anleger bis hin zum gesamten Kreis in Frage kommender Mieter, wie z. B. gewerblicher Einzelhandelsunternehmen, ab. Entscheidend für uns ist Ihr professioneller Erfahrungsfundus in vergleichbaren Größenordnungen sowie Ihr unternehmerisches Format aufgrund dessen Sie im Rahmen Ihrer Verhandlungstätigkeit akzeptiert werden. Analog zu unseren Erwartungen finden Sie in unserem Hause ein entsprechend ausgestattetes unternehmerisches Umfeld vor, das Sie nicht nur bezüglich Kompetenzen und Dotierung zufriedenstellen wird.

**Personal & Management Beratung  
Wolfram Hatesaul GmbH**

Wenn Sie diese Aufgabe reizt, senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) unter Angabe der Kennziffer 1141 780 an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1.

Unser Berater, Herr Hetzel, steht Ihnen unter der Rufnummer 02 28/2603-118 für weitere Informationen zur Verfügung und ist gerne bereit, Sie im Vorfeld der Entscheidungsfindung zu informieren. Nach 18.00 Uhr und am Wochenende wählen Sie bitte die Rufnummer unserer Zentrale 02 28/2603-0. Absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken sichern wir Ihnen zu.

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen **PM** Bonn Telefon 02 28/2603-0

**Wir bieten einem professionellen Marketingmanager einen optimalen Rahmen**

Unser Unternehmen gehört zu den führenden, renommierten Markenartikelherstellern in Deutschland. Wir haben uns durch exzellente Produktqualität und eine konsequente Marketing- und Vertriebspolitik im Markt einen klingenden Namen gemacht. Um unsere anspruchsvollen und expansiven Ziele zu verwirklichen, suchen wir zur Verstärkung unserer Führungsgremien Sie als

**Leiter Produktmanagement - Körperpflege/Kosmetik -**

Dabei werden Sie uns von Ihrer Qualifikation überzeugen, wenn Sie die folgenden Aufgabenschwerpunkte und Voraussetzungen erfüllen:

- Profunde Erfahrung aus dem Produktmanagement/Marketingbereich renommierter Unternehmen auf der Basis eines wirtschaftswissenschaftlichen Studiums
- Befähigung, eine differenzierte und breite Produktpalette bekannter Markenartikel strategisch und operativ durchzusetzen
- Ausgeprägte Persönlichkeit mit Motivations- und Leistungsbefähigung für eine qualifizierte Mannschaft
- Internationale Orientierung auf der Basis guter englischer Sprachkenntnisse

Unser Unternehmen und unsere Produkte sind im Markt bestens positioniert. Dennoch geben wir uns mit dem Erreichten nicht zufrieden, sondern wollen speziell im Produktmanagement Zeichen setzen. Dabei erwarten wir von Ihnen die kongeniale Kooperation mit unserem Vertrieb. Wenn Sie in der Lage sind, Machbarkeit und Kreativität gleichermaßen zu optimieren, kommen Sie unserem Idealbild nahe. Ihre Qualifikation würden Sie weiter abrunden, wenn Sie Erfahrung aus unseren Märkten mitbringen. Kenntnisse aus international orientierten Unternehmen sind weiter förderlich. Wir geben Ihnen für Ihre Arbeit den optimalen Rahmen.

**Personal & Management Beratung  
Wolfram Hatesaul GmbH**

Vom Alter her würden Sie am besten zu uns passen, wenn Sie in den Dreißigern sind. Der Dienstort unseres Unternehmens liegt mitten in Deutschland.

Wir wissen, daß der in Frage kommende Führungskräftekreis außerordentlich klein ist. Daher sichern wir Ihnen mit Nachdruck äußerste Diskretion bei der Kontaktaufnahme zu. Zögern Sie nicht, im Vorfeld Ihrer Entscheidungsfindung unseren Berater, Herrn Friederichs, anzusprechen, damit er Ihnen weitere wichtige Informationen geben kann. Sie erreichen ihn unter der Rufnummer 02 28/2603-112 - nach 18.00 Uhr und am Wochenende wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 02 28/2603-0. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 1131 800 an die Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Die strikte Berücksichtigung von Sperrvermerken sichern wir Ihnen zu.

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen **PM** Bonn Telefon 02 28/2603-0

**Als kaufmännischer Vollprofi erhalten Sie bei uns die Chance, Ihre aktive Karriere selber zu gestalten**

In den letzten Jahren haben wir durch die Einführung eines strengen Berichtswesens auf der Basis eines guten Markenimages eine hervorragende Position in der Bekleidungsindustrie aufbauen können. Dadurch ist es uns gelungen, auf anspruchsvollen Märkten im In- und Ausland branchenunüblich erfolgreich zu sein. Das professionelle und leistungsfähige Controlling unterstützt Planung und Steuerung unserer vielfältigen Aktivitäten. Deshalb ist es notwendig, daß wir alle Maßnahmen ergreifen, um unsere Führungskontinuität sicherzustellen. Für diese Aufgabenstellung suchen wir Sie als

**Controller**

der die Finanz- und betriebswirtschaftliche Steuerung unseres Unternehmens übernimmt. Den wesentlichen Anforderungen werden Sie gerecht, wenn Sie das folgende Profil abdecken:

- Strategisches und operatives Controlling zur Sicherung und Verbesserung der Unternehmensziele und -ergebnisse
- Einsatz und Weiterentwicklung unserer EDV-geführten Informations- und Controlling-Systeme
- Entscheidung beim Einsatz finanzieller Mittel auf der Basis der Kosten-, Ertrags- und Liquiditätsbetrachtungen

In diese anspruchsvolle Aufgabe eingebunden ist die Führungsverantwortung für einen qualifizierten Mitarbeiterstamm. Wir erwarten von Ihnen eine erfolgreich abgeschlossene, betriebswirtschaftliche/wirtschaftswissenschaftliche Ausbildung sowie mehrjährige praktische Erfahrung im Controlling eines Industrie-Unternehmens. Nur die fertige, gestandene Persönlichkeit, die durch ihre fachliche Kompetenz wie durch ihr Auftreten und Durchsetzungsvermögen zu überzeugen weiß, ist für uns von Interesse.

**Personal & Management Beratung  
Wolfram Hatesaul GmbH**

Wenn Sie auf dieser Basis bereit sind, sich entsprechend zu engagieren, erhalten Sie eine bereits sich jetzt abzeichnende Karrierechance. Ihr Alter sollte zwischen 35 und 40 Jahren liegen.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) schicken Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 1161 790 an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Unser Berater, Herr Dr. Reinartz, steht Ihnen unter der Rufnummer 02 28/2603-126 für Informationen im Vorfeld Ihrer Entscheidungsfindung zur Verfügung. Nach 18.00 Uhr und am Wochenende wählen Sie bitte die Rufnummer unserer Zentrale 02 28/2603-0. Absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken sichern wir Ihnen zu.

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen **PM** Bonn Telefon 02 28/2603-0

**Ihre Chance: Gezielte Erweiterung Ihrer DV-Erfahrung und Übernahme von Führungsverantwortung**

Wir sind ein modern geführtes, mittelständisches Unternehmen im Bereich der Metallverarbeitung. Mit innovativer Technologie und hoher Zuverlässigkeit unserer Produkte haben wir uns auf schwierigen Märkten im In- und Ausland einen guten Namen und eine sichere Position geschaffen. Unser Informationssystem unterstützt im Zuge einer integrierten, datenbankgestützten Verarbeitung nicht nur alle wesentlichen Abläufe des Unternehmens, sondern liefert darüber hinaus die zur Planung, Steuerung und Beurteilung unserer vielseitigen Aktivitäten erforderlichen Daten. Zur Verstärkung unseres engagierten DV-Teams und für künftige Führungsaufgaben in unserer DV mit Sitz in attraktiver Lage in Nordrhein-Westfalen suchen wir den gestandenen

**Organisations-Programmierer - Gruppenleiter -**

der nach Einarbeitung unser Programmiererteam führen soll. Wir erwarten von Ihnen:

- Qualifizierte Ausbildung sowie fundierte Kenntnisse in der Anwendungsprogrammierung, insbesondere in RPG II und RPG III
- Brei angelegtes DV-Wissen im operativen Bereich, vor allem in den Anwendungsschwerpunkten Einkauf, Materialfluß und Vertrieb
- Engagement und Führungsbereitschaft

Mit dem Rechner IBM/38, Modell 20 mit DFÜ-Einrichtung und mehr als 60 Terminals steht ein ausgesprochen leistungsfähiges Instrumentarium zur Ver-

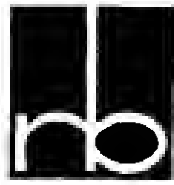
fügung. Außerdem setzen wir im technischen Bereich einen IBM-Rechner System I ein. Die vorgesehene Vertragsgestaltung entspricht der Bedeutung der Position. Wenn Sie die Mitarbeit in einem jungen, engagierten DV-Team suchen, bitten wir

**Personal & Management Beratung  
Wolfram Hatesaul GmbH**

um Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) unter Angabe der Kennziffer 1121 550 an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1.

Unser Berater, Herr Pfersich, steht Ihnen unter der Rufnummer 02 28/2603-122 für weitere Informationen gerne zur Verfügung. Nach 18.00 Uhr und am Wochenende wählen Sie bitte die Rufnummer unserer Zentrale 02 28/2603-0. Absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken sichern wir Ihnen zu.





## Wer selbst Erfolg haben will, muß andere zum Erfolg führen können.

Kaum einer weiß das besser als wir, die führende unabhängige deutsche Top-Management-Beratung. Auch erfolgreichen Unternehmen haben wir Wege aufgezeigt, noch erfolgreicher zu werden.

Wir, das sind 160 hochqualifizierte Berater, herausragende analytisch und kreativ begabte Mitarbeiter mit überzeugender persönlicher Ausstrahlung, mit exzellenten technischen und wirtschaftlichen Studienabschlüssen und einer in der Praxis gewonnenen mehrjährigen Führungserfahrung. Alle sind kompetente Partner des Managements in Fragen der Strategie, Organisation, Produktivität, des Personals und der Technologie - tätig in Beratungsprojekten bei Unternehmen aller Branchen und Größenordnungen im In- und Ausland.

Was unsere Mitarbeiter zu überdurchschnittlichem

Leistungswillen motiviert, sind nicht nur bedeutende und vielfältige Aufgabenstellungen auf Top-Ebene, das gute Gehalt und die Beteiligung am erzielten Ergebnis, sondern auch die Chance, Karriere zu machen. Statt in 10 oder 15 Jahren gewinnen Sie bei uns in 5-7 Jahren Top-Management-Beratung profunde Erfahrung und knüpfen wertvolle Kontakte in den obersten Managementetagen. So bekommen Sie einen echten Karriereschub und steigen schnell in Top-Positionen bei uns oder anderen auf.

Wenn Sie glauben, daß Sie in unser internationales Spitzenteam passen und überzeugt sind, daß Sie Erfolg haben wollen, dann schreiben Sie an **Roland Berger & Partner GmbH**, Arabellastraße 33, 8000 München 81 oder rufen Sie unter der Tel.-Nr. (089) 9223-0 an.

## Verkaufsingenieur Verpackungsmaschinen

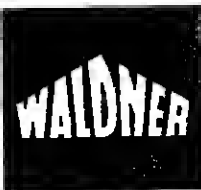
Füll- und Verschleißautomaten für vorgefertigte Becher in Rundläufer- oder Bahnmaschinen-ausführung sind unser Metier. Als Problemlöser bei der Abfüllung flüssiger und pastöser Nahrungsmittel haben wir uns einen guten Namen gemacht.

Im Zuge des weiteren Ausbaus unserer Organisation suchen wir Sie für die Aufgabe eines Verkaufsingenieurs, der nach der Einarbeitung einen bestimmten Kundenkreis betreut. Akquisition, Beratung, Erarbeitung technischer Problemlösungen und Projektabwicklung sind Ihr Tätigkeitsgebiet.

Sie sind Maschinenbauingenieur, etwa 25 bis 35 Jahre alt und sehen eine attraktive berufliche Entwicklung im beratungsintensiven technischen Verkauf. Wenn Sie bereits über berufliche Erfahrungen in unserem Bereich verfügen, verkürzt dies die Einarbeitungszeit. Englische und/oder französische Sprachkenntnisse sind wichtig.

Wenn Sie diese zukunftsorientierte Position interessiert, senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen direkt z. Hd. von Herrn Leberer. Er wird sich unverzüglich mit Ihnen in Verbindung setzen.

**Hermann Waldner GmbH & Co.**  
Postfach 98 · 7988 Wangen im Allgäu · Telefon 0 75 22 / 72-1



## SELECTEAM

### Karriere-Chance für Industrie-Meister Konfektionierung von beschichteten Geweben

Unser Auftraggeber ist ein heute noch kleineres Unternehmen in Hamburgs reizvollem Einzugsgebiet, das dank seiner technisch außergewöhnlichen Angebotspalette auf dem Sektor langlebiger Investitionsgüter mit extremen Wachstumsraten aufwartet. Die in Serie gefertigten Produkte finden weltweit ihren Absatz. Der feste Kundenstamm sichert die stetige Weiterentwicklung. Wegen der erhöhten Anforderungen suchen wir unseren

### Meister der Fertigung

der in der Lage ist, die Produktion verantwortlich zu planen und zu steuern. Sein Aufgabengebiet erfordert ein hohes Maß an Eigendynamik und Fachwissen, ggfs. auch aus der Textilverarbeitung. Stahlbaukenntnisse würden die Einarbeitung erleichtern. Als zur Führungsgruppe des Unternehmens Gehörender wird sein fachmännischer Rat auch Investitionsentscheidungen maßgeblich beeinflussen.

Herrn, die sich dieser anspruchsvollen, mit allen notwendigen Vollmachten ausgestatteten Position und ihren Anforderungen gewachsen fühlen und ein vorerst noch kleineres Team von qualifizierten Facharbeitern zu führen verstehen, sollten sich umgehend bei Herrn Leyh von unserer Beratungsgesellschaft schriftlich bewerben. Er sichert Ihnen absolute Vertraulichkeit zu und garantiert die Einhaltung von Sperrvermerken. Rufen Sie ihn gern auch am morgigen Sonntag zwischen 18 und 20 Uhr an, damit Sie sich von den Chancen und hervorragenden Entwicklungsmöglichkeiten persönlich überzeugen können. Wir übernehmen Ihre Umzugskosten, stellen bis auf weiteres eine 4-Zimmer-Dienstwohnung und werden Sie mit unseren Leistungen voll und ganz zufriedenstellen! Ein Gesprächstermin wird schnellstmöglich mit Ihnen abgestimmt.

**SELECTEAM Personal- und Unternehmensberatung GmbH**

Hildesheimer Stieg 23b · 2000 Hamburg 61 · Tel. 0 40 / 5 55 11 65

## Diplom-Ingenieur (TH/TU) Verfahrenstechnik Arbeitsgebiet Sicherheitstechnik

### Aufgabe:

Sicherheitstechnische Überprüfung von chemischen Verfahren und Anlagen in einem Team von Physikochemikern und Ingenieuren. Selbständige Bearbeitung von Einzelproblemen. Beratung von Betriebsleitern und planenden Ingenieuren bei der Lösung sicherheitstechnischer Probleme und Mitarbeit bei der Ausarbeitung von ganzheitlichen Sicherheitskonzepten. Auslegung von Sicherheitseinrichtungen. Mitarbeit in der sicherheitstechnischen Forschung bei der Entwicklung von Sicherheitseinrichtungen und bei der Erarbeitung von Auslegungsmethoden. Mitarbeit in internen und externen Gremien zum Erfahrungsaustausch und zur Weiterent-

wicklung der Sicherheitstechnik.

### Voraussetzung:

Studienabschluß (TH/TU) in der Fachrichtung Verfahrenstechnik oder Chemieingenieurwesen, möglichst mit Promotion. Gute Kenntnisse auf den Gebieten Thermische Verfahrenstechnik, Thermodynamik und Physikalische Chemie. Berufserfahrung als Planungs- oder Betriebsingenieur gewünscht, aber nicht Bedingung. Fähigkeit zur Koordination und Anleitung interdisziplinärer Projektgruppen und zur Zusammenarbeit mit Fachkollegen. Gewandtheit in Sprache und Schrift. Englische, möglichst auch weitere Sprachkenntnisse. Alter bis 35 Jahre.

### Angebot:

Vielseitige, selbständige und

eigenverantwortliche Tätigkeit in unserem Hauptwerk Leverkusen. Gelegenheit zur gründlichen Einarbeitung, gutes Einkommen und überdurchschnittliche Sozialleistungen eines Weltunternehmens der chemischen Industrie sowie ein umfangreiches Freizeit- und Kulturangebot.

### Bewerbung:

Wenn Sie an den geschilderten Aufgaben interessiert sind, senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Einkommensvorstellung sowie Ihres frühesten Eintrittstermin unter Kennziffer 259.

Bayer AG  
Personalebene  
Leitende Mitarbeiter  
5090 Leverkusen, Bayerwerk  
Telefon 02 14 / 30-8 10 00



Früweg ist Ihnen als international bedeutendes Direkt-Vertriebsunternehmen der Werkzeugbranche bekannt. Wir verbessern den Endverbraucher unserer Vorlesebereiche Handwerk, Kfz und Industrie. Zum nächstmöglichen Termin suchen wir den

### Leiter Marketing/ Verkaufsförderung

Ihre Aufgabe ist es, aus eigenen Ideen Konzeptionen und Maßnahmen zur Förderung des Verkaufs zu entwickeln und umzusetzen sowie durch eine effiziente Führung des Innendienst-Verkaufs die Leistung unseres Außendienstes zu unterstützen.

### Produkt-Manager (Ing./Techniker)

Sie werden in Abstimmung mit dem Einkauf und Verkauf neue Produkte auf ihre Marktchancen beurteilen. Das beinhaltet die Durchführung von Pilotverkäufen, Teilnahme an internationalen Messen, techn. Schulung des Außendienstes sowie anwendungstechnische Beratung.

Beide Positionen sind der Geschäftsleitung direkt unterstellt und bieten interessante Entfaltungsmöglichkeiten in einem expandierenden Unternehmen.

Wir erwarten fundierte Erfahrungen im Direktvertrieb techn. Produkte, betriebswirtschaftliches Denken, Verhandlungsgeschick sowie englische Sprachkenntnisse. Sie sollten ferner über ausgeprägte Kontaktfähigkeit, Integrationskraft und Durchsetzungsvermögen verfügen.

Bitte bewerben Sie sich schriftlich mit vollständigen Zeugnisunterlagen, Lebenslauf und Lichtbild. Absolute Vertraulichkeit sichern wir Ihnen zu.

**FRÜWEG**

Früweg-Werkzeug Fritz Wegner GmbH & Co., Stormsweg, Früweg-Haus, 2000 Hamburg 76

## Leiter Controlling Kaufmännischer Leiter in spe

Wir sind ein mittleres deutsches Unternehmen der Kunststoffverarbeitung mit Sitz im östlichen Westfalen. Das Wachstum der letzten Jahre zwingt uns zu einer grundlegenden Reorganisation des Unternehmens und damit auch der Managementstruktur.

Zum nächstmöglichen Eintrittstermin suchen wir einen Controlling, der sich nach 1- bis 2-jähriger Bewährung zum kaufmännischen Leiter weiterentwickeln soll. Sie haben erfolgreich eine kaufmännische oder technische Hoch- oder Fachhochschulbildung absolviert und sind nun seit mehreren Jahren im Controlling eines Industrieunternehmens tätig. Dabei verfügen Sie auch als Kaufmann über ein ausgeprägtes Verständnis für technische Zusammenhänge. Sie

sind zwischen 30 und 35 Jahre alt - damit passen Sie im Alter gut zum Geschäftsführer - und suchen nun die Chance, mit dem Erlernten den nächsten Schritt in Ihrer Karriere zu realisieren. Ideal wären die Voraussetzungen, wenn Sie bereits ein EDV-gestütztes Controlling-System integriert, oder zumindest aktiv dabei mitgewirkt hätten.

Wenn Sie an dieser ausbaufähigen und interessanten Aufgabe interessiert sind, bitten wir Sie, mit der von uns beauftragten Eurator Gesellschaft für Personalberatung mbH, Lyoner Straße 23, 6000 Frankfurt 71, Kontakt aufzunehmen. Übersenden Sie Ihre Unterlagen, oder informieren Sie sich vorab bei Herrn Thomas Panke unter der Telefonnummer 0 69 / 6 66 50 38.

**EURATOR**



HTUJ  
lik  
technik

Uns liegt die persönliche Sicherheit unserer Mitarbeiter am Herzen, gewährleistet durch einen interessanten Arbeitsplatz und durch Qualitätsprodukte für unsere Kunden in der Automobilindustrie, des Maschinenbaus und der Welt!

Wir, ein Unternehmen mit fast 1600 Mitarbeitern und einem Umsatz von über 300 Millionen, sind weltweit tätig bei einem fast 50%igen Exportanteil für unsere Kunden in der Automobilindustrie, des Maschinenbaus und der Welt!

Wir sind eine völlig selbstständig arbeitende Tochter eines internationalen Konzerns.

Wichtige Zukunftsaufgaben liegen insbesondere im Bereich der technologisch orientierten und innovativen Produktentwicklung.

Wichtige Grundsätze in unserer gemeinsamen, partnerschaftlichen Zusammenarbeit bei Entwicklung, Leistung und Sicherheit, höchste Qualitätssprüche, den Marktanforderungen gerecht werden, technischen Fortschritt durch Innovation zu fördern und neue Produkte durch praktische Versuche abzusichern.

Zwei wichtige Partner sind für einen Unternehmenserfolg notwendig: der konstruktiv-kritische Mitarbeiter und der langjährige zufriedene Kunde.

Das Vertrauen auf Mitarbeiter, die über viele Jahre den Entwicklungsprozess miterlebt und mitgeprägt haben, ist für uns der wichtigste Teil unserer Tradition.

Unsere Führungsgrundsätze basieren auf dem kooperativen Führungsstil, der eben nicht nur die vertikale sondern auch die horizontale Zusammenarbeit bestimmt.

Wir wissen aus eigener Erfahrung, daß eine Arbeit mehr Spaß macht wenn wir uns mit ihr identifizieren und ihren Erfolg sehen können - wenn wir also „zufrieden“ sind. Zufriedenheit mit der Arbeit festigt aber nicht nur unser Selbstvertrauen, sondern wirkt sich auch auf die Qualität der Arbeitsergebnisse aus.

Einen sehr hohen Stellenwert hat bei uns traditionell der Gesamtkomplex Organisation/Datenverarbeitung, eine große eigenständige Abteilung mit fast 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Durch den Wechsel innerhalb des Konzerns und Neuschaffung von weiteren Arbeitsplätzen sind verschiedene sehr interessante Positionen in unserem Unternehmen Bereich Datenverarbeitung zu besetzen.

Im Rahmen von Richtlinien und Planungen des Bereiches Organisation/Informatik sind zweckmäßige und wirtschaftliche Organisations- und Informationsverarbeitungssysteme zu entwickeln, einzuführen und zu pflegen, um den Arbeitsablauf und die Informationsverarbeitung im Unternehmen zu verbessern bzw. zu sichern, hierfür suchen wir einen

### DV-Organisator

dessen Hauptaufgabengebiete im Personalwesen und kaufmännischen Anwendungen (Rechnungswesen, Controlling usw.) liegen, wesentlich untergliedert in:

- Durchführung von Voruntersuchungen (ORG/IV-Systeme)
- Durchführung von Analysen, Erhebung des IST-Zustandes und Erarbeitung des SOLL-Zustandes
- Erarbeitung und Definition der detaillierten fachlichen Spezifikation des zu entwickelnden Systems
- Grobe organisatorische und technische Konzeption aller Elemente des Systems
- Detaillierte organisatorische und technische Konzeption aller Elemente des zu entwickelnden Systems
- Realisierung der organisatorischen und technischen Elemente des Systems
- Einführung von Organisations- und Informations-Systemen
- Betreuung von Organisations- und Informations-Systemen
- Durchführung von speziellen und allgemeinen Markt-, Lieferanten- und Produktuntersuchungen (Orga-Mittel/Informationstechnik)
- Wirtschaftlichkeits-Rechnungen erstellen

Diesen Aufgaben werden Sie mit einem Studium der Wirtschaftswissenschaften/Informatik/Mathematik gerecht.

Englischkenntnisse (fachl. Texte) werden vorausgesetzt. Ihr Alter sollte um 30 Jahre liegen, Sie sollten team- und kommunikationsfähig sein, um mit Kollegen, Mitarbeitern der Fachabteilungen und Projektleitern optimal zusammenarbeiten zu können.

Zusatzmöglichkeiten sind gegeben, dafür notwendige fachliche Weiterbildungen, intern und extern, werden angeboten.

### 2 System-Programmierer IBM und HP

Mehrere Mitarbeiter haben unter Beachtung aller Richtlinien für den DV-Betrieb zur Sicherstellung eines zweckmäßigen, wirtschaftlichen und ordnungsmäßigen DV-Betriebes beizutragen, hierfür suchen wir

Wir erwarten Praxis als Systemprogrammierer der Hardware- und Systemsoftware-Komponenten des

- IBM-Mitarbeiter: IBM 4381; VM/SP; VSE/SP; DL/I; CICS
- HP-Mitarbeiter: HP 3000; IMAGE; IMF; DS

Hauptaufgaben, die von beiden Mitarbeitern bearbeitet werden, sind insbesondere

- Generierung, Test und Wartung der eingesetzten Betriebssysteme und systembezogener Software
- Einsatz, Verwaltung und Wartung des Datenbank- und Datenkommunikationssysteme
- Einsatz und Wartung von Systemen zur Erfassung, Analyse und Kontrolle von DV-Leistungen
- Mitwirken bei der Entwicklung und dem Betrieb von Anwendungssystemen durch Unterstützung und Beratung in den den DV-Betrieb betreffenden Aktivitäten
- Schulung und Unterstützung des Systementwicklungspersonals und des Rechenzentrums-personals bei Einsatz neuer Software und Hardware-Techniken

Diesen Aufgaben werden beide Mitarbeiter mit einem Informatik-/Mathematik-Studium oder gleichwertiger, in 4-6 Jahren Praxis erworbener, Kenntnisse gerecht. Ihr Alter sollte um 30 Jahre liegen, Englischkenntnisse (engl. Fachtexte müssen gelesen und verstanden werden) sind notwendig und Sie sollten team- und kommunikationsfähig sein.

Fachliche Weiterbildung wird intern und extern angeboten.

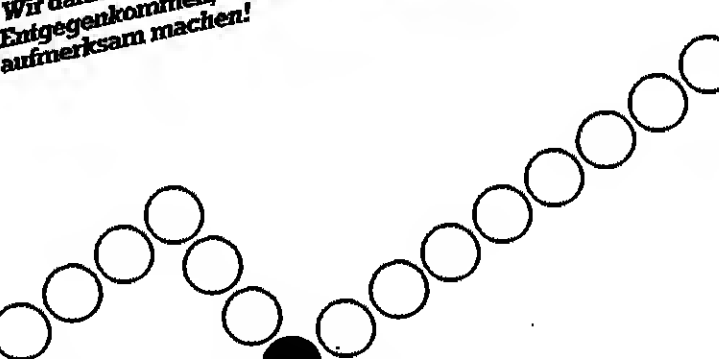
Prüfen Sie die einzelnen „Mosaiksteine“ des Anforderungsprofils jeder einzelnen Position im Vergleich zu Ihrer bisherigen Karriere.

Ist eine überwiegende Deckung vorhanden und streben Sie eine interessante Aufgabe mit hoher Eigenverantwortung an, dann senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an die uns beauftragte Beratungsgesellschaft, unter Angabe der für Sie in Frage kommenden Position.

Wenn Sie vorab telefonische Informationen wünschen, rufen Sie gerne Herrn Malte Fischer persönlich an, der Ihnen die Einhaltung jeglicher Sperrvermerke garantiert.

Hierzu können Sie auch am Sonntag zwischen 11.00 Uhr und 13.00 Uhr anrufen.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen, wenn Sie sich bewerben und für Ihr Entgegenkommen, wenn Sie einen Berufskollegen auf diese Anzeige aufmerksam machen!



### Malte Fischer

Beratung und Management für Unternehmen  
Schlehenweg 2  
D-5063 Overath  
Tel. 0 22 06 / 22 31 - 22 32

Die optimale Raumaussnutzung für unsere Auftraggeber

### 2 Organisations-Programmierer IBM und HP

Mehrere Mitarbeiter in der Abteilung Systementwicklung und Planungen haben im Rahmen von Richtlinien und Planungen des Bereiches Organisation/Informatik die Informationsverarbeitungs-systeme zweckmäßig und wirtschaftlich zu entwickeln, einzuführen und zu pflegen, hierfür suchen wir

Wir erwarten schwerpunktmäßig Kenntnisse in der Fertigungssteuerung bei beiden und wenn möglich, Kenntnisse der Lagerverwaltung beim HP-Mitarbeiter. Folgende Erfahrungen sollten hard- und softwareorientiert vorhanden sein

- IBM-Mitarbeiter: IBM 4381/16 MB; Systemkenntnis CICS; Cobol; DL I; Copics-Erfahrung
- HP-Mitarbeiter: HP 3000; IMAGE (Datenbanksystem); PM 3000 (Fertigungs-Steuerungssystem); Cobol

Deren Hauptaufgaben sind insbesondere:

- Mitwirkung bei der Durchführung von Voruntersuchungen, Problem-analysen, Systemspezifikationen und Systemgrobkonzeptionen
- Durchführung von Systemfeinkonzeptionen, d.h. Entwicklung Software-Modell, Daten-Modell; und Beschreibung Software-Funktionen, Software-Schnittstellen, von Daten und Programmen; Entwurf Datenstrukturen;
- Durchführung von Systemrealisierungen
- Durchführung von Systemeinführungen
- Mitwirkung bei der Durchführung von Systemeinführungen
- Betreuung des Betriebes von Informations-Systemen

Gerecht werden können Sie diesen Aufgaben mit einem Informatik-Studium oder beruflicher Praxis in einem metallverarbeitenden Betrieb (DV) von mindestens 4-6 Jahren.

Wenn Ihr Alter um 30 Jahre liegt, Englischkenntnisse (Fachtexte) vorhanden sind und Sie team- und kommunikationsfähig sind, sollten Sie unser Team verstärken.

Fachliche Weiterbildung wird intern und extern angeboten.

Unser Unternehmen liegt in einer landschaftlich sehr reizvollen kleinen Stadt (NRW), mit einem hohen Freizeitwert (Großstadt nur 20 Autominuten - Autobahn - entfernt) und allen schulischen Möglichkeiten und einer sehr guten Infrastruktur. Sie sind mobil - wir unterstützen Sie beim Umzug. Alle Einkaufsmöglichkeiten, die Sie/Ihre Familie benötigen, sind im Ort vorhanden.

### Mittelständisches Unternehmen mit englischem Konzernpartner

Unser Unternehmen - eine selbständige deutsche Tochter eines internationalen Konzerns - expandiert mit zweistelligen Zuwachsraten in einem zukunftssträchtigen Markt der Feinmechanik- und Elektrotechnikbranche.

Mit über 350 Mitarbeitern erzielen wir einen Umsatz von DM ca. 30 Mio. Wir sitzen in einer landschaftlich sehr reizvoll gelegenen Universitätsstadt in Niedersachsen, mit einem hohen Freizeitwert und allen schulischen Möglichkeiten.

Der neue Mitarbeiter - eine unternehmerisch ausgerichtete Persönlichkeit - wird die Position

### Leiter Controlling/Administration

übernehmen und wesentlich weiter ausbauen.

Wir suchen nicht den Buchhalter-Typ, sondern einen Manager - bis maximal 45 Jahre -, mit betriebswirtschaftlichem Studium (Dipl.-Kfm./Dipl.-Betriebswirt), 5-8 Jahre Berufserfahrung in ähnlicher Position (auch an zweiter Stelle), umfassenden Kenntnissen im Finanz- und Rechnungswesen sowie in englischen (amerikanischen) reporting systems.

Dazu gehören Jahresabschluss, Budgetierung, monatl. Berichtswesen und Planung.

Durchsetzungsvermögen, analytisches Denkvermögen, ergänzt durch Kreativität und Aufgeschlossenheit, werden es ihm erleichtern, sich in unserem Team (kooperativer Führungsstil) schnell als „Jahres Partner“ zu integrieren.

Sie sollten die englische Sprache in Wort und Schrift, insbesondere Wirtschaftsentenglisch, verhandlungssicher beherrschen.

Die Position ist direkt dem Geschäftsführer unterstellt.

*Sachsen*

Personalberatung Dipl.-Psych. Fried. Sachtleben BDU  
4300 Essen-Bredeneu - Ruschenstr. 2a - Telefon (02 01) 42 32 43

**ABIMED** ist ein namhaftes Unternehmen im Bereich der instrumentellen Analytik und beschäftigt sich mit dem Vertrieb von Flüssigkeitsdosiersystemen, Flüssigkeitschromatographie (LC, HPLC), Laborautomatisierung und Mikrocoulometrie.

Für die Betreuung dieses anspruchsvollen Kundenkreises suchen wir ab sofort dynamische Mitarbeiter mit solider chemischer Grundausbildung für folgende Positionen:

### Produktspezialist

- Mikrocoulometrie -

mit Dienstzeit in unserer neuen Vertriebszentrale in Langenfeld bei Düsseldorf. Das Aufgabengebiet umfasst die Betreuung unseres Applikationslabors, Kundenbesuche und Vorführungen der Geräte zusammen mit unserem Außendienst, Kontakt mit dem Hersteller in Japan, Teilnahme an Kongressen und Ausstellungen, Training neuer Mitarbeiter, Kontakt mit führenden Wissenschaftlern auf diesem Fachgebiet sowie Publikationen über neue Geräte und Techniken auf dem Gebiet Mikrocoulometrie.

### Vertriebsingenieur

- Instrumentelle Analytik -

mit Dienstzeit in unserem Technischen Büro Hannover für den Verkauf unseres gesamten Lieferprogramms.

Beide Positionen erfordern die Fähigkeit, selbständig und eigenverantwortlich zu arbeiten sowie gute englische Sprachkenntnisse und die Bereitschaft zu reisen.

Geboten wird ein der jeweiligen Position entsprechendes Grundgehalt, Umsatzbeteiligung sowie ein interessantes Sozialpaket und ein Firmenfahrzeug, das auch privat genutzt werden kann.

Eine fundierte fachliche Ausbildung, die teilweise bei unseren ausländischen Partnern erfolgt, wird Ihnen den Start erleichtern.

Wenn Sie an einer langfristigen Beschäftigung im Vertrieb - mit sehr guten Aufstiegsmöglichkeiten - interessiert sind, dann senden Sie Ihre aussagefähige schriftliche Bewerbung an unseren Verkaufsleiter, Herrn Ostermann, der Ihnen auch in der Zeit vom 23. bis 25. 9. 1986 während der BIOTECHNIKA '86 in Hannover - Halle 15, EG, Stand 185 - für ein erstes Gespräch zur Verfügung steht.

**ABIMED**  
ANALYSEN-TECHNIK GMBH  
Raiffeisenstraße 3 · Postfach 21 41 · 4018 Langenfeld  
Telefon 0 21 73 - 7 20 71

WIR SUCHEM ZUR ERWEITERUNG UNSERES MITARBEITERSTAMMES für die INFORMATION UND HERLEITUNG VON VERBUNDENEN STUDENTEN-ABONNEMENTS VON ÜBER 200 VERSCHIEDENEN TITELN (siehe Hausbeschriftung) für WS 1986/87 und SS 1987

### STUDENTEN PRESSE

(ab 2. bis max. 7. Semester)  
AN ALLEN DEUTSCHSPRACHIGEN HOCHSCHULEN (UNI/HTU/ETH/HS/PH/HS/AKADEMIEN)

VERLANGTES PROFIL:  
Sie sollten Interesse an der Presse haben, Kontaktfähigkeit, Organisationsfähigkeit und Willen zu selbständiger Arbeit besitzen. Über gute Orts- und Hochschulkenntnisse verfügen (möglichst LFZ und Telefon), und an einer langfristigen Zusammenarbeit interessiert sein.

ZESTANDBELEG  
Maximal 12 Stunden pro Woche (bei freier Zeiteinteilung)

VERGÜTERUNG  
hoch, leistungs- und erfolgsbezogen. Freies Mitarbeiterverhältnis.

PIRRE BEWERTUNG  
Ichten Sie bitte mit Inmatrulationsbescheinigung an:

### STUDENTEN PRESSE

STUDENTENPRESSE  
z.Hd. Herrn Gerd Pfeiffer, Ref. 187/04  
Postfach 10 56 66 · D-5000 Heidesberg 1  
Wir antworten sofort!

### Gesucht wird junge deutsche Frau

- zuverlässig, kinderlos, unabh. - 1. Haus, m. 49 Jhr. Jungen (Austauschschülerin, Monso) 1. 2 bis 3 J. Neb. d. Fürsorge f. d. Kind sollten auch gesellschaftl. Aufgaben übernommen werden. Gehalt u. freie Station. Bewerb. m. Lichtb. u. Lebenslauf unter C 8318 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

### Dipl.-Bauing. Oberbauleiter Geschäftsleiter-Nachfolger

Dank unserer technischen Zuverlässigkeit und Vielseitigkeit haben wir als mittelständisches Bauunternehmen mit Hoch-, Ingenieur-, Tief- und Straßenbau einen guten Ruf. Eine moderne technische Ausrüstung, eine solide finanzielle Struktur und nicht zuletzt unsere flexible Mitarbeiterschaft bieten beste Voraussetzungen, die strukturellen Änderungen in der Bauwirtschaft auch in Zukunft zu meistern. Wichtig hierfür ist außerdem, mittelfristig die Kontinuität in der ersten Führungsebene sicherzustellen.

Daher suchen wir einen jungen Dipl.-Bauingenieur, im Alter von ca. 35 bis 40 Jahren, der, als Oberbauleiter für Hoch- und Ingenieurbau beginnend, das Potential hat, in drei bis fünf Jahren in die Geschäftsleitung aufzusteigen.

Dabei denken wir an einen Dipl.-Ing. der Fachrichtung Ingenieurbau, evtl. mit Aufbau-Studium als Dipl.-Wirtschaftsingenieur, mit mindestens fünfjähriger Berufs- und Führungserfahrung. Technische Kompetenz ist genauso wichtig wie Kalkulationserfahrung, kaufmännisches Gespür und akquisitorische Neigung. Im Grunde ist der junge Unternehmer gefragt: solider, findiger Techniker, exakter Rechner, geschickter Akquisiteur, motivierende Führungspersönlichkeit.

Dienstzeit ist eine attraktive Stadt in Nordrhein-Westfalen. Die Vertragsbedingungen entsprechen den hohen Anforderungen, die wir stellen.

Wenn diese überaus entwicklungs-fähige Aufgabe eine Herausforderung für Sie darstellt, schreiben Sie uns bitte über unseren Personalberater, am besten gleich mit Ihrer kompletten Bewerbung: Handschriften, tabell. Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Angabe von Gehaltsvorstellung und frühestmöglichem Eintrittstermin. Selbstverständlich wird ein evtl. Sperrvermerk korrekt beachtet. Kennziffer: WKO-284

*Sachsen*

Personalberatung Dipl.-Psych. Fried. Sachtleben BDU  
4300 Essen-Bredeneu - Ruschenstr. 2a - Telefon (02 01) 42 32 43



# Fertigungsleiter

## Karriere zum Technischen Geschäftsführer

Unser Klient ist als Hersteller von Datenträgern eine der weltweit ersten Adressen. Als selbständige Tochtergesellschaft eines großen europäischen Konzerns mit fast 2000 Beschäftigten befindet sich das Unternehmen in einer stürmischen Wachstumsphase. Der bisherige Fertigungsleiter hat innerhalb des Unternehmens eine höherwertige Position eingenommen, und deshalb wird zum nächstmöglichen Eintrittstermin der neue Fertigungsleiter gesucht. Der Sitz des Unternehmens ist im Norden Deutschlands.

Sie sind heute in einer leitenden Position im technischen Bereich tätig und haben seit mehreren Jahren erfolgreich eine größere Zahl von Mitarbeitern zu führen. Ihre Ausbildung haben Sie an einer Universität oder Technischen Hochschule abgeschlossen, wenn möglich in der Fachrichtung Maschinenbau, Physik oder Verfahrenstechnik. In Ihrer beruflichen Vergangenheit, die heute etwa mindestens 10 Jahre umfassen sollte, haben Sie sich bereits mit Fragen der

modernen Fertigungssteuerung und Fertigungsplanung beschäftigt und wissen um die Bedeutung einer gut funktionierenden Qualitätssicherung. Wenn möglich, haben Sie einen Teil Ihrer Erfahrung in einem international orientierten Konzern gesammelt. Dies würde es Ihnen erleichtern, Verständnis für die Struktur und Vorgehensweise zu entwickeln. Die englische Sprache beherrschen Sie in Wort und Schrift.

Wenn Sie an dieser herausfordernden und mittelfristig sehr entwicklungs-fähigen Aufgabe interessiert sind, bitten wir Sie um Kontaktaufnahme mit dem Geschäftsführer der EURATOR Gesellschaft für Personalberatung mbH, Herrn Thomas Pannke, unter der Telefonnummer 0 69 / 6 86 50 38. Er steht Ihnen gern zu einem ersten vertraulichen Informationsgespräch zur Verfügung. Sie können ihm aber auch Ihre Unterlagen direkt in die Lyoner Straße 23, 6000 Frankfurt 71, zusenden.

# EURATOR

### Für Ihre Zukunft: SparkassenFonds

Wir sind eine der großen deutschen Investmentgesellschaften, die Kapitalanlagegesellschaft der deutschen Sparkassenorganisation. Zur Zeit verwalten wir über acht Milliarden DM Kundengelder in Aktien, festverzinslichen Wertpapieren und Immobilien. Zur Betreuung unserer institutionellen Kunden suchen wir für unsere Anlageberatung zur Verstärkung des jungen dynamischen Teams eine(n) qualifizierte(n)

## Anlageberater(in)

Wir denken in erster Linie an eine(n)

### Wirtschaftswissenschaftler(in)

mit Berufserfahrung oder zumindest ausgeprägter Neigung für das Wertpapiergeschäft. In Frage kommt jedoch auch ein „gestandener“ Praktiker, der sich durch seinen beruflichen Werdegang für diese Aufgabe qualifiziert hat. Unsere Erwartungen: Gute Kenntnisse gesamtwirtschaftlicher Zusammenhänge, analytisches Denkvermögen, vertriebsorientiertes Denken, akquisitorisches Geschick, sicheren Ausdruck in Wort und Schrift sowie Teamgeist. Unsere Leistungen: Intensive Einarbeitung, eine vielseitige Tätigkeit, leistungsgerechte Bezahlung, bankübliche Sozialleistungen, gleitende Arbeitszeit und angenehmes Betriebsklima. Spricht Sie diese Aufgabe an? Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit vollständigen Unterlagen, Gehaltswunsch und Einstellungstermin an:

**Deka**  
**Despa**

Deka  
Deutsche Kapitalanlagegesellschaft mbH  
- Abt. Personal und Recht -  
Mainzer Landstraße 37  
6000 Frankfurt am Main 16  
Telefon (0 69) 25 46 299

# GRUNDIG electronic

Als eigenständiger Geschäftsbereich mit über 1100 Mitarbeitern entwickeln, produzieren und vertreiben wir für industrielle, kommerzielle und behördliche Anwender in internationalen Märkten Produkte, Anlagen und Systeme der

- Video- und Kommunikationstechnik
- Meß- und Steuerungstechnik

Für unsere Technischen Büros in München, Stuttgart, Frankfurt, Köln und Dortmund suchen wir

## Vertriebs-Ingenieure

Ihre Aufgabe ist der Vertrieb von Geräten, Anlagen und Systemen der Meßtechnik oder der Video- und Kommunikationstechnik einschließlich der Projektierung und Angebotserstellung.

Für die Produktbereiche

Datentechnik, Meßtechnik und Videotechnik

suchen wir

## Produktmanager

Ihre Aufgabe ist Produktplanung und -pflege, Marktbeobachtung und -analyse sowie die Definition und Einführung neuer Produkte für neue Märkte.

Wenn Sie Diplomingenieur der Allg. Elektrotechnik/Nachrichtentechnik oder Diplom-Wirtschafts-Ingenieur sind und Erfahrungen aus Entwicklung und/oder Vertrieb von nachrichtentechnischen Geräten und Anlagen besitzen, dann richten Sie bitte Ihre Bewerbung an unseren Personalleiter, Herrn Schimek.

**GRUNDIG**  
Geschäftsbereich  
electronic

Würzburger Str. 150  
8510 Fürth  
Telefon 09 11/73 30 - 2 65



Unser Produktbereich „CONTRACTING“ im Werk Gustavsburg errichtet Werks- und Fabrikationsanlagen; erstellt, unterhält und bewirtschaftet die für die Durchführung dieser Leistungen notwendigen Systeme und übernimmt Gestaltung, Wartung und Betrieb von Nebeneinrichtungen einschließlich Infrastruktur.

Wir suchen für die kaufmännische Abwicklung des o. g. Produktbereiches einen

## Industriekaufmann/ Betriebswirt

Das Aufgabengebiet umfaßt die

- kaufmännische Auftragsabwicklung einschl. Verhandlungen und Schriftwechsel mit Kunden
- Koordination der kaufmännischen Abwicklung mit den technischen Abteilungen
- Verfolgung der Zahlungseingänge/Bankgarantien
- laufende Kalkulation sowie
- das Berichts- und Meldewesen

Von dem Bewerber erwarten wir neben fundierter Berufspraxis in den genannten Bereichen eine selbständige Arbeitsweise, gute englische Sprachkenntnisse sowie technisches Einfühlungsvermögen. Die starke Exportorientierung dieses Bereiches erfordert eine entsprechende Mobilität.

Wir bieten ein der Aufgabenstellung angemessenes Gehalt sowie die Sozialleistungen eines großen Industrieunternehmens. Bei der Wohnraumbeschaffung sind wir behilflich.

Senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften, Angabe des Gehaltswunsches und des frühesten Eintrittstermins) an die Personalabteilung für Angestellte.

**MAN GUTEHOFFNUNGSHÜTTE GMBH - WERK GUSTAVSBURG**  
Ginsheimer Straße 1 - 6095 Ginsheim-Gustavsburg

MAN GHH, ein Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus mit Werken in Oberhausen-Sterkrade, Nürnberg und Gustavsburg, beschäftigt rund 10 000 Mitarbeiter in Konstruktion, Fertigung, Vertrieb und Verwaltung.

## Experten für Entwicklungsvorhaben

Wir sind ein international tätiges Consultingunternehmen und führen im Auftrag nationaler und internationaler Organisationen Beratungs- und Planungsaufgaben durch.

Für die Übernahme anspruchsvoller und interessanter Tätigkeiten suchen wir engagierte Mitarbeiter:

### PROJEKTLEITER JEMEN

Diplom-Agrarökonom,  
Diplom-Kaufmann/  
Volkswirt  
Regionalplaner  
Leitung eines Regionalentwicklungsprojektes  
Führungs- und Teamerfahrung

### AGRARFACHBERATER BOLIVIEN

Diplom-Agrarökonom/  
Diplom-Agraringenieur  
Durchführung umfangreicher agrarökonomischer Beratungs- und Planungsarbeiten

### UMWELTSCHUTZ- BERATER THAILAND

Diplom-Ingenieur/  
Diplom-Agraringenieur  
Fachrichtung  
Umweltschutz  
Management- und Verwaltungserfahrung auf dem Gebiet der Abfall- und Sondermüllbeseitigung

### KREDITBERATER BURKINA FASO

Diplom-Agrarökonom,  
Diplom-Kaufmann,  
Bankkaufmann  
Beratung im Bereich Agrar- und Handwerkskredit  
Konzeption von Kreditprogrammen

Neben langjährigen Berufserfahrungen im Ausland ist die Beherrschung der jeweiligen Verkehrssprache in Wort und Schrift unerlässlich.

Wir bieten Ihnen neben einer interessanten Aufgabe eine den an Sie gestellten Anforderungen entsprechende Vergütung sowie die Betreuung durch erfahrene Fachleute in unserem Heimatbüro.

Wenn Sie an einer der genannten Positionen interessiert sind, senden Sie uns bitte möglichst bald Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen.



**Institut für Projektplanung GmbH**  
Bubenhaldenstr. 38, 7000 Stuttgart 30

### Bei uns geht es rund ums Auto

Wir sind ein Unternehmen mit 500 Mitarbeitern und einer 75jährigen Erfahrung im Karosseriebau und in der Herstellung von Blechkomponenten für die Automobilindustrie. Namhafte Hersteller dieser Branche zählen zu unseren Auftraggebern und sorgen für weitere Expansion. Interessante Aufgaben warten daher auf einen Fachmann mit Blecharfahrung in der Position

## Abt.-Ltr. - Konstruktion

Er soll unser Konstruktionsbüro geschickt und effektiv führen. Hierbei kommen auch gute Fachkenntnisse in Werkzeug- und Vorrichtungsfagen voll zur Anwendung. Auch technische Kundengespräche fallen an und sind mit der nötigen Gewandtheit zu führen.

Als wichtige Mitarbeiter für seine Abteilung suchen wir ferner je einen

## Konstrukteur

für Werkzeuge und Vorrichtungen sowie für Karosserieteile.

Kreativität und Innovationsfreudigkeit sind dabei ebenso gefragt wie einschlägige Erfahrungen in gleicher oder ähnlicher Branche.

Wenn Sie in einem aktiven Unternehmen mit netten Kollegen zusammenarbeiten wollen und auch an einer selbständigen Aufgabenstellung interessiert sind, erbitten wir Ihre Zuschrift an unseren Personalberater, der Ihnen auch gerne weitere Fragen beantwortet (Tel. 0 89 / 8 59 54 76; auch abends). Übrigens: Unser Standort ist eine reizvolle Stadt im Raume Neckar mit hohem Freizeitwert und allen schulischen Einrichtungen.

**Dipl.-Kfm. Oswald Schön Müller**  
Fachberatung für den Personalbereich  
Jos.-v.-Hirsch-Straße 45, 80333 Planegg b. München

Odds-maker for German football required by international book-makers. Apply in writing, with experience to:  
**DOBS, 236B Archway Road, LONDON N6 5YD, England**

### SPITZENVERDIENST Damen

durch ein neues Spiel-/Lern-System (vom Kultusmin. empfohlen) an Kindergarten und Schule. Bestehender Kundenstamm/ Einarbeitung in der Praxis.

**FRÖHLING Spielverlag**  
Rommescheider Straße 72  
5060 Bergisch Gladbach 2  
Tel. 0 22 02 / 3 00 01 / 2

Wer möchte Anlagen für die Galvanotechnik als

### freier Mitarbeiter

verkaufen und erfolgreich sein?

Wir bieten Ihnen einen Markt mit hohen Verdienstmöglichkeiten.

Bewerbungen erbitten wir unter R 5128 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

**NEU-ORIENTIERUNG  
AKADEMIKERINNEN**  
Berufliche Orientierung  
WIRTSCHAFTSINSTITUT BADEN-BADEN  
A-Schwer-Reg 11-1, D 72 211 2 31 65

### Nationaler Energieberater

### Betriebs-Ingenieur Hautschneiderei

Ein Unternehmen durch langjährige Erfahrung im Bereich der Hautschneiderei, welches seit Jahren ein Problemfeld hat, sucht einen Betriebs-Ingenieur, der die Produktion und den Kundendienst in der Hautschneiderei übernehmen kann. Der Bewerber sollte eine Ausbildung zum Betriebs-Ingenieur haben und über Kenntnisse in der Hautschneiderei verfügen. Er sollte auch in der Lage sein, die Produktion zu optimieren und den Kundendienst zu verbessern. Die Stelle ist in einem Unternehmen mit hohem Produktionsniveau und guter Arbeitsatmosphäre. Interessierte Bewerber sollten ihre Bewerbungsunterlagen an die Personalabteilung senden.

Stabschef 24, Postfach 110, 7000 Stuttgart 30, Telefon (0 71 41) 2 91 76



Food und Non food

Unsere Dienstleistungsgesellschaft für Beschaffung und Logistik im Food- und Non-food-Bereich genießt in der Branche hohes Ansehen.

Jahresumsätze in Milliardenhöhe und Erträge sprechen eine eindrucksvolle Sprache.

Für die Weiterführung unseres Erfolgskonzeptes zum Nutzen aller Gesellschafter suchen wir einen versierten Kenner der Materie als

# Geschäftsführer

der die Gesamtverantwortung für das Unternehmenskonzept, die Leistungsfähigkeit, das Image und die Führung zu übernehmen hat. Er wird von einer leistungsfähigen Führungsmannschaft unterstützt, muß jedoch aufgrund seiner Erfahrung und seines Könnens in der Lage sein, Impulse zu setzen und die Bedürfnisse der Kunden trendmäßig zu erfassen und optimal zu erfüllen.

Eine starke Führungspersönlichkeit mit Integrationskraft und Ausstrahlung findet hier eine herausfordernde und gestaltbare Aufgabe, die für die Zukunft vielversprechend ist.

Tel.-Nr. 0 22 61 / 70 31 41 vertraulichen Kontakt mit unseren Beratern, Herrn Jochen Kienbaum und Frau Dr. Spreter-Müller, aufnehmen.

Der Standort des Unternehmens ist eine der attraktivsten Städte Nordrhein-Westfalens.

Interessenten im Alter von ca. 38 bis 50 Jahren können gerne unter der

Absolute Diskretion sowie die Berücksichtigung von Sperrvermerken sichern wir Ihnen zu.



## Kienbaum und Partner

Internationale Unternehmensberater, Personalberater, Projekt- und Zeitmanager  
Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Frankfurt, Hamburg, Karlsruhe, München, Zürich, Basel, Genf, Wien, Salzburg  
Hilversum, Barcelona, Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

Die Zusendung aussagefähiger Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung, Eintrittstermin) erbitten wir unter der Kennziffer 862 976 an Postfach 10 05 52, 5270 Gummersbach.

### Motorenteile und Motorenkomponenten

Als international führender Motorenteilehersteller mit einem technisch hochwertigen Produktprogramm sind uns Parameter vorgegeben, die zu Standard und Qualität verpflichten. Um unsere Stellung im Markt zu festigen und weiter auszubauen bedarf es der Fachkenntnis und des Gespürs für Marktentwicklungen. Mit der Position

# Leiter Forschung und Entwicklung

verbinden wir daher langfristige Perspektiven für die Sicherung der Zukunft des Unternehmens und den weiteren Ausbau seiner Spitzenstellung am Markt.

(Dr.-Ing.), der nachweislich über Erfahrungen in der Motorenentwicklung verfügt. Die Befähigung zur Führung einer großen Zahl qualifizierter Mitarbeiter/innen sollte in verantwortlicher Position bereits unter Beweis gestellt sein. Gute englische Sprachkenntnisse werden vorausgesetzt.

Wenn Sie zu dieser technisch und wirtschaftlich interessanten Aufgabe im Entwicklungsmanagement nähere Informationen benötigen, stehen Ihnen unsere Berater, Herr Dr. Müller und Herr Dr. Timm, unter der Rufnummer 07 21 - 2 49 89 gerne zur Verfügung. Diskretion und die Einhaltung Ihrer Sperrvermerke sind selbstverständlich.

Wir suchen eine unternehmerisch orientierte Persönlichkeit mit guten Beziehungen zu den nationalen und internationalen Automobil- und Motorenherstellern. Dabei erwarten wir den Blick für technische und wirtschaftliche Zusammenhänge, um die wesentlichen Entwicklungen auf dem Gebiet des Verbrennungsmotors rechtzeitig erkennen und mitgestalten zu können.

Es stehen hervorragend ausgestattete Laboratorien zur Verfügung. Der Stelleninhaber berichtet direkt dem Vorstand.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien und der Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung sowie des eventuellen Eintrittstermins senden Sie unter der Kennziffer 780 349 an den mit der Weiterleitung der eingehenden Bewerbungen beauftragten Anzeigendienst unseres Beraters, Leopoldstraße 5, 7500 Karlsruhe 1.

Diese technisch anspruchsvolle Aufgabe erfordert einen praxiserfahrenen Diplom-Ingenieur



## Kienbaum und Partner

Internationale Unternehmensberater, Personalberater, Projekt- und Zeitmanager  
Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Frankfurt, Hamburg, Karlsruhe, München, Zürich, Basel, Genf, Wien, Salzburg  
Hilversum, Barcelona, Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

### Entwicklungsingenieur Pulvermetallurgie

Unser Unternehmen, das zu einer weltweit operierenden deutschen Gruppe gehört, ist seit Jahrzehnten auf dem Gebiet der Pulvermetallurgie erfolgreich tätig. Die Produkte, die in verschiedenen Werken hergestellt werden, finden mit steigender Tendenz in vielen Bereichen der Kraftfahrzeug-Industrie, der Elektrotechnik und Elektronik Anwendung.

Zur Sicherung der Zukunft des Unternehmens ist es erforderlich, sich neben den konventionellen Formgebungs- und Fertigungsverfahren auch mit modernen Entwicklungen auf diesem Gebiet zu beschäftigen, um sie ggf. in die Fertigung einführen zu können. Nur ein genaues Kenntnis der Verfahren sowie ein exakter Überblick über die werkstofftechnischen und wirtschaftlichen Zusammenhänge werden

eine richtige Entscheidung bei der Einführung dieser mit hohem Investitionsaufwand verbundenen Verfahren ermöglichen. Für die Bewältigung der hiermit verbundenen Aufgaben wird eine neu konzipierte Produktplanungs-Stabstelle eingerichtet, die der Geschäftsführung direkt untersteht. Zur Übernahme dieser sehr vielseitigen und verantwortungsvollen Stelle suchen wir einen

# Dipl.-Ing. der Metall- oder Werkstoffkunde

der folgende Voraussetzungen erfüllen sollte:  
 Gute Kenntnisse aus dem Bereich der Pulvermetallurgie oder aus benachbarten Randgebieten, wie Kunststoffe oder Ingenieur-Keramik.  
 Fähigkeit zur Umsetzung von Produkt-Ideen und Herstellungsverfahren in industrielle Fertigung; das heißt Erfahrung in Entwicklung und Produktion.

Ein Freude an selbständiger Weiterbildung, wozu auch der Besuch von Informationsveranstaltungen gehört. Gute Englisch- Kenntnisse, möglichst französische Grundkenntnisse.



## Kienbaum und Partner

Internationale Unternehmensberater, Personalberater, Projekt- und Zeitmanager  
Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Frankfurt, Hamburg, Karlsruhe, München, Zürich, Basel, Genf, Wien, Salzburg  
Hilversum, Barcelona, Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

Sofern Sie erste Fragen haben, steht Ihnen unser Berater, Herr Dr. Carlo Koch, unter der Rufnummer 0 22 61 / 70 31 48, zur Verfügung. Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung, Eintrittstermin) senden Sie bitte unter der Kennziffer 862 984 an Postfach 10 05 52, 5270 Gummersbach.

### Rohrleitungs- und Anlagenbau

Wir sind eine Unternehmensgruppe, die in Norddeutschland mit Bauplanung, Ingenieurbau, Hoch- und Tiefbau, Wasserbau und Rohrleitungs- und Anlagenbau einen

Umsatz von über DM 100 Mio. erzielt. Die sich langsam erholende Konjunktur und der scharfe Wettbewerb auf dem Bausektor fordern uns heraus, durch überzeugende

Leistungen unseren Marktanteil zu behaupten und weiter auszubauen. Für unsere Niederlassung in einer reizvollen Großstadt im norddeutschen Raum suchen wir den

# Niederlassungsleiter

der in hoher Eigenverantwortung seinen Bereich als Profitcenter führt.

Akquisition von Projekten  
 Steuerung von Planung, Abwicklung und Überwachung der Projekte  
 Führung von ca. 100 Mitarbeitern  
Herren, die für diese Herausforderung qualifiziert sind, wenden sich bitte zur telefonischen Kontaktaufnahme an unsere Berater,

Herrn H.-B. Graupner und Herrn Simon, unter Telefon 0 22 61 / 70 31 07.

Diskretion sowie die Berücksichtigung von Sperrvermerken werden zugesichert. Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung, Eintrittstermin) unter der Kennziffer 862 988 an Postfach 10 05 52, 5270 Gummersbach.



## Kienbaum und Partner

Internationale Unternehmensberater, Personalberater, Projekt- und Zeitmanager  
Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Frankfurt, Hamburg, Karlsruhe, München, Zürich, Basel, Genf, Wien, Salzburg  
Hilversum, Barcelona, Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg



# FOCKE & CO

Wir gehören zu den weltweit führenden Herstellern von Verpackungsmaschinen und -anlagen für Zigaretten und Tabak. Unser

Prinzip ist, technologisch immer an der Spitze zu liegen. Um die Erfordernisse rechtzeitig erkennen zu können, ist der enge Kontakt zu

unsere Kunden eine wichtige Voraussetzung. Da wir diese Aktivitäten noch verstärken möchten, suchen wir einen

# Vertriebsingenieur Export

der nach gründlicher Einarbeitung ein regional abgegrenztes Gebiet in Europa, Osee oder Fernost selbstständig bearbeiten soll. Neben der intensiven Betreuung unserer vorhandenen Kunden wird die Aufgabe in der Anbahnung neuer Geschäftsverbindungen liegen.

Fremdsprache (Französisch oder Spanisch) verhandeln können. Einige Jahre Erfahrung im internationalen Anlagenvertrieb wären von Nutzen. Das Alter sollte nicht über 35 Jahren liegen.

Wir bieten eine selbständige Aufgabe in einem sehr expansiven Unternehmen. Firmensitz ist Verden an der Aller. Nähere Auskünfte erteilt Ihnen unser Berater, Herr Raabe, unter der Rufnummer 0 22 61 / 70 31 58. Er sichert Ihnen Diskretion zu.

Wir erwarten einen technisch versierten Ingenieur aus der Verpackungs- oder Werkzeugmaschinenbranche mit ausgeprägter Vertriebsmentalität. Er muß zu ausgedehnten Reisen bereit sein und mit kompetenten Partnern in englischer und einer zweiten



## Kienbaum und Partner

Internationale Unternehmensberater, Personalberater, Projekt- und Zeitmanager  
Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Frankfurt, Hamburg, Karlsruhe, München, Zürich, Basel, Genf, Wien, Salzburg  
Hilversum, Barcelona, Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg





ein namhafter Komponentenhersteller für den Profi-Bereich. Musik in den Ohren derjenigen, die im Bereich Beschallung/Akustik zu Hause sind.  
Das BOSE-Team verstärkt sich um einen

## Verkaufsprofi Professional Equipment

Eine herausfordernde Aufgabe für einen jüngeren Vertriebsmann mit Können und Profil. Sie umfasst insbesondere die Akquisition, Beratung, Planung und den Verkauf an die Zielgruppen Industriebereich, Diskothekenhandel und Musikalienfachhandel.

Unser Mann stützt sich auf mehrjährige Vertriebserfahrungen mit technischen Produkten in der Branche bzw. des Branchenfeldes, ist leistungsorientiert und umsetzungsstark, weiß, daß er viel unterwegs sein wird.

Ihre Bewerbung erreicht uns über den Anzeigendienst der Roland Berger & Partner GmbH, Internationale Personalberater, Friedrichswall 15, 3000 Hannover 1, Tel. 05 11 / 32 76 47. Bitte nutzen Sie auch die Möglichkeit der telefonischen Vorabinformation.

### Roland Berger & Partner GmbH

Internationale Personalberater (BDU)



Wir sind in Südwest-Deutschland als selbständige Tochtergesellschaft eines der bedeutendsten Flüssiggas-Versorgungsunternehmen in der Bundesrepublik leistungsfähiger Partner in Industrie, Gewerbe, Landwirtschaft und Haushalt.

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin einen erfahrenen

## Verkaufsleiter

der für den Außendienst verantwortlich zeichnet und ihn in seinen Verkaufstätigkeiten unterstützt. Er ist darüber hinaus maßgeblich an der Erarbeitung und Festsetzung von Zielvorgaben sowie aller dem Verkauf von Flüssiggas dienenden Maßnahmen beteiligt.

Diese Aufgabe erfordert neben einer fundierten kaufmännischen Ausbildung Erfahrung in der Führung einer Außendienstorganisation, Kreativität, Durchsetzungsvermögen und Verhandlungsgeschick.

Der Bewerber sollte seinen Wohnsitz im Großraum Saarbrücken haben bzw. bereit sein, diesen dorthin zu verlegen.

Wir bieten die Sicherheit und sozialen Leistungen eines erfolgreichen Unternehmens sowie eine Dotierung, die der erwarteten Leistung entspricht.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit aussagefähigen Unterlagen an:

**PROPAN-UNION GMBH**  
Postfach 3 06 · 6625 Püttlingen 3

## Lucas Girling

Partner der internationalen Automobilindustrie

Lucas Girling zählt zu den führenden Unternehmen in der Welt im Bau von Bremsanlagen. In dem modernen Werk in Koblenz beschäftigen wir 1800 Mitarbeiter. Der große Erfolg unserer Produkte läßt uns weiter expandieren.

Wir brauchen Ihre Unterstützung als

## qualifizierter Disponent Materialwirtschaft

Ihre Aufgabe: Planung, Steuerung und Überwachung der termingerechten Beschaffung von Serienmaterial, Pflege der Lieferantenkontakte, Eigenverantwortung für eine wirtschaftliche Lagerverhaltung nach Zielvorgabe, um die Versorgung der Fertigungsstätten mit Produktionsmaterial mit minimaler Kapitalbindung zu garantieren.

Die Voraussetzungen: Eine kaufmännische und betriebswirtschaftliche Grundausbildung, Techniker mit REFA-Ausbildung, Kenntnisse industrieller Fertigungsverfahren (Fertigungsverfahren, -steuerung, Materialflüsse, Disposition), englische Sprachkenntnisse sowie einige Jahre Berufserfahrung in der Disposition eines Industrieunternehmens.

Fühlen Sie sich von dieser Position angesprochen, und möchten Sie in Koblenz leben, einer rheinischen Großstadt mit vielfältigen Freizeitmöglichkeiten in besonders schöner Umgebung? Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des frühestmöglichen Eintrittstermins. Bei Umzug und Wohnungsbeschaffung sind wir behilflich.

### Lucas-Girling GmbH

Postfach 720, 5400 Koblenz-Rheinhafen  
Telefon (02 61) 89 50

Unser Unternehmen zählt zu den kleineren Adressen im Investitionsgüterbereich mit Sitz in Ostwestfalen. Das Fertigungsprogramm konzentriert sich auf technische Lösungen, die nach den individuellen Wünschen der Auftraggeber konstruiert werden. Gestützt auf unser Know-how und erfahrene Mitarbeiter, haben unsere Produkte aus Blech einen guten Namen. Wir suchen dan

## Technischen Leiter

der mit uns die weitere Entwicklung des Unternehmens maßgeblich gestalten wird. Angesprochen ist deshalb eine technische Führungspersönlichkeit, gut in den 30ern, fachkompetent und akquisitionserfahren. Darüber hinaus ausgestattet mit Organisationsgeschick, Durchsetzungsvermögen und guter Kontaktfähigkeit.

Bitte bewerben Sie sich mit aussagefähigen Unterlagen bei unserem Berater, Herrn Klaus Hildebrandt, Roland Berger & Partner GmbH, Internationale Personalberater (BDU), Friedrichswall 15, 3000 Hannover 1, Telefon (05 11) 32 76 44-46. Er steht Ihnen auch zur telefonischen Vorabinformation zur Verfügung und bürgt für absolute Diskretion.

### Roland Berger & Partner GmbH

Internationale Personalberater (BDU)



Wir suchen einen

## Lebensmittel- Technologen

möglichst mit Linienerfahrung in der Süßwaren- oder artverwandten Industrie für Aufgaben in der Produktion.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an unsere Personalabteilung.

### Schwartauer Werke GmbH + Co.

Personalabteilung  
Postfach 14 51, 2407 Bad Schwartau  
Tel. 04 51 / 20 42 84

Wir sind ein Unternehmen mit über 100 Mitarbeitern in Hamburg.

Wir bauen hochtechnische Einbau-Elemente für den Rohrleitungsbau, welche in verschiedenen Industriezweigen verwendet und weltweit exportiert werden.

Wir suchen einen

## Verkaufsingenieur

aus der Fachrichtung Behälter und Rohrleitungsbau.

Aufgaben: Führung der Abteilung Kompensatoren-Verkauf, Angebotsausarbeitung (Auslegung, Berechnung), Auftragsabwicklung.

Anforderungen: ein abgeschlossenes Ingenieur-Studium mit fundierten Kenntnissen im Rohrleitungsbau, Erfahrungen im Verkauf, gute englische Sprachkenntnisse.

Wir bieten: eine leitende Stellung in einem gut fundierten Unternehmen, der Aufgabe entsprechende Kompetenzen und Honorierung.

Bewerbungen erbeten unter L 5322 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Wir sind ein international tätiges mittelständisches Pharmaunternehmen innerhalb einer deutschen Firmengruppe und haben uns auf die Herstellung und den Vertrieb von Präparaten zur Behandlung von Allergien und Atemwegserkrankungen spezialisiert.

Wir suchen zum 1. 1. 1987 oder früher einen/eine

## Personalreferenten/in

Ihre Aufgabe wäre es, unsere Mitarbeiter nach Gesichtspunkten moderner Personalführung zu betreuen und die Einstellungen neuer Mitarbeiter vorzubereiten.

Darüber hinaus würden wir Sie gern mit Einzelaufgaben, insbesondere aus dem juristischen Bereich, betrauen.

Für diese Aufgabe suchen wir einen jüngeren Juristen, der bereits einige Erfahrung in der Personalarbeit gesammelt haben sollte.

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit handschriftlichem Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und nennen Sie uns Ihren Gehaltswunsch sowie den frühestmöglichen Eintrittstermin.



**Allergopharma**  
Joachim Ganzer KG  
2057 Reinbek b. Hamburg  
Hermann-Körner-Straße 62  
Telefon (0 40) 7 22 40 71



Wir sind eine anerkannte Gutachter- und Sachverständigen-Organisation mit mehr als 1300 Mitarbeitern. Zur Erfüllung unserer umfangreichen Aufgaben suchen wir Mitarbeiterinnen, die als

## Dipl.-Ingenieur (TH/FH)

bereit sind, nach gründlicher Einarbeitung weitgehend selbständig zu erledigende Aufgaben zu übernehmen, und zwar auf dem

### Arbeitsgebiet „Energietechnik“

K I mit abgeschlossenem Studium der „Elektrotechnik“

für die Begutachtung, Prüfung und Überwachung von Einrichtungen industrieller und kerntechnischer Anlagen zur Energieversorgung, wie

- Generator- und Batterianlagen, Umrichter, Leistungselektronik
- Schalt- und Verteilungseinrichtungen
- elektrische Antriebe
- Leittechnik (diskrete Elektronik SPS, Mikrorechner)

K II mit abgeschlossenem Studium der „Elektrischen Meßtechnik oder Nachrichtentechnik“

für die Begutachtung, Prüfung und Überwachung von Einrichtungen kerntechnischer Anlagen zur Bildung, Erfassung, Verarbeitung von Meßgrößen ionisierender Strahlung in analoger überwiegend aber digitaler Technik in sicherheitstechnisch wichtigen Systemen einschl. der zur Überwachung notwendigen Prüfmittel.

Wir bieten eine Dauerstellung mit zusätzlicher Altersversorgung und sonstigen guten sozialen Leistungen. Die Gehaltsregelung erfolgt in Anlehnung an statische Grundsätze.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit handschriftlichem Lebenslauf und Lichtbild erbitten wir unter Angabe der Kennziffer an:

**Technischer Überwachungs-Verein Norddeutschland e.V.**  
- Abteilung Personal- und Sozialwesen -  
Große Bahnstraße 31, 2000 Hamburg 54

Wir suchen zum schnellstmöglichen Anfang einen

## Konstrukteur

### Diplom-Ingenieur (FH) Masch.-Bau

der konstruktive Neigungen/Erfahrungen in der Verfahrenstechnik sowie Druck-, Temperatur- und Prozeßregelung einbringen kann und eigenverantwortliches Erarbeiten von Lösungsvorschlägen gewohnt ist.

Wir bieten eine interessante, zukunftsorientierte, ausbaufähige Dauerposition mit der Möglichkeit, erworbenes Wissen praxisnah ein- und umzusetzen. Die Dotierung ist entsprechend.

Interessierte Bewerber bitten wir, uns ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an unsere Personalabteilung zu senden.



### GEFA Apparate

Oxygenator KG  
Postfach 13 07, Rehmenweg 39  
30710 Nienburg, Tel. 0 50 21 / 54 54



zeichnen und schreiben

Mit unseren über 1300 Mitarbeitern gehören wir weltweit zu den führenden Unternehmen unserer Branche. Zum weiteren Ausbau unserer Hauptabteilung Organisation und Datenverarbeitung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

## Organisationsprogrammierer Bürokommunikation

Aufgaben:

- Entwicklung eines Benutzerservices für individuelle Datenverarbeitung (Aufgabenanalysen, Hard- und Softwareauswahl, PC-Installationsbetreuung, Benutzerschulung).
- Einführung und Betreuung von IBM-Anwendungs-Systemen
- Aufbau von Inhouse-Netzen.
- Durchführung von Organisationsprojekten.
- Mitarbeit an DV-Projekten.

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Studium Betriebswirtschaft, Informatik bzw. Wirtschaftsinformatik FH.
- Gute Kenntnisse betrieblicher Funktionen, Abläufe und Zusammenhänge.
- Solide Kenntnisse über Aufbau und Wirkungsweise von DV-Anlagen.
- Grundkenntnisse der Programmierung.
- PC-Erfahrung.

Neben dieser verantwortungs- und anspruchsvollen Aufgabe - die wir auch einem überdurchschnittlich guten Berufsanfänger anvertrauen würden - bieten wir ein leistungs- und anforderungsgerechtes Gehalt sowie zeitgemäße Sozialleistungen. Ihre vollständige Bewerbung (tab. Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild) richten Sie bitte unter Angabe Ihrer Einkommensvorstellung an unsere Personalabteilung.

**rotring-werke**  
Riepe KG

Kieler Straße 301-303  
D-2000 Hamburg 54

Unser Mandant ist ein bedeutender Hersteller von Erzeugnissen der Kommunikationstechnik mit mehr als 2.000 Mitarbeitern und Sitz in Berlin.

Für den Ausbau der Organisation in den Funktionsbereichen

## Vertrieb und Qualitätssicherung

werden hochqualifizierte

## Führungskräfte

bzw. Nachwuchskräfte zum Aufbau als Führungskraft gesucht.

Voraussetzung für die Übernahme einer dieser Positionen ist der erfolgreiche Abschluß eines Ingenieursstudiums der Fachrichtung Nachrichtentechnik oder Elektronik, sowie die persönliche Qualifikation als Führungskraft.

Über die Einzelheiten der jeweiligen Aufgabenstellung und über die Dotierung möchte unser Mandant ein persönliches Gespräch mit Ihnen führen. Bitte bewerben Sie sich mit tabellarischem Lebenslauf und Zeugnisabschriften. Die strikte Beachtung von Sperrvermerken wird zugesichert.

**TIMMERMANN UNTERNEHMENSBERATUNG GMBH**

Postfach 40 02 41

1000 Berlin 49

Tel. (030) 744 90 90





## Elektrische Schaltgeräte, Steuerungen, Installationstechnik

Unser erfolgreiches, für innovative Entwicklungen bekanntes Unternehmen in Privatbesitz beschäftigt über 800 Mitarbeiter und hat seinen Sitz in einer attraktiven süddeutschen Großstadt. Mit Produktideen, Erzeugnisqualität und beträchtlicher Tatkraft auf sämtlichen Mitarbeitersebenen haben wir uns über Jahrzehnte einen anerkannten Namen und eine sehr gute Position im Markt erarbeitet. Um unsere ehrgeizigen Ziele auch in Zukunft verwirklichen zu können, wird der technische Bereich des Unternehmens jetzt organisatorisch neu geordnet. Gesucht wird in diesem Rahmen der

# Leiter Entwicklung und Konstruktion

Unter seiner Leitung werden sämtliche Abteilungen und Gruppen der Entwicklung und Konstruktion einschließlich Versuch, Erprobung und Musterbau zusammengefasst. Diesen Unternehmensbereich mit über 30 Mitarbeitern verantwortet er unmittelbar gegenüber der Geschäftsführung. Die Position erfordert neben der Wahrnehmung allgemeiner personeller und sachlicher Führungsaufgaben auch die Fähigkeit, gelegentlich zur Erreichung der Entwicklungsziele gemeinsam mit Mitarbeitern in das Detail zu gehen. Die Vertretung des Unternehmens nach außen in Entwicklungs- und Normungsfragen gehört ebenfalls zu seinem Aufgabenbereich.

Mit diesem Angebot wenden wir uns an eine Ingenieur-Persönlichkeit von Format aus den Bereichen Elektrotechnik, Feinwerktechnik oder Maschinenbau. Der Gesuchte kann entweder aus einer vergleichbaren Aufgabenstellung kommen oder sich, gewissermaßen in der zweiten

Reihe, sorgfältig auf die Übernahme einer solchen Führungsaufgabe vorbereitet haben. Praxisorientierung, Durchsetzungsvermögen und Standfestigkeit sollte er ebenso zu seinen Stärken zählen wie technische Kreativität und Mut zu neuen Lösungen. Altersrahmen: bis Mitte 40.

Die Position zielt auf langjährige Zusammenarbeit. Dementsprechend können die vertraglichen Konditionen individuell und adäquat geregelt werden. Wenn Sie die Voraussetzungen erfüllen, bitten wir unter den Kennbuchstaben WAY um Ihre Bewerbung. Richten Sie diese bitte in aussagefähiger Form mit Lichtbild, tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien sowie Angaben zu Einkommenserwartungen und Eintrittstermin an Dr. Tobien & Partner, Albstadtweg 4, 7000 Stuttgart 80. Unter 07 11 / 7 80 00 22 gibt Ihnen Herr Dr. Tobien gerne weitere Informationen. Die vertrauliche Behandlung Ihres Interesses nach allen Seiten wird gewährleistet.



**DR. TOBIEN & PARTNER**  
MANAGEMENT- UND PERSONALBERATUNG BDU



Erst informieren!

069 / 49 00 55

auch Samstag/Sonntag von 17.00 - 19.00 Uhr

## Leiter Anwendungstechnik Flexibler NC-Bearbeitungszentren

Sind Sie Ingenieur der Fachrichtung Maschinenbau, Fertigungs- oder Elektrotechnik? Arbeiten Sie verantwortlich auf dem Gebiet der „wirtschaftlichen Fertigung“? Im Bereich Fertigungs-/Methodenplanung bzw. Produktions-/Anwendungstechnik eines Herstellers von Maschinen, Fahr- oder Flugzeugen o. ä.? Möglicherweise aber auch an einem entsprechenden Institut? Sie sprechen Englisch? Und möchten Sie nun Ihre Erfahrungen in einer leitenden und maßgebenden Position bei einem renommierten Hersteller von flexiblen Fertigungszentren wirkungsvoll einsetzen? Dann lesen Sie bitte: International kennt man uns als führendes Unternehmen von NC-Bearbeitungszentren der spangebenden Fertigung und Entwickler zukunftsorientierter Technologien (wir realisieren bereits FMS). Durch unsere ständig steigende Marktposition wird diese zentrale Aufgabe zur

erfolgsentscheidenden Funktion, und deshalb suchen wir einen Herrn mit Ihrer Qualifikation. In dieser Position führen Sie ein Team von qualifizierten Mitarbeitern und sind verantwortlich für die Erarbeitung von marktgerechten, wirtschaftlichen Fertigungskonzepten auf Basis hochaktueller Technologien. Sie sind dabei von der verkaufsunterstützenden Problemanalyse über die techn. Realisierung des „Pflichtenheftes“ in der Auftragsphase bis zur Inbetriebnahme. Ihre Fähigkeiten zu führen und zu organisieren werden ebenso gefordert sein wie Ihre Kreativität in der NC-Technik. Eine wirklich entwicklungs- und ausbaufähige Aufgabe mit Hintergrund. Sie berichten direkt der Geschäftsführung, erhalten ein attraktives Einkommen und günstige Rahmenbedingungen. Mehr sagt Ihnen unser Berater. Rufen Sie Herrn Berger an. Kennziffer W 6190.

### Baumann Unternehmensberatung

Bannwarth · Berger · Fallert · Dr. Lochmann · GmbH ◇ Frankfurt · Zürich  
Hanauer Landstr. 220 · 6000 Frankfurt am Main

## EDV-Projektleiter Hamburg

Unser Klient ist ein mittelständisches EDV-Software-Unternehmen, das mit eigenen IBM-Großrechnern arbeitet und auch Hardware vertreibt.

Zur Entlastung der für das Gesamtunternehmen zuständigen Geschäftsführung suchen wir den Niederlassungsleiter Hamburg. Insbesondere wird die Projektleitung von Software-Aufträgen zu Ihren fachlichen Aufgaben gehören. Darüber hinaus sind Sie für die allgemeine Verwaltung zuständig und haben ein kleines Mitarbeitersteam zu Ihrer Unterstützung. Die Position ist zunächst mit Handlungsvollmacht, später mit Prokura ausgestattet.

Wir erwarten einen Mitarbeiter, der Führungserfahrung und Durchsetzungskraft nach innen und außen mitbringt und sich intensiv für das Gelingen der Projekte einsetzt. Wir stellen uns einen Herrn im Alter zwischen 35 und 50 Jahren vor, der IBM S/1 beherrscht und einschlägige Erfahrungen mit den Programmiersprachen Assembler sowie Cobol hat. Kenntnisse im Betriebssystem RPS sind wünschenswert. Außerdem sollten Sie über Sprachkenntnisse im Englischen verfügen. Der Bewerber muß Studien und Briefe schriftlich formulieren können.

Wenn Sie diese sichere und ausbaufähige Stellung interessiert, so senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Unterlagen an: PBU Unternehmensberatung GmbH, 2000 Hamburg 13, Nonnenstieg 3, Tel. 0 40 / 4 10 34 44. Vertraulichkeit und Beachtung von Sperrvermerken sichern wir Ihnen zu.



UNTERNEHMENSBERATUNG GMBH

DR. POST · DR. BRANDES & PARTNER

### Pharmaberater/ innen

Die „Geräte Börse“ sucht bundesweit Mitarbeiterinnen für die Beratung/Vermittlung des Franchise. Eine neue erfolgreiche Idee, die in Klinik und Praxis sehr begehrt wird. Für jeden, der Ärzte besucht, sehr interessant. Wir bieten ein 2. Einkommen, ohne Ihre 1. Pflicht zu verletzen.

Kurzbewerbung an:  
G & P Geräte Börse,  
8221 Teiching am See

Für unsere seit über acht Jahren erfolgreichen, jährlich erscheinenden Reiseführer suchen wir dringend weitere

### Anzeigenverkäufer

Die Tätigkeit kann haupt- oder nebenberuflich in Deutschland, Norwegen und/oder Schweden ausgeübt werden.

Wir bieten ein Fixum für die soziale Absicherung plus Umsatzprovision.

Interessenten wenden sich bitte an:  
Internationale Touristenreiseführer Verlags-GmbH  
Godefroystraße 31, 2000 Hamburg 55

### Top-Verkäufer Touristik für Gesamt- Deutschland gesucht

Wir sind ein int. arbeitendes Hotel-Reservierungssystem und suchen für den weiteren Ausbau unserer Marktposition weitere Außendienstmitarbeiter.

Selbstständig, flexibel, Einsatzwillig sowie Pkw und Tel. sind Bedingungen für diese Tätigkeit. Ihre Aufgabe ist unsere Dienstleistung der gehobenen Hotellerie zu verkaufen. Bei entsprechendem Arbeitseinsatz erzielen Sie überdurchschnittl. Provisionseinkünfte.

Ihre ausführliche schriftl. Bewerbung richten Sie bitte an:  
Touristik Reservierungssystem-Int.  
Am Waldplatz 1 - 8000 München 70

### Elektrowärme: Material, Elemente, Systeme

Wir sind ein modernes, international ausgerichtetes Unternehmen mit Sitz im Rhein-Main-Gebiet und weltweit als Experten auf dem Gebiet elektrischer Beheizung bekannt. Die nachhaltig expansive Entwicklung der letzten Jahre und unsere Pläne für die Zukunft erfordern personelle Verstärkung. Für den Vertrieb unseres breiten, qualitativ hochwertigen Erzeugnisprogrammes an die Hersteller von Elektrohaushaltsgeräten, Industrieöfen und verwandter Abnehmergruppen suchen wir daher je einen tüchtigen

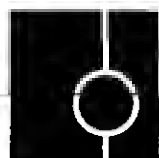
## Verkaufs-Ingenieur

Nordrhein-Westfalen  
Hessen, Rheinland-Pfalz, Saar

Unsere künftigen Mitarbeiter müssen befähigt sein, ihre Gebiete selbständig zu bearbeiten. Bei Lage im Verkaufsgebiet kann der derzeitige Wohnsitz beibehalten werden. Das am Markt bereits sehr bekannte und bestens eingeführte Erzeugnisprogramm bietet hervorragende Voraussetzungen für beruflichen Erfolg. Die Ausstattung der Positionen (Handlungsvollmacht, Einkommen bis zu sechsstelliger Größenordnung, Spesen etc.) ist geeignet, auch größere Ansprüche zu befriedigen.

Für die Aufgabe können wir uns sowohl einen Herrn mit Techniker- als auch Ingenieurausbildung vorstellen. Eine mehrjährige Verkaufspraxis wird vorausgesetzt. Besonderer Wert wird auf menschliches Format und die Fähigkeit zum Aufbau positiver Beziehungen zu unseren Kunden und Mitarbeitern gelegt. Zur Einarbeitung in unser spezielles Erzeugnisprogramm besteht ausreichend Zeit und Gelegenheit. Altersrahmen: Anfang 30 - Mitte 40.

Wenn Sie sich von dieser Position in einem erfolgsorientierten Unternehmen mit ausgesprochenem gutem Betriebsklima angesprochen fühlen, bitten wir um Ihre Bewerbung mit Lichtbild, tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien sowie Angaben zu Einkommensvorstellung und Eintrittstermin. Richten Sie diese bitte unter Angabe der bevorzugten Verkaufsregion unter den Kennbuchstaben WDQ an die Agentur der von uns beauftragten Beratungsgesellschaft Dr. Tobien & Partner, Albstadtweg 4, 7000 Stuttgart 80. Für zusätzliche telefonische Informationen stehen Ihnen unter 07 11 / 7 80 00 22 die Herren Koreny und Dr. Tobien zur Verfügung. Die vertrauliche Behandlung Ihres Interesses wird garantiert.



**DR. TOBIEN & PARTNER**  
MANAGEMENT- UND PERSONALBERATUNG BDU

### Hydrogeologe

promoviert, von Ingenieurbüro in Norddeutschland gesucht. Arbeitsantritt sofort.

Bewerbungen mit Zeugnissen und Lebenslauf unter  
G 5319 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64,  
4300 Essen.

### Wir suchen Reisebürokaufmann oder Kauffrau

mit fundierten Kenntnissen im Ausreiseland für sofort.

Aufgabe: Kalkulation, Ausschreibung, Abrechnung, Personal- und Fahrzeugdisposition.

Wir erwarten: Erfahrung in der Mitarbeiterführung und Organisationsarbeit, abgeschlossene kaufmännische Lehre.

Wir bieten: leistungsgerechte Vergütung und zusätzliche Sozialleistungen (Dienstwohnung).

Zuschriften mit Angabe der Gehaltsvorstellung an  
**DÜRENER KREISBAHN GMBH**, Postfach 205, 5160 Düren

Ruhgas sucht eine(n) Mitarbeiter(in) für Aufgaben der

## Marktforschung

Zu den Aufgaben gehören die Mitarbeit bei der Planung und Durchführung quantitativer und qualitativer Marktforschungsprojekte, die Betreuung und der weitere Ausbau bestehender sekundärstatistischer Informationssysteme sowie die selbständige Analyse und Kommentierung.

Die Aufgabenstellung erfordert ein wirtschaftswissenschaftliches Hochschulstudium, Schwerpunkt Marketing, und Berufserfahrung als Marktforscher in einem Institut oder in der Industrie, gute Kenntnisse in der EDV-Anwendung sowie Kreativität und Ideenreichtum.

Interessenten senden bitte ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugniskopien unter Angabe der PA-Nr. 107 an:



Ruhgas AG  
Postfach 10 32 52  
4300 Essen 1  
Tel. (02 01) 184-1



Weltweit führende Marke - Gebrauchsgüter -

# PRODUCT MANAGER

Karrierechance für guten Marketingmann/-frau

Unser Klient ist ein weltweit bekannter und führender Hersteller von langjährig bekannten Gütern mit einem Bekanntheitsgrad von fast 100%. Die Europazentrale mit Sitz in Hamburg steuert die Geschäfte in der Bundesrepublik, dem europäischen Ausland und untersteht direkt der Konzernzentrale. Die Position des Product-Managers umfasst direkt dem Marketingdirektor und ist drei Mitarbeitern vorgesetzt. Die Aufgaben umfassen die Konzeption, Planung, Durchführung und Steuerung sowie die Kontrolle aller Marketingmaßnahmen für die am stärksten wachsende Produktgruppe. Hier finden Sie

den klassischen und vollständigen Verantwortungsbereich des Product-Managers einschließlich der Deckungsbeitragsverantwortung. Die Entwicklung des Markenbildes, der werblichen Konzeption, der VCF-Maßnahmen, Marktforschung, Zusammenarbeit mit dem Vertrieb, kurz das Management Ihrer Produktgruppe sind Ihre Aufgabe. Die Anforderungen: Eine wirtschaftswissenschaftliche Ausbildung, mindestens zweijährige Tätigkeit im Markenartikel-Marketing und Kenntnisse der Marketing-Mix-Faktoren aus eigener Arbeit, Intelligenz, Tatkraft und Vitalität, extrovertierte

Persönlichkeit mit Erfolgswillen, Ihr Alter: um 30 Jahre. Die Chancen: Sie übernehmen eine wichtige Produktgruppe und haben einen großen Freiheitsraum für eigene Entscheidungen. Entsprechend hoch ist die Verantwortung für den Erfolg Ihrer Produktgruppe. Die Karrierechancen sind sehr gut, ein weiterer Aufstieg erscheint in absehbarer Zeit möglich. Sind Sie interessiert? Senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen oder rufen Sie uns an, Herr Dr. Schwan freut sich auf ein Gespräch mit Ihnen.

DR. PETER SCHWAN UNTERNEHMENSBERATUNG GMBH, St. Benedictstraße 34, 2000 Hamburg 13, Tel. 040-444 751

Dr. Peter Schwan  
Unternehmensberatung

## Heute sind Sie z. B. zweiter Mann in der Vertriebsabteilung und morgen Key account Manager bei LUGATO.

Bitte schicken Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild und handgeschriebenen Lebenslauf. Wir reagieren sofort.

LUGATO CHEMIE DR. BUCHTEMANN GMBH & CO., Hersteller bauchemischer Markenartikel, Heilingsstraße 60-62, 2000 Hamburg 78, Tel. 040-694 0191

## Ihr steiler Weg nach oben

Gesucht sind Führungskräfte  
Wenn Sie

betriebswirtschaftliche Kenntnisse besitzen und sich im Lebensmittelhandel auskennen,

wenn Ihnen

der Stellenwert Ihrer jetzigen Position nicht genügt und Sie weiterkommen möchten, dann sind Sie unser Mann als

### Bezirksleiter für das Gebiet Südbayern

Wir bieten Ihnen:

die eigenverantwortliche Führung eines Bezirks mit Großraumfilialen für eines der größten Lebensmittel-Filialunternehmen in Deutschland als leitender Angestellter und Vorgesetzter.

Bereits während der Einarbeitung ein hohes Gehalt und einen neutralen Pkw, den Sie im ganzen Bundesgebiet auch privat kostenlos nutzen können.

Wir arbeiten Sie sorgfältig ein und vermitteln Ihnen die erforderlichen Fachkenntnisse, damit Sie organisch in Ihre Führungsaufgaben hineinwachsen.

Wir stellen uns vor:

daß Sie nicht mehr als 32 Jahre alt sind und eine gutdotierte Führungsposition suchen, daß Sie bereit sind Verantwortung zu tragen und selbständige Entscheidungen zu treffen,

daß Sie die Fähigkeit mitbringen, Mitarbeiter zu führen und zu motivieren,

daß Sie über gute Umgangsformen und ein gepflegtes Erscheinungsbild verfügen, Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen wie handgeschriebener Lebenslauf, Lichtbild und Zeugniskopien reichen Sie bitte unter dem Kennwort „Bezirksleiter“ an: NORMA Lebensmittel-Filialbetrieb GmbH & Co. KG, Turlander Str. 7, 8900 Augsburg

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen der Futtermittelindustrie. Unser Standort liegt im Maintal zwischen Frankfurt und Würzburg.

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir zur Unterstützung unserer Verkaufsleitung einen

## Assistenten der Verkaufsleitung

mit Hochschulstudium.

Unser Kunde, der Landwirt, muß immer kosten- und nutzenbezogener füttern. Von daher schätzt er die zuverlässige und bewährte Qualität unserer Spezialfuttermittel. Unsere 600 selbständigen Händler arbeiten gerne unter unserem Namen. Unsere Lieferanten verwenden uns als Referenz. Gemeinsam tragen wir die Verantwortung für die Herstellung gesunder Nahrungsmittel. Wir beabsichtigen darüber

hinaus neue Märkte zu erschließen.

Von Ihnen erwarten wir unbedingt, daß Sie gern im ländlichen Milieu sind. Wir erwarten darüber hinaus, daß Sie ehrlich und fleißig sind, daß Sie eine deutliche Neigung zu Verkaufsarbeiten haben und daß Sie darüber hinaus neben einem Feingespür für Menschenführung persönliches Format mitbringen. Im folgenden richten wir drei Fragen an Sie, deren Beantwortung für uns wichtig ist: Unter welchen Voraussetzungen fühlen Sie sich bei Ihrer Arbeit wohl? Welche Wertvorstellungen haben Sie? Welche erwarten Sie von uns? Wenn Sie sich für diese anspruchsvolle Aufgabe interessieren, dann richten Sie bitte Ihre Bewerbung unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen sowie des nächstmöglichen Eintrittstermins an die Geschäftsführung der

Futtermittel GmbH & Co. Betriebs KG Postfach 80, 8764 Kleinheubach

**Josera**

Wir sind die deutsche Tochtergesellschaft eines US-amerikanischen Konzerns und bedeutender Zulieferer der europäischen Automobilindustrie. In unserem modernen Hauptwerk in Barsinghausen am Deister - im Großraum Hannover - sind knapp 2000 Mitarbeiter mit der Herstellung von hochwertigen Motorenteilen befaßt.

Für die Abteilung Ventilproduktion suchen wir einen qualifizierten

## Gruppenleiter

- Dipl.-Ing. (FH)/12 Mitarbeiter

für  
- Fertigungsplanung und -steuerung  
- Produktions- und Betriebsmittelplanung

Zu den Aufgaben gehören insbesondere: die Termin- und Arbeitsplanung, die Erstellung von Investitions- und Wirtschaftlichkeitsrechnungen, die Erfassung und Durchführung von Kostensenkungsmaßnahmen, die Taktzeitmaßnahmen und die Realisierung von Maßnahmen zur Verbesserung der Produktions-Effektivität.

Wir stellen uns einen Mitarbeiter vor, der über eine mindestens 3- bis 5jährige Berufserfahrung aus einem organisierten, metallverarbeitenden Unternehmen verfügt. REFA-Schulung A und B sind wünschenswert.

Wir bieten Ihnen eine vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe in einem modernen und zeitgemäß geführten Unternehmen. Die Dotierung ist gut, unser Umfeld bietet einen hohen Wohnwert mit zahlreichen Freizeitmöglichkeiten in schöner Landschaft.

Wenn Sie interessiert sind, erbitten wir Ihre schriftliche Bewerbung unter Kennziffer 054 an den Anzeigenservice unserer Beratungsgesellschaft. Sie hören sehr schnell von uns.



TWP-TREUHAND WIRTSCHAFTS- UND PERSONALBERATUNGEN GMBH

Wedeler Landstraße 43 · D-2000 Hamburg 56 · ☎ 040/81 75 25

Wir sind eine dynamische Unternehmensgruppe im südlichen Westfalen mit sechs eigenständigen Unternehmen. Unsere Zuwachsraten und Erfolge in den innovativen Bereichen sind beispielhaft in der Branche.

Für unser Unternehmen Produkt-Technik GmbH suchen wir den

## Projektleiter Statik-Stahlbau

Zu Ihren Aufgaben gehört die technische Projektleitung von Bauobjekten im Angebots- und Ausführungstadium. Sie sollten ca. 5 Jahre Erfahrung in Statik und Konstruktion im Stahlbau und/oder Fassadenbau haben. Diese Erfahrung sollten Sie in einem Team einbringen und mit Phantasie und Geschick neuen Ideen Marktgehung verschaffen.

Am Erfolg Ihrer Arbeit werden Sie teilhaben durch:

- abwechslungsreiches und eigenverantwortliches Aufgabengebiet
- Option auf die Leitung des technischen Büros
- attraktives Gehalt mit zusätzlicher Ergebnisbeteiligung nach dem Modell der betrieblichen Partnerschaft

Ihre vollständige Bewerbung versehen Sie bitte mit Ihrem Gehaltswunsch sowie der Darstellung Ihrer beruflichen Ziele. Sperrvermerke werden wir zuverlässig beachten.



Die HML-BANK ist eine Privatbank mit einem Geschäftsvolumen von rund 750 Mio. DM und fünf Geschäftsstellen im norddeutschen Raum. Zielrichtung unserer Aktivitäten ist die Betreuung der uns traditionell verbundenen Privatkunden und der Ausbau der gewerblichen und industriellen Kundenkreise. Zum baldmöglichen Termin suchen wir einen erfahrenen Bankkaufmann als

### stellvertretenden Filialleiter für unsere Filiale in Osnabrück

Wir erwarten einen jüngeren Mitarbeiter, der beim Ausbau und der Weiterentwicklung des Kundengeschäftes mitwirkt. Einsatzfreude, akquisitorisches Geschick und fundiertes Fachwissen - schwerpunktmäßig im Kreditgeschäft - setzen wir voraus. Richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen und des nächstmöglichen Eintrittstermins an den Vorstand der



Postfach 25 09 · 3000 Hannover 1

Im Auftrag unseres Mandanten, eines bedeutenden Möbelherstellers in Süddeutschland, suchen wir zum nächstmöglichen Termin einen ideenreichen

## MARKETING-EXPERTEN

der dem Unternehmen und dem damit verbundenen Markt neue, frische und erfolgreiche Impulse gibt.

Neue Wege im Vermarkten klassischer und solider Produkte werden gesucht für moderne bis hin zu rustikalen Möbeln.

Ihre Fähigkeiten sollten sich im Aufspüren neuer Trends, im Improvisationsvermögen und dem damit verbundenen Einsatz ausdrücken. Sie sollten in Zusammenhängen denken können, um folgerichtig an Konzeptionen und Strategien entscheidend mitzuarbeiten, und gleichzeitig für die praktische Umsetzung und Durchführung verantwortlich sein.

Diese Aufgabe erfordert einen jungen Experten, möglichst mit Erfahrungen im Möbelmarkt.

Sie werden der Geschäftsleitung direkt unterstellt sein. Großzügige soziale Leistungen und ein entsprechendes Einkommen unterstreichen diese fordernde Aufgabe.

Bitte richten Sie Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen mit neuestem Lichtbild sowie Referenzangaben an die von uns beauftragte Personalberatung

Dr. Hans-Jürgen Grabbe  
Hochallee 115 · 2000 Hamburg 13 · Telefon 040-48 29 06

### Fachlich versierte Kraft in verantwortliche Stellung für gepflegten Privathaushalt

In Vorort von Aachen gesucht. Gute Kochkenntnisse Bedingung. Hilfskräfte vorhanden. Schöne eigene Wohnung wird gestellt. Zuschriften mit auf. Bewerbung und Referenzen unter Y 5245 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

### Top, die WETTE gilt!

Suchen Sie eine dauerhafte und gesicherte Existenz? In einigen Städten wollen wir ein Bräunungsstudio mit Vertriebsbüro eröffnen. Daher suchen wir

### Geschäftsführer/in

Garantierter Verdienst, bei Mißerfolg Startkapital zurück. Eigenkapital von 48 000,- DM erforderlich. Tel. 02 31 / 52 33 70 KHV (Herr Kölling)

## SKP Wir verwirklichen neue Recycling-Ideen!

Für den Bereich Haushaltsrecycling suchen wir einen

## Diplom-Kaufmann / Wirtschaftsingenieur

Sie sollten sich bewerben, wenn Sie:

- vertriebsorientiert, kreativ und einsatzbewußt sind;
- über ausgezeichnetes Verhandlungsgeschick verfügen;
- Organisationstalent haben und befähigt sind, Mitarbeiter zu führen;
- unternehmerisch zu denken vermögen und sehr kostenbewußt sind!

Unser Unternehmen gehört zu den bedeutendsten der Recycling-Branche im norddeutschen Raum. Das Schwergewicht liegt im Altpapier-Recycling unter Einsatz von technischen Hilfsmitteln.

Qualifizierte Interessenten richten ihre schriftliche Bewerbung bitte an:

SKP Sanno, Kruse & Pape GmbH & Co Postfach 74 07 40, 2000 HH 74

## Heute sind Sie z. B. Product-Manager und morgen Key account Manager bei LUGATO.

Bitte schicken Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild und handgeschriebenen Lebenslauf. Wir reagieren sofort.

LUGATO CHEMIE DR. BUCHTEMANN GMBH & CO., Hersteller bauchemischer Markenartikel, Heilingsstraße 60-62, 2000 Hamburg 78, Tel. 040-694 0191

Wir sind ein Unternehmen der Metallindustrie mit über 100 Mitarbeitern in Hamburg. Wir bauen hochtechnische Einbauelemente für den Rohrleitungsbau. Wir suchen einen

## Konstruktions-Ing.

aus der Fachrichtung Behälter- und Rohrleitungsbau, der in der Lage ist, Konstruktionen und Berechnungen durchzuführen.

Wir bieten eine der Aufgabe entsprechende Dotierung und eine Dauerstellung in einem wirtschaftlich solide fundierten Unternehmen.

Bewerbungen bitte unter K 5321 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

## Heute sind Sie z. B. Reisender in der Markenartikelindustrie und morgen Key account Manager bei LUGATO.

Bitte schicken Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild und handgeschriebenen Lebenslauf. Wir reagieren sofort.

LUGATO CHEMIE DR. BUCHTEMANN GMBH & CO., Hersteller bauchemischer Markenartikel, Heilingsstraße 60-62, 2000 Hamburg 78, Tel. 040-694 0191



Selbständige wirtschaftliche und technische Abwicklung größerer schlüsselfertig zu errichtender Objekte im gesamten Bundesgebiet.

Für unsere Abteilung Generalunternehmer in Frankfurt suchen wir zum nächstmöglichen Eintrittstermin qualifizierte Bauingenieure/Architekten als

### Projektleiter stellvertretende Projektleiter

die aufgrund mehrjähriger Praxis in Planung und Ausführung in der Sparte Hochbau sämtliche Belange eines Projektes wahrnehmen und mit Nachdruck vertreten können.

Die Aufgabenstellung erstreckt sich von der Vertragsgestaltung (Verhandlung mit Bauherr und Behörde) über Einflußnahmen auf Planung und Koordinierung der Abwicklung, Kostenüberwachung sowie Ausschreibungen und Vergaben an Nachunternehmer bis zum Nachtragswesen einschließlich Gewährleistungsbetreuung.

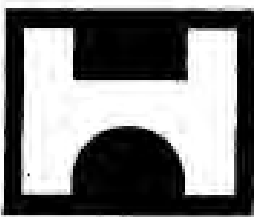
Ferner suchen wir einen

### Kalkulator (Hochbau)

für die Angebots- und Auftragsbearbeitung bei Rohbau- sowie Ausbauprojekten.

Wir bieten die Möglichkeit zu weitgehend eigenständiger Tätigkeit, wobei Sie der Einsatz moderner Informationssysteme unterstützen wird. Über eine angemessene Dotierung und weitere Einzelheiten der Arbeitsbedingungen werden wir Sie im Vorstellungsgespräch informieren.

Zunächst erbitten wir die Übersendung von aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an unsere Personalabteilung, Postfach 11 09 33, 6000 Frankfurt am Main 11. Bei telefonischen Rückfragen benutzen Sie bitte die Durchwahl 0 69 / 26 27 19 oder 26 27 35.



**PHILIPP HOLZMANN**  
Aktiengesellschaft

## Diplom-Ingenieur (TH/FH) Krankenhaus-Maintenance in Saudi-Arabien

Wir sind ein bekanntes deutsches Industrieunternehmen.

In Saudi-Arabien haben wir für große Krankenhäuser umfangreiche Wartungs-Verträge zu erfüllen.

Für unsere Kundendienst-Organisation brauchen wir die qualifizierte Unterstützung unserer Mannschaft vor Ort.

Unser zukünftiger Maintenance-Ingenieur betreut modernste Anlagen. Dabei geht es um die Gewährleistung der ständigen Betriebsbereitschaft von medizinischen und versorgungstechnischen Einrichtungen und Anlagen für große Krankenhaus-Zentren einschließlich der Wohnanlagen des Personals. Zu betreiben sind umfangreiche Anlagen der Elektrotechnik (Klein- und Starkstromanlagen, Fernmelde- und Feueralarmsysteme), der Haustechnik (Dampfkessel, Gasturbinen- sowie Klimaanlage) bis hin zu Müllverbrennungssystemen.

Für die Dauer von ca. zwei Jahren suchen wir je einen

- Dipl.-Ing. Elektrotechnik
- Dipl.-Ing. Energietechnik oder Krankenhausbetriebslehre

für unsere Projekte in Saudi-Arabien.

Für diese anspruchsvollen Aufgaben sollten Sie nach Ihrem Studium schon ein paar Jahre Berufspraxis im Bereich Technik eines Krankenhauses vorweisen können. Sie verfügen über sehr gute englische Sprachkenntnisse und sind heute im Alter zwischen 35-50 Jahren.

Sie erhalten von uns ein angemessenes Einkommen, kostenlose Unterbringung und umfassende Unterstützung bei der Erledigung von Ausreiseformalitäten. Familiennachreise ist nicht vorgesehen.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Herr Dieter Albeck und Herr Robert Böthius unter Telefon 0 69 / 71 09-2 30 gerne zur Verfügung. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter Kennziffer FW 2075 an



**PA PERSONAL-ANZEIGENDIENST**  
Wiesbaden 27-29, 6000 Frankfurt (Main) 1, Tel.: 069/7109-0  
Ein Unternehmen der PA Consulting-Gruppe

### CAREER OPPORTUNITY IN MANAGEMENT CONSULTING (Germany)

Large prestigious Consulting Firm with worldwide operations is in need of a person for the position of

The company is the leader in its field with an exceptional reputation. Clients include a high percentage of the best known international companies.

This should be a tremendous opportunity for an experienced salesman starting in a management development programme. Americans with German working paper are also welcomed.

Assignments will be contacting and negotiating with Chief Executive Officers of major companies.

The applicant should be approximately 40 years of age with a good educational background. Business experience should show a record of advancement to Top Management Position and a proven ability to produce results. Ambition, hard work, dedication and integrity are essential to success. We are performance minded.

Past experience in consulting is not necessary, but talent for dealing and negotiating with top management level is a requisite. Position involves travel. This outstanding situation pays substantially with generous future pay increases and advancement based on performance.

There are no limits to the potential of this challenging position.

If interested please write, expressing your views of your personal qualifications and enclose a curriculum vitae with past salary history, photograph, telephone number and salary requirements.

Please write to Universal Communication, chaussée de La Hulpe 122, 1050 Brussels (Belgium), under reference 386, who will forward to their client.

# Account Executive

## Forschung und Entwicklung bei Daimler-Benz

Qualität und Leistungsfähigkeit sind für uns Verpflichtung und Herausforderung zugleich. Um den erreichten hohen Standard auch in Zukunft halten und weiterentwickeln zu können, suchen wir qualifizierte und engagierte

## Diplom-Ingenieure (TH/FH)

der Fachrichtungen

Maschinenbau  
Fahrzeugtechnik  
Feinwerktechnik

Elektrotechnik  
Regelungstechnik  
Informatik

Aufgaben

Aufgaben

- Konstruktive und CAD-unterstützte Bearbeitung von Fahrzeug-Aufbauten, Antrieb, Fahrwerk und Aggregaten (Entwurf, Optimierung, konstruktive Festlegung)
- Entwicklung und Ausarbeitung von Konzeptionen für die konstruktive Gestaltung von Aggregaten und Baugruppen, wie z. B. Motor, Getriebe, Fahrwerk, Klimaanlage und Rohbaubereich
- Durchführung theoretischer Grundsatzuntersuchungen an neuen Motorenbaureihen zur Gemischaufbereitung, Kraftstoffzuzugung, Verbrennung und Abgasreinigung
- Entwicklung von Berechnungsverfahren für komplexe Fahrzeugsysteme bzw. deren Komponenten. Rechnerische Simulation von Bewegungs- und Belastungsabläufen.
- Planung von Versuchsprogrammen sowie Auswahl und Entwicklung der entsprechenden Prüf- und Meßmethoden

- Entwicklung elektronischer Motorenaggregate für Zylinderabschaltung sowie neuer Zündsysteme zur Verbrauchsoptimierung
  - Weiterentwicklung elektronischer Fahrdynamiksysteme und Geschwindigkeitsregelanlagen
  - Entwicklung elektrischer bzw. elektronischer Systeme für eine verbesserte Fahrzeugfunktion und zur Unterstützung des Fahrers
  - Planung und Gestaltung kraftfahrzeugtauglicher Sensoren für Steuerungs- und Regelungseinrichtungen auf der Basis neuer Technologien
- Entscheidend für Ihre berufliche Entwicklung werden Ihre Fähigkeiten sein, durch Leistung und kollegiale Zusammenarbeit zum Gesamterfolg beizutragen.
- Damen und Herren, die an diesen Tätigkeiten interessiert sind, bitten wir um ausführliche Bewerbungsunterlagen.

Daimler-Benz AG  
Personalwesen Zentrale  
Postfach 60 02 02  
7000 Stuttgart 60  
Untertürkheim



## Mercedes-Benz: Der Weg



zeichnen und schreiben

Wir sind ein international tätiges Unternehmen im Bereich des technischen Zeichen- und Schreibgeräteeinsatzes mit weltweit 3000 Mitarbeitern. Zum weiteren Ausbau unseres erfolgreichen Produktbereiches Elektronische Zeichengeräte und CAD-Anlagen suchen wir zur Unterstützung unseres Vertriebsleiters zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

## Verkaufsleiter Inland in spe elektron. Zeichengeräte + CAD

dessen Aufgabenschwerpunkte die Außendienststeuerung, die Mitarbeit bei vertriebsstrategischen Fragen, die Durchsetzung unserer Vertriebskonzeption sowie die Kontaktpflege zu Schlüsselindustrien sein wird. Nach entsprechender Einarbeitung soll er den Markt eigenverantwortlich übernehmen.

Wir denken dabei an einen Mitarbeiter, der im Anschluß an eine solide techn.-kfm. Ausbildung (mögl. Studium), Vertriebsenerfahrung idealerweise im Investitionsgütersektor erworben hat. Die Bereitschaft zu Reisen muß gegeben sein, Erfahrungen in Mitarbeiterführung sind wünschenswert.

Neben der der Bedeutung dieser Position entsprechenden Dotierung bieten wir zeitgemäße Sozialleistungen eines weltweiten Unternehmens. Ihre vollständige Bewerbung unter Angabe Ihrer Jahreseinkommensvorstellung richten Sie bitte an unsere Personalabteilung.

rotring-werke  
Riepe KG  
Kieler Straße 301-303  
D-2000 Hamburg 54

Wir sind ein erfolgreiches mittelständisches Unternehmen der Nahrungsmittelindustrie. Unser Standort liegt in landschaftlich reizvoller Lage mit günstiger Anbindung an Bremen und Hannover. Unternehmerischer Anspruch und generelle Zielsetzung unseres Hauses ergeben sich aus der gelungenen Verbindung von guter Tradition und modernen Methoden. Diesem Anspruch verpflichtet, suchen wir für ein zukünftig marketingorientiertes Vertriebskonzept den Gesamtverkaufsleiter.

Wir denken an einen betriebswirtschaftlich ausgebildeten, dem Marketingdenken vertrauten Vertriebspraktiker, der sowohl konzeptionell wie an der Verkaufsförderung erfolgreich arbeiten kann. Er sollte die verschiedenen Vertriebswege des Handels bundesweit aus eigener Betreuungspraxis kennen und in seiner Aufgabe möglichst auch auf persönliche Kontakte zurückgreifen können.

Für das zukünftige Vertriebs-(Organisations-)Konzept, das er entscheidend mitgestalten soll, braucht es seine strategische und organisatorische Befähigung. Für die Umsetzung solcher Konzepte erwarten wir einen begeisterungsfähigen, die Mitarbeiter motivierenden Führer.

Eine deutliche Konzernprägung und statussensiblen Selbstdarstellung würden für den Erfolg in unserem Hause eher hinderlich sein. Mit anderen Worten: ein „Überflieger“ paßt weder in die Mannschaft noch in den Gehaltsrahmen.

Wenn Sie sich für die soweit beschriebene Aufgabe interessieren und/oder mehr darüber wissen möchten, bitten wir Sie um Ihren Kontakt mit unserem Personalberater. Er stellt die Vertraulichkeit bei der Behandlung Ihrer Bewerbung sicher und sagt Ihnen, ob Sie möglicherweise der Richtige für uns, bzw. wir für Sie, sind.

SONNTAGS-AUSKUNFT  
18.00 - 20.00 Uhr  
04 21 / 25 22 00

## Leiter Verkauf Nahrungsmittel

**M** MÖNNEKEMEYER & PARTNER  
BERATUNGSSOZIOZETÄT IN BREMEN  
Geschäftsbereich Personalberatung  
Belgebrückstraße 14 · D-2800 Bremen 1  
☎ 10 31 29 · ☎ (04 21) 32 18 48



**Metallverarbeitung – Pneumatik/Hydraulik**

Die Stabilus GmbH beschäftigt ca. 1600 Mitarbeiter und ist führender Anbieter von Gasfedern und Dämpfern auf dem Weltmarkt. Der Unternehmenssitz mit moderner Großserienproduktion liegt in Koblenz.

Im Rahmen der weitergehenden Unternehmensexpansion suchen wir baldmöglichst

**Diplom-Ingenieure (TH/FH)**

Fachrichtungen Maschinenbau/Wirtschaftsingenieurwesen für:

- Produktentwicklung und -konstruktion (TH)
- Versuch (TH)
- Arbeitsvorbereitung (FH/TH)
- Logistik (FH/TH)

Alle o. g. Aufgaben bieten die Möglichkeit zu selbständigem Arbeiten, verantwortlichem Führen von Projekten, zur Teamarbeit und beruflichen Weiterentwicklung in einem wachsenden Industrieunternehmen.

Bewerber der Fachrichtungen Maschinenbau bzw. Wirtschaftsingenieurwesen haben idealerweise bereits erste industrielle Berufserfahrungen in einem der Aufgabengebiete gesammelt; Hochschulabsolventen werden in einem gezielten training-on-the-job auf die zukünftigen Aufgaben vorbereitet.

Eine leistungsgerechte Entlohnung und zusätzliche Sozialleistungen sind u. a. Bestandteil unseres Angebotes.

Bitte, richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und Ihrer Einkommensvorstellung an unsere Personalabteilung, die Ihnen auch gerne telefonische Vorabinformation gibt.

**STABILUS GMBH**

Wallerheimer Weg 100 · 5400 Koblenz  
Telefon (02 61) 8 90 02 25

**Wo sind Sie**  
der überzeugende, einsatzfreudige und sympathische

**Verkäufer**

mit dem Willen zum Erfolg?

Ein bekannter Hersteller von Autozubehör (Teppichen und Sitzbezügen) sucht Sie im PLZ-Gebiet 2 zur Verstärkung seiner Verkaufsmannschaft.

Bewerbung bitte unter H 5320 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

**IHRE ZIELE?** Sie möchten Ihr eigener Chef sein, und ein überdurchschnittliches Einkommen ohne eigenen Kapitaleinsatz erzielen?

Dienstleistungsunternehmen sucht für diverse Regionen in der BRD

**TOPVERKÄUFER**

(oder solche, die es werden wollen)

Mit unserem Konzept und Ihrem Einsatz kann Ihr Wunsch sehr bald Realität werden. Bei Eignung besteht die Chance, den Posten eines

**VERKAUFSLEITERS** zu übernehmen.

Interessiert? Dann richten Sie Ihre Zuschrift an Chiffre J 12865, IVA AG, Postfach, CH-8032 Zürich.

**Frauen sind begeistert**

wenn sie eine interessante seriöse Ausländertätigkeit suchen, wenn sie mit Charme und Eleganz neue Kontakte knüpfen können, wenn sie dabei überdurchschnittlich gut verdienen und sich ihre Arbeitszeit weitgehend selbst einteilen können.

**von uns**

einem Schweizer Unternehmen, das weltweit Verbindungen zu bedeutenden Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft herstellt. Wenn Sie zwischen 25 und 40 Jahren jung sind, über Telefon und Auto verfügen, möchten wir Sie gerne kennenlernen. (Folgende Regionen werden besetzt: Flensburg, Lübeck, Kiel, Hamburg, Hannover, Köln, Düsseldorf, Stuttgart, Mannheim, Ulm, Baden-Baden, Freiburg, Würzburg und München.)

CD Club Diplomatique Edition Internationale SA  
Hauptstraße 22, CH-8220 Kreuzlingen  
Tel. Schweiz: 00 41 / 72 72 23 73  
Tel. Deutschland 0 40 / 47 86 78

**AUERGESELLSCHAFT GMBH**

Wir gehören mit über 1000 Mitarbeitern zu den führenden Unternehmen im Bereich des Atem- und Arbeitsschutzes sowie der Gasmess-technik und suchen für die Abteilung Industrial Engineering einen

**Gruppenleiter**

mit Abschluss Diplom-Ingenieur TH/FH der Fachrichtung Fertigungstechnik. Die Aufgabe umfasst die Fertigungsplanung und Fertigungsorganisation sowie die Planung von Fertigungsstätten. Wir stellen uns einen aufgeschlossenen, beruflerfahrenen Mitarbeiter vor, der mit modernen Verfahren der Organisation und Rationalisierung genauso vertraut ist, wie mit modernen Fertigungsverfahren.

Neben guten technischen Fachkenntnissen erwarten wir organisatorische Fähigkeiten, Führungs- und Verhandlungsgeschick sowie die Bereitschaft zu kooperativer Zusammenarbeit. Englische Sprachkenntnisse sind wünschenswert.

Wir sorgen für eine gründliche Einarbeitung. Unsere Leistungen werden für Sie interessant sein:

- Vergütung entsprechend nachgewiesener Fähigkeiten,
- attraktive Sozialleistungen eines mittelgroßen Industrieunternehmens (z. B. Altersversorgung, Werkkantine),
- gleitende Arbeitszeit.

Wir erwarten gern Ihre schriftliche Bewerbung.

**AUERGESELLSCHAFT GMBH**  
Thiemannstr. 1 · 1000 Berlin 44

**Wir helfen Menschen schützen.**

**MANNESMANN REXROTH**

Brueninghaus Hydraulik GmbH

Zum weiteren Ausbau der intensiven, anspruchsvollen technischen Kundenberatung und zur Unterstützung der weltweit agierenden Außenstellenorganisation der Mannesmann-Rexroth-Gruppe suchen wir den praxisbezogenen

**Verkaufsingenieur**

für hydrostatische Antriebe im Bereich mobiler Anwendungen wie Baumaschinen, Kommunalfahrzeuge und Landmaschinen.

Mannesmann baut Maschinen und Anlagen, fertigt Investitionsgüter der Elektrotechnik und Elektronik, stellt Rohre her und handelt mit eigenen und fremden Erzeugnissen – weltweit.

mannesmann technologie

Vom Bewerber erwarten wir:

- ein abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Maschinenbau
- Fachwissen auf dem Gebiet hydrostatischer Leistungsübertragung
- überzeugende technische Beratung der Kunden und Mitarbeiter
- Englische Sprachkenntnisse
- Kooperationsbereitschaft, Kreativität und Einfühlungsvermögen.

Kenntnisse auf dem Elektroniksektor sind von Vorteil.

Horb liegt in einer landschaftlich reizvollen Gegend am Rande des Schwarzwaldes. Am Ort sind alle schulischen Möglichkeiten gegeben. Bei der Wohnungsveranschlagung sind wir gerne behilflich.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an unsere Personalabteilung.

Brueninghaus Hydraulik GmbH  
An den Kelterwiesen 14  
7240 Horb am Neckar  
Tel. 0 74 51 / 92-240



Unser Produktbereich „CONTRACTING“ im Werk Gustavsburg errichtet Werk- und Fabrikationsanlagen, erstellt, unterhält und bewirtschaftet die für die Durchführung dieser Leistungen notwendigen Systeme und übernimmt die Gestaltung, Wartung und den Betrieb von Nebeneinrichtungen einschließlich Infrastruktur.

Wir suchen für den o. g. Produktbereich mit Dienststz im Raum Oberbayern

**Elektro-Ingenieure  
Elektro-Techniker**

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere die Durchführung von Maintenance- und Planungsarbeiten in einer modernen Großraffinerie.

Die Bewerber sollten über gute, möglichst in der Praxis vertiefte Kenntnisse der Meß-, Regel- und Steuerungstechnik oder Elektronik verfügen. Auch Ingenieuren der Fachrichtung Schiffsbetriebstechnik bietet sich hier eine gute Chance. Das fachliche Rüstzeug bezüglich der Besonderheiten des Raffineriebetriebes wird in einem Trainingsprogramm vermittelt.

Wir bieten ein der Aufgabenstellung angemessenes Gehalt sowie die Sozialleistungen eines Industrieunternehmens. Bei der Wohnraumbeschaffung sind wir behilflich.

Senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften, Angabe des Gehaltswunsches und des frühesten Eintrittstermins) an die Personalabteilung für Angestellte.

MAN GUTEHOFFUNGSHÜTTE GMBH – WERK GUSTAVSBURG  
Ginsheimer Straße 1 – 6095 Ginsheim-Gustavsburg

**Mit Fachkompetenz und Führungsbefähigung –**

durch diese Aussage lassen sich die Erwartungen an das zukünftige Mitglied unserer Führungsmannschaft am besten zusammenfassen. Das fachliche Spektrum ist breit und anspruchsvoll: Finanzbuchhaltung, Liquidität, Bilanzen, Steuerrecht und – von besonders hohem Stellenwert – Kostenrechnung und Controlling.

Idealerweise ist unser zukünftiger

**Leiter Rechnungswesen/  
Controlling**

Betriebswirt oder Wirtschaftsingenieur mit praktischen Erfahrungen aus dem Finanz- und Rechnungswesen/Controlling von modern organisierten Fertigungsunternehmen. Die Fähigkeit, sich in spezifische Belange schnell einzuarbeiten und fehlendes Wissen zu erwerben sowie die Bereitschaft zur Detailarbeit setzen wir voraus.

Und nun zu uns: Als mittelständisches Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus sind wir in unserem Marktsegment weltweit führend. Technische Innovation, Spitzenqualität, leistungsfähiger Service und engagierte Mitarbeiter bilden auch in Zukunft die Grundlage unseres weiteren Wachstums. Unser Firmensitz ist eine reizvoll gelegene Kleinstadt mit hohem Freizeitwert im Großraum Bremen. Die ausgeschriebene, gut dotierte Position ist direkt dem kaufm. Direktor – der auch zu vertreten ist – unterstellt und im Zuge eines bevorstehenden Generationswechsels neu zu besetzen. Eine qualifizierte Einarbeitung ist gewährleistet. Wir schätzen ein offenes und unkompliziertes Arbeitsklima.

Weitere Informationen erteilt Ihnen gern der von uns beauftragte Berater, Herr. A. Piech, der Ihnen Diskretion und die strikte Einhaltung von Sperrmerkmalen zusichert. Sie können ihn telefonisch unter 0 40 / 81 75 25 erreichen.

Zuschriften erbitten wir an

TWP-TREUHAND  
WIRTSCHAFTS- UND  
PERSONALBERATUNGEN GMBH

Wedeler Landstraße 43 · D-2000 Hamburg 56



**Können Sie verkaufen?**

Dann lesen Sie bitte weiter: Wir sind ein erfolgreiches deutsches Industrieunternehmen und beliefern hauptsächlich den Baustoffhandel sowie die Baubranche mit unseren qualitativ hochwertigen und anerkannten Produkten. Unser Erfolg ist auf die konsequente Verfolgung der als richtig erkannten zukunftsgerichteten Zielsetzung sowie auf ein hervorragendes Management zurückzuführen. Diesen Platz wollen wir in einem ständig wachsenden Markt festigen und suchen deshalb mehrere

**Verkaufsgebietsleiter**

für folgende Gebiete:

- Hamburg/Schleswig-Holstein
- Hannover-Kassel
- Rhein-Main
- Bayern
- Saarland-Eifel

Wir sehen folgende Aufgabenschwerpunkte:

- Betreuung der Stammkunden
- Erschließung und Gewinnung neuer Kundenpotentiale
- Durchführung von Maßnahmen zur Erlangung weiterer Marktanteile
- Führen von Verkaufs- und Preisverhandlungen

Von unseren neuen Mitarbeitern erwarten wir:

- mehrjährige erfolgreiche Tätigkeit im Vertrieb, möglichst von erklärungsbedürftigen Produkten
- die Fähigkeit, sich als „Einzeldämpfer“ immer wieder selbst zu motivieren
- die Einstellung, seinen Bereich wie ein eigener Unternehmer selbständig zu managen
- den Willen und die Entschlossenheit, gemeinsam mit dem Unternehmen erfolgreich zu sein.

Mit der materiellen Ausstattung werden Sie zufrieden sein: ein Garantteeinkommen sowie eine attraktive Provision sind Anreize, die wir unseren Mitarbeitern, unserem wertvollsten Kapital, gern gewähren. Je nach Wohnort können Sie Ihr jetziges Domizil beibehalten.

Bewerben Sie sich

und schicken Sie Ihre Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften, Angaben zu Gehalt und frühestem Eintrittstermin) unter der Ziffer 1351 an die von uns beauftragte Personalberatungsgesellschaft. Sie können gerne dort auch vorab anrufen und weitere Informationen einholen.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme, die in jedem Falle vertraulich behandelt wird.

**Führungs- und Personalberatung GmbH**

5000 Köln 80 · Mienenforster Straße 10

Tel. 02 211 6 90 40 78 · Tx. 8 575 274 widd · Fax 02 211 6 90 40 70

Unternehmen  
 ARKTSTA  
 PROD  
 FASSE  
 VERKAU  
 Papierfabri



Wir sind im Bereich der Projektentwicklung und des schlüsselfertigen Bauens ein überaus erfolgreiches Unternehmen mit einer gesunden Finanzstruktur und gutem Auftragsbestand. Zur weiteren Stärkung unserer Aktivitäten suchen wir für diesen Bereich einen engagierten Bauingenieur (Dipl.-Ing. TH/FH) als

## Oberbauleiter

der die Abwicklung, Koordinierung und Steuerung mehrerer großer Projekte übernehmen soll. Einsatzgebiet ist überwiegend der norddeutsche Raum.

Eine erfolgreiche Bewältigung dieses vielseitigen Arbeitsgebietes setzt umfangreiche Erfahrungen in der Projektentwicklung und -steuerung anspruchsvoller, schlüsselfertiger Bauprojekte voraus. Darüber hinaus erwarten wir Kontaktfreude, Einsatzbereitschaft und eine sichere Hand in der Führung eines qualifizierten Mitarbeiterstabes.

Die Position ist gut dotiert und mit allen erforderlichen Vollmachten ausgestattet. Zu den übrigen Vertragsbedingungen gehört auch ein Dienstwagen mit privatem Nutzungsrecht.

Wenn Sie sich in dieser vielseitigen Führungsaufgabe langfristig engagieren wollen, so senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, lückenlose Zeugniskopien) unter Angabe der Einkommenserwartung und des frühesten Eintrittstermins an die von uns beauftragte Beratung, in der Ihnen Herr Dr. Witthaus bereits am Wochenende (Sonntag von 18-20 Uhr) unter der Rufnummer 02 08 / 7 69 65 zu ersten Informationen zur Verfügung steht. Er bürgt auch für die Vertraulichkeit Ihrer Kontaktaufnahme.

### Unternehmensberatung Dr. Witthaus GmbH

Personalberatung · Managementberatung · Training · Forschung  
Postfach 22 13 · 4330 Mülheim a. d. Ruhr · Telefon (02 08) 7 69 63-65

## Kfz-Zulieferindustrie / 1200 Mitarbeiter

Wir sind ein renommiertes und erfolgreiches Unternehmen der Kfz-Zulieferindustrie. Fortschrittliche Produkt- und Fertigungstechnologien, hoher Qualitätsstandard und zuverlässiger Service sind unsere anerkannten Leistungen. Wir suchen den

## BETRIEBSLEITER

### Versorgung

Der Geschäftsleitung direkt unterstellt, umfaßt diese verantwortungsvolle Aufgabe die Arbeitsgebiete Energieversorgung, Maschinen- und Anlagenpark (vorwiegend Chemieanlagen), Bauwesen und allgemeine Dienste.

Zur erfolgreichen Bewältigung dieser Aufgabe müssen Sie Diplom-Ingenieur (TH oder FH) der Fachrichtung Maschinenbau oder Elektrotechnik sein und mehrjährige Führungspraxis in den oben genannten Arbeitsgebieten besitzen, wobei wir vor allem auf Ihre Kenntnisse in der Energieversorgung und in der Anlagentechnik Wert legen. Ihre Erfahrungen sollten Sie als „erster Mann“ in einem mittleren Betrieb oder als „zweiter Mann“ in einem größeren Betrieb gesammelt haben. Wir erwarten von Ihnen Initiative, Kostenbewußtsein, Einsatzfreude und die sichere Führung von ca. 100 Mitarbeitern.

Wenn Sie an dieser Aufgabe interessiert sind, bitten wir um Zusendung Ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen mit tabell. Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien sowie Angaben zur Einkommensvorstellung und Verfügbarkeit unter der Kennziffer L 438 W an die von uns beauftragte Unternehmensberatung in Düsseldorf. Herr G. Neubert (02 11 / 32 50 98) steht Ihnen für telefonische Vorinformationen zur Verfügung und bürgt für Diskretion nach allen Seiten.

## BAUMGARTNER & PARTNER

Unternehmensberatung SDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstr. 14 · Tel. 0 70 31/61 99-0 · Telex 7 265.753  
D 4000 Düsseldorf · Königsallee 31 · Tel. 02 11/32 50 98-99 · D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 0 40/36 77 37-38

### Aufstiegsmöglichkeit · Autoleasing

Namhafte Firma in Nordbayern sucht zum baldigen Eintritt

### Automobilkaufmann

Sehr gute Entwicklungsmöglichkeiten.

Zuschriften unter Y 4961 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

### Druckvorlagenhersteller

Aufsichtsvorlagenherstellung (positiv und negativ, Retusche) per sofort gesucht.

Telefon 0 40 / 36 34 06

## MARKTSTÄRKE DURCH INNOVATION

Unser mittelständisches Unternehmen entwickelt, produziert und vertreibt Elektroinstallationsmaterial im In- und Ausland. Ausgereifte Problemlösungen und hochwertige Produktqualitäten haben uns zum Marktführer in unserem Bereich gemacht. Wir wollen uns weiterentwickeln und noch schlagkräftiger werden. Dazu brauchen wir neue Produkte und eine ständige Verbesserung unserer Fertigung. Um dies zu erreichen, suchen wir den technisch kreativen

## PRODUKTIONSLEITER

der in der Lage ist, unsere Mitarbeiter im technischen Bereich selbständig und effizient zu führen. Er verfügt über die notwendige Führungserfahrung und Organisationssicherheit. Seine technische Kompetenz ermöglicht ihm, rationalisierend einzugreifen, innovative Lösungen im Fertigungs- und Produktbereich einzubringen und kreativ die Entwicklung neuer Produkte voranzutreiben. Die praktische Ausrichtung seiner langjährigen Erfahrung erstreckt sich von der Arbeitsvorbereitung über die Teilefertigung und die Montage bis hin zur Qualitätssicherung.

Wir denken an einen 35-45jährigen (Diplom-)Ingenieur mit Erfahrung im elektrotechnischen Bereich, in der Kunststoffverarbeitung und/oder im Maschinenbau und mit Fremdsprachenkenntnissen, den die ungewöhnliche Perspektive dieser Aufgabe reizt. Ein moderner Arbeitsplatz an einem Standort im Märkischen Sauerland mit hohem Freizeitwert und vielseitiger Infrastruktur erwartet Sie!

Bitte nehmen Sie zunächst Kontakt mit unserem Berater Herrn Dr. Heinz Schmitz-Maibauer auf. Er steht Ihnen für weitere Informationen zur Verfügung und sichert Ihnen strengste Diskretion zu. Bitte senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an seine Adresse.

DOMSTRASSE 39  
5000 KÖLN 1  
Tel.: (02 21) 12 22 23

Dr. SCHMITZ-MAIBAUER  
UND PARTNER (BDU)

## Maschinenbau: Neue Verfahren und Produkte finden und prüfen!

Wir sind ein international angesehenes Großunternehmen und produzieren technisch hochwertige Maschinen und Anlagen für anspruchsvolle Abnehmerkreise aus verschiedenen Fertigungsbranchen (insbesondere Maschinenbau- sowie Nahrungs- und Genussmittelindustrie); der Jahresumsatz übersteigt 1 Mrd. DM. Unser Standort ist Hamburg. Die Produkte sind gekennzeichnet durch hohen technischen Stand, zunehmende Automatisierung und Verkettung durch Rechner. Wir nutzen unsere weltweit starke Marktposition sowie unsere wirtschaftliche Stabilität zur weiteren Intensivierung unserer Diversifikationsaktivitäten.

Hierfür suchen wir einen hochqualifizierten, unternehmerisch denkenden und führungserfahrenen Ingenieur der Fachrichtung Maschinenbau, Fertigungstechnik oder Elektronik (MSR, Systemtechnik, Automatisierungstechnik) als

## Ressortleiter Diversifikation

Er soll den Diversifikationsstab leiten und engen Kontakt zur Unternehmensführung halten. Seine Aufgabe ist die systematische Suche nach neuen Verfahren und Produkten im Bereich modernster Fertigungs- und Produktionsanlagen. Die Aufgabe erfordert selbständiges Arbeiten und vertrauensvolles Zusammenwirken mit hausinternen und externen Fachstellen.

Wir erwarten von ihm Kreativität, analytische Fähigkeiten sowie die Bereitschaft zur produktiven Mitarbeit im interdisziplinären Team, ferner sicheres Auftreten sowie die Erfahrung, mit klaren Formulierungen zu überzeugen.

Die Berufserfahrung als leitender Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung, Stabsarbeit oder in strategischer Planung wäre eine günstige Grundlage für diese Funktion.

Wir bieten eine dieser anspruchsvollen Aufgabe angemessene Dotierung.

Richten Sie bitte Ihre mit „TDW“ gekennzeichnete und aussagefähige Bewerbung (Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild sowie Angaben über Eintrittsmöglichkeit und Gehaltsvorstellung im handschriftlichen Begleitschreiben) an den von uns beauftragten

## Personalberater Dipl.-Psych. Hermann Fischer 6900 Heidelberg 1 - Zum Steinberg 47

der für Diskretion und Beachtung etwaiger Sperrvermerke bürgt sowie Ihnen unter 0 62 21 / 4 99 05 gern Vorabinformationen gibt.



## Recycling - Papiere

Wir sind eine Gruppe selbständig operierender Firmen in der deutschen Papierindustrie. Unser Umsatz beträgt derzeit über 100 Millionen und wird im In- und Ausland wesentlich erweitert.

Das Erfolgskonzept unseres Unternehmens heißt stetiges Wachstum durch die Entwicklung und den Vertrieb unserer Recycling-Papiere.

Entscheidend dafür sind Dynamik und Eigeninitiative unserer Mitarbeiter.

Für unser Produkt RECYPRINT, ein hochwertiges 100prozentiges Recyclingpapier, welches in den europäischen Druckereibetrieben erfolgreich eingesetzt wird, suchen wir den

## VERKAUFSREPRÄSENTANTEN im Außendienst

Unser neuer Mitarbeiter sollte zwischen 30 und 40 Jahre alt sein, eine solide kaufmännische Ausbildung und Verkaufserfolge nachweisen können. Auch müßte er für die Durchführung spezieller Projekte geeignet sein.

Neben den normalen Leistungen bieten wir ein den Anforderungen entsprechendes Einkommen.

Bitte senden Sie die üblichen Bewerbungsunterlagen an unseren Vertriebsleiter Herrn Herold.

## Papierfabrik Hermes GmbH & Cie KG

Postfach 61 40 · 4000 Düsseldorf · Telefon 30 29-1

Die pdv Unternehmensgruppe gehört seit 1972 zu den führenden, unabhängigen Beratungsgesellschaften und beschäftigt fast 300 Mitarbeiter. In der Informationsverarbeitung sind wir für namhafte Kunden aus allen Wirtschaftsbereichen tätig. Im kommerziellen Bereich der Datenverarbeitung ist die Branche

## VERSICHERUNGEN

seit Bestehen unseres Unternehmens ein wesentlicher Schwerpunkt unserer Beratungstätigkeit. Erfolgreiche Projekte und die langjährigen Erfahrungen unserer Mitarbeiter werden von unseren Mandanten honoriert. Die zusätzlichen anspruchsvollen Anforderungen unserer Kunden sowie unsere wachstumsorientierte Geschäftspolitik erfordern den Einsatz weiterer hochqualifizierter Mitarbeiter/innen in langfristigen Großprojekten als

## DV-PROJEKTMANAGER SYSTEMANALYTIKER ORG.-PROGRAMMIERER

Wir erwarten von Ihnen hervorragende Anwendungskennnisse und mehrjährige Erfahrungen in der Konzeption und Realisierung komplexer DB/DC-Projekte auf Großsystemen.

Aber auch Berufsanfänger mit Hochschulabschluß und studienbegleitender Werkstudentenpraxis sollten sich bewerben.

Neben der fachlichen Qualifikation schätzen wir Kreativität, Leistungsbereitschaft, Zuverlässigkeit und Loyalität.

Wir bieten Mitarbeitern, die bereit sind Verantwortung zu übernehmen und die ihre Arbeiten unbehindert durch Hierarchien gestalten wollen, eine langfristige, anspruchsvolle Zusammenarbeit.

Unser finanzielles Angebot wird den definierten Anforderungen entsprechen.

Bitte senden Sie Ihre aussagefähige Kurzbewerbung an unsere Hauptverwaltung in Hamburg.



## UNTERNEHMENSBERATUNG FÜR DATENVERARBEITUNG

Dorotheenstraße 64 · 2000 Hamburg 60 · Telefon (040) 27 12 41  
Hamburg/ Bremen · Frankfurt/Wiesbaden · Köln/Düsseldorf · München/Nürnberg



Der bekannte Berufsschulverlag mit Sitz in einer süddeutschen Großstadt gehört zu einer bedeutenden Unternehmensgruppe. Da auch bei der augenblicklich herrschenden Marktverfassung Wachstum durchaus möglich ist, sucht unser Klient den dynamischen verantwortlichen

## Leiter des Redaktionsbereichs

der in der Lage ist, bei Sicherung des gewachsenen Fundamentes Marktchancen konsequent wahrzunehmen. Durch Ausbau des Programms und Erschließung neuer Betätigungsfelder im Bereich der Erwachsenenbildung soll er die Zukunft des jetzt gut fundierten Unternehmens sichern und gestalten.

Neben guten Kenntnissen des Marktes der berufsbildenden Schulen (sowohl im kaufmännischen als auch im gewerblichen Bereich) wird die Eignung zur Führung von internen und externen Mitarbeitern erwartet. Kontaktfähigkeit und ein absoluter Wille zum Erfolg sind selbstverständliche Voraussetzungen.

Die Bewerber sind um 35 Jahre alt, haben eine Ausbildung als Diplomhandelslehrer, Wirtschaftsingenieur und nach Möglichkeit Verlagskenntnisse. Denkbar wäre auch eine längere Tätigkeit in der Ausbildungsabteilung eines größeren Unternehmens. Eine mehrjährige berufliche Praxis ist in jedem Fall Voraussetzung.

Bitte wenden Sie sich zunächst telefonisch: 02 01 / 23 33 39 an Dr. Paul Girardet, Mummert + Partner Personalberatung GmbH, Schriftliche Bewerbungen adressieren Sie bitte unter der Positionsnummer 6482: Huyssenallee 3, 4300 Essen 1.

Wir verbürgen uns für die vertrauliche Behandlung Ihrer Kontaktaufnahme, die Beachtung etwaiger Sperrvermerke und sonstiger Diskretionswünsche.

**MUMMERT + PARTNER**

Bei der Stadt Duderstadt ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle des

## Stadtarchivars

zu besetzen. Die Stelle wird nach A 13 LBesG besetzt.

Einstellungsvoraussetzung ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium und die durch Prüfung erworbene Befähigung für den höheren Archivdienst.

Gesucht wird eine qualifizierte Person mit gründlichem Fachwissen, die u. a. den sehr umfangreichen historisch wertvollen Archivbestand weiter erschließt und für die Geschichte der Stadt aufarbeitet.

Es wird erwartet, daß der Mitarbeiter seinen Wohnsitz in Duderstadt nimmt. Schwerbehinderte werden bei sonst gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Die selbständige, über 1050 Jahre alte Fachwerkstadt Duderstadt (24 000 Einwohner) liegt im südlichen Niedersachsen zwischen Harz und Universitätsstadt Göttingen. Am Ort befinden sich alle weiterführenden Schulen. Durch den Anschluß an die Nord-Süd-Autobahn sind auch die Großräume Hannover, Kassel und Braunschweig zügig erreichbar.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis spätestens 30. September 1988 an

Stadt Duderstadt, Der Stadtdirektor, Worbiser Straße 9, 3408 Duderstadt

## Was bietet unsere Qualitäts- und Zuverlässigkeitssicherung »Halbleiter« dem erfahrenen Praktiker oder qualifizierten Berufsanfänger?

Texas Instruments ist der Pionier des elektronischen Zeitalters. Unsere Forschung schuf Ideen, ohne die der rasante, weltweite Fortschritt nicht denkbar wäre. Entwicklung, Fertigung und Vertrieb liegen in einer Hand: die Garantie für den hohen Qualitätsstandard unserer Produkte. Bei uns in Freising können Sie Ihre Fachkenntnisse und Fähigkeiten optimal anwenden. Entscheidend für Ihre Karriere bei Texas Instruments ist Ihre Bereitschaft, sich technischen Herausforderungen zu stellen und der Erfolg unserer Zusammenarbeit.

### Diplom-Ingenieure FH/TU

der Fachrichtungen Nachrichtentechnik, Elektronik, Physik

Die Qualitäts- und Zuverlässigkeitssicherung Halbleiter stellt einen eigenständigen Bereich innerhalb unseres Halbleiterwerkes dar, dessen Aufgabe es ist, die ständig steigenden Qualitätsanforderungen unserer Kunden gemeinsam mit den internationalen Produktabteilungen zu erfüllen. Hier bietet sich die Chance sowohl für erfahrene Praktiker als auch für qualifizierte Berufsanfänger, ein interessantes und verantwortungsvolles Aufgabengebiet zu übernehmen.

Sie sind der Ansprechpartner für unsere Kunden in allen Qualitätsangelegenheiten und geben die Unterstützung zur Lösung technischer Probleme. Ihr Aufgabengebiet beinhaltet die Produktbetreuung komplexer integrierter Schaltkreise durch Entwicklung und Optimierung applikationsgerechter Testprogramme für die elektrische Prüfung. Als Hilfsmittel stehen Ihnen modernste rechnergesteuerte Meßsysteme und Kommunikationsmittel wie z.B. Daten- und Programmübertragung über Satellit zur Verfügung. Zusammen mit internationalen Produktionsabteilungen erarbeiten Sie Verbesserungsprogramme und überwachen deren Durchführung.

Gelegentliche Reisen auch ins Ausland sind vorgesehen. Praktische Erfahrung in der Halbleitertechnik (z.B. Applikation, Test, Produkt Marketing), Erfahrung im Umgang mit Kunden sowie Verhandlungsgeschick wären von Vorteil.

Wir bieten 13 1/2 überdurchschnittliche Gehälter, Gewinnbeteiligung und weitere vorbildliche Sozialleistungen. Bei der Wohnraumbeschaffung sind wir behilflich und übernehmen Umzugskosten und Maklergebühren. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung direkt an unseren Personalleiter, Herrn Manfred Pachel, Kennwort QC.

**TEXAS INSTRUMENTS**

Texas Instruments Deutschland GmbH  
Haggertystraße 1  
8050 Freising

## MANNESMANN DEMAG

Wir sind ein international bekanntes Maschinenbau-Unternehmen. Unsere Produkte des Anlagenbaus für die Hüttenindustrie genießen aufgrund ihres ausgereiften Know-hows Weltruf.

Für die Projektierung von Gesamtanlagen und Blasstahlwerkeinrichtungen suchen wir

### Projektingenieure

Mannesmann baut Maschinen und Anlagen, fertigt Investitionsgüter der Elektrotechnik und Elektronik, stellt Rohre her und handelt mit eigenen und fremden Erzeugnissen - weltweit.

 manneseemann technologie

Wir erwarten, daß Sie nach gründlicher Einarbeitung selbständig Angebote erstellen und Verhandlungen mit Unterlieferanten und Konsorten im In- und Ausland führen. Intern sind Sie für die Koordinierung der Projektbearbeitung in den Fachabteilungen verantwortlich.

Die Beherrschung der englischen Sprache und die Bereitschaft zu Auslandsreisen sind wegen unserer weitgehend exportorientierten Aktivitäten unerlässlich.

Wenn Sie an einer verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgabenstellung interessiert sind, senden Sie bitte Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen an: Mannesmann Demag Hüttenkunde Metallgewinnung Personalabteilung 6591.1 Wolfgang-Reuter-Platz 4100 Duisburg 1

Sie sind Diplom-Ingenieur TH/FH der Fachrichtung Maschinenbau oder Hüttenkunde und sollten bereits als Projektingenieur gearbeitet haben. Wir geben aber auch dem Berufsanfänger eine gute Chance.

Wir sind eine Tochterfirma innerhalb einer bedeutenden Unternehmensgruppe der Nahrungsmittelindustrie. Unser Sortiment umfaßt hochwertige Konserven der Produktgruppe Suppen, Fertiggerichte, Feinkost. Mit Innovationen nach den Erkenntnissen gesundheitsbewußter, kalorienverminderter Ernährung haben wir auf pflanzlicher Basis eine Produktlinie entwickelt, die voll im Trend der Verbraucherverwartung liegt.

Für den nordwestdeutschen Raum suchen wir zum nächstmöglichen Termin den

## Gebietsverkaufsleiter

**Aufgaben:** Völlig selbständiges Bearbeiten des Verkaufsgebietes; einschließlich Führung und Motivation von Handelsvertretern (die vorwiegend im Gastronomiebereich tätig sind), Einführung einer neuen Produktlinie, persönliche Akquisition im Lebensmittel-Großhandel und diesem entsprechende Vertriebsformen.

**Anforderungen:** Solide kaufmännische Ausbildung, Außendienstpraxis, möglichst mit Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Handelsvertretern. Gute Kenntnisse des Lebensmittelhandels sind erforderlich. Wünschenswert sind außerdem Kontakte zur genannten Kundengruppe und das Wissen um die Gepflogenheiten des Konservenvertriebes.

Wir bieten leistungsgerechte Vergütung (Festgehalt, Prämien, 13. Gehalt, Urlaubsgeld, Spesen), betriebliche Altersversorgung, neutralen Mittelklassewagen mit Privatnutzung.

Bitte, richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung mit den erforderlichen Unterlagen (handgeschriebener Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Einkommensniveau) an die von uns beauftragte Personalberatung. Vertrauliche Behandlung ist selbstverständlich, Sperrvermerke werden beachtet.



**Unternehmensberatung Hubert H. Schaefer**

Anzeigendienst  
Postfach 7234 · 4000 Düsseldorf 1 · Duisburger Straße 115 · Telefon 0211 · 49 33 77

Wir sind das rechtlich unabhängige deutsche Tochterunternehmen eines internationalen Konzerns. Unser Geschäftssitz liegt im nordöstlichen Einzugsbereich von Hamburg. Wir befassen uns mit der Fertigung, dem Vertrieb und der Montage von FEUERSCHUTZ-ANLAGEN. Handel, Industrie, Verwaltung und Armeen sind unsere Kunden. Wir sind gut eingeführt, erbeiten erfolgreich und expandieren. Zum schnellstmöglichen Eintritt suchen wir einen

## Verkaufsleiter

der sein Profit-Center in eigener Verantwortung führt. Budgetierung, Verkauf, Ausführung zählen zu seinen Aufgaben. Er leitet einen Stab von Verkaufsingenieuren. Die Reisetätigkeit erstreckt sich hauptsächlich auf das Gebiet der Bundesrepublik und nimmt etwa ein Drittel seiner Arbeitszeit in Anspruch. Unser Wunschkandidat verfügt über Branchenerfahrung. Wir können uns aber vorstellen, daß Herren aus artverwandten Tätigkeitsbereichen (z. B. aus der Heustechnik) die Aufgabenstellung ebenfalls schnell meistern. Auch ein Herr, der jetzt noch im zweiten Glied steht, hat eine feine Chance. Ein Ingenieur sollte auch kaufmännisch-unternehmerisches Können haben, ein Kaufmann muß über weitgehendes technisches Wissen verfügen. Unerlässlich sind gute Englischkenntnisse.

Außerdem suchen wir einen

## Serviceleiter

der ein Profit-Center organisieren und eigenverantwortlich führen kann. Ein Stamm fähiger Monteure ist optimal einzusetzen und zu kontrollieren. Englische Sprachkenntnisse sind unerlässlich. Die Tätigkeit erstreckt sich ausschließlich auf die oben erwähnten Produkte.

Wer sich für diese vielseitigen und der Geschäftsleitung direkt unterstellten Führungspositionen interessiert, der möge sich mit handschriftl. Anschreiben, tabell. Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild an die von uns beauftragte Personalberatung wenden, die Ihre Sperrvermerke beachtet.



Personalberatung  
**Dr. G+G Schmitz**  
Falkensteiner Ufer 12 a · 2000 Hamburg 55  
Telefon: 040 / 86 82 51

## SELECTEAM

Vertrieb von Spezialmaschinen  
Karriere für Diplom-Ingenieur

Unser Mandant in Hamburg ist weltweit der Marktführer auf seinem Gebiet des Maschinenbaus. Innovative Techniken und moderne Fertigungsmethoden sichern seinen festen Kundenstamm. Wegen des verstärkten Ausbaus der weltweiten Vertriebsaktivitäten bietet sich nunmehr die Chance für einen engagierten

### Nachwuchs-Ingenieur

der im Konzern schrittweise in die verantwortungsvolle Aufgabe eines Vertriebsingenieurs eingearbeitet wird. Die Voraussetzungen sind neben der Bereitschaft zu umfangreichen Reisen ein abgeschlossenes Studium in den Fachrichtungen Maschinenbau oder Verfahrenstechnik, wobei erste Berufserfahrungen bereits vorhanden sein müssen. Die internationale Einbindung dieser Aufgabe erfordert gute Englischkenntnisse und die Fähigkeit, sich ggfls. auch Französisch anzueignen. Das weitere Rüstzeug erhält der Positionsinhaber während der intensiven Vorbereitungsphase.

Jüngere Ingenieure, die an einer herausfordernden und mit hohem Einsatz verbundenen Arbeit interessiert sind, können ihr Einkommen überdurchschnittlich steigern. Unterstützung erhalten Sie von allen Seiten des Unternehmens. Eigeninitiative und Gewandtheit müssen Sie mitbringen.

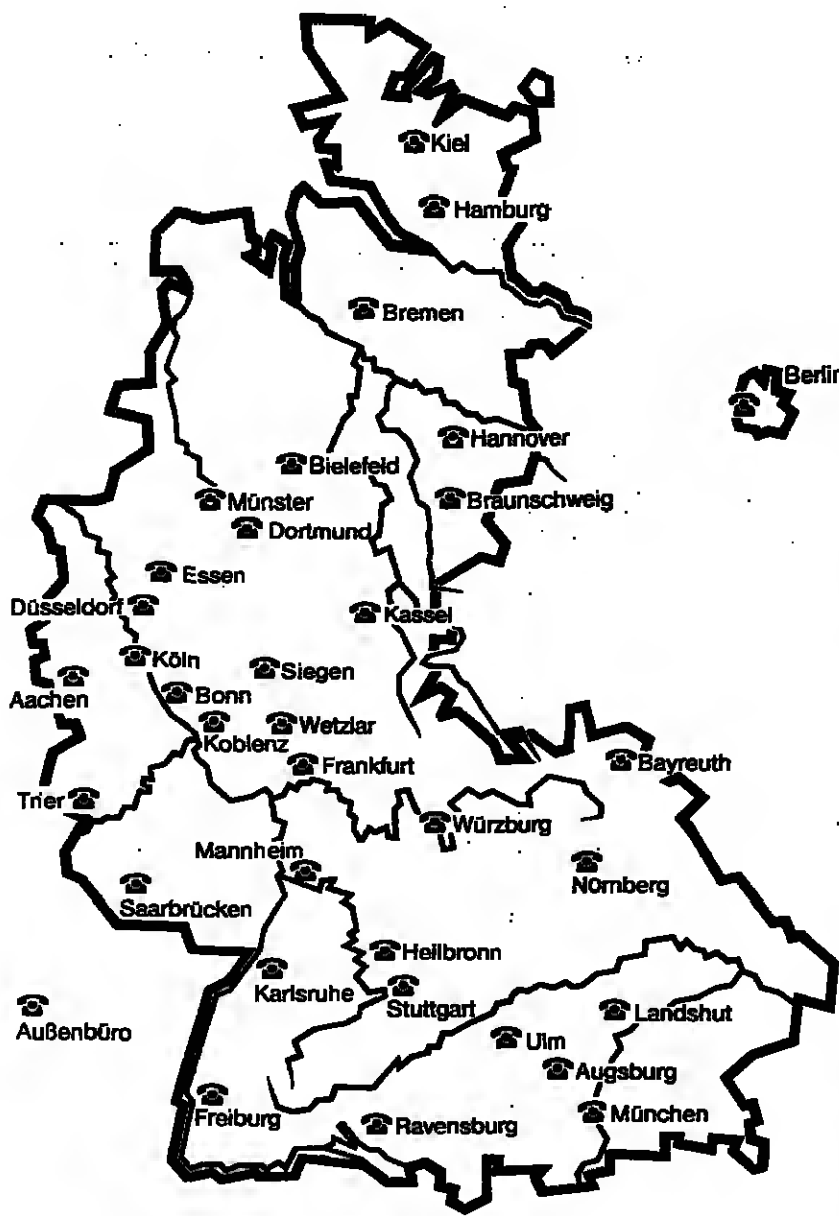
Möchten Sie Ihre Karriere mit uns planen? Dann informieren Sie sich doch bei Herrn Leyh von unserer Beratungsgesellschaft, oder schicken Sie ihm gleich Ihre aussagefähigen Unterlagen. Weitere Auskünfte gibt er Ihnen gern auch am kommenden Sonntag telefonisch zwischen 18 und 20 Uhr. Selbstverständlich beachtet er Ihre Sperrvermerke. Sie hören dann sehr schnell von uns.

**SELECTEAM Personal- und Unternehmensberatung GmbH**

Hildesheimer Stieg 23b · 2000 Hamburg 61 · Tel. 0 40 / 5 55 11 65



# Ingenieure Technischer Vertrieb



Wir sind ein Unternehmen, das seit fast einem Jahrhundert technisch anspruchsvolle Anlagen liefert und Dienstleistungen erbringt.

Anlagen zur Erzeugung, Verteilung und Anwendung elektrischer Energie, insbesondere moderne Leittechnik-Systeme sind die tragenden Säulen unseres Produktprogramms.

Unsere technologische Spitzenstellung verdanken wir der konsequenten Orientierung unserer Arbeit an den Bedürfnissen des Marktes. Wir wollen daher möglichst kundennah vor Ort tätig sein.

In der Bundesrepublik Deutschland erreichen wir dies durch unsere für den Vertrieb zuständige Außenorganisation. Dies ist ein leistungsstarkes Netz von "Technischen Büros" in den wichtigsten industriellen Zentren. Der Einsatz moderner Kommunikationstechniken und Datenverarbeitungssysteme gewährleistet die Effizienz in der Zusammenarbeit mit unseren Geschäftsbereichen.

Für diese Außenorganisation suchen wir technisch qualifizierte Damen und Herren, die als Persönlichkeiten BBC erfolgreich

vertreten. Ausbildung und Erfahrung sollten Sie qualifizieren, technisch kompetent in Gesprächen mit unseren anspruchsvollen Kunden

- deren Bedürfnisse zu verstehen
- mit BBC-Systemen Konzeptionen zur Problemlösung zu erarbeiten, und
- durch diese Angebotsberatung ein Vertrauenspotential aufzubauen, welches die Voraussetzung zur sicheren Auftragsrealisierung ist.

Eine mehrmonatige Einarbeitung in diese für uns bedeutsame Tätigkeit ist selbstverständlich.

Wenn Sie sich mit dieser Aufgabe des technischen Vertriebs identifizieren, die hierfür notwendigen Kenntnisse besitzen und über mindestens 2-3jährige Berufserfahrung verfügen, würden wir uns auf ein Gespräch mit Ihnen sehr freuen.

Die Personalleiter unserer Außenorganisation stehen Ihnen für Ihre Bewerbung oder zu einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Für Norddeutschland:  
BBC-Außenbüro Hamburg  
Postfach 300546  
2000 Hamburg 36

Herr Petersen  
Tel. 0 40/3 41 03-221

Für das Rhein-Ruhr-Gebiet:  
BBC-Außenbüro Essen  
Postfach 100452  
4300 Essen 1

Herr Klosterberg  
Tel. 02 01/10 04-331

Für Südwestdeutschland:  
BBC-Außenbüro Mannheim  
Postfach 346  
6800 Mannheim 1

Herr Huber  
Tel. 0621/454-460

Für Süddeutschland:  
BBC-Außenbüro München  
Postfach 200405  
8000 München 2

Herr Pöllinger  
Tel. 089/5381-270

Für Berlin:  
BBC-Außenbüro Berlin  
Postfach 470283  
1000 Berlin 47

Herr Nicke  
Tel. 030/60 02-458

Zentrale Personalbearbeitung:  
BROWN, BOVERI & CIEAG  
ZAO/KP  
Postfach 346  
6800 Mannheim 1  
Herr Dr. Blanke  
Tel. 0621/454-268

## BBC

BROWN BOVERI

BBC. Energie für viele.

Wir sorgen dafür, daß Strom erzeugt werden kann und daß er auch fließt.

Wir bereiten als größte Fachlehranstalt der deutschen Elektrohandwerke ständig Facharbeiter aus Handwerk und Industrie in zwei Semestern auf die Meisterprüfung vor. Darüber hinaus führen wir Umschulungsmaßnahmen im Elektronikbereich, Sonderlehrgänge auf allen Gebieten der Elektronik und Fortbildungsseminare für Meister durch.

Wir erweitern und suchen als Lehrkräfte

## Dipl.-Ingenieure (TU/FH)

mit mindestens 3jähriger Praxis für die Fachbereiche  
**Steuerungstechnik · Mikroelektronik  
Mikrocomputersysteme**

Neben dem Gehalt nach unserem Haustarif bieten wir eine zusätzliche Altersversorgung.  
Oldenburg ist eine umweltfreundliche Universitätsstadt mit 135 000 Einwohnern. Sie ist die Einkaufsmetropole für den gesamten Weser-Ems-Raum.

Legen Sie Wert auf ein gutes Betriebsklima und möchten Sie Mitglied unseres ca. 50köpfigen Kollegiums werden, so richten Sie Ihre Bewerbung an den Direktor der  
**Bundes-Fachlehranstalt für das Elektrohandwerk e.V.**  
Donnerschweer Straße 184 · 2900 Oldenburg · Telefon 04 41 / 3 10 36



## STADTWERKE FLENSBURG GMBH

Wir sind ein fortschrittliches Unternehmen, das ein Gebiet von rd. 100 000 Einwohnern mit Elektrizität (400 Mio. kWh/a), Fernwärme (1000 Mio. kWh/a) und Wasser (7 Mio. m³/a) versorgt, bei voller Eigenenergieerzeugung bzw. Förderung sowie einen Verkehrsbetrieb und den Flensburger Hafan unterhält.

Zur Unterstützung des Technischen Geschäftsführers suchen wir einen

### Diplom-Ingenieur (TU bzw. TH) als Direktionsassistenten

Wir danken an einen qualifizierten und engagierten Dipl.-Ing. der Fachrichtung Elektrotechnik im Alter von ca. 30 Jahren. Er sollte nach seinem Studium die ersten praktischen, möglichst auch einschlägigen Erfahrungen auf dem Gebiet der Elektrizitätsverteilung erworben haben und darüber hinaus bereit sein, sich in ausgesprochen breitgefächerte und technisch anspruchsvolle Aufgabengebiete intensiv anzuarbeiten. Bei der Besetzung der Position sehen wir u. U. auch Chancen für einen Berufsanfänger, der ein entsprechend ausgerichtetes Hochschulstudium mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossen hat.

In dieser Position sind Schriftgewandtheit und Eigeninitiative unbedingt erforderlich.

Auf Grund der Altersstruktur in unserem Unternehmen werden wir einen Bewerber bevorzugen, von dem wir erwarten können, daß er langfristig auch Führungsaufgaben gerecht wird.

Wir bieten eine Eingruppierung in die Vergütungsgruppe II/b BAT zuzüglich der im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen und würden uns freuen, Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis zum 5. Oktober 1986 zu erhalten.

STADTWERKE FLENSBURG GMBH, BATTERIESTR. 48, 2390 FLENSBURG

## SELECTEAM

### Herausfordernde Aufgabe im Maschinenbau

Unser Mandant ist weltweiter Marktführer mit Sitz in Hamburg und international in eine Firmengruppe eingebunden. Moderne Fertigungsmethoden sichern die Herstellung qualitativ hochwertiger Maschinen. Innerhalb der erweiterten Geschäftsleitung ist die Position

## Kaufmännischer Leiter

zu besetzen. In der Unterstellung zum Geschäftsführer soll er als Hauptabteilungsleiter und Prokurist die folgenden Bereiche eigenverantwortlich führen:

- Finanz- und Rechnungswesen
- Controlling
- Steuern
- Materialwirtschaft
- Verwaltung
- Berichtswesen

Der geeignete Bewerber verfügt über mehrjährige Erfahrungen in einer vergleichbaren Position eines Maschinenbau-Unternehmens und beherrscht die englische Sprache. Gute Kenntnisse in der EDV-Anwendung sollen ebenfalls vorhanden sein.

Unterstützt wird der Kaufmännische Leiter von qualifizierten Mitarbeitern. Das Unternehmen, die umfangreiche Aufgabenstellung, die Ausstattung und sonstigen Leistungen für diese Führungsposition werden auch diejenigen überzeugen, die bis heute noch nicht an einen Wechsel gedacht haben! Bitte übersenden Sie uns Ihre aussagefähigen Unterlagen. Für Vorab-Informationen können Sie auch Herrn Leyh am morgigen Sonntag zwischen 17 und 20 Uhr telefonisch erreichen. Er freut sich über Ihr Interesse und garantiert Ihnen absolute Diskretion.

**SELECTEAM Personal- und Unternehmensberatung GmbH**  
Hildesheimer Stieg 23b · 2000 Hamburg 61 · Tel. 0 40 / 5 55 11 65

## DIE SPEZIALISTEN FÜR TECHNISCHE FÜHRUNGSKRÄFTE

Wir sind als führende Spezialisten für die Gewinnung, Einarbeitung und Fortbildung von Führungskräften im Bereich der Technik tätig. Unser Angebot umfasst die Gewinnung von Führungskräften für den Maschinenbau, die Einarbeitung in neue Aufgabenstellungen und die Fortbildung von Führungskräften in den Bereichen Technik, Management und Führung.

## Gebietsleiter Nord

### Medizintechnik

UNTERNEHMENSBERATUNG  
2000 Hamburg 61 · Hildesheimer Stieg 23b · Tel. 040/551 39 11  
4100 Oldenburg 71 · Friedemannstraße 91 · 02 01/34 57 17  
7000 Stuttgart 11 · Marktstraße 31 · 07 11/257 11 42

DR. KRÄMER BDP



## Verkaufsförderer Technik Serienprodukte aus Edelstahl

Unser mittelständisches Unternehmen hat sich in seinen speziellen Märkten durch Qualität und Funktionalität der Produkte hohes Ansehen verschafft. Gestützt auf eine hochentwickelte Fertigungstechnologie, ein breites Lieferprogramm, haben unsere Serienprodukte und Produktsysteme aus hochwertigem Stahl weltweit einen guten Namen.

Auf dieser Basis wollen wir unsere Marktposition weiter ausbauen. Der Funktionsbereich Anwendungstechnik/Verkaufsförderung bietet einem kompetenten Techniker der Metallbranche die Beratung/Betreuung unserer Anwender in technischen Fragen, die Erstellung entsprechender Dokumentationen, produktspezifische Markt- und Wettbewerbsanalysen und ebenso die Messeorganisation zu übernehmen. Ideale Gelegenheit also für einen Fachmann in den Dreißigern, mit englischen Sprachkenntnissen, seinen bisherigen (Marketing-)Kenntnisstand zu nutzen, zu erweitern und sich zu einem späteren Zeitpunkt für weitergehende Aufgaben zu qualifizieren.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen erreichen uns über unseren Berater, Herrn Klaus Hildebrandt, Roland Berger & Partner GmbH, Internationale Personalberater (BDU), Friedrichswall 15, 3000 Hannover 1, Telefon 05 11/32 76 44-46. Er steht Ihnen auch zur telefonischen Vorabinformation zur Verfügung und bürgt für absolute Diskretion.

**Roland Berger & Partner GmbH**  
Internationale Personalberater (BDU)



## Entwicklungsingenieur für elektronische Schaltungen

Eingebunden im BBC-Konzern sind wir ein auf internationalen Märkten tätiges Unternehmen.

In unserem Fachbereich Lichttechnik fertigen wir ein Programm, welches vom Notlichtsystem über ex- und/oder schlagweitergeschützte Lichtsysteme bis hin zu elektronischen Schaltungen für entsprechende Ladegeräte reicht.

Für diesen Fachbereich haben wir uns ehrgeizige Ziele gesetzt. Verbunden damit sind umfangreiche Entwicklungsarbeiten.

Sind Sie interessiert, entwicklungs-technische Aufgaben

für elektronische Systeme für Notlichtsysteme und Ladegeräte in der Mikroprozessortechnik und in der Schaltregler-Technologie zu bearbeiten?

Wenn Sie ein Studium der Elektrotechnik - Vertiefungsfach Leistungselektronik - abgeschlossen und praktische Kenntnisse bei der Entwicklung elektronischer Schaltungen für getaktete Stromversorgungen und dem Einsatz von Mikroprozessoren für die Leistungselektronik haben, erwarten Sie bei uns interessante Aufgaben.

Unsere Konditionen entsprechen unseren Aufgaben. Ihr Einsatzort ist Soest, eine reizende Kreisstadt mit hohem Freizeitwert.

Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte an

CEAG Licht- und Stromversorgungstechnik GmbH  
Personalabteilung  
Senator-Schwartz-Ring 26  
4770 Soest

**CEAG**

Spezialist sowohl in der Licht- als auch der Stromversorgungstechnik.

## Elektroschmelzwerk Kempten

Wir sind ein führender Hersteller auf dem Gebiet der Sonderkeramik.

In unserem Werk Kempten entwickeln und erzeugen wir Keramikwerkstoffe für die Bereiche Maschinenbau, Elektronik, Metallurgie und für Chemieanlagen.

Für dieses Werk suchen wir zum nächstmöglichen Eintritt einen

## Diplom-Ingenieur (TU)

Fachrichtung Fertigungstechnik

**Aufgaben:** Auswahl und Beschaffung geeigneter Bearbeitungsmaschinen für die Fertigungsbearbeitung von keramischen Werkstücken.

**Qualifikation:** Wir erwarten Aufgeschlossenheit zu neuen Fragestellungen und die Fähigkeit, selbständig zu arbeiten. Berufserfahrung ist erwünscht, jedoch nicht Bedingung.

**Konditionen:** Wir bieten eine leistungsorientierte, gute Bezahlung und die überzeugenden Sozialleistungen der chemischen Großindustrie.

**Standort:** Kempten ist eine Stadt mit optimalen Lebensbedingungen: Vernünftige Lebenshaltungskosten, alle Einkaufsmöglichkeiten, reichhaltiges Kulturprogramm, sämtliche Schulen, ideale Sport- und Freizeitmöglichkeiten.

Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen, Angabe des frühesten Eintrittstermins und Ihren Einkommensvorstellungen richten Sie bitte an:



**Elektroschmelzwerk Kempten GmbH**  
Personalabteilung  
Herzog-Wilhelm-Straße 16  
8000 München 2  
Telefon (089) 5120-215

## Import-Kaufmann

Mit unseren leistungsfähigen Kollektionen im Bereich der Haushaltswäsche sind wir in der Branche gut eingeführt.

Als Leiter unserer Import-Abteilung suchen wir einen

mit Textilkennnissen,

der die bestehenden Kontakte vertiefen und neue Verbindungen mit Eigeninitiative, Schwung und Dynamik aufbauen kann.

Englische Sprach- und möglichst Branchenkenntnisse setzen wir voraus. Ihr späterer Wohnsitz sollte im Bereich Hamburg sein.

Wenn Sie sich dieser Aufgabe gewachsen fühlen, bitten wir um Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild an unsere Personalabteilung z. Hd. Herrn Keller.

Eine absolut vertrauliche Behandlung Ihrer Bewerbung sichern wir Ihnen zu.



**Földt & Preuss**

Bei der Pulvermühle 14, 2000 Hamburg 61  
Telefon 0 40 / 55 30 01 46

Wir sind ein führendes Unternehmen der Flurförderzeugbranche. Unsere Fahrzeuge der Marke „Amalco“ genießen durch hohen technischen Standard und erstklassige Qualität einen ausgezeichneten Ruf.

Für den Bereich Fertigungssteuerung suchen wir zum schnellstmöglichen Antrittstermin einen

## Fertigungssteuerer

dem wir nachstehende Aufgaben übertragen wollen:

- Terminierung und Einplanung von Fertigungsaufträgen unter Berücksichtigung vorhandener Kapazitäten
- Planung und Überwachung der Durchlaufterminierung von Fertigungsaufträgen
- Planung und Überwachung der Kapazitätsbelastung von Arbeitsplätzen
- Fertigungs-Störungs-Überwachung und Umplanung von Aufträgen
- aktive Mitarbeit bei der Behebung von Fertigungsstörungen.



Wir denken hierbei an einen Techniker, der möglichst über mehrjährige Erfahrung in der Fertigungssteuerung verfügen sollte. Die REFA-Scheine A und B sind hierfür weiterhin erforderlich. Sofern Sie an einer vielseitigen und interessanten Aufgabe - die bei Bewährung weitere Aufstiegsmöglichkeiten beinhaltet - interessiert sind, erbiten wir Ihre ausführliche Bewerbung (Lebenslauf, Zeugniskopien, Gehaltsvorstellungen, frühestmöglicher Eintrittstermin) kurzfristig an

**H. JUNGHEINRICH**  
Maschinenfabrik GmbH + Co. KG  
Personal- und Sozialabteilung  
Lawsitzstraße 9-13  
2000 Norderstedt.

**JUNGHEINRICH**

## Unser Erfolg - Ihre Chance

Wir bieten Ihnen eine hervorragende Startbasis für eine gesicherte berufliche und finanzielle Zukunft.

Kein Verkauf - kein Außendienst.

Bewerber aus den PLZ-Gebieten 4, 5, 6 erhalten die Möglichkeit zu einer Terminvereinbarung ab Montag, 10.00 Uhr, unter Tel.-Nr. 0 26 31 / 2 23 93.

Wir suchen einen

## Chefkonstrukteur

für den Bereich Druckmaschinen, bezogen auf bahnröhrige Materialien von Rolle auf Rolle.

Ingenieure mit Vorkenntnissen im Flexo-, Offset-, Sieb- oder Buchdruck sowie Beschichtung finden bei uns ein umfangreiches Betätigungsfeld.

Die Position ist angemessen hoch dotiert.

Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen richten Sie bitte an

**Werner Kammann, Maschinenfabrik GmbH**  
Elsenhöfenweg 83-89, 4980 Bünde

## Wölbernbank

Bankhaus Wölbern & Co.

Wir sind eine Hamburger Privatbank und suchen für den Bereich „Firmenkundenbetreuung“ zum nächstmöglichen Termin einen qualifizierten Bankkaufmann für die Position eines/einer

## Kundenbetreuers/in für das Kreditgeschäft

Es handelt sich um die Position eines Bereichsleiters, der der Geschäftsleitung direkt unterstellt ist und dem wir in absehbarer Zeit Gesamtprokura in Aussicht stellen können. Wir suchen das Gespräch mit einem Bewerber, der über eine mehrjährige Berufserfahrung im kurz- und mittelfristigen Kreditgeschäft verfügt und mit Erfolg auch akquisitorisch tätig geworden ist. Darüber hinaus sind englische Sprachkenntnisse wünschenswert.

Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen unter Angabe des frühesten Eintrittstermins richten Sie bitte zu Händen unserer Personalleiterin, Frau Freitag, an das

**Bankhaus Wölbern & Co.**

Teilefeld 5 - Postfach 11 22 33 - 2000 Hamburg 11

Wir gehören zu den international führenden Herstellern von Riech- und Aromastoffen mit 18 Gesellschaften und zahlreichen Vertretungen im Ausland. Im Zuge einer starken Expansion suchen wir eine/n Jüngere/n

## Product Manager/in

- Duftstoffe -

der/die als aktives Bindeglied zwischen unserem kreativen Parfümeriezentrum, dem Verkauf und unseren Kunden aus den Bereichen der feinen Parfümerie, Körper- und Haarpflege, Seifen, Waschmittel und Haushaltsprodukte fungiert.

Daraus ergeben sich folgende Aufgaben:

- Verkaufsförderung
- Erarbeiten und Präsentieren neuer Produktideen; Gestaltung/Vorstellung von Präsentationen, die den Duft betreffen
- Mitarbeit an Großprojekten
- Produkt-/segmentbezogene Marketinganalysen
- Beobachtung der internationalen Trends in den o. g. Geschäftsfeldern.

Unser/e neue/r Mitarbeiter/in sollte aus unserer Branche kommen oder eine mehrjährige, erfolgreiche Berufserfahrung im Marketingbereich unserer Kunden vorweisen können.

Sehr gute Englischkenntnisse sind unerlässlich, da Präsentationen auch bei Auslandskunden stattfinden.

Eine fundierte Ausbildung ist gewährleistet.

Der faszinierenden Aufgabe entsprechend erwartet Sie eine interessante Dotierung.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an Herrn Dr. Klosinski, Tel. 0 55 31 / 70 44 24.

DRAGOCO Gerberding & Co. GmbH, 3450 Holzminde



**DRAGOCO**

## Panasonic büroelektronik

Sie kennen uns als namhaften Anbieter von Produkten der Unterhaltungselektronik und der Bürokommunikation. Auf dem deutschen Markt konnten wir uns aufgrund unserer überzeugenden Technik und einer erfolgreichen Vertriebspolitik bereits erfolgreich etablieren.

Diese Position wollen wir im Bereich Büromaschinen (Fotokopierer und elektronische Schreibmaschinen) - stärker und weiter ausbauen.

Im gesamten Bundesgebiet einschließlich West-Berlin suchen wir Sie als Verkäufer/innen für unsere Fachhandelspartner. Sie sollen dort erfolgsorientiert verkaufen und beraten und so den Absatz unserer Produkte fördern. Natürlich sichern wir

Ihnen eine gründliche Einarbeitung und Schulung in unserem Schulungszentrum zu - auch wenn Sie aus einer erverwandten Branche kommen.

Erfahrung im Außendienst; Freude am Verkaufen und das erforderliche Engagement setzen wir voraus. Wenn Sie Abwechslung und Selbständigkeit lieben und sich an unserem gemeinsamen Erfolg beteiligen wollen, senden Sie uns bitte Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen, z. H. Herrn Vanselow.

Telefonisch steht Ihnen unser Herr Wichert am Montag, dem 15.9.86, unter der Rufnummer 0 40 / 85 49 -6 81 zur Verfügung.

Panasonic Deutschland GmbH  
Winsberggring 15, 2000 Hamburg 54

## Verkäufer/innen

## Nahrungsmittelindustrie - Württemberg

Wir sind ein Familienunternehmen mit über 100 Mitarbeitern. Unsere hochwertigen Erzeugnisse gehen an die gesamte Lebensmittelindustrie im in- und Ausland, hauptsächlich an die Obstverarbeiter. Über die Grenzen hinaus sind wir als zuverlässige Partner bekannt.

Zu guten Bedingungen suchen wir als Nachfolger eines Mitarbeiters, welcher in unserem Hause eine endere Aufgabe übernommen hat, einen Lebensmitteltechnologe oder Lebensmittelingenieur für die

## Anwendungstechnische Beratung

Unsere Kunden sind im engen Zusammenspiel mit unserem F + E-Labor überzeugend zu beraten, neue hinzugewinnen und der Verkauf entsprechend auszuweiten. Daher eröffnet sich hier ein weitgestecktes, aussichtsreiches Tätigkeitsfeld.

Wir brauchen dafür einen verkäuferisch begabten Herrn zwischen Dreißig und Vierzig, der als Obst-, Milch- oder Konservenfachmann schon Erfahrung erworben hat. Etwa die Hälfte seiner Arbeitszeit hätte er dem Außendienst zu widmen. Kontaktfreude, gute Umgangsformen und Sinn für die Mentalität anderer Länder sind unerlässlich. Da er vorrangig im Ausland tätig sein wird, müßte er Französisch und/oder Englisch sprechen. Er arbeitet in hohem Maße selbständig und mit viel Spielraum für Initiative in einem Team von vier Kollegen und untersteht unmittelbar der Geschäftsleitung.

Baldiger Eintritt wäre uns lieb. Unser neuer Mann wird natürlich sorgfältig mit seinen Aufgaben vertraut gemacht. Wir pflegen einen liberalen Stil und haben deshalb eine erfreuliche Atmosphäre. Sitz unseres Unternehmens ist eine kleine Stadt im Nordschwarzwald. Bei der Übersiedlung werden wir in jeder Weise helfen. Über alle Einzelheiten sollten wir bald ein Gespräch führen.

Bewerbungen erbiten wir mit handgeschriebenen Lebenslauf, Lichtbild und vollständigen Zeugnis kopien sowie Angabe der Verdienstvorstellung und des frühesten Eintrittstages unter W 1426 an die nachstehende Anzeigenagentur. Sie verbürgt Ihnen vertrauliche Behandlung und ist ermächtigt, vorab schon telefonische Auskünfte zu erteilen.

**Werbedienst Hoyer mann**

Mainzer Straße 61 · 5400 Koblenz · Tel. 0261/38606



Unser Auftraggeber ist ein unabhängiges, mittelständisches Industrieunternehmen in einer reizvollen Stadt im westlichen Sauerland. Durch kreative Innovation in der Produktentwicklung, hervorragende Qualität in Gestaltung und Ausführung bestimmt er seit Generationen das Marktgeschehen bei der Herstellung, dem Vertrieb sowie im Handel mit Präge- und Stanzteilen aus Metall und Kunststoff.

Um diese Spitzenstellung zu festigen und weiter auszubauen, um den hohen Anspruch an Qualität und Leistung weiterhin zu gewährleisten, neue Märkte zu erschließen und auszuweiten, suchen wir hochqualifizierte Mitarbeiter(innen), welche die an sich selbst gestellten Anforderungen umsetzen in die aktive Mitarbeit zur Realisierung der gesteckten Ziele.

## VERTRIEBSREPRÄSENTANT

**Direkt der Geschäftsführung unterstellt** zeichnen Sie verantwortlich für eine optimale Betreuung des Kundenstammes, betreiben Sie aktiv das Neugeschäft. Sie bauen vorhandene Produktgruppen aus und erschließen neue Absatzwege für innovative Produkte und Handelswaren. Hierbei werden Sie unterstützt von qualifizierten Teams aus Marktforschung und Werbung sowie Verkauf und Verkaufsförderung.

Sie zeichnen sich aus durch einen qualifizierten oder vergleichbaren Abschluß wirtschaftswissenschaftlicher Ausbildung oder sind Praktiker mit entsprechenden Qualifikationen. Sie besitzen Markenartikelenerfahrung und fundierte Kenntnisse in Marktforschung, Marketingplanung, Werbung und Produktpromotion. Ihr Alter liegt zwischen 25 und 38 Jahren.

Die Qualität unserer Produkte, Innovation und optimierte Fertigungstechnologie bestimmen seit Jahren den Standard im in- und ausländischen Markt.

Für die Leitung der Fertigung mit etwa 100 Mitarbeitern suchen wir einen innovativen Fertigungs-Ingenieur mit mehrjähriger Führungserfahrung und Betriebspraxis im Werkzeugbau als

## PRODUKTIONSLEITER

**Direkt der Geschäftsführung unterstellt** sind Sie den Meistern in Presserei, Stanzerei und Oberflächenbehandlung ein zuverlässiger Vorgesetzter. Sie besitzen die Fähigkeit des qualifizierten Technologietransfers auf Fertigungsmethoden und -entwicklung.

Sie sind in der Lage, moderne innovativ anzuwenden und zu rechtzeitig zu erkennen und in den aktiven Produktionsprozeß zu reintegrieren.

Wenn Sie o.g. Voraussetzungen erfüllen, und wenn es Sie reizt, in einer dieser Führungspositionen entscheidend am Ausbau der Spitzenstellung dieses Unternehmens mitzuwirken, so senden Sie uns bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnis-

abschriften, Lichtbild und Angabe Ihrer Einkommensvorstellungen). Sperrvermerke werden sorgfältig beachtet. Für telefonische Rückfragen stehen wir Ihnen auch abends und an den Wochenenden zwischen 15 und 17 Uhr zur Verfügung.



Unternehmensberatung und Personalmanagement, Kamillenweg 4, 5000 Köln 40, Tel. 02 21-48 28 18

### Qualitätsprodukte für die fleischverarbeitenden Betriebe

Wir sind ein in unserer Branche angesehenes Unternehmen und haben mit unseren Produkten einen in Jahrzehnten aufgebauten guten Ruf. Im Zuge unserer fortschreitenden Expansion aufgrund des planmäßigen Ausbaus unserer Produktpalette suchen wir zur Ergänzung unseres Vertriebsteams einen weiteren überdurchschnittlich qualifizierten

## Verkaufsrepräsentant

für die intensive Beratung unserer Kunden.

Berufserfahrungen in der Lebensmittelbranche würden die Einarbeitung erleichtern, sind aber keine Bedingung, da in jedem Falle eine gründliche Produktschulung erforderlich ist.

Bei der Festlegung der zu übernehmenden Region können wir Ihre Wünsche berücksichtigen.

Nach Einarbeitung und Bewährung bestehen gute Aufstiegsmöglichkeiten.

Wir bieten unseren Außendienstmitarbeitern sehr günstige Konditionen (Gehalt, Spesen, Provisionen, überdurchschnittliche Sozialleistungen).

Bitte senden Sie uns Ihre mit „GWW“ gekennzeichnete Bewerbung über den von uns beauftragten

**Personalberater Dipl.-Psych. Hermann Fischer**  
6900 Heidelberg 1, Zum Steinberg 47

der Innernorm unter 0 62 21 / 4 99 05 Vorabinformationen gibt sowie für Diskretion und Beachtung etwaiger Sperrvermerke bürgt.

### Raumfahrt-Systemtechnik

Die ANT Nachrichtentechnik GmbH plant, entwickelt und fertigt modernste Geräte, Anlagen und Systeme der Nachrichtentechnik im wesentlichen auf den Gebieten Multiplextechnik, Richtfunk, Raumfahrt, Fernmeldekabelanlagen, Kommunikationssysteme sowie Elektroakustik.

In Backnang und den Werken in Wolfenbüttel, Offenburg, Schwäbisch Hall einschließlich unserer Vertriebsniederlassungen in der Bundesrepublik sind rd. 7000 Mitarbeiter beschäftigt.

Mit den wachsenden Möglichkeiten der kommerziellen Nutzung des Weltraums befindet sich die Raumfahrt in einer stürmischen Aufwärtsentwicklung. Wir sind die führende deutsche Firma bei der Realisierung hochkomplexer Repeater und Antennen, den Herzstücken moderner Kommunikationssatelliten. Innerhalb der Projektteams unserer Systemtechnischen Abteilungen des Fachbereichs Raumfahrt erfolgt der Schritt von der Idee bis zur Realisierung derartiger Systeme.

Hier suchen wir Sie, den/die

## Diplom-Ingenieur(in) (TH/FH)

### Nachrichtentechnik, Hochfrequenztechnik, Digitalelektronik

Die außerordentlich vielfältigen Aufgaben umfassen:

Planung, Entwurf und integrationsbegleitende Optimierung von Satellitennutzlasten, Bodenstationen und Satellitennetzen.

Wir erwarten einen guten Studienabschluß, brauchbare Englischkenntnisse, darüber hinaus eine selbstverständliche Einsatzbereitschaft und überzeugendes Auftreten bei Kunden und Partnern im Rahmen unserer nationalen und internationalen Programme.

Angesprochen werden sowohl interessierte Hoch- und Fachhochschulabsolventen als auch Ingenieure mit Berufserfahrung einschlägiger oder verwandter Art etwa aus der Hardware-Entwicklung.

Neben einer herausfordernden wie zukunftsicheren Aufgabe bieten wir Ihnen zusätzliche soziale Leistungen, vielfältige Möglichkeiten der beruflichen Weiterbildung und Unterstützung bei der Wohnraumbeschaffung.

Sie sind an einer langfristigen Mitarbeit im geschilderten Rahmen interessiert? Dann bitten wir um Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen (Zeugnisse, Lebenslauf, Lichtbild, Gehaltserwartungen) unter dem Stichwort RAE. Für erste Informationen stehen wir Ihnen auch gerne telefonisch zur Verfügung: Telefon 07191/13-2666.

ANT Nachrichtentechnik GmbH  
Personal- und Sozialwesen  
Gerberstraße 33  
7150 Backnang



Wir sind eine junge, aber pfiffige Werbeagentur und machen mit großem Erfolg besondere Anzeigenwerbung in sehr bekannten Medien. Zur Verstärkung unserer Akquisitionstätigkeit suchen wir per sofort oder später noch zwei ehrgeizige Damen (evtl. auch Herren) als

### Telefonverkäuferinnen

Sie sollten eine angenehme Stimme haben, über rhetorische Fähigkeiten verfügen und hart und konzentriert arbeiten können.

Erfahrungen im Anzeigenverkauf wären von Vorteil, sind aber nicht Bedingung. Wir bieten hohes Provisionseinkommen mit Kundenschutz in einer zukunftsreichen Aufgabe auf selbständiger Basis.

Ihre Bewerbungen richten Sie bitte an:

Primus Public Relation, Postfach 1231  
8036 Herrsching, Tel. 0 81 52 / 30 46



Für eine langfristige Zusammenarbeit an Bord unseres Flaggschiffes MS „ODESSA“ suchen wir zum baldmöglichsten Termin einen/eine erfahrene/n

### Landausflugleiter /in

- Sind Sie in den Häfen rund um die Welt zu Hause?
- Haben Sie Erfahrung mit der Abwicklung/Durchführung von Landausflügen einschließlich aller Formalitäten?
- Möchten Sie Teil eines Teams sein, in dem jeder zupackt?

Falls Sie diese Fragen mit Ja beantworten können, senden Sie bitte so schnell wie möglich eine aussagefähige Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnissen und Paßfoto z. Hd. Herrn Cees van den Berg.

Wenn Sie momentan eine gute „Zweite“ / ein guter „Zweiter“ sind, sollten Sie sich auch um diese interessante und verantwortliche Position bewerben.

**Transocean-Tours**  
2800 Bremen 1, Breidenstraße 11 Telefon 0421/32 80 01  
Die Seereisen-Spezialisten aus Bremen

### WIR SUCHEN: Ingenieur oder Meister Kfz-Technik

WIR ERWARTEN: Kenntnisse in Unterhaltung, Wartung und Reparatur von Omnibussen

WIR BIETEN: einen sicheren Arbeitsplatz und zusätzliche Sozialleistungen

BEWERBUNG: Handgeschriebener Lebenslauf und Lichtbild, ausführlicher Tätigkeitsnachweis

an die  
Geschäftsführung der  
Dürener Kreisbahn GmbH  
Postfach 205  
5160 Düren

## SIEMENS

### Gerätewerk Erlangen – innovative Technik ist unser Geschäft

Mit Spitzenprodukten neuester Technologien haben wir uns am Markt der Leistungs- und Informationselektronik einen guten Namen geschaffen. Und alles spricht dafür, daß dieses Geschäft auch in Zukunft wächst.

## Für Entwicklung, Fertigung und Qualitätssicherung suchen wir Diplom-Ingenieure

Fachrichtung Elektrotechnik · Feinwerktechnik · Energietechnik · Nachrichtentechnik · Informatik

Ein Ausschnitt aus unseren Tätigkeitsfeldern soll Ihnen einen Einblick in die Vielfalt der bei uns angebotenen Aufgabenstellungen vermitteln:

Elektronische Steuerungen für NC-Maschinen und Roboter

Elektrische Antriebe für Werkzeugmaschinen und Roboter

Systementwurf von Multiprozessorsystemen

Anwendung neuer Hard- und Softwaretechnologien Mikroprozessoren · Gate-Arrays

Firmware- und Betriebssystementwicklung

Anwendung neuer Leistungshalbleiter GTO-Thyristoren Leistungstransistoren Leistungs-MOSFETs

Entwicklung neuer Hard- und Softwarekomponenten

Hochleistungsstromrichter für die Energieübertragung und elektrische Antriebe

Fertigungsvorbereitung

Angebotsbearbeitung und technische Projektbetreuung von Aufträgen

Computer Aided Manufacturing Ausnutzung und Weiterentwicklung rechnerunterstützter Planungsmethoden

Erstellen technischer Unterlagen für Fertigung und Qualitätskontrolle

Planung von Produktionseinrichtungen

Bearbeiten von Erzeugnisdokumentationen

Ihre abgeschlossene Hoch- oder Fachhochschuleausbildung auf o. g. Gebieten sehen wir als solide Ausgangsposition für Ihren künftigen Berufsweg. Wenn Sie gut sind, steckt unser Angebot voller Chancen für Sie.

Wir möchten Ihnen noch mehr über Ihre Möglichkeiten in einem persönlichen Gespräch sagen. Damen und Herren senden bitte ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Informationen über ihre Ausbildung und Zielvorstellungen an unser Gerätewerk Erlangen, Herrn Griesheimer, Personalabteilung, Fraueneuracher Straße 80, 8520 Erlangen.

Siemens AG



### Maschinenbau

Als Gesellschaft der Gruppe DEUTSCHE BABCOCK fertigen wir Maschinen für die Chemiefaserindustrie sowie Erzeugnisse des allgemeinen Maschinenbaus und verfügen über weltweite Geschäftsverbindungen.

Zum frühestmöglichen Eintrittstermin suchen wir einen

### Dipl.-Ing. (TU/TH) Maschinenbau/Verfahrenstechnik

Das Aufgabengebiet umfaßt die Entwicklungs- und die Bearbeitung von Sonderproblemen an Anlagen, Maschinen und Apparaten unter Anwendung neuester Technologien (z. B. maschinendynamische Analysen). Vorausgesetzt werden fundierte Kenntnisse der Festigkeitsmechanik, Schwingungslehre und Thermodynamik sowie Erfahrungen mit Hydraulik, Pneumatik und allgemeiner Antriebstechnik.

### Elektroingenieur (TU/TH)

Das Aufgabengebiet umfaßt die weitgehend selbständige Entwicklung der Antriebs- und MSR-Technik. Hierbei kommen u. a. Mikroprozessorregelungen, SPG-Steuerungen, Frequenzumrichter und Thyristorregler für drehzahlgeregelte Antriebe zur Anwendung.

Die Bewerber sollten ein Hochschulstudium absolviert haben. Im Hinblick auf unseren internationalen Kundenkreis sind englische Sprachkenntnisse erwünscht.

Die Stadt Neumünster (ca. 80 000 Einwohner) liegt zwischen Hamburg und Kiel zentral in Schleswig-Holstein in landschaftlich reizvoller Umgebung und bietet - auch mit ihrer Nähe zur Nord- und Ostsee - einen sehr hohen Freizeitwert.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an unsere Personalabteilung.

NEUMÜNSTERSCHE MASCHINEN- UND APPARATEBAU GMBH

Christianstraße 160/164  
2350 Neumünster  
Telefon (0 43 21) 30 53 48



### Für das zentrale Produktmanagement mit Sitz in Hamburg

eines mittelständischen Unternehmens der chemischen Industrie, das sich mit der Herstellung und dem Vertrieb von Hoch- und Straßenbauprodukten beschäftigt, suchen wir einen jüngeren ideenreichen

### BAU-INGENIEUR

für die Vermarktung unserer Straßenbaustoffe. Das beinhaltet die Produktbetreuung mit Innovation und Formulierung von Produktideen.

Voraussetzung für diese Position sind Einsatzfreude, Initiative und die Fähigkeit zur Teamarbeit. Für einen jungen Bewerber (um 30 Jahre) mit entsprechender technischer Ausbildung - vorzugsweise Fachrichtung Straßenbau/Straßenwesen - ist dies bei Beweisen der Eignung ein Sprungbrett für die spätere Übernahme einer leitenden Position.

Sind Sie an diesem „Sprungbrett“ interessiert? Dann bewerben Sie sich bitte mit handgeschriebenen tab. Lebenslauf und Zeugniskopien unter Angabe der Kennziffer 825.



### PERSONALBERATUNG GEEST

Inh. Ingrid Geest  
Postfach 650 428, D-2000 Hamburg 65, Telefon: 040-607 00 53

Belm

Rheinisch-Bergischen Kreis

ist die Stelle des/der

### Kreisdirektors/Kreisdirektorin

neu zu besetzen, da der bisherige Stelleninhaber verstorben ist.

Die Wahlzeit beträgt 8 Jahre. Die Besetzung und die Aufwandsentschädigung richten sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Bewerber sollen die Befähigung zum höheren Verwaltungsdienst oder zum Richteramt haben und eine dem Amt entsprechende Erfahrung in der Kommunalverwaltung aufweisen. Der Rheinisch-Bergische Kreis umfaßt 8 Städte bzw. Gemeinden, hat 245 000 Einwohner und liegt im Naturpark Bergisches Land.

Alle weiterführenden Schulen sind vorhanden; In unmittelbarer Nähe befinden sich mehrere Universitätsstädte.

Sitz der Kreisverwaltung ist Bergisch Gladbach mit 100 000 Einwohnern.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen bis zum 24. 10. 1986 zu richten an den:

OBKREISDIREKTOR  
des Rheinisch-Bergischen Kreises  
- persönlich -  
Kreishaus  
Am Rübenhald 7,  
5060 Bergisch Gladbach 2

### Strom - Sicherheit und Zukunft

Wir liefern Strom an eine Vielzahl von Kunden im Lande Rheinland-Pfalz. Zur Lösung der damit verbundenen Aufgaben suchen wir zum baldigen Eintritt einen jüngeren

### Dr.-Ing./Diplom- Ingenieur (TH/TU)

der Fachrichtung

Energietechnik als Nachwuchskraft.

Vorausgesetzt werden Dynamik und Aufgeschlossenheit gegenüber energiewirtschaftlichen Fragen sowie Prädikatsexamen. Sollten Sie an einer Mitarbeit bei uns interessiert sein, so richten Sie Ihre Bewerbung mit vollständigen Unterlagen (tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnissen, Schriftprobe) an

Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk AG  
Betriebsverwaltung Rauschermühle  
Postfach 460, 5478 Saffig



Wir sind Hersteller von u. a. elektrotechnischem Installationsmaterial mit Fertigungsbetrieben in den Niederlanden. Den deutschen Markt bedienen wir über unsere Zweigniederlassung in Nordrhein-Westfalen.

Für diese Niederlassung suchen wir einen qualifizierten

### Verkaufsleiter

der das Vertreternetz weiter ausbaut und desgleichen die Kontakte zu den Installateuren herstellt.

Unser neuer Mitarbeiter sollte über technisches Verständnis verfügen, aber vor allem ein motivierter Verkäufer sein, der in der Elektrobranche schon Erfahrungen gesammelt hat.

Seine Aufgabe erfordert es, daß er Marketingkenntnisse mitbringt, um Verkaufspläne aufstellen zu können.

Der ideale Bewerber ist 30 bis 35 Jahre alt.

Die Position bietet große Entfaltungsmöglichkeiten für den Stelleninhaber, weitestgehende Freiheiten und ist entsprechend der Aufgabenstellung dotiert.

Wenn Sie glauben, für uns der richtige Verkäufer zu sein, dann richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit Foto, Einkommensvorstellung und Angabe des Stichwortes „Verkaufsleiter Elektroinstallation“ an die von uns beauftragte

Deutsch-Niederländische Handelskammer  
Freiligrathstraße 25, 4000 Düsseldorf 30

Interpane ist einer der innovationsfreudigsten Isolierglashersteller der Bundesrepublik Deutschland. In acht Werken in Deutschland, Österreich, der Schweiz und in den USA produzieren wir hochwertige Isolier- und Sicherheitsgläser.

Für den Stammsitz unserer Firmengruppe in Lauenförde an der Weser suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen versierten, einsatzfreudigen

### Flachglaskaufmann

zur Verstärkung unserer internen Verkaufsabteilung. Wir stellen uns einen jüngeren Kollegen vor, der insbesondere die Bereiche ESG und VSG aus dem Effeff beherrscht und die verkaufstechnische Abwicklung selbständig durchführt.

Ideal wäre eine Ausbildung im Glasgroßhandel, bei einem Isolierglashersteller oder in einer großen Glaserlei.

Senden Sie uns bald Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen. Telefonische Vorabkündigungen erhalten Sie von unserem Herrn Werner Filmer.



INTERPANE  
Isolierglas

Sohnreystraße 21, Postfach 20  
3471 Lauenförde, Tel. (0 52 73) 88 12

### Vielfältige Führungsaufgabe in einem Wachstumsmarkt

Als namhafter Hersteller elektronischer und mechanischer Bauteile für die Elektronikindustrie sind wir anerkannter Partner bedeutender Unternehmen im In- und Ausland.

Für unseren Bereich Mechanik suchen wir als Führungskraft den

### Produktmanager Mechanik

Sie wirken maßgeblich an der weiteren Entwicklung dieses Unternehmensbereiches mit.

Wir erwarten von Ihnen die wirtschaftliche und technische Betreuung der Produktlinien. Sie sind gleichermaßen Ansprechpartner für Entwicklung, Fertigung und Vertrieb wie auch für wichtige Kundengruppen.

Als Voraussetzung für diese Position sehen wir eine mehrjährige Tätigkeit im Apparate- bzw. Gerätebau, verbunden mit Konstruktionserfahrungen. Sie haben ein Ingenieurstudium der Fachrichtung Feinwerktechnik bzw. Maschinenbau erfolgreich abgeschlossen.

Aufgrund der vielfältigen internationalen Kontakte setzen wir gute englische Sprachkenntnisse voraus.

Wir bieten Ihnen eine interessante Dotierung und einen Firmenwagen, auch zur privaten Nutzung.

Wenn Sie sich in einem expansiven Unternehmen persönlich und fachlich weiter entwickeln möchten, senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen mit Einkommenswunsch an die von uns beauftragte Beratungsgesellschaft, die Ihnen Vertraulichkeit zusichert.

Für erste telefonische Kontakte steht Ihnen unser Berater, Herr Braun, zur Verfügung.

PETER BRAUN  
PERSONALBERATUNG



INDUSTRIESTR. 20  
2800 BREMEN 1  
TEL.: 04 21 / 51 32 21

**PYLON** ist ein im Aufbau begriffenes Beratungsunternehmen mit Mehrheitsbeteiligung der Hermes Kreditversicherungs-AG, Hamburg.

Wir haben das Ziel, die hohen Erwartungen unserer Kunden zu erfüllen.

Für unsere Beratungsschwerpunkte Versicherungen und Handel/Banken mit der Systemumgebung IBM/MVS, IMS/CICS und anspruchsvollen Dialoganwendungen suchen wir

### qualifizierte und erfahrene EDV-Fachleute und/oder Organisatoren

die in der Lage sind, Projekte selbstständig zu leiten und zu realisieren.

Wenn Sie diese Aufgabe interessiert und herausfordert, senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte an:

Unternehmensberatungen GmbH  
Alsterkamp 20  
2000 Hamburg 13  
Telefon (040) 44 22 48



Wir sind ein bekannter Akkumulatorenhersteller mit Sitz in landschaftlich reizvoller Lage mit hohem Freizeitwert. Unsere Erzeugnisse werden in einem nach neuesten technischen und betriebswirtschaftlichen Erkenntnissen gestalteten Betrieb erstellt und sind weit über die Grenzen hinaus bekannte Qualitätsprodukte.

Für unsere Abteilung Anwendungstechnik suchen wir zum baldigen Eintritt einen jüngeren

### Elektro-Ingenieur

Das Aufgabengebiet umfaßt u. a. die Erstellung von Unterlagen für Projektierungen sowie deren elektrischer Ausrüstungen, ferner Kundenberatung und Beratung unseres Außendienstes in technischer Sicht.

Wir bieten einen ausbaufähigen Berufsweg, bei dem Sie Engagement unter Beweis stellen können, leistungsgerechtes Gehalt, angenehmes Betriebsklima sowie erhebliche Sozialleistungen.

Zur Gesprächsvorbereitung senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild und Gesundheitswunsch unter B 5314 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Eine kurzfristige Antwort sichern wir hiermit zu.

### Bekanntes Berliner Architekturbüro

sucht für Neubauten, Um- und Ausbauten, hochwertigen Innenausbau und -einrichtungen einen nicht ganz unerfahrenen Architekten oder Bauingenieur für die

### Bauleitung

und eine(n) aufgeschlossene(n)

### Innenarchitektin(en)

zum kurzfristigen Eintritt.

Bewerbungen erbeten unter P 5127 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

### STELLENGESUCHE

**Exportkaufmann/Salesmanager**  
überregionaler Unternehmen und Produkt-Manager, 40 J., verh., seit über 10 J. als Exportkaufmann für Handel und Industrie in diesem Bereich tätig, vertriebs- und geschäftsentwicklungsorientiert, Marketing und Vertrieb von Maschinenbauprodukten und Anlagen für die verarbeitende Industrie, sucht Führungsaufgabe und neuen Herausforderungen, wohnhaft z. Z. in München, Terras ca. 1.2. Querschnitt, oder nach Vereinbarung. Zuschr. erb. u. V 4918 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

**Vertrieb - Aufbaufeld**, 40 J., verh., unehelich, dynam., einsetzbar, führungsorientiert, erfolgreich, Aufbaufeld, zum 1. 1. 87 in Bonn, in Bonn, wo Zusammenbruch z. Erfolg führt, Führung im Vertrieb, in Planung, in der Wirtschaft, keine Kapitalanlagen. Zuschriften u. Z 5138 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

**Bankkaufmann, weibl.**, 27 J., in ungekündigter Stellung, ortsunabhängig, sucht neuen Tätigkeitsbereich, vorzugsweise in der Industrie. Zuschriften unter A 5159 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

**Vertriebs-Führungskraft** - branchenunabhängig - Ende 40, Schiffsbaukaufmann - seit 25 Jahren im Dienstleistungsbereich in Verkauf und Organisation tätig - kontinuierliche Entwicklung vom Verkäufer zum Filialdirektor - Erfahrungen im Auf- und Ausbau einer Vertriebs- und Kundenbetreuung-Organisation - Einsatz, Erfolgsplanung und -kontrolle, Mitarbeiteraus- und -weiterbildung, Führung und Motivation, sucht neuen Wirkungsbereich, auch überregional. Privates Domizil, Norddeutschland. Zuschr. u. K 5145 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

**Sekretärin**  
Akademikerin, EDV- u. Sprachk., sucht in Frankfurt/M. leistungswerten Arbeitgeber. Gehalt: ab 42 000,- p. a. Zuschr. u. H 5144 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

**Verkaufsleiter**  
37 J., international erfahren u. erfolgreich, sucht neue herausfordernde Aufgabe, mögl. Rhein-Ruhr-Gebiet. Zuschr. u. E 4943 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

**Ing. (grad.)**  
Schiffbauingenieur, Schweißtechnik, 42 J., sucht neue Verantwortung in Werkserhaltung als Betriebs- u. Fertigungstechnik, 3.7. Betriebsabw., 4. J. Terminplanung. Zuschr. unter T 3460 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

**Es ist mir langweilig!**  
Suche eine interessante Aufgabe. Gerne auch Auslandsaufenthalt. Arbeitszeit u. -stunden unwichtig. Bis jetzt bin ich Geschäftsführerin im Hotelgewerbe. Spreche Englisch, etwas Franz. und Griechisch. Bin Schwäbin und habe das Organisieren und Arbeiten im Blut. Gute Figur und Kleidung. Freundlich, 38 Jahre. Hobby: Kunst und ein gutes Essen. Ihr Ang. bitte u. C 5189 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

**JAPANKENNER**  
Industriekfm. / Diplombetriebsw. / Publizist M.A. 38, Studium der BWL / VWL / Publizistik, von 1984-1988 Stipendiat der DAAD in Japan. Praxis in Unternehmen und Presseunternehmen, sucht verantwortungsvolle Tätigkeit in Wirtschaft, Journalismik, auch in intern. Institutionen und Organisationen, strebe langfristige berufliche Zukunft in Japan oder Asien an. Zuschr. u. M 5137 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

**Deutscher Arzt**  
36 J., Berufserf. in Schulmedizin, Naturheilkunde, Zahnmedizin u. Pharmazie, z. Z. leitender Arzt, sucht adäquate Position ggf. auch in Industrie. Zuschr. u. W 5155 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

**Haarmeister/Damen/Chapeau**  
Kleiderm., beste Referenzen, 43 Jahre, seit 18 Jahren als Diener/Chauffeur/Haarmeister, 41 Jahre, seit 14 Jahren als Wirtschaftlerin/Kleiderm. in anspruchsvollem Haushalt tätig, suchen sich zu verändern. Zuschr. u. D 5118 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

**Rechner**  
eigen. selbst. Unternehmer, Führerschein, Sportboot-Führerschein, RÜ-Schein, Führerschein, sucht Einsatz auf Vertrauensbasis, Unterstützung, Kurierdienste o. ä. des Büros/Handels/Chiff. Tel. 0 52 65 72 91 96, 8 44 51

**Wirtschaftlerin**  
42 J., seit 15 J. im priv. Ber. tätig, in anspruchsv. Haushalt, sehr gute Kochkenntn., nicht ortgeb., Führerschein, su. d. z. veränd., da der Haushalt anged. Zuschr. u. E 5119 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

**Chefsekretärin**  
erfahren, sucht verantwortungsv., interessan. nachwüchsiges Vertrauensstellung im Großraum Hamburg. Su. u. Maschine selbstveränd., gute Buchführungskennnt., Ber. u. anst. Arbeit, gewohnt, 30 J. Berufserfahrung in Versicherung, Maschinenbau, Spedition, ungek. Zuschr. erb. u. V 5111 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

**Dip.-Ing., Maschinenbau**  
39 J., led., einsetzbar, in ungek. Stellung, jetzt über Jahre als Beratungsingenieur in der Bauwirtschaft (Erdbewegung) tätig, Technik - Verkauf, sucht neuen adäquaten Tätigkeitsbereich, bevorzugt Rhld.-Pfalz, Hessen, NRW. Ang. u. A 5137 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

**Außenhandelskfm.**  
44 J., flexibel, Englisch perfekt, Italienisch, Spanisch, FS III, sucht neues Aufgabengebiet, kein Außendienst, jedoch für gelegentl. In-/Auslandreisen bereit. Zuschr. erb. u. V 5308 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

**Internat. Makler**  
m. spez. Ber. 1. Span., Port., Südamer. Ind., 20 J. Berufserf. (10 J. Ausl.) 2. Engl., Span., Port. u. Franz., z. Z. selbst. m. Anst. b. Immo.-Fa., als teilz. od. vollz. P. LENZ, Postf. 16 25, 2109 Stade

**Junger Lebensmittelchemiker**  
30 Jahre, nicht ortgebunden, sucht Anfangsstellung! Ang. u. F 5129 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

**Elektronik-Techniker**  
Befähigung in der Steuerungs- u. Regelungstechnik, Ausbaufähigkeit, übernimmt auch als freier Mitarbeiter Aufträge in Planung, Montage und Inbetriebnahme. Zuschr. erb. u. X 5810 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

**Stellengesuche finden Sie auf den Seiten 26 und 28**



# MERCK

Unsere Sparte Industriechemikalien ist zuständig für das Geschäft mit Produkten für hochentwickelte Techniken. Die intensiven eigenen Forschungsanstrengungen und unser hoher Qualitätsstandard führen zu einer weltweit zunehmenden Akzeptanz dieser Produkte. Dies erfordert im Zuge des Ausbaues unserer Vertriebsaktivitäten einen kompetenten Gesprächspartner, der unsere in- und ausländischen Abnehmer über den Einsatz unserer Chemikalien für die:

**Optik und Opto-Elektronik, speziell die Lichtleitfasertechnik,**

fachlich berät und betreut. Wir suchen hierfür einen möglichst promovierten

## Diplom-Chemiker

der als

**Technischer Kundenbetreuer**

darüber hinaus für die Einführung neuer Produkte, die Pflege des Verkaufsprogramms, die Marktbeobachtung sowie die Bearbeitung spezifischer Kundenanfragen zuständig ist. Englisch in Wort und Schrift sowie die Bereitschaft zu In- und Auslandsreisen sind unerlässlich.

Interessierte Damen und Herren bitten wir, sich schriftlich zu bewerben und uns die Einkommensvorstellung sowie den frühestmöglichen Eintrittstermin zu nennen.

**E. MERCK**  
Personalabteilung AT  
Postfach 41 19  
6100 Darmstadt

## Massenteile, metallverarbeitende Industrie

2000 Mitarbeiter, fast eine halbe Milliarde DM Umsatz – sind sicherlich wichtige Angaben für Sie, unseren zukünftigen

# Leiter Qualitätssicherung

für ein Werk mit mehreren hundert Mitarbeitern.

Für uns ist wichtig zu wissen:

- Haben Sie in der AV gearbeitet und sich eine DGQ-Ausbildung angeeignet?
- Was sind Produktqualitätsvolumen und Qualitätssicherungsumfang, mit denen Sie zu tun haben?

Bei uns kann man sich beruflich entwickeln. Die beauftragte Managementberatung wird Ihr Interesse vertraulich behandeln und steht Ihnen telefonisch zur Verfügung bereits **Samstag und Sonntag von 16.00 bis 20.00 Uhr, ansonsten ab 8.00 Uhr (montags, dienstags und mittwochs bis 20.00 Uhr)**. Ihre Bewerbungsunterlagen erreichen uns unter nachfolgender Adresse.

**NICOLAI & PARTNER**  
Managementberatung GmbH (BDU)

Sternstraße 28-30 · 4000 Düsseldorf 30 · Telefon 02 11 / 4 98 30 91

In vielen Industriebereichen nimmt General Electric weltweit eine führende Position ein. Auch als Hersteller von Silicon-Produkten gehören wir zu den bedeutendsten Herstellern. Silicon-Produkte werden dort eingesetzt, wo eine hervorragende Temperatur-, UV- und Ozonbeständigkeit bei bleibenden Werten gefordert werden. Hinzu kommt, daß Silicone auch die Basis für die besten und vielseitigsten im Einsatz befindlichen Kleber/Dichtstoffe sind.

Wir verkaufen Silicone für Papierbeschichtungen, Siliconkautschuk zur Herstellung von technischen Produkten und Isolierungen und eine Vielzahl anderer Siliconprodukte an nahezu alle Industriezweige.

Wir suchen für unseren Geschäftsbereich Siliconprodukte (Stammstz: Ratingen bei Düsseldorf) junge

# Wirtschafts-Ingenieure Chemiker/Kaufleute

für die technische Beratung und den Verkauf unserer Siliconprodukte in Deutschland. Gute englische Sprachkenntnisse sind, bedingt durch den internationalen Charakter unseres Unternehmens, erforderlich. Bereitschaft zu intensiver Reisetätigkeit, verkäuferisches Talent und sicheres Auftreten sind unumgänglich. Selbstverständlich werden wir Sie gut schulen. Ihre Arbeit wird professionell unterstützt. Wir bieten eine gute Dotierung sowie die sozialen Leistungen eines Großunternehmens. Ein Firmenwagen wird gestellt, den Sie auch privat nutzen können. Wenn Ihnen die ausgeschriebene Position zusagt, senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften sowie Angaben über Ihre Gehaltsvorstellung und Ihren frühesten Eintrittstermin.

GENERAL ELECTRIC – DEUTSCHLAND  
Personalabteilung

Praunheimer Landstraße 50  
6000 Frankfurt/Main 90

**GENERAL ELECTRIC**



## Dipl.-Ingenieure Rohrleitungsbau

Wir sind ein namhaftes Unternehmen des Rohrleitungsbaus mit rund 600 Beschäftigten, konzerngebunden, und haben unseren Sitz in einer Universitätsstadt des Ruhrgebietes. Unser Programm: Planung, Lieferung und Montage von Rohrleitungssystemen für konventionelle und Kernkraftwerke, Chemie und Petrochemie, Fernwärme und Heizungstechnik, Gas, Wasser und Abwasser sowie sonstige industrielle und kommunale Zwecke. Wegen Pensionierung der jetzigen Stelleninhaber suchen wir rechtzeitig folgende Positionen zu besetzen:

### Leiter Montage

Zu diesem Bereich gehören rund 200 Mitarbeiter, die im In- und Ausland Rohrleitungssysteme aller Druckstufen für die verschiedensten Medien montieren. An die Qualität der Arbeit werden überdurchschnittliche Anforderungen gestellt. Einem Ingenieur mit der Zusatzausbildung als Schweißfachingenieur würden wir den Vorzug geben.  
Kennziffer: WSR 229

### Leiter Projektierung

Mit ca. 30 Mitarbeitern zeichnet dieser Abteilungsleiter verantwortlich für Planung, Konstruktion und Projektmanagement – in enger Zusammenarbeit mit Vertrieb/Kalkulation und Werkstatt / Montage, Statik und Berechnung liegen in bewährten Händen.  
Kennziffer: WSR 230

In beiden Fällen ist eine langjährige Fach- und Führungserfahrung in den entsprechenden Sachgebieten erforderlich. Darüber hinaus erwarten wir Organisationstalent und Durchsetzungsvermögen. Unsere Altersvorstellung: 35-45 Jahre. Wenn Sie im Rohrleitungsbau zu Hause sind und als Fachmann ein Team zu motivieren verstehen, schreiben Sie uns bitte über unseren Personalberater, am besten gleich mit Ihrer kompletten Bewerbung: Handschreiben, tabell. Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften, Angabe von Gehaltsvorstellung und frühestmöglichem Eintrittstermin. Selbstverständlich wird ein evtl. Sperrvermerk korrekt beachtet.

*Serchen*

Personalberatung Dipl.-Psych. Fried. Sachtleben BDU  
4300 Essen-Bredeneu · Ruschenstr. 2a · Telefon (02 01) 42 32 43

## NAHRUNGSMITTELINDUSTRIE

Für ein bekanntes deutsches Unternehmen auf dem Gebiet Feinkost suchen wir den

# GEBIETSVERKAUFSLEITER

FÜR NIELSEN I

Das Angebot:

- Vertrieb hochwertiger Markenartikel unter einem erstklassigen Namen
- Führung einer Vertriebsmannschaft
- vollständige Umsatz- und Mitarbeiterverantwortung
- sehr gute Konditionen, mit einem Firmenwagen auch zur privaten Nutzung
- Standort: möglichst Großraum Hamburg

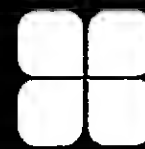
Die Voraussetzungen:

- eine solide Berufsausbildung mit kaufmännisch ausgerichtetem Studium
- mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im Verkauf
- erfolgreiche Tätigkeit in vergleichbarer Position
- Kontaktfreude und Durchsetzungsvermögen
- Alter: nicht über 40 Jahre

Telefonische Vorabankünfte geben wir Ihnen gerne unter der Rufnummer 02 11 / 45 09 66. Absolute Vertraulichkeit ist gewährleistet. Richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung bitte an die nachfolgende Anschrift:

**INZA GMBH**

Personalanzeigen  
Personalberatung



4000 Düsseldorf 30 Telefon  
Kaiserswerther Str. 115 0211/45 09 66

## Systemanalytiker/Organisationsprogrammierer



Hermes ist der führende private Kreditversicherer in Deutschland. Seit 1917. Wir versichern Unternehmen und Banken gegen Forderungsausfälle sowie gegen Vermögensschäden durch Vertrauensmißbrauch. Zum nächstmöglichen Eintrittstermin suchen wir für unsere Zentrale EDV-Abteilung Mitarbeiter.

**Sie erwarten:**

- Interessantes Aufgabengebiet in der EDV-Projektentwicklung von der Systemanalyse/Programmierung bis zur Einführung von Dialoganwendungen
- ein IBM Großsystem unter MVS und das Datenbanksystem IMS DB/DC
- die Systeme PET und TSO zur Entwicklungsarbeit

**Wir erwarten:**

- abgeschlossenes Hochschul-/Fachhochschulstudium (z. B. Informatik/Wirtschaftswissenschaften) oder gleichwertige Ausbildung
- mehrljährige praktische Erfahrung in der Projektarbeit und in den obengenannten Systemen evtl. als Projektleiter

- Praxis in den Programmiersprachen COBOL und/oder ASSEMBLER  
Interessenten/innen richten bitte ihre schriftliche Bewerbung an unsere Abteilung Personalwesen.

Friedensallee 254  
2000 Hamburg 50  
Tel. 040/887-12 20

**hermes**  
Kreditversicherungs-AG



# Berechnungsingenieur

Unser Geschäftsbereich Transformatoren liefert weltweit Großtransformatoren bis 800 kV. Wir sehen auch in Zukunft für die Übertragung elektrischer Energie in Netzen unterschiedlicher Spannung keine Alternative zu Leistungstransformatoren. Wir suchen qualifizierte und dynamische Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.

Wir erwarten einen zuverlässigen Mitarbeiter der zu Teamarbeit bereit ist und auch Verantwortung übernehmen will. Er soll sich in kürzester Zeit einarbeiten und über gute Englischkenntnisse verfügen. Erfahrung im Umgang mit EDV wird erwünscht.

Bei dem Bewerber denken wir an einen Absolventen der Technischen Hochschule oder an einen Universitätsabsolventen der Fachrichtung Elektrotechnik mit Schwerpunkt Energietechnik oder Hochspannungstechnik.

Das Aufgabengebiet des Berechnungsingenieurs umfaßt die Durchführung technischer Projektierungs- und Berechnungsaufgaben für Großtransformatoren und Drosseln sowie die Durchführung von Entwicklungsaufgaben.

# DV Systemgestalter/ Koordinator

Da die Qualität unserer Datenverarbeitung uns so wichtig wie die Qualität unserer Produkte ist, suchen wir einen engagierten und kreativen DV-Systemgestalter/Koordinator.

Wir erwarten: Ein abgeschlossenes Studium als Elektrotechniker oder als Informatiker

Kenntnisse der DEC Kommandosprache DCL sowie gute Fortrankenntnisse.

Im engen Kontakt zu den Anwendern sind technische und kaufmännische Probleme zu lösen. Sie müssen deren Aufgabenstellung kennenlernen und sich intensiv damit auseinandersetzen. Wir verfügen über eigene Rechner-systeme (VAX, CV) die im Verbund mit Großrechnern arbeiten.

Nach erfolgreicher Einarbeitung haben Sie die Chance, verantwortungsvolle Aufgaben innerhalb unseres Hauses zu übernehmen.

Ihr Arbeitsplatz ist am Stadtrand von Mannheim, wenige Autominuten davon entfernt können Sie den Odenwald, Pfälzerwald und das attraktive Heidelberg erreichen.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an die Personalstelle TR/KP der

Für eine erste Kontaktaufnahme steht Ihnen Herr Dr. Baehr, Tel. (0621) 381-2438 zur Verfügung.

**BROWN, BOVERI & CIE AKTIENGESELLSCHAFT**  
Geschäftsbereich TR  
Postfach 351  
6800 Mannheim 1



BBC. Energie für viele.

Wir sorgen dafür, daß Strom erzeugt werden kann und daß er auch fließt.

Wir verstehen unter

# MARKETING

das Sammeln und Aufbereiten von Daten und ihre Weitergabe zur Information unserer Kunden. Seit über 50 Jahren sind wir in diesem Markt erfolgreich tätig.

Fühlen Sie sich als marketingorientierter Hochschulabgänger in dieser Rolle angesprochen? Ideen in Instrumente umzusetzen, Ergebnisse in Berichte zu fassen, Informationen als Entscheidungshilfen zu liefern und unseren Kunden das Gefühl zu vermitteln, daß sie mit den an die Hand gegebenen Daten arbeiten können?

Wenn Sie diese Frage mit einem Ja beantworten, ein gutes Examen abgelegt haben und als Marktforscher Karriere machen wollen, so erwarten wir Ihre Zuschrift mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (tab. Lebenslauf, Zeugnisse und Lichtbild) an die nebenstehende Adresse.



Handelsforschung

GfK Handelsforschung GmbH & Co. KG  
Burgschmietstr. 2  
8500 Nürnberg 90  
Tel. 0911/395-215

# Ihre Chance

Unser Auftraggeber ist ein renommierter Hersteller von Naturkosmetik in norddeutscher Großstadt. Das Unternehmen ist Marktführer der Branche. Zum 1. 4. 87 oder früher suchen wir für die nationale Aufgabe eine

# Chef-Kosmetikerin

Die jetzige langjährige Stelleninhaberin geht in den verdienten Ruhestand.

Die Schwerpunkte der Arbeit:

- Einarbeitung und Betreuung der unterstellten Kosmetikerinnen
- Durchführung von regionalen Kundenseminaren
- Mitwirkung bei Zentraltagungen und -seminaren
- Beratung und Pflege unserer Marken beim Handel

Die Anforderungen:

- Sicheres Auftreten, gepflegte Erscheinung
- Erfahrung in der Personalführung, belastbar
- Für die Reisebereitschaft zeitlich unabhängig
- Vortragssicher, rhetorisch gewandt

Interessierte und für diese Aufgabe qualifizierte Damen senden bitte Ihre Bewerbung (Zeugnis-kopien, handschriftl. Lebenslauf, Lichtbild) mit Angabe des Gehaltswunsches und Eintrittstermin an unsere Anschrift. Telefonkontakte unter der angegebenen Telefon-Nr. Spärrvermerks werden strengstens beachtet.

**Heinz Boldt Unternehmensberatung GmbH**  
3000 Hannover 71 · Tiergartenstr. 99 · Tel. 05 11 / 52 96 39

# TOS Thermal Quarz-Schmelze GmbH

QUARZGUT-QUARZGLAS

Wir sind die selbständige deutsche Tochtergesellschaft der englischen Unternehmensgruppe TSL. Mit unseren Produkten expandieren wir auf zukunftsorientierten Märkten. Das Material QUARZ. Unsere Kunden, meistens Hersteller, sind in der MODERNEN NACHRICHTENTECHNIK (Halbleiter, Glasfaserverstärkung), in der anspruchsvollen OPTIK (Laser, allgemeine Druck- und Temperaturwandlungen) und in der CHEMIE ebenso zu finden wie in Anwendungsgebieten der INFRAROTTECHNIK (Anlagenbau, Konsumbereich).

Für den weiteren Ausbau unseres Vertriebsnetzes suchen wir eine Verkäuferpersönlichkeit als

# GEBIETSLEITER

- der vorhandene Kundenkontakte weiter ausbaut und neue Anwendungen und Märkte erschließt
- der für unsere Kunden ein qualifizierter Gesprächspartner ist
- der Marktchancen sicher erkennt und ausnutzt

Anforderungsprofil:

Wir suchen den Verkaufspraktiker, der sich schnell in die spezielle Technologie einschließlich Anwendung unserer Produkte einarbeiten oder aber bereits Erfahrung auf einem der oben genannten Gebiete hat.

Auch wenn Sie bisher nicht im Außendienst tätig waren, sich aber aufgrund Ihres ausgeprägten Verkäuferpotentials diese Aufgabe zutrauen, haben Sie eine echte Chance.

Brauchbare englische Sprachkenntnisse sind erforderlich. Wir erwarten Selbstständigkeit mit Kooperations- und Verantwortungsbereitschaft. Ihr Wohnort sollte im norddeutschen Raum liegen.

Zur telefonischen Vorabinformation steht Ihnen unser Vertriebsleiter, Herr Klaus Nockemann, am Montag in der Zeit von 8 bis 17 Uhr unter der Rufnummer 0 61 21 / 28 35 zur Verfügung.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

**TOS** Thermal Quarz-Schmelze GmbH  
Höfenstraße 10, Postfach 136836  
6800 Wiesbaden-Schierstein  
Telefon: 0 61 21 / 28 35

Medtronic ist weltweit der führende Hersteller von Herzschrittmachern sowie anderer medizinischer Produkte und Systeme. Wir sind in 75 Ländern vertreten und beschäftigen weltweit mehr als 4900 Mitarbeiter. In der Bundesrepublik gehören wir seit über 10 Jahren zu den Marktführern. Die Produktpalette umfasst

Herzschrittmachersysteme, Herzklappen und Neuro-Elektrostimulationsgeräte. Wir wollen unsere Verkaufsmannschaft verstärken und suchen deshalb

# GEBIETSLEITER/INNEN

## MEDIZINTECHNIK

Im Vordergrund Ihrer Tätigkeit steht selbstverständlich der Verkauf. Darüber hinaus beraten Sie den Arzt in der patientengerechten, optimalen Schrittmacherversorgung und geben Service bei der Implantation und der Nachsorge.

Wir legen Wert auf eine möglichst langfristige Zusammenarbeit und bieten neben guten Sozialleistungen einen großzügigen Einkommensrahmen, der durch Künste und Einsatz steigerbar ist. Außerdem stellen wir ein Firmenfahrzeug zur Verfügung, das auch privat genutzt werden kann.

Das sind Sie: Sie sollten ein Fach- bzw. Hochschulstudium technischer bzw. kaufmännischer Fachrichtung abgeschlossen haben, besonders vorzuziehen wären die Fachrichtungen Physik, Bio-Medizintechnik oder Elektronik. Absolventen kaufm. Fachrichtungen erhalten jedoch die gleichen Chancen, wenn sie das erforderliche technische Verständnis mitbringen. Während Ihrer mehrjährigen praktischen Berufserfahrung müssen Sie nicht unbedingt Verkaufserfahrung gesammelt haben; Wichtig ist jedoch, daß Sie verkaufsorientiert denken und handeln können. Die notwendigen medizinischen, technischen und vertriebsfachlichen Kenntnisse werden Ihnen durch intensive Schulung und Praxiserfahrung vermittelt. Über gute englische Sprachkenntnisse sollten Sie verfügen.

Als Vorbereitung für ein persönliches Gespräch erhitzen wir baldmöglichst Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugnis-kopien, Lichtbild und Angabe Ihres fest. Einkommens.

**Medtronic**  
Medtronic GmbH  
Am Seestern 24, 4000 Düsseldorf 11,  
Telefon (02 11) 52 93-0

Für den aus Altersgründen ausscheidenden Stelleninhaber suchen wir zum 1. Oktober 1986 oder später einen erfahrenen

# kaufmännischen Leiter

Von unserem neuen Mitarbeiter, der über eine mehrjährige Praxis in der Bauindustrie verfügen sollte, erwarten wir neben der Beherrschung aller kaufmännischen Belange eines Bauunternehmens Sicherheit in Bilanzierung und Steuerrecht. Wegen unserer internationalen Beziehungen sind englische Sprachkenntnisse erforderlich.

Die Dotierung entspricht den gestellten Anforderungen.

Wir bitten um Bewerbung mit Lichtbild, handgeschriebenem Lebenslauf, Zeugnis-kopien, Gesundheitsvorstellung und Angabe des frühesten Eintrittstermins.

**Christiani + Nielsen**  
Ingenieurbau Aktiengesellschaft  
Postfach 26 12 29, 2000 Hamburg 26

# Unterhaltungselektronik

Wir sind ein erfolgreiches mittelständisches Handelsunternehmen in Norddeutschland mit 10 Fachmärkten in der Bundesrepublik. Unsere Zuwachsraten sind weit überdurchschnittlich, und für die Zukunft haben wir uns mit weiteren Fachmärkten noch eine Menge vorgenommen. Dabei sind wir solide fundiert und haben unsere Expansion auch betriebswirtschaftlich voll im Griff. Wir suchen sobald als möglich den

# Einkäufer „Braune Ware“

in unserer Zentralverwaltung.

Und so denken wir uns unseren „neuen Mann“:

- branchenerfahren
- erfolgshungrig
- topmotiviert
- bereit, auch neue Wege zu gehen
- betriebswirtschaftlich beschlagen

Sie können sich bei uns eine Position mit hervorragenden Perspektiven aufbauen, aber Sie müssen bereit sein, überdurchschnittliches zu leisten. Wenn das für Sie zutrifft, rufen Sie bitte Frau Geest an. Sie nennt Ihnen gern weitere Details und bürgt für die nötige Vertraulichkeit. Am Sonntag erreichen Sie sie zwischen 18 und 20 Uhr. Ihre schriftliche Bewerbung (Lebenslauf, Zeugnis-kopien, Lichtbild) senden Sie bitte an die von uns beauftragte



**PERSONALBERATUNG GEEST**  
Inh. Ingrid Geest  
Postfach 650 428, D-2000 Hamburg 65, Telefon: 040-607 00 53

# STELLENGESUCHE

## Manager sucht neue Aufgabe Geschäftsführung/Vertrieb

42 J. verb., agiler Praktiker, Typ Generalist, der sich auch noch in Details verbeissen kann. Z. Zt. GF mit Schwerpunkt Vertrieb eines bekannten, technisch orientierten Produktions- u. Großhandelsbaues mit ungewöhnlichen Zuwachsraten.

**Basis:** Wirtschaftsbau, Lehre, BWL-Studium (HH), sehr gute englische sowie französ. Sprachkenntnisse.

**Beruf:** Fundierte Erfahrung in allen betrieblichen Teilbereichen mit Schwerpunkt Vertrieb u. s. - Aufbau zweier Firmen - Unternehmensberatung - Aufbau eines anspruchsvollen US-Franchising-Systems bundesweit.

**Branche:** Bisher Konsum-Investitions-güter/Beu

**Zukunft:** Langfristiges Engagement erwünscht. Branche nicht entscheidend. EK z. Zt. deutlich sechsstellig - erfolgsorientiert. Mögl. Raum HH/Norddeutschland (nicht Bed.), evtl. Ausland.

Angebote erbeten unter W 5909 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

## HALT! Lesen Sie die Anzeige bitte von unten

- ab 7 Mit 35 Jahren zu Ihnen!  
- seit 82 Jahre Finanz-Rechnungswesen (Handel)  
- CI-Cash Management (Industrie)  
- Bilanzbuchhalter  
- Anlagebuchhalter (Industrie)  
- Kreditorenbuchhalter (Industrie)  
- (jhm. Angestellter)  
- Industriekaufmann

**Das ist der Weg Ihrer neuen Führungskraft!**  
Zuschr. u. B 5138 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

## Neue Besen kehren gut!

- Vertriebsleiter, 30 J., Nordlicht, Umsatzsteigerung 1. Jahr 17,4 %  
- erziehen im Teamarbeit  
- Super-Zeugnisse und Referenzen amerikanischer Unternehmen  
- Betriebswirtschaftliches Abendstudium mit Abschluss  
- Topfive-Mitglied einer Märs-Tochter  
- Investitions-, Dienstleistungs- u. Direktvertriebsverkaufs-erfahrung

sucht wegen drohendem Konkurs neuen Wirkungskreis Raum Norddeutschland. Auch Unternehmens-/Verkaufsaufbau als IX-Auf-träge.

Zuschr. erb. unter M 5125 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

## Ich hatte einen Traum

(APG. 2.17-18)  
daß ich in einem großen Haus lebe, im Garten stehen hohe, alte Bäume, und ein Mann räumt Fliesenräume aus dem Weg.

Dieses Haus suche ich  
eine 40jährige Frau  
mit Wert und Schritt in allen Bereichen umgeben (Gedichte, Reiseberichte, Kurzgeschichten - Buch geplant)  
Ich habe 3 Kinder, die Ausbildung und Studium absolvieren und von mir gehen. 3 Enkel (schöne Söhne), die bei mir bleiben  
Ich war 10 Jahre lang selbstständig tätig  
als Geschäftsführer oder Hausdame für einen Menschen da sein und mit Gottes Hilfe Licht und Freude bringen können  
dem Boden Gottes, der mich aus meiner betriebl. Tätig-keit herausriß und mir einen neuen Platz in diesem Traum aufzeigte.  
Ich werde mit jedem Menschen Kontakt aufnehmen, der sich von diesem Traum angesprochen fühlt.

Bitte schreiben Sie unter N 5148 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 43 Essen.

## Aufbau, Neuorientierung oder Verbesserung des Personalmanagements

Dynamischer, führungsstarker Manager mit weit überdurchschnittlichen Erfolgen, 45 J., in ungen. Spitzenposition sucht nach über 10jähriger Tätigkeit als Personalabteilungsleiter einer bekannten internationalen tätigen Firmengruppe neue Herausforderung als

## Personaldirektor/Mitglied des Vorstandes

Meine Ausbildung/Studium umfaßt: EDV, Personal, Arbeitsrecht- u. Management- und Betriebswirtschaftliche Ausbildung, in der Praxis erworbenes Fachwissen qualifizieren mich auch für eine schwierige Führungsposition, bei der analytisches Denken, konsequentes zielorientiertes Handeln, aber auch überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft u. Motivationskraft gefordert werden.

Entsprechende Gestaltungsfreiheit sollte allerdings gegeben sein. Kontakte werden erbeten unter G 5143 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

## Vertriebs-Manager

(Bau-, Baustoffindustrie-, Baufrüher und Immobilien)  
48 Jahre, ungekündigt, ich kenne die Probleme des Marktes. Mit Kreativität, aber auch den Blick für das Machbare im ges. Vertrieb. Voraussetzung für die Durchsetzung marktfähiger Unternehmens-, Produkt- u. Vertriebspolitik.  
Erfahrung als Produkt- u. Abteilungsleiter der Bau-, Baustoffindustrie u. Objekt-Vertriebsbeauftragter eines Institutes mit techn. Verständnis

sucht eine berufliche Herausforderung im mittelständischen Unternehmen

Wenn Sie Vertriebsverantwortung auf oberer Führungs- od. Geschäftsführungs-ebene evtl. als

Partner oder Nachfolger

In qualifizierter Hände legen wollen, dann bitte ich um Kontaktaufnahme unter N 5239 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

## Immobilien-/Fertighaus-/Finanzierungsbereich

Führungspersönlichkeit, 45, 20jährige intensive Berufserfahrung, Demizl Großraum Köln. Sucht und Position als Verkaufs-/Team-Gebietsleiter in einer der a. Branchen. Auf- / Ausbau einer Verkaufsorganisation angenehm. Reisebereitschaft, auch deutschspr. Ausland, kein Hindernis. Kurzfristige Erstattung möglich. Dotierung sollte beinhalten: Raum, Speise, Provisionen, möglichst Firmen-FW.

Zuschriften unter Y 5135 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

## MANAGEMENT AUF ZEIT

bietet erfahrener Unternehmensberater und erfolgreicher Geschäftsführer namhafter Unternehmen. Spezialist für Sanierungen im In- und Ausland.

Zuschriften unter R 5150 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

## VERTRIEBSPROFI, Getränke/Food

Ende 40, sucht ab Anfang 1987 neuen Wirkungskreis auf Geschäftsführungs-ebene, evtl. Beteiligung.

Angebote, such von Personalberatern, erbeten unter D 5140 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

## Medizin-Techniker / Techn. Kaufmann

Englisch-/Französisch-Kenntnisse, 41 Jahre, Erfahrung in Planung, Vertrieb, Finanzierung, sucht Bezirksvertretung oder Vertriebsbüro mit Kundendienst oder Service-Stützpunkt für med. Einrichtungen ggf. tätige Beteiligung oder Betriebsübernahme.

Standort: Düsseldorf/Köln - Wuppertal.

Ang. u. E 5141 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

## CHINA-HANDEL

Dipl.-Phys., Chinese, verb., dt. Abschluß, mit mehrl. Chinesen-delsert., su. verantw. Stelle bei dt. Industrieunternehmen im Handel mit China.

Zuschr. u. X 5134 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

## Letztin

einer Rechtsanwalts- u. Notarpraxis, langj. Berufserfahrung, überdurchschnittlich einsetzbar, sucht Stellung im Geschäftsbereich, evtl. als Projektleiter. Angebote unter F 5143 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

## Exportkaufmann

31 Jahre, 10jährige Erfahrung in Anlagenbau und Projektabwicklung. Mittel Ost u. Far East, sucht neuen Tätigkeitsbereich. Zuschriften unter F 5227 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

## Volljurist (Anfänger)

leistungsfähig und anspruchsvoll, vielseitig interessiert, 32 J., ledig, ortsbunden. Der vor dem jur. Studium durch eine abgeschlossene Ausbildung im Einzelhandel Erfahrung gesammelt hat, sucht einsetzfor-dernde Anfangsstellung.

Anf. bitte u. L 5146 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

## Dipl.-Ing. (FH) Versorgungstechnik

ist - 37 Jahre, verheiratet, in ungekündigter Stellung  
hat - bisher 10 Jahre alle Aufgaben bei namhafter Firma sehr gut bewältigt  
kann - selbständig und rationell arbeiten  
sucht - verantwortungsvolle Position in Planung und Ausführung von Klimatechnik, Kälte-, Heizungsanlagen.

Angeb. unter K 5123 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Stellengesuche finden Sie auf den Seiten 26 und 28